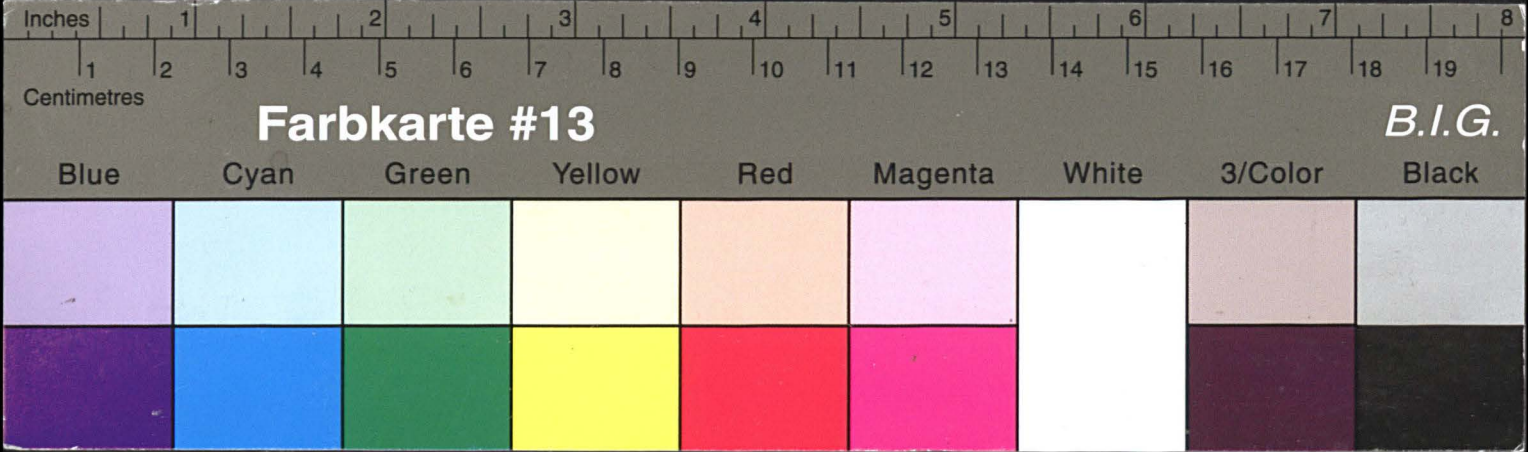


Kreisarchiv Stormarn E103

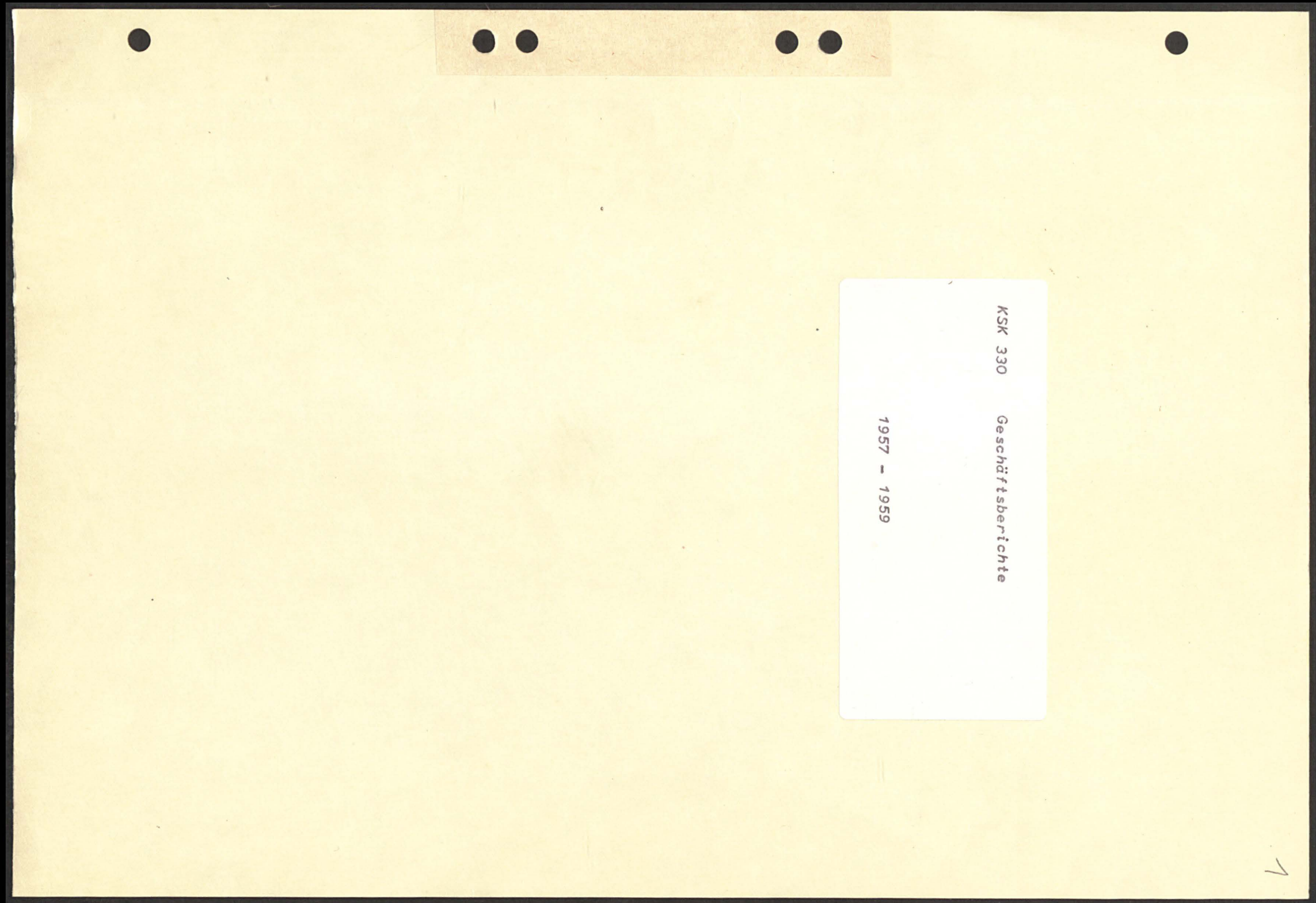
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

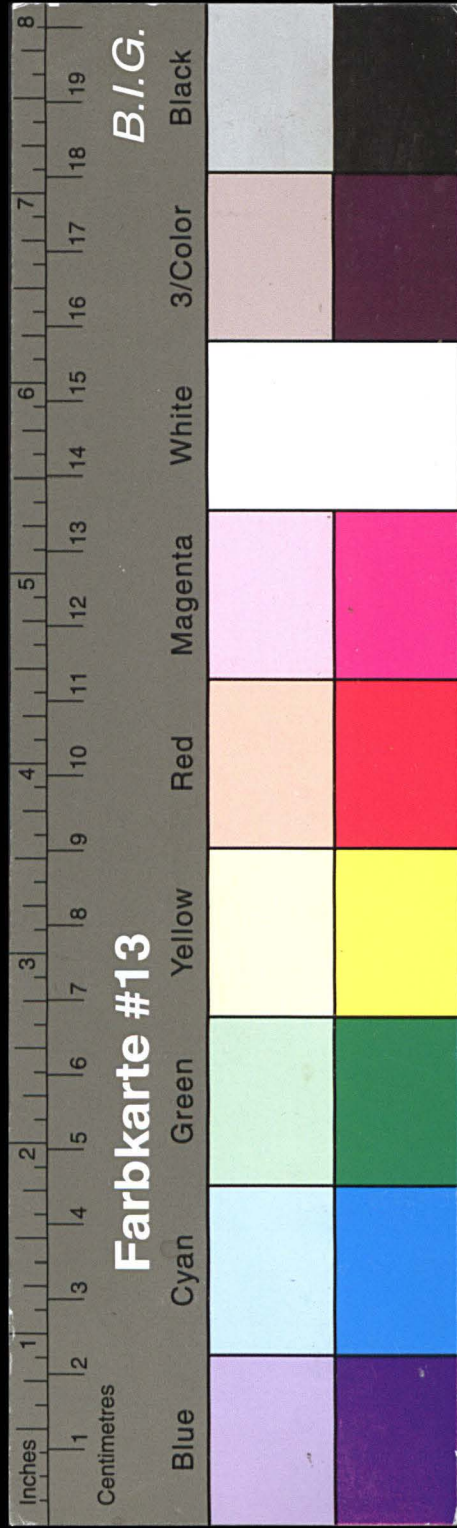




Kreisarchiv Stormarn E103

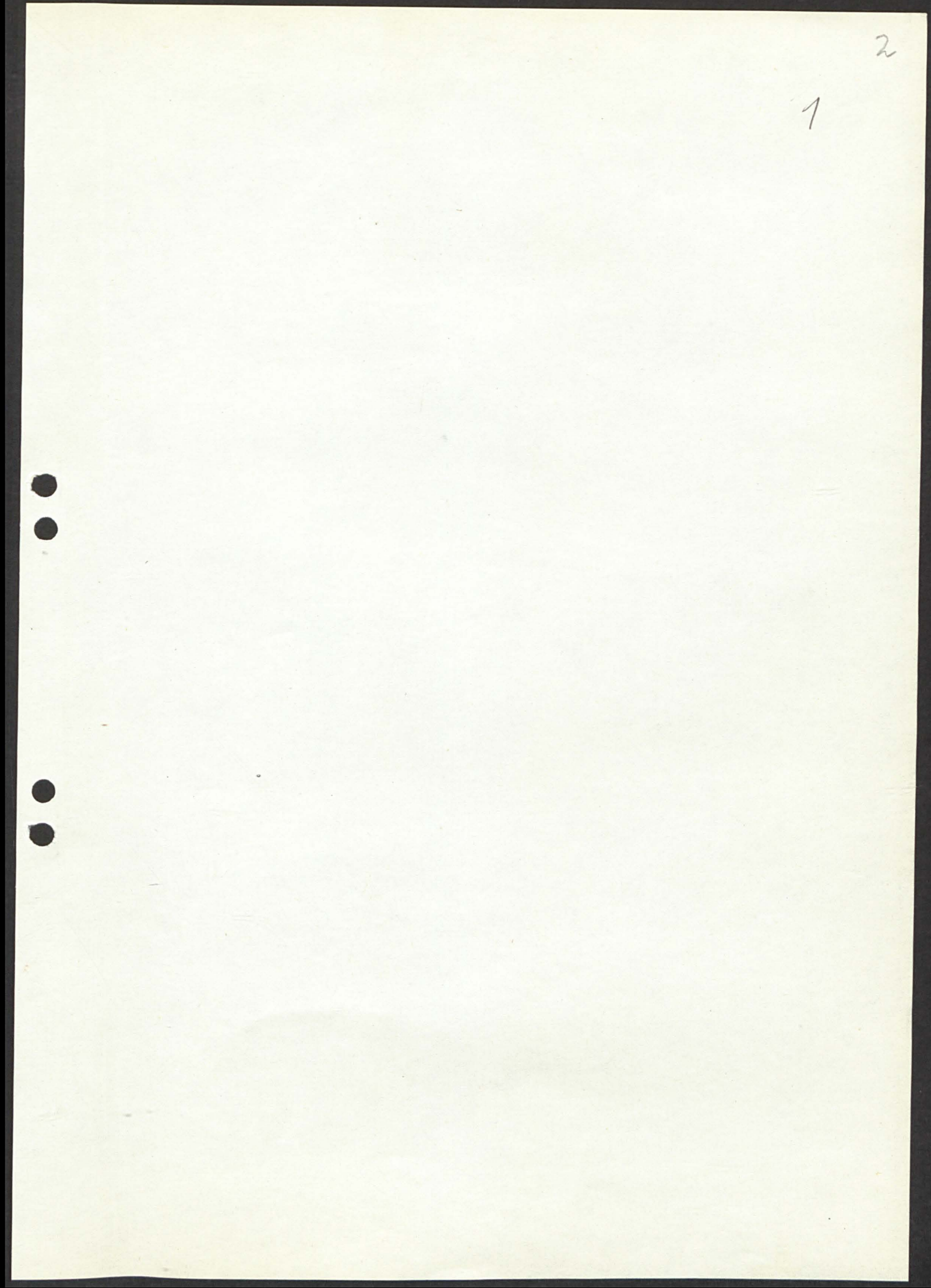
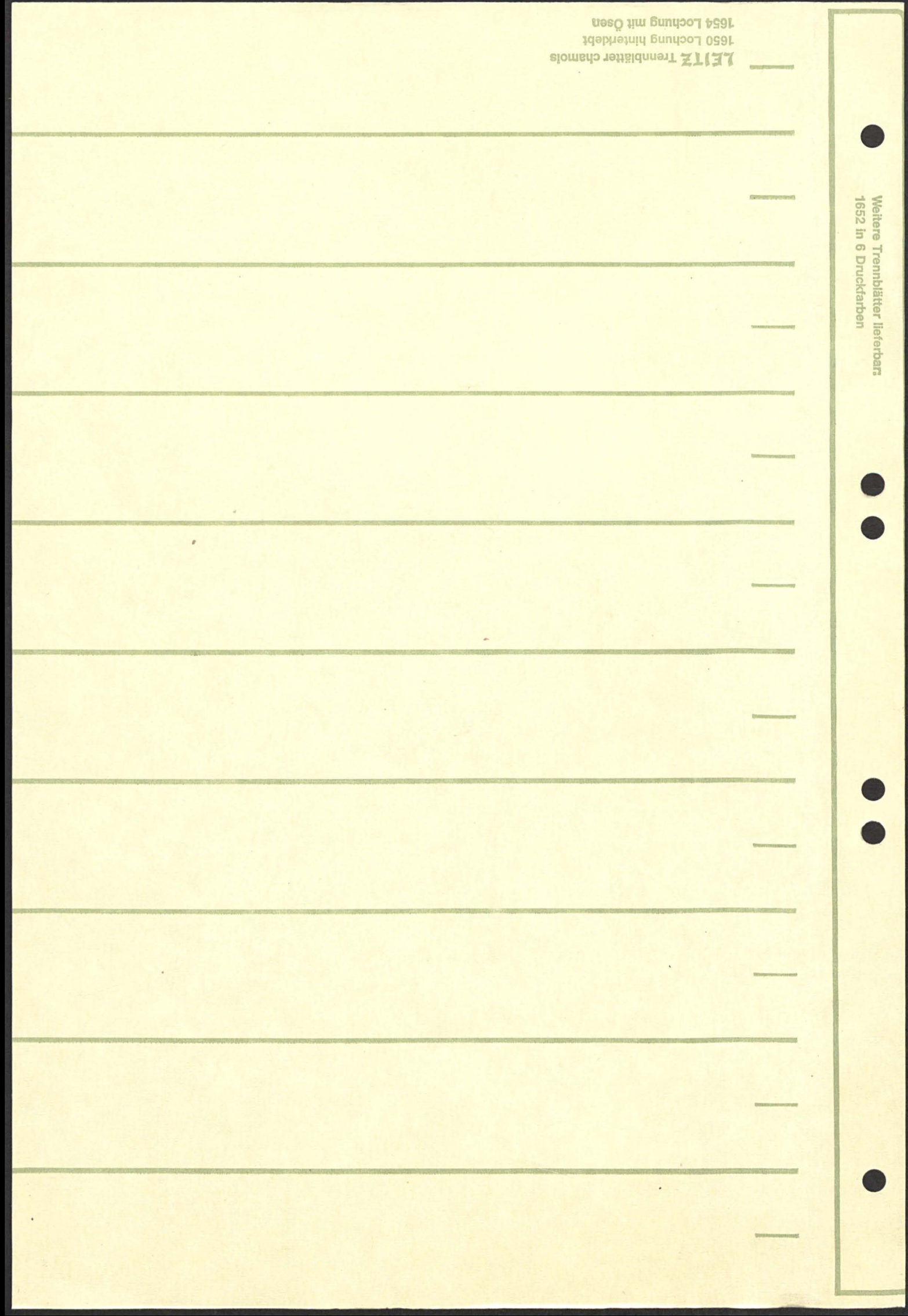
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

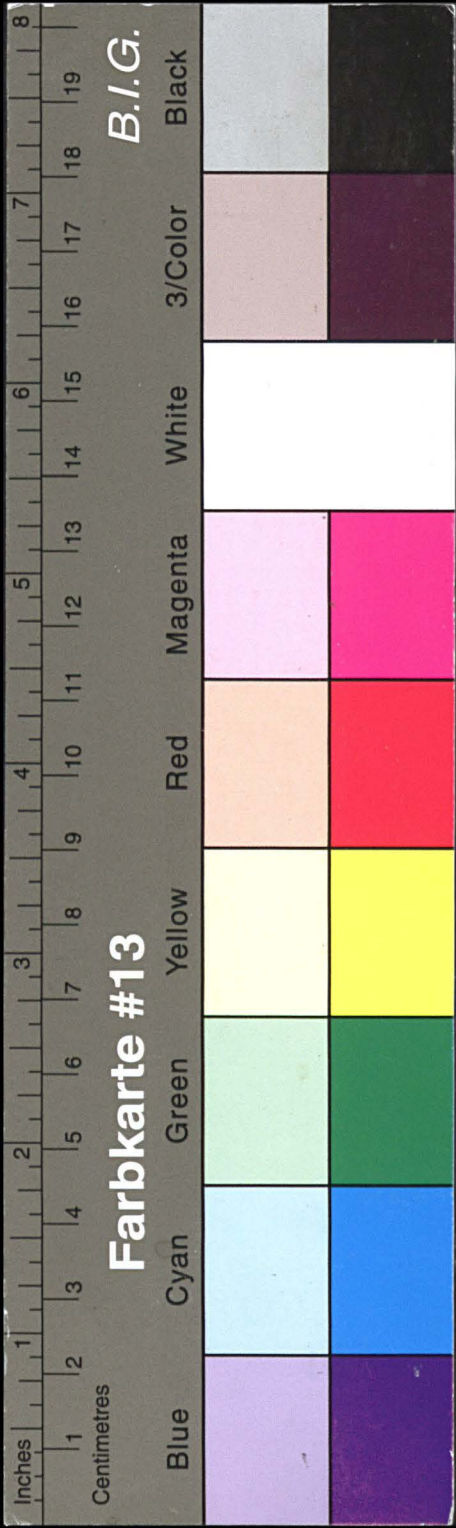




Kreisarchiv Stormarn E103

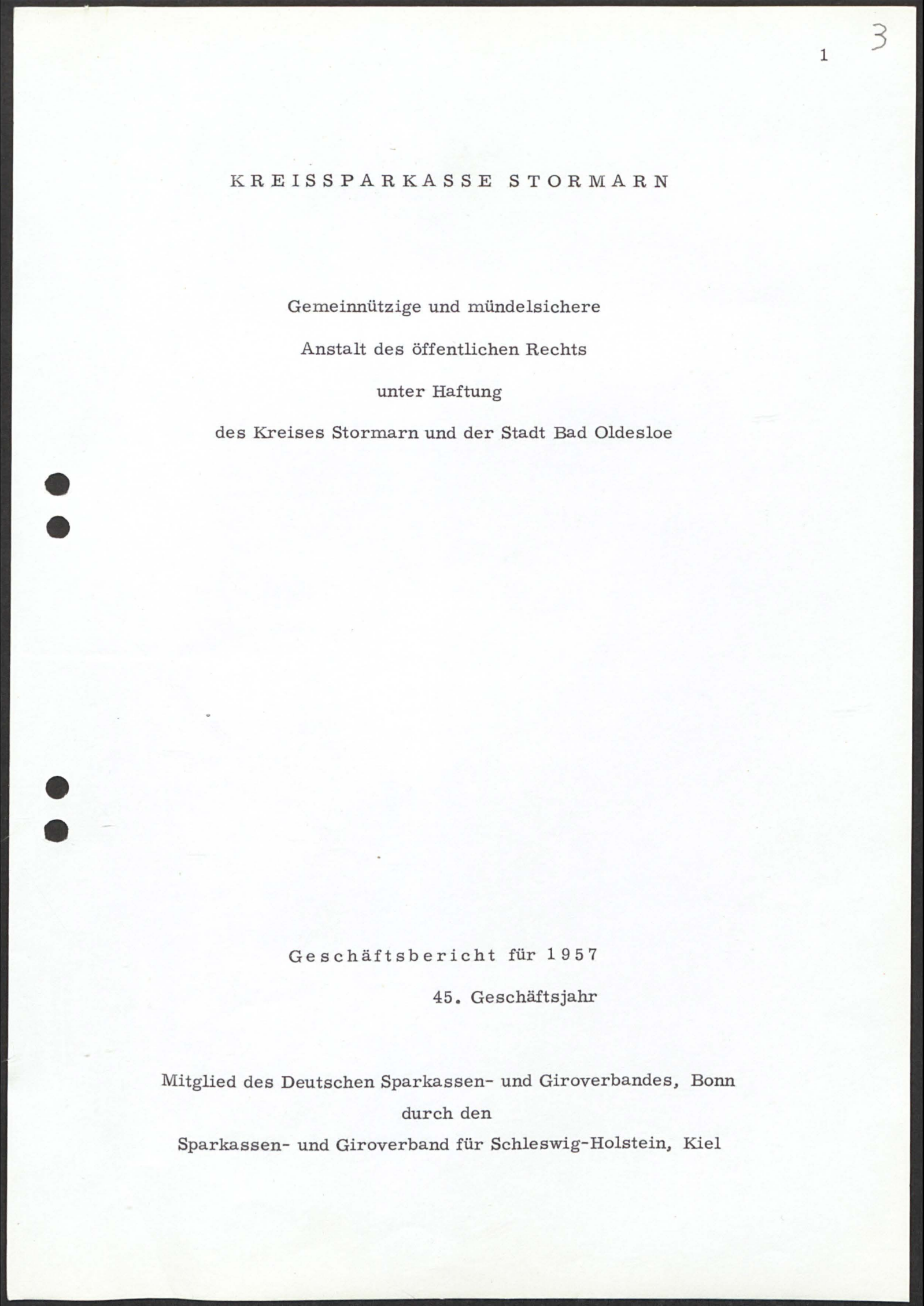
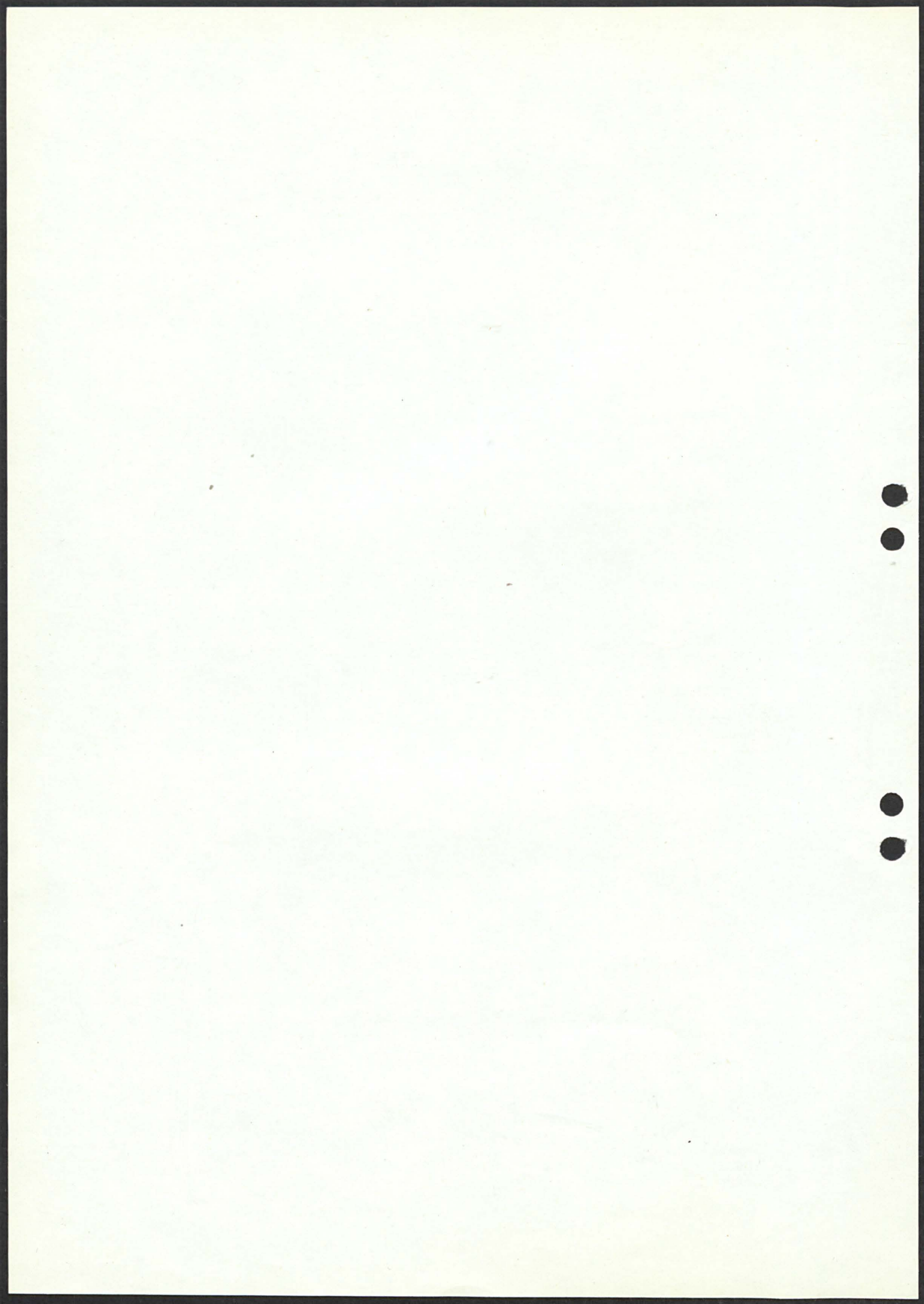
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

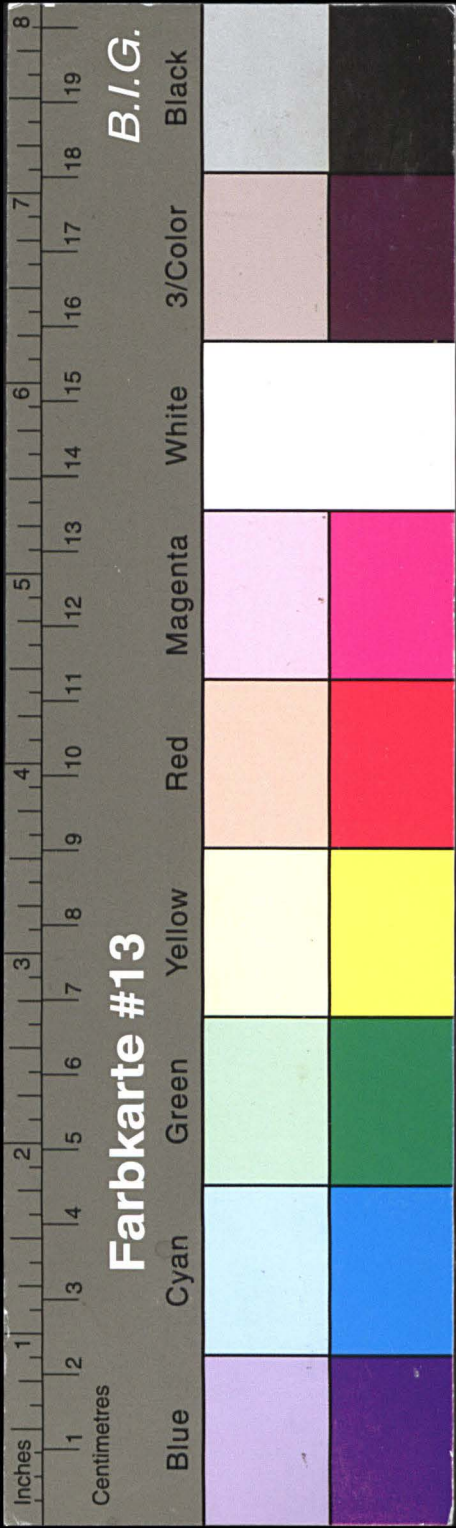




Kreisarchiv Stormarn E103

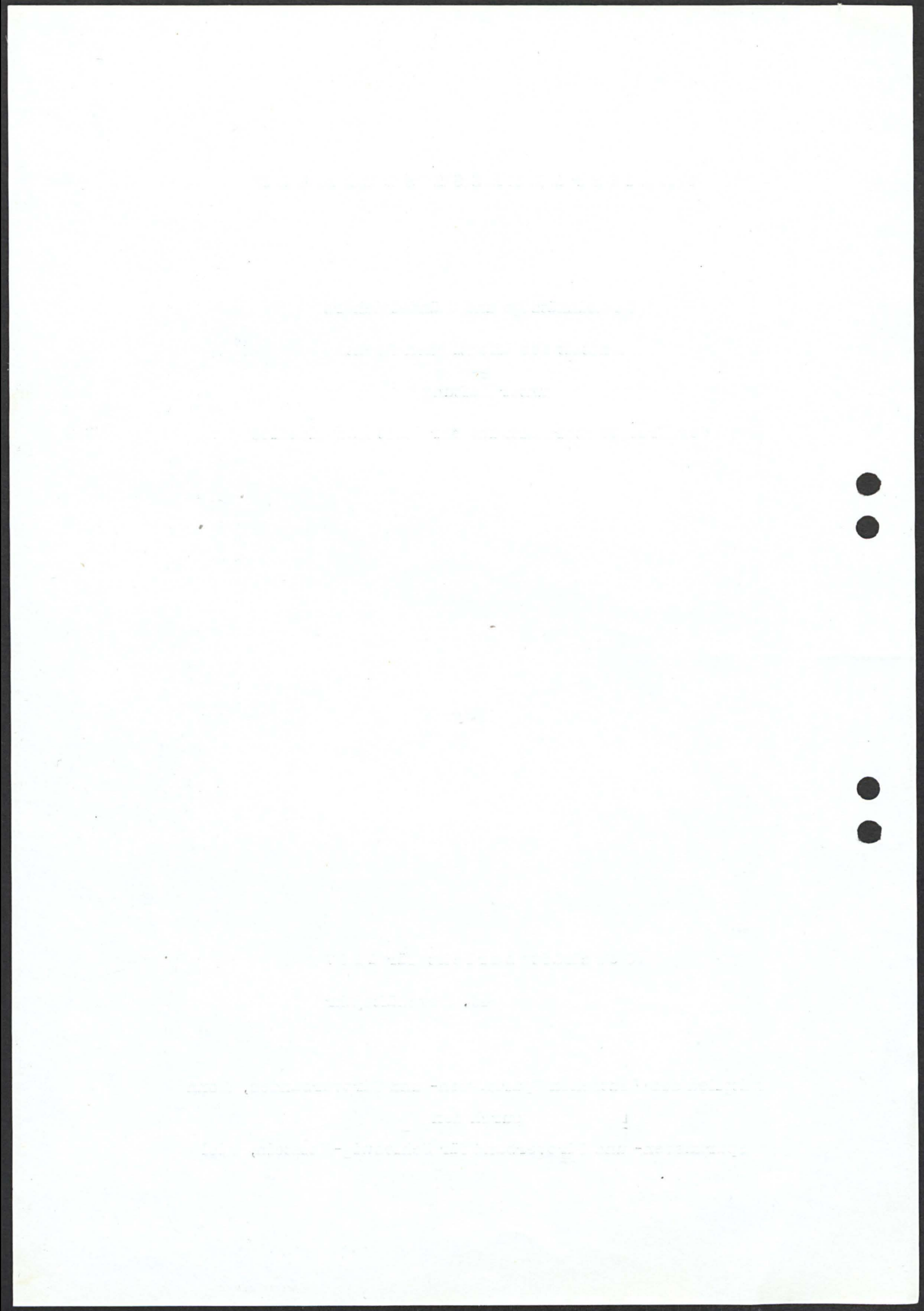
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



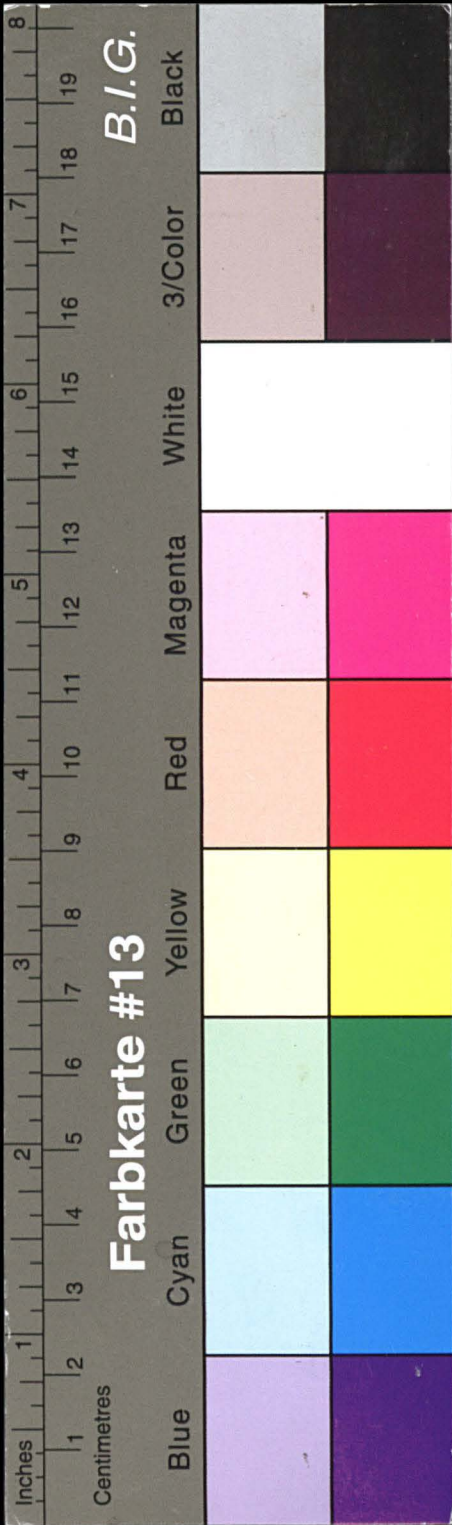


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

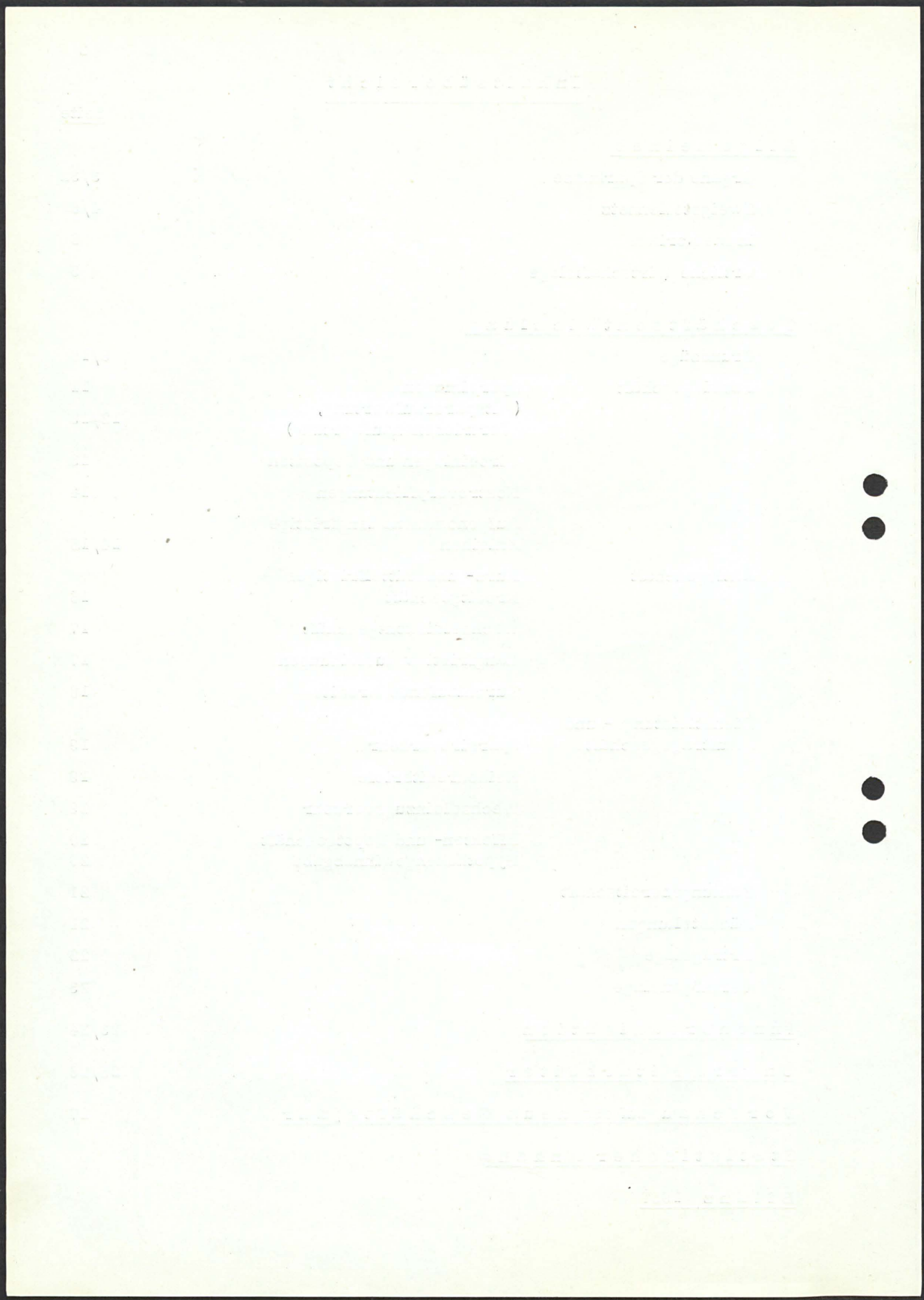


		2	4
		<u>Inhaltsübersicht</u>	
		<u>Seite</u>	
<u>Allgemeines</u>			
Organe der Sparkasse		3/3a	
Zweigstellennetz		4/5	
in memoriam		6	
Örtliche Wirtschaftslage		8	
<u>Geschäftsentwicklung</u>			
Grundzüge		9/10	
Passivgeschäft	Spareinlagen	11	
	(Altspareaufwertung, Vertriebenenaufwertung)	12/13	
	Giroeinlagen und Depositen	13	
	Nostroverpflichtungen	14	
	Aufgenommene langfristige Anleihen	14/15	
Aktivgeschäft	Kurz- und mittelfristiges Kreditgeschäft	16	
	Wechseldiskontgeschäft	17	
	Langfristige Ausleihungen	17	
	Durchlaufende Kredite	18	
Dienstleistungs- und Auftragsgeschäfte	Spargiroverkehr	19	
	Reisekreditbriefe	19	
	Wechseleinzugsverkehr	19	
	Effekten- und Depotgeschäft	20	
	Hypothekengewinnabgabe	20	
Zahlungsbereitschaft		21	
Rückstellungen		21	
Ertragslage		22	
Vermögenslage		23	
<u>Innenorganisation</u>		23/24	
<u>Unsere Mitarbeiter</u>		25/26	
<u>Vorschau auf das neue Geschäftsjahr</u>		27	
<u>Statistischer Anhang</u>			
<u>Bilanz 1957</u>			



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



5

3

ORGANE DER SPARKASSE

(Stand 31. 12. 1957)

Vorstand:

Vorsitzender:

Klaus von der Groeben , Bad Oldesloe
Landrat bis 25.8.1957
Dr. Wennemar Haarmann , Bad Oldesloe
Landrat ab 26.8.1957

Stellvertretender
Vorsitzender:

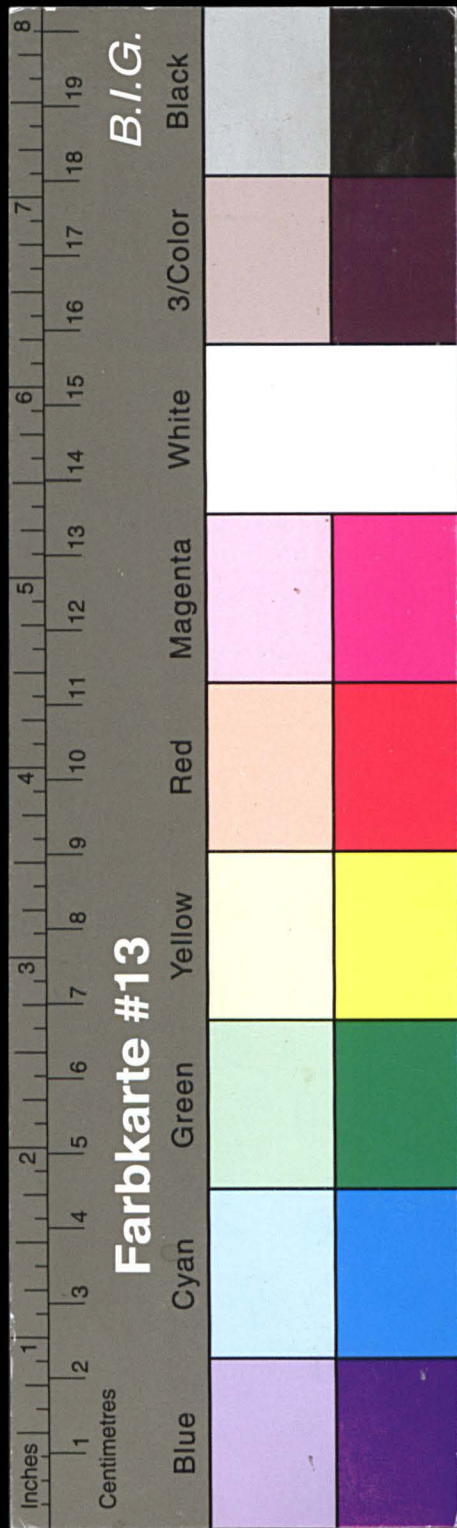
Hermann Barth , Bad Oldesloe
Bürgermeister

Mitglieder:

Wilhelm Heik , Bad Oldesloe
Kaufmann
Ernst Koch , Ahrensburg
Kaufmann
Arthur Lamprecht , Reinbek
Kaufmann
Paul Manthey , Trittau
Kaufmann
Ernst Springer , Bad Oldesloe
Kaufmann
Hans Vagt , Reinfeld
Viehkaufmann
Walter Wiede , Harksheide
Kaufmann
Oswald Zeutschel , Schmalenbeck
Kaufmann

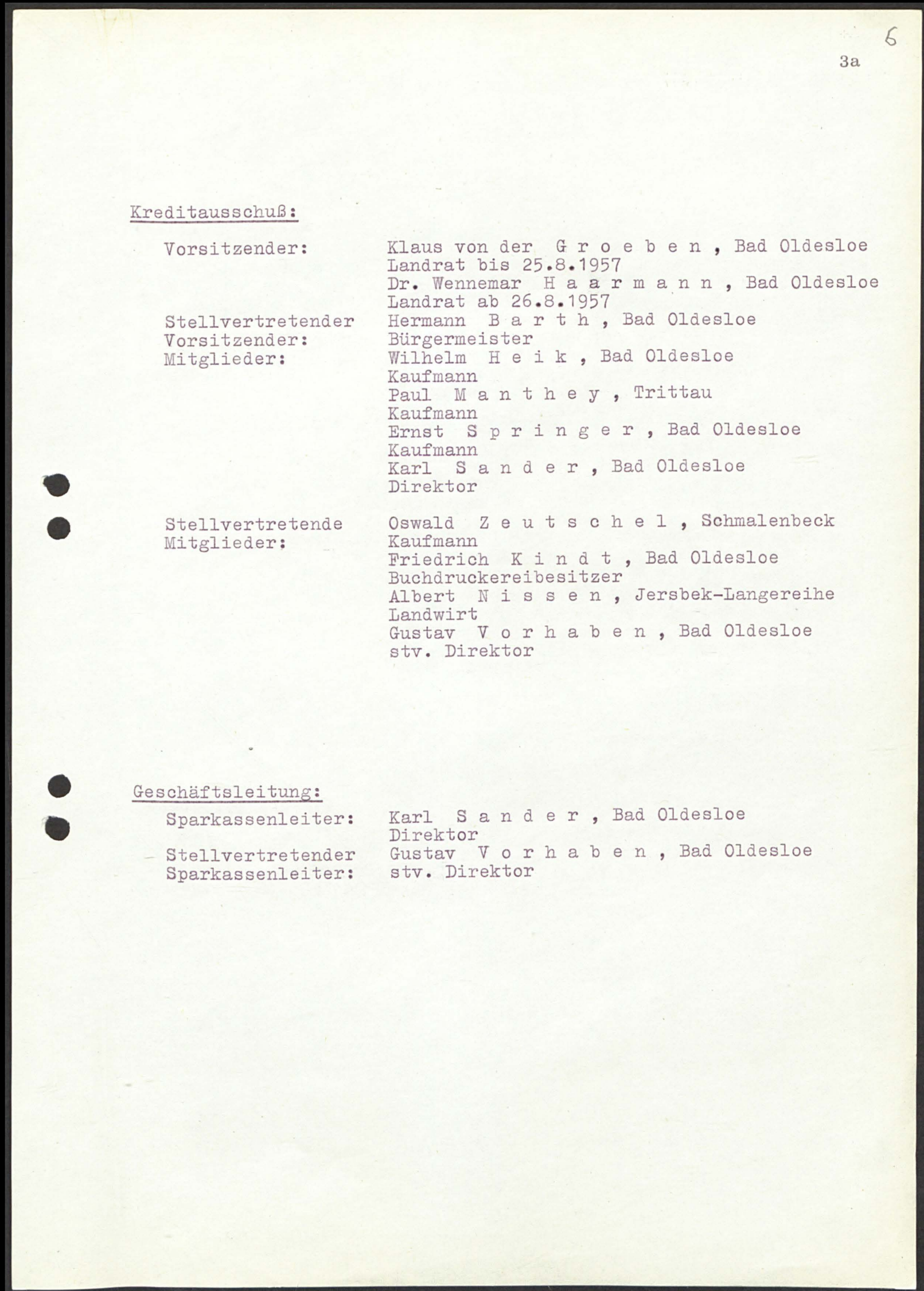
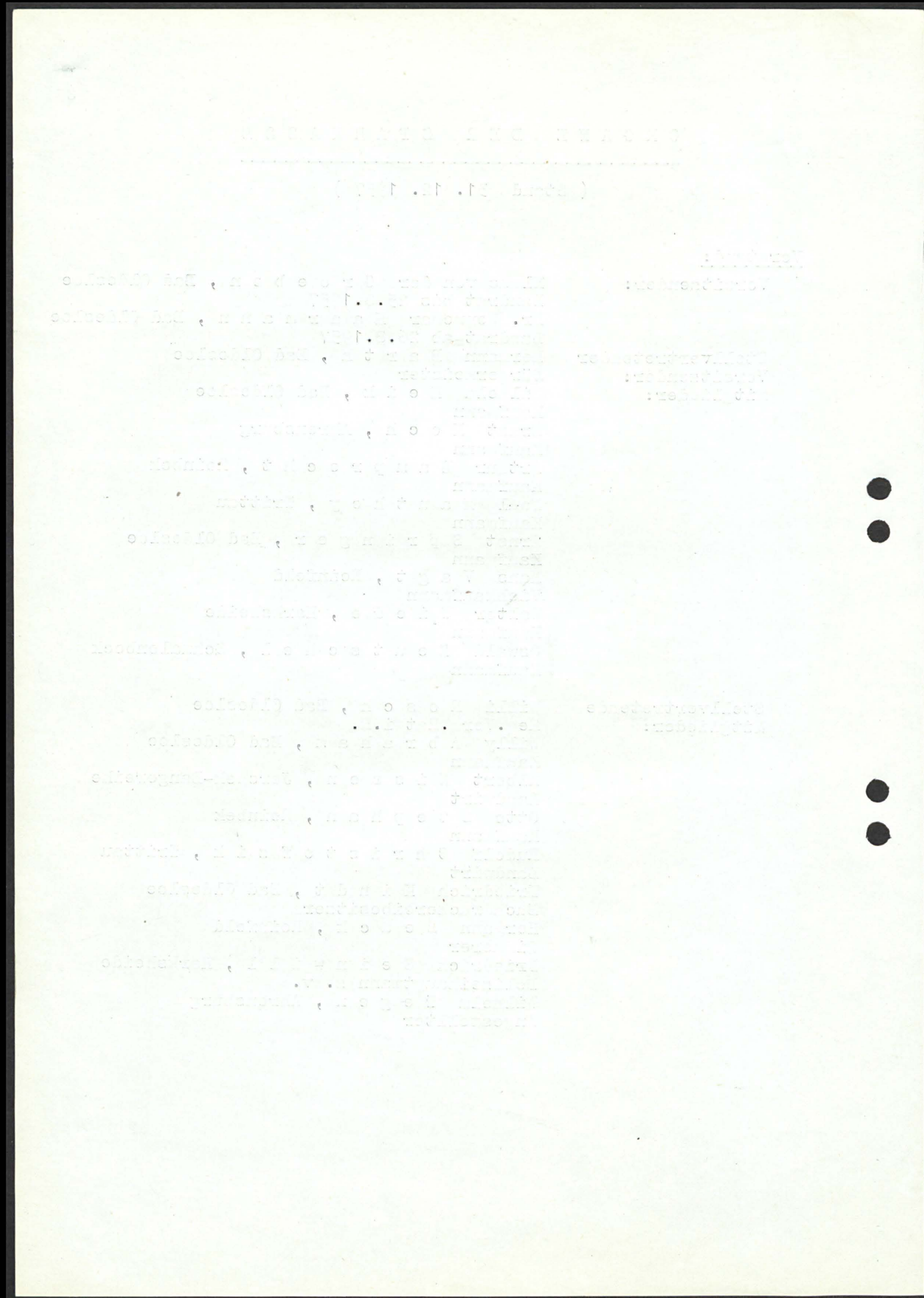
Stellvertretende
Mitglieder:

Willi Rosch , Bad Oldesloe
Reg.Verm.Rat i.R.
Willy Abraham , Bad Oldesloe
Kaufmann
Albert Nissen , Jersbek-Langereihe
Landwirt
Otto Stephan , Reinbek
Kaufmann
Rudolf Christofzik , Trittau
Landwirt
Friedrich Kindt , Bad Oldesloe
Buchdruckereibesitzer
Hermann Beuck , Reinfeld
Zimmerer
Friedrich Seinwill , Harksheide
Polizeihauptmann z.Wv.
Wilhelm Tegen , Ahrensburg
Angestellter



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



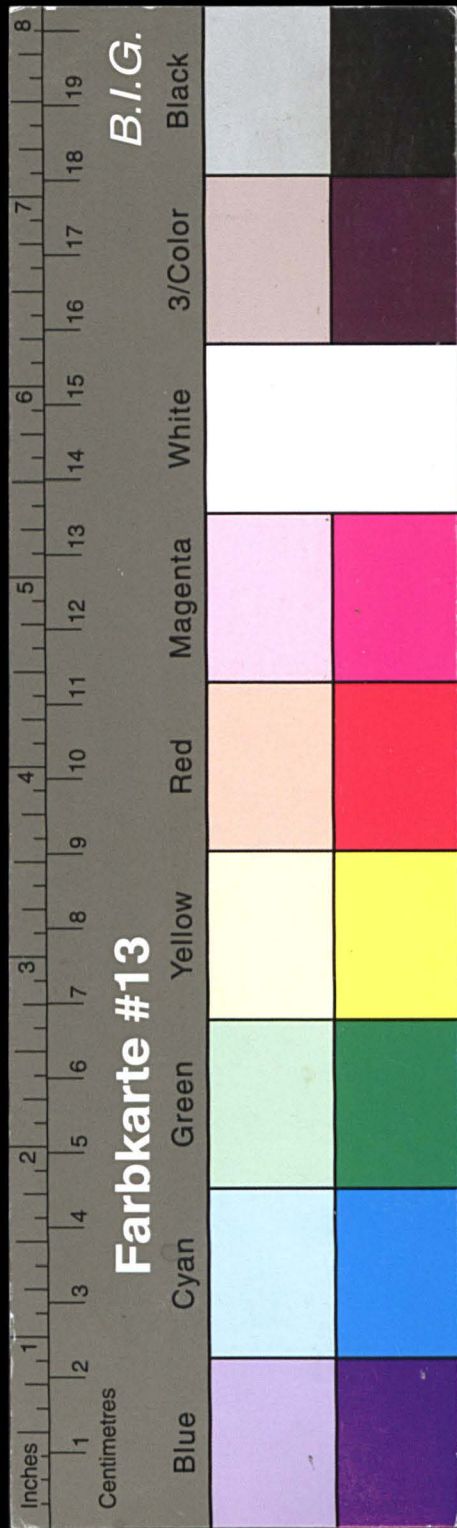
Kreditausschuß:

Vorsitzender: Klaus von der Groeben, Bad Oldesloe
Landrat bis 25.8.1957
Dr. Wennemar Haarmann, Bad Oldesloe
Landrat ab 26.8.1957
Stellvertretender Hermann Barth, Bad Oldesloe
Vorsitzender: Bürgermeister
Mitglieder: Wilhelm Heik, Bad Oldesloe
Kaufmann
Paul Manthey, Trittau
Kaufmann
Ernst Springer, Bad Oldesloe
Kaufmann
Karl Sander, Bad Oldesloe
Direktor

Stellvertretende Oswald Zeutschel, Schmalenbeck
Mitglieder: Kaufmann
Friedrich Kindt, Bad Oldesloe
Buchdruckereibesitzer
Albert Nissen, Jersbek-Langereihe
Landwirt
Gustav Vorhaben, Bad Oldesloe
stv. Direktor

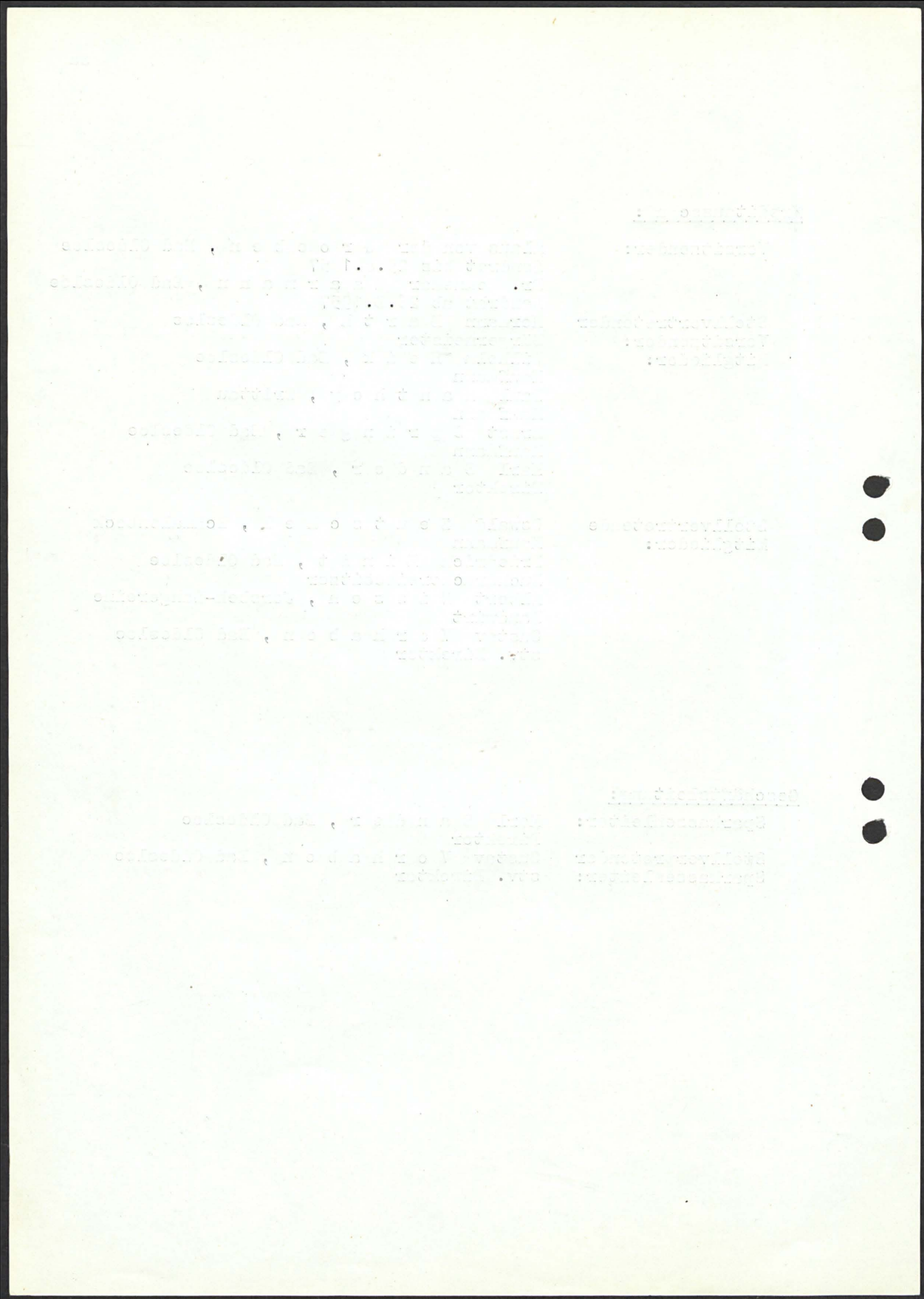
Geschäftsleitung:

Sparkassenleiter: Karl Sander, Bad Oldesloe
Direktor
Stellvertretender Gustav Vorhaben, Bad Oldesloe
Sparkassenleiter: stv. Direktor

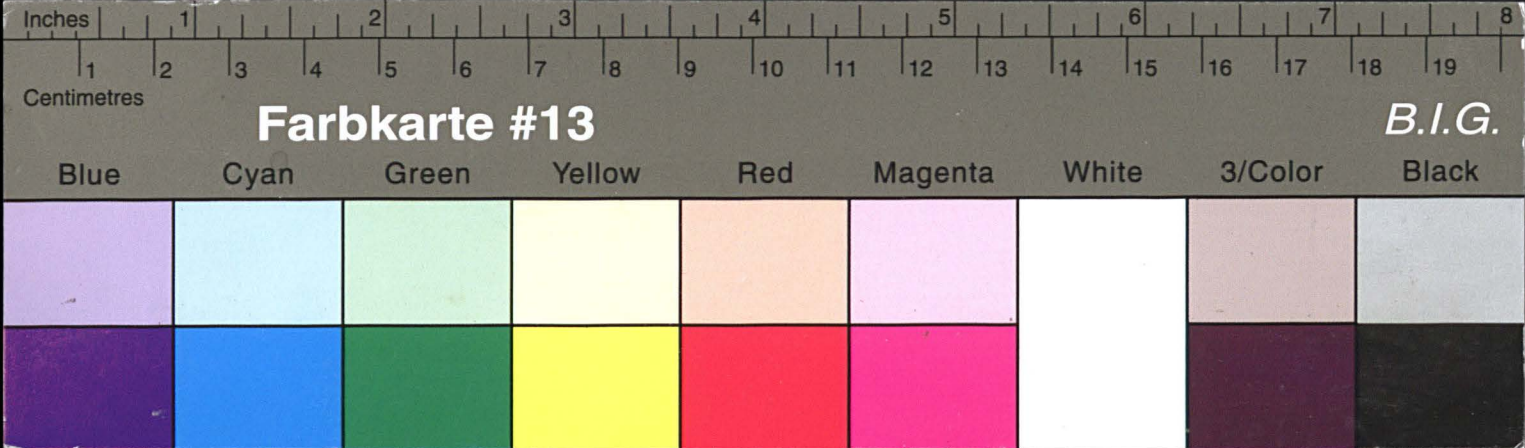


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

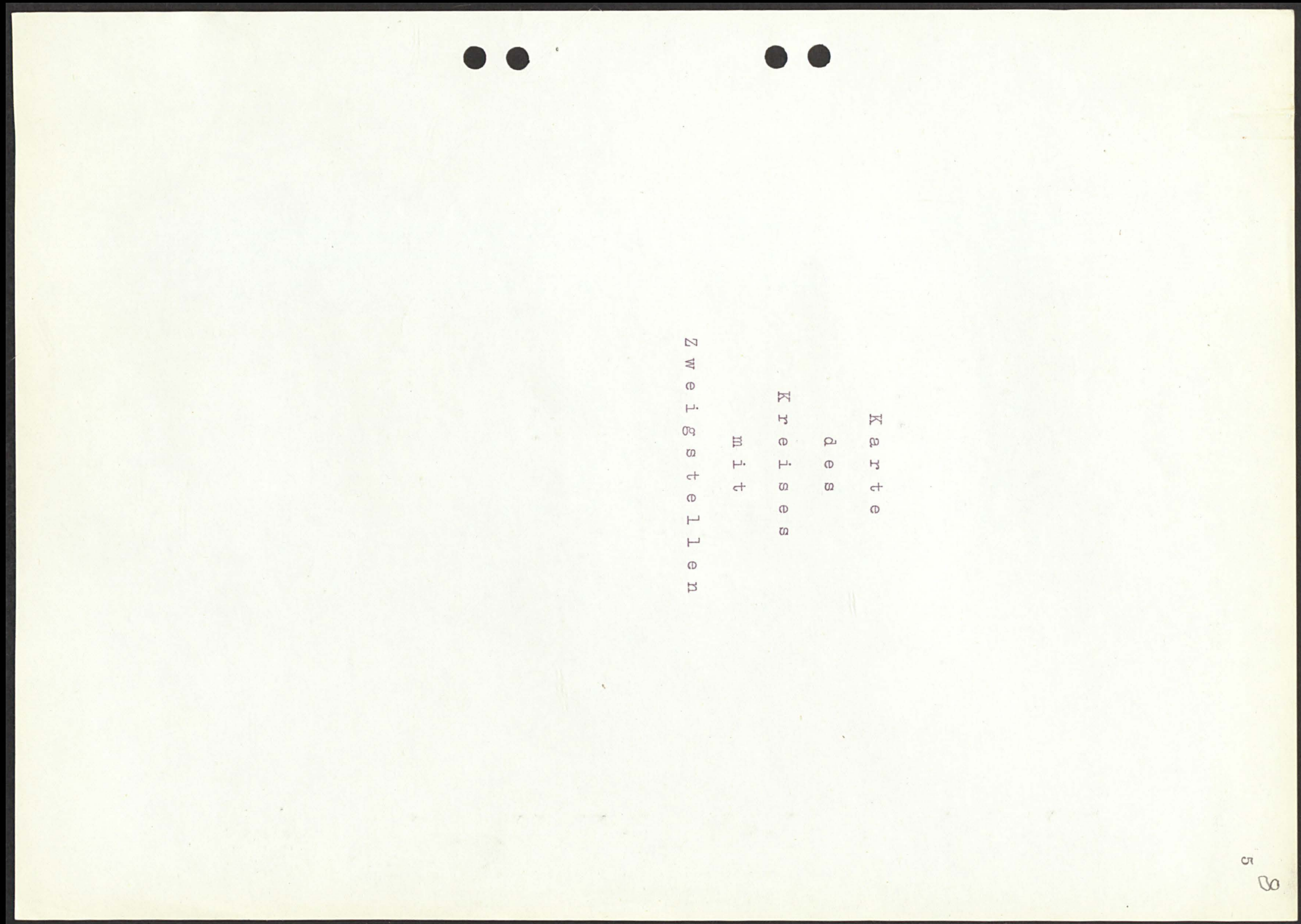
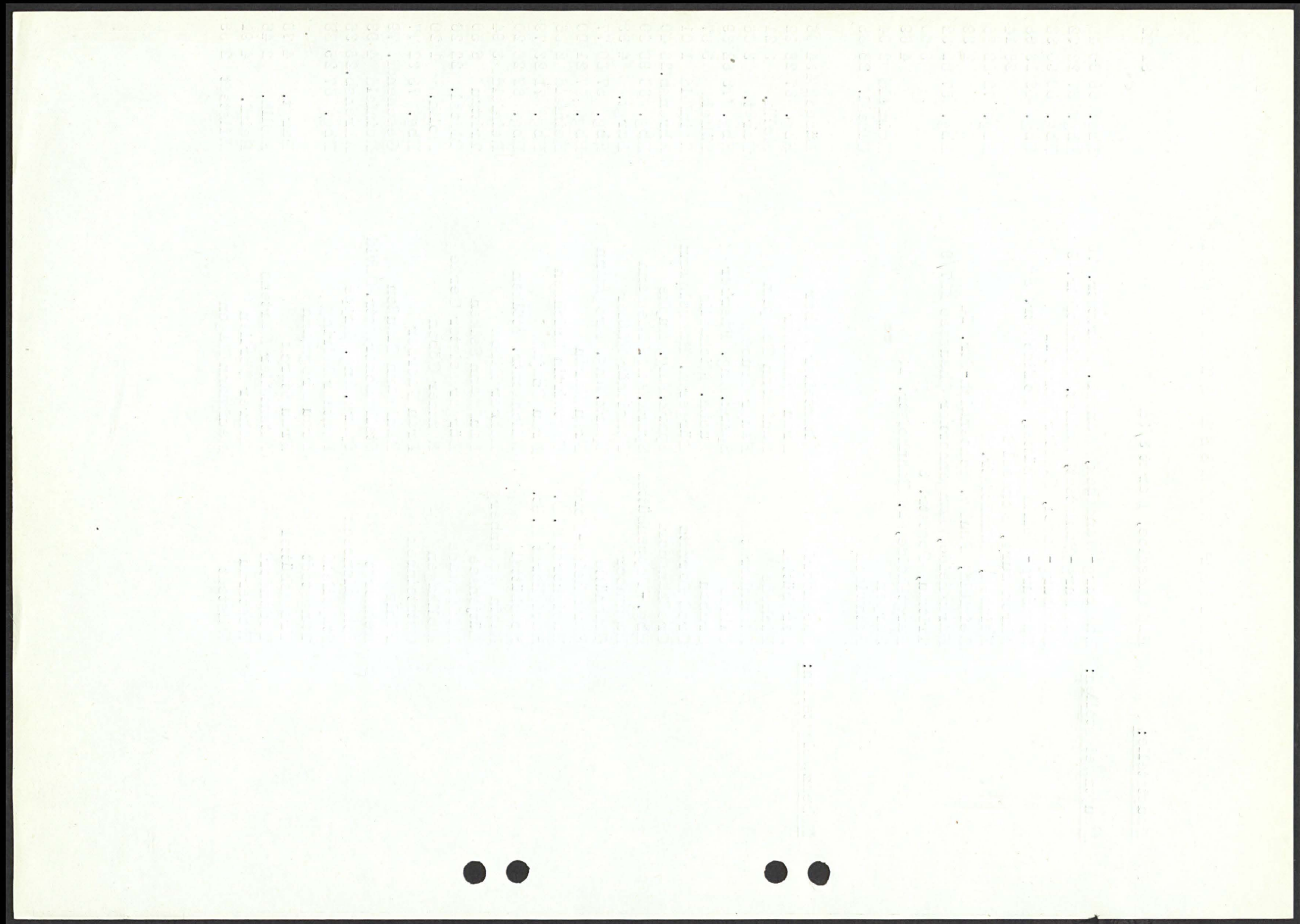


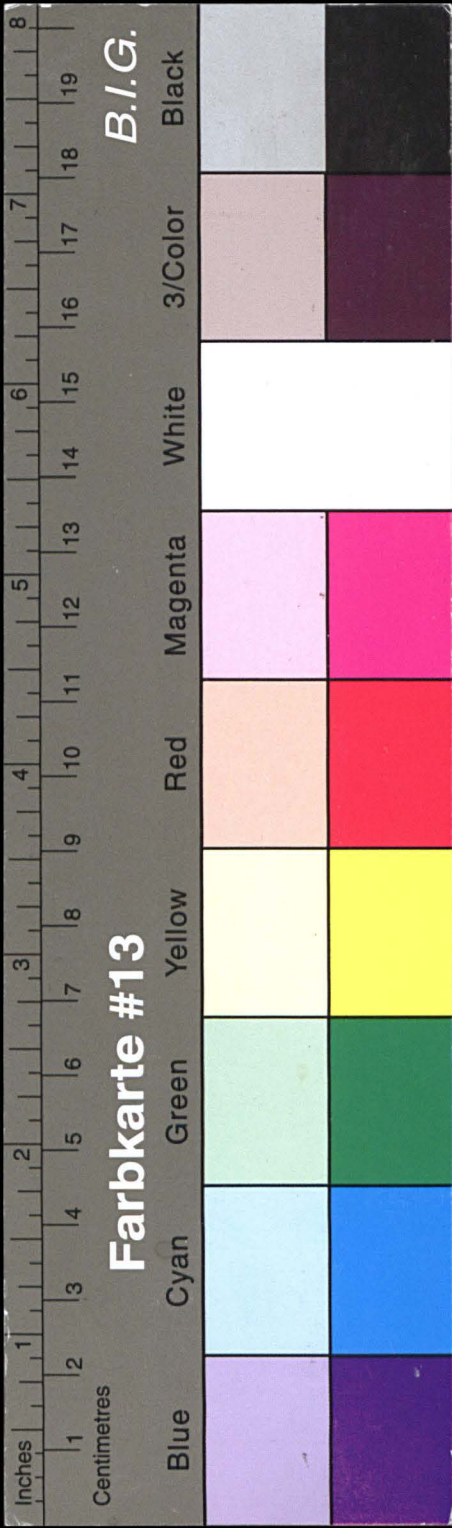
47			
KREISSPARKASSE STORMARN			
Hauptstelle:	Bad Oldesloe, Markt 3/3a		31 21
Hauptzweigstellen:	Hamburg-Wandsbek, Wandsb. Marktstr. 79		Hbg. 68 60 45
	Hamburg-Rahlstedt, Rahlst. Bahnhofstr. 9		Hbg. 67 22 72
	Hamburg-Sasel, Saseler Markt 11		Hbg. 60 90 38
	Hamburg-Wellingsbüttel, Rolfinckstr. 5		Hbg. 56 13 68
	Ahrensburg, Rondeel 6		26 14
	Reinbek, Bahnhofstr. 8		Hbg. 72 62 85
	Reinfeld, Paul v. Schoenaich-Str. 14		2 39
	Harksheide, Langenhorner Chaussee 687/9		Hbg. 57 81 32
	Trittau, Poststr. 3		3 00
	Bargteheide, 1. Bahnhofstr. 13		4 69
	Zarpen		Reinfeld 2 94
	Rethwisch		Oldesl. 26 85
Nebenzweigstellen:	Badendorf	Altenteiler Weber	Lübeck 434 06
	Barsbüttel	Frau Schneider	Hbg. 67 28 92
	Eichede	Kaufmann Templin	Mollh. 3 21
	Elmenhorst	Bauer Grube	Bargt. 3 06
	Glinde	Spark.Ang. Faerber	Hbg. 73 62 39
	Grabau	Buchh. Michaelis	Sülfeld 3 87
	Groß Barnitz	Bürgerm. Hasselmann	Reinfeld 1 01
	Großhansdorf	Spark.Ang. Kupke	Ahrens b.28 40
	Hbg. -Poppenbüttel	Spark.Ang. Niemann	Hbg. 60 98 80
	Hammoor	Pensionär Käßler	Bargt. 4 33
	Glashütte	Spark.Ang. Krogmann	Hbg. 57 80 77
	Harksheide-Nord	Frau Karau	Hbg. 57 21 00
	Havighorst K.O.	Gastwirtin Erichsen	Reinfeld 2 86
	Havighorst K.St.	Frau Czaja	Hbg. 71 23 79
	Hoisbüttel	Milchkontr. Stölken	Hbg. 62 28 20
	Klein Wesenberg	Lehrer Bibow	Reinfeld 3 94
	Lütjensee	Kaufmann Selken	Trittau 6 50
	Meddewade	Bürgermeister Gerke	Oldesl. 22 26
	Mollhagen	Rentner Göben	Mollh. 1 20
	Oststeinbek	Frau Faerber	Hbg. 73 32 77
	Pöhl	Kaufmann Claußen	Geschendf. 79
	Rehhorst	Stellmachermstr. David	Reinfeld 4 93
	Schmalenbeck	Spark.Ang. Kuppe	Ahrens b.25 35
	Stapelfeld	Rentner Möring	Hbg. 67 25 88
	Tangstedt	Frau Krogmann	
	Tremsbüttel	Frau Starck	Bargt. 4 75
	Todendorf	Altenteiler Martens	Mollh. 2 46
	Westerau	Lehrer Derlien	Reinf. 4 91
	Wilstedt	Kaufmann Hagen	Wilstedt 2 53



Kreisarchiv Stormarn E103

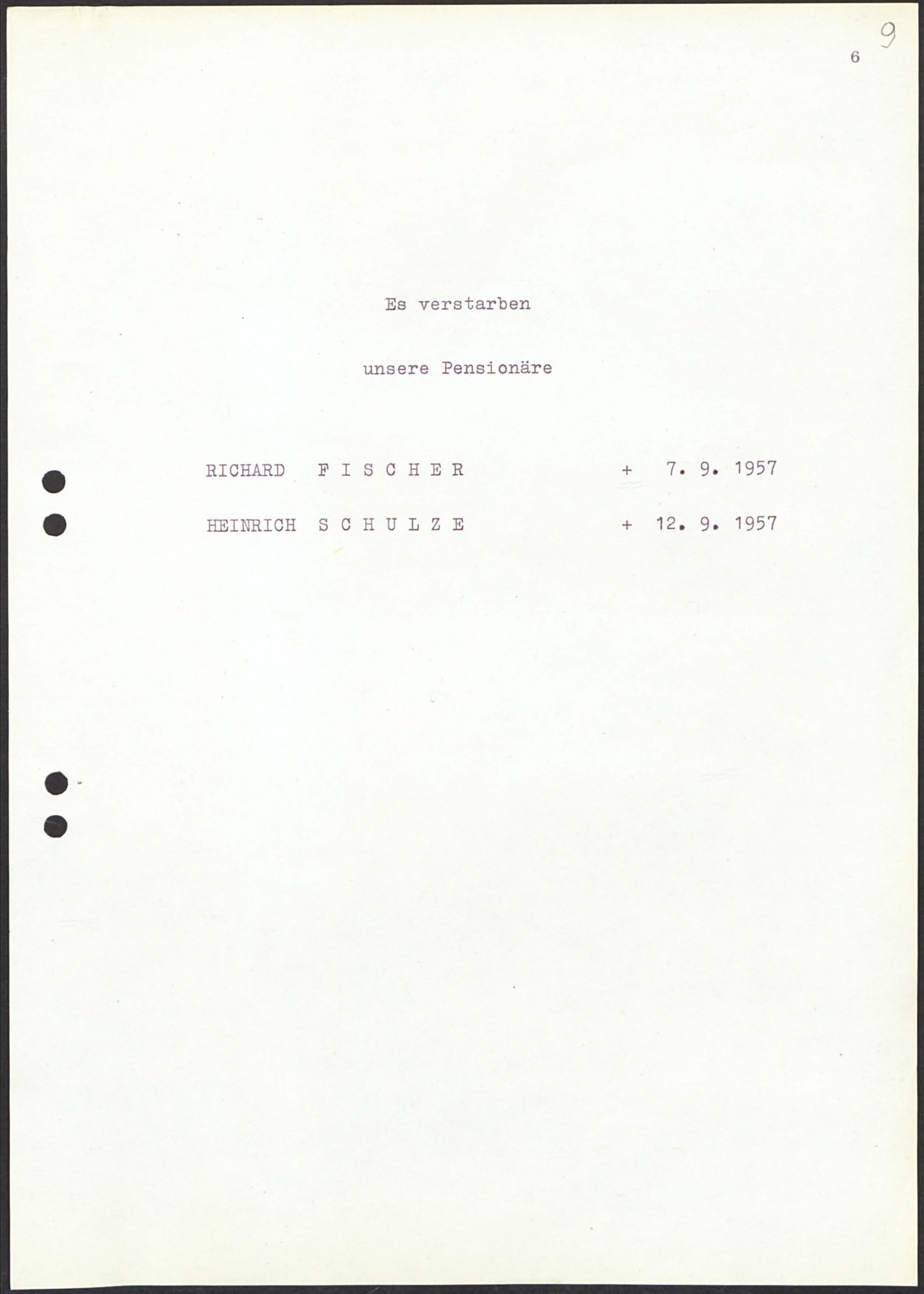
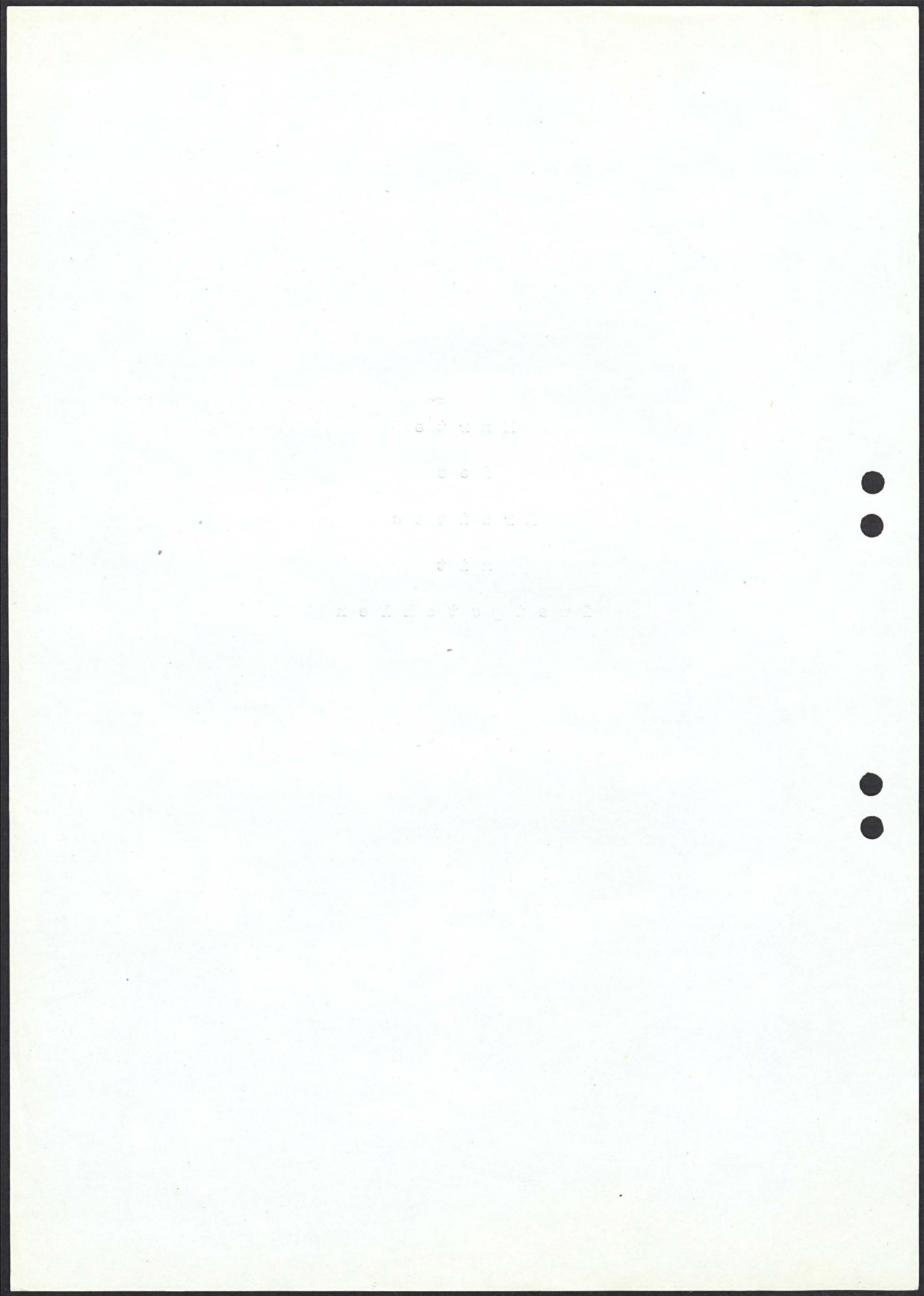
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

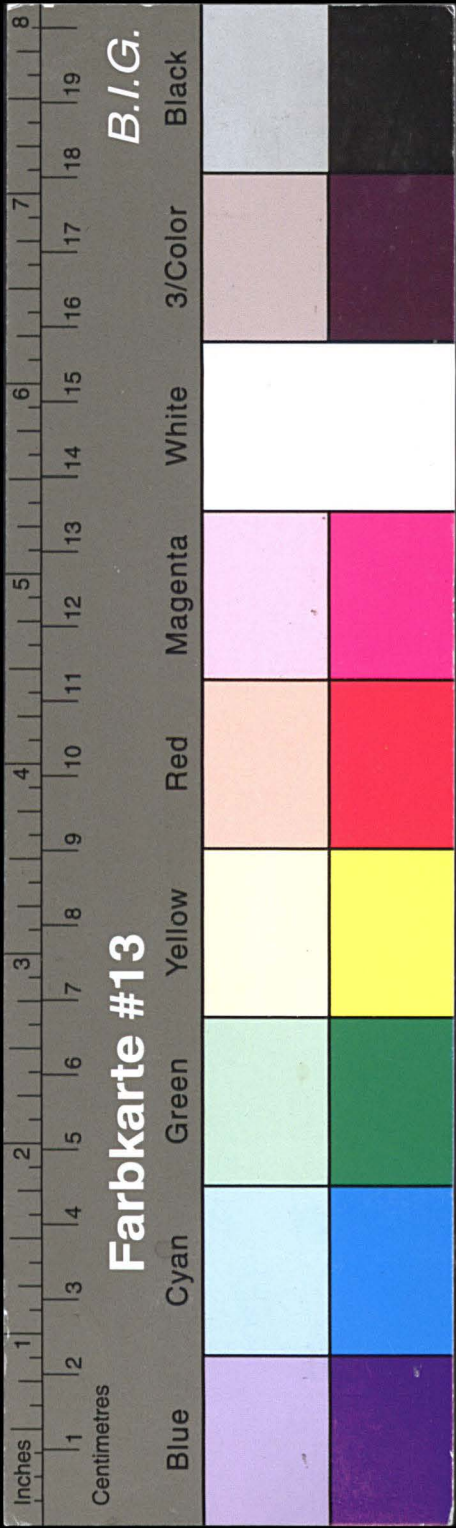




Kreisarchiv Stormarn E103

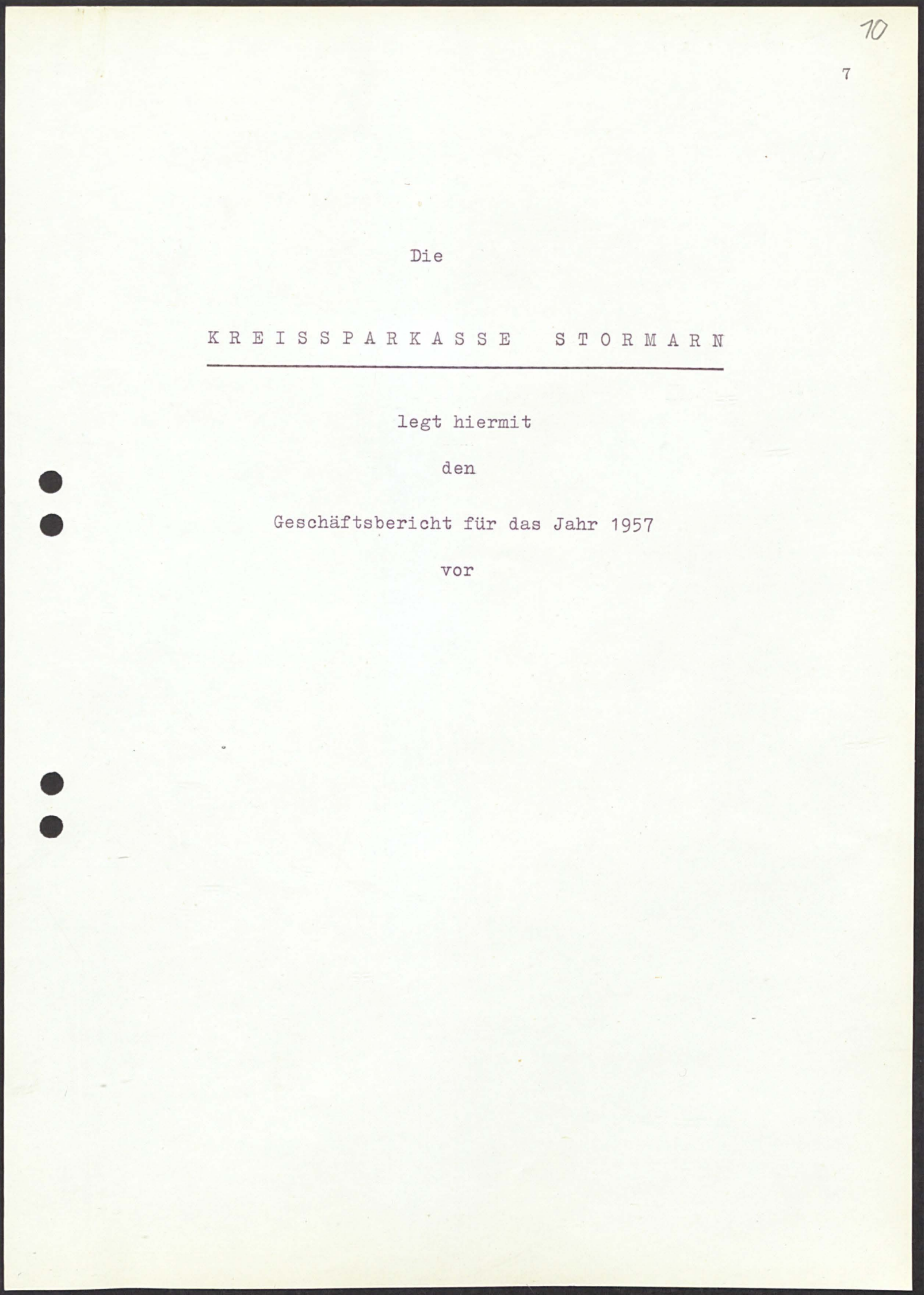
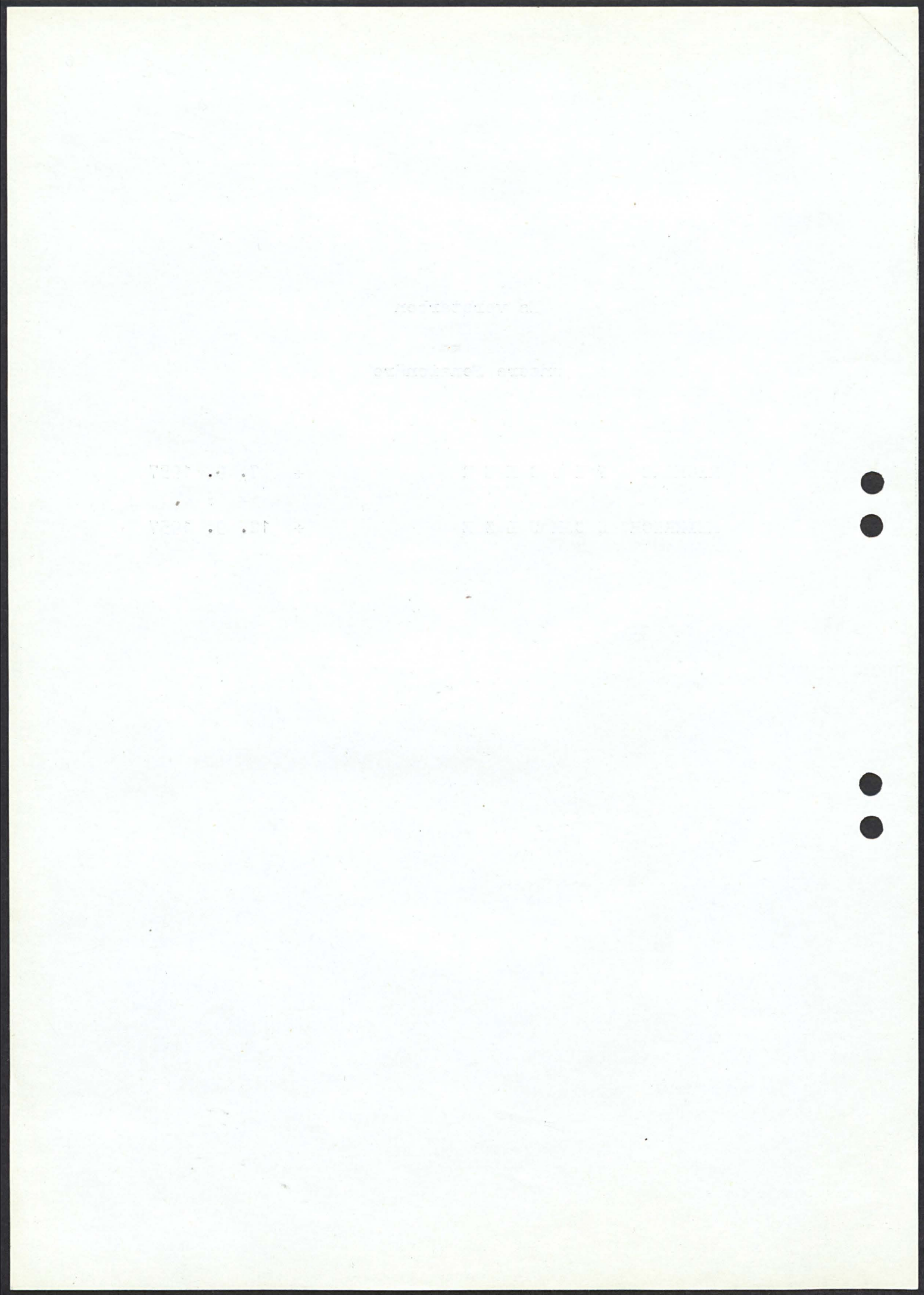
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

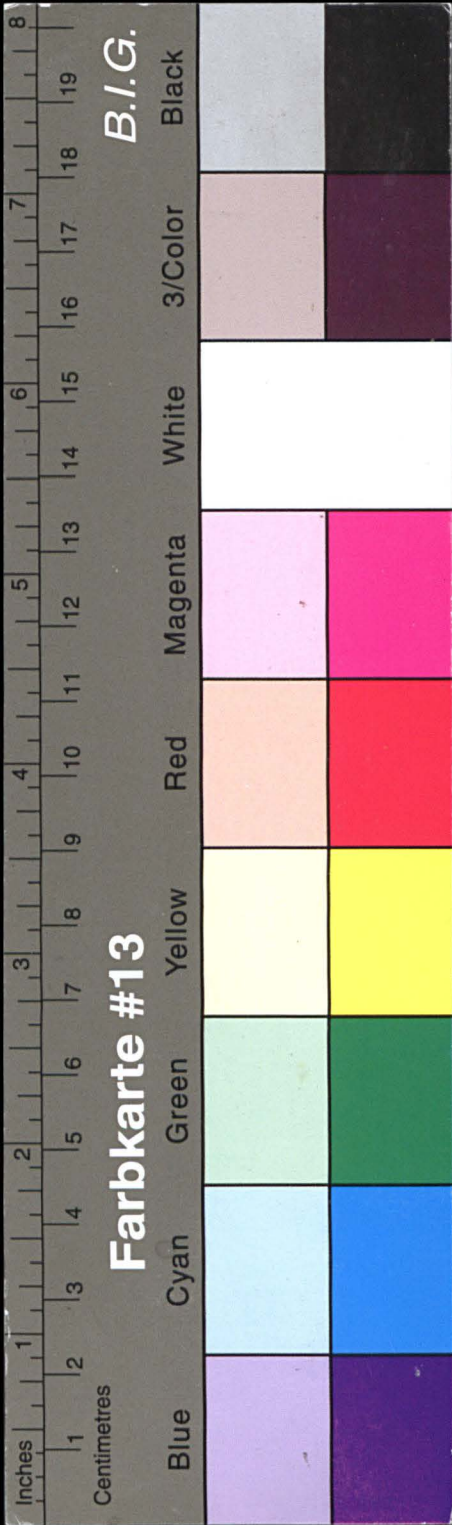




Kreisarchiv Stormarn E103

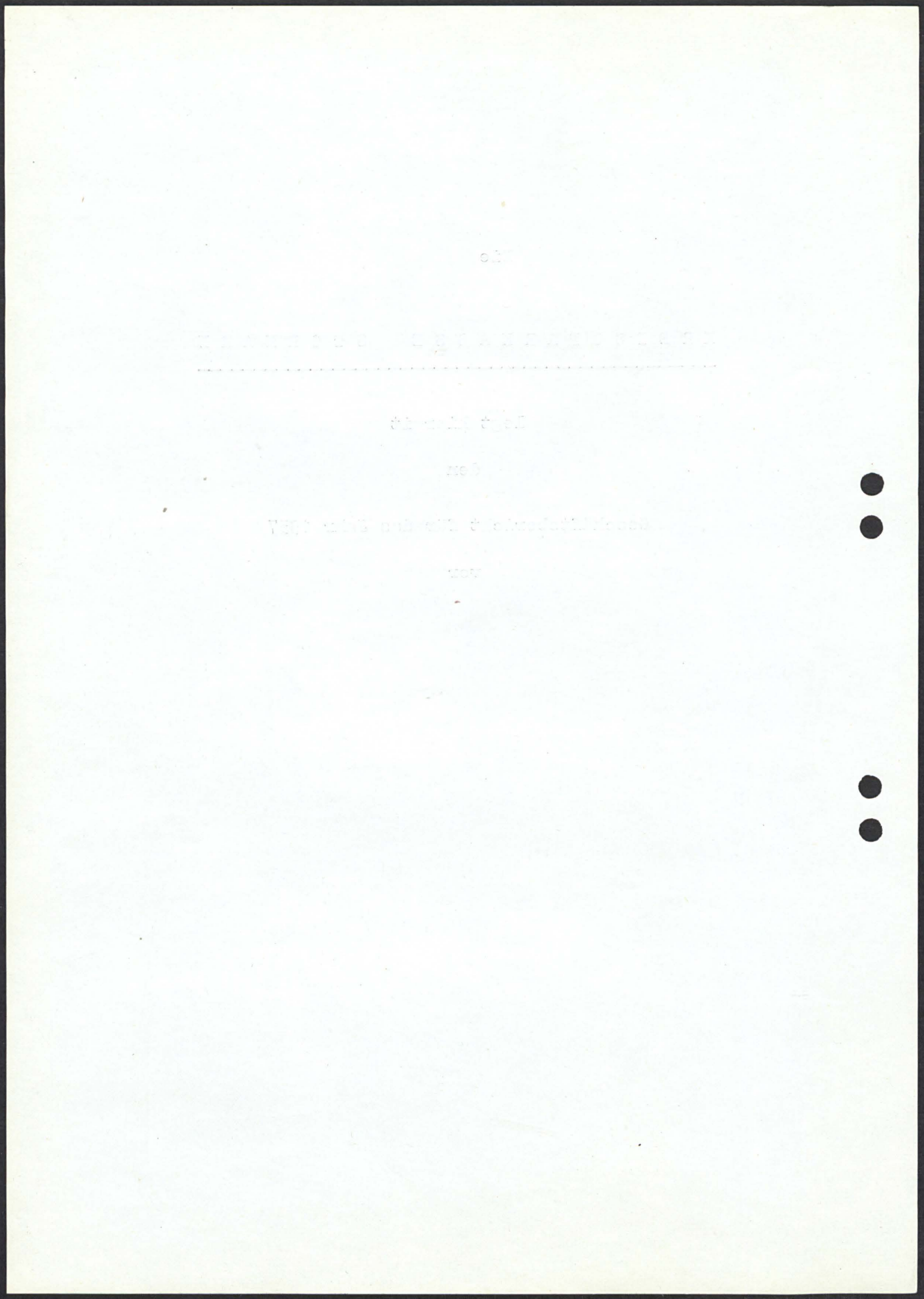
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Örtliche Wirtschaftslage 8 ¹¹

Das Arbeitsgebiet der KREISSPARKASSE STORMARN bildeten der Kreis Stormarn und die Randgebiete von Hamburg. Diese beiden Wirtschaftsräume sind eng miteinander verflochten und liegen zwischen den beiden Großstädten Hamburg und Lübeck. Sie sind verkehrsmäßig gut erschlossen durch die doppelgleisige Bundesbahnstrecke zwischen Hamburg und Lübeck, durch die Bundesstraße 75 und die Bundesautobahn.

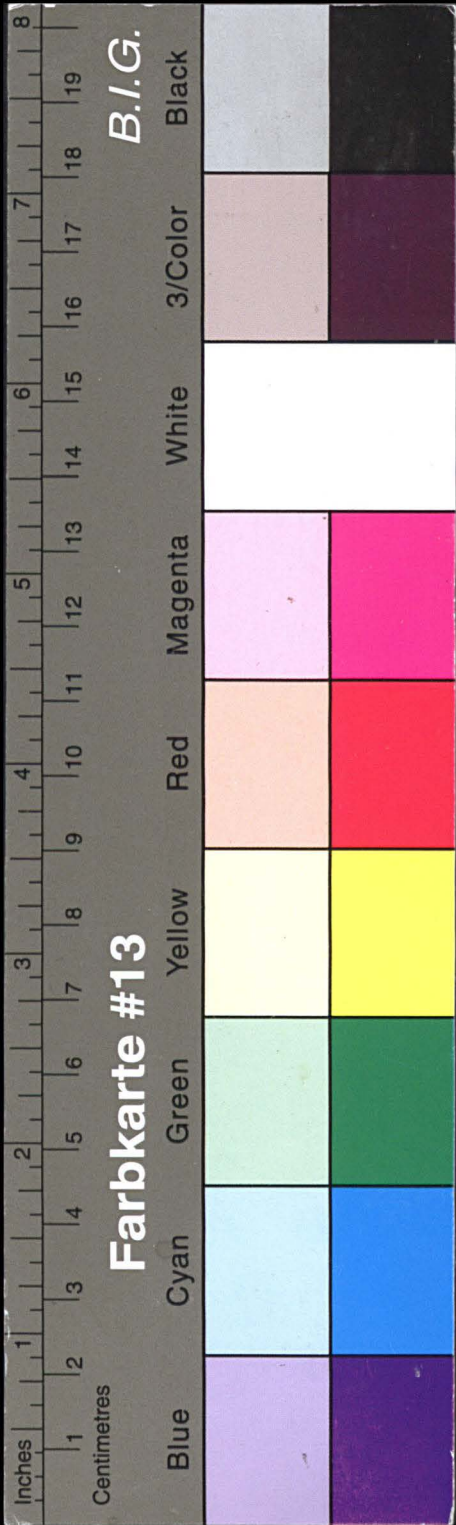
Der Kreis Stormarn hatte am 30. September 1957 133.528 Einwohner. Hiervon waren nach dem Stande vom 30.9.1957 45.066 mit 33,8 % Vertriebene. Gegenüber 1939 ist die Einwohnerzahl um 97 % gestiegen.

Das Kreisgebiet Stormarn hat überwiegend landwirtschaftlichen Charakter mit einer gesunden Schichtung von Klein- und Mittelbetrieben. Daneben besteht eine Anzahl größerer landwirtschaftlicher Besitztümer. Handwerk, Handel und Gewerbe sind entsprechend diesem Wirtschaftsaufbau in einer normalen Weise vertreten. Auch Klein- und Mittelindustrie ist vorhanden; Großindustrie fehlt gänzlich.

Die Nachkriegsjahre und der bedeutende Zustrom an Vertriebenen in unser Wirtschaftsgebiet erforderte zweckentsprechende Maßnahmen. Es galt in erster Linie, die Vertriebenen in den Wirtschaftsprozess einzugliedern und die daniederliegende Wirtschaft wieder in den normalen Zustand zu versetzen und daneben vor allem den Wohnungsbau zu fördern.

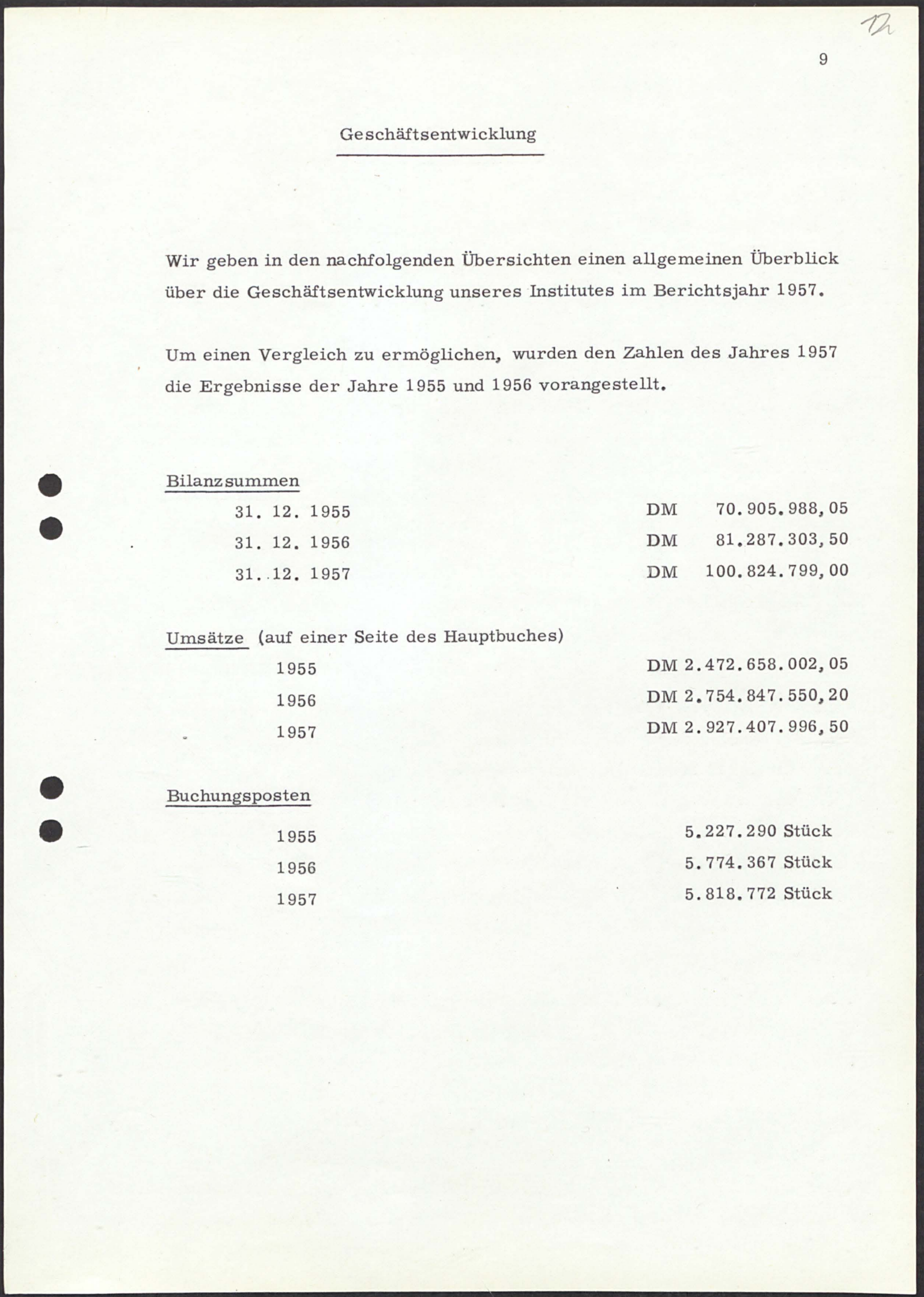
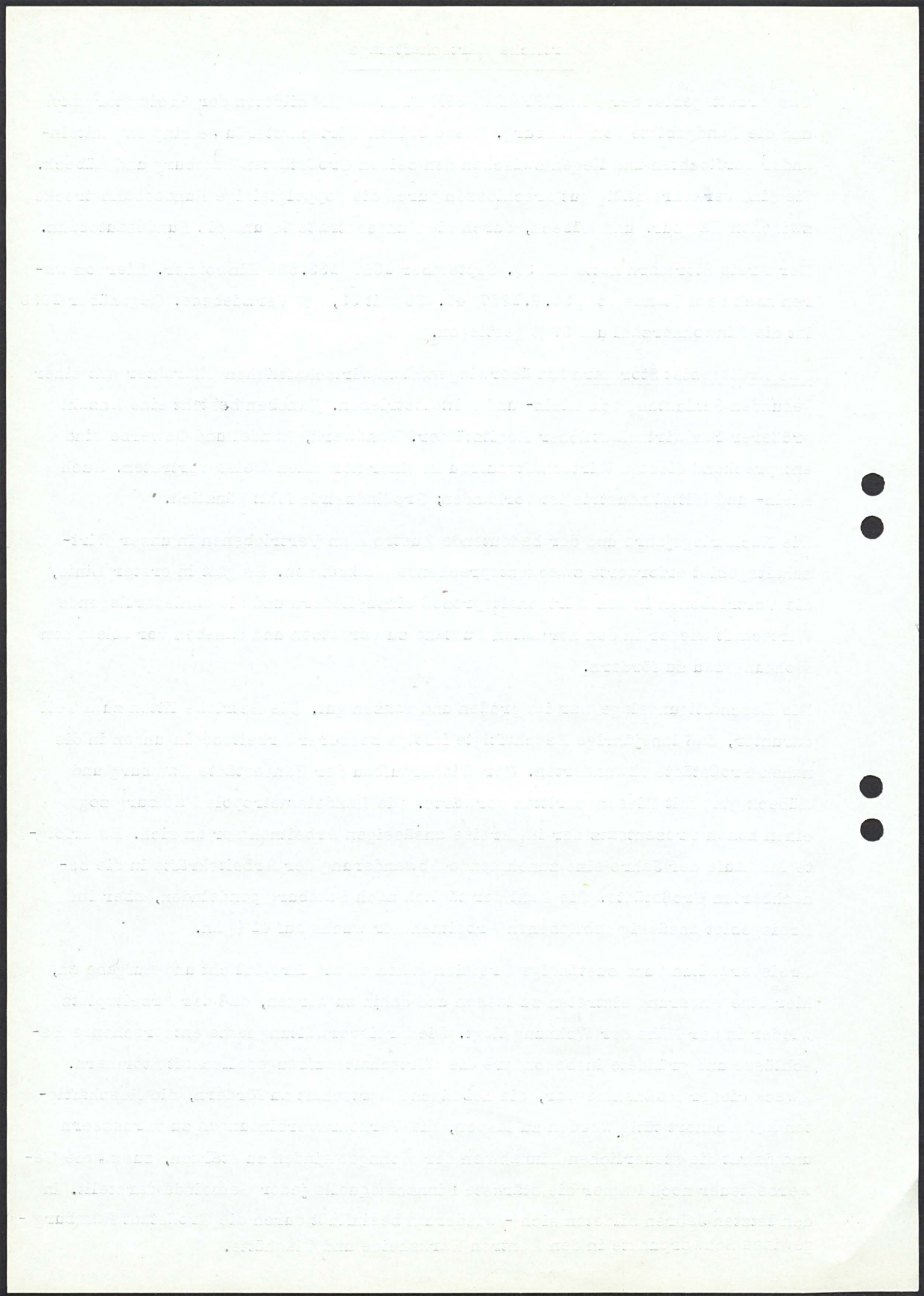
Die Beschäftigungslage war im großen und ganzen gut. Die Betriebe litten zum Teil darunter, daß langjährige Beschäftigte infolge besserer Arbeitsbedingungen in die nahen Großstädte abwanderten. Der Wiederaufbau der Hansestädte Hamburg und Lübeck ging mit Riesenschritten vorwärts. Die Handelsmetropole Hamburg zog einen hohen Prozentsatz der im Kreise ansässigen Arbeitnehmer an sich. Es erfolgte im Laufe der Jahre eine zunehmende Abwanderung der Arbeitskräfte in die benachbarten Großstädte. Die Zahl der täglich nach Hamburg pendelnden, aber im Kreisgebiet ansässig gebliebenen Arbeitnehmer wuchs auf 41 % an.

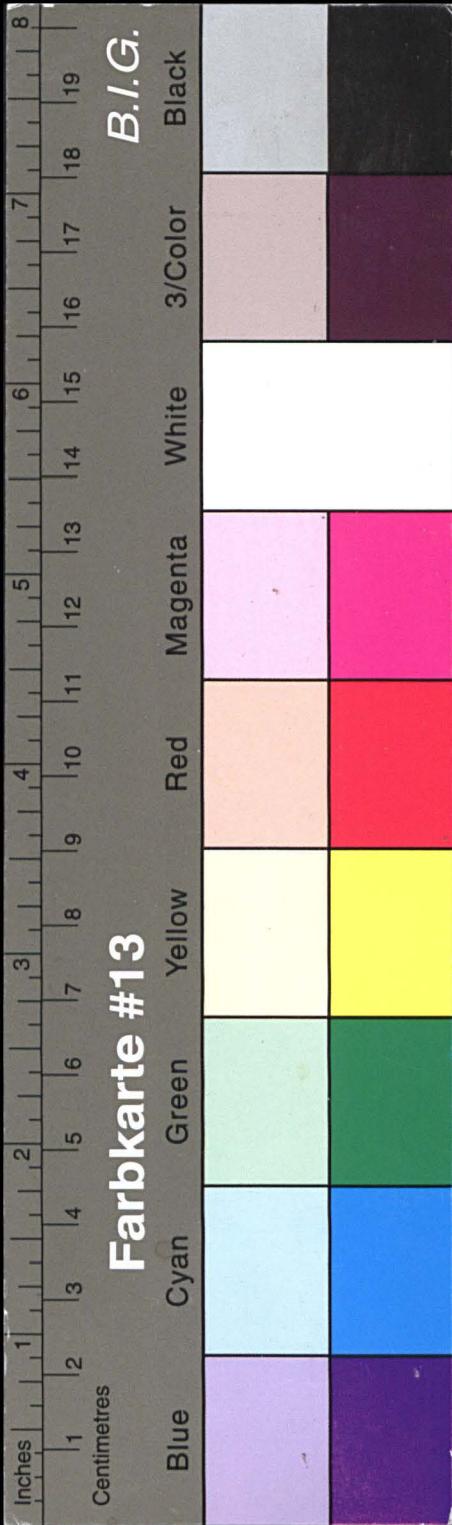
Kreisverwaltung und zuständige Gremien sahen es als ihre Pflicht und Aufgabe an, hier eine Änderung eintreten zu lassen und dahin zu wirken, daß der Arbeitsplatz wieder in der Nähe der Wohnung liegt. Die Kreisverwaltung faßte entsprechende Beschlüsse und gründete insbesondere die Wirtschaftsaufbaugesellschaft Stormarn. Zweck dieser Maßnahme war, die heimische Wirtschaft zu fördern, die Beschäftigten am Wohnort tätig werden zu lassen, die Verkehrsverbindungen zu verbessern und damit die steuerlichen Einnahmen der Wohngemeinden zu stärken, zumal die Gewerbesteuer noch immer die stärkste Einnahmequelle jeder Gemeinde darstellt. In den letzten Jahren bildeten sich - wiederum beeinflusst durch die Großstadt Hamburg - gewisse Schwerpunkte in den Zentren Harksheide und Glashütte.



Kreisarchiv Stormarn E103

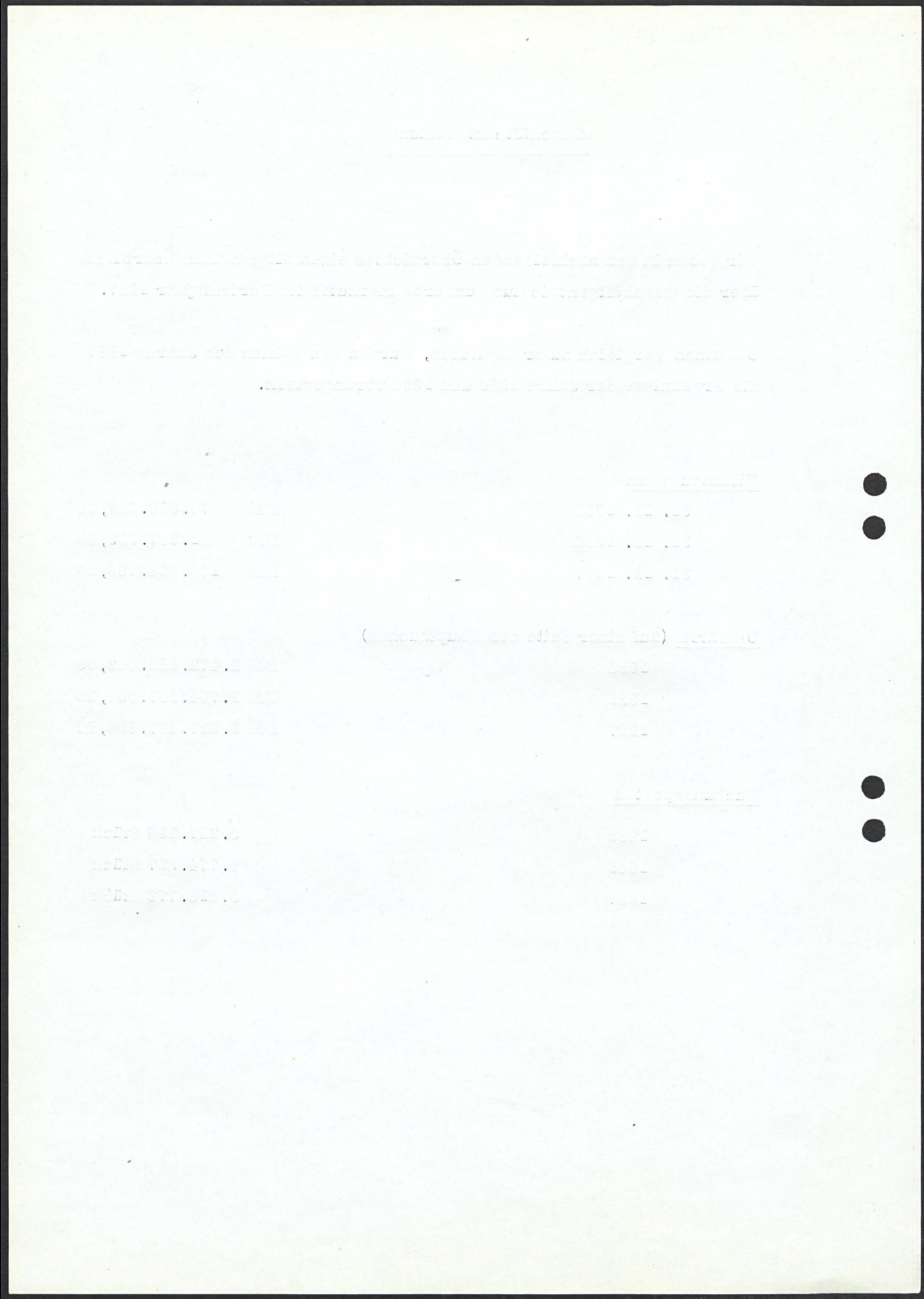
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



10 13

Gesamteinlagen

Zugang im Laufe des Jahres
im Vergleich zum
Bestand des Vorjahres

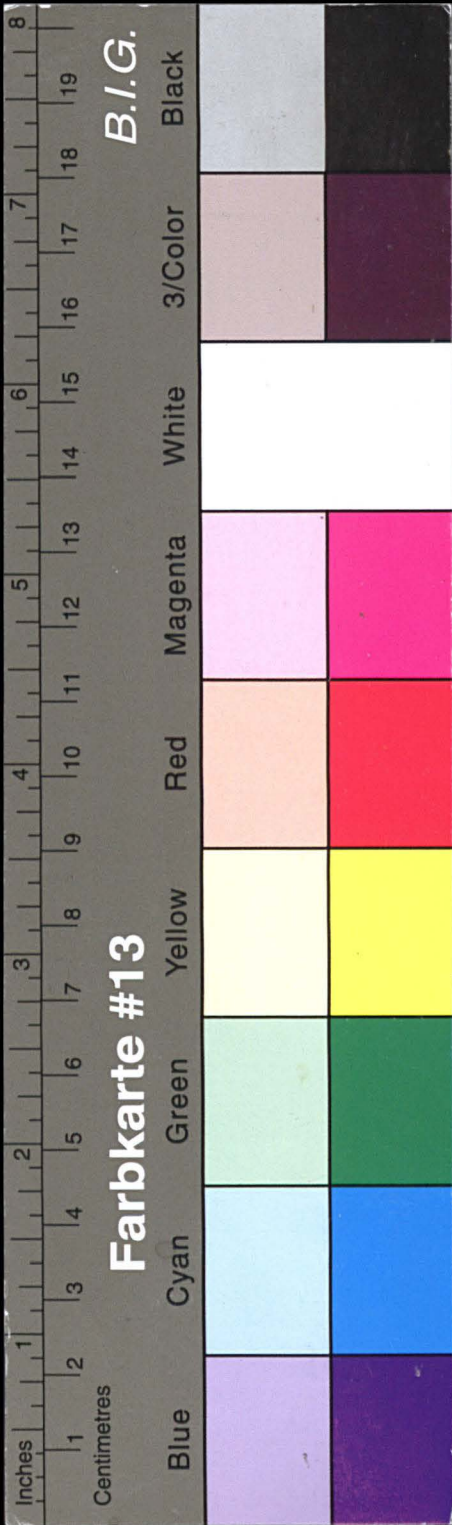
	DM	DM	%
31. 12. 1955	57.434.440,35	8.436.353,39	17,22
31. 12. 1956	66.210.275,13	8.775.834,78	15,28
31. 12. 1957	82.411.583,96	16.201.308,83	24,47

Gesamtausleihungen

31. 12. 1955	DM	46.615.086,55
31. 12. 1956	DM	47.305.245,04
31. 12. 1957	DM	54.850.711,78

Konten

	Spar	Konto- korrent	Darlehen	Durchlfd. Kredite	Gesamt- anzahl
31. 12. 1955	68.694	15.779	7.781	1.180	93.434
31. 12. 1956	71.860	16.088	6.848	709	95.505
31. 12. 1957	74.572	16.523	6.742	1.560	99.397

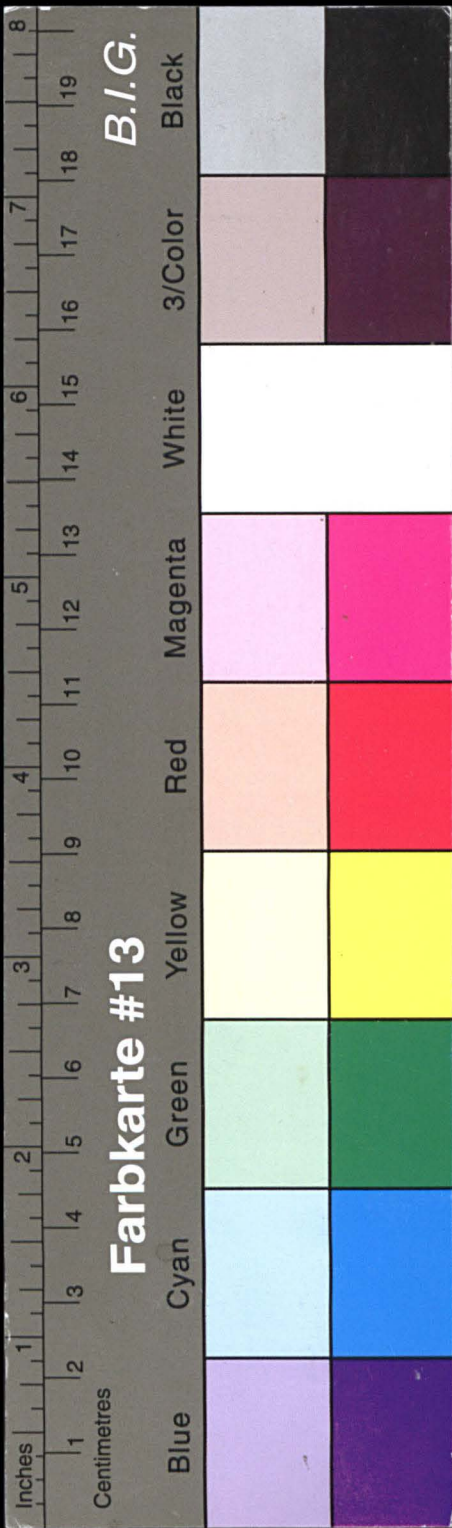


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

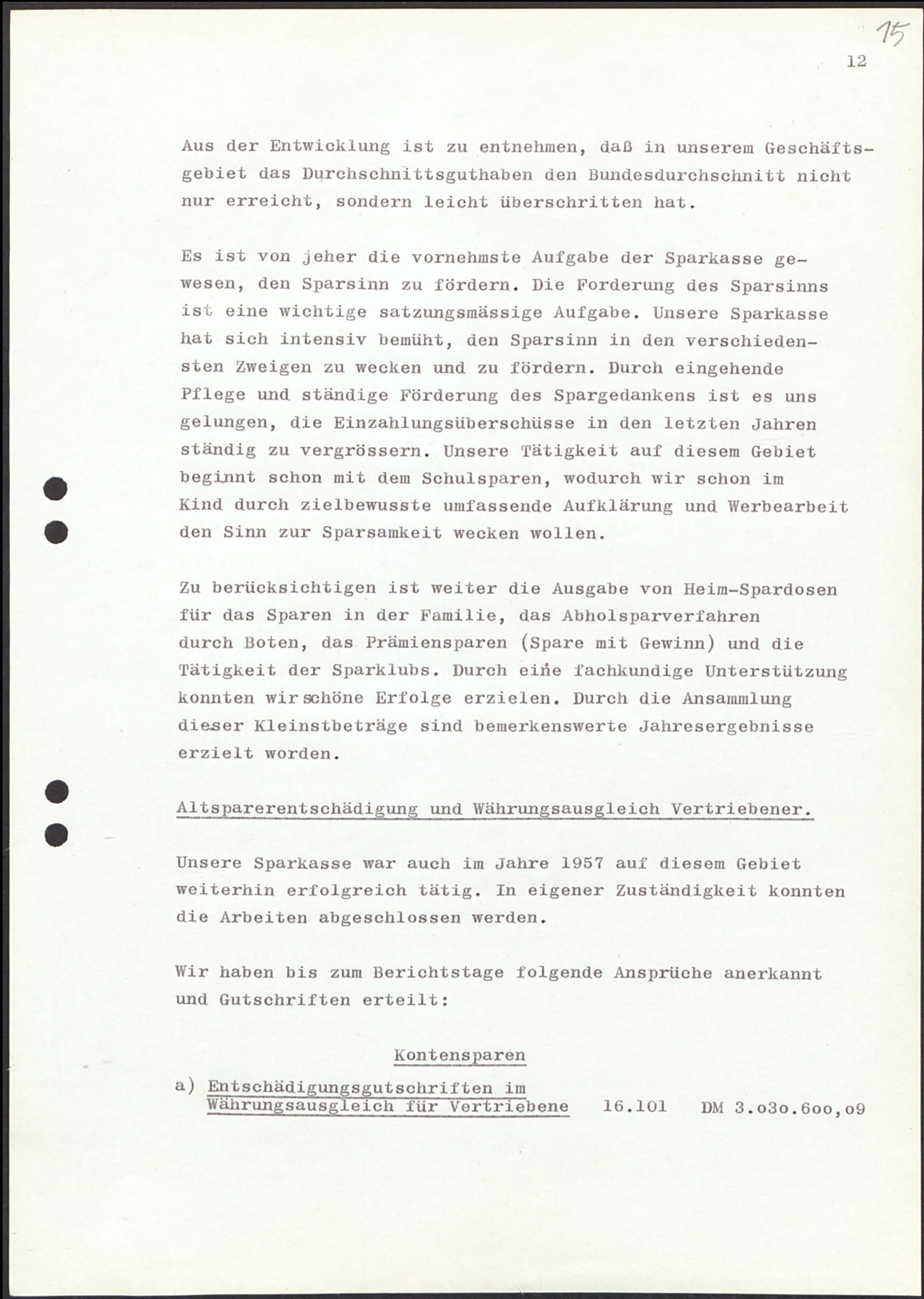
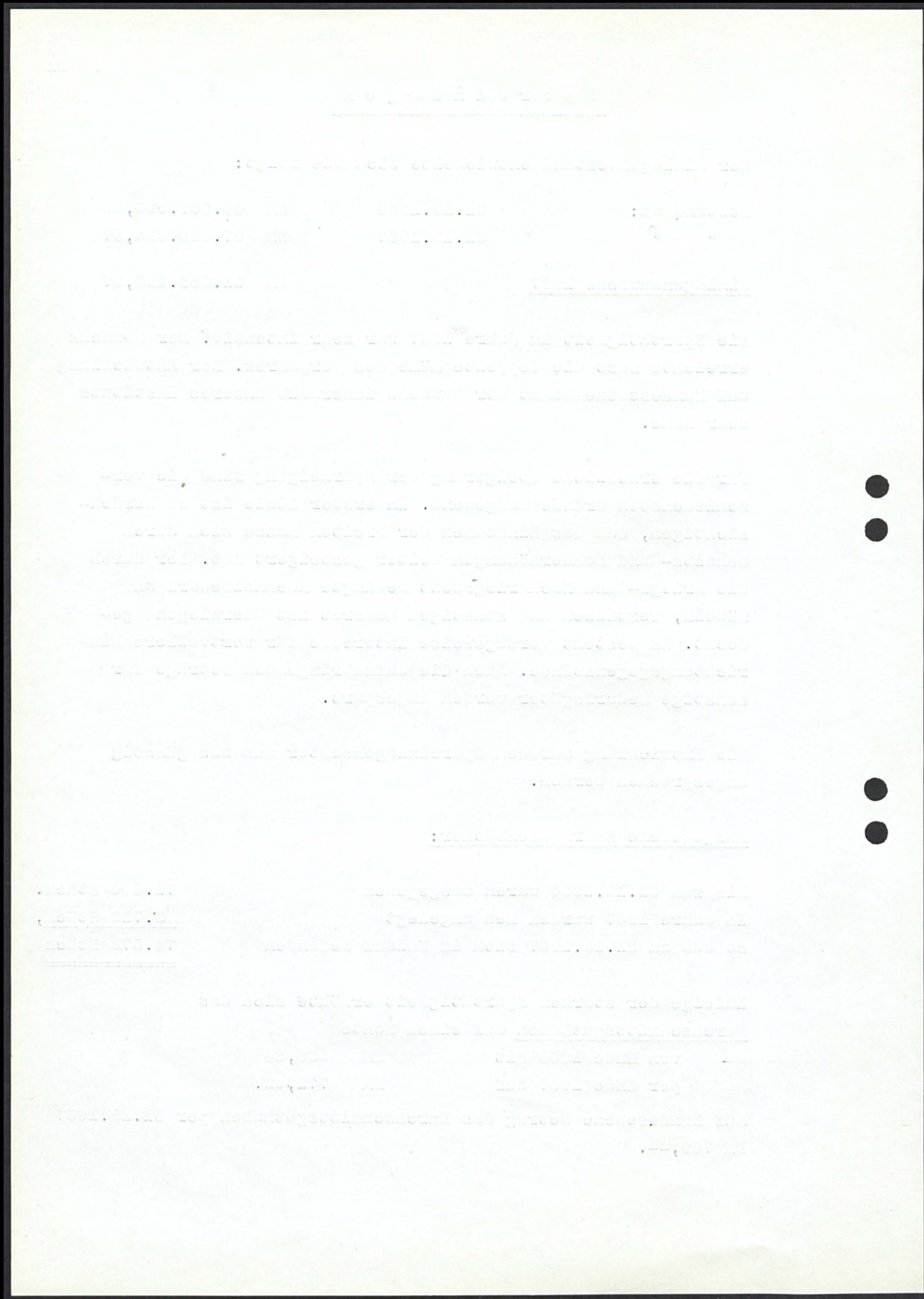
Handwritten notes and tables on the left page, including a date '31.12.1957' and various numerical entries.

Handwritten notes and tables on the right page, including a date '31.12.1957' and various numerical entries.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Aus der Entwicklung ist zu entnehmen, daß in unserem Geschäfts-
gebiet das Durchschnittsguthaben den Bundesdurchschnitt nicht
nur erreicht, sondern leicht überschritten hat.

Es ist von jeher die vornehmste Aufgabe der Sparkasse ge-
wesen, den Sparsinn zu fördern. Die Forderung des Sparsinns
ist eine wichtige satzungsmässige Aufgabe. Unsere Sparkasse
hat sich intensiv bemüht, den Sparsinn in den verschieden-
sten Zweigen zu wecken und zu fördern. Durch eingehende
Pflege und ständige Förderung des Spargedankens ist es uns
gelingen, die Einzahlungsüberschüsse in den letzten Jahren
ständig zu vergrössern. Unsere Tätigkeit auf diesem Gebiet
beginnt schon mit dem Schulsparen, wodurch wir schon im
Kind durch zielbewusste umfassende Aufklärung und Werbearbeit
den Sinn zur Sparsamkeit wecken wollen.

Zu berücksichtigen ist weiter die Ausgabe von Heim-Spardosen
für das Sparen in der Familie, das Abholspaarverfahren
durch Boten, das Prämiensparen (Spare mit Gewinn) und die
Tätigkeit der Sparklubs. Durch eine fachkundige Unterstützung
konnten wir schöne Erfolge erzielen. Durch die Ansammlung
dieser Kleinstbeträge sind bemerkenswerte Jahresergebnisse
erzielt worden.

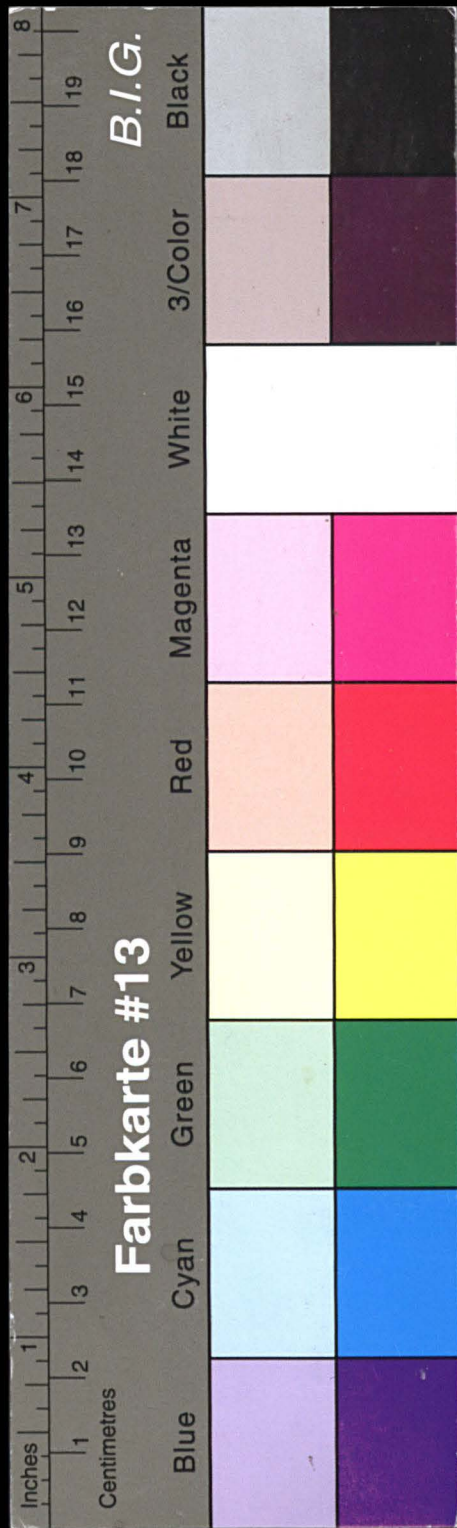
Altsparerentschädigung und Währungsausgleich Vertriebener.

Unsere Sparkasse war auch im Jahre 1957 auf diesem Gebiet
weiterhin erfolgreich tätig. In eigener Zuständigkeit konnten
die Arbeiten abgeschlossen werden.

Wir haben bis zum Berichtstage folgende Ansprüche anerkannt
und Gutschriften erteilt:

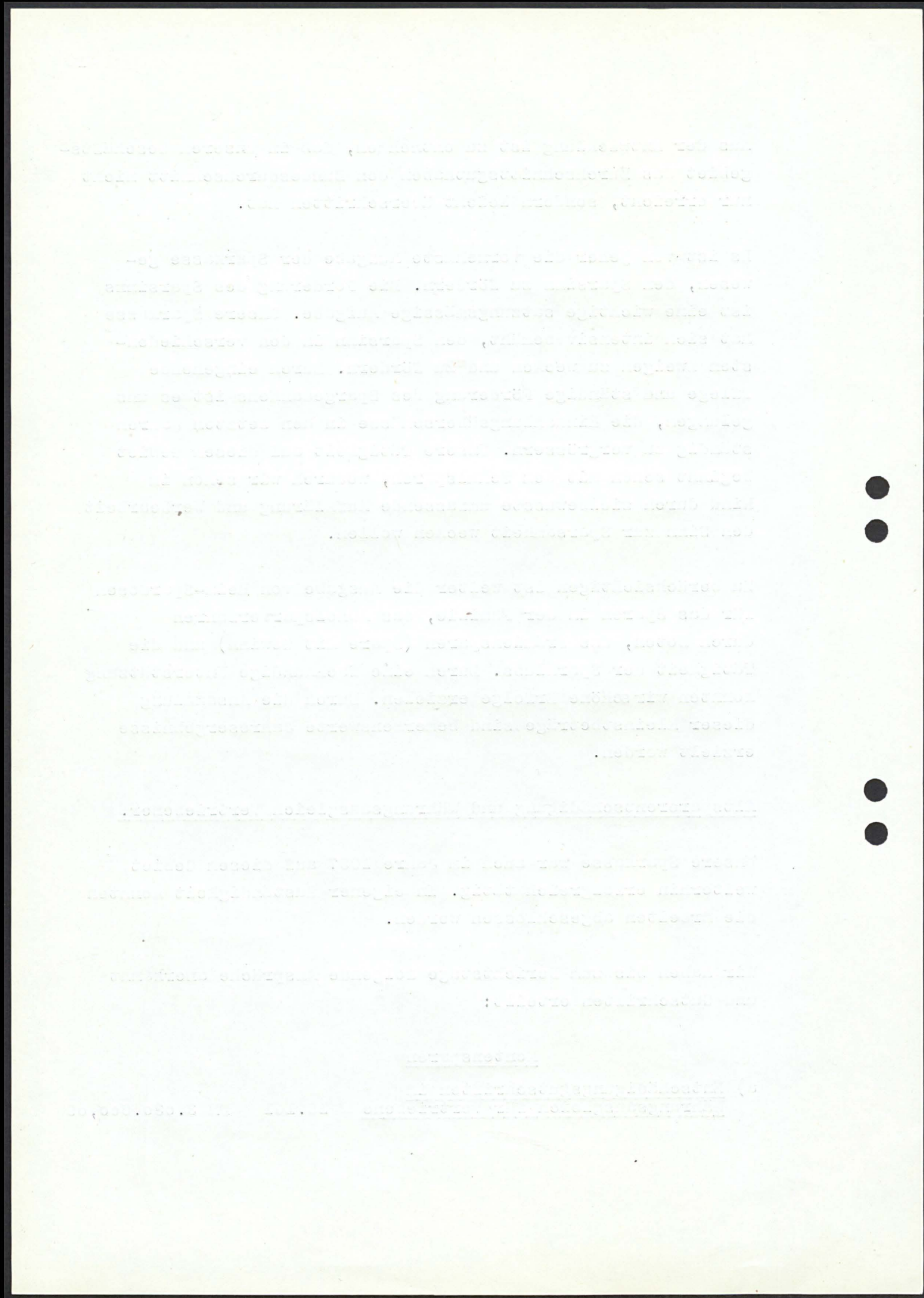
Kontensparen

- a) Entschädigungsgutschriften im
Währungsausgleich für Vertriebene 16.101 DM 3.030.600,09

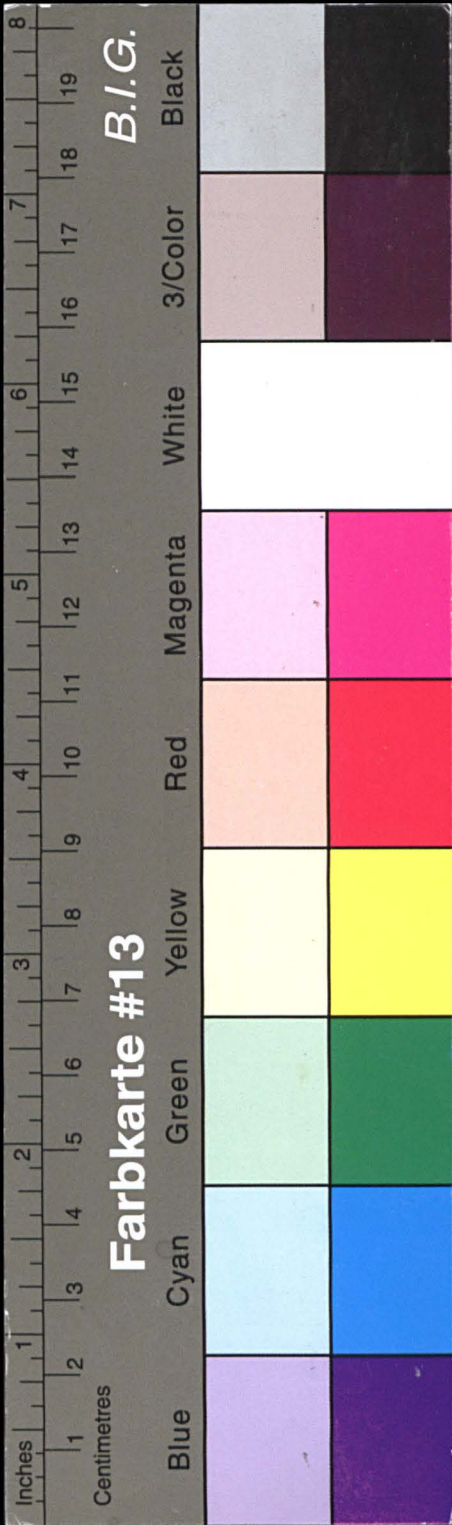


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

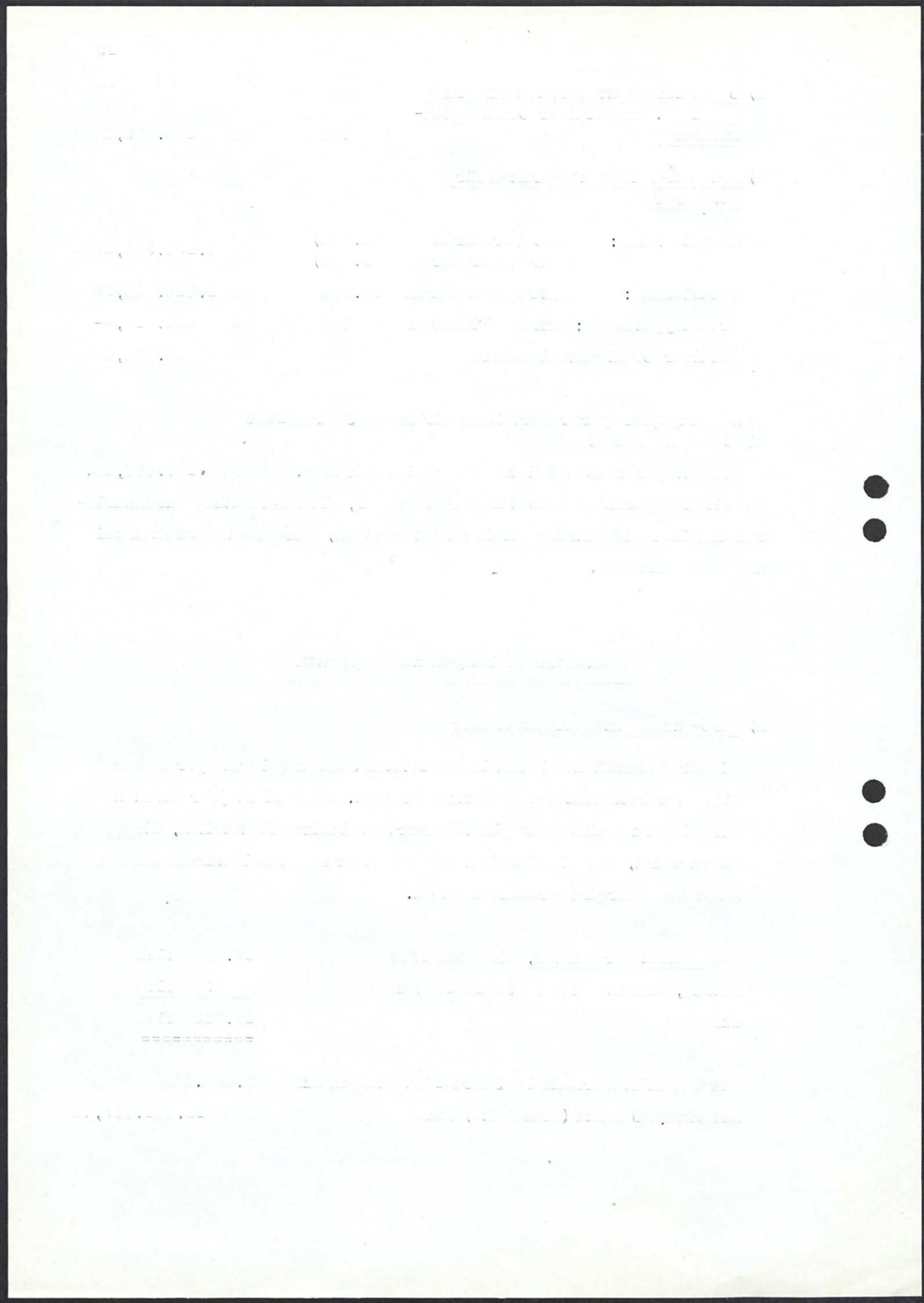


13				16
b) <u>Umstellungsgutschriften auf Grund des UEG. an Berliner Uraltkonten-inhaber</u>				
	700	DM	100.823,20	
c) <u>Entschädigungsgutschriften für Altsparer</u>				
Einheimische;	Amtsverfahren	26.946)		
	Antragsverfahren	1.456)	DM	4.194.304,15
Vertriebene;	Antragsverfahren	15.254	DM	1.619.888,32
Privathypotheken;	Antragsverfahren	739	DM	249.516,--
Berliner Uraltkonteninhaber		258	DM	45.625,95
Den Wertpapiersparern erteilen wir in den Jahren 1954 bis 1957 insgesamt				
678 Altsparerentschädigungsbescheide mit insg.				DM 167.446,25.
Soweit die Sparkasse selbst in der Lage war, die Bearbeitung durchzuführen und über die Anträge allein zu entscheiden, wurden die Arbeiten bei uns abgeschlossen.				
<u>Kontokorrenteinlagen und Depositen</u>				
a) <u>Giro- und Kontokorrentverkehr</u>				
Dieser Geschäftszweig hat in den letzten Jahren bei den Sparkassen eine sehr beträchtliche Bedeutung erlangt. Im Berichtsjahr konnten wir wiederum eine sehr günstige Fortentwicklung feststellen, die davon zeugt, daß die einheimische Bevölkerung sich in zunehmendem Maße des Spargiroverkehrs bedient.				
Die <u>Anzahl der Konten</u> , die Ende 1956				16.088 Stück
betrug, erhöhte sich im Jahre 1957 um				435 Stück
auf				16.523 Stück
				=====
Die Geschäftsvorfälle im Jahre 1957 stiegen auf				2.505.268
bei einem Umsatz (eine Seite) von				DM 611.651.513,72



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



14

17

b) Depositen

Die Sparkasse hat sich schon von jeher der Pflege des Depositen-
geschäfts gewidmet. Es hat nur Bedeutung für einen beschränkten
Kreis von Geschäftskunden. Beträge des Geldmarktes, die nicht
sofort benötigt wurden, sind vorzugsweise in Depositen angelegt
worden, z. B. handelt es sich dabei um nicht benötigte Betriebsmit-
tel, die für einen kürzeren Zeitraum zinsbringend angelegt werden
sollten.

Am 31.12.1956 führten wir Depositen-Konten in

Höhe von	DM 2.683.554,07,
während am 31.12.1957	DM 2.920.280,22

vorhanden waren.

Somit ist ein Zugang von	DM 236.726,15
festzustellen.	=====

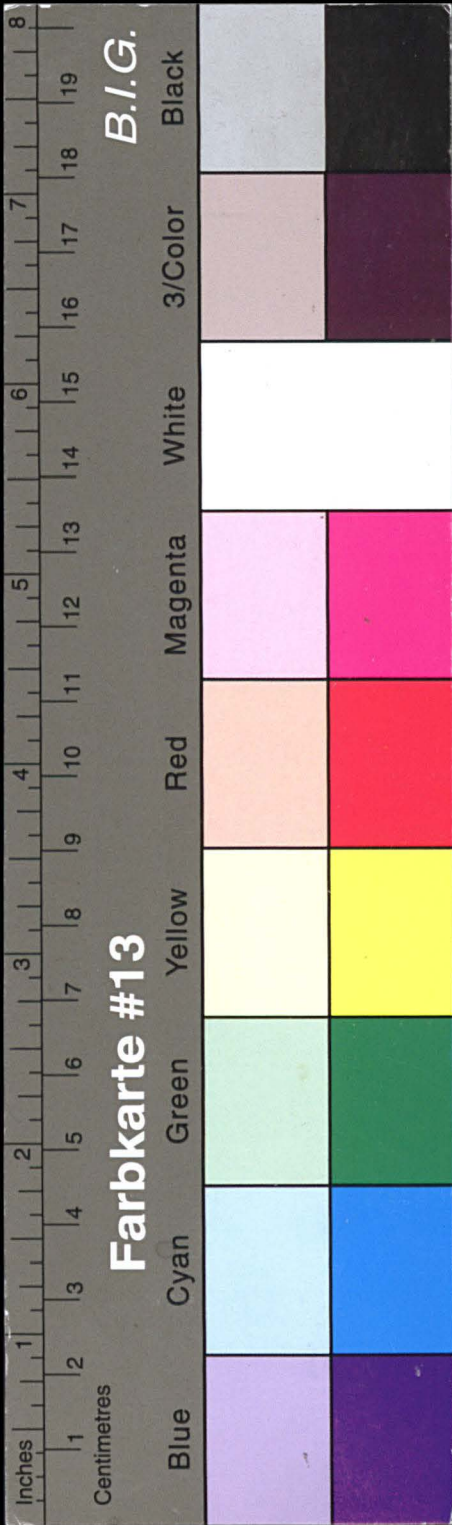
Nostroverpflichtungen / Aufgenommene langfristige
Anleihen

Die gute Spartätigkeit des Jahres 1957 führte der Sparkasse bedeutende
Mittel zu. Sie versetzten sie nicht nur in die Lage, allen Kreditanforde-
rungen, soweit sie satzungsmässig vertretbar waren, zu entsprechen,
sondern ermöglichten es ihr auch, die bestehenden Nostroverpflichtun-
gen abzubauen und keine weiteren Verpflichtungen einzugehen.

Am Ende des Berichtsjahres beliefen sich die Nostroverpflichtungen
auf

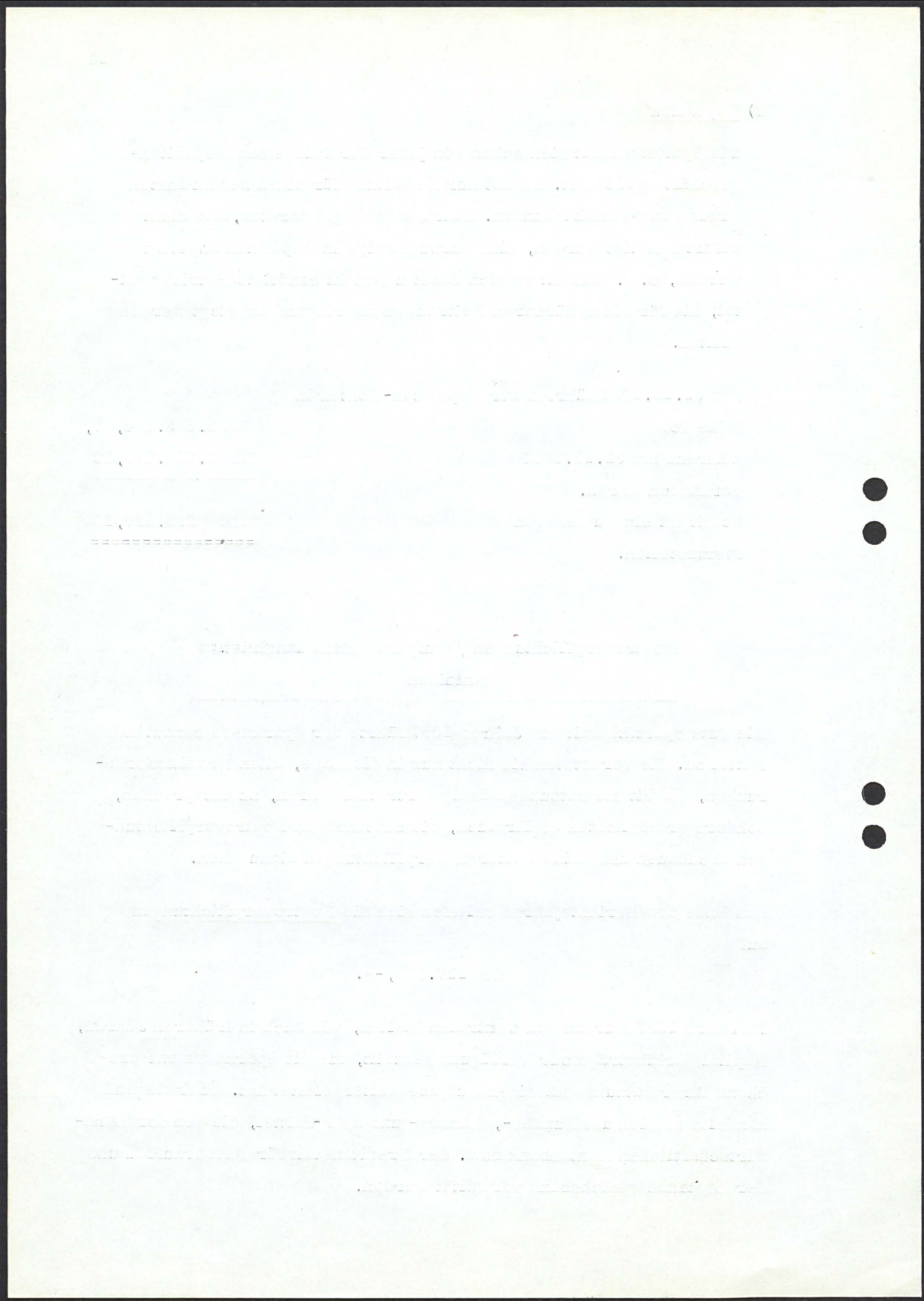
DM 117.100,--.

Im Jahre 1957 wurden von zentralen Stellen, wie auch in früheren Jahren,
Kapitalmarktbeträge zur Verfügung gestellt, die die Sparkasse entspre-
chend ihrer satzungsmässigen Aufgabe weitergeleitet hat. Überwiegend
handelte es sich um Bundes-, Landes- und ERP-Mittel, die von der Land-
wirtschaftlichen Rentenbank bzw. der Kreditanstalt für Wiederaufbau und
der Lastenausgleichsbank verwaltet werden.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



18

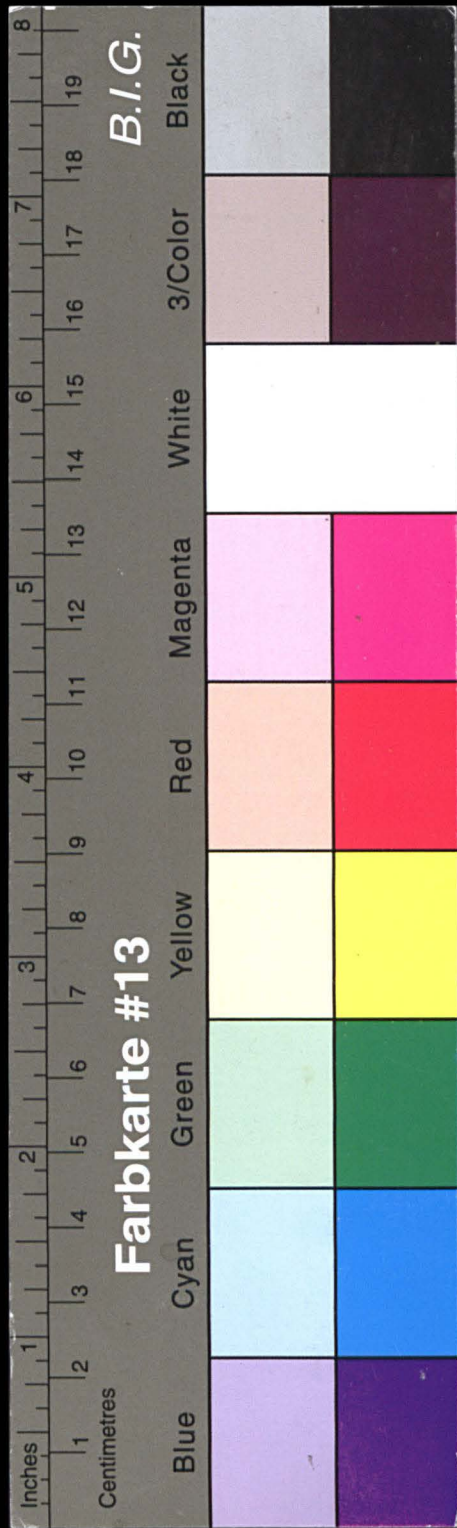
15

Im einzelnen handelt es sich um folgende Spezialkredite:

Landwirtschaft:	Landwirtschaftliche Kulturkredite - Drainage - Landwirtschaftliche Maschinenbeschaffung - Gemeinschaftsaktion - Liquiditätsmittel für vertriebene und sachgeschädigte Pächter Landwirtschaftliche Besitzfestigung Landwirtschaftliche Um- und Neubauten Landwirtschaftliche Umlegungsverfahren Ernteschädenkredite (1954) Landwirtschaftliche Konsolidierung (1957) Bekämpfung der Rinder-Tbc Ländliche Baumaßnahmen zur Schaffung gesunder Milchviehstallungen
Gartenbau:	Verbesserung des Gemüse-, Obst- und Garten- sowie Kartoffelbaues Bau und Ausbau von Kühllagereinrichtungen und Sortieranlagen
Industrie und Gewerbe:	Investitionskredite und Rationalisierungsmittel für Industrie, Handwerk und Handel ERP-Vertriebenenkredite aus Mitteln der LAB. (Investitionen)
Handwerk:	Produktivitätsprogramm für Mittel- und Kleinbetriebe Sanierungsprogramm (Investitionen)
Handel:	Betriebsmittel (Rationalisierungsmittel)
Wohnungsbau:	Landarbeiterwohnungsbau Instandsetzungsdarlehen

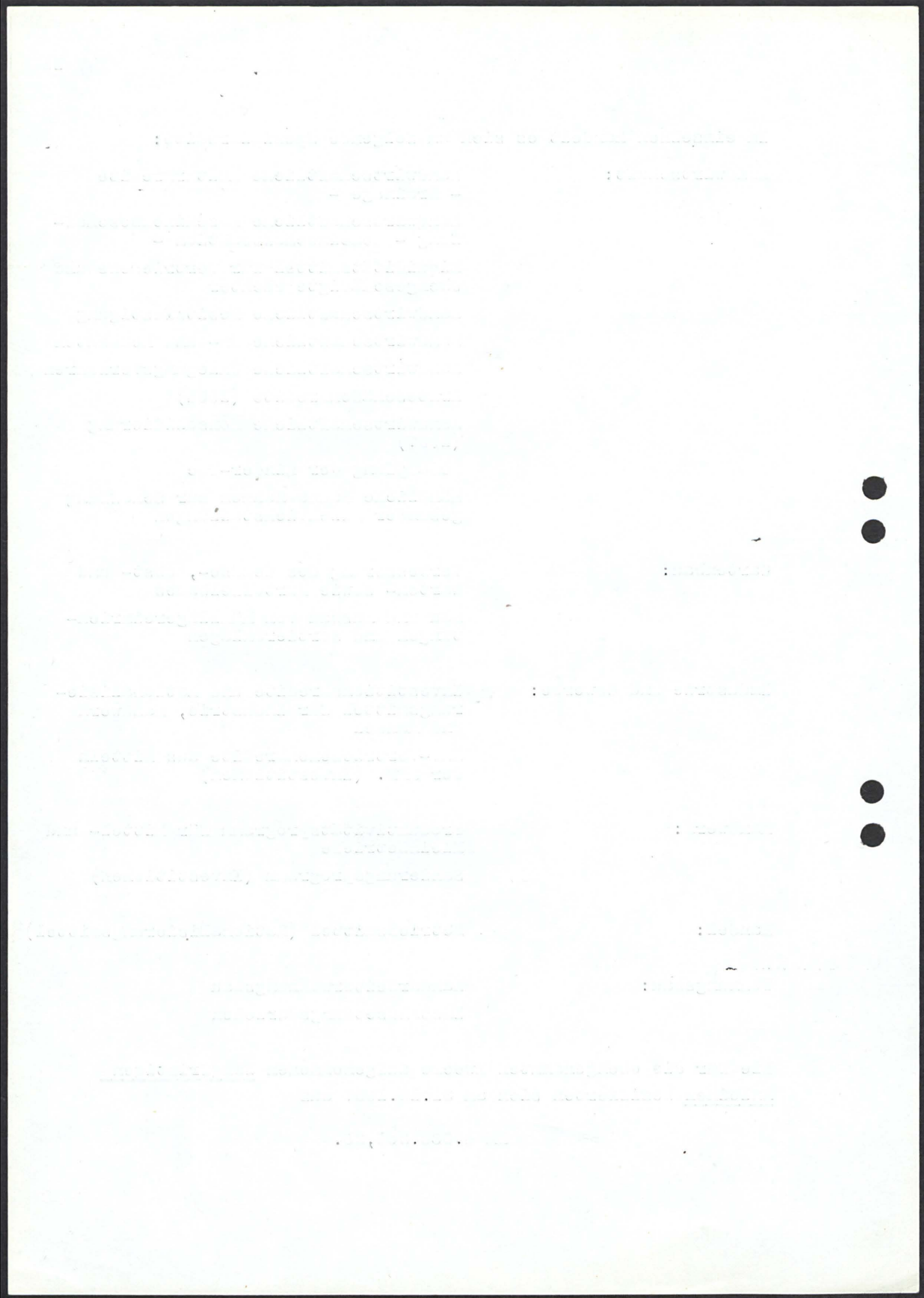
Die für die obengenannten Zwecke aufgenommenen langfristigen Anleihen bezifferten sich am 31.12.1957 auf

DM 4.586.205,25.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



19
16

Kurz- und mittelfristige Kredite

Die Sparkasse konnte dank der ihr zur Verfügung gestellten Spar-
einlagen allen Wünschen auf Zurverfügungstellung von kurz- und
mittelfristigen Krediten der interessierten Wirtschaftskreise
entsprechen, soweit die Kredithergabe wirtschaftlich vertretbar
und satzungsmässig zulässig war. Wir pflegten im besonderen Maße
die Kredithergabe an Klein- und Mittelbetriebe des Handwerks,
des Handels, des Gewerbes und der Landwirtschaft, um auch unserer-
seits einen Beitrag zu leisten zur Fundamentierung und zur Eigen-
kapitalbildung der angesprochenen Betriebe.

Die sich zu Anfang des Jahres 1957 anbahnende Entspannung auf dem
Geldmarkt setzte sich fort und führte zu einer beachtlichen Ver-
flüssigung und einem Zugang an Kreditoren. Die Nachfrage nach
kurz- und mittelfristigen Krediten verminderte sich, blieb je-
doch im ruhigen Umfang bestehen. Das Gesamtvolumen dieser Kredite
bei uns ging um ca. 1,2 Millionen DM zurück.

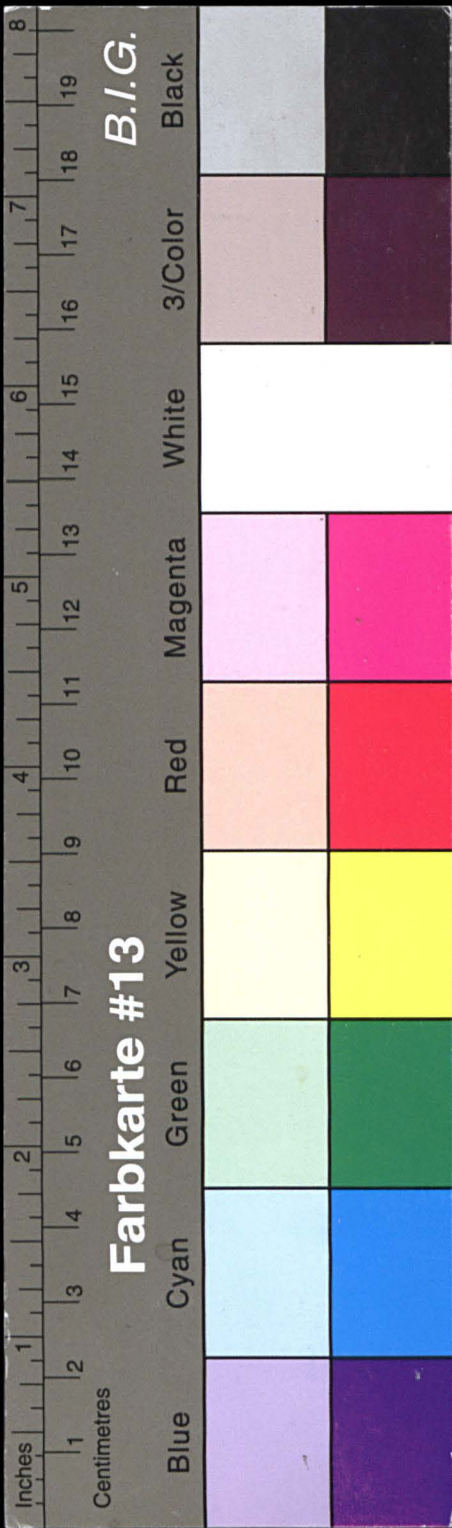
Auch im kommenden Geschäftsjahr werden wir diesem Geschäftszeig
unsere besondere Aufmerksamkeit widmen und die Kreditwünsche er-
füllen, soweit die Voraussetzungen vorliegen.

Die kurz- und mittelfristigen Kredite entwickelten sich wie folgt:

Stand per	31.12.1956	DM 13.740.083,51
" "	31.12.1957	DM 12.508.238,21.

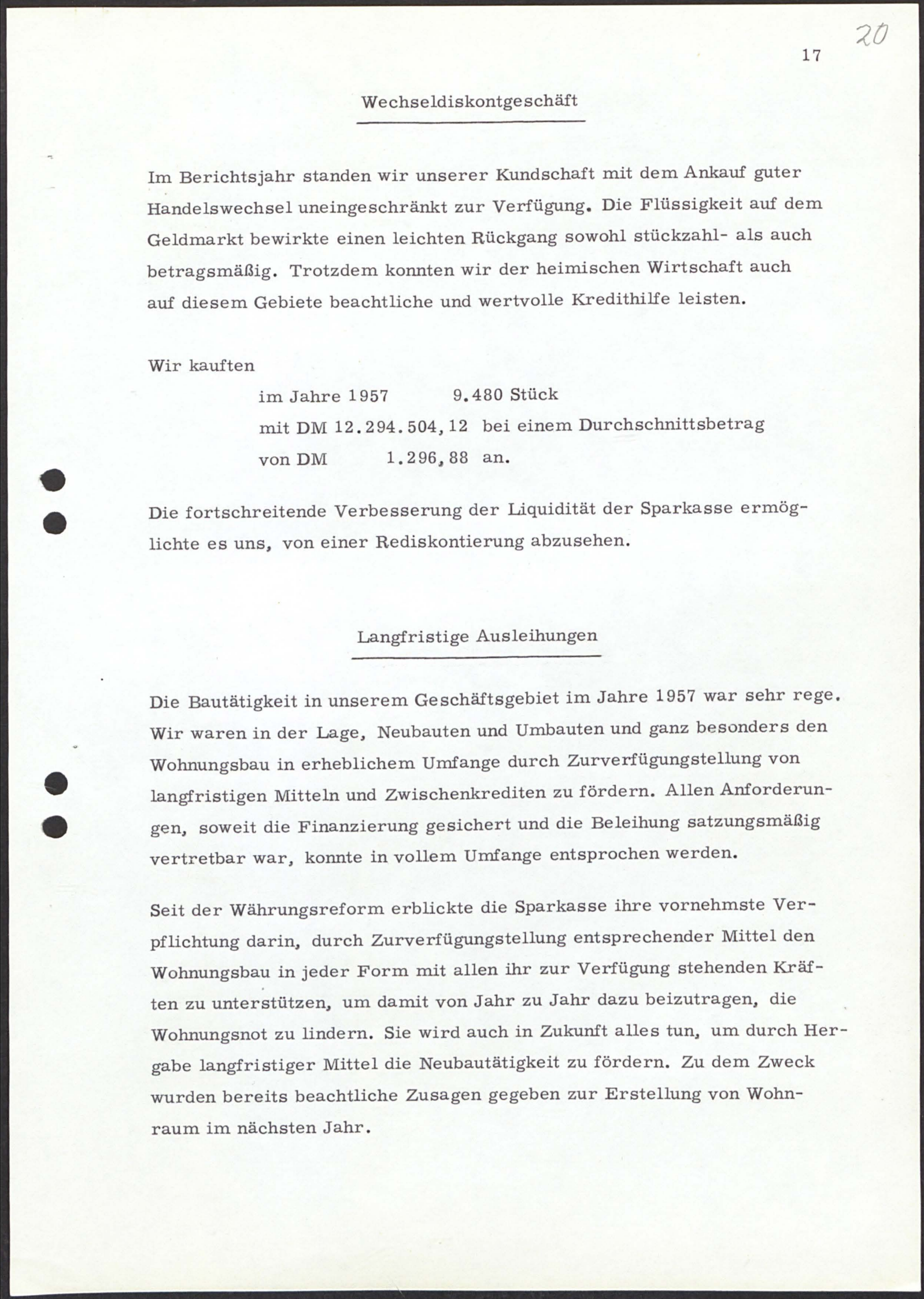
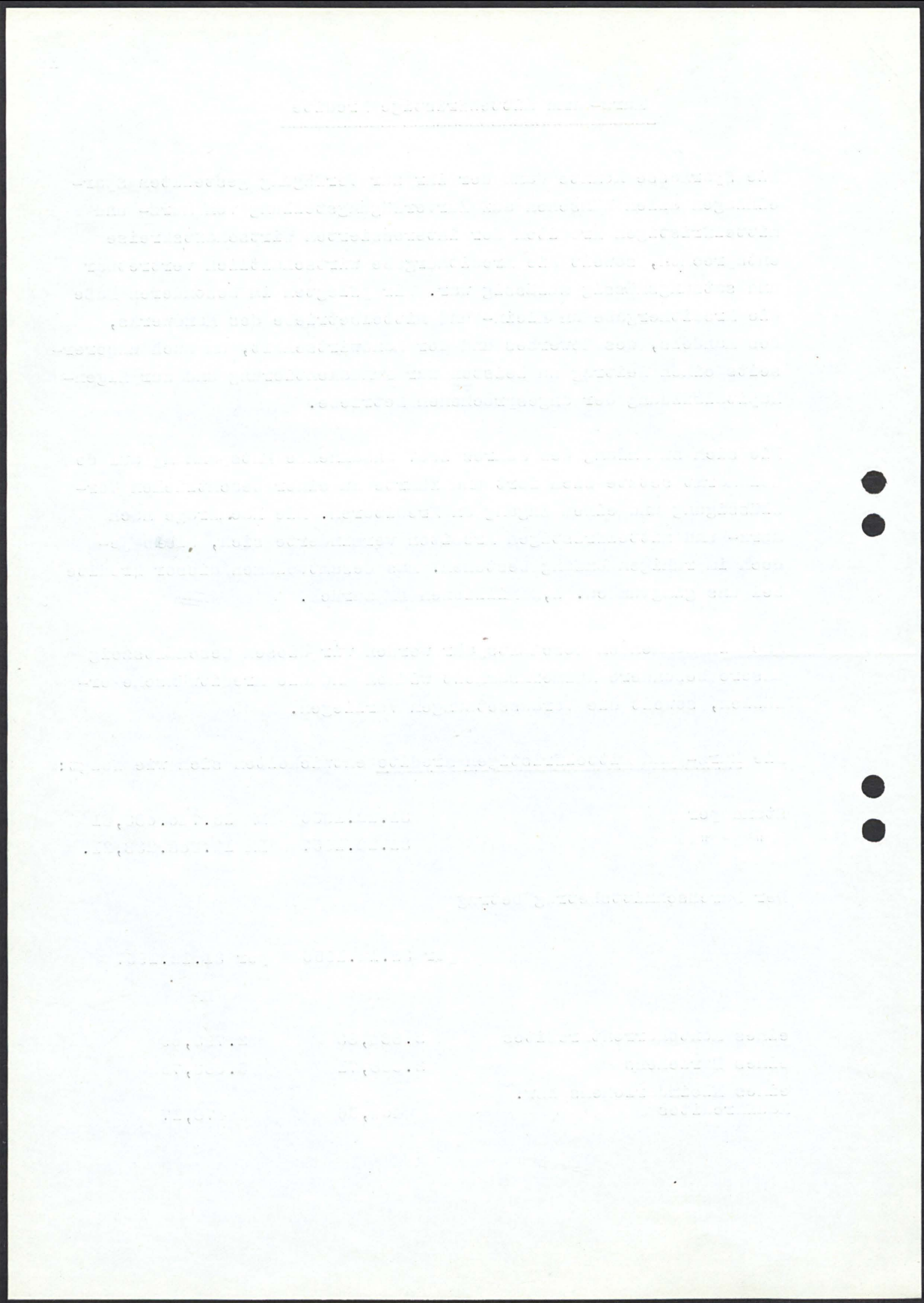
Der Durchschnittsbetrag betrug

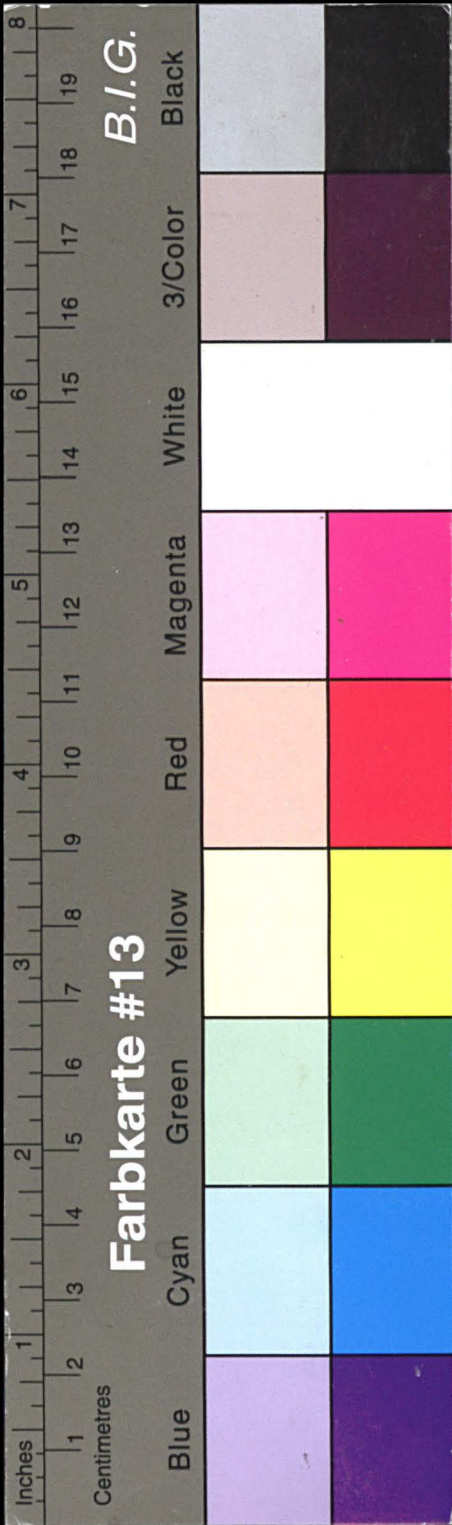
	per 31.12.1956	per 31.12.1957
	DM	DM
eines Kontokorrentkredites	2.884,83	2.793,69
eines Darlehens	2.898,71	3.083,75
eines Kleindarlehens bzw. Kaufkredites	404,66	478,17



Kreisarchiv Stormarn E103

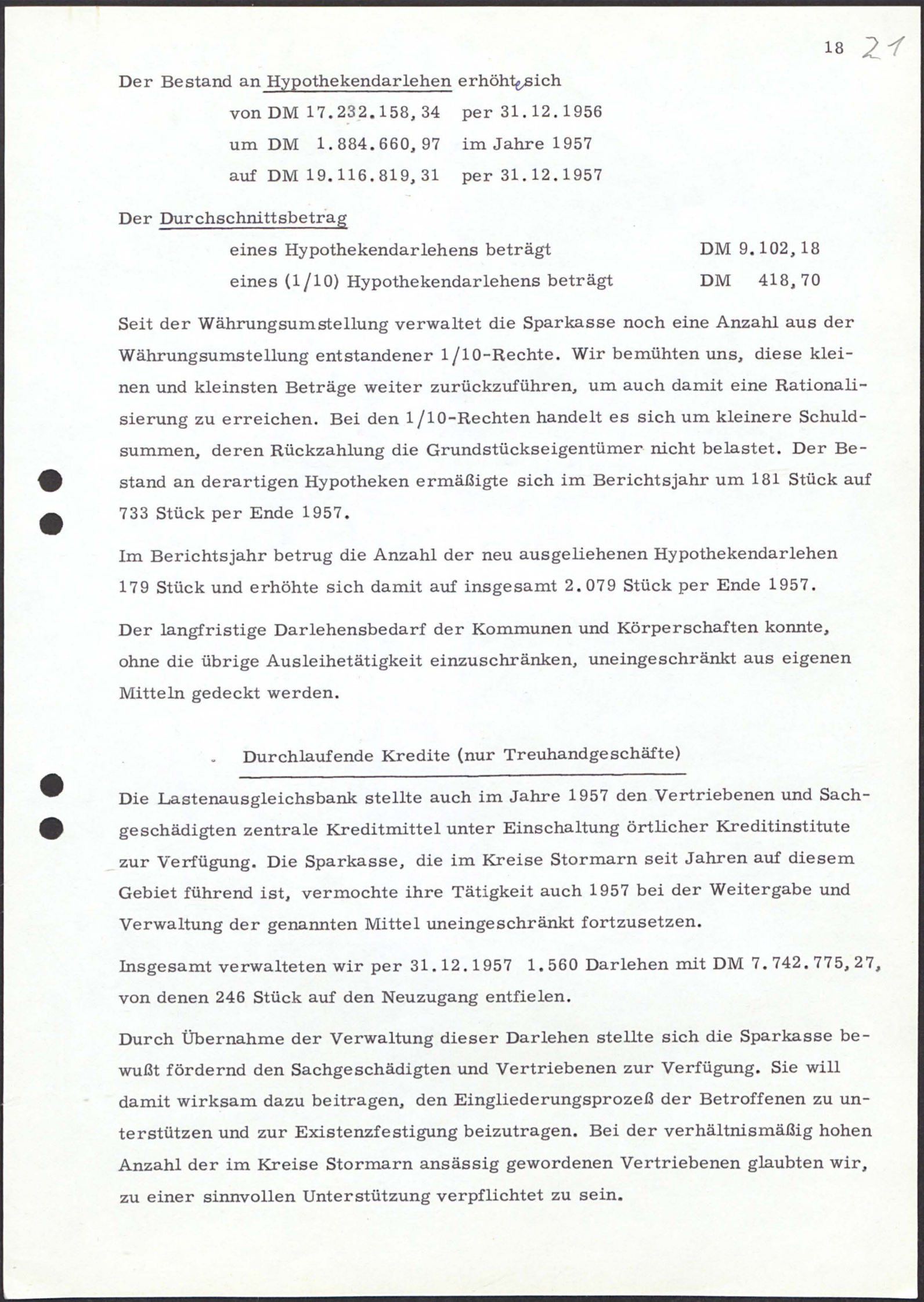
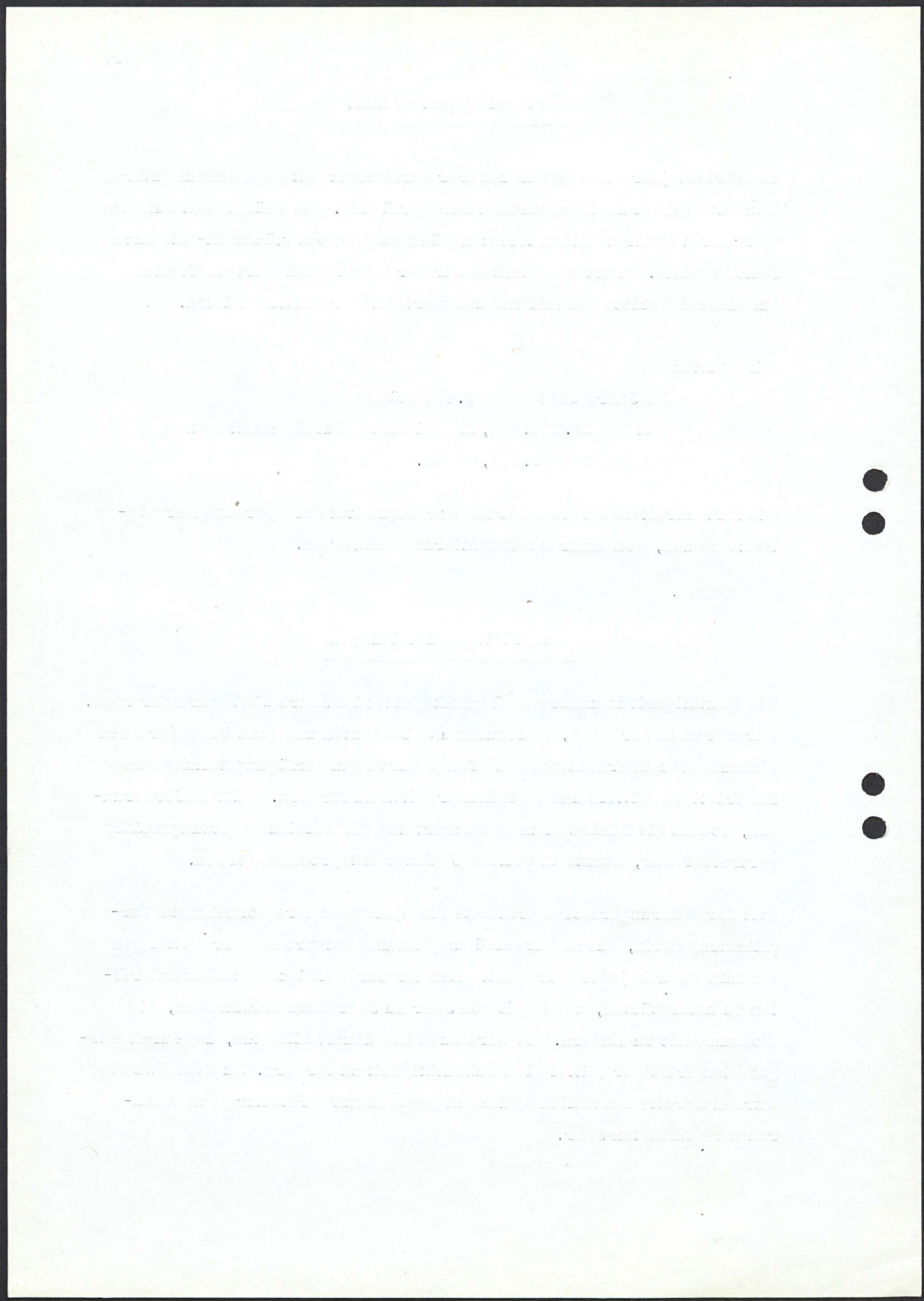
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

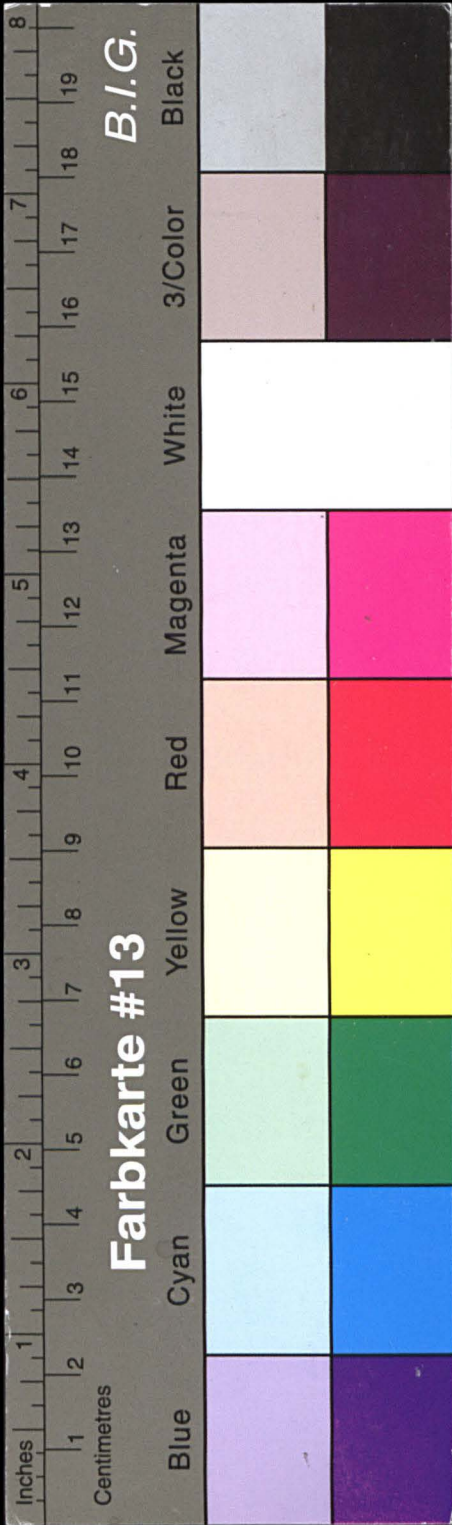




Kreisarchiv Stormarn E103

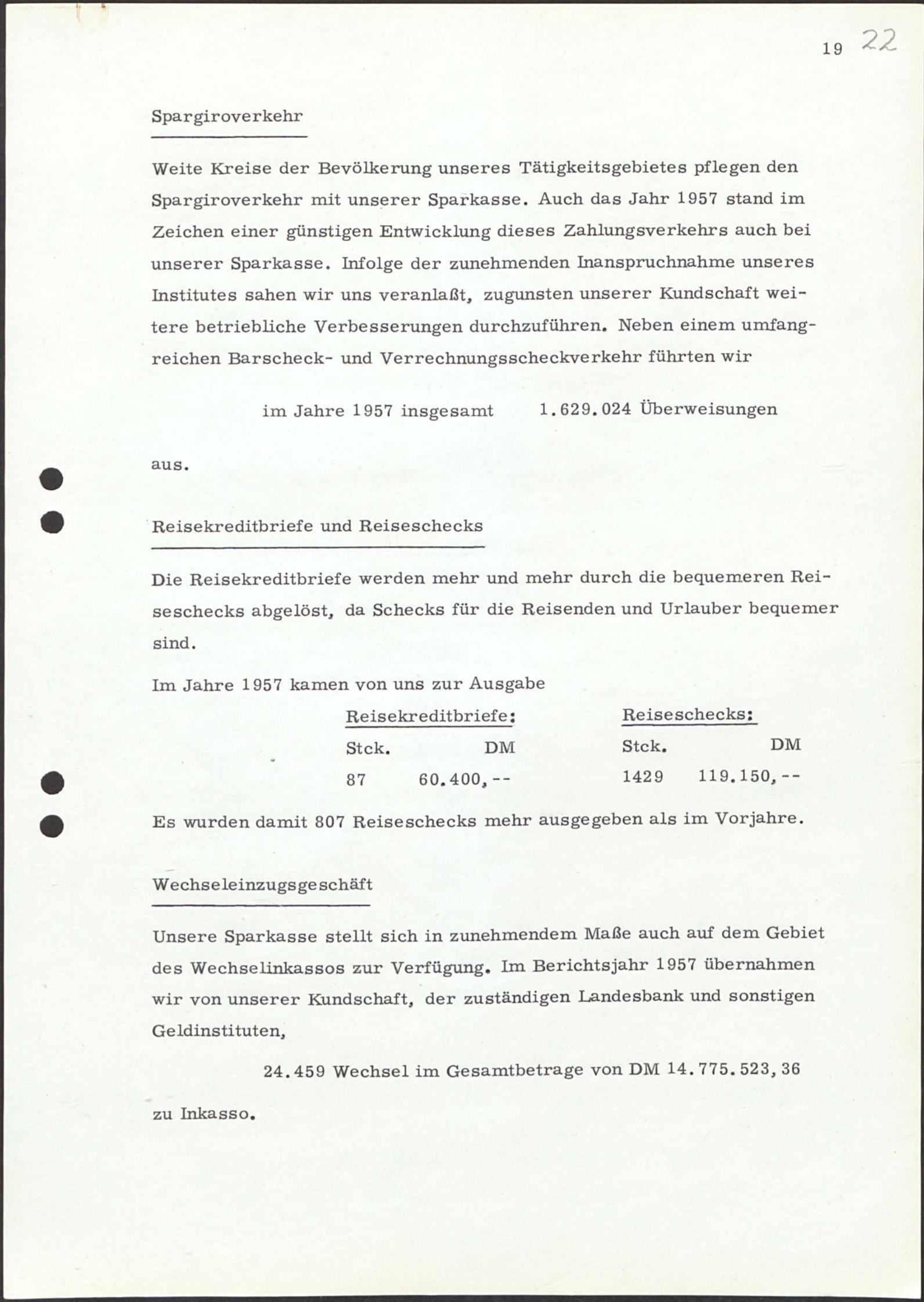
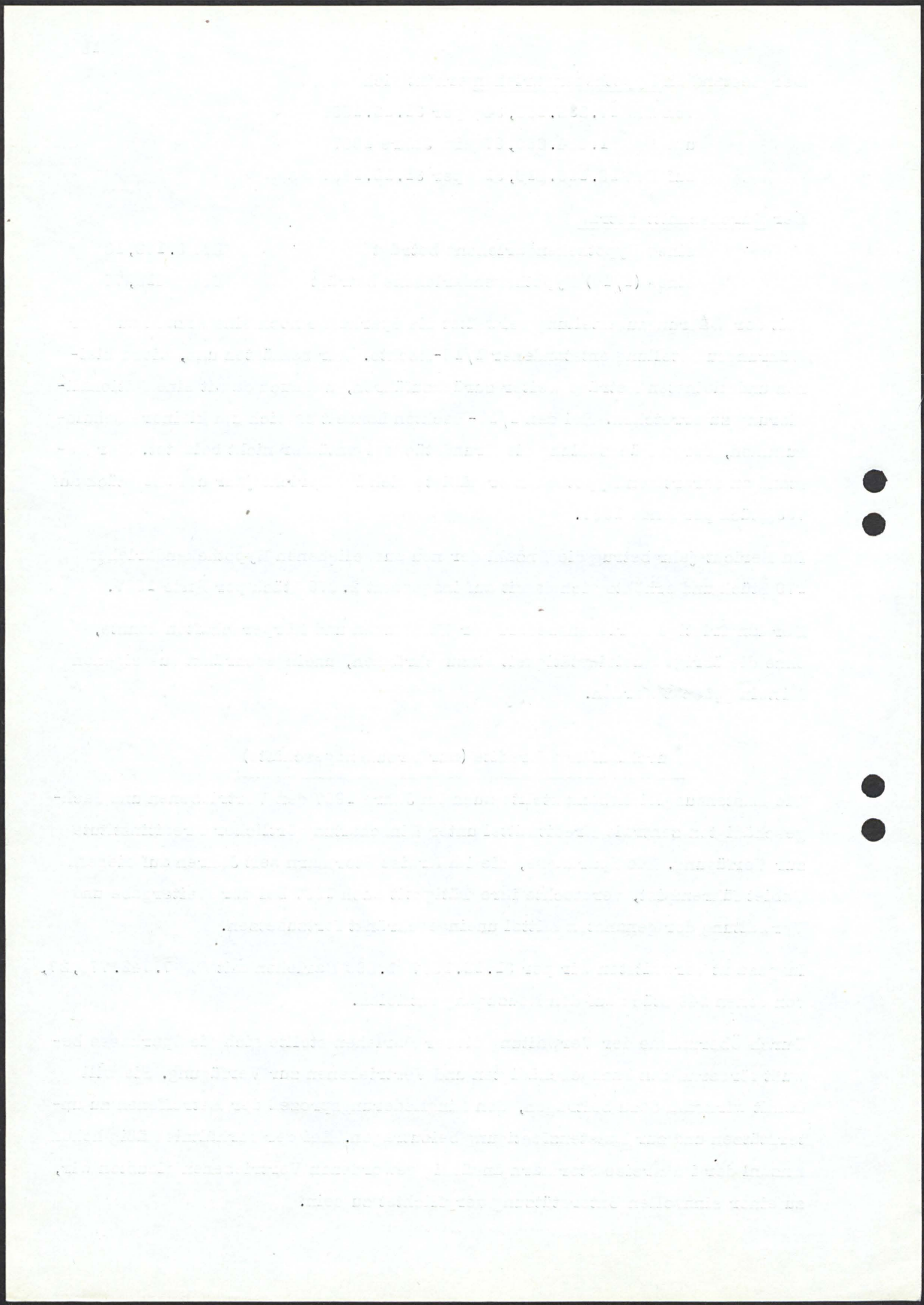
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Spargiroverkehr

Weite Kreise der Bevölkerung unseres Tätigkeitsgebietes pflegen den Spargiroverkehr mit unserer Sparkasse. Auch das Jahr 1957 stand im Zeichen einer günstigen Entwicklung dieses Zahlungsverkehrs auch bei unserer Sparkasse. Infolge der zunehmenden Inanspruchnahme unseres Institutes sahen wir uns veranlaßt, zugunsten unserer Kundschaft weitere betriebliche Verbesserungen durchzuführen. Neben einem umfangreichen Barscheck- und Verrechnungsscheckverkehr führten wir

im Jahre 1957 insgesamt 1.629.024 Überweisungen

aus.

Reisekreditbriefe und Reiseschecks

Die Reisekreditbriefe werden mehr und mehr durch die bequemerer Reiseschecks abgelöst, da Schecks für die Reisenden und Urlauber bequemer sind.

Im Jahre 1957 kamen von uns zur Ausgabe

<u>Reisekreditbriefe:</u>		<u>Reiseschecks:</u>	
Stck.	DM	Stck.	DM
87	60.400,--	1429	119.150,--

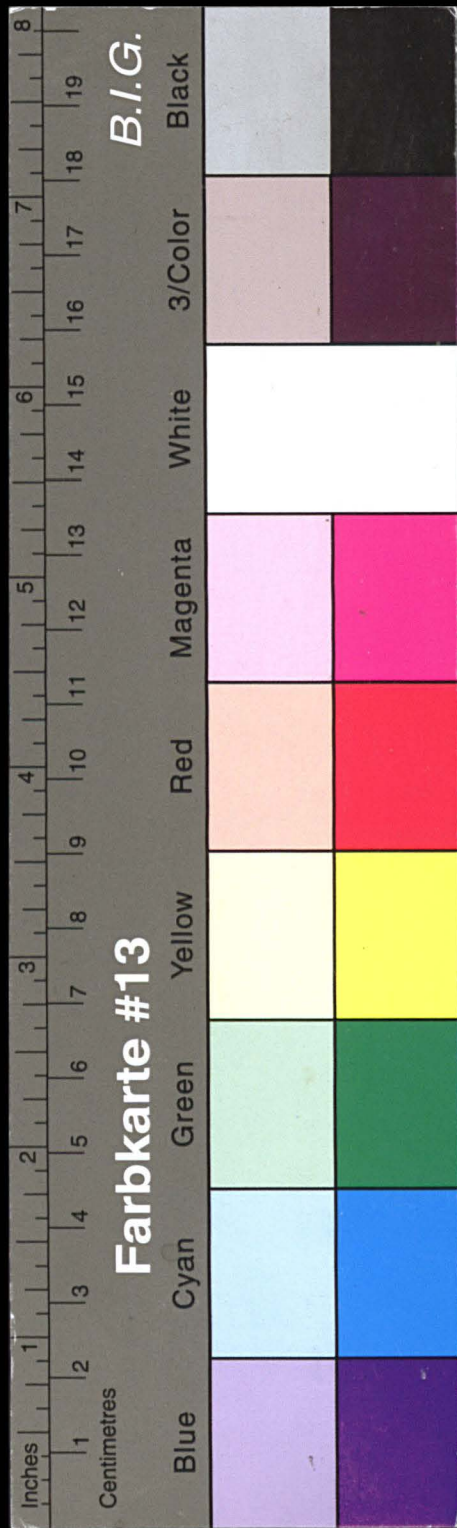
Es wurden damit 807 Reiseschecks mehr ausgegeben als im Vorjahre.

Wechseleinzugsgeschäft

Unsere Sparkasse stellt sich in zunehmendem Maße auch auf dem Gebiet des Wechselinkassos zur Verfügung. Im Berichtsjahr 1957 übernahmen wir von unserer Kundschaft, der zuständigen Landesbank und sonstigen Geldinstituten,

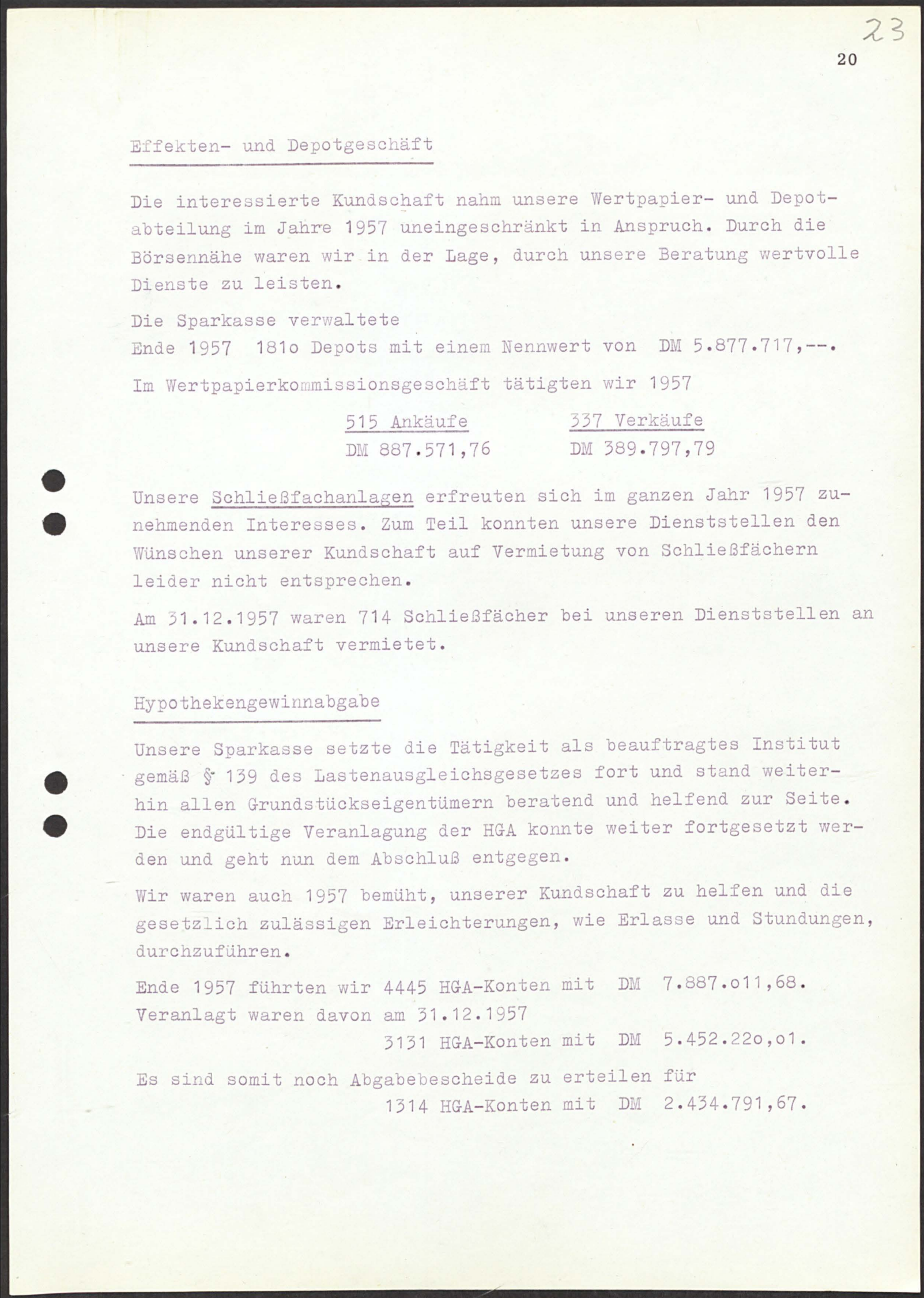
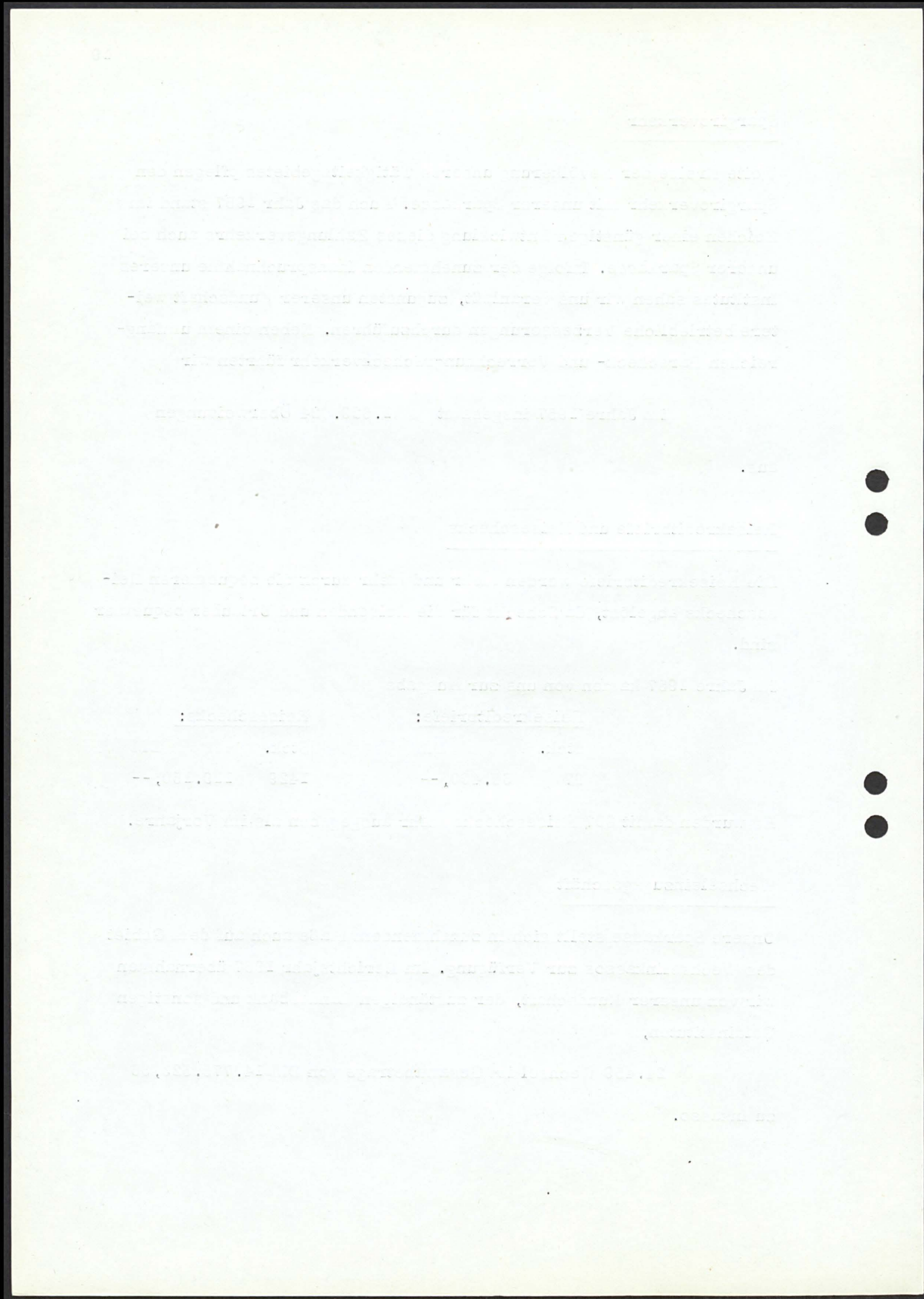
24.459 Wechsel im Gesamtbetrage von DM 14.775.523,36

zu Inkasso.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Effekten- und Depotgeschäft

Die interessierte Kundschaft nahm unsere Wertpapier- und Depot-
abteilung im Jahre 1957 uneingeschränkt in Anspruch. Durch die
Börsennähe waren wir in der Lage, durch unsere Beratung wertvolle
Dienste zu leisten.

Die Sparkasse verwaltete
Ende 1957 1810 Depots mit einem Nennwert von DM 5.877.717,--.

Im Wertpapierkommissionsgeschäft tätigten wir 1957

<u>515 Ankäufe</u>	<u>337 Verkäufe</u>
DM 887.571,76	DM 389.797,79

Unsere Schließfachanlagen erfreuten sich im ganzen Jahr 1957 zu-
nehmenden Interesses. Zum Teil konnten unsere Dienststellen den
Wünschen unserer Kundschaft auf Vermietung von Schließfächern
leider nicht entsprechen.

Am 31.12.1957 waren 714 Schließfächer bei unseren Dienststellen an
unsere Kundschaft vermietet.

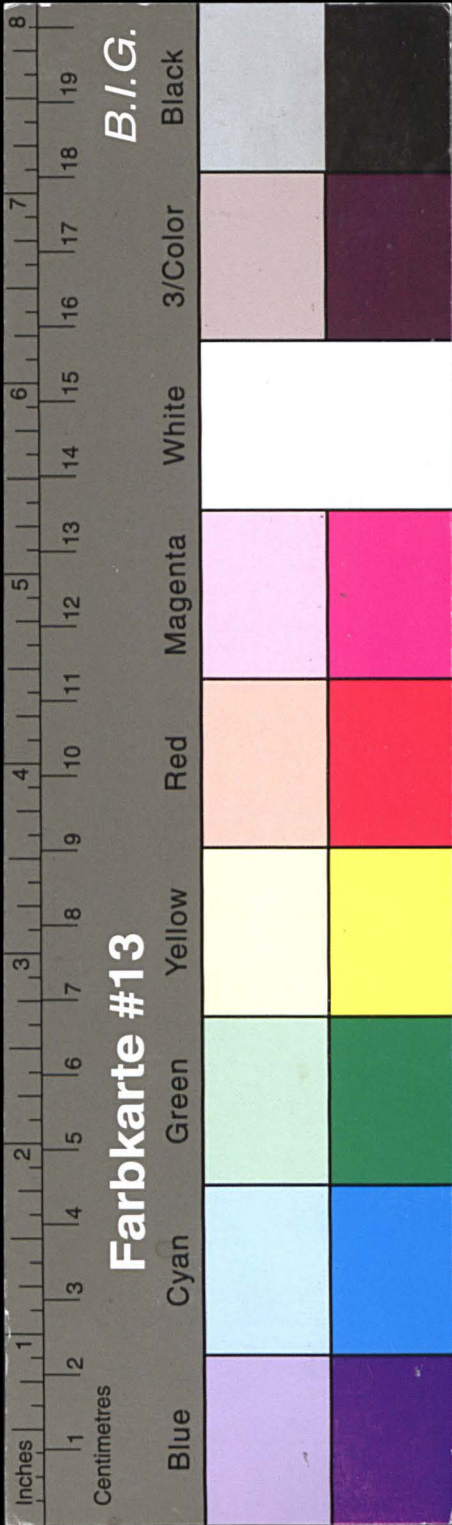
Hypothekengewinnabgabe

Unsere Sparkasse setzte die Tätigkeit als beauftragtes Institut
gemäß § 139 des Lastenausgleichsgesetzes fort und stand weiter-
hin allen Grundstückseigentümern beratend und helfend zur Seite.
Die endgültige Veranlagung der HGA konnte weiter fortgesetzt wer-
den und geht nun dem Abschluß entgegen.

Wir waren auch 1957 bemüht, unserer Kundschaft zu helfen und die
gesetzlich zulässigen Erleichterungen, wie Erlasse und Stundungen,
durchzuführen.

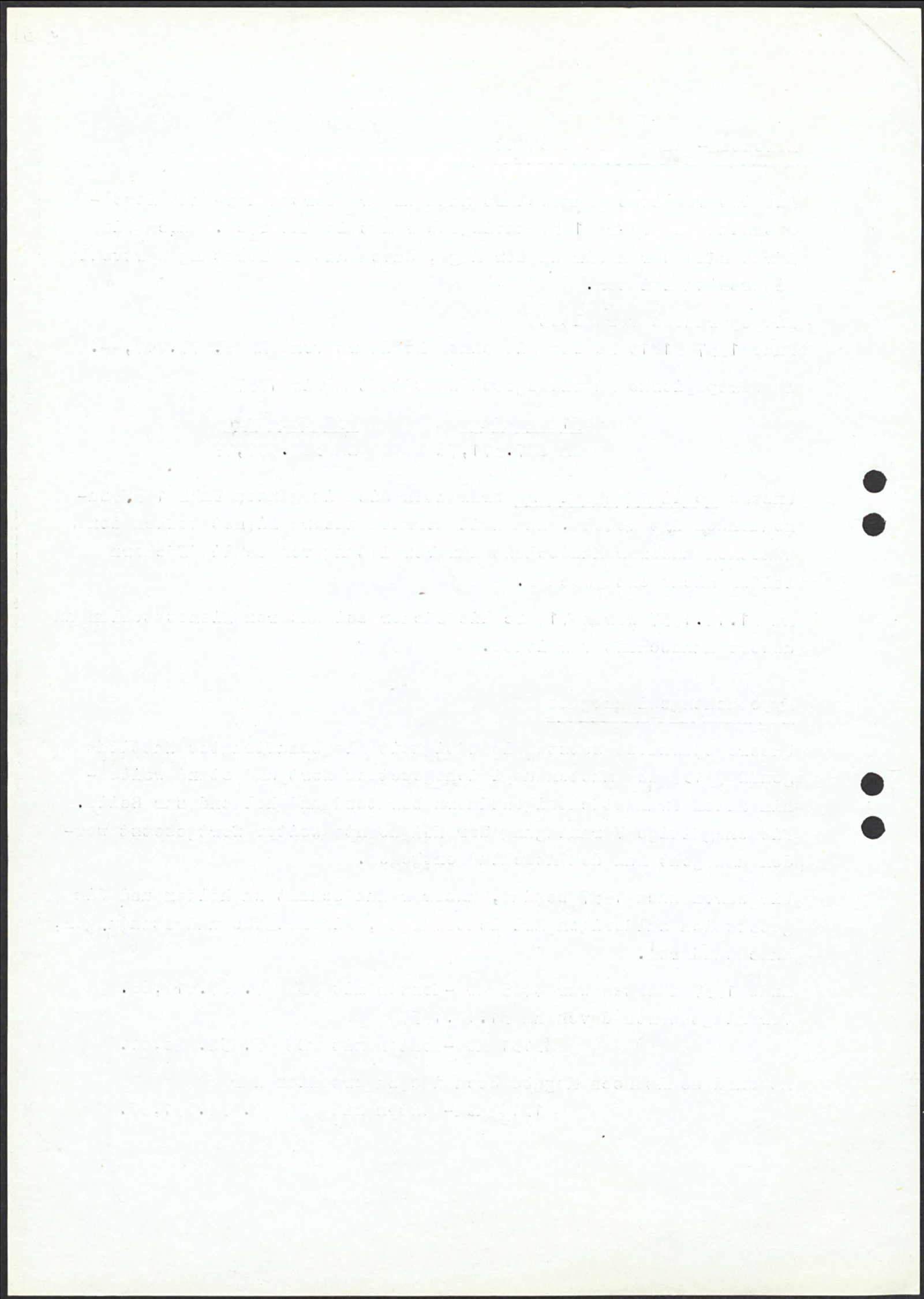
Ende 1957 führten wir 4445 HGA-Konten mit DM 7.887.011,68.
Veranlagt waren davon am 31.12.1957
3131 HGA-Konten mit DM 5.452.220,01.

Es sind somit noch Abgabebescheide zu erteilen für
1314 HGA-Konten mit DM 2.434.791,67.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



21 28

Zahlungsbereitschaft

Zu Beginn des Geschäftsjahres war die Zahlungsbereitschaft der Sparkasse voll gegeben. Trotz der hohen Anforderungen der Kundschaft in den letzten Jahren an die Sparkasse auf Gewährung kurz-, mittel- und langfristiger Kredite und Darlehen war es möglich gewesen, die liquiden Mittel im Laufe der letzten Jahre so zu verstärken, daß sie bereits Ende 1956 über dem Landesdurchschnitt lagen.

Wir haben im Laufe des Jahres 1957 der Liquidität weiterhin unsere volle Aufmerksamkeit gewidmet und uns dabei von dem Streben leiten lassen, sie weiterhin zu verbessern.

Daß uns dies gelungen ist, verdanken wir nicht zuletzt unseren vielen kleinen und großen Sparern, die uns ihre ersparten Gelder anvertraut haben. Sie trugen durch ihre rege Spartätigkeit wesentlich dazu bei, daß wir im Berichtsjahre unsere Ausleihungen nicht zu drosseln brauchten und, wie schon an anderer Stelle betont, allen an uns herantretenden Ansprüchen, soweit satzungsmäßig vertretbar, gerecht werden konnten.

Die Mindestreserven gemäß den Vorschriften der Bundesbank, früher Bank deutscher Länder, waren laufend vorhanden.

Infolge der sich stetig verbessernden Liquidität war es nicht nötig, Rediskont- und Lombardmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

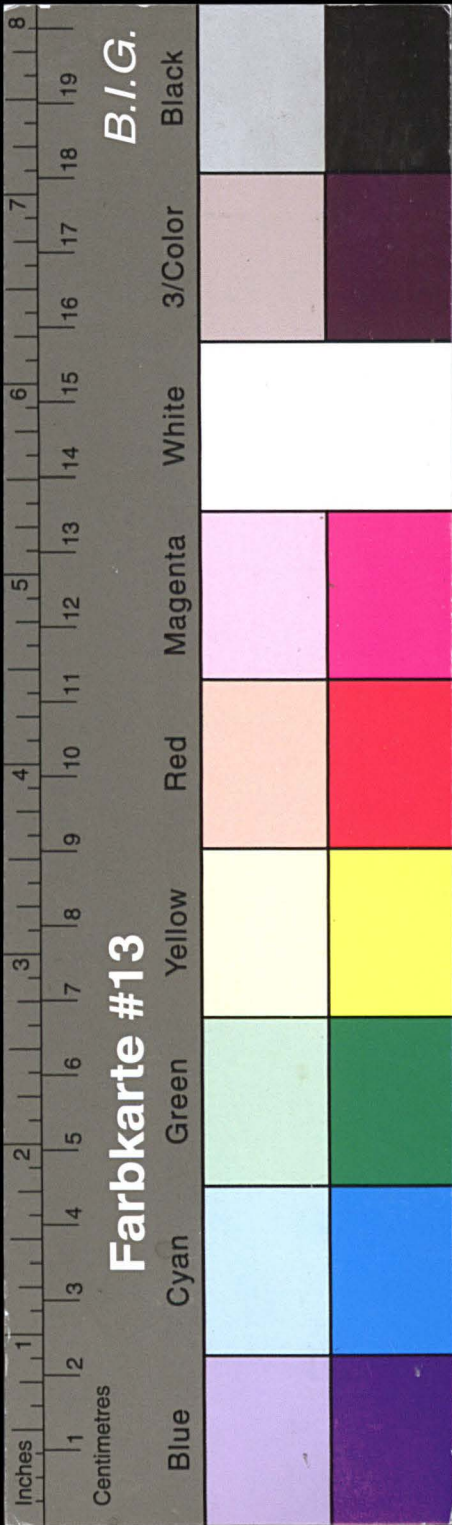
Es betrugen im Verhältnis zu den Gesamteinlagen:

	Ende 1956	Ende 1957
die liquiden Mittel I. Grades	25,74 %	24,80 %
die liquiden Mittel II. Grades	39,36 %	45,38 %

Rückstellungen

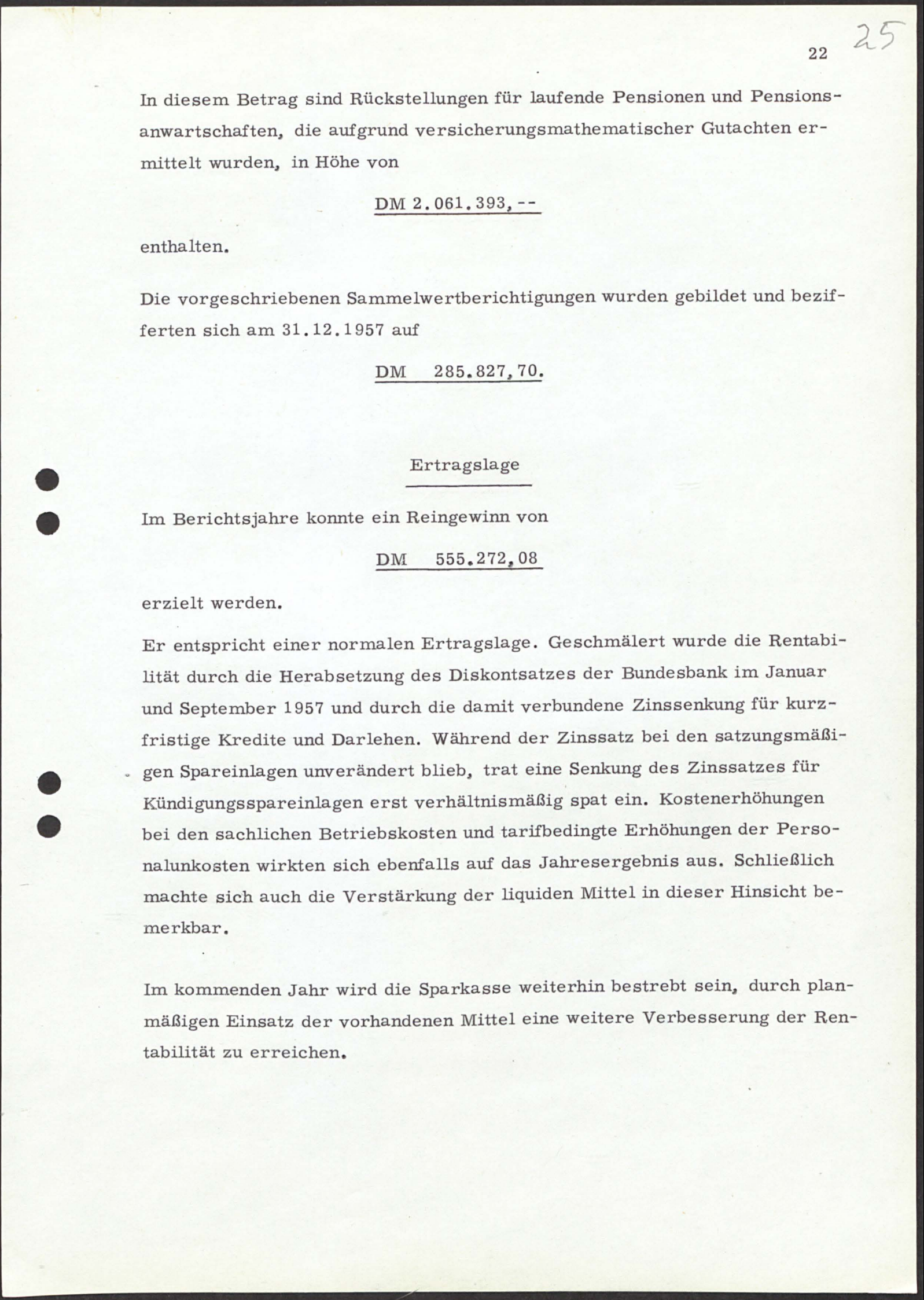
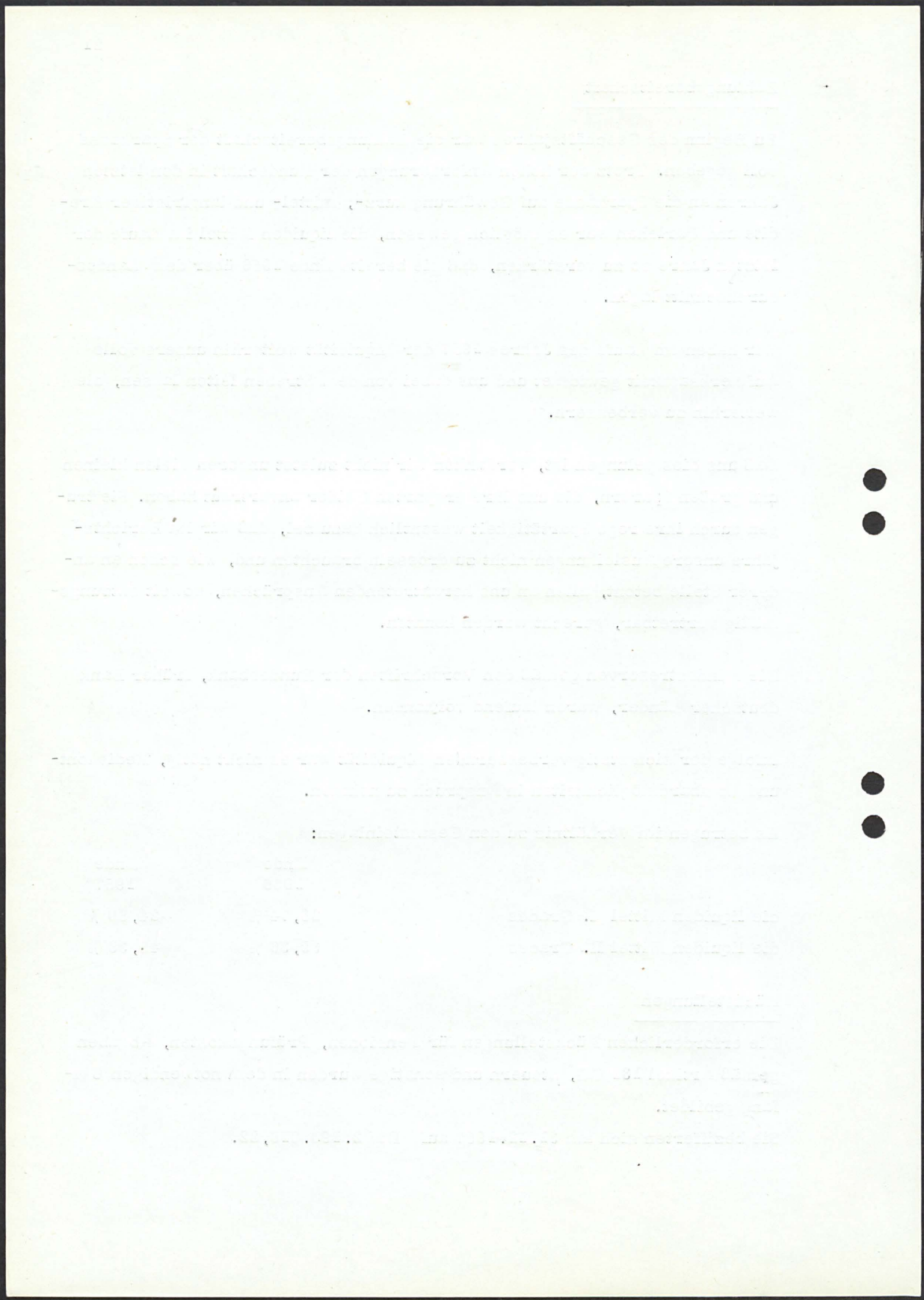
Die erforderlichen Rückstellungen für Pensionen, Prüfungskosten, Abgaben gemäß Artikel 131 GG, Steuern und sonstige wurden in dem notwendigen Umfang gebildet.

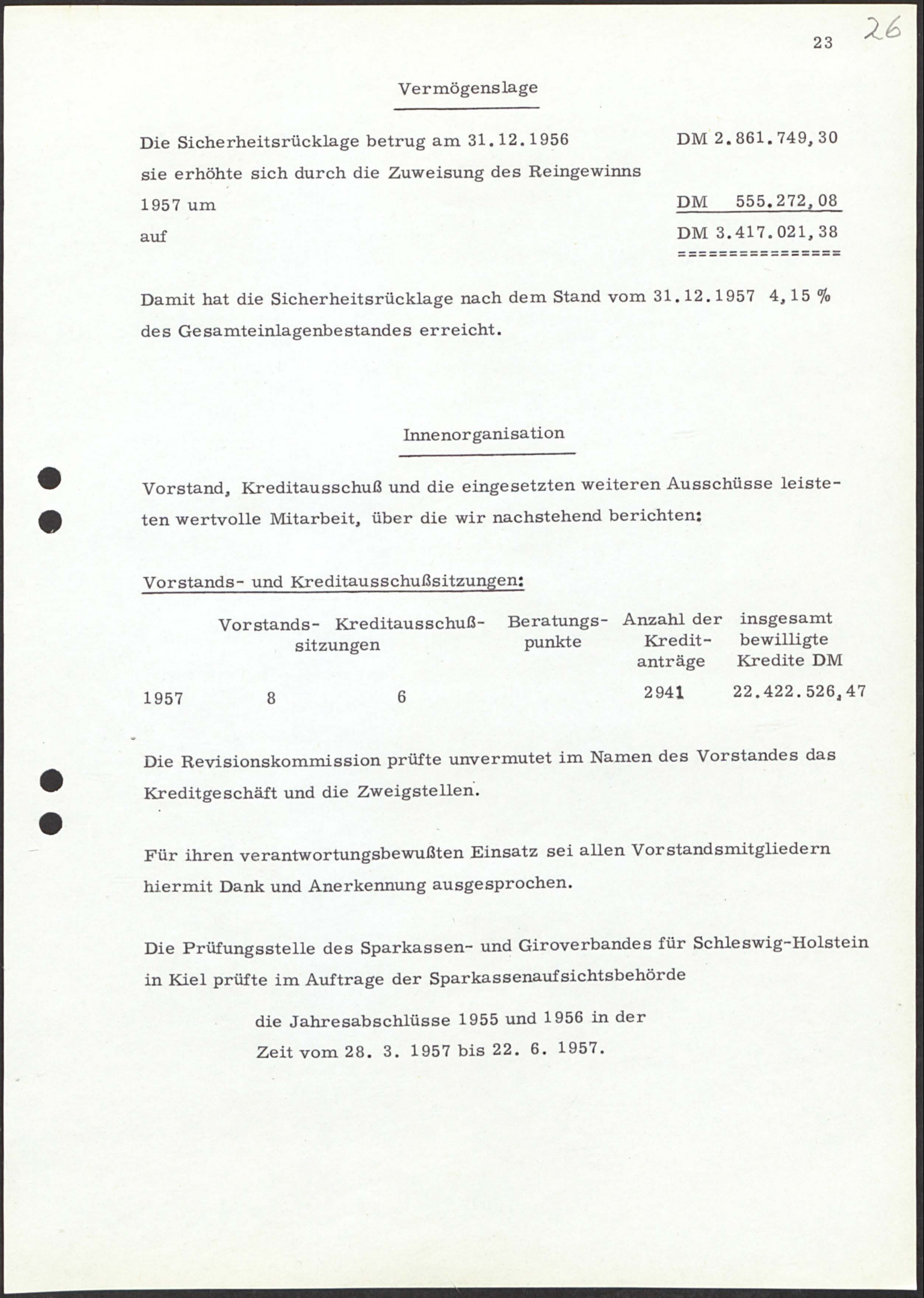
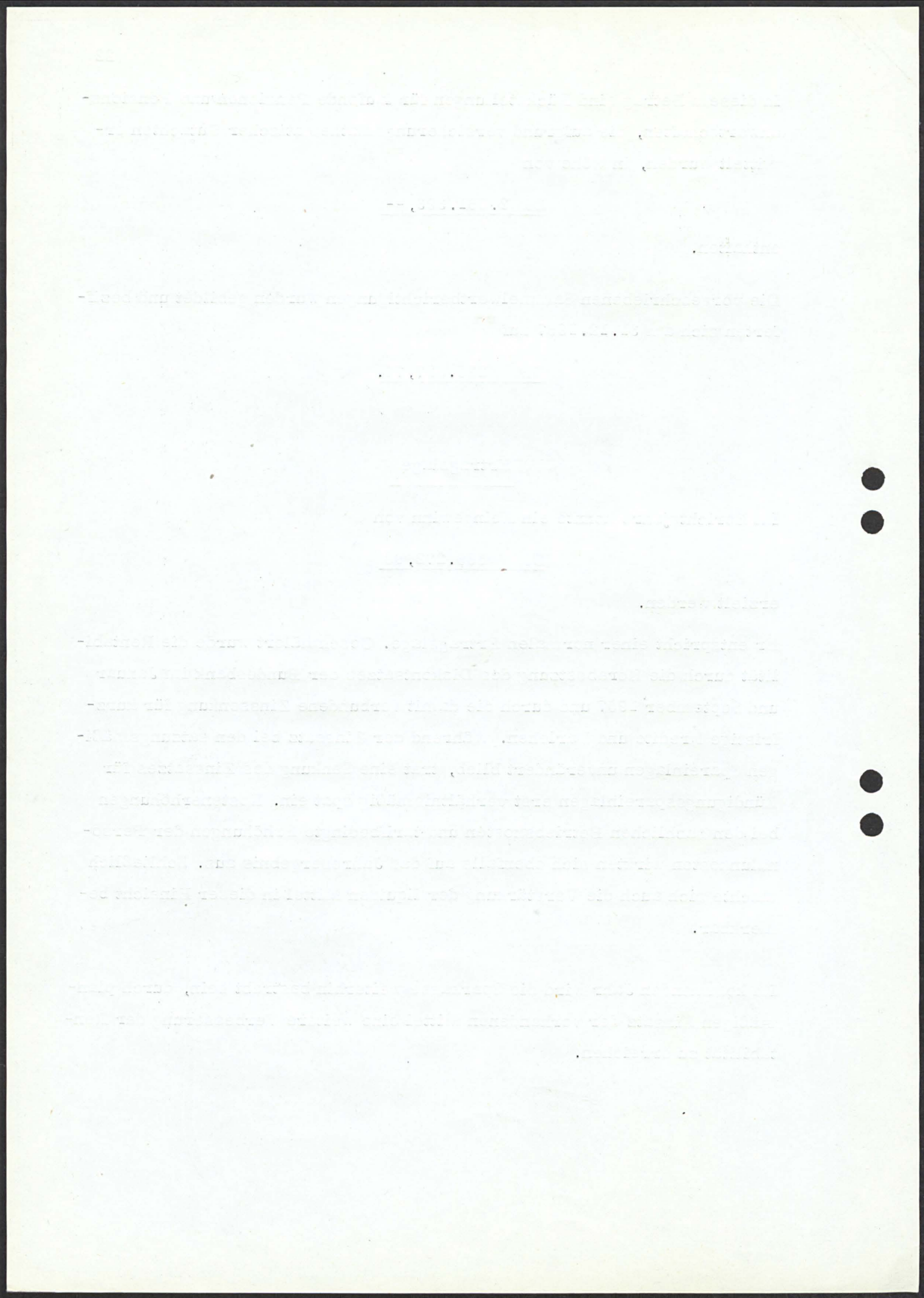
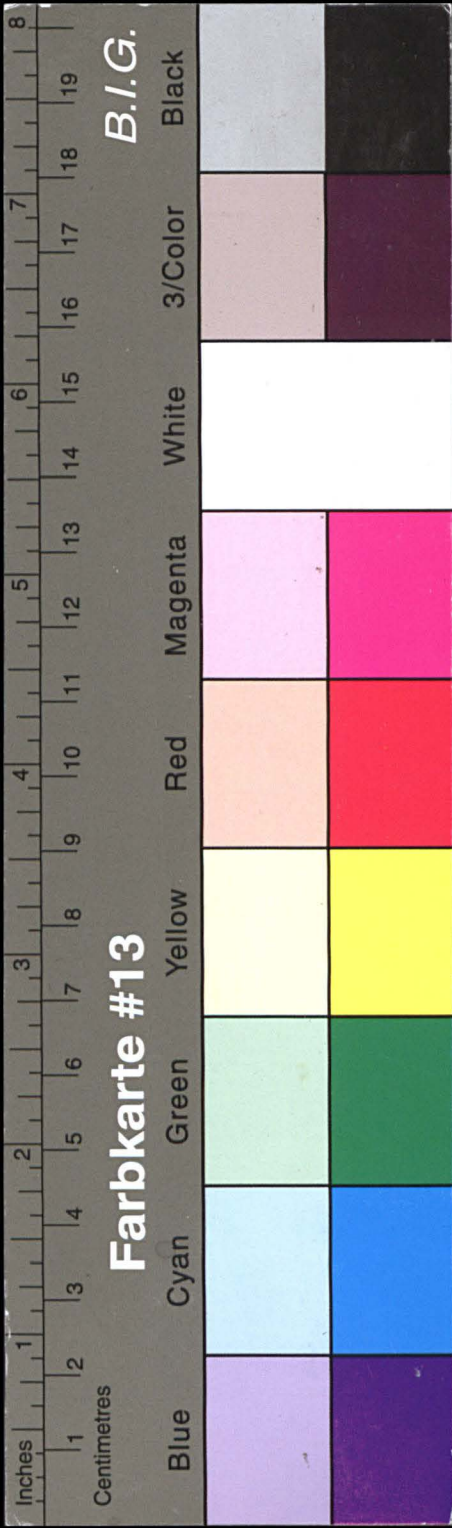
Sie bezifferten sich am 31.12.1957 auf DM 2.190.016,22.

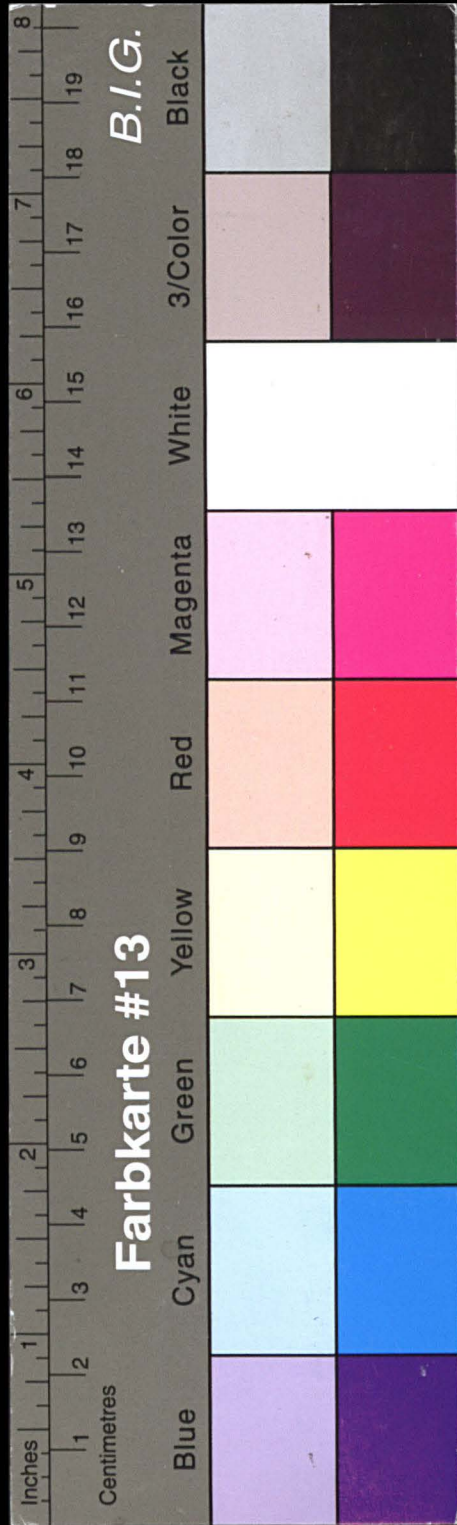


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

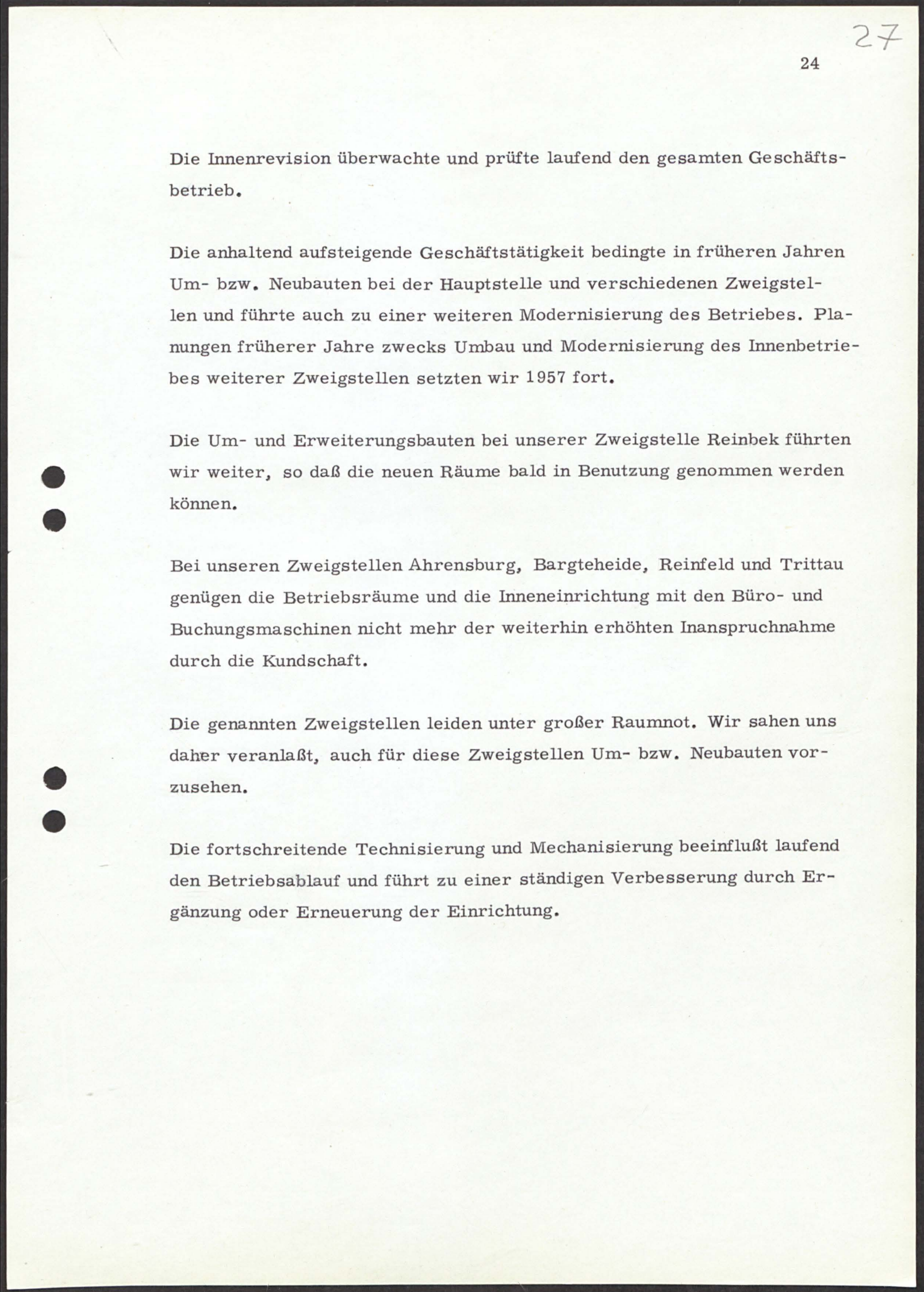
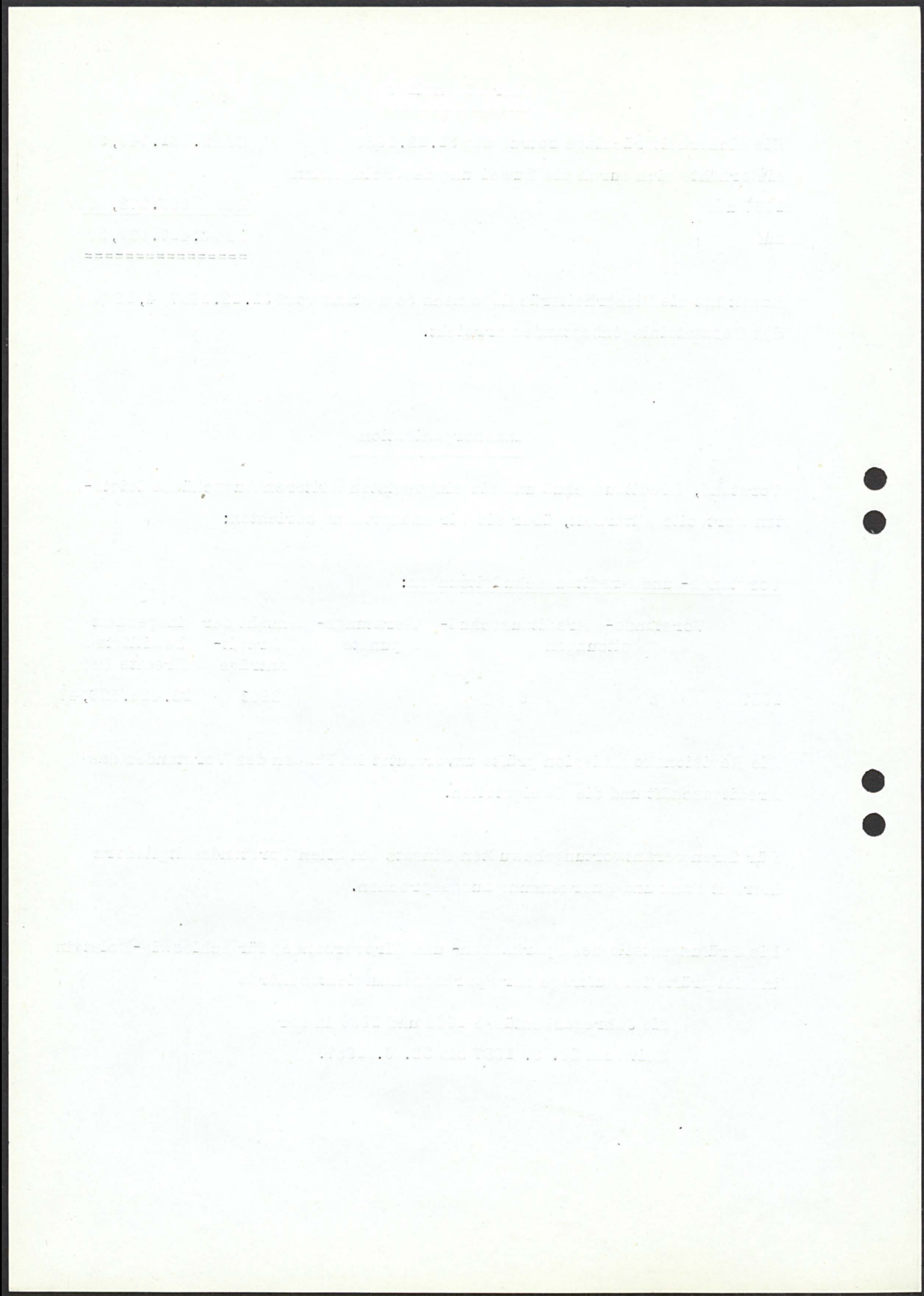






Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Die Innenrevision überwachte und prüfte laufend den gesamten Geschäftsbetrieb.

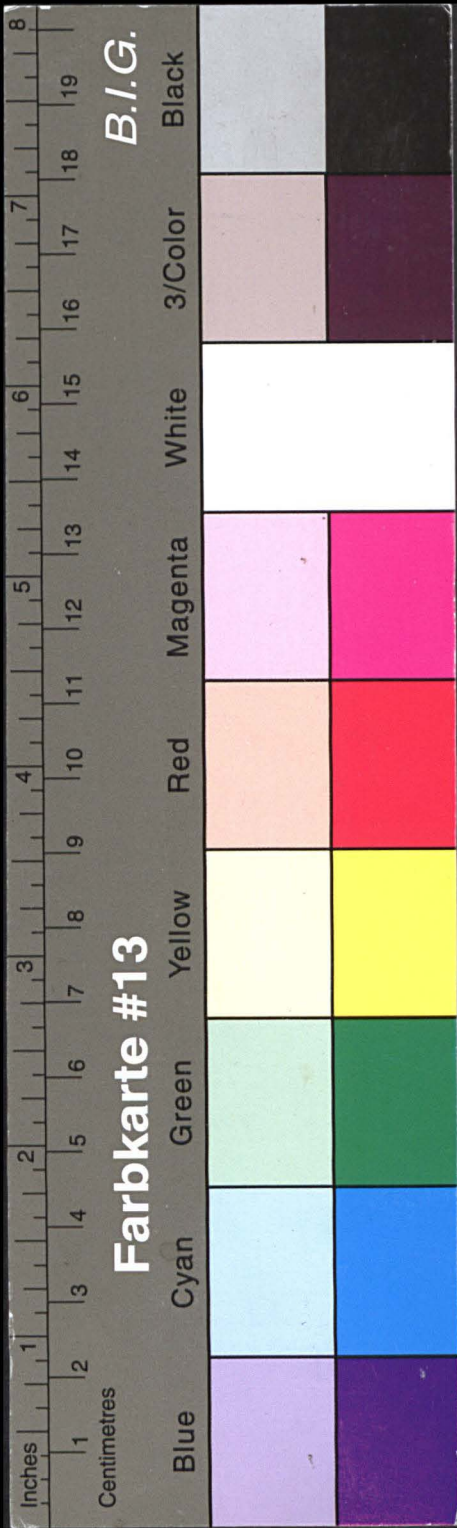
Die anhaltend aufsteigende Geschäftstätigkeit bedingte in früheren Jahren Um- bzw. Neubauten bei der Hauptstelle und verschiedenen Zweigstellen und führte auch zu einer weiteren Modernisierung des Betriebes. Planungen früherer Jahre zwecks Umbau und Modernisierung des Innenbetriebes weiterer Zweigstellen setzten wir 1957 fort.

Die Um- und Erweiterungsbauten bei unserer Zweigstelle Reinbek führten wir weiter, so daß die neuen Räume bald in Benutzung genommen werden können.

Bei unseren Zweigstellen Ahrensburg, Bargteheide, Reinfeld und Trittau genügen die Betriebsräume und die Inneneinrichtung mit den Büro- und Buchungsmaschinen nicht mehr der weiterhin erhöhten Inanspruchnahme durch die Kundschaft.

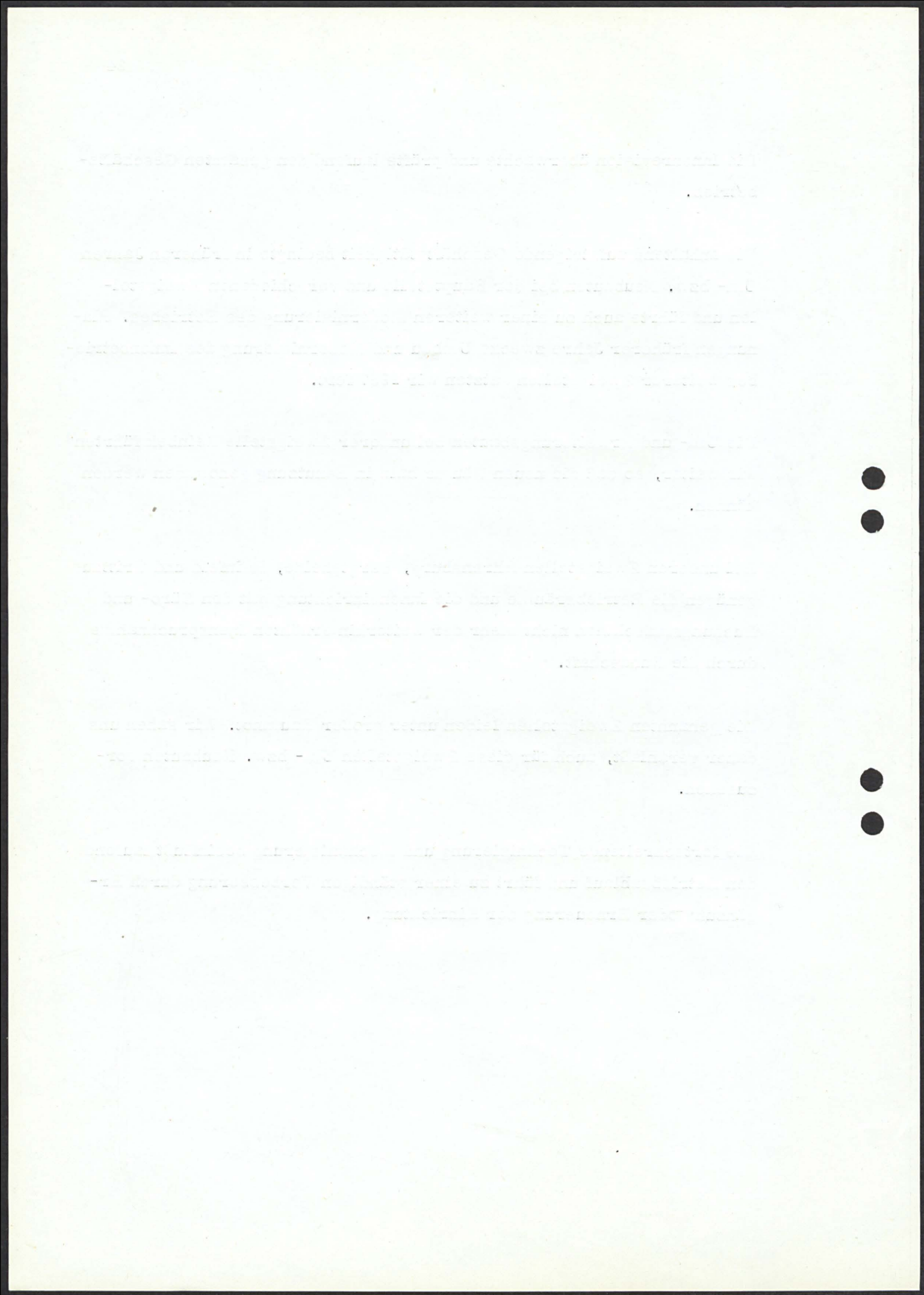
Die genannten Zweigstellen leiden unter großer Raumnot. Wir sahen uns daher veranlaßt, auch für diese Zweigstellen Um- bzw. Neubauten vorzusehen.

Die fortschreitende Technisierung und Mechanisierung beeinflußt laufend den Betriebsablauf und führt zu einer ständigen Verbesserung durch Ergänzung oder Erneuerung der Einrichtung.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



28

25

Unsere Mitarbeiter

Trotz des erhöhten Geschäftsumfanges gegenüber dem Vorjahr war es uns möglich, den Betriebsablauf ohne Erhöhung des Personals durchzuführen. Zweckentsprechende technische Möglichkeiten zur rationellen Gestaltung des Betriebsablaufes wurden genutzt.

Die Zahl der Mitarbeiter nahm folgende Entwicklung:

Ende des Jahres	Beamte	Angestellte	Aushilfs-angest.	Lehrlinge	Insgesamt	Nebenamtl. Nzwgst. Leiter
1956	19	182	1	33	235	24
1957	18	182	-	29	229	24

Im Jahre 1957 legten

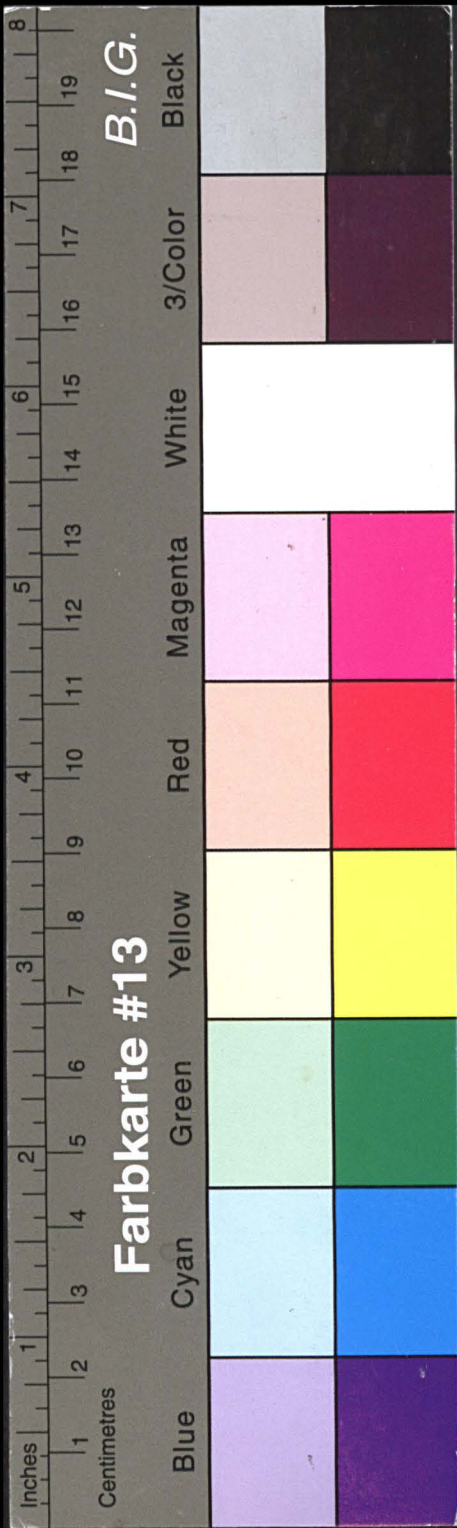
14 Lehrlinge

vor dem Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsseminar in Bordes-holm die Lehrabschlußprüfung ab. Sie wurden von uns ausnahms-los in das Angestelltenverhältnis übernommen.

Im gleichen Zeitraum unterzogen sich 3 Mitarbeiter der 1. Fach-prüfung. Damit besitzen

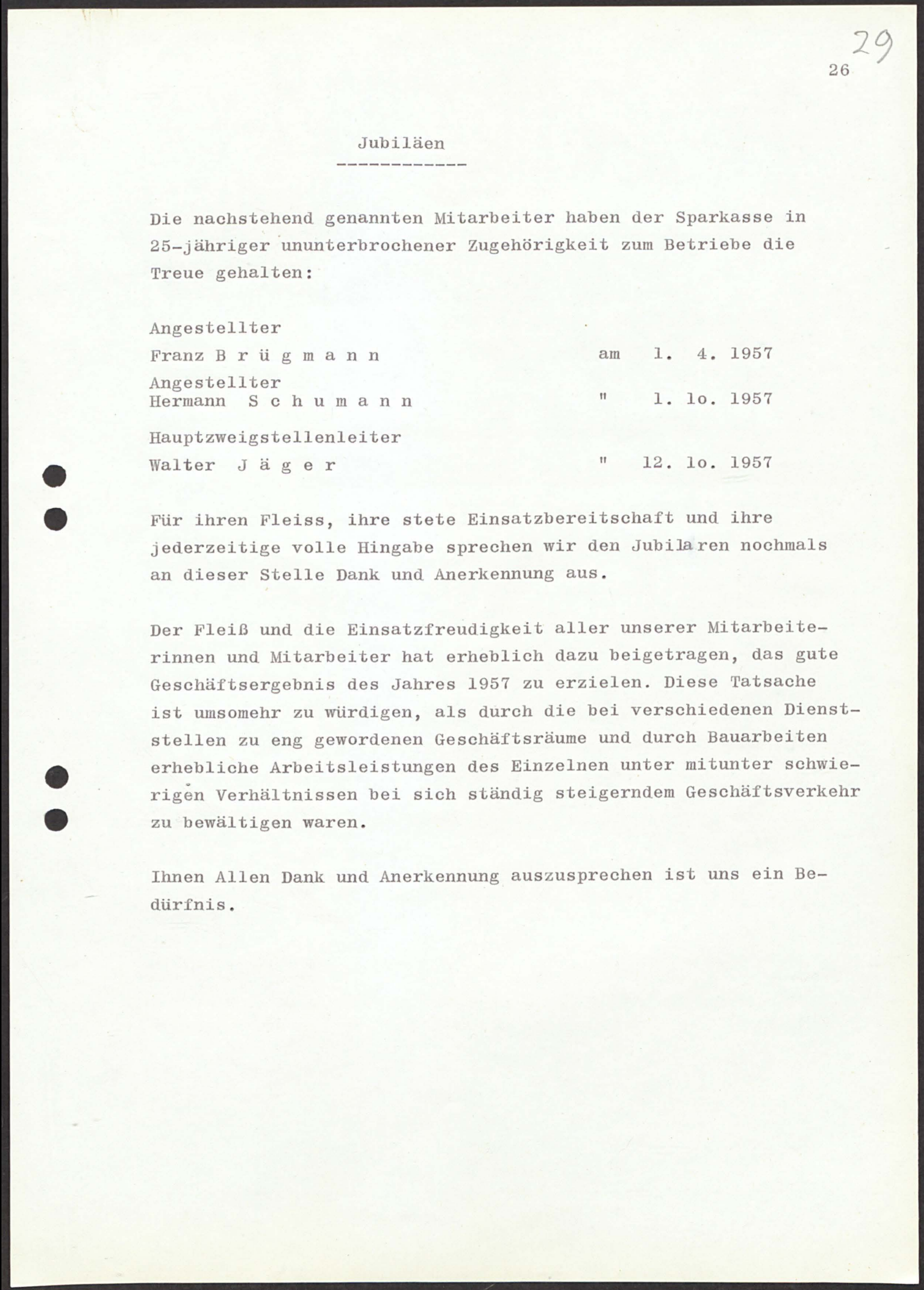
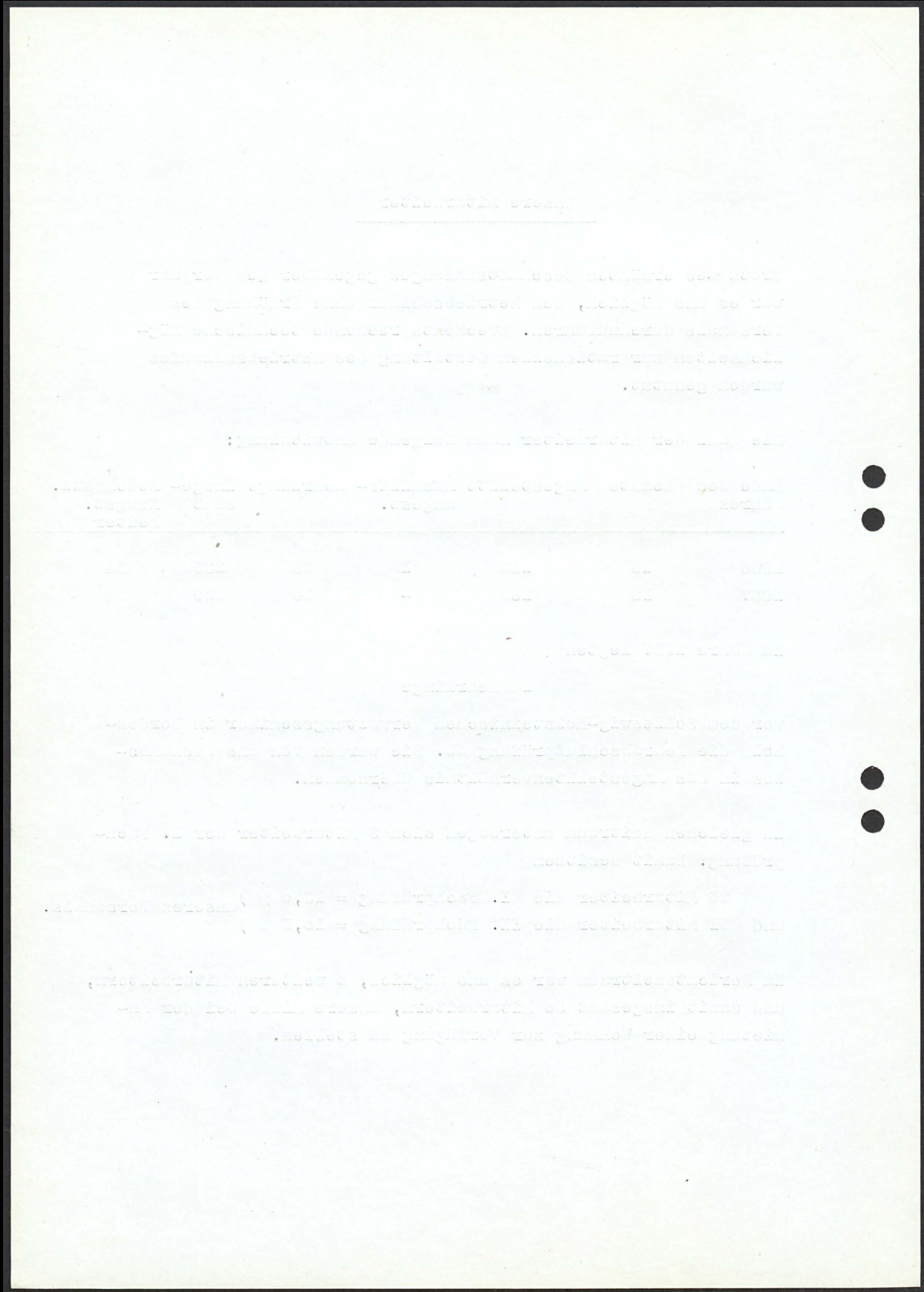
26 Mitarbeiter die I. Fachprüfung = 13,0 %) unseres Personals.
und 21 Mitarbeiter die II. Fachprüfung = 10,5 %)

Im Berichtszeitraum war es uns möglich, 2 weiteren Mitarbeitern, und damit insgesamt 30 Mitarbeitern, unsere Hilfe bei der An-mietung einer Wohnung zur Verfügung zu stellen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



26
29

Jubiläen

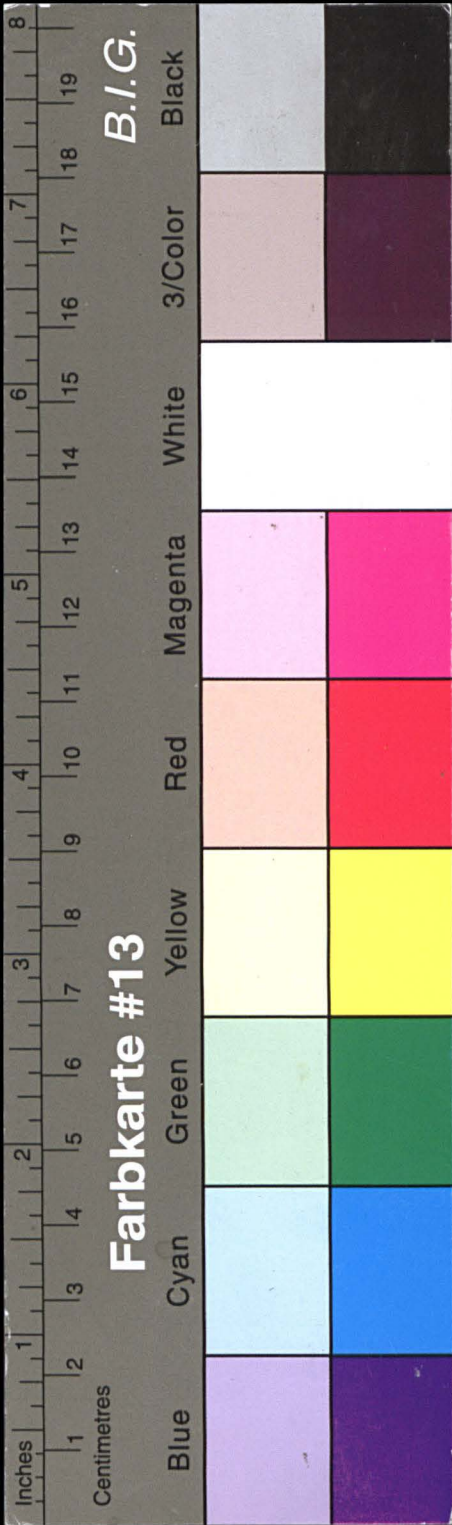
Die nachstehend genannten Mitarbeiter haben der Sparkasse in
25-jähriger ununterbrochener Zugehörigkeit zum Betriebe die
Treue gehalten:

Angestellter		
Franz B r ü g m a n n	am	1. 4. 1957
Angestellter		
Hermann S c h u m a n n	"	1. 10. 1957
Hauptzweigstellenleiter		
Walter J ä g e r	"	12. 10. 1957

Für ihren Fleiss, ihre stete Einsatzbereitschaft und ihre
jederzeitige volle Hingabe sprechen wir den Jubilären nochmals
an dieser Stelle Dank und Anerkennung aus.

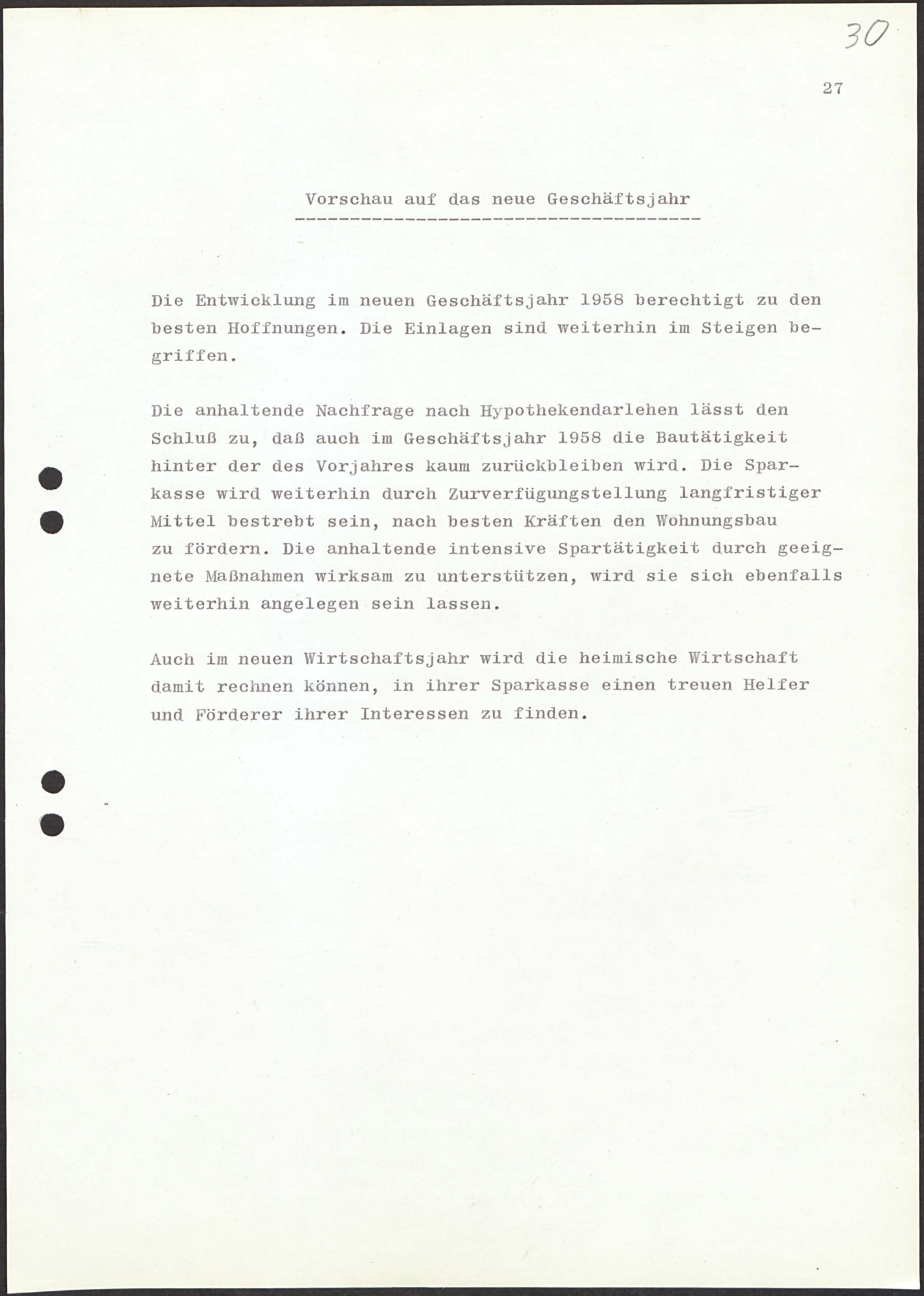
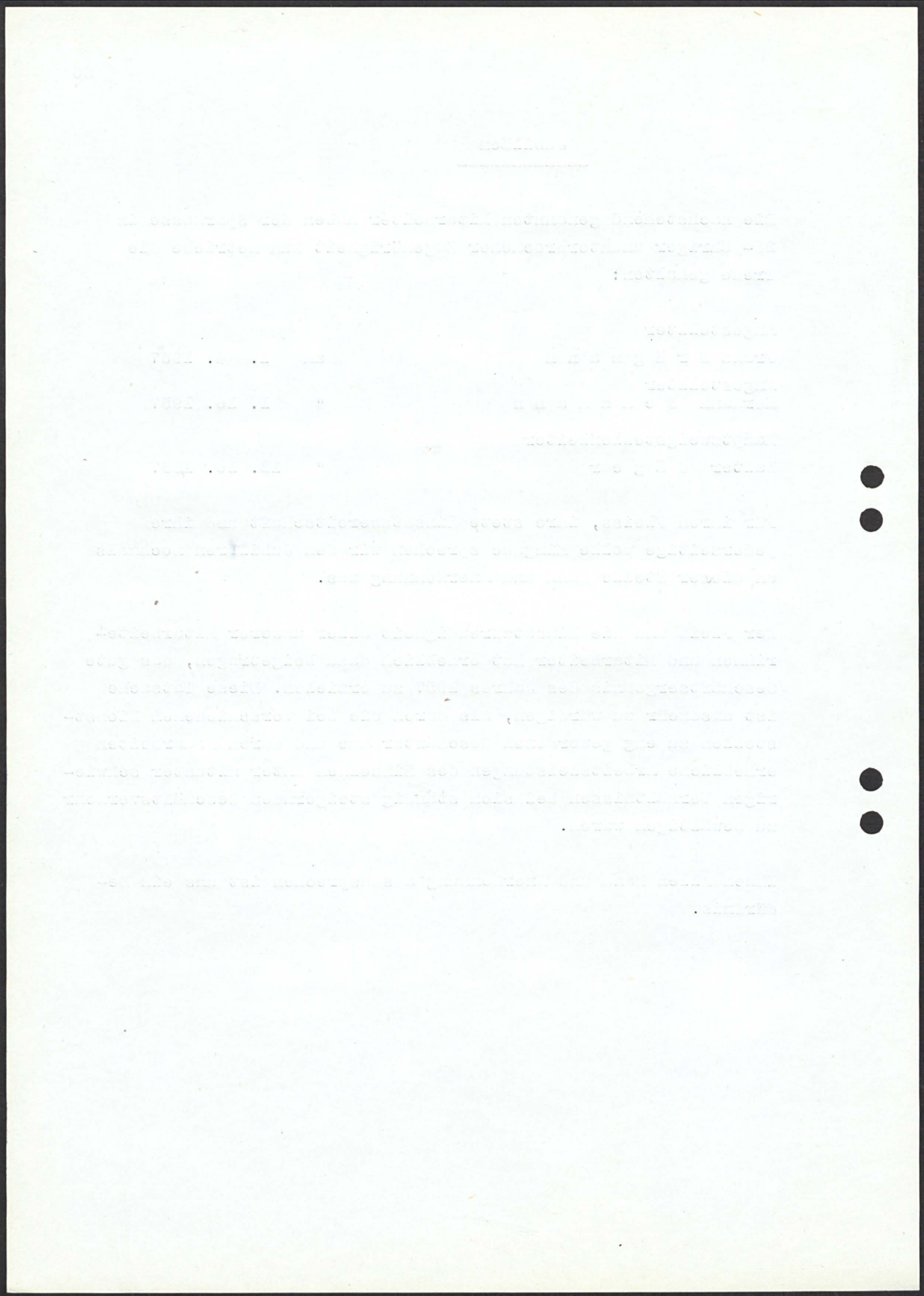
Der Fleiß und die Einsatzfreudigkeit aller unserer Mitarbeite-
rinnen und Mitarbeiter hat erheblich dazu beigetragen, das gute
Geschäftsergebnis des Jahres 1957 zu erzielen. Diese Tatsache
ist umsomehr zu würdigen, als durch die bei verschiedenen Dienst-
stellen zu eng gewordenen Geschäftsräume und durch Bauarbeiten
erhebliche Arbeitsleistungen des Einzelnen unter mitunter schwie-
rigen Verhältnissen bei sich ständig steigendem Geschäftsverkehr
zu bewältigen waren.

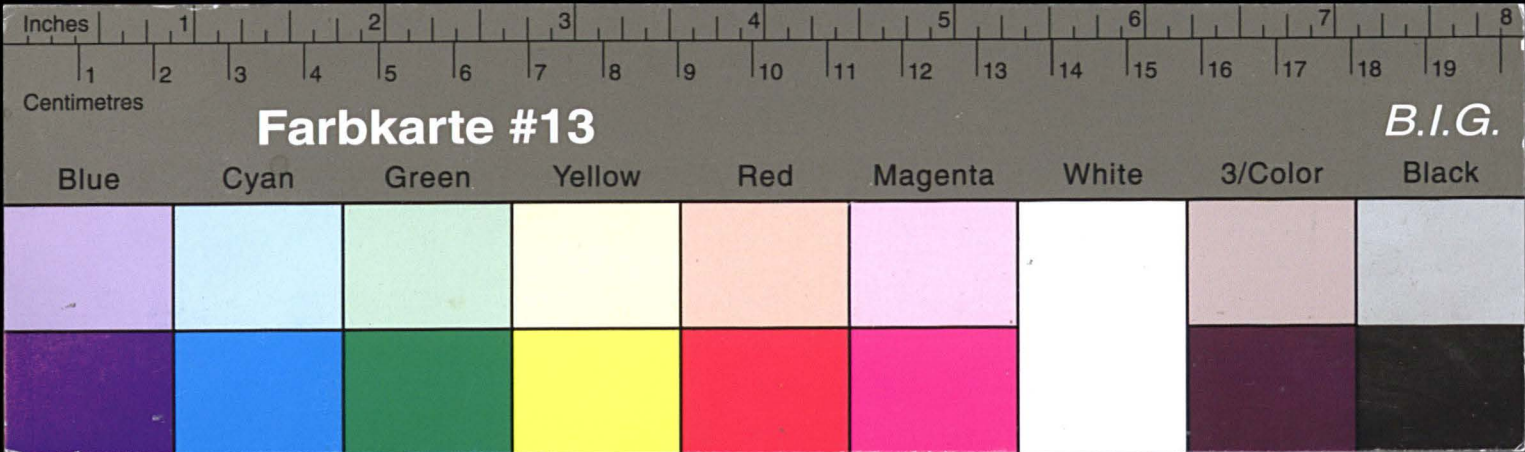
Ihnen Allen Dank und Anerkennung auszusprechen ist uns ein Be-
dürfnis.



Kreisarchiv Stormarn E103

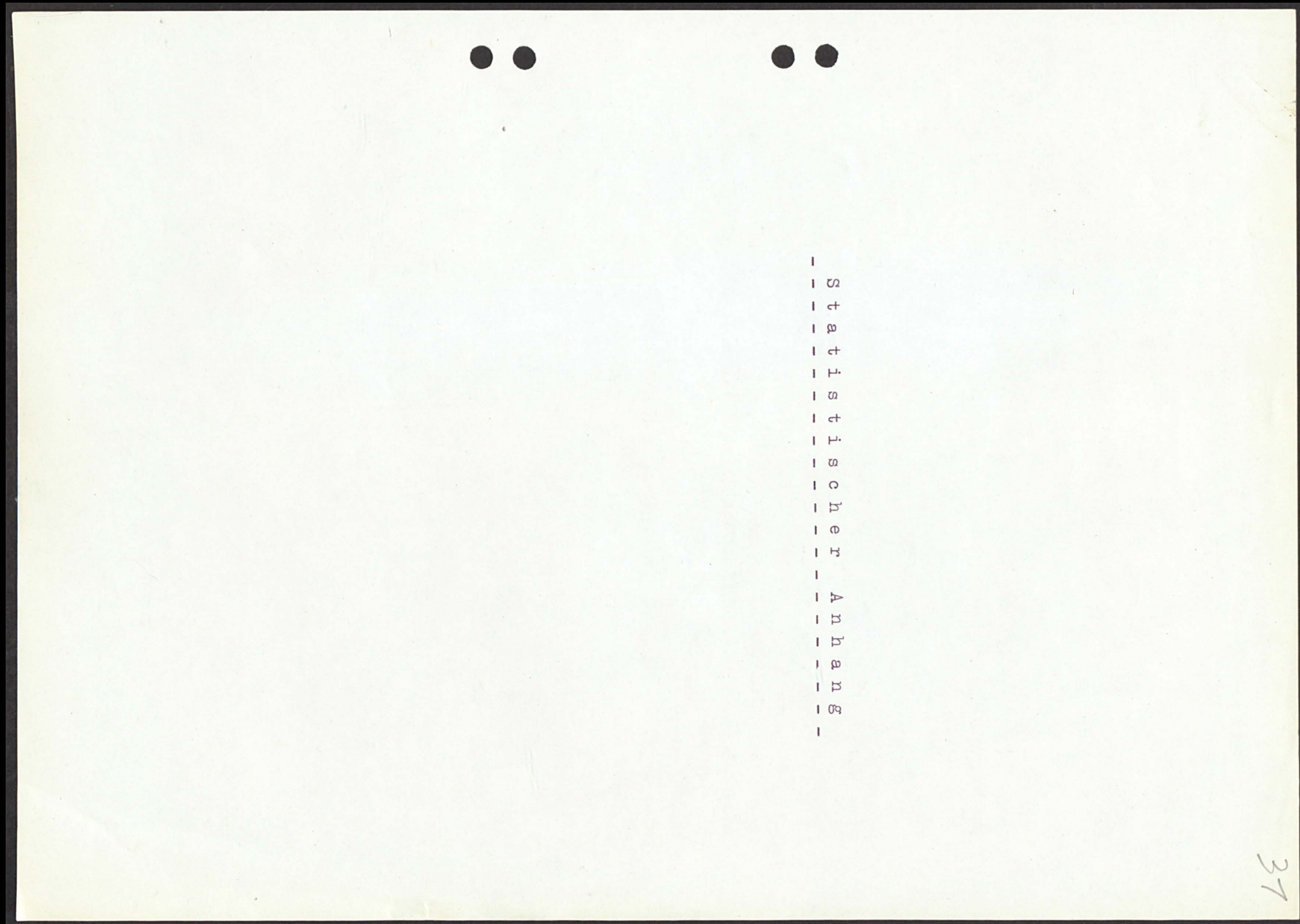
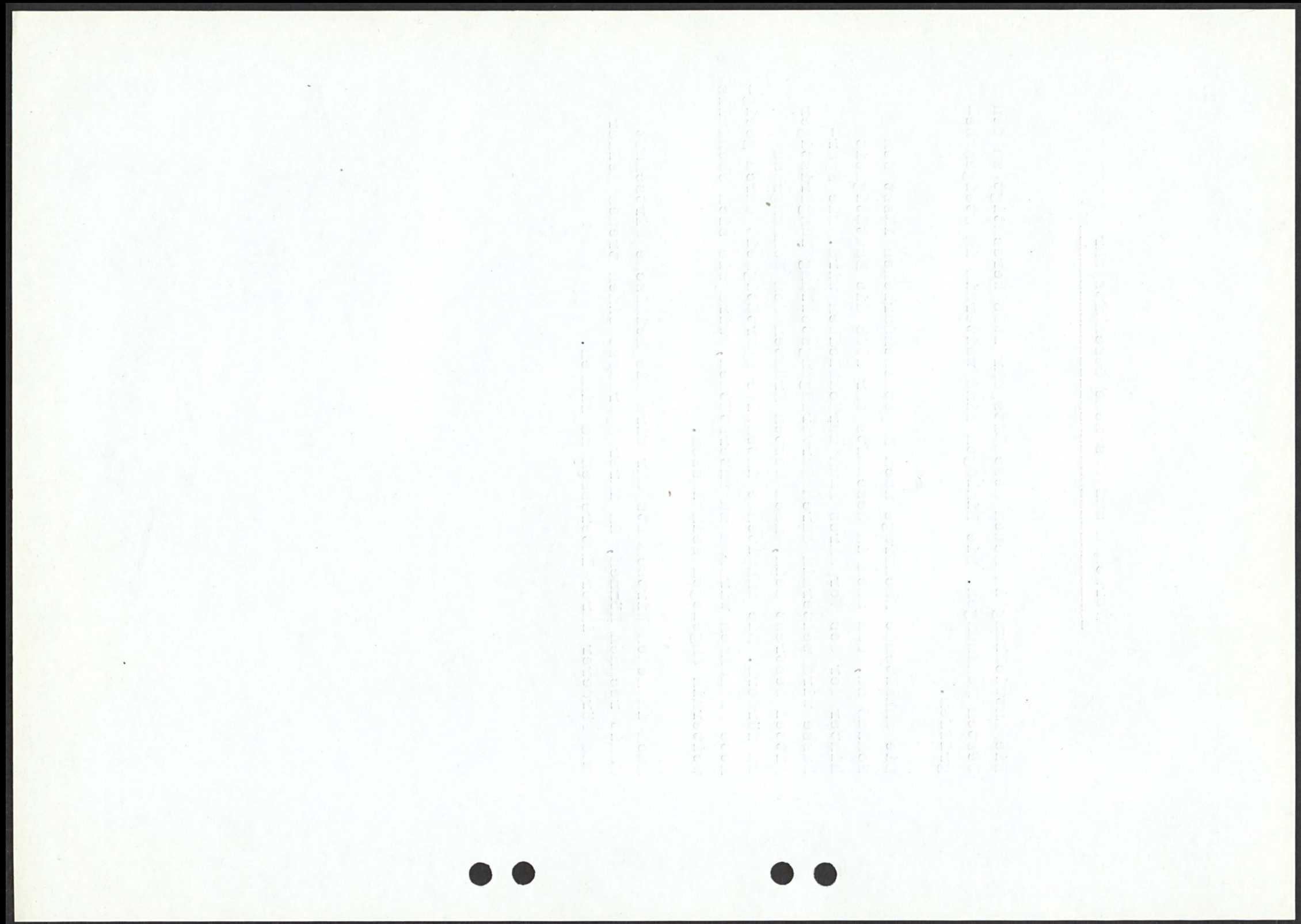
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





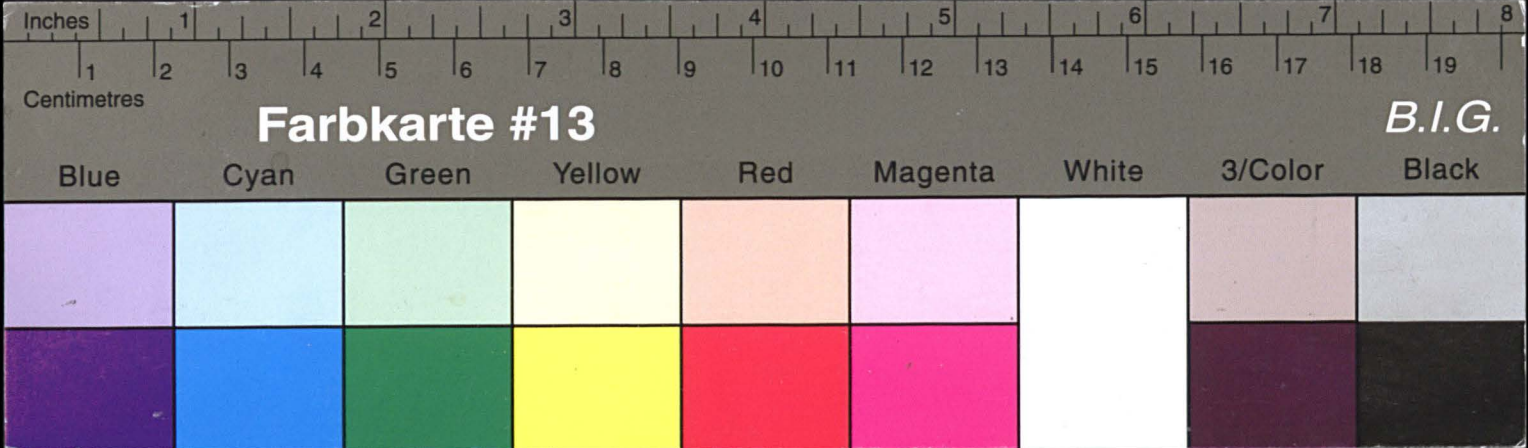
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Entwicklung der Spareinlagen			
	1955	1956	1957
Bestand am Anfang des Jahres	32.807.155,44	39.313.411,25	45.907.095,20
Einzah- lungen	28.695.854,46	33.066.610,47	42.746.700,13
Zinsgut- schriften	1.188.604,95	1.576.702,94	2.057.057,56
Auszah- lungen	23.378.203,60	28.049.629,46	33.214.332,32
Bestand am Ende d. Jahres	39.313.411,25	45.907.095,20	57.496.520,57
Mithin Zuwachs + Rückgang - im Laufe d. Jahres	6.506.255,81	6.593.683,95	11.589.425,37
Von den Spareinla- gen sind angelegt			
a) m. ge- setztl. Edg.	29.446.829,65	33.052.579,63	38.764.514,54
b) m. bes. vereinb. K.	9.866.581,60	12.854.515,57	18.732.006,03
	39.313.411,25	45.907.095,20	57.496.520,57



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

	1955	1956	1957
Bestand am Anfang des Jahres	70.605	68.694	71.860
Anzahl der neu eingerichteten Bücher	7.940 ø 2.927	9.700 ø 2.178	10.416
Anzahl der aufgelösten Bücher	6.686 ø 6.092	5.916 ø 2.796	7.704
Am Jahresschluß umlaufende Sparbücher	68.694	71.860	74.572
Im Laufe des Jahres			
mithin Zuwachs	1.254	3.784	2.712
mithin Abgang	ø 3.165	ø 618	

	1955	1956	1957
Bestand am Anfang des Jahres	70.605	68.694	71.860
Anzahl der neu eingerichteten Bücher	7.940 ø 2.927	9.700 ø 2.178	10.416
Anzahl der aufgelösten Bücher	6.686 ø 6.092	5.916 ø 2.796	7.704
Am Jahresschluß umlaufende Sparbücher	68.694	71.860	74.572
Im Laufe des Jahres			
mithin Zuwachs	1.254	3.784	2.712
mithin Abgang	ø 3.165	ø 618	

ø = Zahlen für Altsparerentschädigungsberechtigte bzw.
Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener

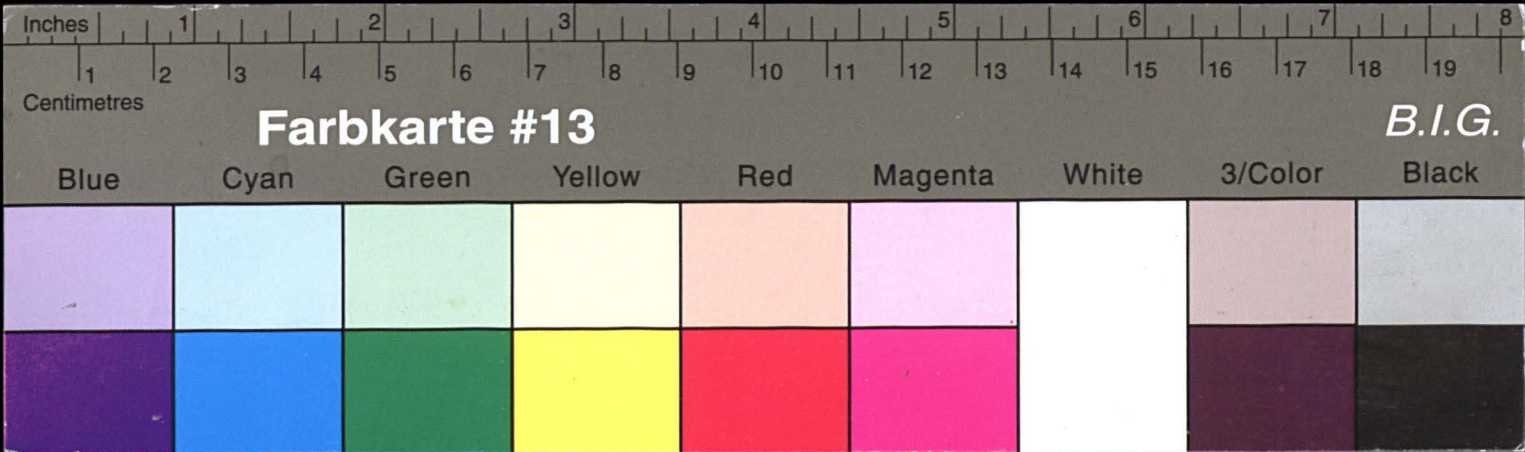


• • • • •

34

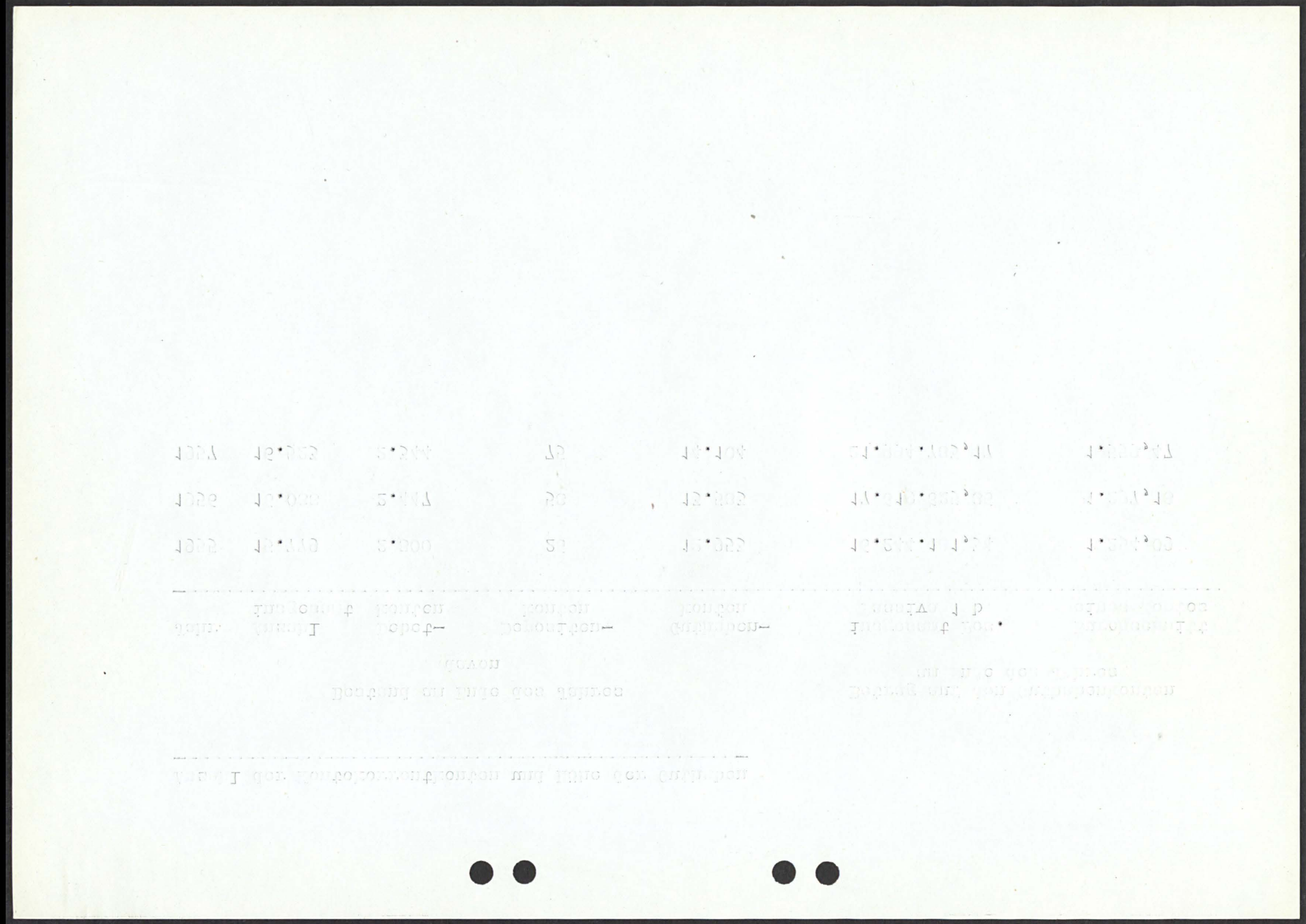


35



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

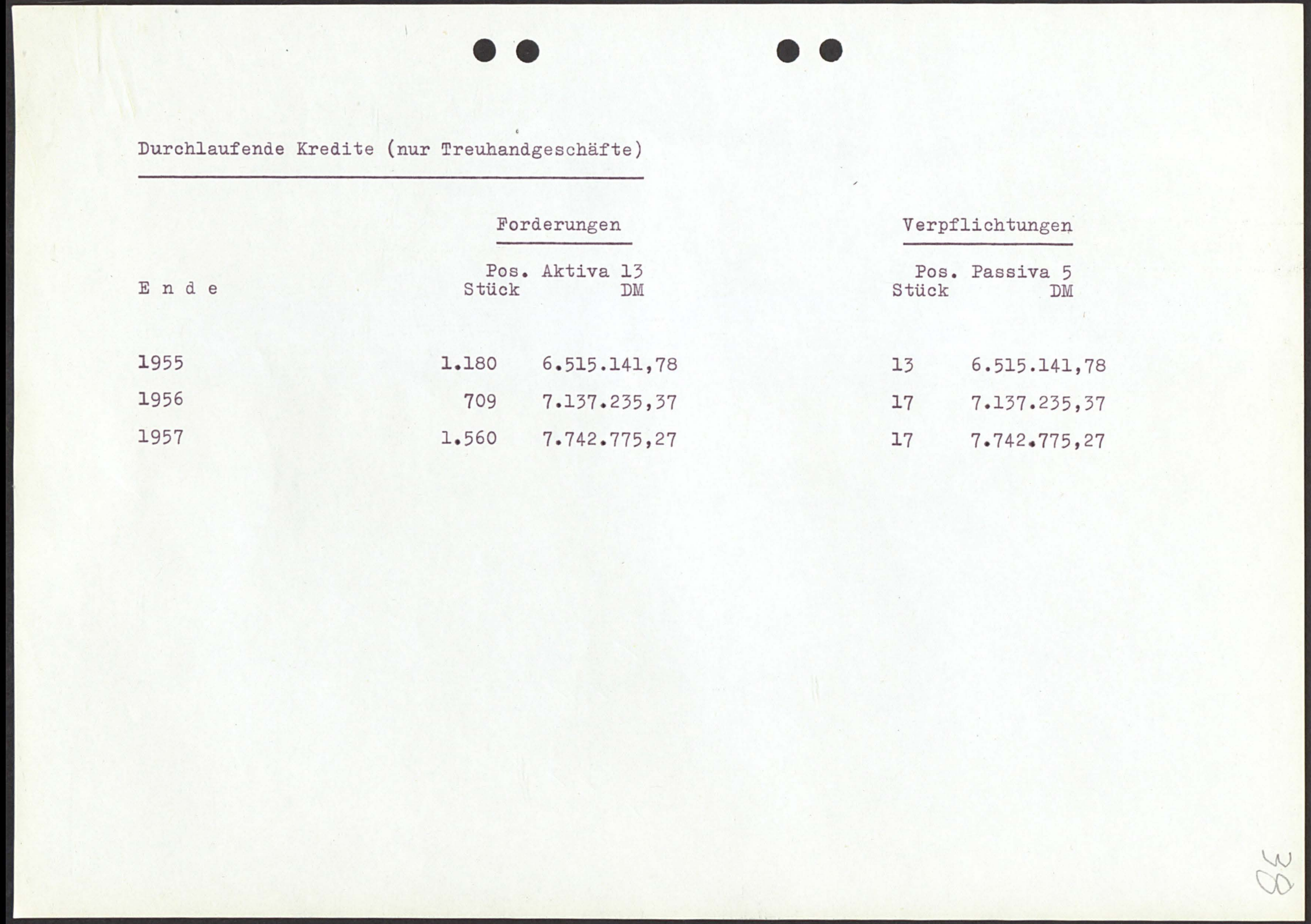


Befristete Einlagen (Pos'. Passiva 1 c)			
		Kündigungs- und Festgelder	Durchschnitt eines Kontos
Ende	Stück	DM	DM
1955	26	1.876.847,76	72.186,45
1956	58	2.683.554,07	46.268,17
1957	75	2.920.280,22	38.937,07

36



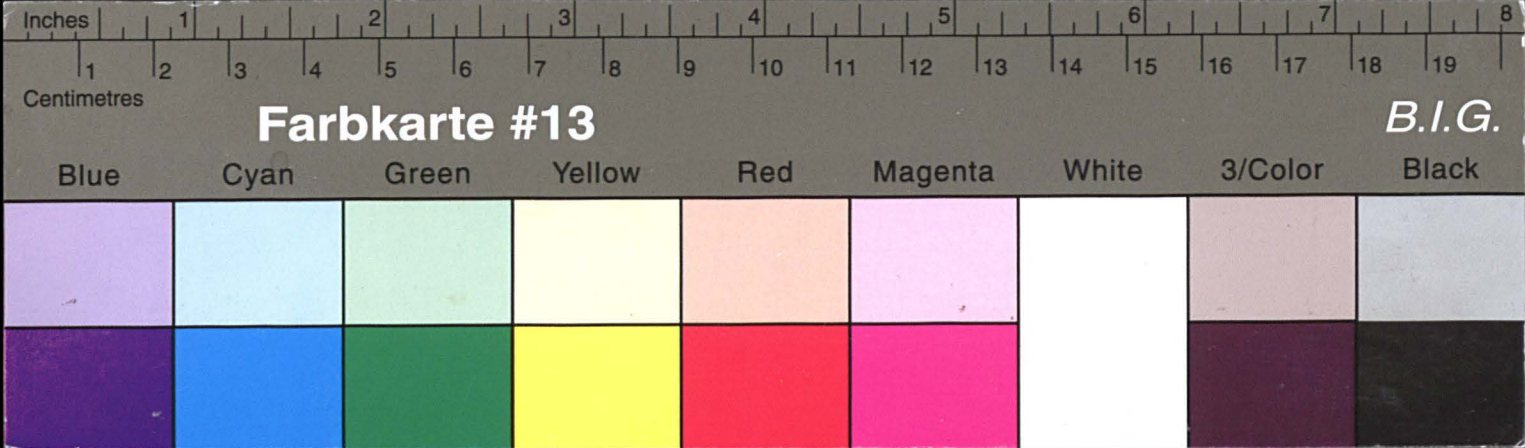
Aufgenommene Gelder				
	<u>Nostro-Verpflichtungen</u>		<u>Langfristige Anleihen</u>	
E n d e	insgesamt Pos. Passiva 2	darunter Pos. Passiva 2a	insgesamt Pos. Passiva 4	darunter Pos. Passiva 4a
1955	217.525,29	211.740,--	1.909.973,81	5.457,38
1956	287.541,98	277.450,--	2.293.827,48	--
1957	117.100,--	117.000,--	4.586.205,25	--





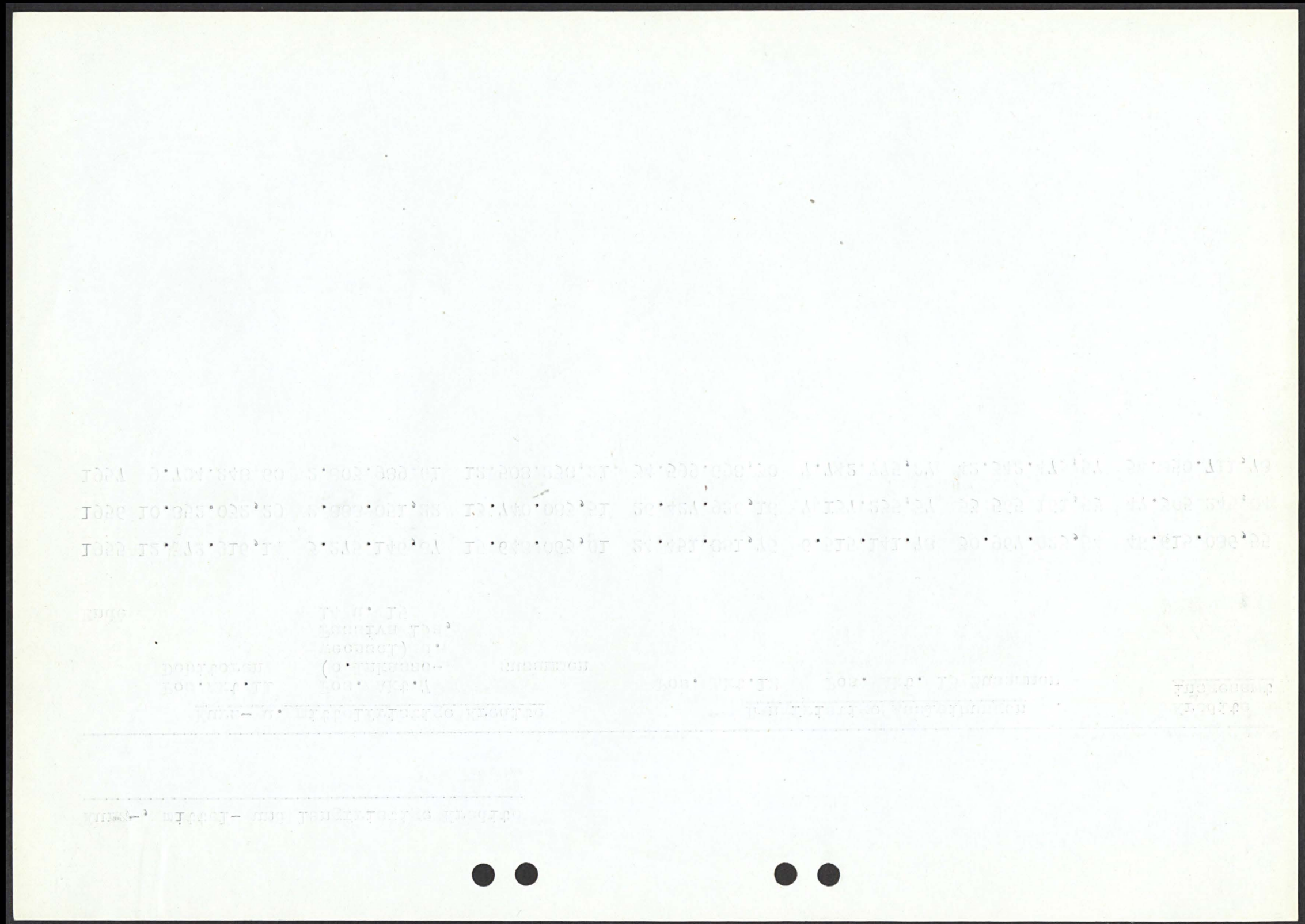
<u>Kurz-, mittel- und langfristige Kredite</u>							
<u>Kurz- u. mittelfristige Kredite</u>			<u>Langfristige Ausleihungen</u>			<u>Kredite</u>	
Pos. Akt. 11 Debitoren	Pos. Akt. 7 (o. Inkasso- wechsel) u. Passiva 13a, 14 u. 15	zusammen	Pos. Akt. 12	Pos. Akt. 13	Zusammen	<u>insgesamt</u>	
Ende							
1955	12.372.916,14	3.275.146,87	15.648.063,01	24.451.881,76	6.515.141,78	30.967.023,54	46.615.086,55
1956	10.852.032,29	2.888.051,22	13.740.083,51	26.427.926,16	7.137.235,37	33.565.161,53	47.305.245,04
1957	9.704.248,60	2.803.989,61	12.508.238,21	34.599.698,30	7.742.775,27	42.342.473,57	54.850.711,78

39



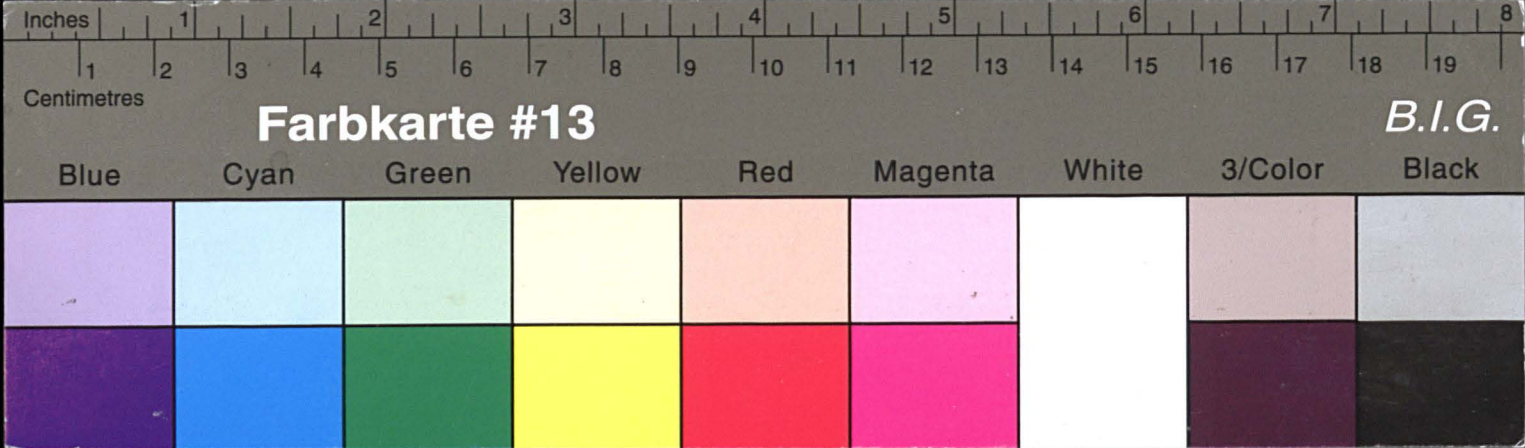
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



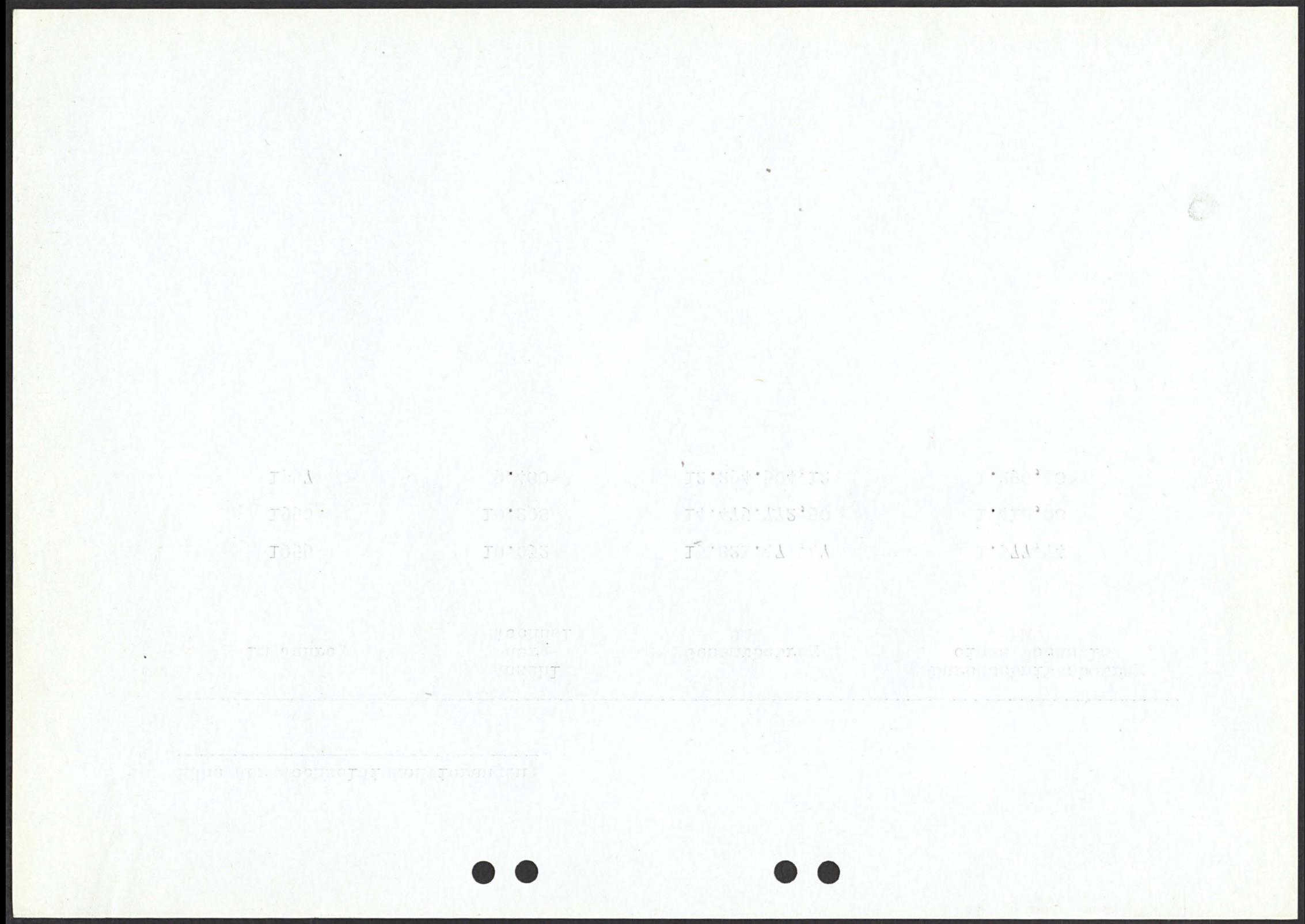
Höhe der Wechseldiskontierungen			
Im Jahre	Anzahl der Wechsel	Gesamtbetrag DM	Durchschnittsbetrag eines Wechsels DM
1955	10.032	13.821.471,47	1.377,74
1956	10.208	14.475.772,50	1.418,08
1957	9.480	12.294.504,12	1.296,88

04



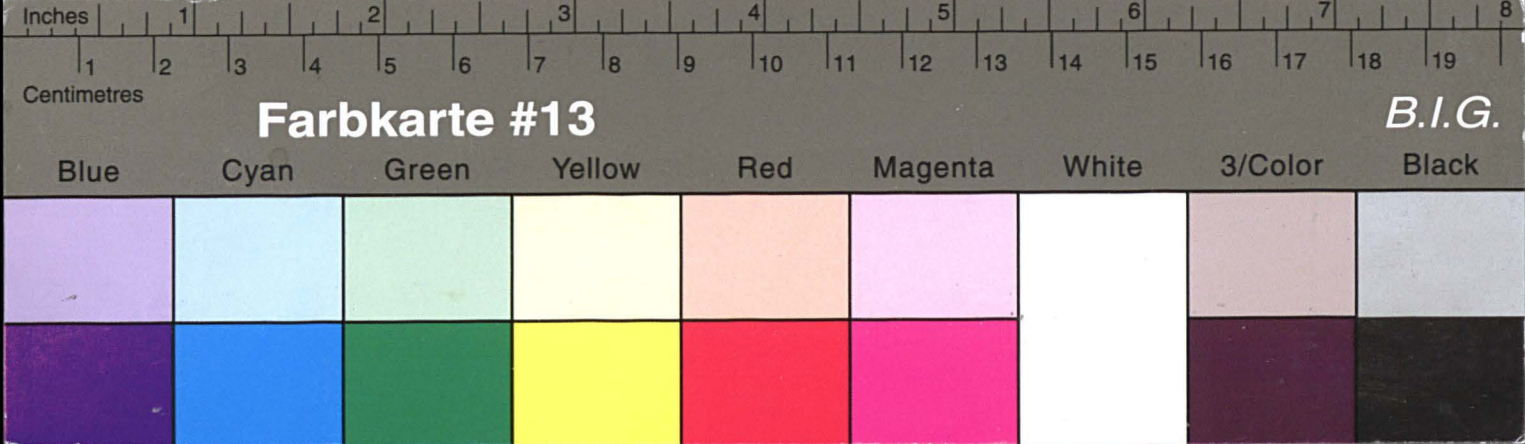
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



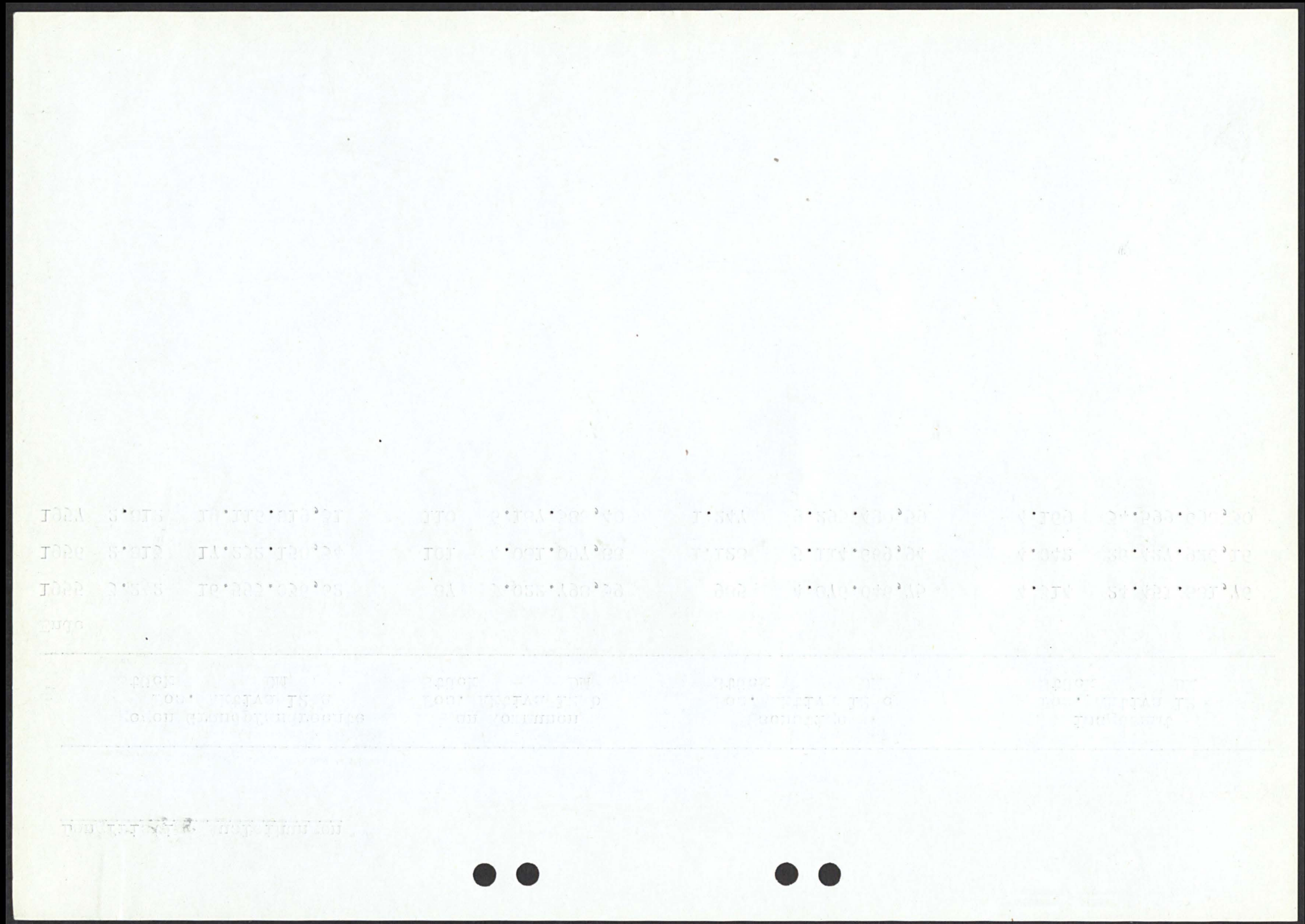
<u>Langfristige Ausleihungen</u>								
gegen Grundpfandrechte			an Kommunen		sonstige		insgesamt	
Pos. Aktiva 12 a			Pos. Aktiva 12 b		Pos. Aktiva 12 c		Pos. Aktiva 12	
Stück		DM	Stück	DM	Stück	DM	Stück	DM
Ende								
1955	3.242	16.553.036,62	87	3.022.798,39	985	4.876.046,75	4.314	24.451.881,76
1956	2.813	17.232.158,34	101	4.081.097,88	1.128	5.114.669,94	4.042	26.427.926,16
1957	2.812	19.116.819,31	110	6.187.388,40	1.247	9.295.490,59	4.169	34.599.698,30

47



Kreisarchiv Stormarn E103

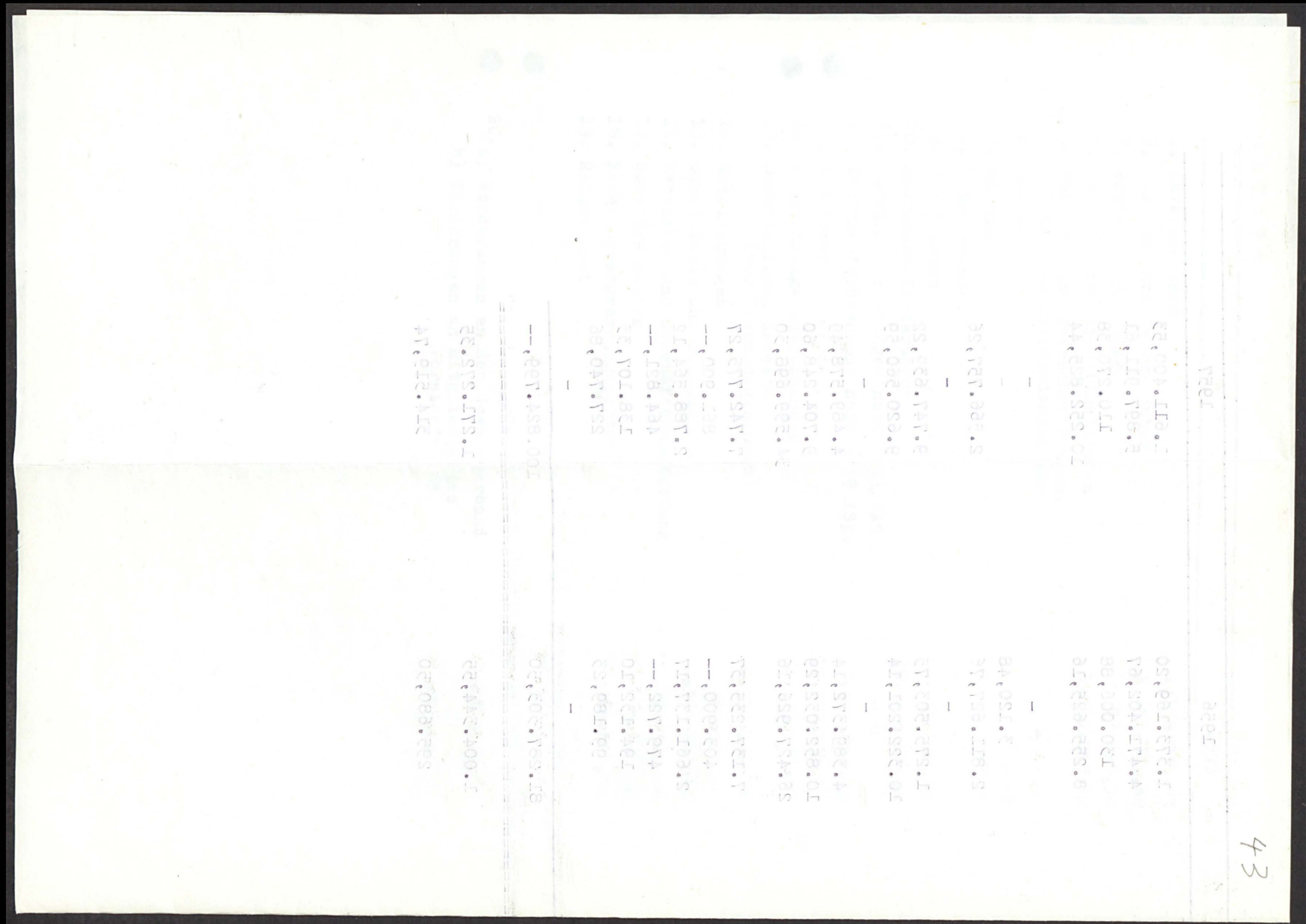
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

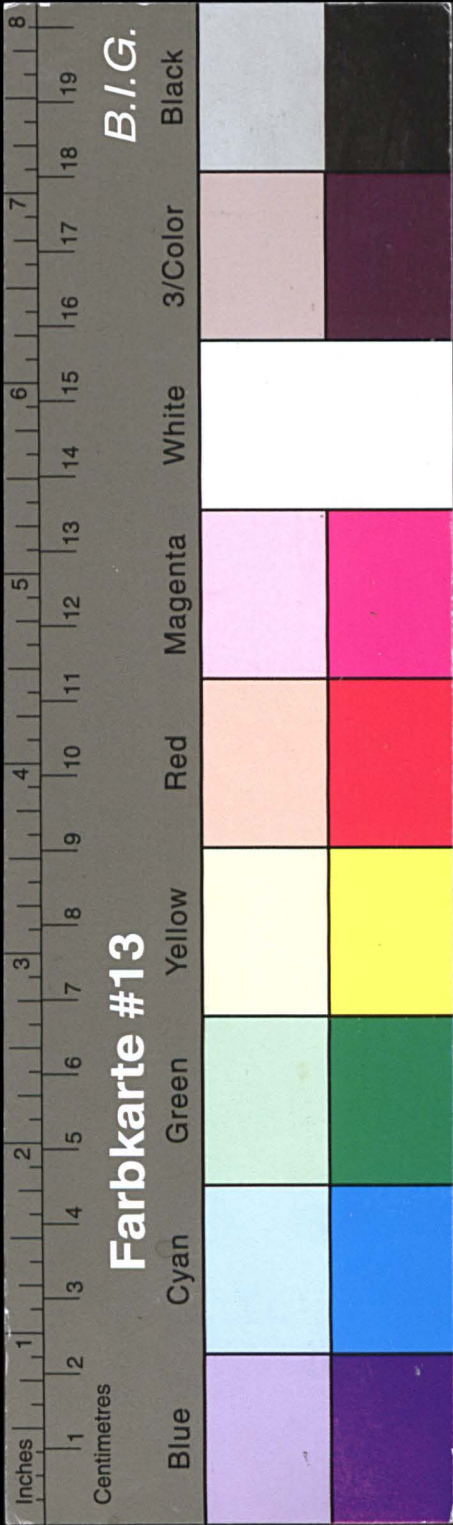


Liquide Mittel			
	31. 12. 1955	31. 12. 1956	31. 12. 1957
Kassenbestand	1.178.275,83	1.373.169,20	1.611.400,53
Landeszentralbankguthaben	3.451.895,68	4.471.402,67	5.897.911,61
Postscheckguthaben	82.895,34	130.006,88	110.270,38
Guthaben bei Kreditinstituten	1.565.258,68	8.255.625,16	10.252.825,44
Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine	-	-	-
Schecks	213,25	3.120,48	-
Wechsel	3.067.780,69	2.811.627,76	2.566.757,26
Schatzwechsel	-	-	-

Flüssige Mittel I. Grades	9.346.319,47	17.044.952,15	20.439.165,22
in % der Gesamteinlagen	16,27 %	25,74 %	24,80 %
Wertpapiere	571.496,95	1.275.503,75	9.747.639,22
lombardfähiger Betrag der Ausgleichsforderungen	7.837.460,08	7.741.650,86	7.215.420,44
Flüssige Mittel II. Grades	17.755.276,50	26.062.106,76	37.402.224,88
in % der Gesamteinlagen	30,91 %	39,36 %	45,38 %

42

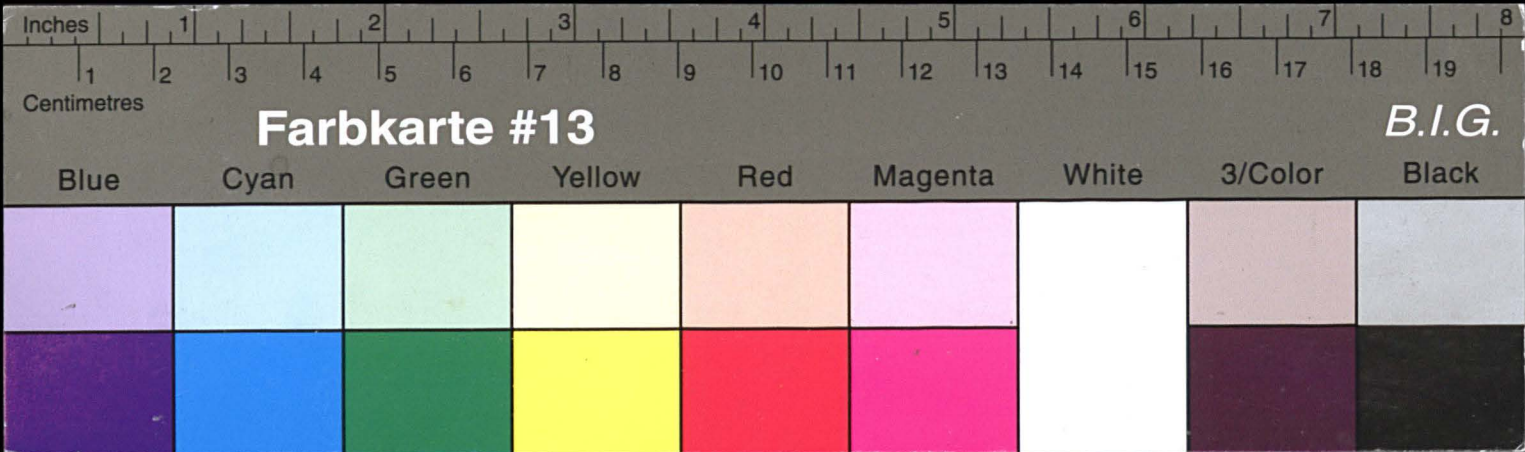




Kreisarchiv Stormarn E103

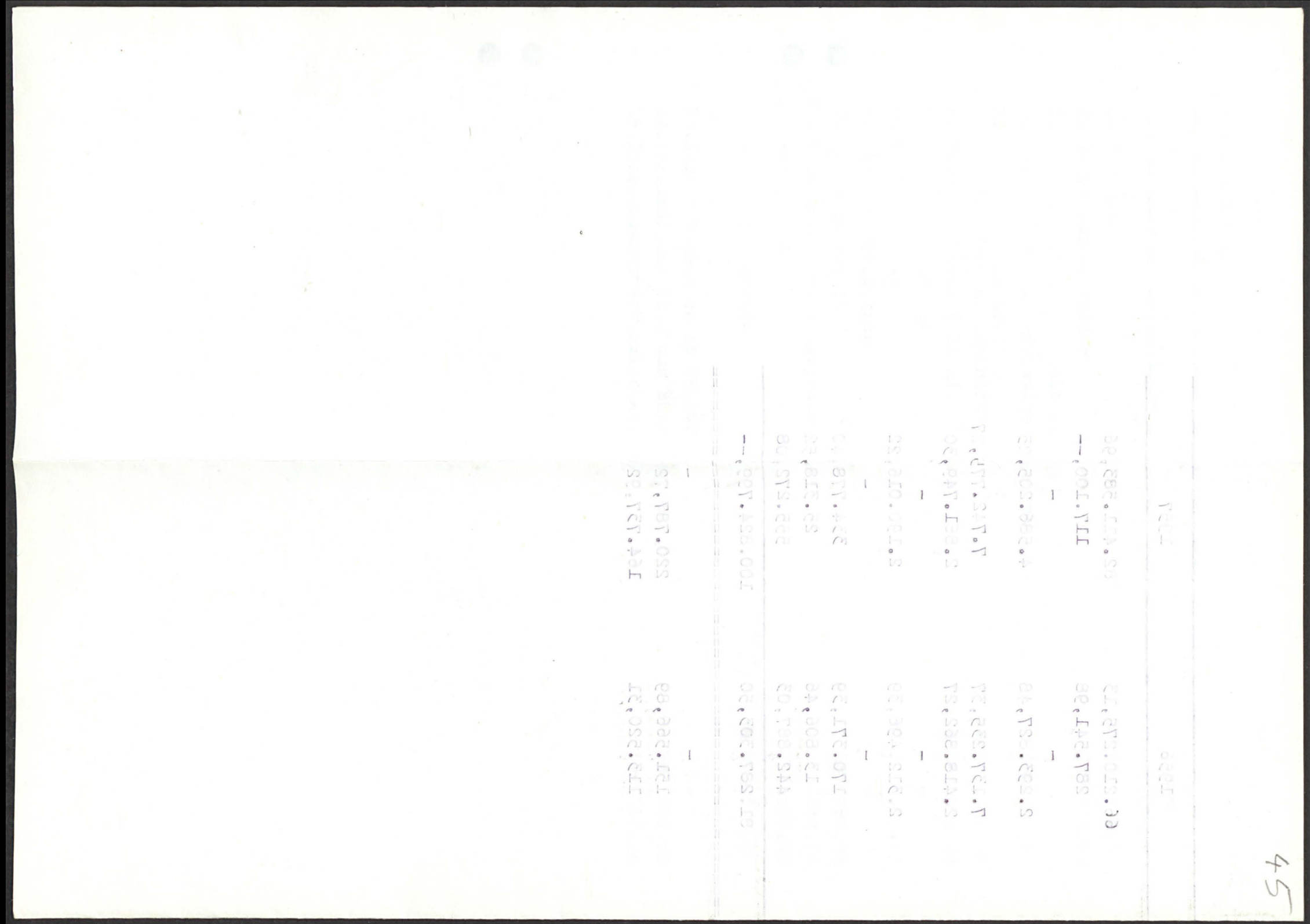
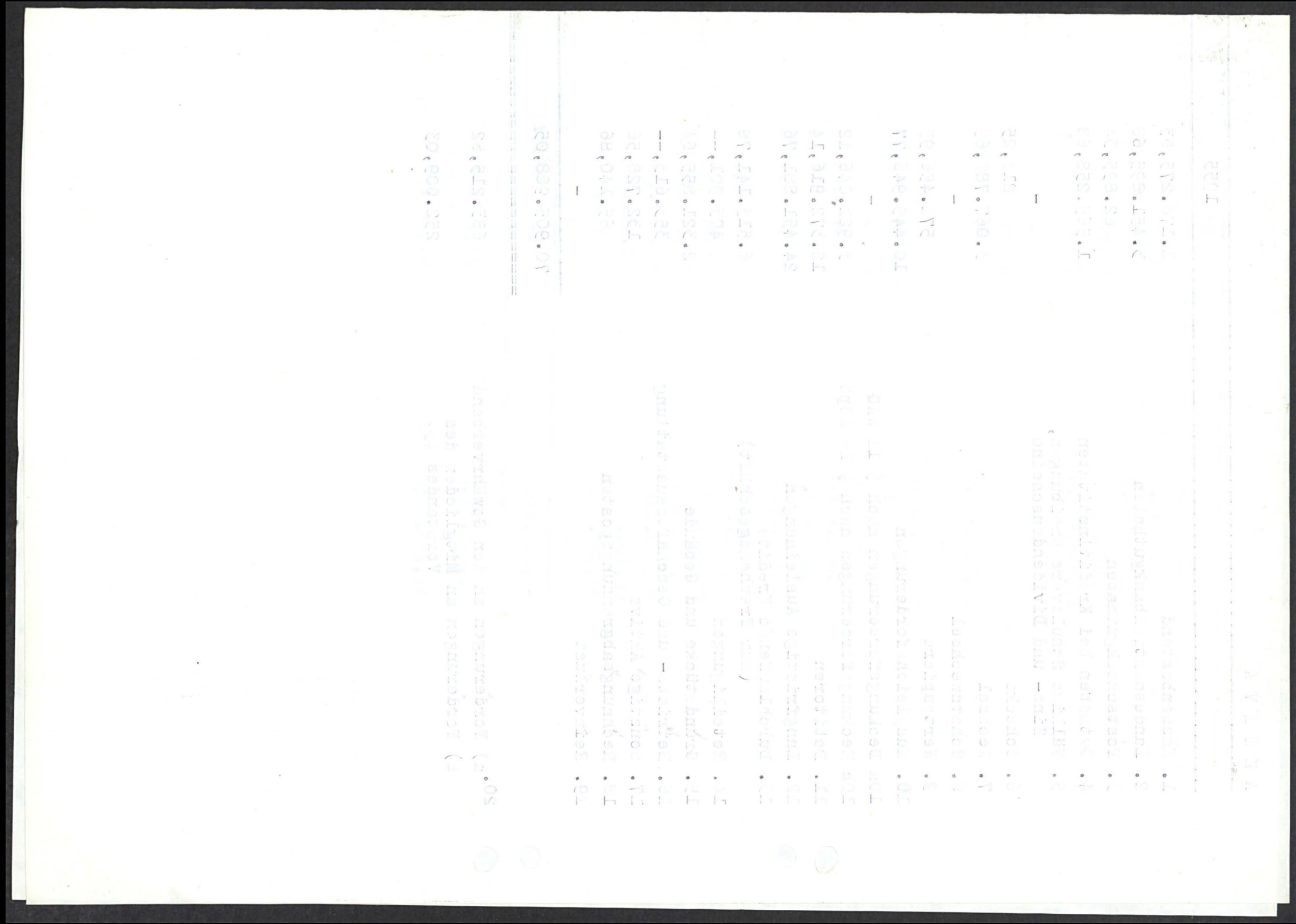
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

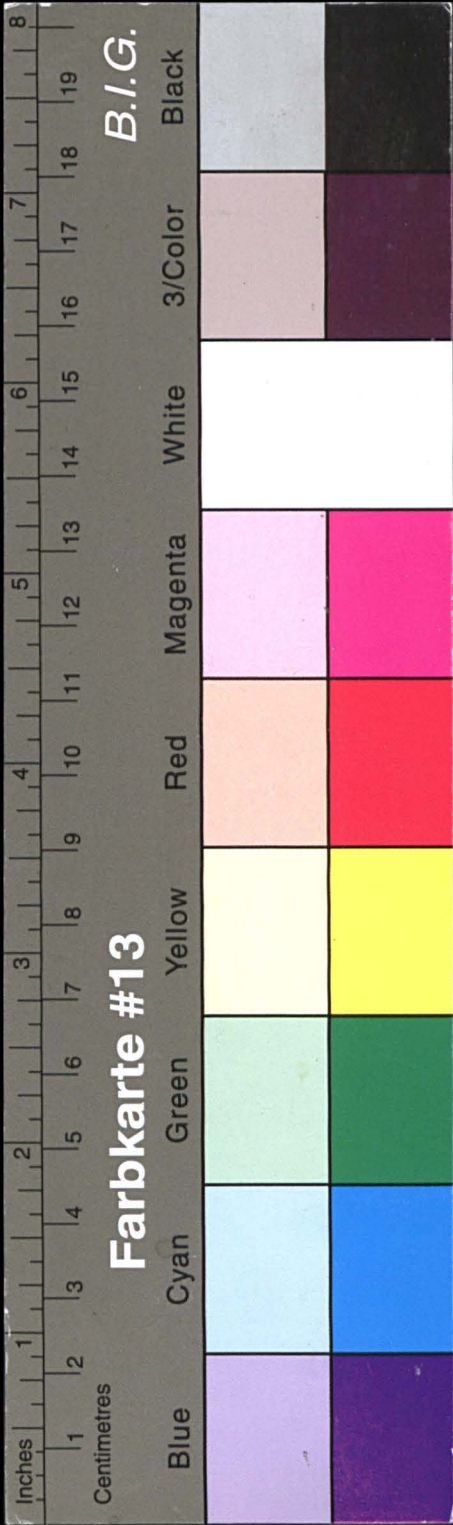
A K T I V A			
	1955	1956	1957
1. Kassenbestand	1.178.275,83	1.373.169,20	1.611.400,53
2. Landeszentralbankguthaben	3.451.895,68	4.471.402,67	5.897.911,61
3. Postscheckguthaben	82.895,34	130.006,88	110.270,38
4. Guthaben bei Kreditinstituten	1.565.258,68	8.255.625,16	10.252.825,44
5. Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine	-	-	-
6. Schecks	213,25	3.120,48	-
7. Wechsel	3.067.780,69	2.811.627,76	2.566.757,26
8. Schatzwechsel	-	-	-
9. Wertpapiere	571.496,95	1.275.503,75	9.747.639,22
10. Ausgleichsforderungen	10.449.946,77	10.322.201,14	9.620.560,59
10a Deckungsforderungen nach § 11 WAG	-	-	-
10b Deckungsforderungen nach § 19 ASpG	3.921.046,12	4.389.372,14	4.489.578,49
11. Debitoren	12.372.916,14	10.852.032,29	9.704.248,60
12. Langfristige Ausleihungen	24.451.881,76	26.427.926,16	34.599.698,30
13. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäft)	6.515.141,78	7.137.235,37	7.742.775,27
14. Beteiligungen	403.901,--	403.900,--	861.900,--
15. Grundstücke und Gebäude	2.321.855,64	2.661.137,17	2.788.564,12
16. Betriebs- und Geschäftsausstattung	353.613,--	479.722,--	464.821,--
17. Sonstige Aktiva	132.728,56	194.132,10	138.107,33
18. Rechnungsabgrenzungsposten	65.140,86	99.189,23	227.740,86
19. Reinverlust	-	-	-
	70.905.988,05	81.287.303,50	100.824.799,--
=====			
20. a) Forderungen an den Gewährverband	683.215,82	1.004.344,55	1.271.272,35
b) Forderungen an Mitglieder des Vorstandes pp.	252.009,03	295.680,50	314.519,74



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



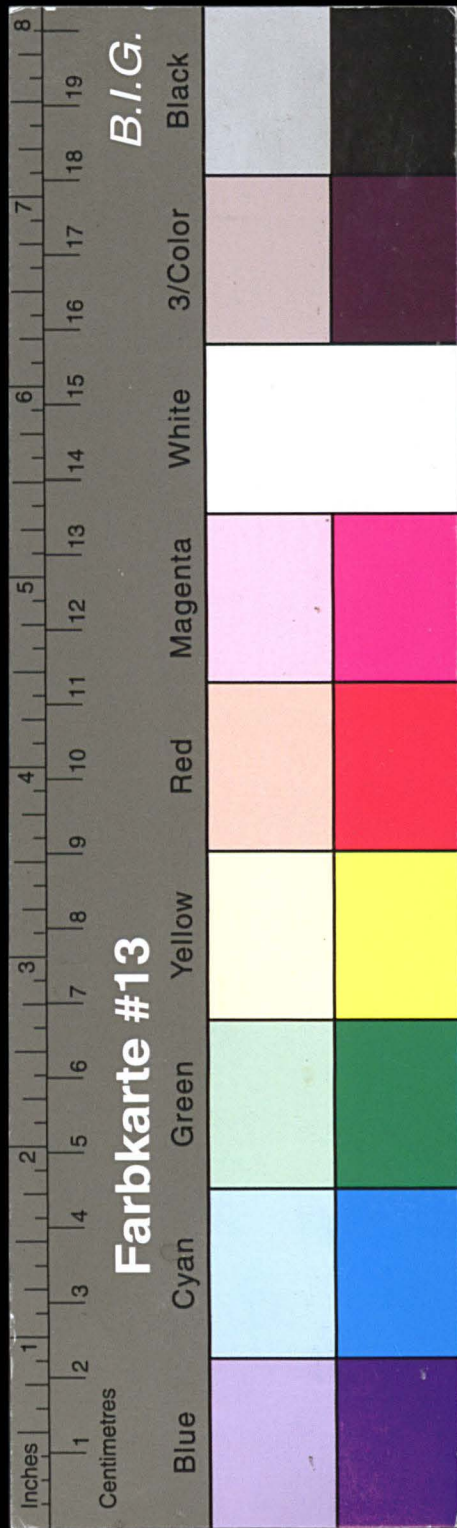


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

PASSIVA

	1955	1956	1957
1. Einlagen	57.434.440,35	66.210.275,13	82.411.583,96
2. Aufgenommene Gelder	217.525,29	287.541,98	117.100,--
3. Eigene Akzepte und Solawechsel	-	-	-
4. Aufgenommene langfristige Anleihen	1.909.973,81	2.293.827,48	4.586.205,25
5. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	6.515.141,78	7.137.235,37	7.742.775,27
6. Rücklagen nach § 11 KWG	1.660.881,98	2.418.862,27	2.861.749,30
7. Sonstige Rücklagen	-	-	-
8. Rückstellungen	2.245.409,43	2.312.496,39	2.190.016,22
9. Wertberichtigungen	-	-	-
10. Sonstige Passiva	158.287,88	170.371,39	334.778,40
11. Rechnungsabgrenzungsposten	6.347,24	13.806,46	25.318,52
12. Reingewinn	757.980,29	442.887,03	555.272,08
Summe der Passiva	70.905.988,05	81.287.303,50	100.824.799,--
=====			
13. Eigene Ziehungen im Umlauf	-	-	-
14. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	204.466,38	151.566,89	220.787,72
15. Indossamentsverbindlichkeiten	139.118,96	113.520,31	164.737,92



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Jahresabschluß	
1. Bilanz	27.434.442,32
2. Aufwandskonto	217.252,22
3. Einnahmenkonto	1.902.272,22
4. Aufwandskonto	6.225.141,72
5. Einnahmenkonto	1.902.272,22
6. Aufwandskonto	6.225.141,72
7. Einnahmenkonto	1.902.272,22
8. Aufwandskonto	6.225.141,72
9. Einnahmenkonto	1.902.272,22
10. Aufwandskonto	6.225.141,72
11. Einnahmenkonto	1.902.272,22
12. Aufwandskonto	6.225.141,72
13. Einnahmenkonto	1.902.272,22
14. Aufwandskonto	6.225.141,72
15. Einnahmenkonto	1.902.272,22
16. Aufwandskonto	6.225.141,72
17. Einnahmenkonto	1.902.272,22
18. Aufwandskonto	6.225.141,72
19. Einnahmenkonto	1.902.272,22
20. Aufwandskonto	6.225.141,72
21. Einnahmenkonto	1.902.272,22
22. Aufwandskonto	6.225.141,72
23. Einnahmenkonto	1.902.272,22
24. Aufwandskonto	6.225.141,72
25. Einnahmenkonto	1.902.272,22
26. Aufwandskonto	6.225.141,72
27. Einnahmenkonto	1.902.272,22
28. Aufwandskonto	6.225.141,72
29. Einnahmenkonto	1.902.272,22
30. Aufwandskonto	6.225.141,72
31. Einnahmenkonto	1.902.272,22
32. Aufwandskonto	6.225.141,72
33. Einnahmenkonto	1.902.272,22
34. Aufwandskonto	6.225.141,72
35. Einnahmenkonto	1.902.272,22
36. Aufwandskonto	6.225.141,72
37. Einnahmenkonto	1.902.272,22
38. Aufwandskonto	6.225.141,72
39. Einnahmenkonto	1.902.272,22
40. Aufwandskonto	6.225.141,72
41. Einnahmenkonto	1.902.272,22
42. Aufwandskonto	6.225.141,72
43. Einnahmenkonto	1.902.272,22
44. Aufwandskonto	6.225.141,72
45. Einnahmenkonto	1.902.272,22
46. Aufwandskonto	6.225.141,72
47. Einnahmenkonto	1.902.272,22
48. Aufwandskonto	6.225.141,72
49. Einnahmenkonto	1.902.272,22
50. Aufwandskonto	6.225.141,72
51. Einnahmenkonto	1.902.272,22
52. Aufwandskonto	6.225.141,72
53. Einnahmenkonto	1.902.272,22
54. Aufwandskonto	6.225.141,72
55. Einnahmenkonto	1.902.272,22
56. Aufwandskonto	6.225.141,72
57. Einnahmenkonto	1.902.272,22
58. Aufwandskonto	6.225.141,72
59. Einnahmenkonto	1.902.272,22
60. Aufwandskonto	6.225.141,72
61. Einnahmenkonto	1.902.272,22
62. Aufwandskonto	6.225.141,72
63. Einnahmenkonto	1.902.272,22
64. Aufwandskonto	6.225.141,72
65. Einnahmenkonto	1.902.272,22
66. Aufwandskonto	6.225.141,72
67. Einnahmenkonto	1.902.272,22
68. Aufwandskonto	6.225.141,72
69. Einnahmenkonto	1.902.272,22
70. Aufwandskonto	6.225.141,72
71. Einnahmenkonto	1.902.272,22
72. Aufwandskonto	6.225.141,72
73. Einnahmenkonto	1.902.272,22
74. Aufwandskonto	6.225.141,72
75. Einnahmenkonto	1.902.272,22
76. Aufwandskonto	6.225.141,72
77. Einnahmenkonto	1.902.272,22
78. Aufwandskonto	6.225.141,72
79. Einnahmenkonto	1.902.272,22
80. Aufwandskonto	6.225.141,72
81. Einnahmenkonto	1.902.272,22
82. Aufwandskonto	6.225.141,72
83. Einnahmenkonto	1.902.272,22
84. Aufwandskonto	6.225.141,72
85. Einnahmenkonto	1.902.272,22
86. Aufwandskonto	6.225.141,72
87. Einnahmenkonto	1.902.272,22
88. Aufwandskonto	6.225.141,72
89. Einnahmenkonto	1.902.272,22
90. Aufwandskonto	6.225.141,72
91. Einnahmenkonto	1.902.272,22
92. Aufwandskonto	6.225.141,72
93. Einnahmenkonto	1.902.272,22
94. Aufwandskonto	6.225.141,72
95. Einnahmenkonto	1.902.272,22
96. Aufwandskonto	6.225.141,72
97. Einnahmenkonto	1.902.272,22
98. Aufwandskonto	6.225.141,72
99. Einnahmenkonto	1.902.272,22
100. Aufwandskonto	6.225.141,72

47

Jahresabschluß

von Ende 19 57

der

KREISSPARKASSE STORMARN

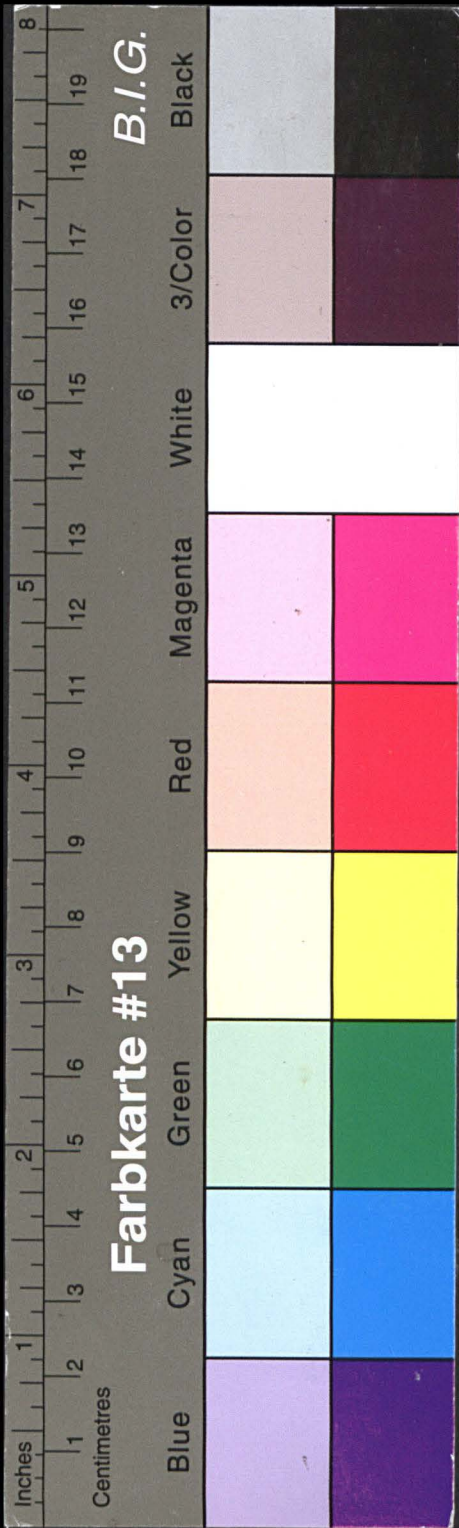
(Name der Sparkasse)

Schleswig-Holstein

(Land)

(Reg.-Bezirk, nur für Sparkassen im ehem. Preussen)

1/60 7532 Formblatt 4
Deutscher Sparkassenverlag



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Aktiva

Jahresbilanz zum

31. Dezember 1957

Passiva

	DM	DM
1. Kassenbestand		1.611.400,55
2. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		5.897.911,61
3. Postscheckguthaben		110.270,38
4. Guthaben bei Kreditinstituten (Nostroguthaben)		
a) täglich fällig	4.502.825,44	
b) mit vereinbarter Laufzeit od. Kündigungsfrist von weniger als 3 Monaten		
c) " " " " " " 3 Monaten und mehr	5.750.000,--	10.252.825,44
darunter: bei der eigenen Girozentrale	DM 6.895.512,37	
5. Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine		
6. Schecks		
7. Wechsel		
darunter:		
a) bundesbankfähige Wechsel	DM 1.650.427,02	
b) eigene Ziehungen	DM --	
8. Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder		
9. Wertpapiere		
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes u. der Länder	555.155,--	
b) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände		
c) sonstige verzinsliche Wertpapiere	9.192.482,22	
d) sonstige Wertpapiere	2,--	9.747.639,22
darunter: beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	DM 9.747.637,22	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand		9.620.560,59
nach Absetzung / Erhöhung einer noch unbestätigten Berichtigung der Umstellungsrechnung von	DM 131.227,91	
10a. Deckungsforderungen		
aa) Deckungsforderungen nach § 11 WAG	--	
bb) Deckungsforderungen nach § 19 ASpG	4.489.578,49	4.489.578,49
darunter: aufgelaufene Zinsen	DM --	
11. Debitoren		
a) Kreditinstitute	--	
b) sonstige	9.704.248,60	9.704.248,60
12. Langfristige Ausleihungen		
a) gegen Grundpfandrechte	19.116.819,31	
b) gegen Kommunaldeckung	6.187.388,40	
c) sonstige	9.295.490,59	34.599.698,30
13. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		7.742.775,27
14. Beteiligungen		861.900,--
darunter: bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband	DM 856.000,--	
15. Grundstücke und Gebäude		
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	2.768.029,12	
b) sonstige	20.535,--	2.788.564,12
16. Betriebs- und Geschäftsausstattung		464.821,--
17. Sonstige Aktiva		138.107,33
18. Rechnungsabgrenzungsposten		227.740,86
19. Reinverlust		
Gewinn/Verlust-Vortrag aus dem Vorjahr	--	
Gewinn/Verlust 19	--	
Summe der Aktiva		100.824.799,--

20. In den Aktiven und in den Rückgriffsforderungen aus den Passiven 13a, 14, 15 sind enthalten:	
a) Forderungen an den Gewährverband	1.271.272,35
b) Forderungen an Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates) und an andere im § 14 Abs. 1 und 3 KWG genannte Personen sowie an Unternehmen, bei denen ein Geschäftsleiter oder ein Mitglied des Verwaltungsträgers der Sparkasse Inhaber oder persönlich haftender Gesellschafter ist	314.519,74

*) Die Positionen enthalten Änderungen auf Grund einer noch unbestätigten Berichtigung der Umstellungsrechnung, die im Geschäftsbericht erläutert sind.

1. Einlagen

a) Spareinlagen		
aa) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	38.764.514,54	
bb) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	18.732.006,03	57.496.520,57
b) Sichteinlagen von		
aa) Kreditinstituten	110.978,52	
bb) sonstigen Einlegern	21.883.804,65	21.994.783,17
c) Befristete Einlagen von		
aa) Kreditinstituten	--	
bb) sonstigen Einlegern	2.920.280,22	2.920.280,22
darunter: mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von 3 Monaten und mehr	DM 1.443.788,46	

2. Aufgenommene Gelder (Nostroverpflichtungen)

darunter:		
a) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von 3 Monaten und mehr	DM 117.000,--	
b) bei der eigenen Girozentrale	DM 117.000,--	

3. Eigene Akzepte und Solawechsel

abzüglich eigener Bestand	--	--
---------------------------	----	----

3a. Anweisungen im Umlauf

4. Aufgenommene langfristige Darlehen

a) gegen Grundpfandrechte		
b) sonstige	4.586.205,25	4.586.205,25

5. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)

6. Rücklagen nach § 11 KWG

a) Sicherheitsrücklage nach Absetzung / Erhöhung einer noch unbestätigten Berichtigung der Umstellungsrechnung von	DM --	2.861.749,30
b) sonstige	--	2.861.749,30

7. Sonstige Rücklagen

8. Rückstellungen

9. Sammel-Wertberichtigungen

10. Sonstige Passiva

11. Rechnungsabgrenzungsposten

a) aus Teilzahlungsfinanzierungsgeschäften	--	
b) sonstige	25.318,52	25.318,52

12. Reingewinn

Gewinn/Verlust-Vortrag aus dem Vorjahr	--	
Gewinn/Verlust 19	555.272,08	555.272,08

Summe der Passiva		100.824.799,--
-------------------	--	----------------

13. Eigene Ziehungen im Umlauf

a) darunter: den Kreditnehmern abgerechnet DM	--	
---	----	--

14. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen

		220.787,72
--	--	------------

15. Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln und Auslandsschecks

		164.737,92
--	--	------------

15a. Dem Kreditnehmer nicht abgerechnete, weitergegebene Wechsel (außer eigenen Ziehungen)

		--
--	--	----



Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1957		Ertrag	
	DM	DM		DM	DM
1. Zinsen und Kreditprovisionen			1. Zinsen und Kreditprovisionen		4.869.536,45
a) Spareinlagenzinsen	2.057.057,56		2. Sonstige Provisionen und Gebühren		949.717,59
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	254.130,70		3. Erträge aus Beteiligungen		21.762,--
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	200.383,25		4. Kursgewinne		7.983,53
d) sonstige Zinsen	1.218,09	2.512.789,60	5. Rückgriff auf die Rücklagen		
2. Sonstige Provisionen und Gebühren		4.366,97	a) auf die Sicherheitsrücklage	-	-
3. Verwaltungskosten	DM		b) auf sonstige	-	-
a) persönliche			6. Sonstige Erträge		149.340,38
1. Gehälter und Löhne	1.786.030,47	1.896.560,68	davon DM 52.963,46 Grundstückserträge		
2. Soziale Abgaben	110.530,21	531.829,77	7. Zuwendungen		-
b) sächliche		2.428.390,45	8. Reinverlust 19		-
4. Steuern		141.824,64	Gewinn / Verlust-Vortrag aus dem Vorjahr	-	-
5. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf			Verlust		-
a) Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattg.	158.892,90				
b) Hypotheken	4.737,67				
c) sonstige Forderungen	77.363,26				
d) Wertpapiere	1.250,--	242.243,83			
6. Sonstige Aufwendungen		113.452,38			
davon DM 42.018,54 Grundstücksaufwendung. (einschl. Grundstückssteuern)					
7. Reingewinn 1957	555.272,08				
Gewinn/Verlust-Vortrag aus dem Vorjahr	-	555.272,08			
Gewinn					
		5.998.339,95			
	Summe			Summe	5.998.339,95

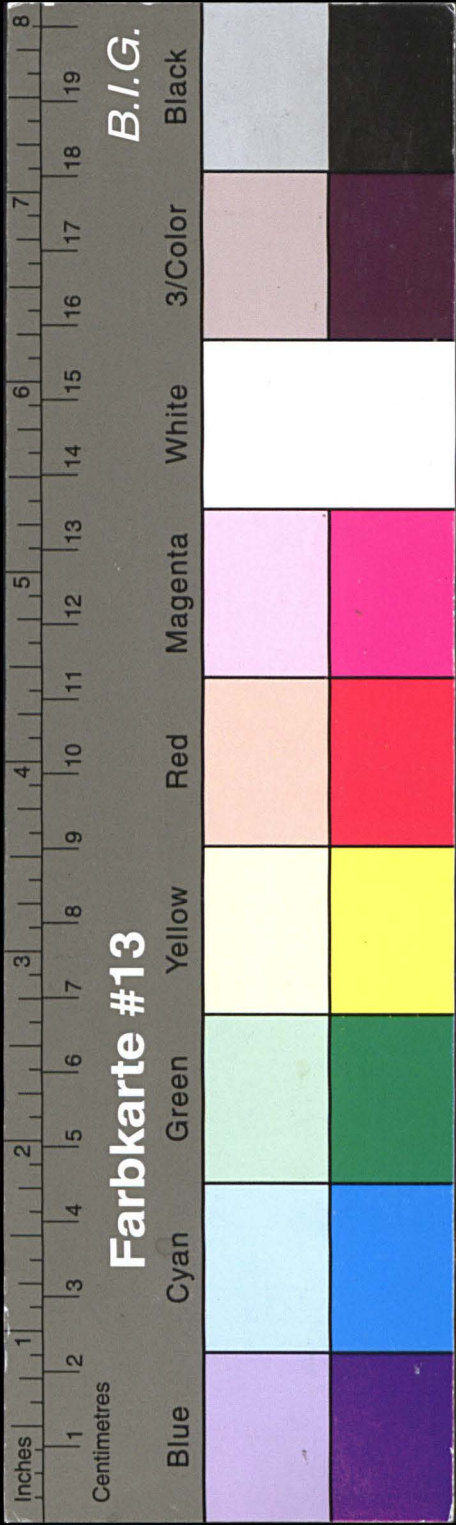
Bad Oldesloe, den 16. Januar 1959
Der Vorsitzende des Sparkassenvorstandes
gez. Dr. H a a r m a n n
Landrat

Bad Oldesloe, den 16. Januar 1959
Der Sparkassenleiter
gez. V o r h a b e n
Direktor

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise wird festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

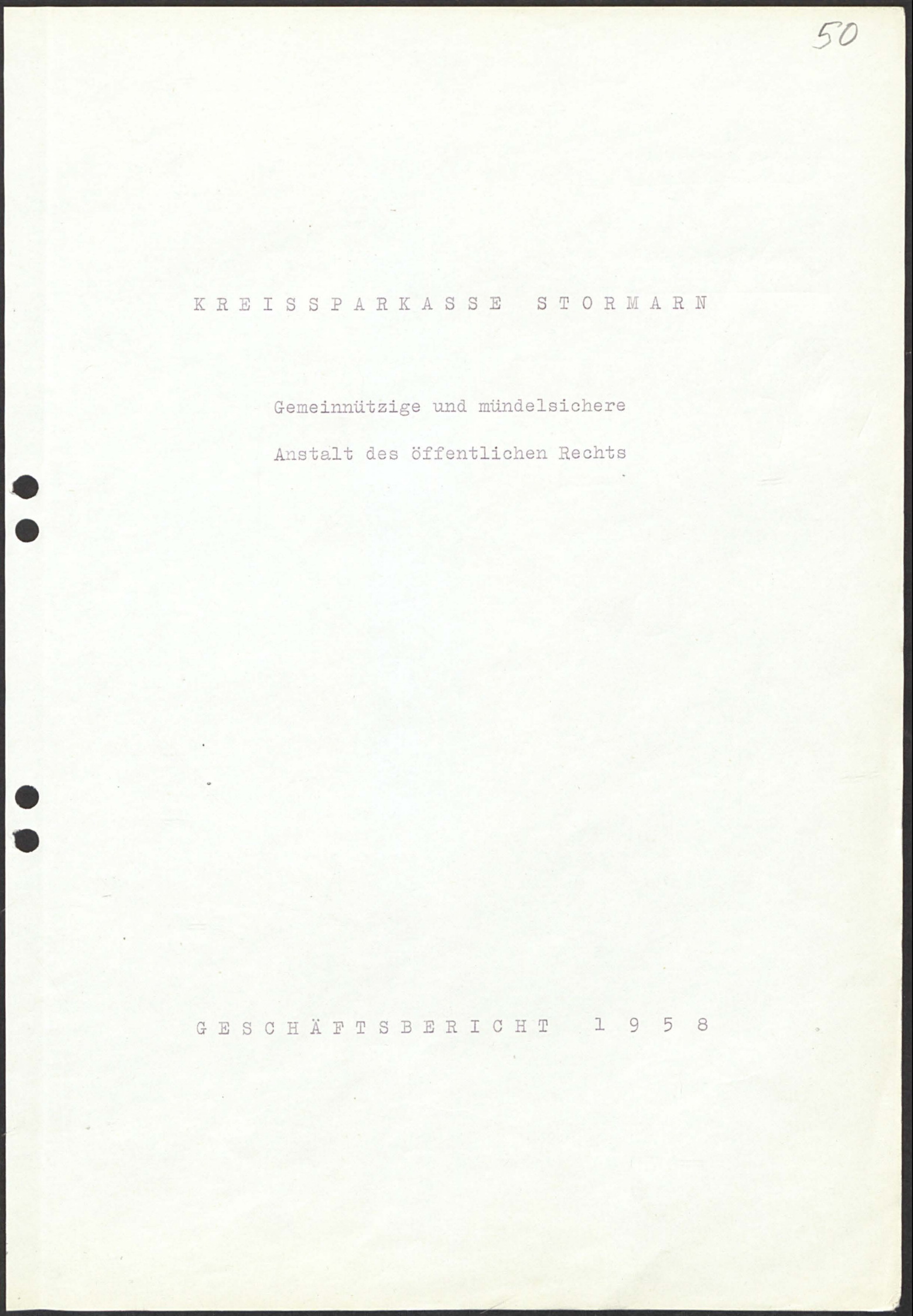
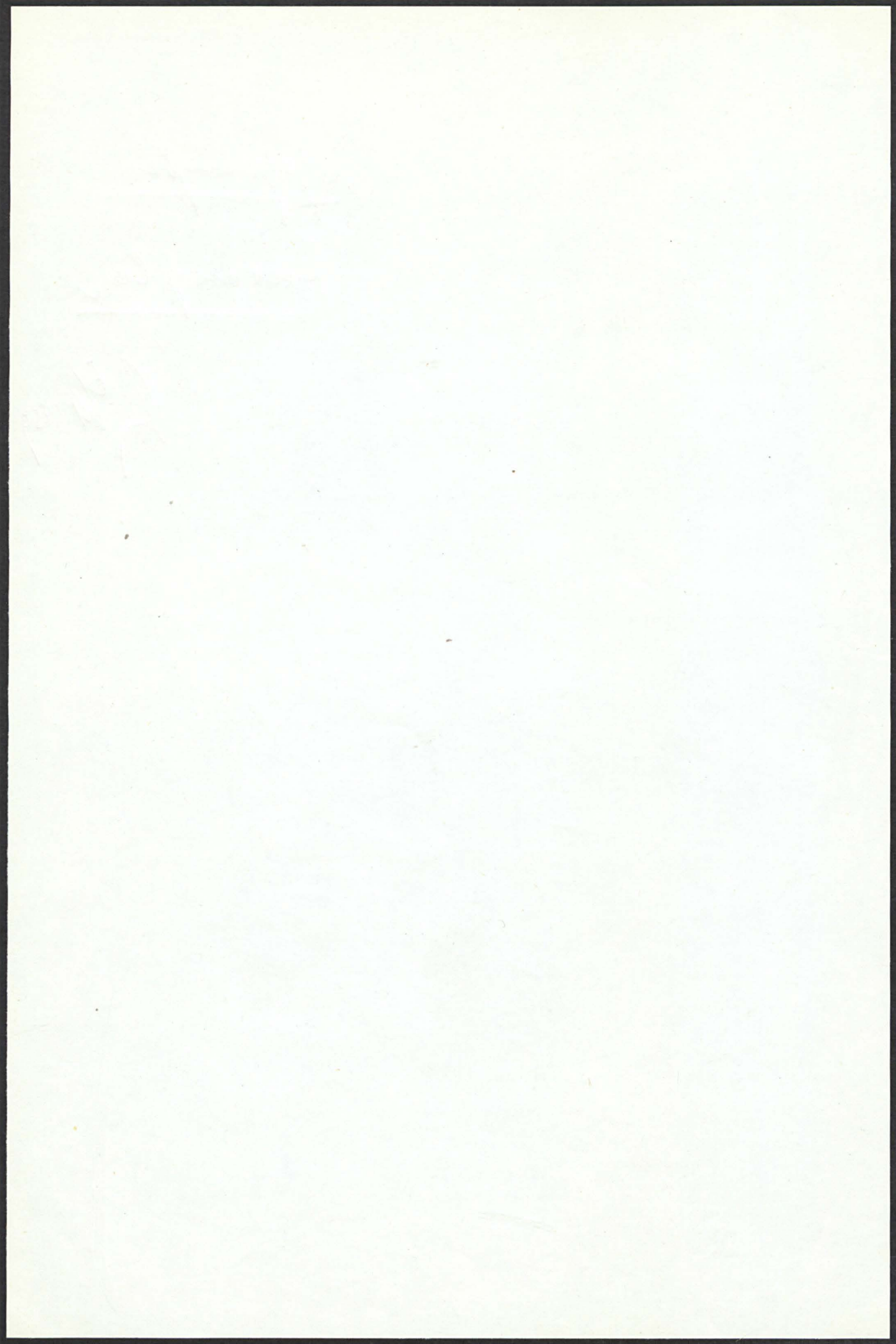
Kiel, den 23. 2. 1959
Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Kiel
gez. Sievers
stellv. Rev. Direktor

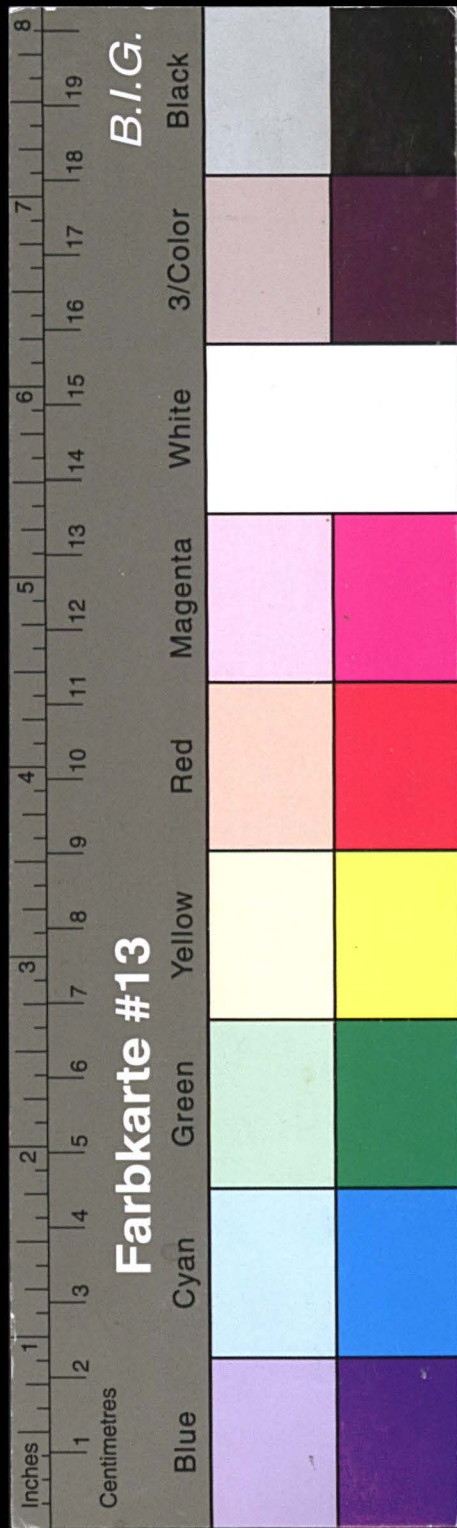
Prüfungsstelle
des
Verbandsoberr revisor
gez. Bremer



Kreisarchiv Stormarn E103

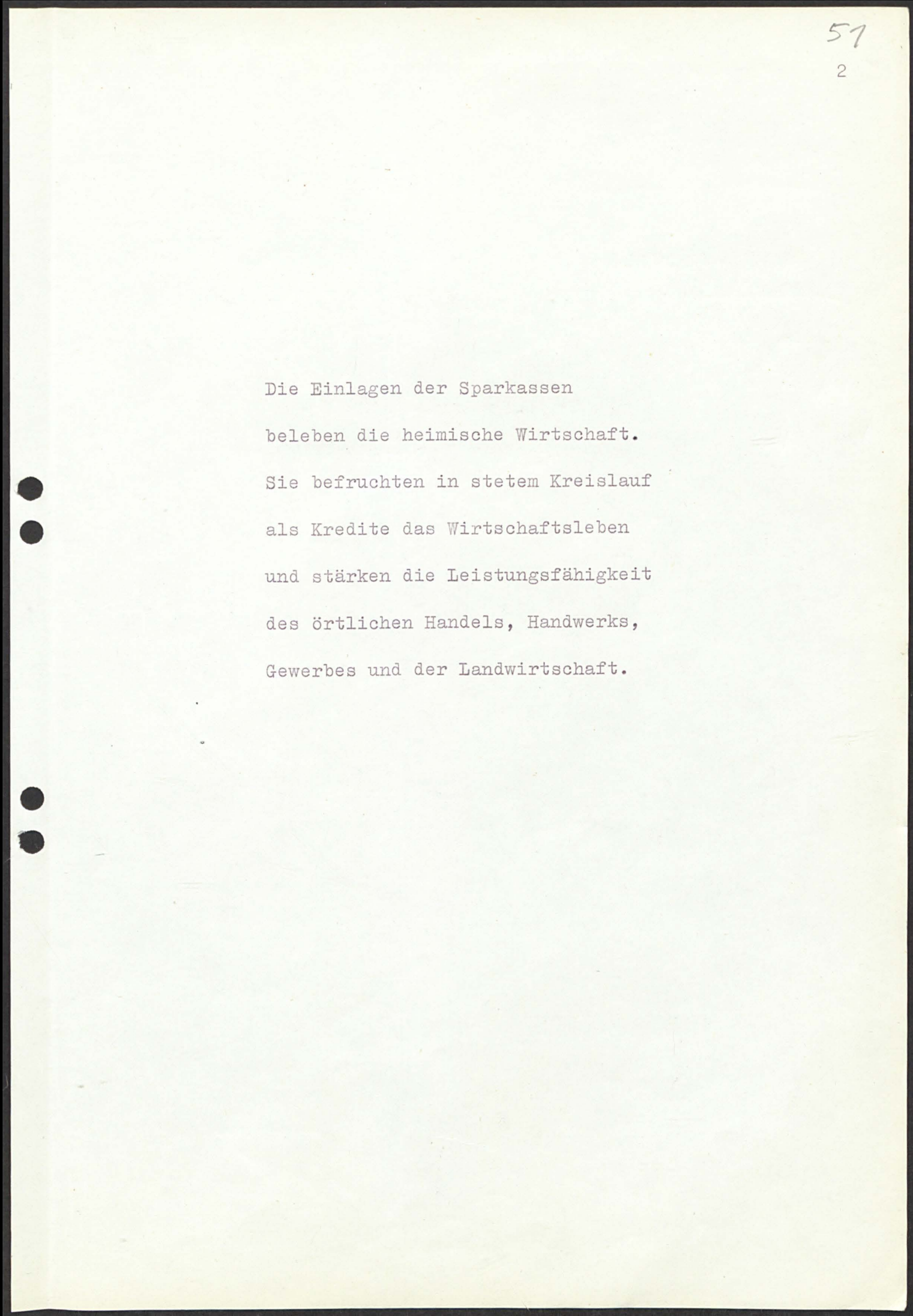
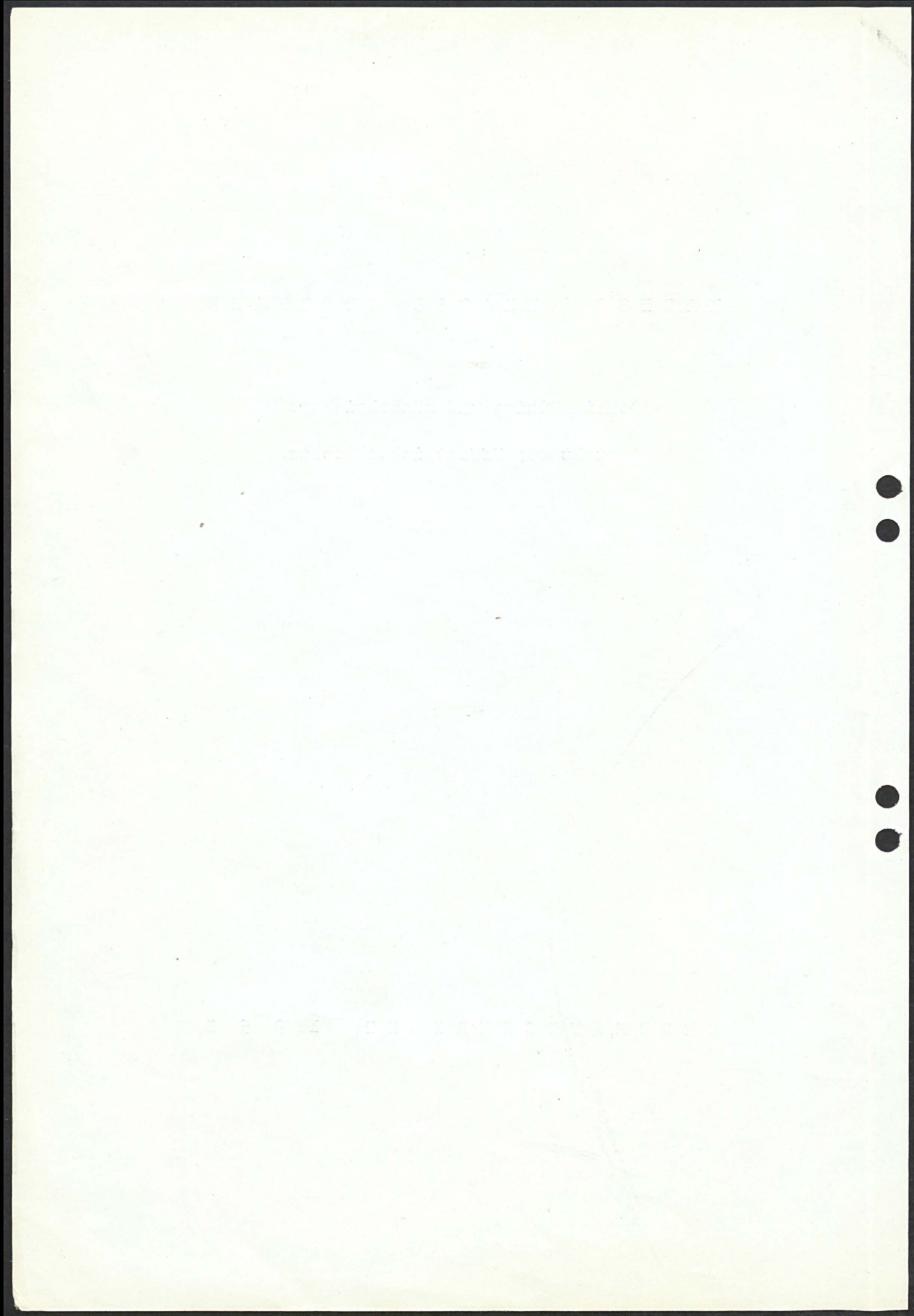
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



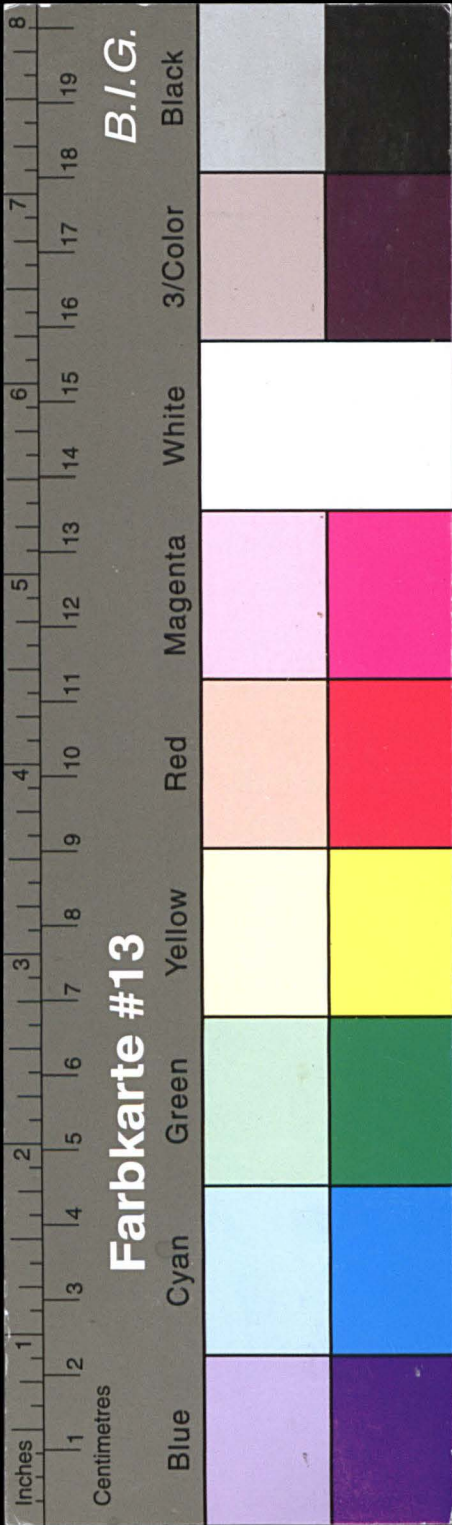


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

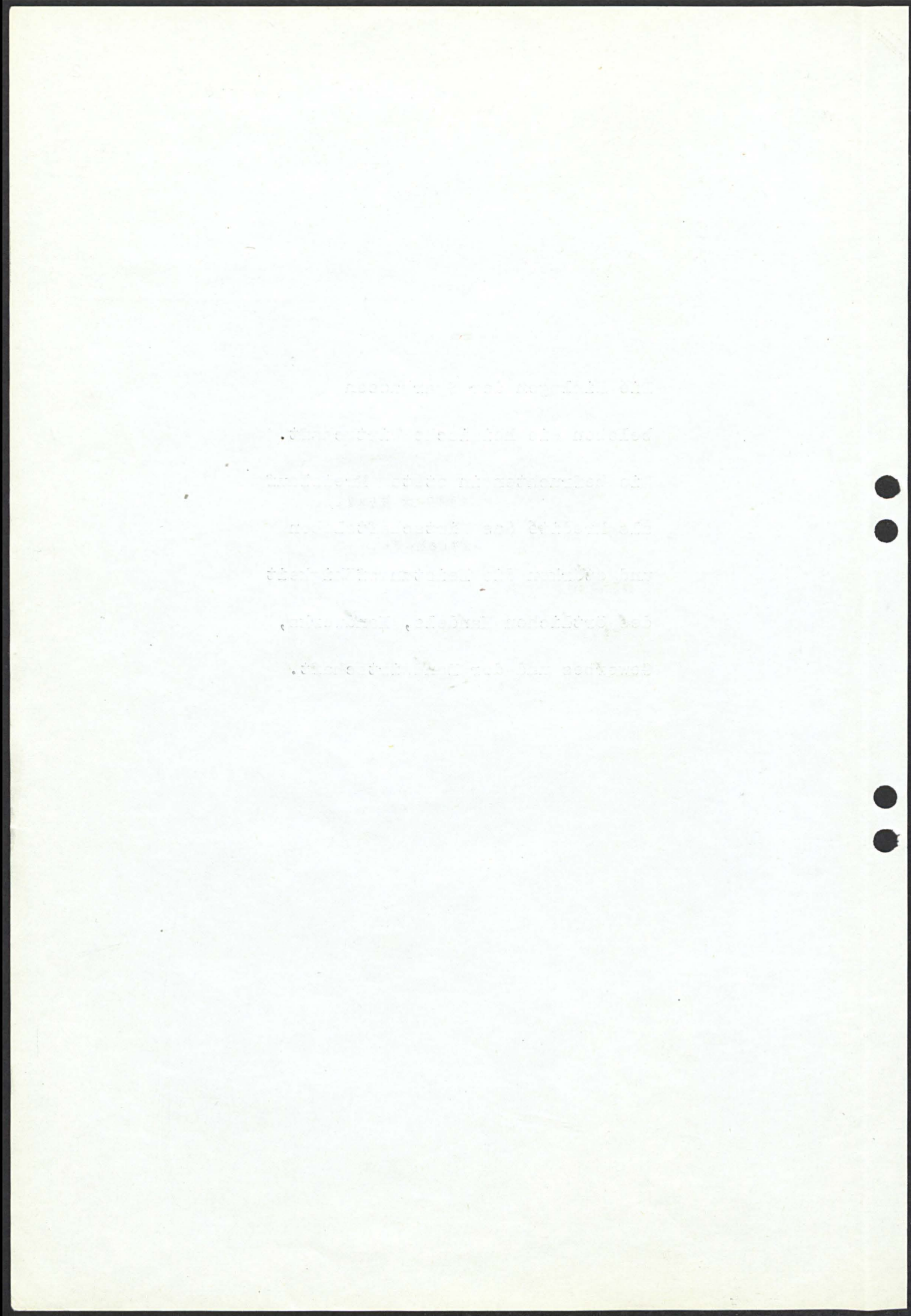


Die Einlagen der Sparkassen
beleben die heimische Wirtschaft.
Sie befruchten in stetem Kreislauf
als Kredite das Wirtschaftsleben
und stärken die Leistungsfähigkeit
des örtlichen Handels, Handwerks,
Gewerbes und der Landwirtschaft.



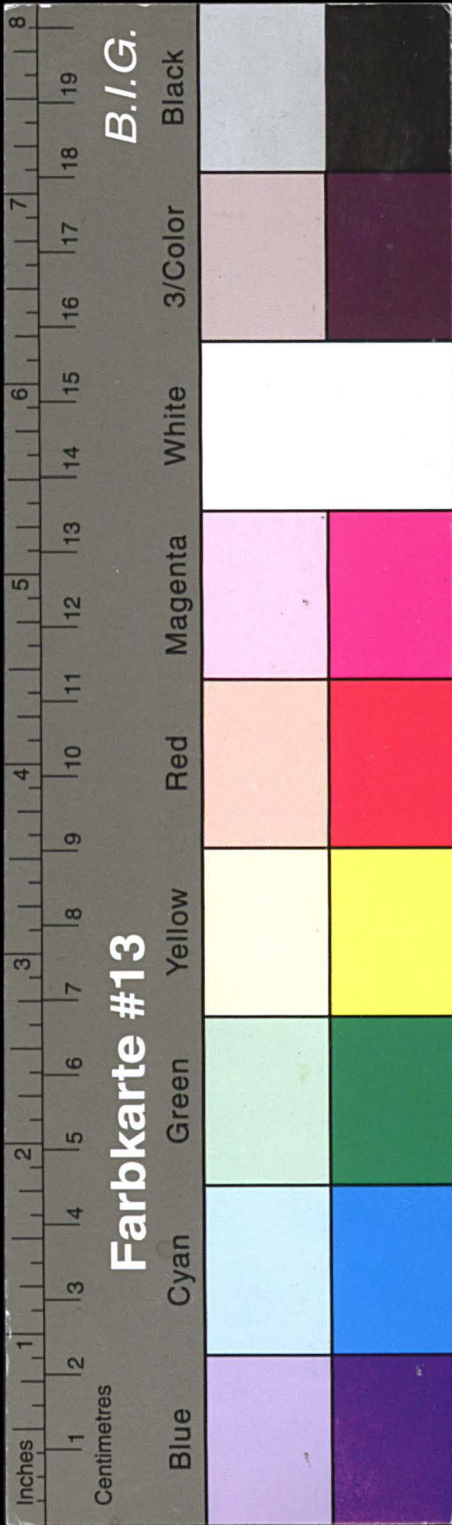
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



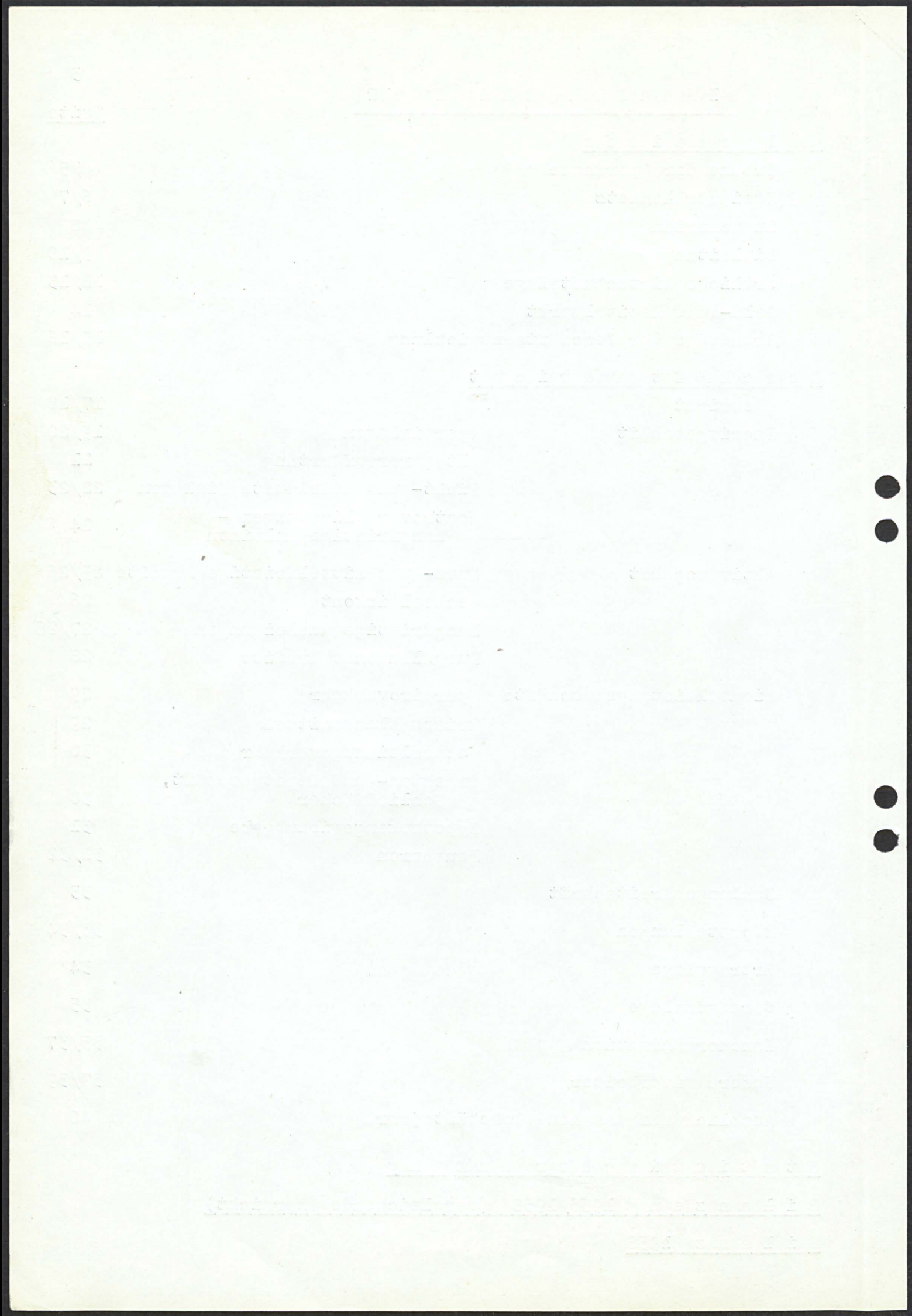
52

I N H A L T S Ü B E R S I C H T		3
		<u>Seite</u>
<u>A l l g e m e i n e s</u>		
Organe der Sparkasse		4/5
Zweigstellennetz		6/7
in memoriam		8
Einleitung		9/10
Örtliche Wirtschaftslage		11/13
Geld- und Kapitalmarkt		14
Grundzüge der Geschäftsentwicklung		15/16
<u>G e s c h ä f t s b e r i c h t</u>		
Übersicht		17/18
Passivgeschäft	Spareinlagen	19/20
	Altspareraufwertung	21
	Sicht- und befristete Einlagen	22/23
	Nostroverpflichtungen - langfristige Anleihen	24
Aktivgeschäft	Kurz- und mittelfristige Kredite	25/26
	Wechseldiskont	26
	Langfristige Ausleihungen	27/28
	Durchlaufende Kredite	28
Dienstleistungsgeschäfte	Spargiroverkehr	29
	Reisezahlungsmittel	29
	Wechseleinzugsverkehr	30
	Effekten- und Depotgeschäft, Schließfächer	30
	Hypothekengewinnabgabe	31
	Bausparen	31/32
Zahlungsbereitschaft		33
Rückstellungen		33/34
Ertragslage		34
Vermögenslage		35
Innenorganisation		35/37
Unsere Mitarbeiter		37/39
Ausblick auf das neue Geschäftsjahr		40
<u>S t a t i s t i s c h e r A n h a n g</u>		
<u>B i l a n z e n 1956/1958 (vergleichende Übersicht)</u>		
<u>B i l a n z 1958</u>		



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



53

4

ORGANE DER SPARKASSE

(Stand 31. 12. 1958)

Vorstand

Vorsitzender:

Dr. Wennemar H a a r m a n n , Bad Oldesloe
Landrat

Stellvertr.
Vorsitzender

Hermann B a r t h , Bad Oldesloe
Bürgermeister

Mitglieder:

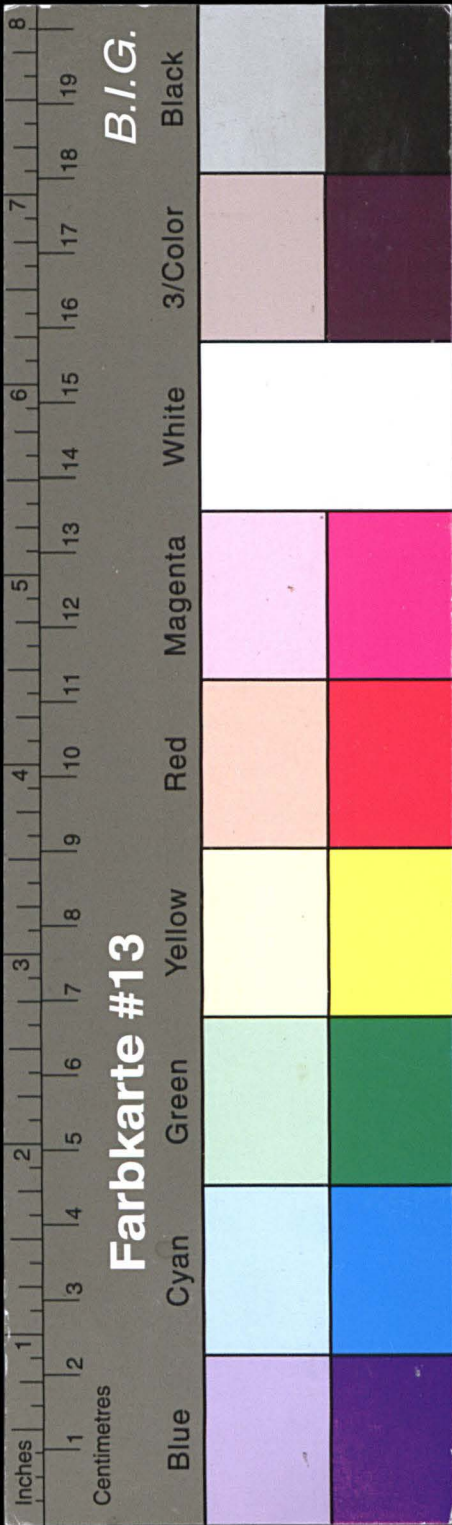
Wilhelm H e i k , Bad Oldesloe
Kaufmann
Ernst K o c h , Ahrensburg
Kaufmann
Arthur L a m p r e c h t , Reinbek
Kaufmann
Paul M a n t h e y , Trittau
Kaufmann
Ernst S p r i n g e r , Bad Oldesloe
Kaufmann
Hans V a g t , Reinfeld
Viehkaufmann
Walter W i e d e , Harksheide
Kaufmann
Oswald Z e u t s c h e l , Schmalenbeck
Kaufmann

Gustav V o r h a b e n , Bad Oldesloe
Sparkassendirektor

Stellvertr.
Mitglieder:

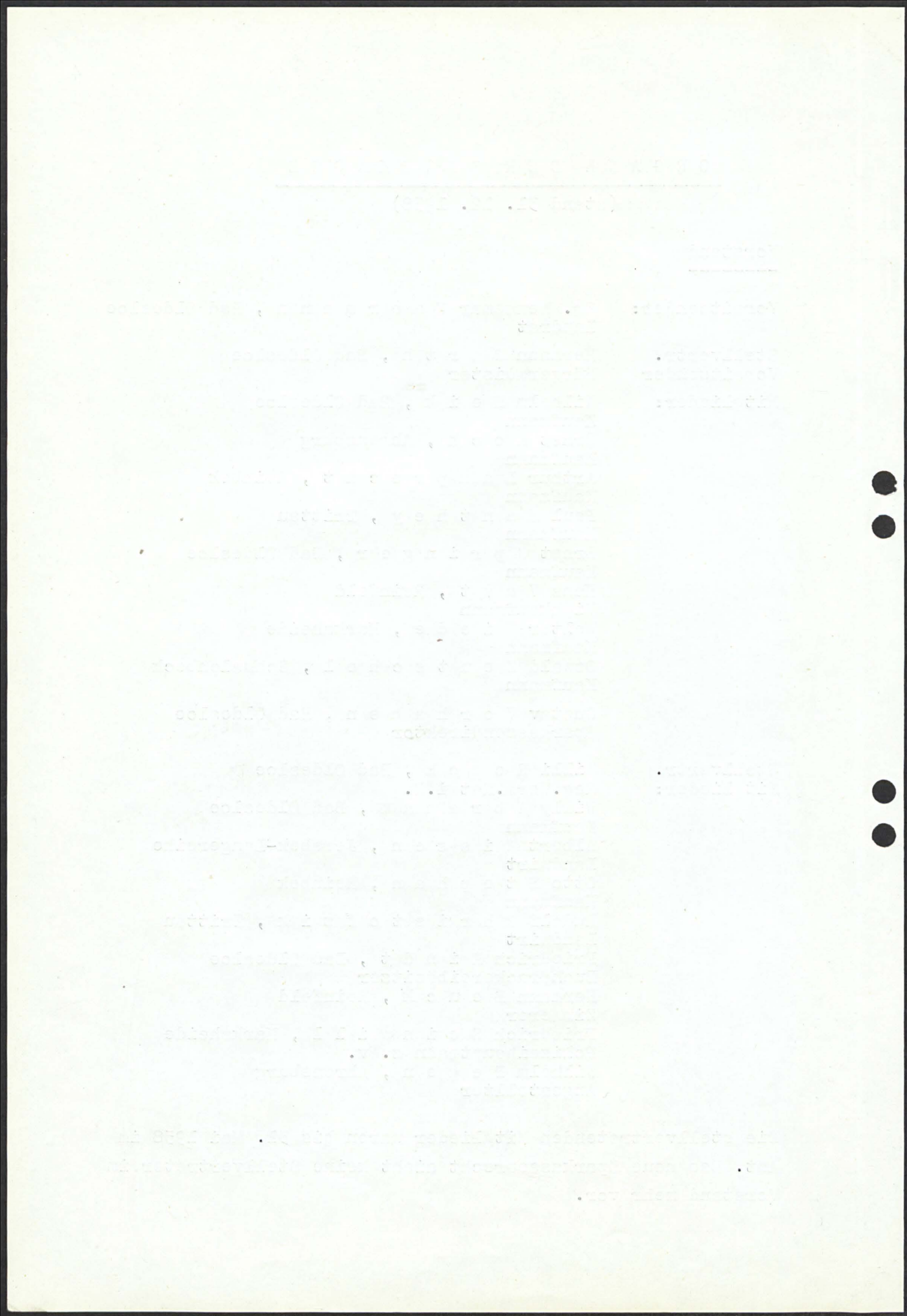
Willi R o s c h , Bad Oldesloe
Reg.Verm.Rat i.R.
Willy A b r a h a m , Bad Oldesloe
Kaufmann
Albert N i s s e n , Jersbek-Langereihe
Landwirt
Otto S t e p h a n , Reinbek
Kaufmann
Rudolf C h r i s t o f z i k , Trittau
Landwirt
Friedrich K i n d t , Bad Oldesloe
Buchdruckereibesitzer
Hermann B e u c k , Reinfeld
Zimmerer
Friedrich S e i n w i l l , Harksheide
Polizeihauptmann z.Wv.
Wilhelm T e g e n , Ahrensburg
Angestellter

Die stellvertretenden Mitglieder waren bis 31. Mai 1958 im Amt. Das neue Sparkassenrecht sieht keine Stellvertreter im Vorstand mehr vor.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



54
5

Kreditausschuß

Vorsitzender: Dr. Wennemar H a a r m a n n , Bad Oldesloe
Landrat

Stellvertr. Hermann B a r t h , Bad Oldesloe
Vorsitzender: Bürgermeister

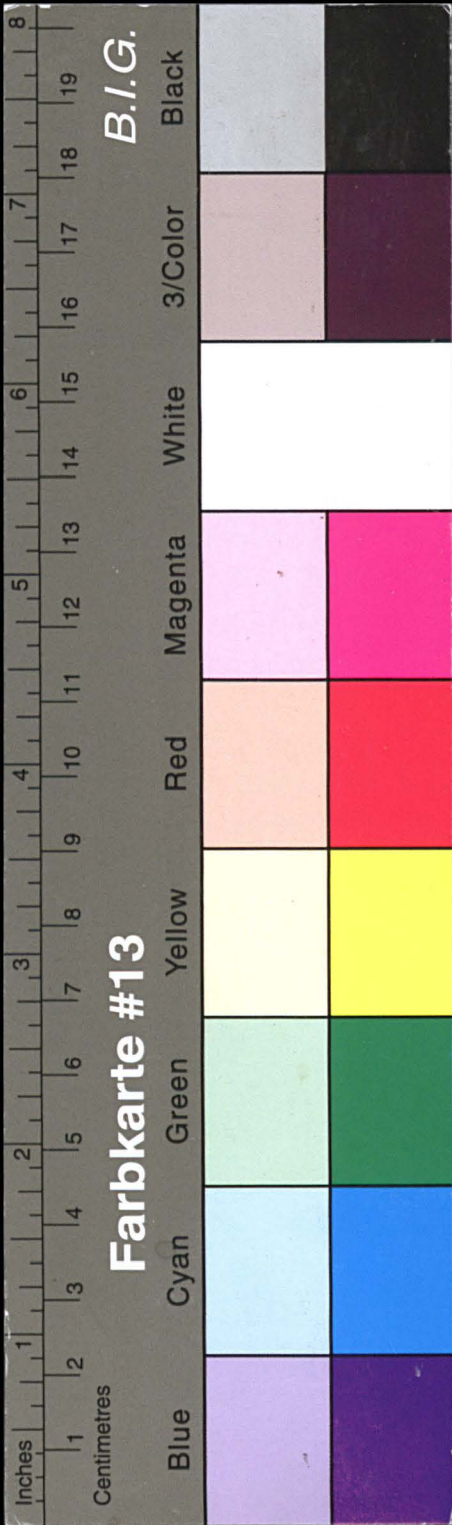
Mitglieder: Wilhelm H e i k , Bad Oldesloe
Kaufmann
Paul M a n t h e y , Trittau
Kaufmann
Ernst S p r i n g e r , Bad Oldesloe
Kaufmann
Karl S a n d e r , Bad Oldesloe
Sparkassendirektor - bis 31.3.1958 -
Gustav V o r h a b e n , Bad Oldesloe
Sparkassendirektor - seit 1.4.1958 -

Stellvertr. Oswald Z e u t s c h e l , Schmalenbeck
Mitglieder: Kaufmann
Friedrich K i n d t , Bad Oldesloe
Buchdruckereibesitzer
Albert N i s s e n , Jersbek-Langereihe
Landwirt
Gustav V o r h a b e n , Bad Oldesloe
stv. Sparkassendirektor - bis 31.3.1958 -
Rudolf R i e k e n , Bad Oldesloe
Oberamtmann - seit 16.4.1958 -

Geschäftsleitung

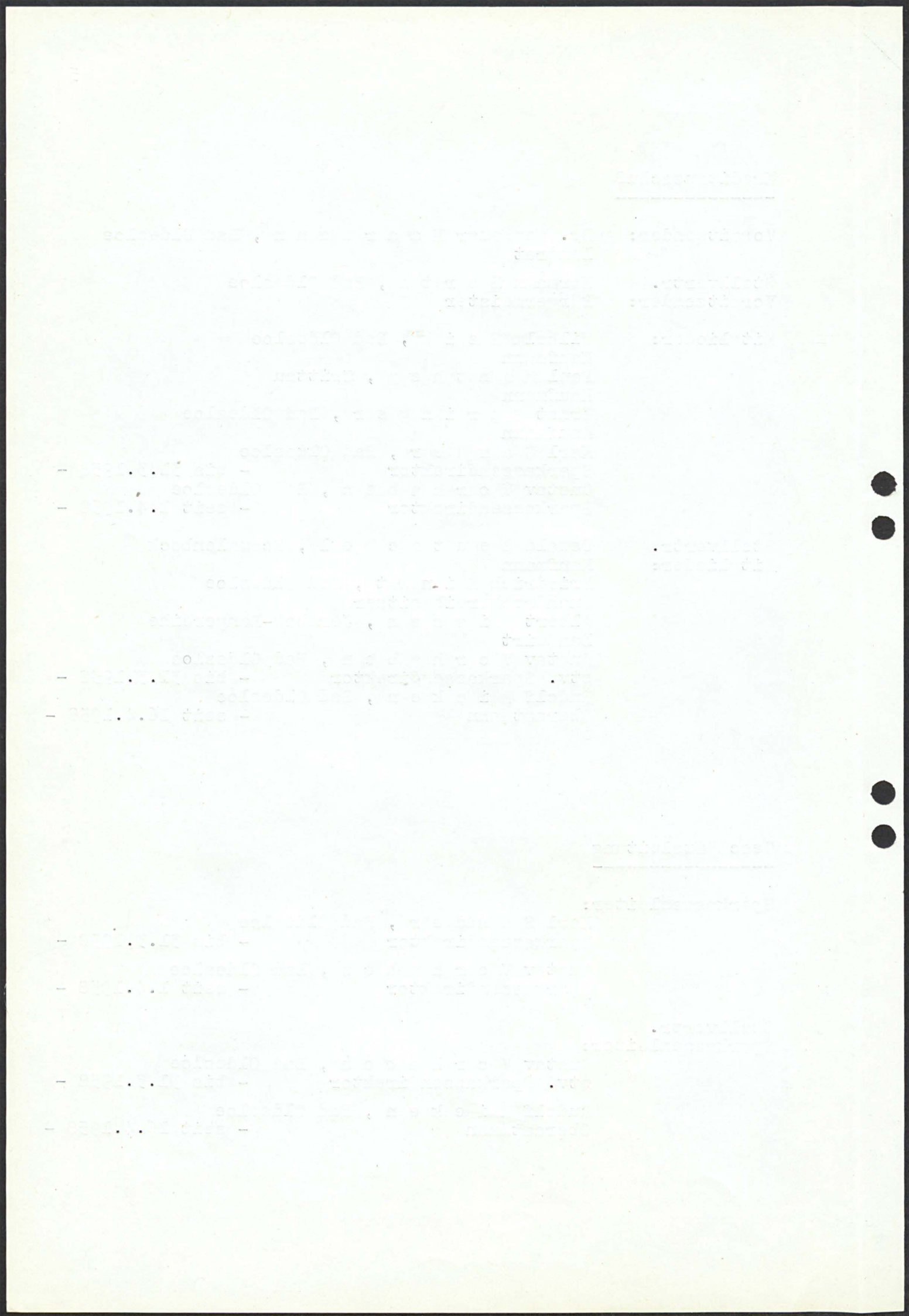
Sparkassenleiter: Karl S a n d e r , Bad Oldesloe
Sparkassendirektor - bis 31.3.1958 -
Gustav V o r h a b e n , Bad Oldesloe
Sparkassendirektor - seit 1.4.1958 -

Stellvertr. Sparkassenleiter: Gustav V o r h a b e n , Bad Oldesloe
stv. Sparkassendirektor - bis 31.3.1958 -
Rudolf R i e k e n , Bad Oldesloe
Oberamtmann - seit 16.4.1958 -



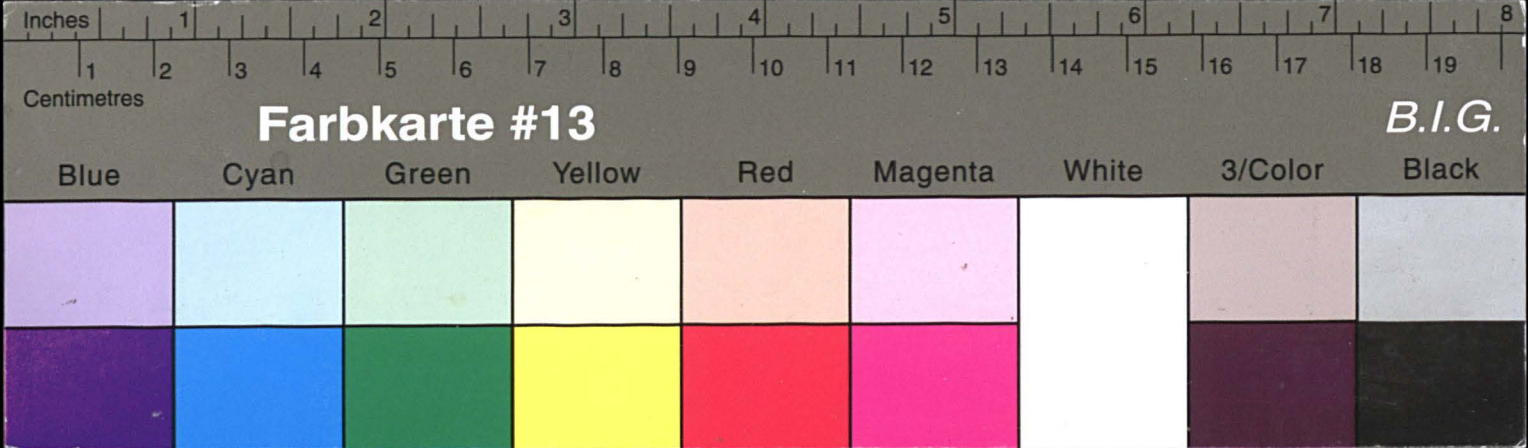
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



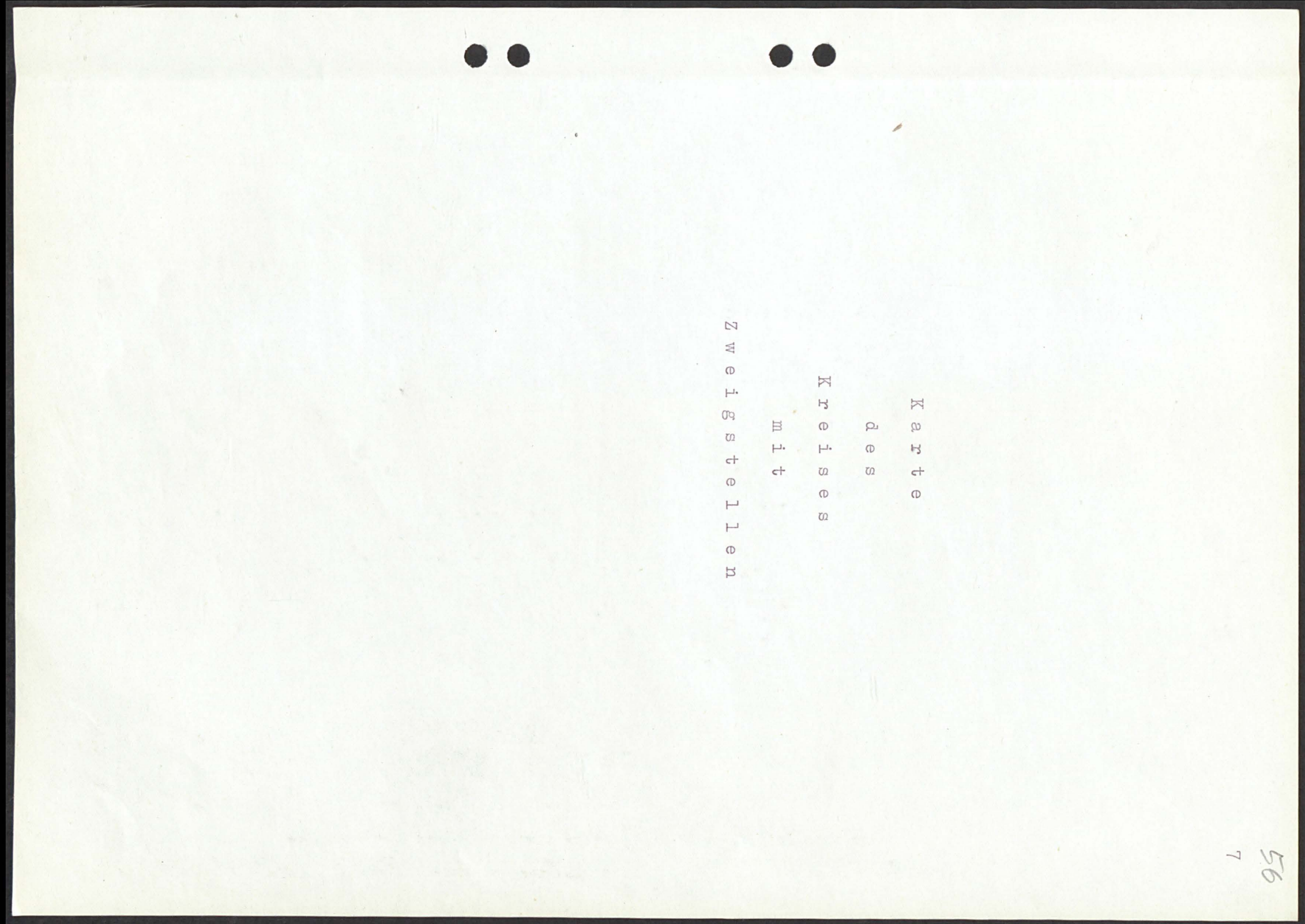
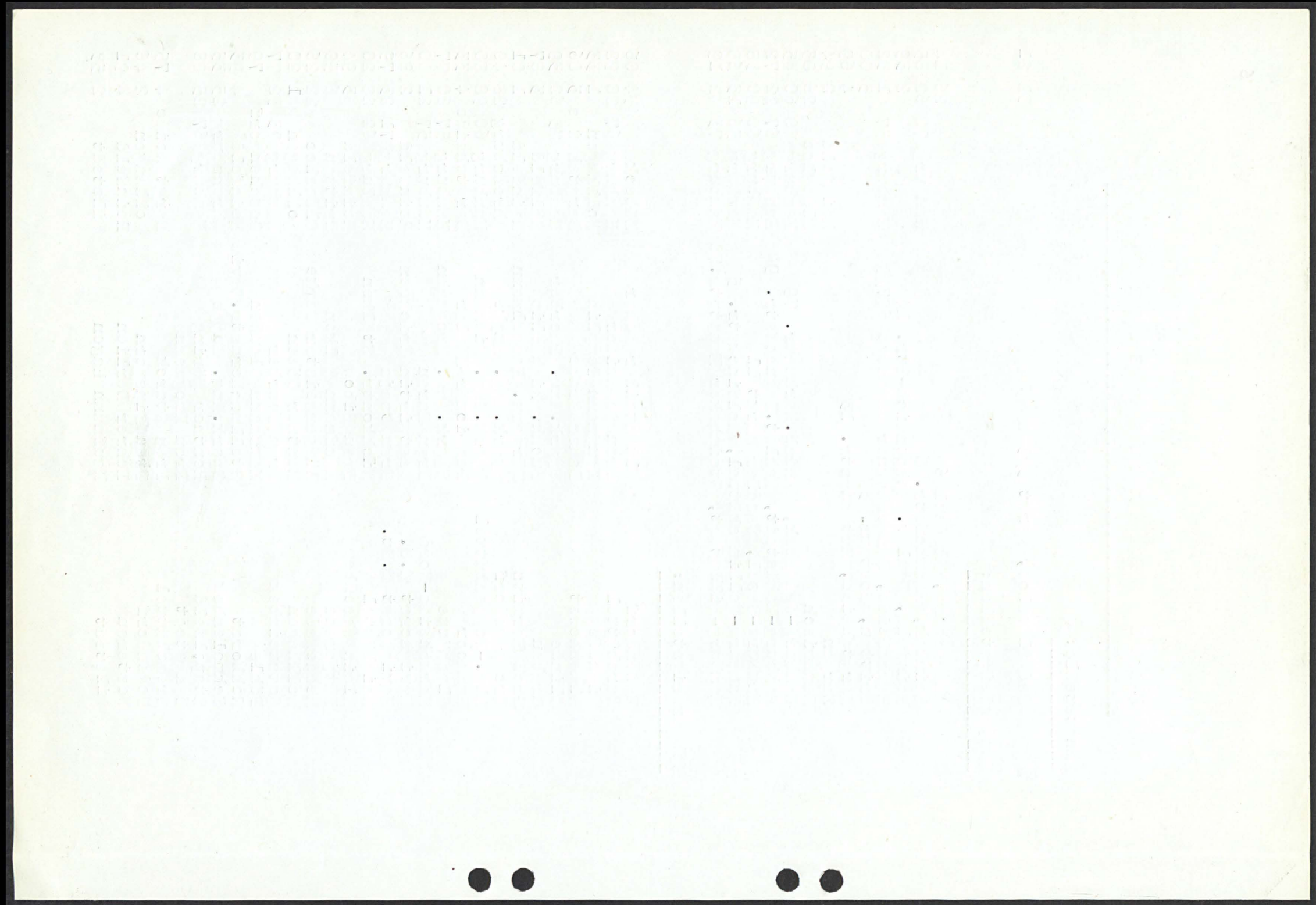
55
6

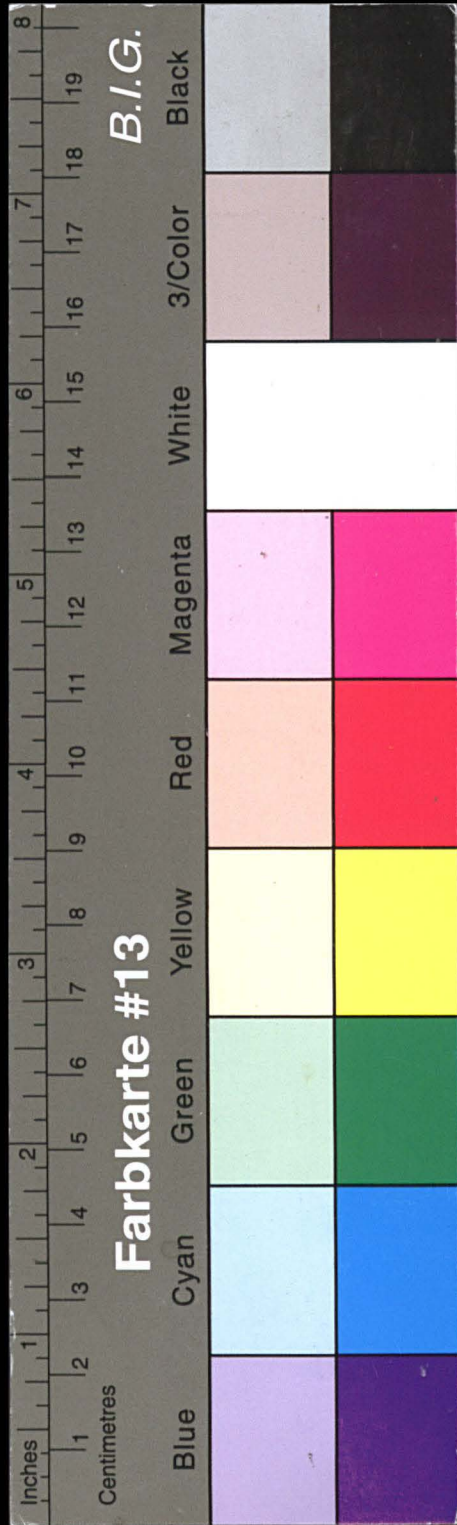
KREISSPARKASSE STORMARN			
Hauptstelle:			
Bad Oldesloe, Markt 3/3 a			31 21
Hauptzweigstellen:			
Ahrensburg, Rondeel 6			26 14
Reinbek, Bahnhofstr. 8	Hamburg 72	62	85
Reinfeld, Paul v. Schoenaich-Str. 14		2	39
Harksheide, Langenhorner Chaussee 687/9	Hamburg 57	81	32
Trittau, Poststr. 3		3	00
Bargteheide, Rathausstr. 13		4	69
Zarpen	Reinfeld	2	94
Rethwisch	Oldesloe	26	85
Hamburg-Wandsbek, Wandsb.Marktstr. 79	Hamburg 68	60	45
Hamburg-Rahlstedt, Rahlst.Bahnhofstr. 9	Hamburg 67	22	72
Hamburg-Sasel, Saseler Markt 11	Hamburg 60	90	38
Hamburg-Wellingsbüttel, Rolfinckstr. 5	Hamburg 56	13	68
Hamburg-Billstedt, Steinbeker Hauptstr.78	Hamburg 73	42	19
Nebenzweigstellen:			
Badendorf	Altenteiler Weber	Lübeck	434 06
Barsbüttel	Frau Schneider	Hamburg 67	28 92
Eichede	Kaufmann Templin	Mollhagen	1 33
Elmenhorst	Bauer Grube	Bargteheide	3 06
✓ Glinde	Spark.Ang. Faerber	Hamburg 73	62 39
Grabau	Buchh. Michaelis	Sülfeld	3 87
Groß Barnitz	Bürgerm. Hasselmann	Reinfeld	1 01
✓ Großshansdorf	Spark.Ang. Kupke	Ahrensburg	28 40
✓ Hbg.-Poppenbüttel	Spark.Ang. Niemann	Hamburg 60	98 80
Hammoor	Pensionär Käßler	Bargteheide	4 33
✓ Glashütte	Spark.Ang. Krogmann	Hamburg 57	80 77
Harksheide-Nord	Frau Karau	Hamburg 57	21 00
Havighorst K.O.	Gastwirtin Erichsen	Reinfeld	2 86
Havighorst K.St.	Frau Czaja	Hamburg 71	23 79
Hoisbüttel	Milchkontr. Stölken	Hamburg 62	28 20
Klein Wesenberg	Frau Bibow	Reinfeld	3 94
Lütjensee	Kaufmann Selken	Trittau	6 50
Meddewade	Bürgermeister Gerke	Oldesloe	22 26
Mollhagen	Rentner Göben	Mollhagen	1 20
Oststeinbek	Frau Faerber	Hamburg 73	32 77
Pöhl	Kaufmann Claußen	Geschendorf	79
Rehhorst	Stellmachermstr.David	Reinfeld	4 93
✓ Schmalenbek	Spark.Ang. Kuppe	Ahrensburg	25 35
○ Stapelfeld	Rentner Möring	Hamburg 67	25 88
Tangstedt	Frau Krogmann		
Tremsbüttel	Frau Starck	Bargteheide	4 75
Todendorf	Frau Einsporn	Mollhagen	2 46
Westerau	Lehrer Derlien	Reinfeld	4 91
Wilstedt	Kaufmann Hagen	Wilstedt	2 53



Kreisarchiv Stormarn E103

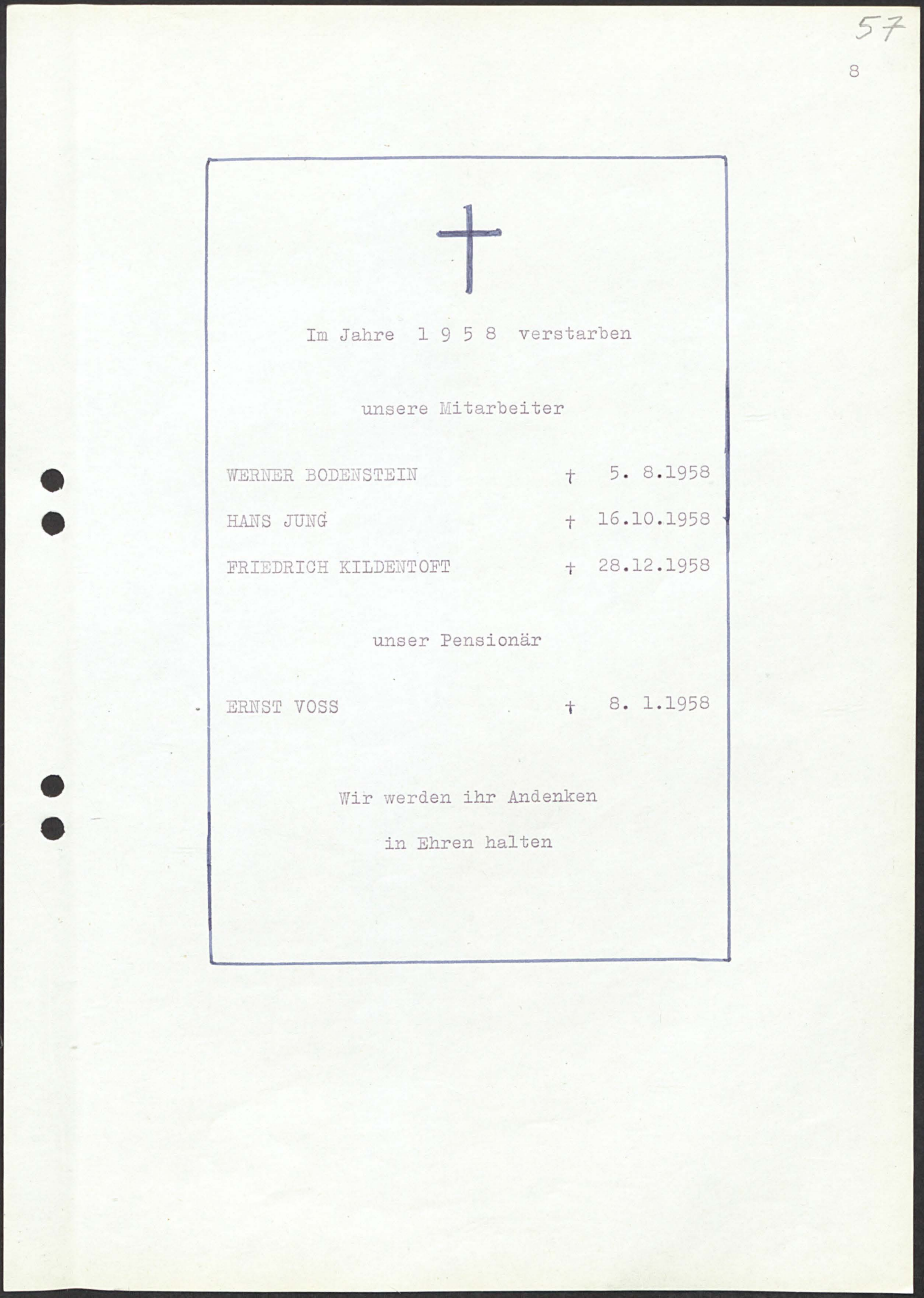
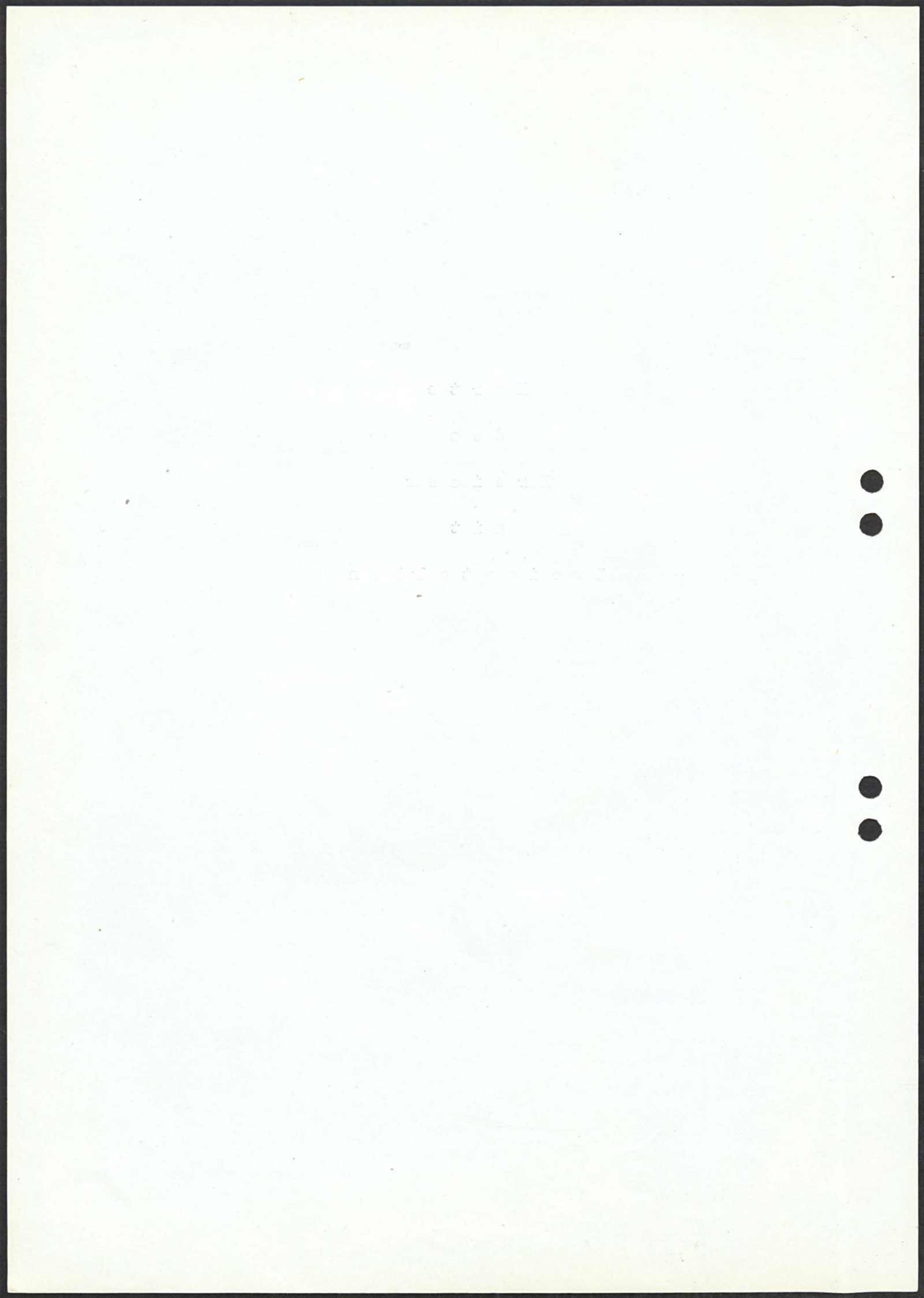
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

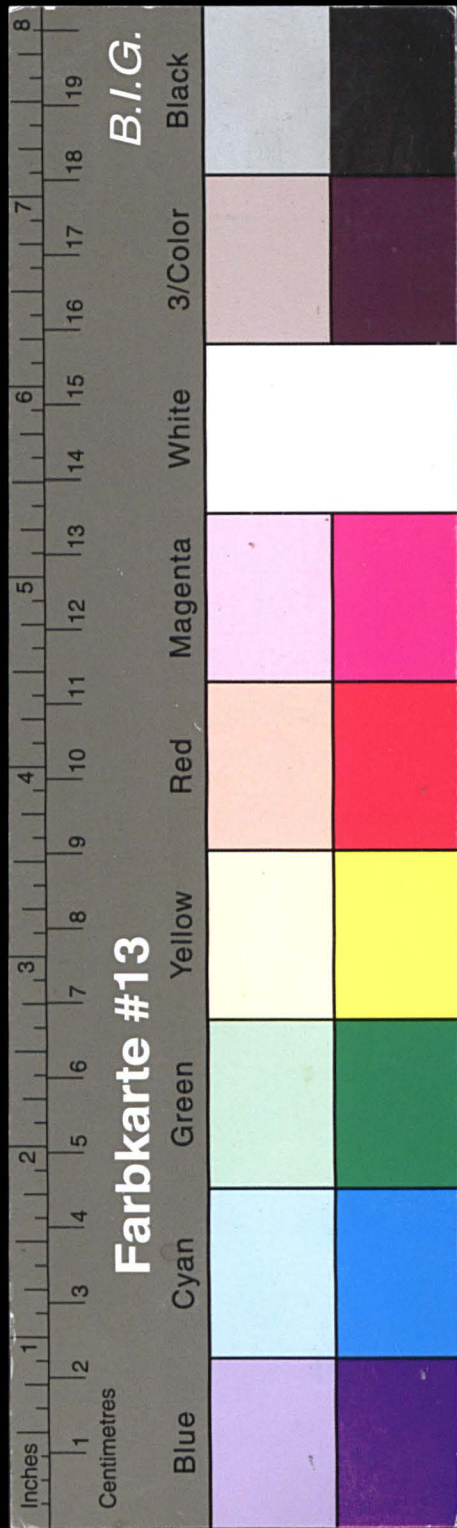




Kreisarchiv Stormarn E103

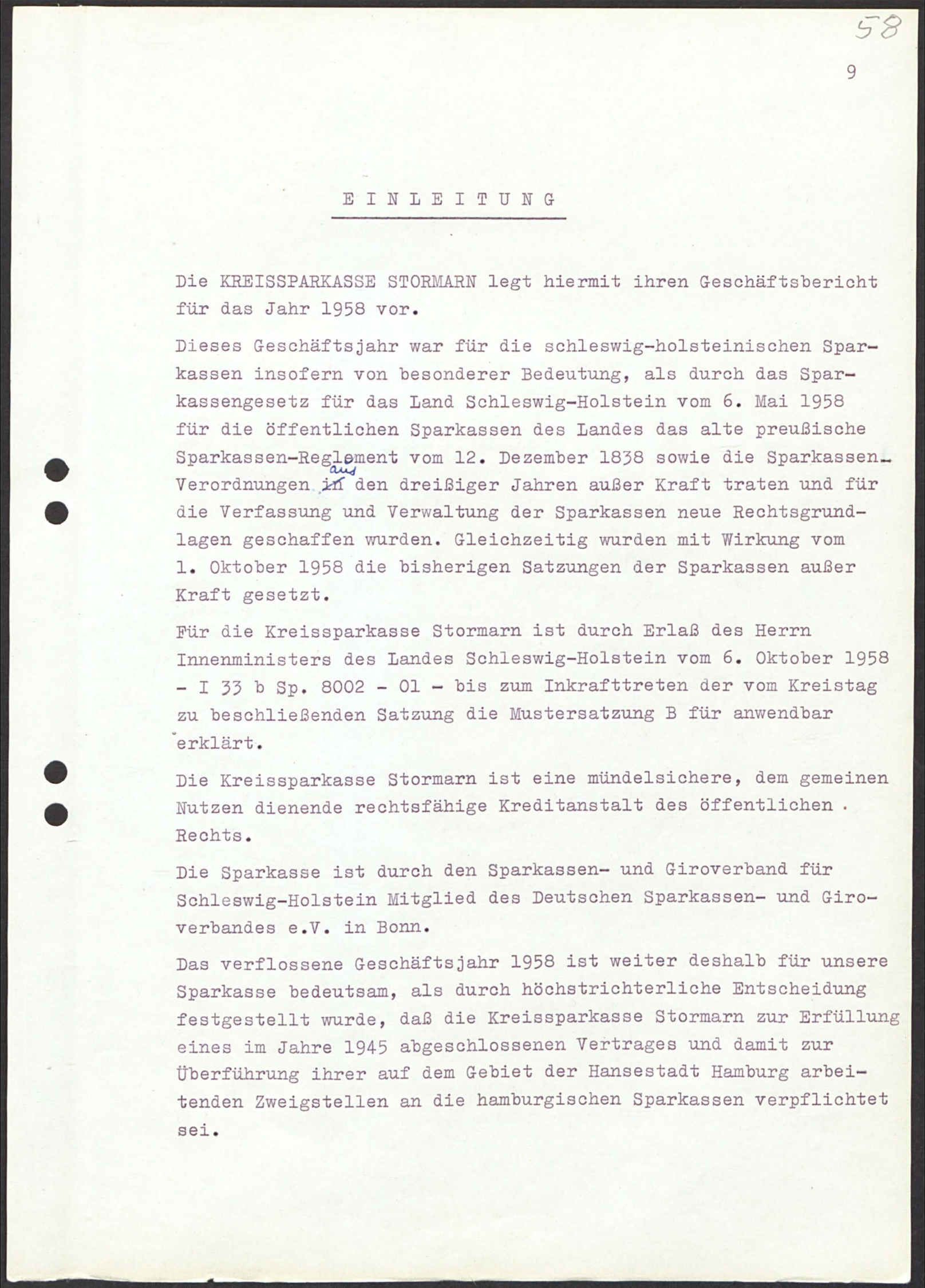
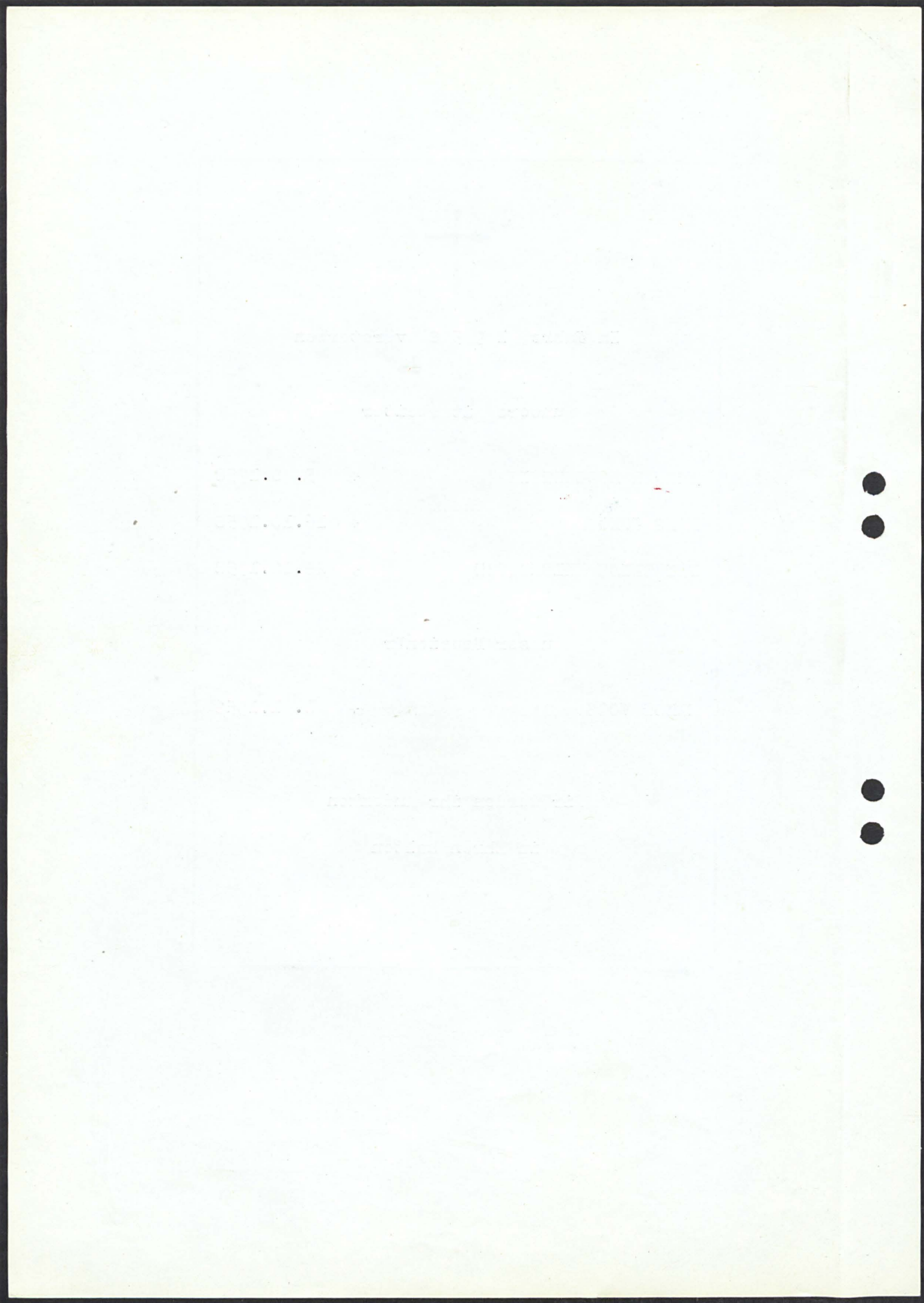
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

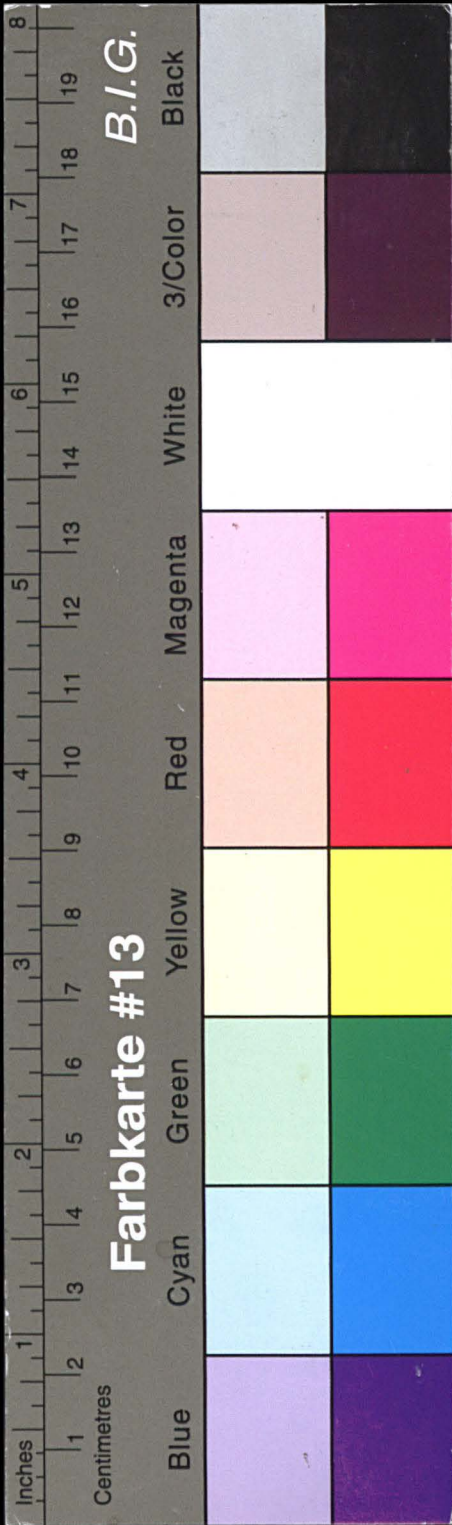




Kreisarchiv Stormarn E103

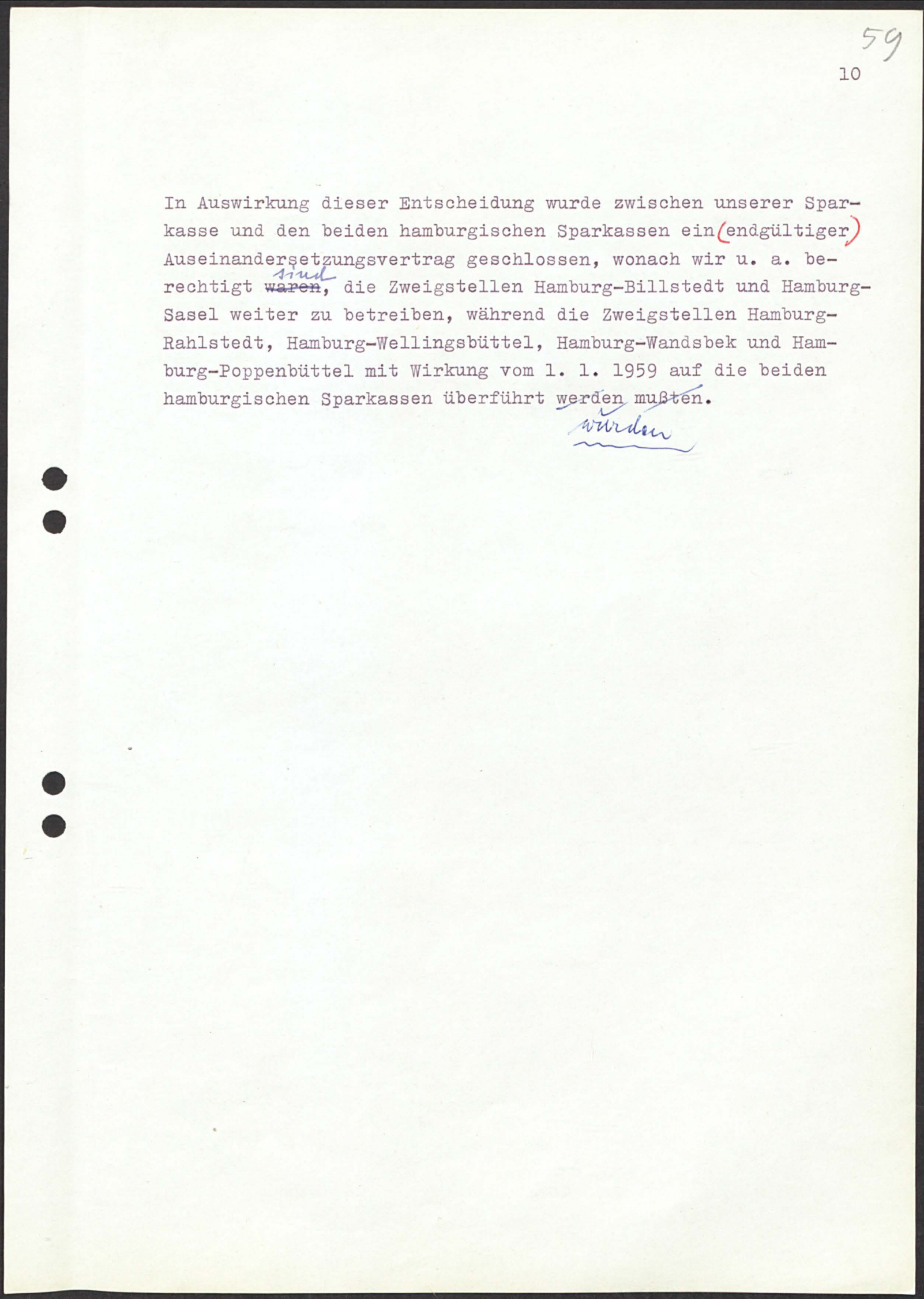
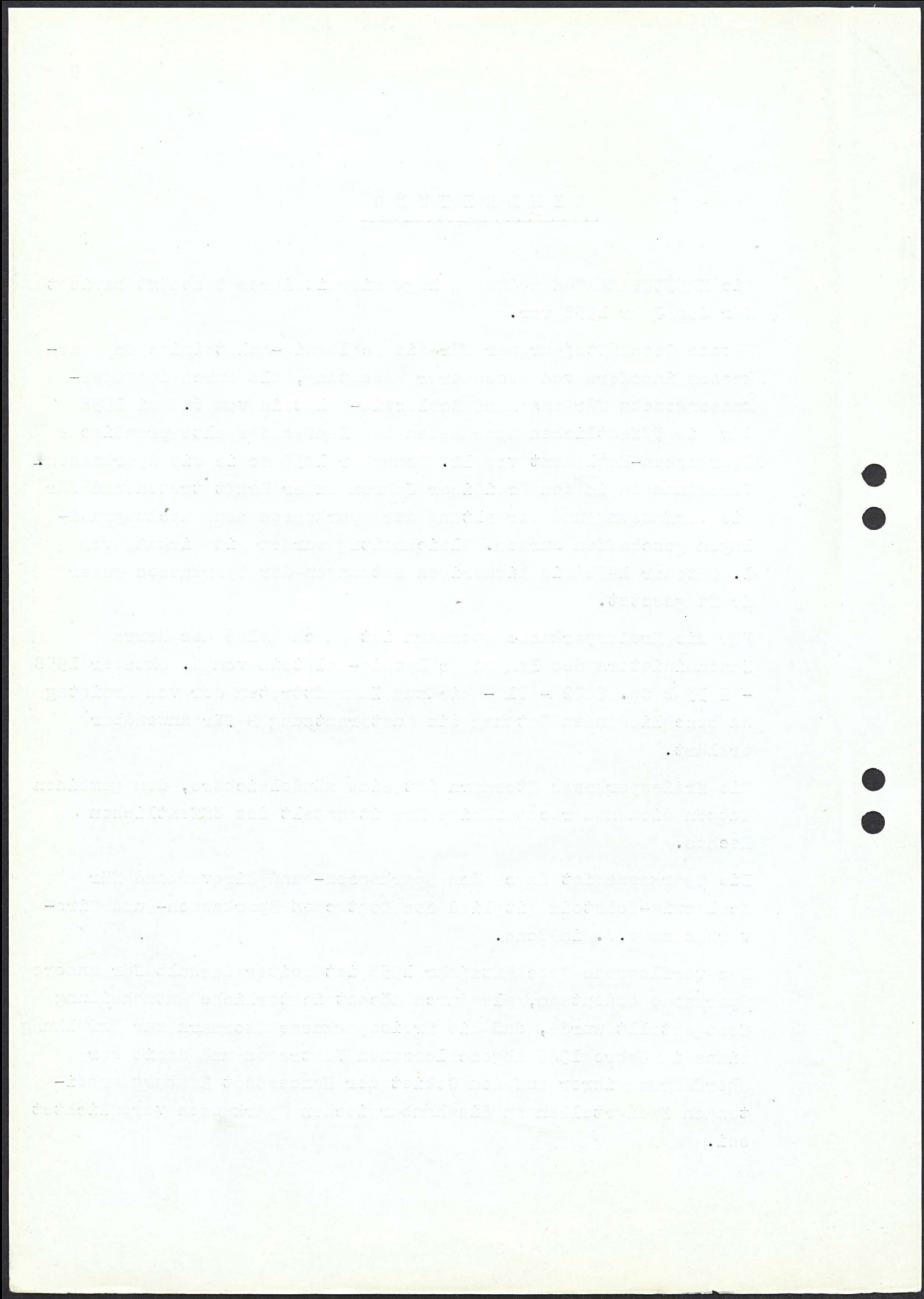
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

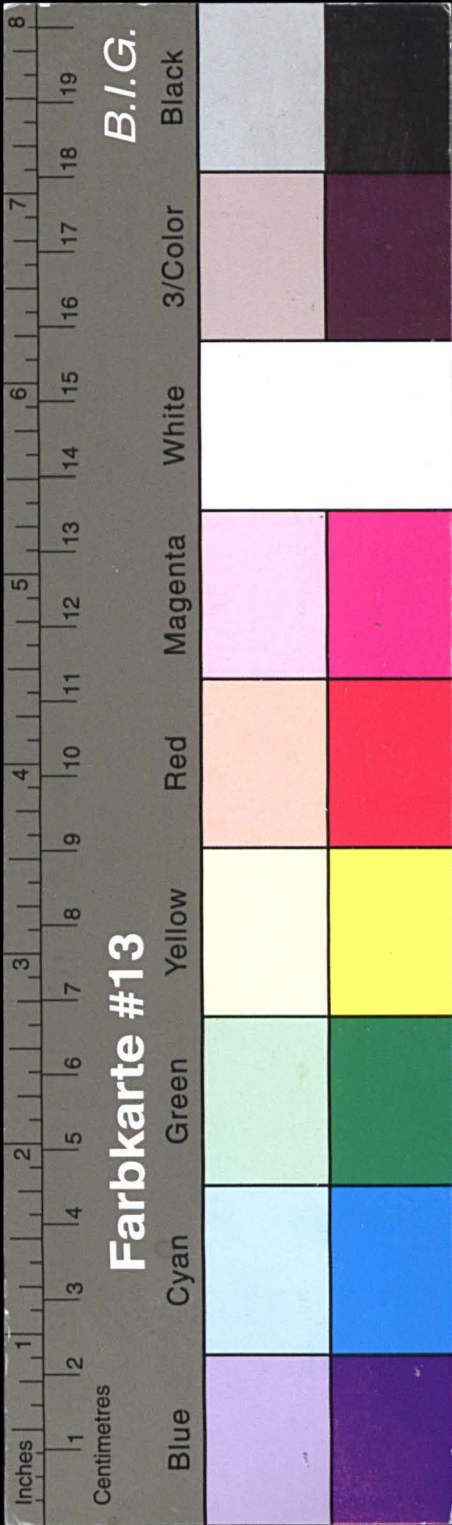




Kreisarchiv Stormarn E103

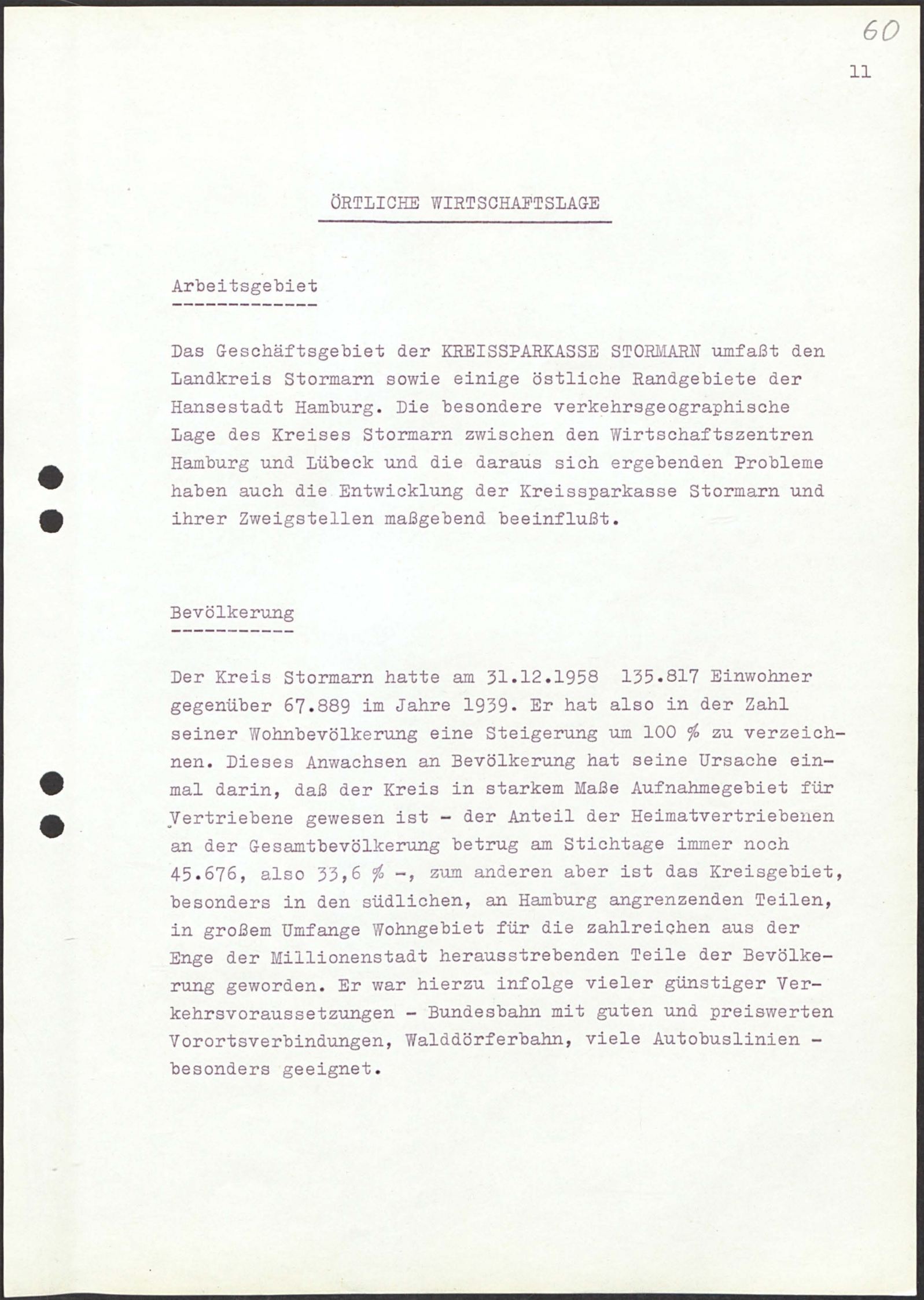
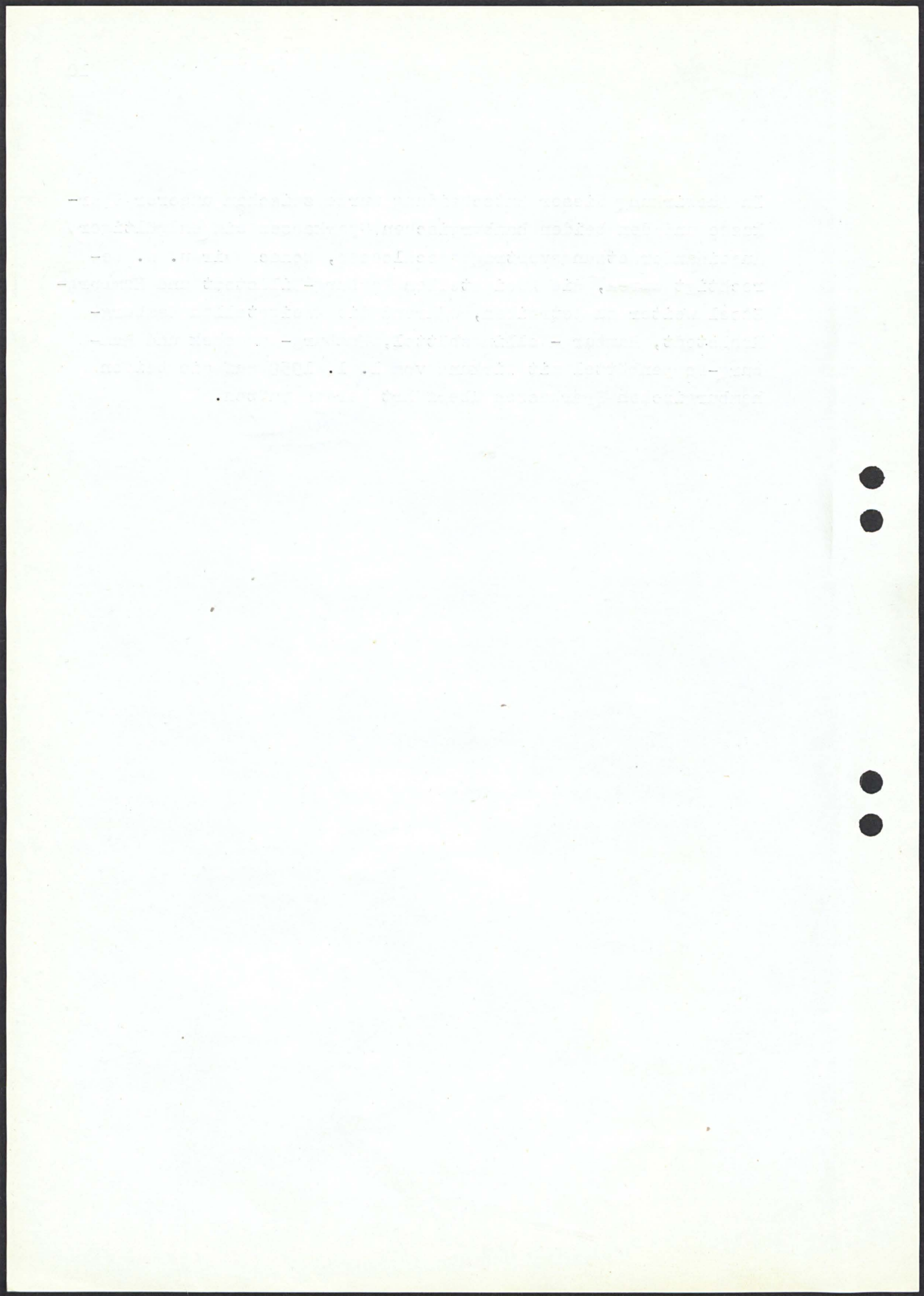
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

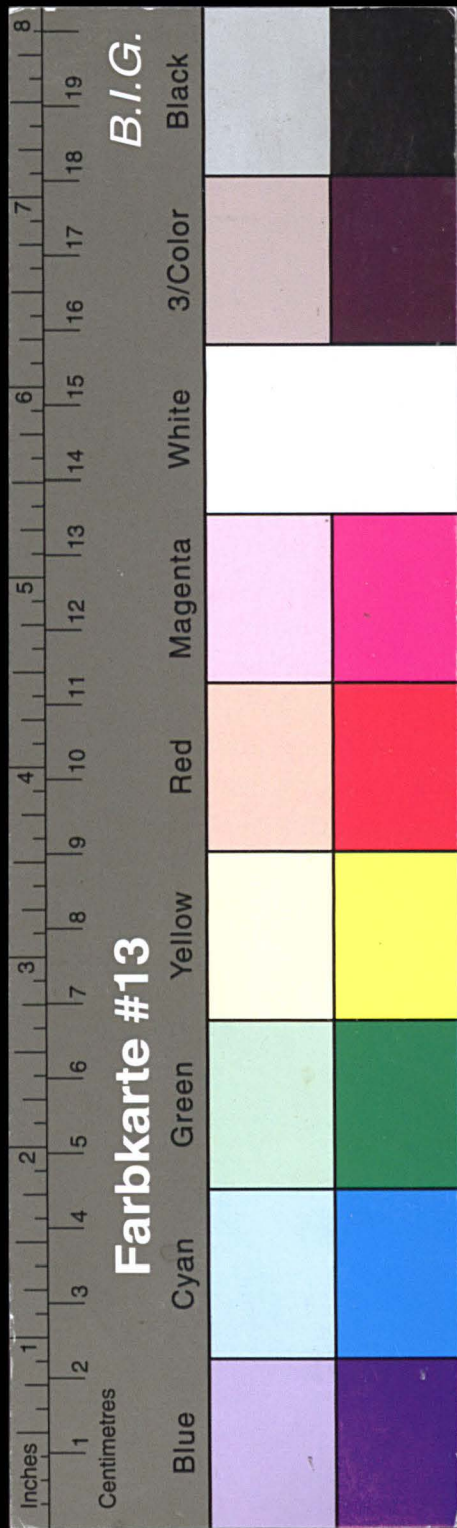




Kreisarchiv Stormarn E103

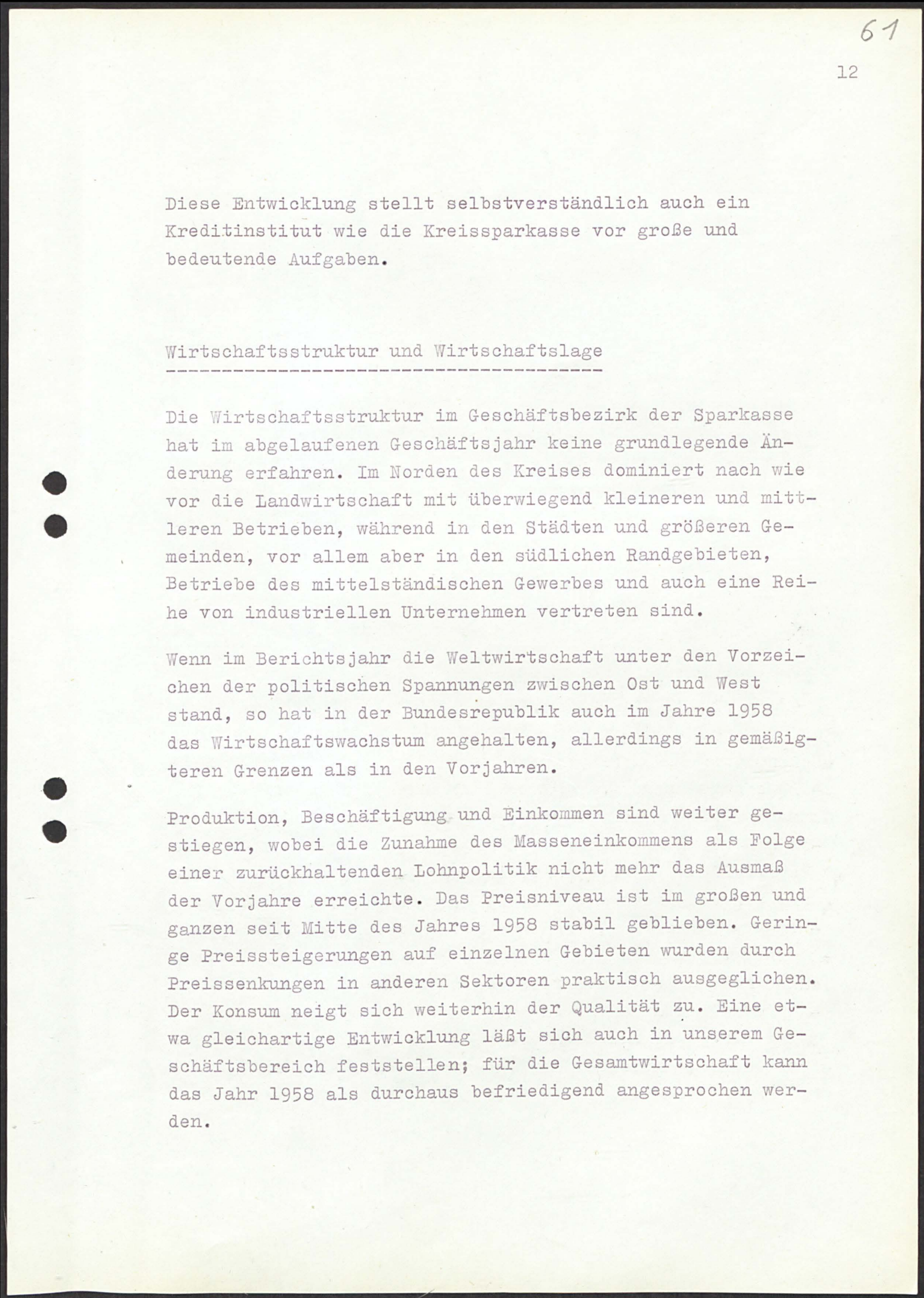
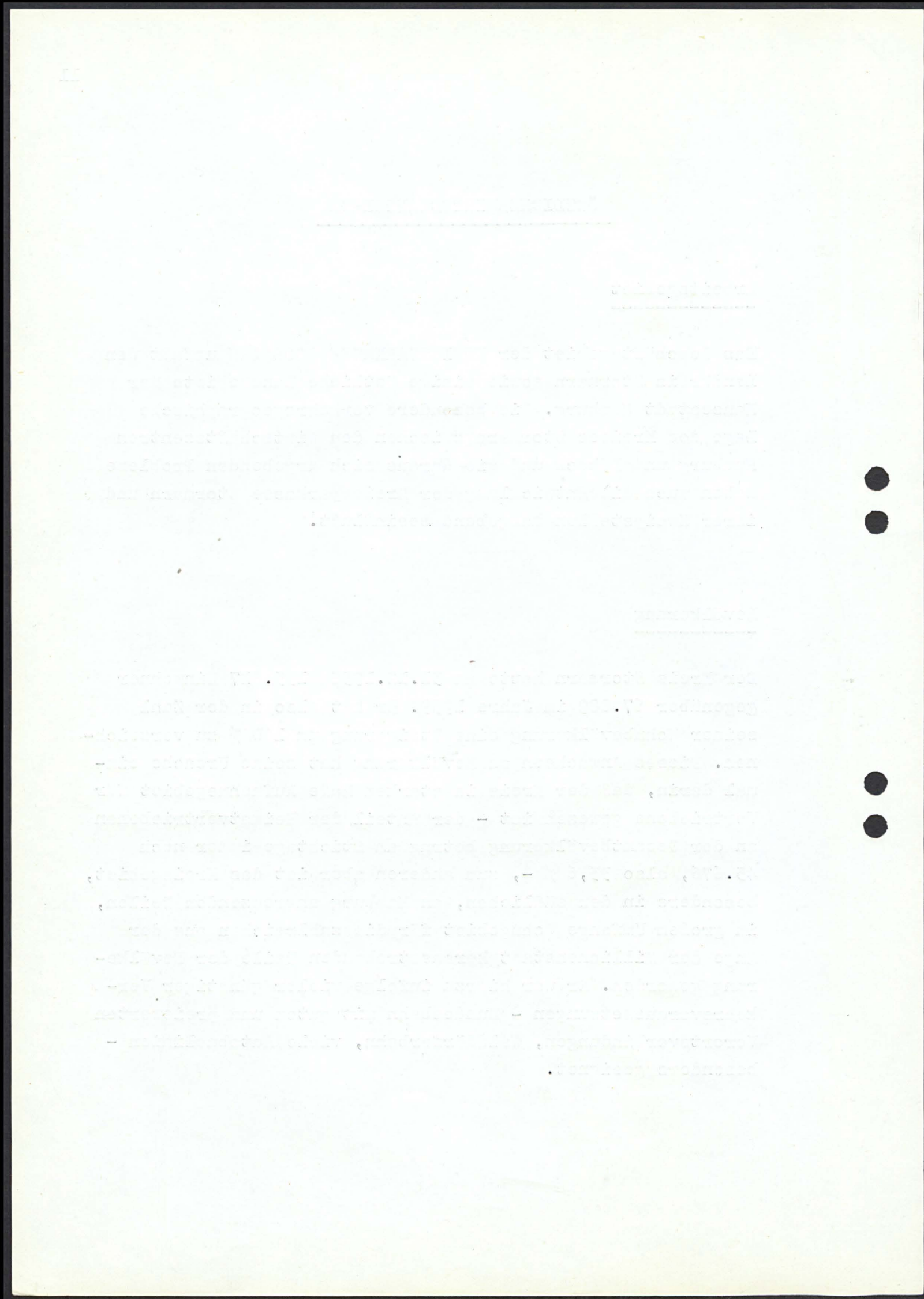
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



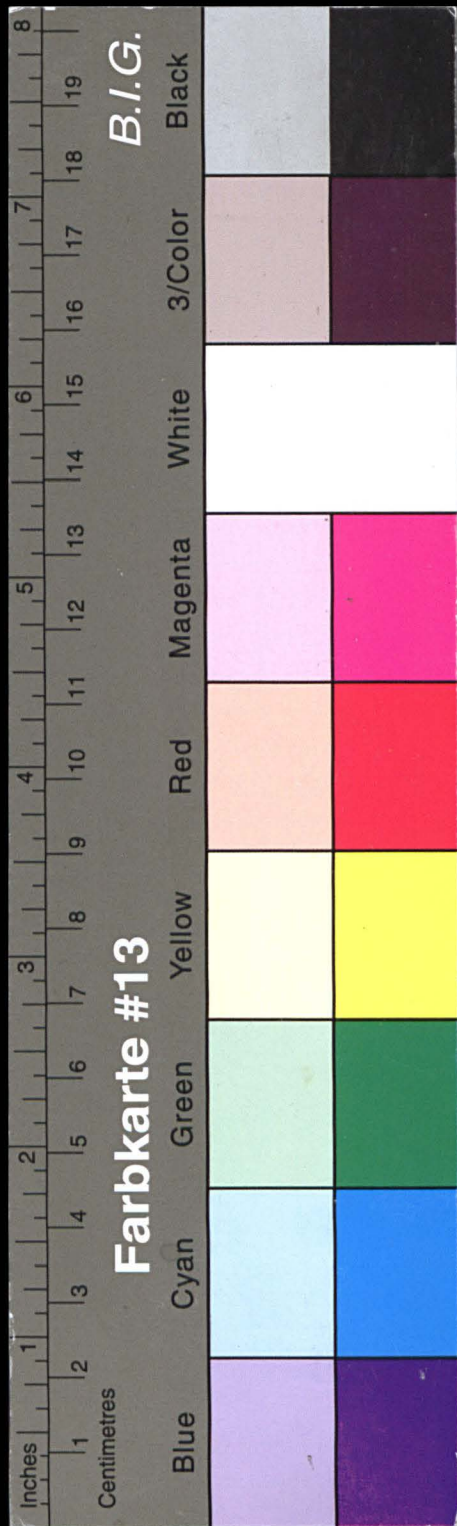
Diese Entwicklung stellt selbstverständlich auch ein Kreditinstitut wie die Kreissparkasse vor große und bedeutende Aufgaben.

Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftslage

Die Wirtschaftsstruktur im Geschäftsbezirk der Sparkasse hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine grundlegende Änderung erfahren. Im Norden des Kreises dominiert nach wie vor die Landwirtschaft mit überwiegend kleineren und mittleren Betrieben, während in den Städten und größeren Gemeinden, vor allem aber in den südlichen Randgebieten, Betriebe des mittelständischen Gewerbes und auch eine Reihe von industriellen Unternehmen vertreten sind.

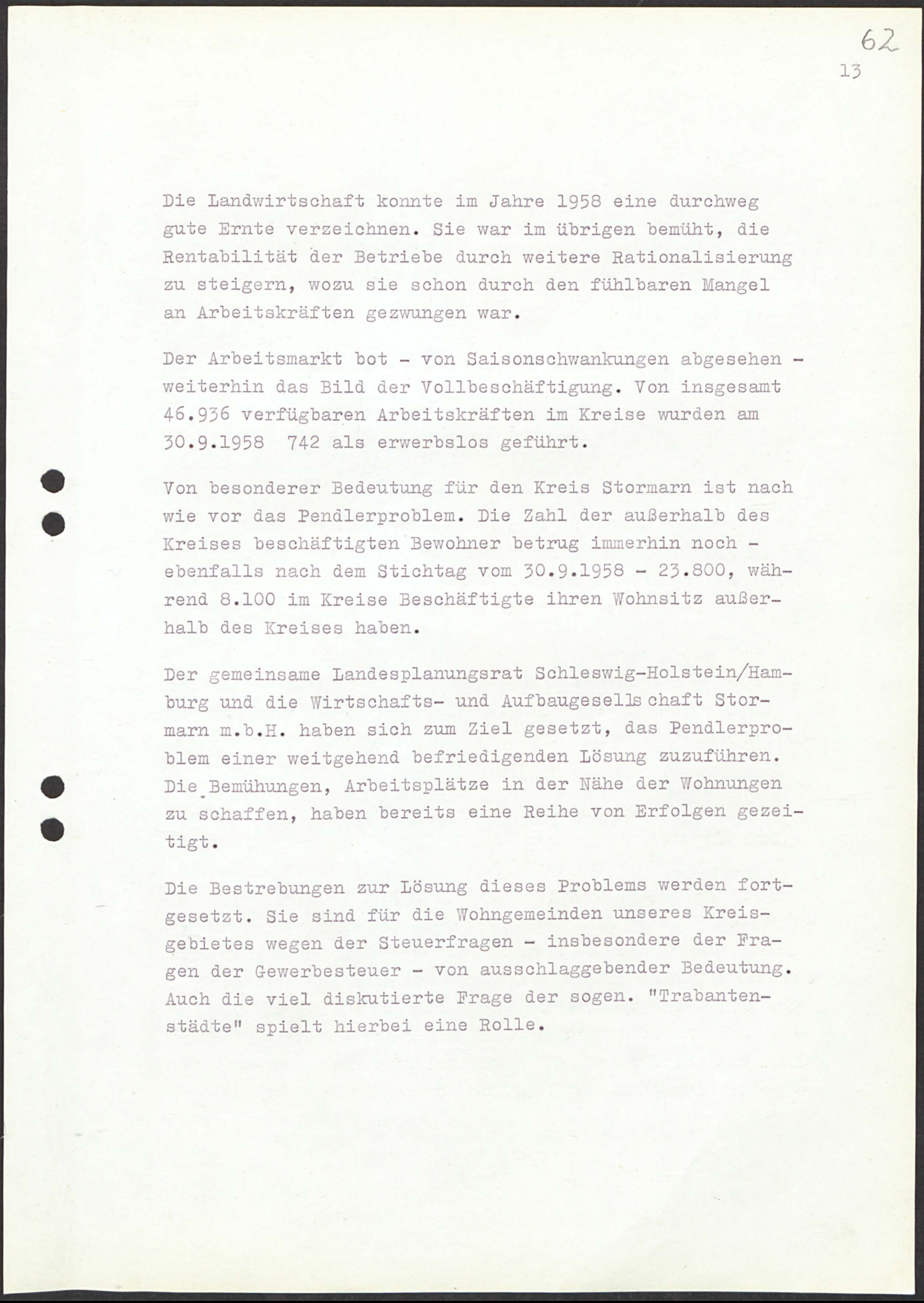
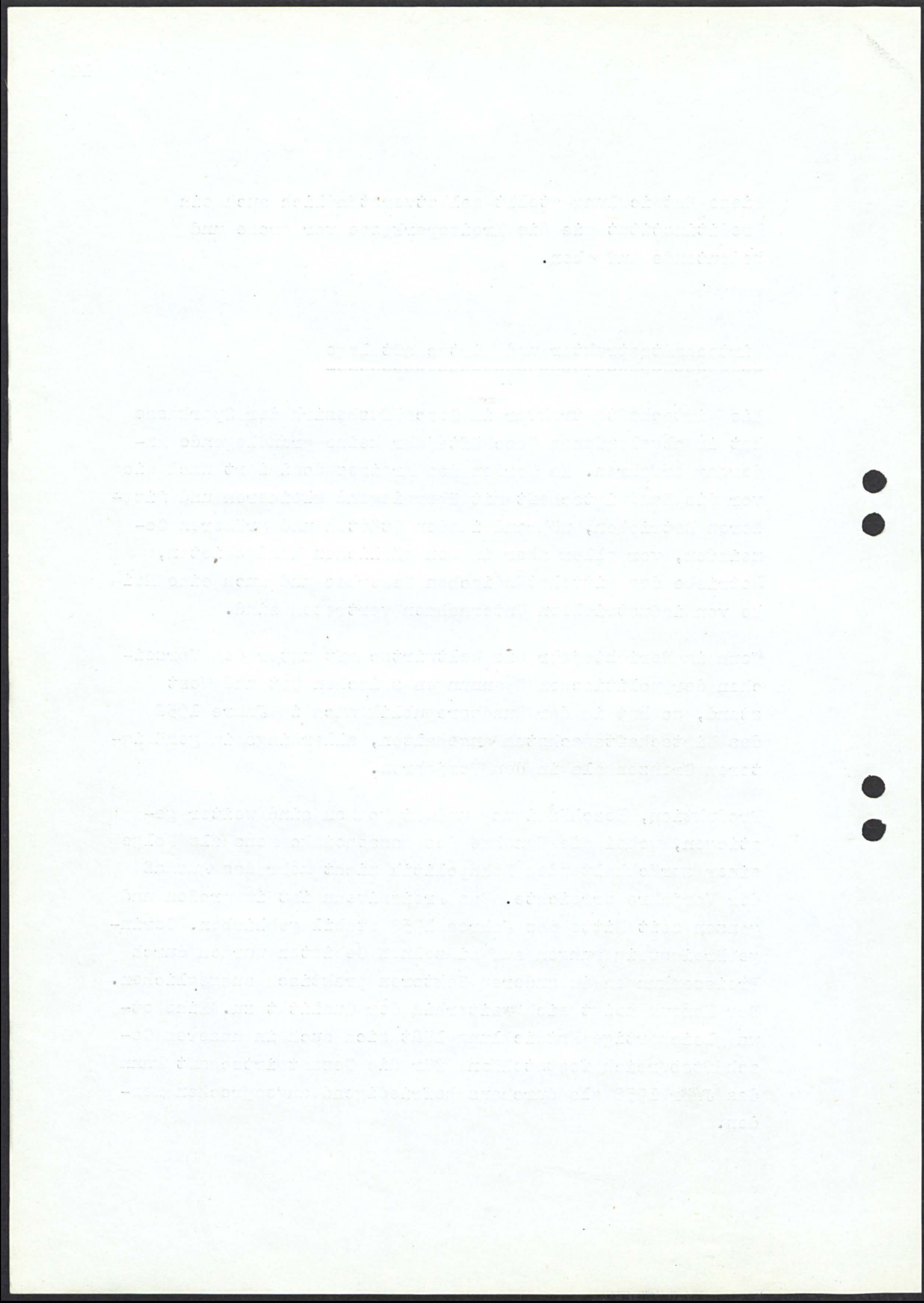
Wenn im Berichtsjahr die Weltwirtschaft unter den Vorzeichen der politischen Spannungen zwischen Ost und West stand, so hat in der Bundesrepublik auch im Jahre 1958 das Wirtschaftswachstum angehalten, allerdings in gemäßigeren Grenzen als in den Vorjahren.

Produktion, Beschäftigung und Einkommen sind weiter gestiegen, wobei die Zunahme des Masseneinkommens als Folge einer zurückhaltenden Lohnpolitik nicht mehr das Ausmaß der Vorjahre erreichte. Das Preisniveau ist im großen und ganzen seit Mitte des Jahres 1958 stabil geblieben. Geringe Preissteigerungen auf einzelnen Gebieten wurden durch Preissenkungen in anderen Sektoren praktisch ausgeglichen. Der Konsum neigt sich weiterhin der Qualität zu. Eine etwa gleichartige Entwicklung läßt sich auch in unserem Geschäftsbereich feststellen; für die Gesamtwirtschaft kann das Jahr 1958 als durchaus befriedigend angesprochen werden.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



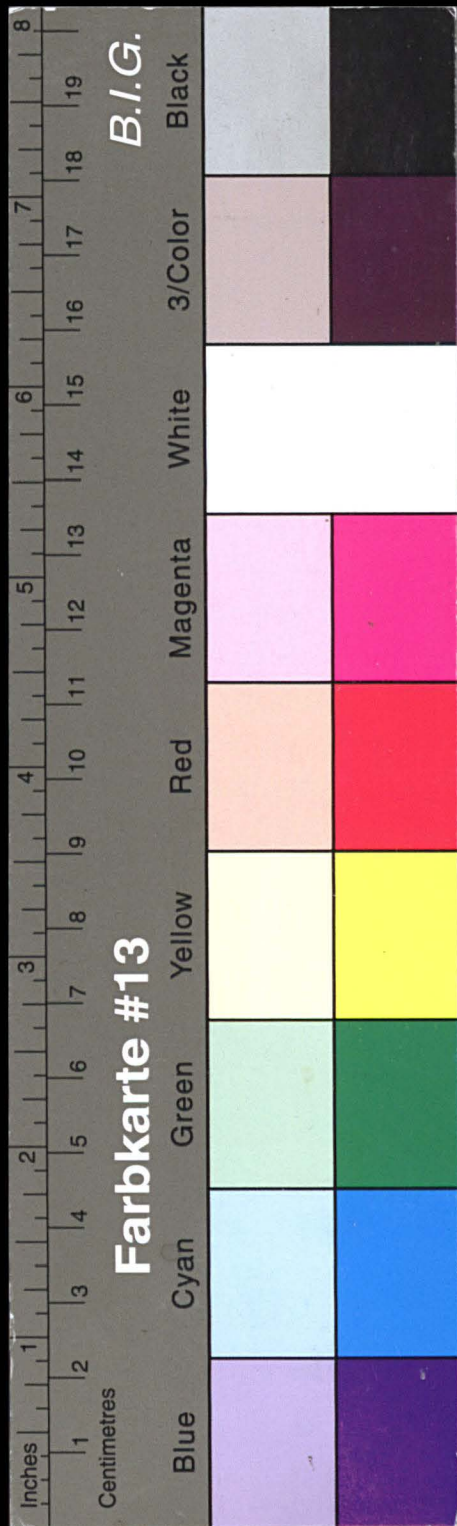
Die Landwirtschaft konnte im Jahre 1958 eine durchweg gute Ernte verzeichnen. Sie war im übrigen bemüht, die Rentabilität der Betriebe durch weitere Rationalisierung zu steigern, wozu sie schon durch den fühlbaren Mangel an Arbeitskräften gezwungen war.

Der Arbeitsmarkt bot - von Saisonschwankungen abgesehen - weiterhin das Bild der Vollbeschäftigung. Von insgesamt 46.936 verfügbaren Arbeitskräften im Kreise wurden am 30.9.1958 742 als erwerbslos geführt.

Von besonderer Bedeutung für den Kreis Stormarn ist nach wie vor das Pendlerproblem. Die Zahl der außerhalb des Kreises beschäftigten Bewohner betrug immerhin noch - ebenfalls nach dem Stichtag vom 30.9.1958 - 23.800, während 8.100 im Kreise Beschäftigte ihren Wohnsitz außerhalb des Kreises haben.

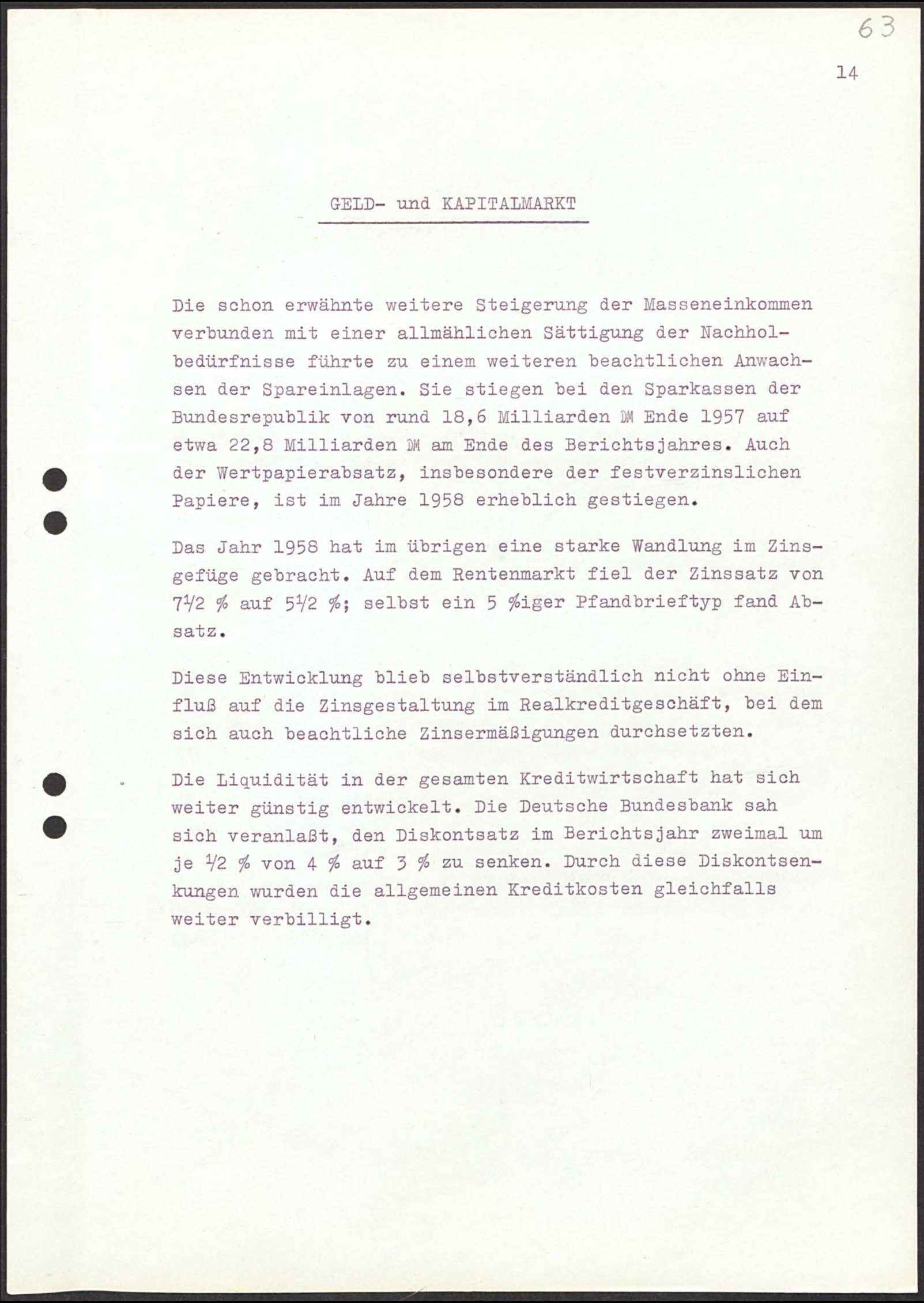
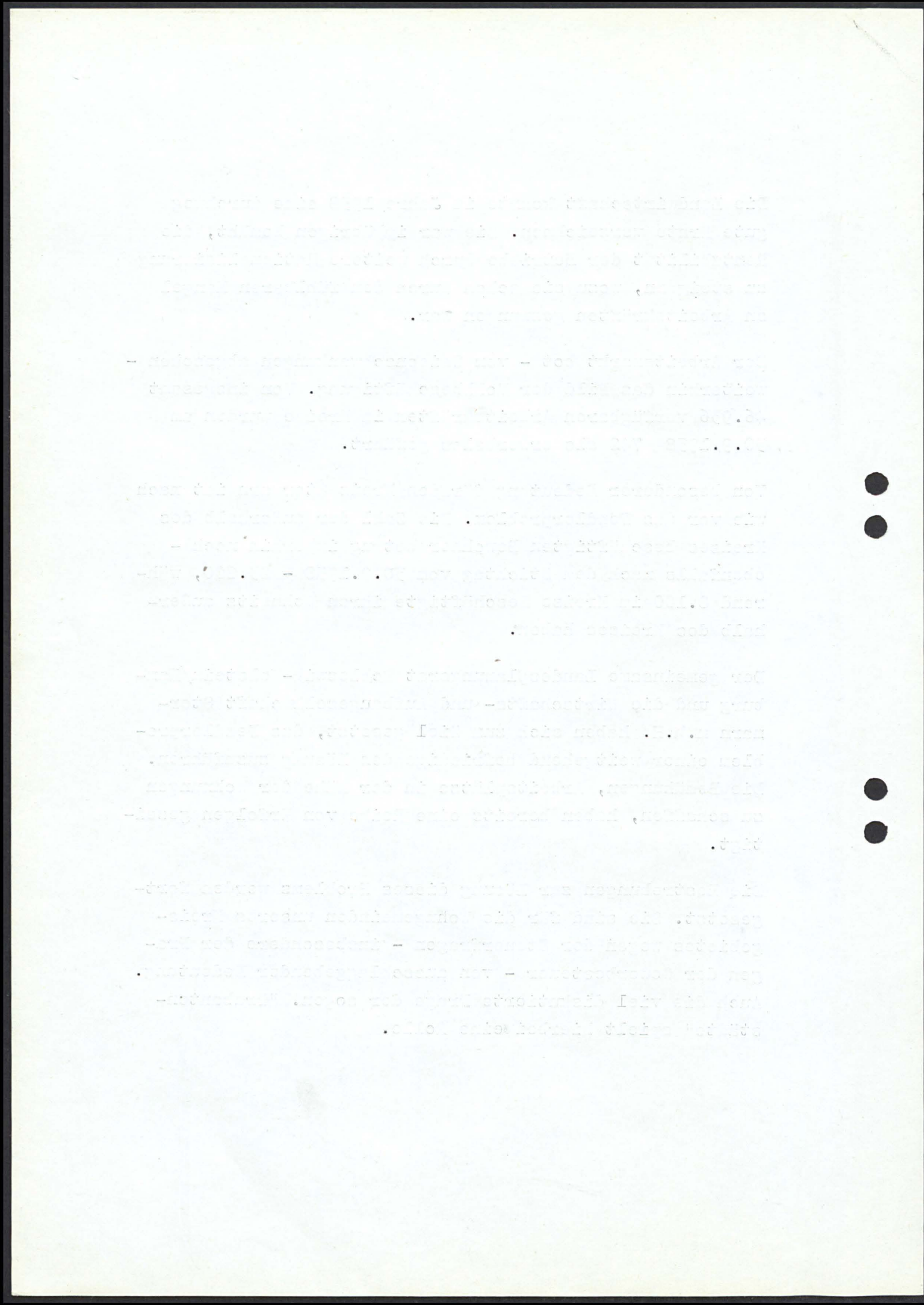
Der gemeinsame Landesplanungsrat Schleswig-Holstein/Hamburg und die Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn m.b.H. haben sich zum Ziel gesetzt, das Pendlerproblem einer weitgehend befriedigenden Lösung zuzuführen. Die Bemühungen, Arbeitsplätze in der Nähe der Wohnungen zu schaffen, haben bereits eine Reihe von Erfolgen gezeitigt.

Die Bestrebungen zur Lösung dieses Problems werden fortgesetzt. Sie sind für die Wohngemeinden unseres Kreisgebietes wegen der Steuerfragen - insbesondere der Fragen der Gewerbesteuer - von ausschlaggebender Bedeutung. Auch die viel diskutierte Frage der sogen. "Trabantenstädte" spielt hierbei eine Rolle.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



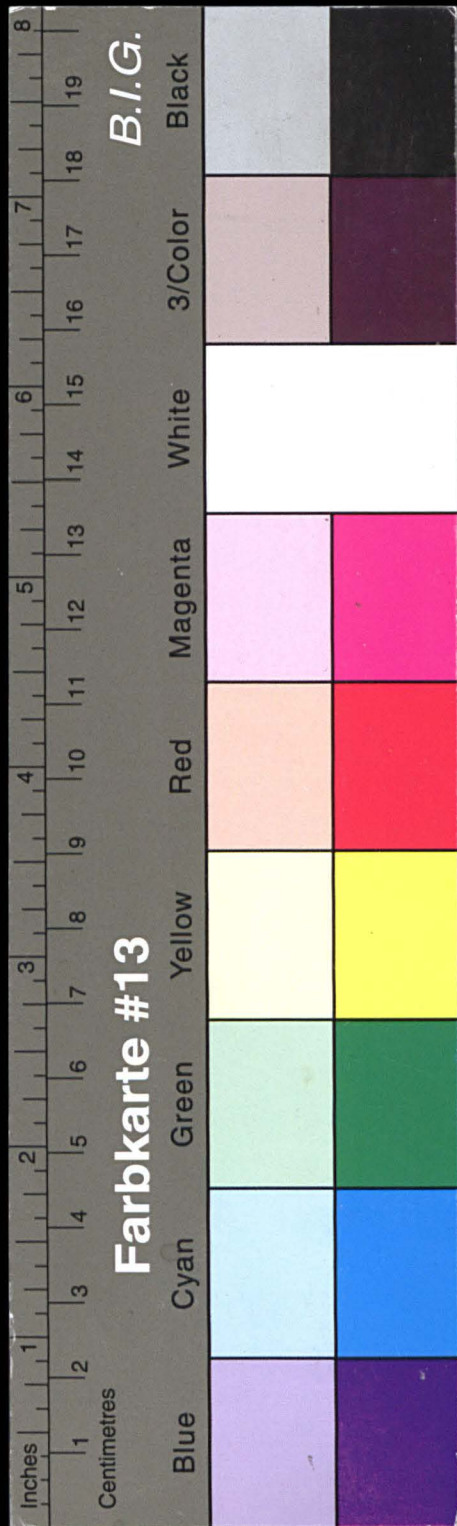
GELD- und KAPITALMARKT

Die schon erwähnte weitere Steigerung der Masseneinkommen verbunden mit einer allmählichen Sättigung der Nachholbedürfnisse führte zu einem weiteren beachtlichen Anwachsen der Spareinlagen. Sie stiegen bei den Sparkassen der Bundesrepublik von rund 18,6 Milliarden DM Ende 1957 auf etwa 22,8 Milliarden DM am Ende des Berichtsjahres. Auch der Wertpapierabsatz, insbesondere der festverzinslichen Papiere, ist im Jahre 1958 erheblich gestiegen.

Das Jahr 1958 hat im übrigen eine starke Wandlung im Zinsgefüge gebracht. Auf dem Rentenmarkt fiel der Zinssatz von 7½ % auf 5½ %; selbst ein 5 %iger Pfandbrieftyp fand Absatz.

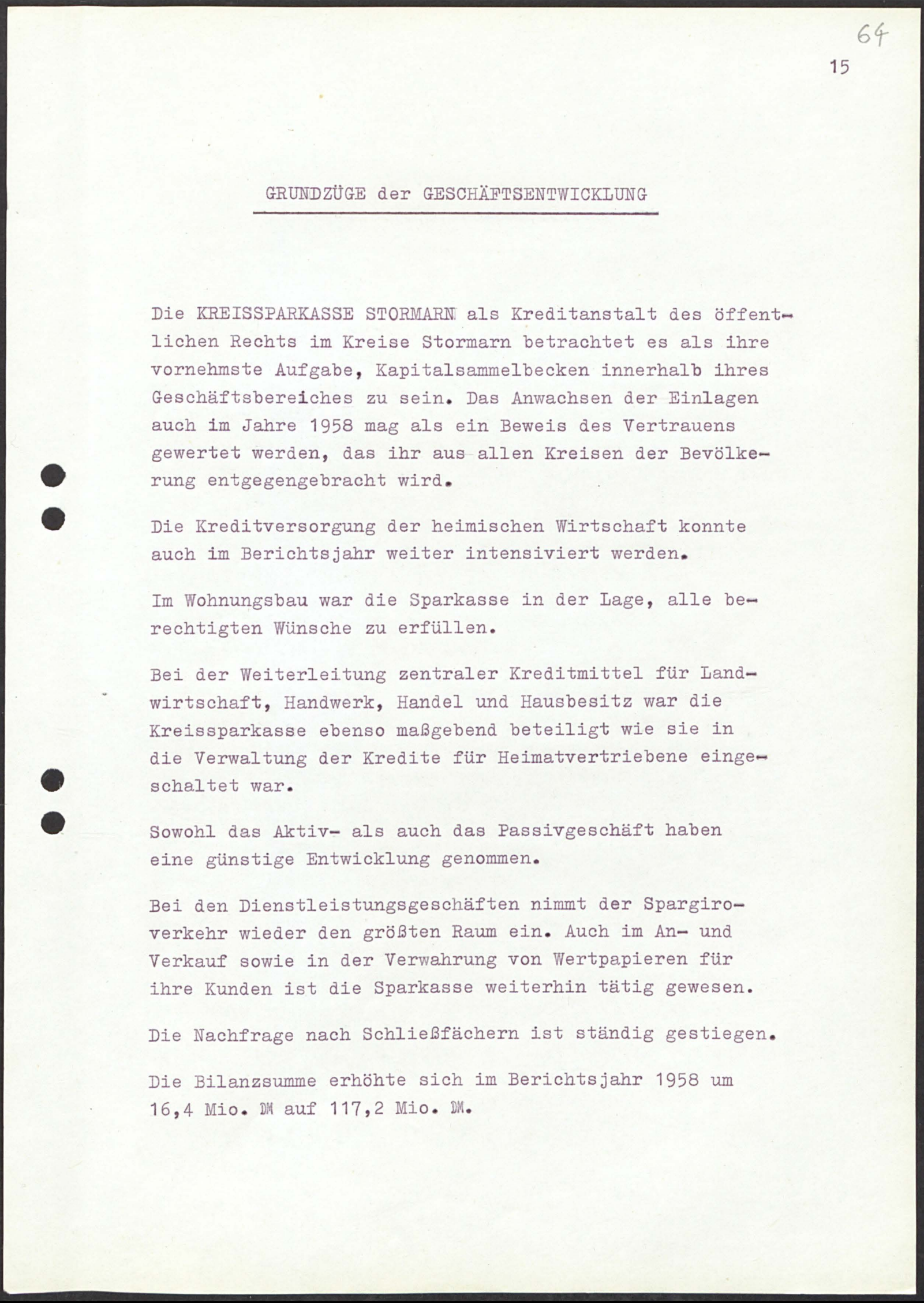
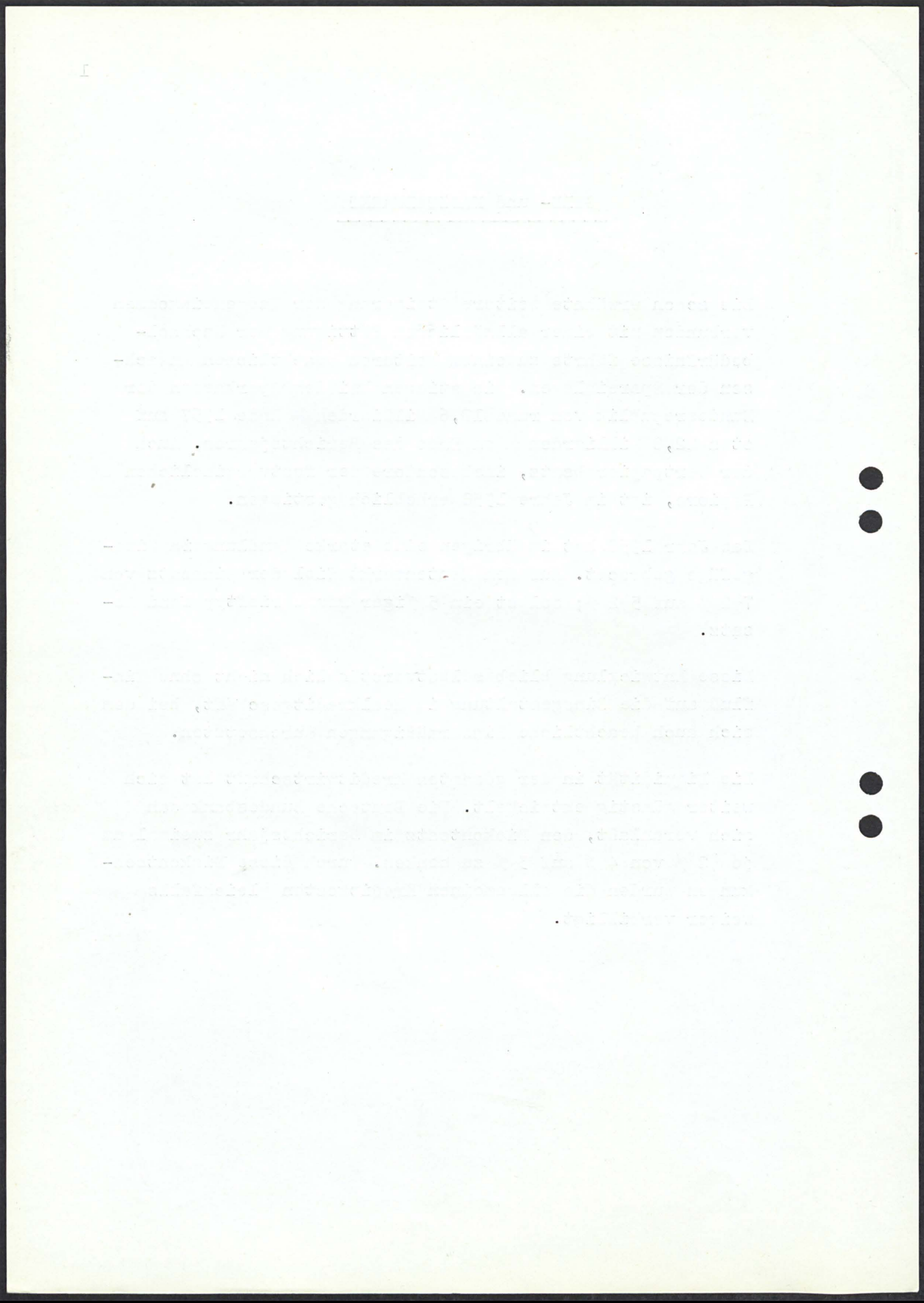
Diese Entwicklung blieb selbstverständlich nicht ohne Einfluß auf die Zinsgestaltung im Realkreditgeschäft, bei dem sich auch beachtliche Zinsermäßigungen durchsetzten.

Die Liquidität in der gesamten Kreditwirtschaft hat sich weiter günstig entwickelt. Die Deutsche Bundesbank sah sich veranlaßt, den Diskontsatz im Berichtsjahr zweimal um je ½ % von 4 % auf 3 % zu senken. Durch diese Diskontsenkungen wurden die allgemeinen Kreditkosten gleichfalls weiter verbilligt.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



GRUNDZÜGE der GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die KREISSPARKASSE STORMARN als Kreditanstalt des öffentlichen Rechts im Kreise Stormarn betrachtet es als ihre vornehmste Aufgabe, Kapitalsammelbecken innerhalb ihres Geschäftsbereiches zu sein. Das Anwachsen der Einlagen auch im Jahre 1958 mag als ein Beweis des Vertrauens gewertet werden, das ihr aus allen Kreisen der Bevölkerung entgegengebracht wird.

Die Kreditversorgung der heimischen Wirtschaft konnte auch im Berichtsjahr weiter intensiviert werden.

Im Wohnungsbau war die Sparkasse in der Lage, alle berechtigten Wünsche zu erfüllen.

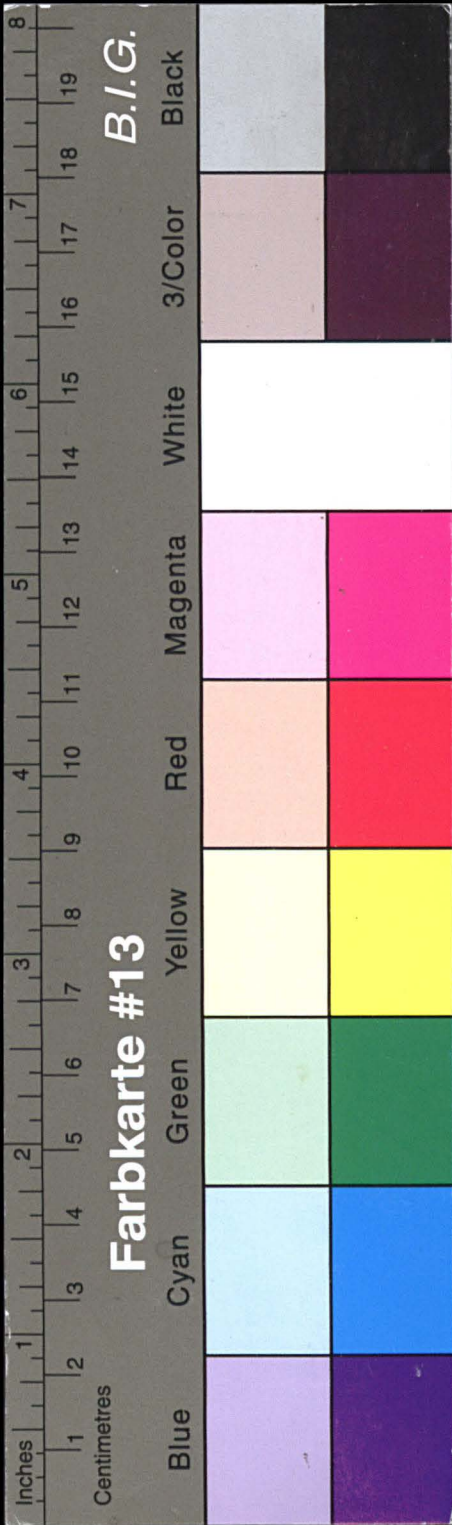
Bei der Weiterleitung zentraler Kreditmittel für Landwirtschaft, Handwerk, Handel und Hausbesitz war die Kreissparkasse ebenso maßgebend beteiligt wie sie in die Verwaltung der Kredite für Heimatvertriebene eingeschaltet war.

Sowohl das Aktiv- als auch das Passivgeschäft haben eine günstige Entwicklung genommen.

Bei den Dienstleistungsgeschäften nimmt der Spargiroverkehr wieder den größten Raum ein. Auch im An- und Verkauf sowie in der Verwahrung von Wertpapieren für ihre Kunden ist die Sparkasse weiterhin tätig gewesen.

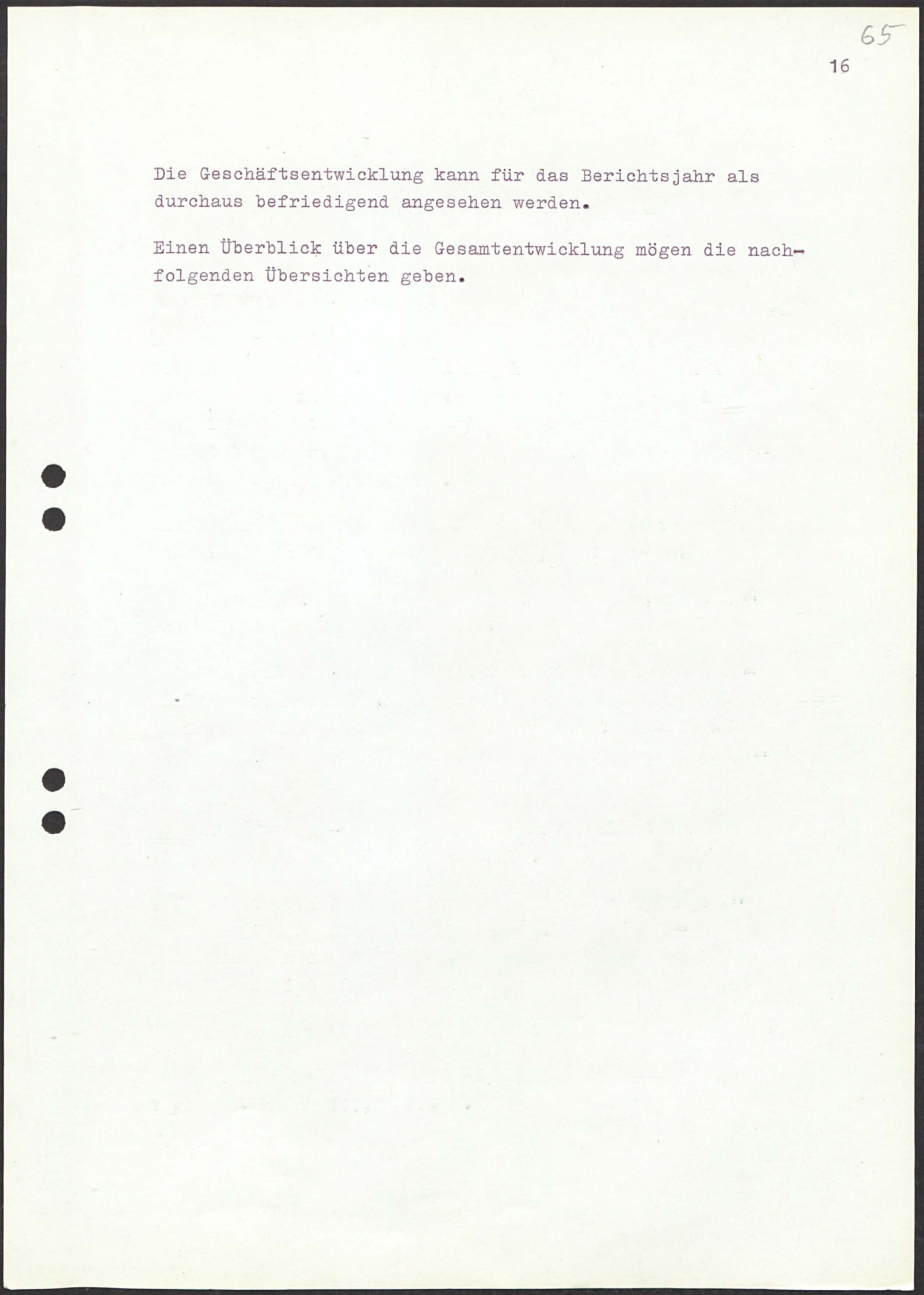
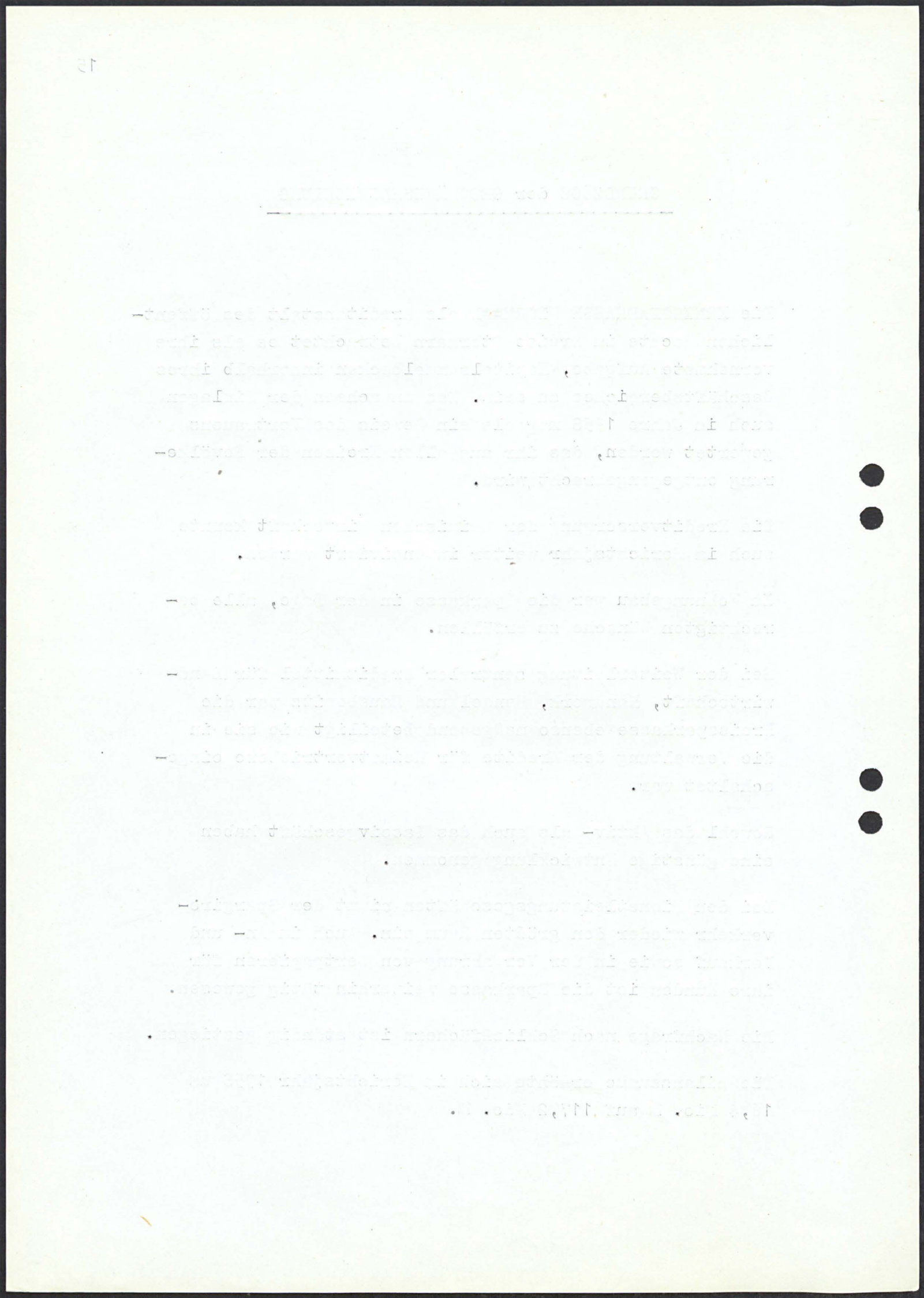
Die Nachfrage nach Schließfächern ist ständig gestiegen.

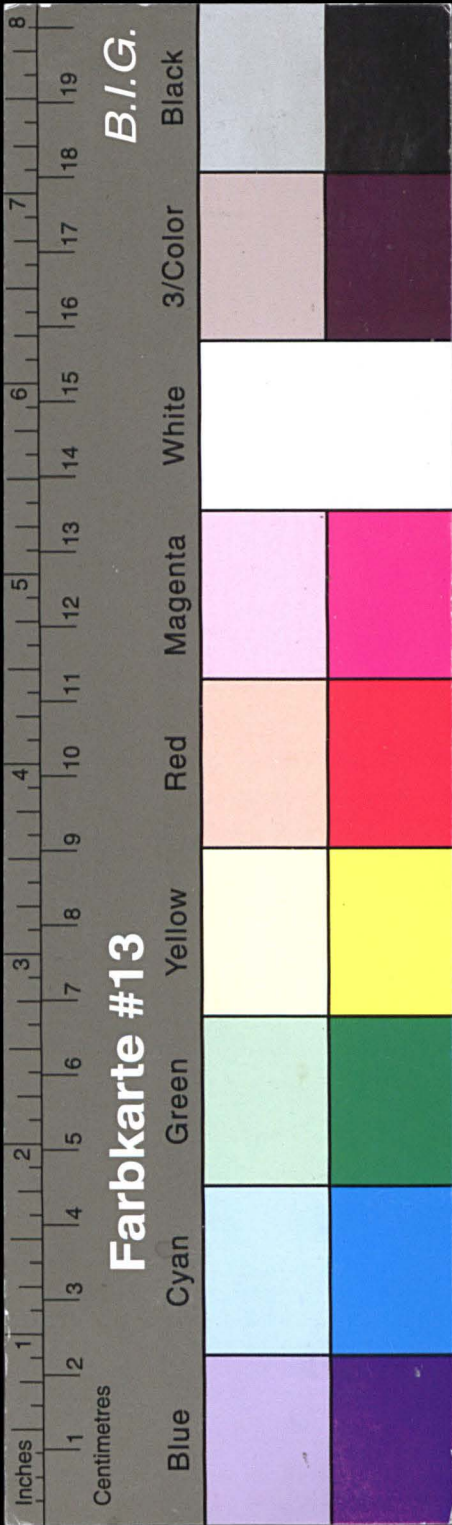
Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr 1958 um 16,4 Mio. DM auf 117,2 Mio. DM.



Kreisarchiv Stormarn E103

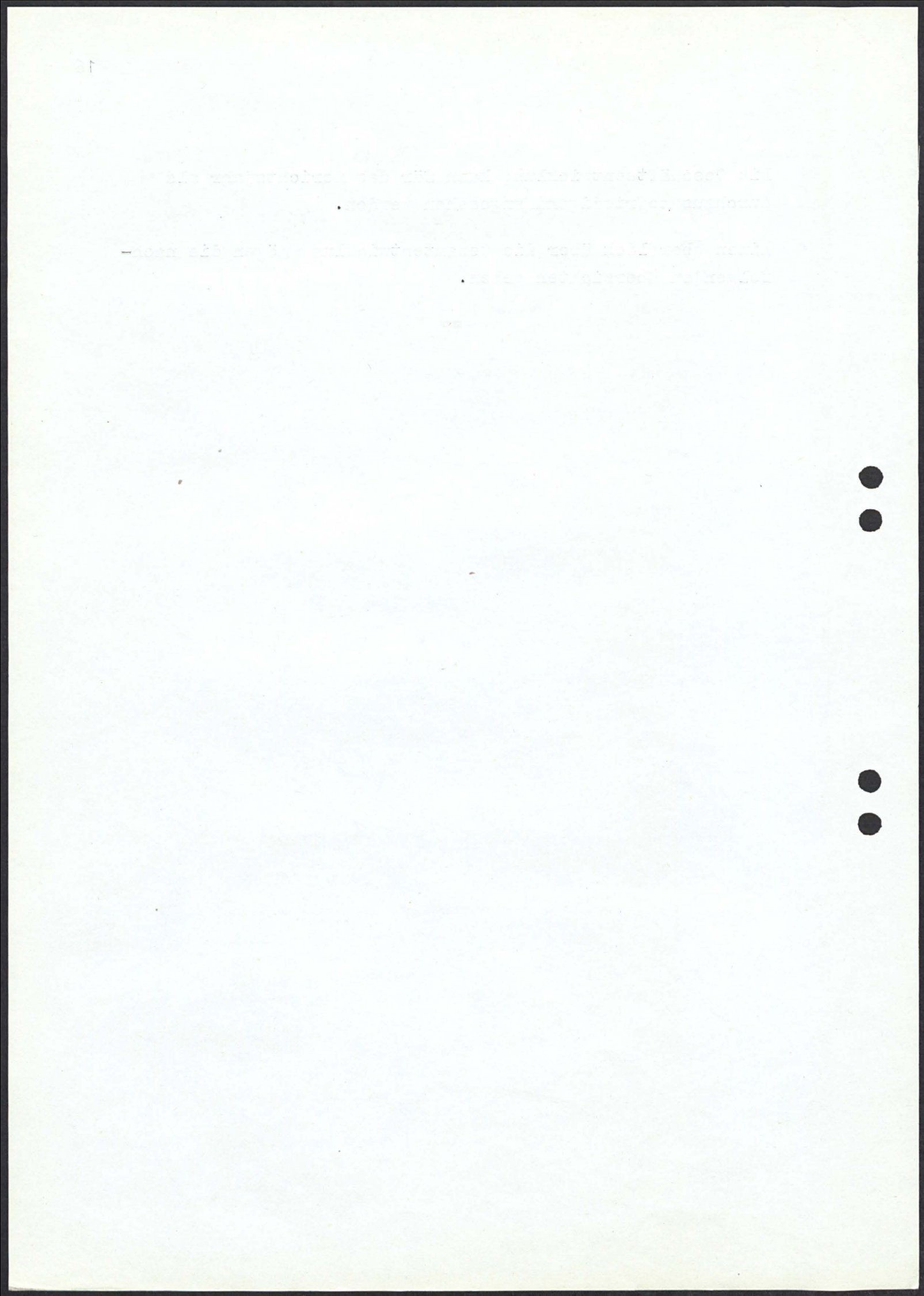
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



66

17

G E S C H Ä F T S B E R I C H T

Den nachfolgenden Übersichten über die Geschäftsentwicklung des Jahres 1958 sind die Ergebnisse der Geschäftsjahre 1956 und 1957 zum Vergleich vorangestellt.

Bilanzsummen

31. 12. 1956	81.287.303,50 DM
31. 12. 1957	100.824.799,00 DM
31. 12. 1958	117.220.563,00 DM

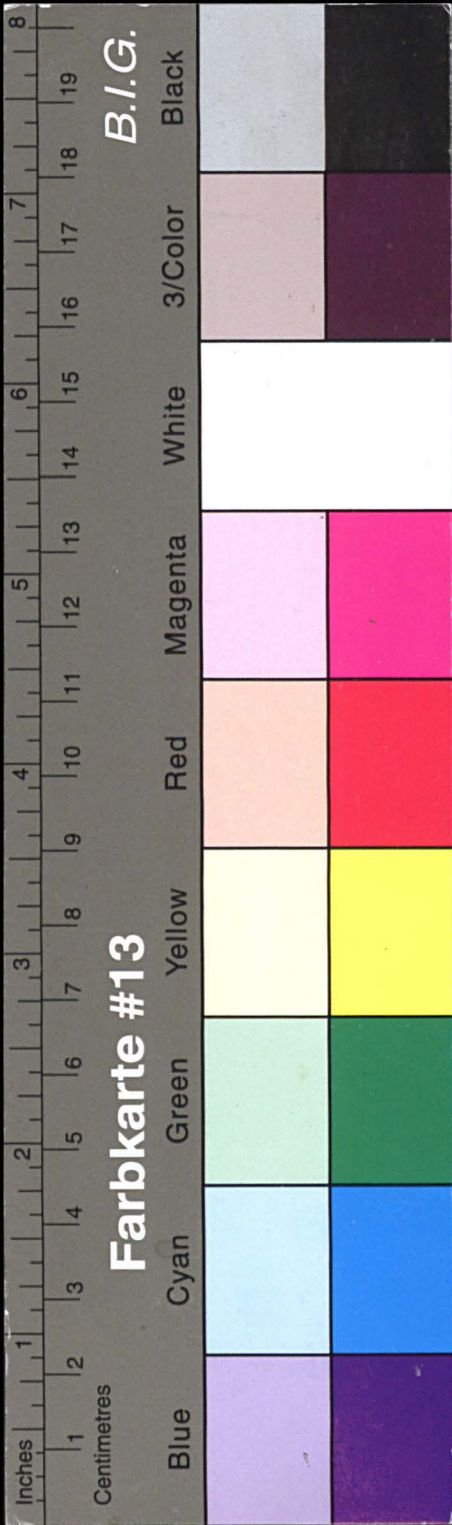
Umsätze

(auf einer Seite des Hauptbuches)

1956	2.754.847.550,20 DM
1957	2.927.407.996,50 DM
1958	3.399.092.048,98 DM

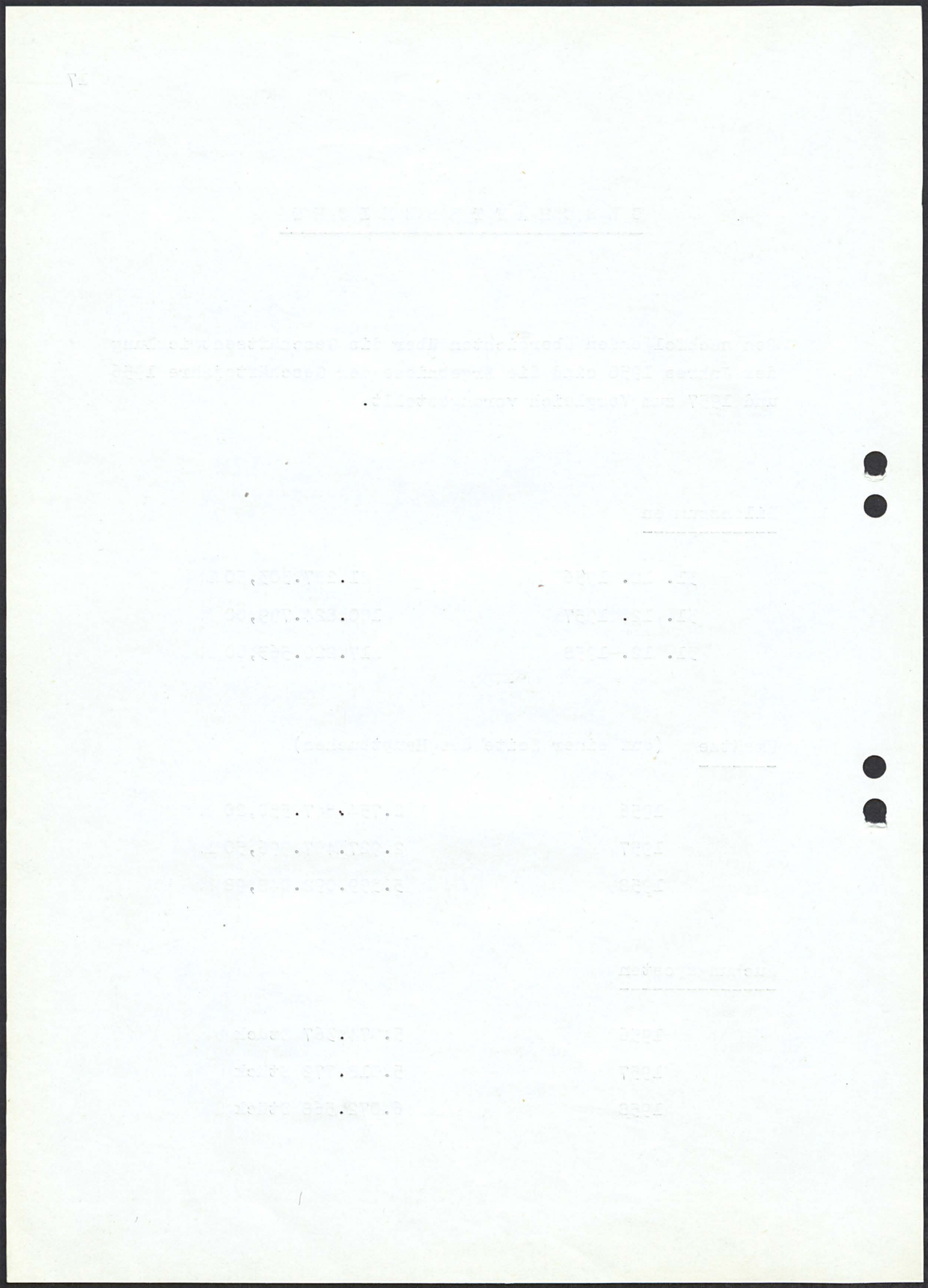
Buchungsposten

1956	5.774.367 Stück
1957	5.818.772 Stück
1958	6.072.568 Stück



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



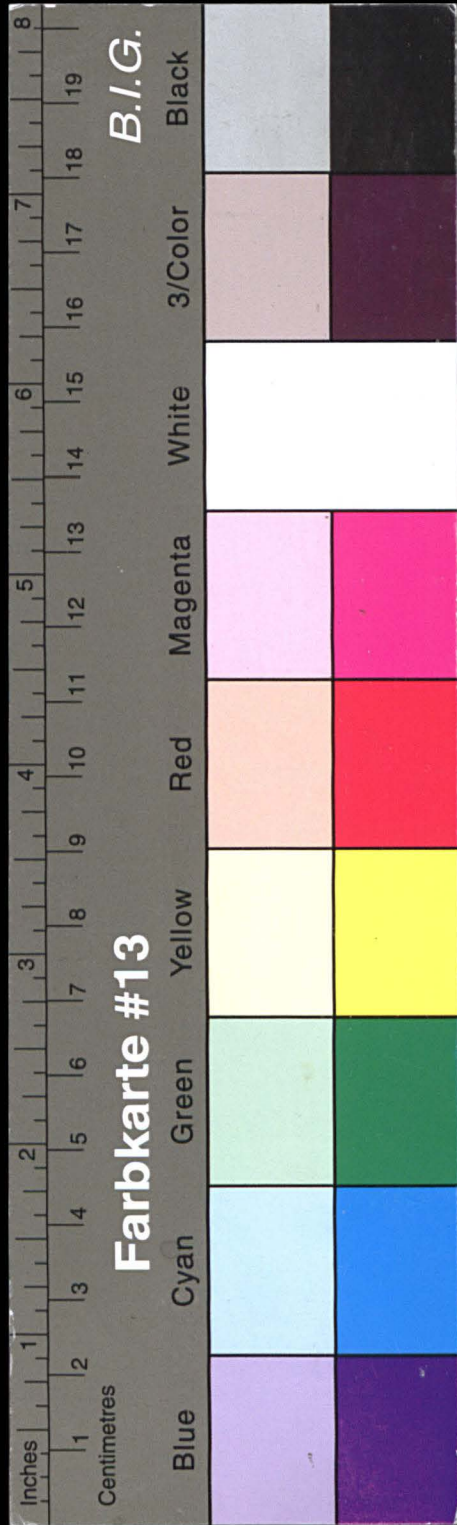
67

18

Gesamteinlagen		Zugang im Laufe des Jahres im Vergleich zum Bestand des Vorjahres	
	DM	DM	%
31. 12. 1956	66.210.275,13	8.775.834,78	15,28
31. 12. 1957	82.411.583,96	16.201.308,83	24,47
31. 12. 1958	99.776.662,17	17.365.078,21	21,07

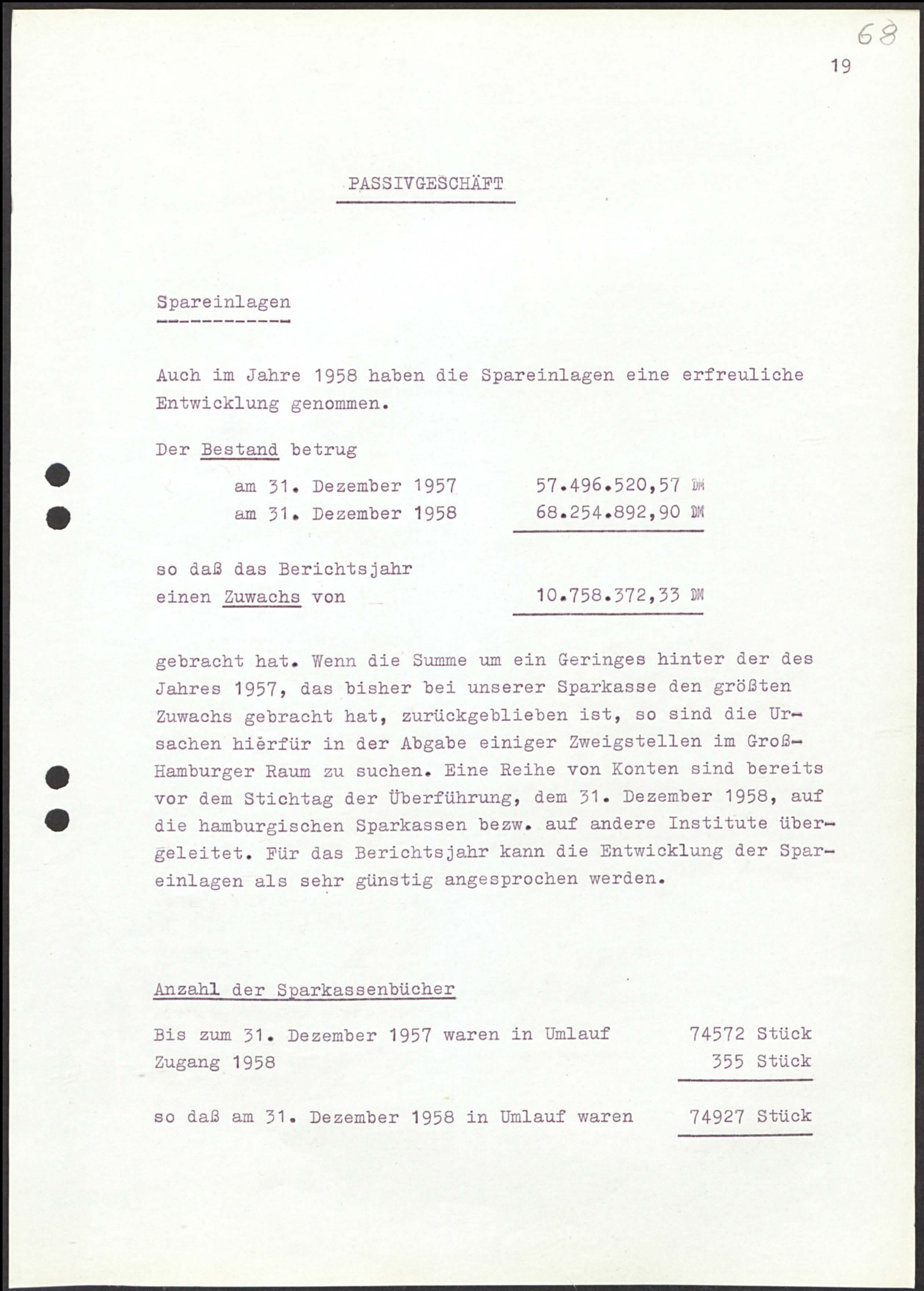
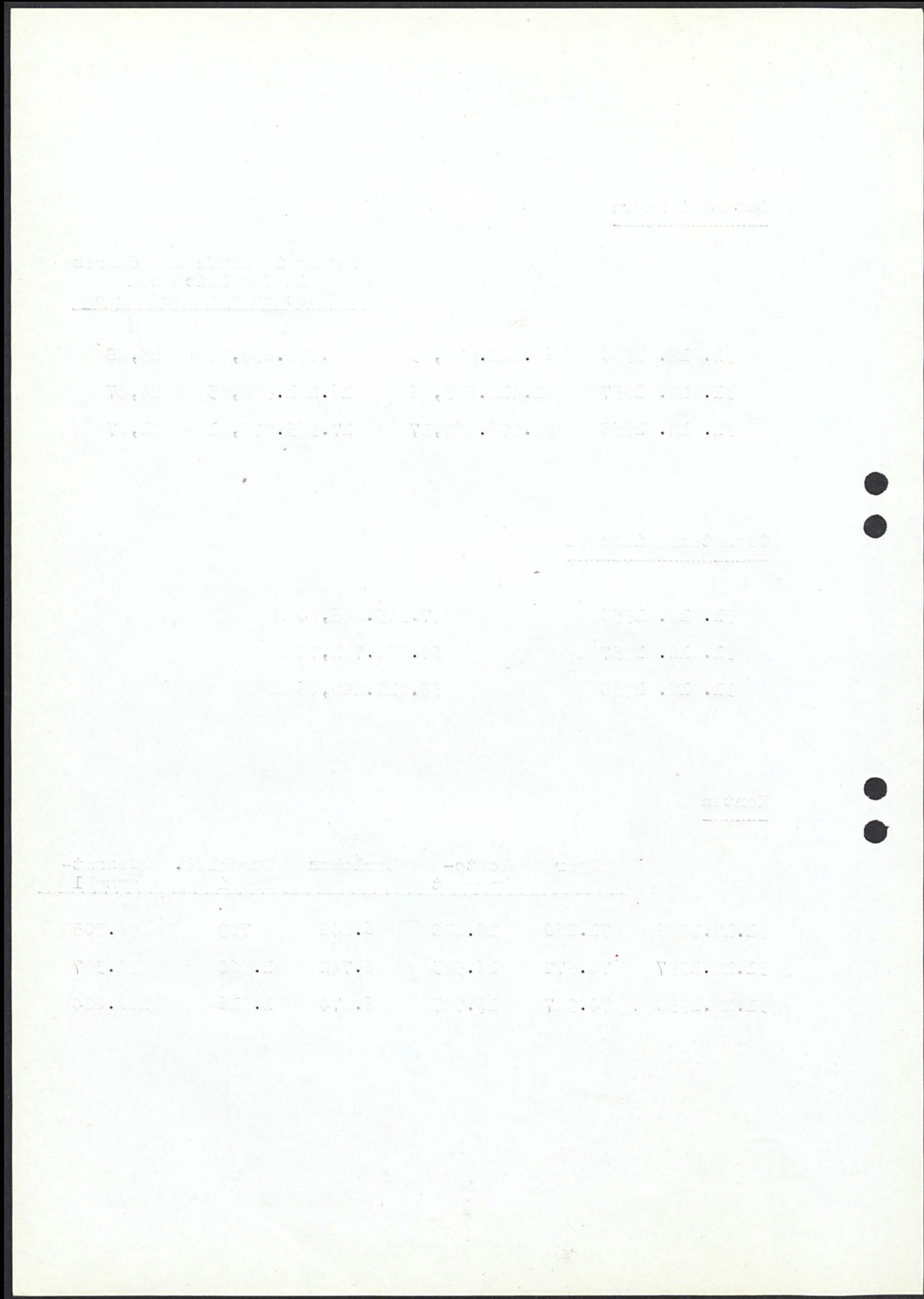
Gesamtausleihungen	
31. 12. 1956	47.305.245,04 DM
31. 12. 1957	54.850.711,78 DM
31. 12. 1958	58.012.282,46 DM

	Konten				
	Spar	Konto- korrent	Darlehen	Durchlfd. Kredite	Gesamt- anzahl
31.12.1956	71.860	16.088	6.848	709	95.505
31.12.1957	74.572	16.523	6.742	1.560	99.397
31.12.1958	74.927	16.707	6.874	1.516	100.024



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



PASSIVGESCHÄFT

Spareinlagen

Auch im Jahre 1958 haben die Spareinlagen eine erfreuliche Entwicklung genommen.

Der Bestand betrug

am 31. Dezember 1957	57.496.520,57 DM
am 31. Dezember 1958	<u>68.254.892,90 DM</u>

so daß das Berichtsjahr
einen Zuwachs von

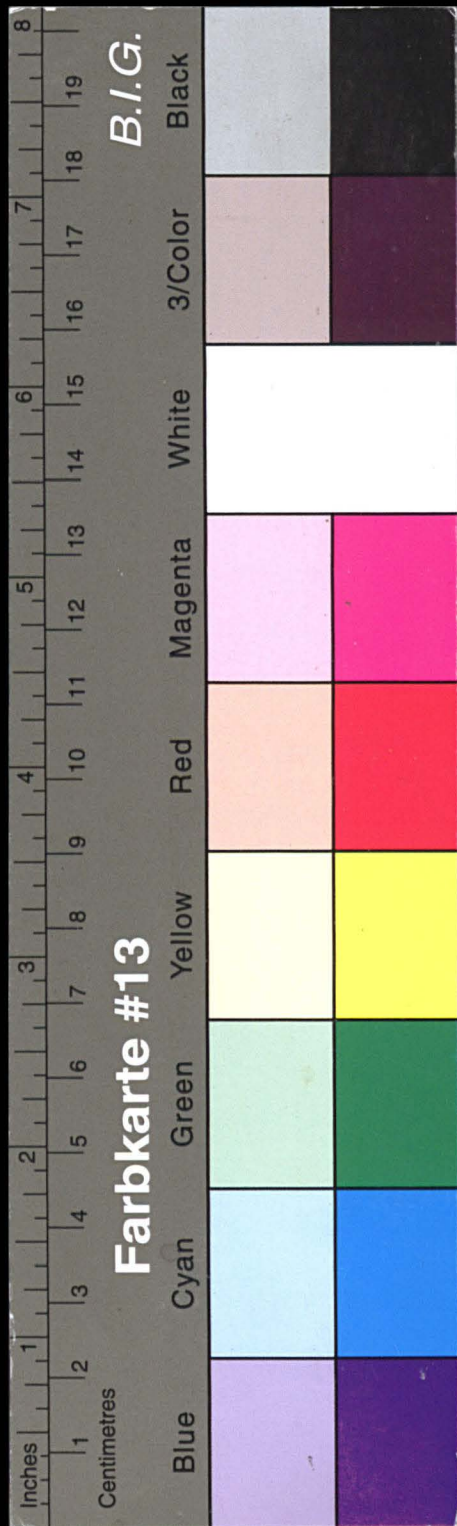
10.758.372,33 DM

gebracht hat. Wenn die Summe um ein Geringes hinter der des Jahres 1957, das bisher bei unserer Sparkasse den größten Zuwachs gebracht hat, zurückgeblieben ist, so sind die Ursachen hierfür in der Abgabe einiger Zweigstellen im Groß-Hamburger Raum zu suchen. Eine Reihe von Konten sind bereits vor dem Stichtag der Überführung, dem 31. Dezember 1958, auf die hamburgischen Sparkassen bzw. auf andere Institute übergeleitet. Für das Berichtsjahr kann die Entwicklung der Spareinlagen als sehr günstig angesprochen werden.

Anzahl der Sparkassenbücher

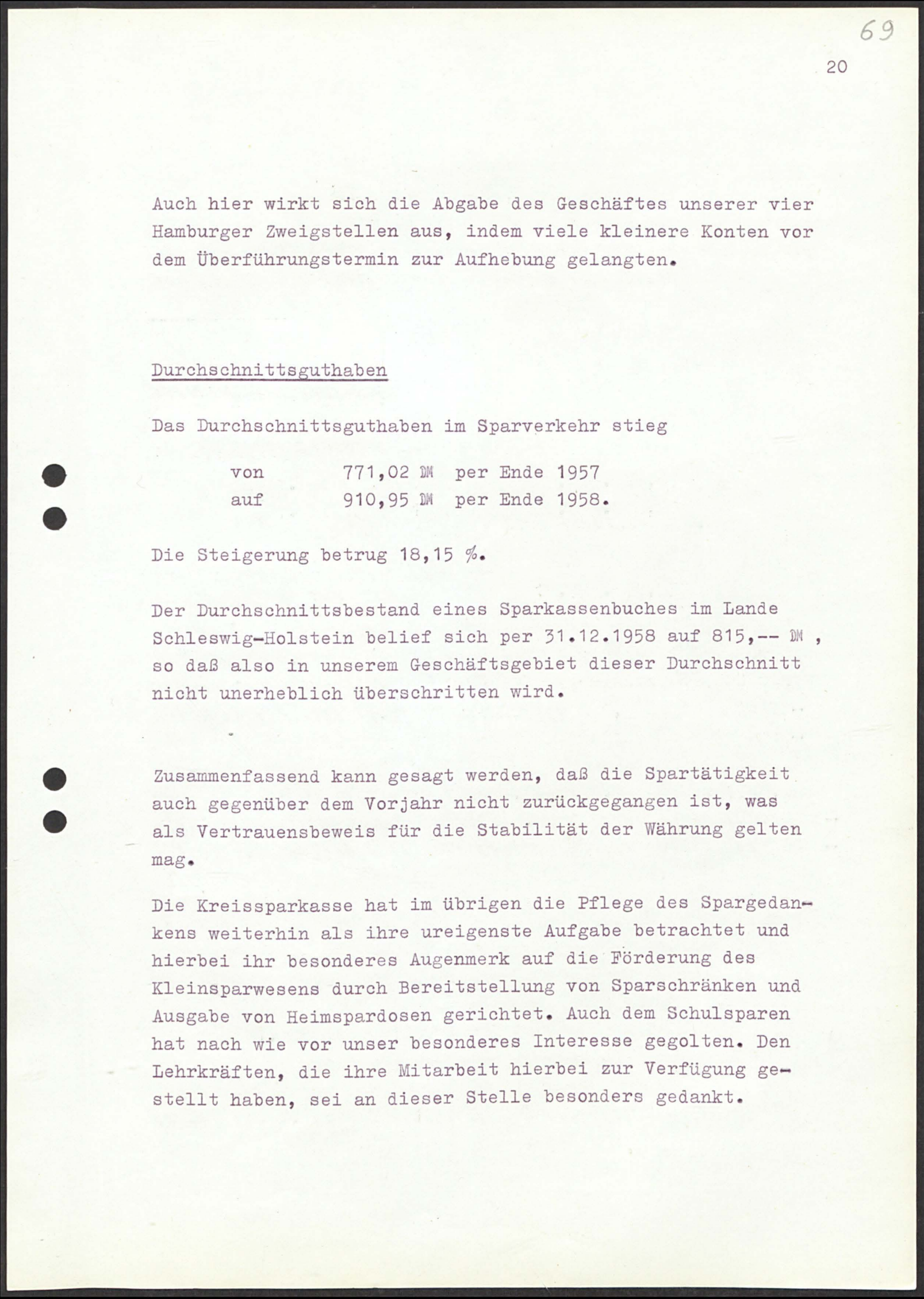
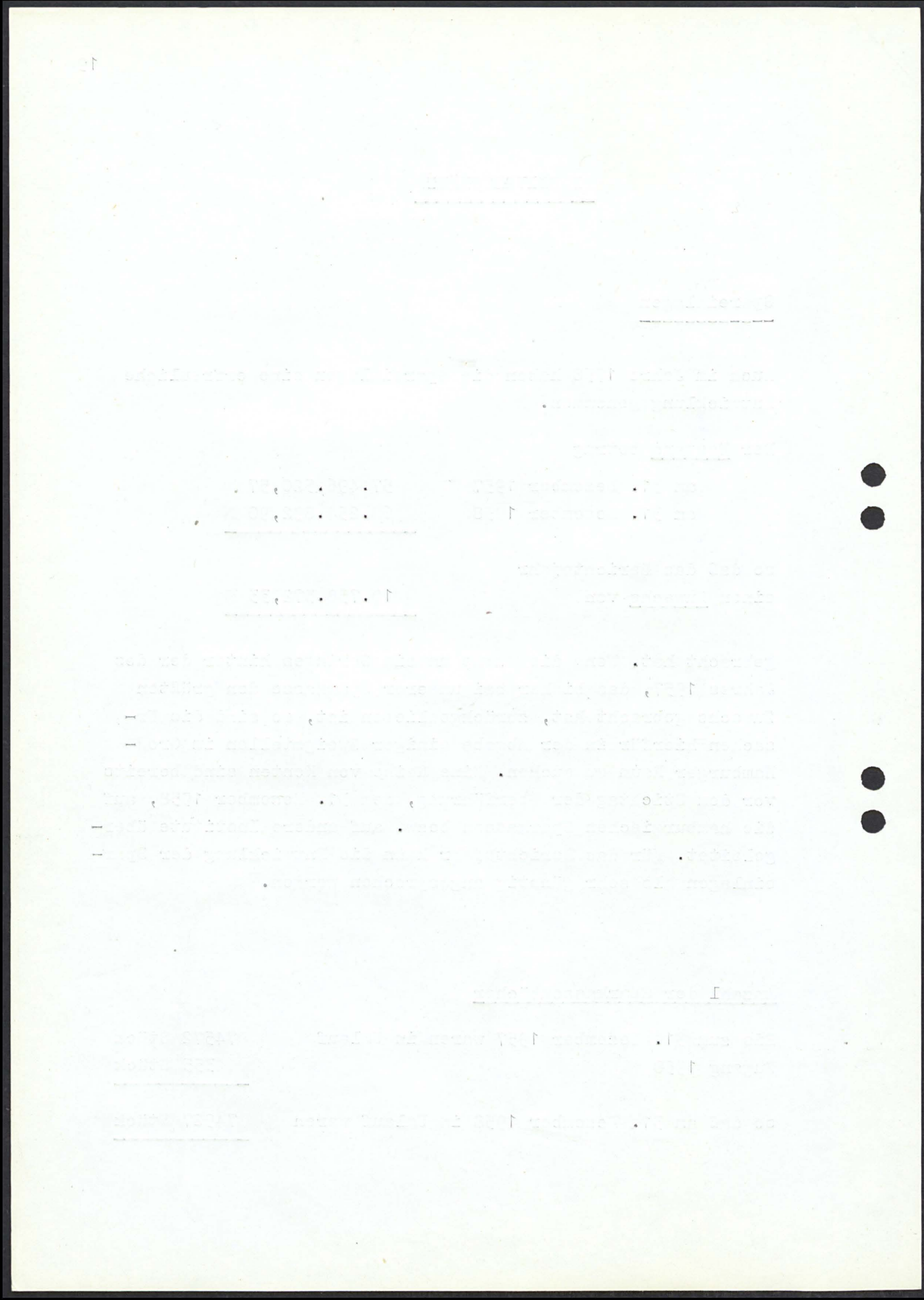
Bis zum 31. Dezember 1957 waren in Umlauf	74572 Stück
Zugang 1958	<u>355 Stück</u>

so daß am 31. Dezember 1958 in Umlauf waren 74927 Stück



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Auch hier wirkt sich die Abgabe des Geschäftes unserer vier
Hamburger Zweigstellen aus, indem viele kleinere Konten vor
dem Überführungstermin zur Aufhebung gelangten.

Durchschnittsguthaben

Das Durchschnittsguthaben im Sparverkehr stieg

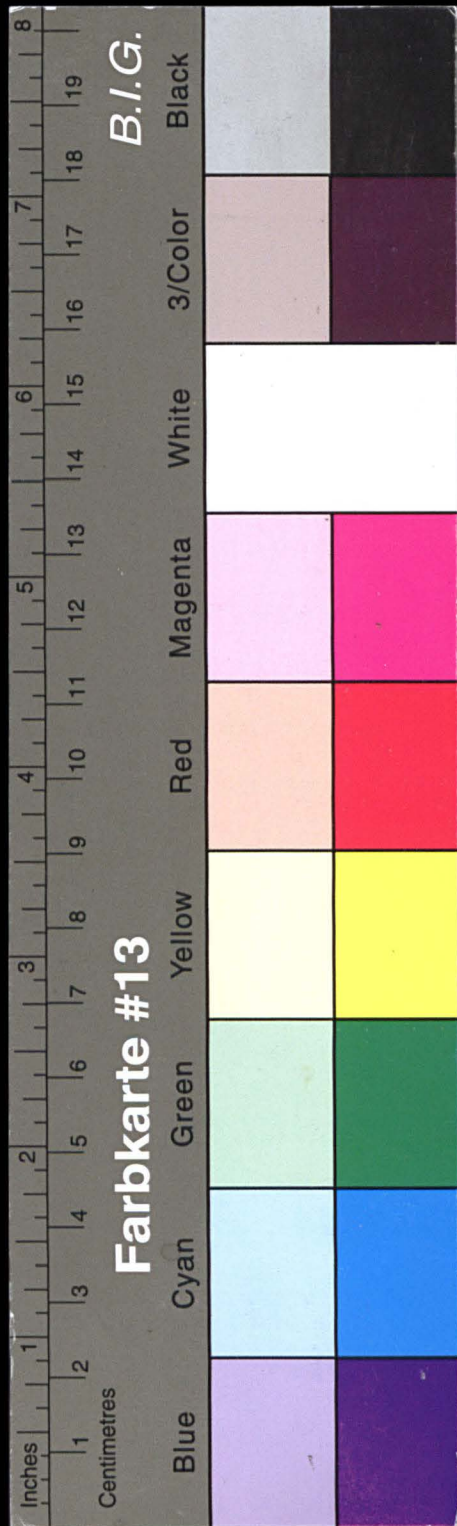
von	771,02 DM	per Ende 1957
auf	910,95 DM	per Ende 1958.

Die Steigerung betrug 18,15 %.

Der Durchschnittsbestand eines Sparkassenbuches im Lande
Schleswig-Holstein belief sich per 31.12.1958 auf 815,-- DM ,
so daß also in unserem Geschäftsgebiet dieser Durchschnitt
nicht unerheblich überschritten wird.

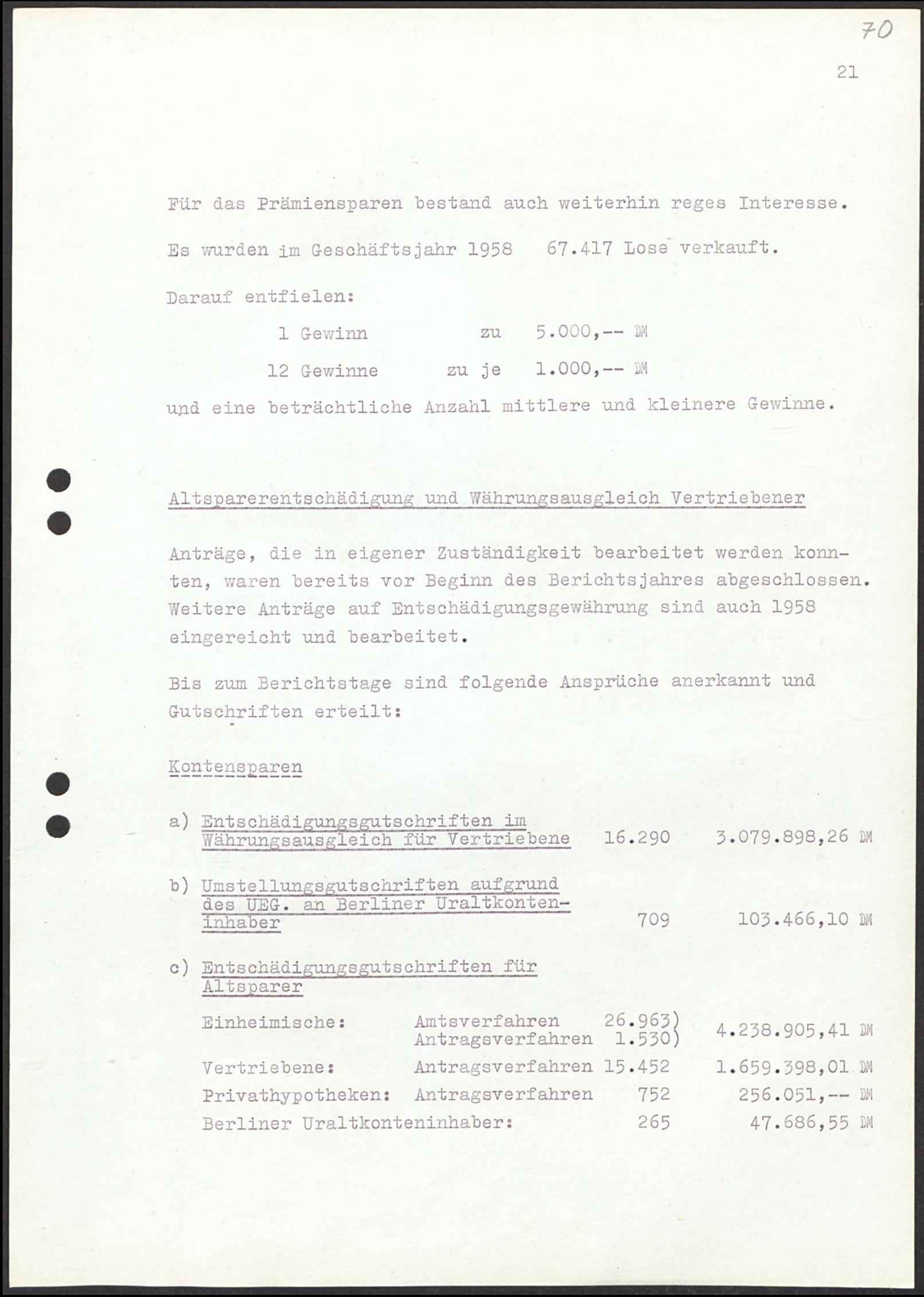
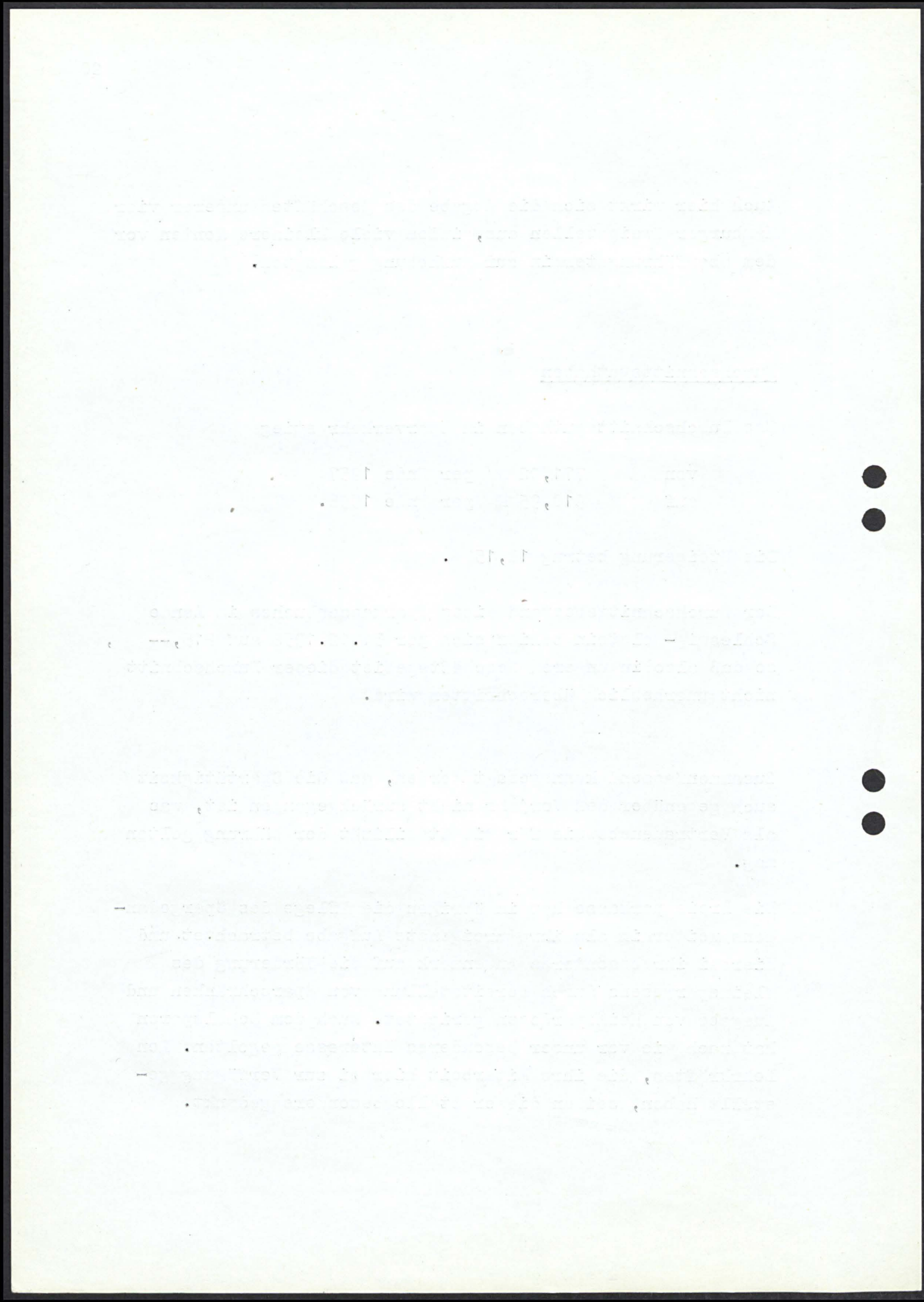
Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die Spartätigkeit
auch gegenüber dem Vorjahr nicht zurückgegangen ist, was
als Vertrauensbeweis für die Stabilität der Währung gelten
mag.

Die Kreissparkasse hat im übrigen die Pflege des Spargedanken
weiterhin als ihre ureigenste Aufgabe betrachtet und
hierbei ihr besonderes Augenmerk auf die Förderung des
Kleinsparwesens durch Bereitstellung von Sparschränken und
Ausgabe von Heimspardosen gerichtet. Auch dem Schulsparen
hat nach wie vor unser besonderes Interesse gegolten. Den
Lehrkräften, die ihre Mitarbeit hierbei zur Verfügung ge-
stellt haben, sei an dieser Stelle besonders gedankt.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Für das Prämiensparen bestand auch weiterhin reges Interesse.

Es wurden im Geschäftsjahr 1958 67.417 Lose verkauft.

Darauf entfielen:

1 Gewinn	zu	5.000,-- DM
12 Gewinne	zu je	1.000,-- DM

und eine beträchtliche Anzahl mittlere und kleinere Gewinne.

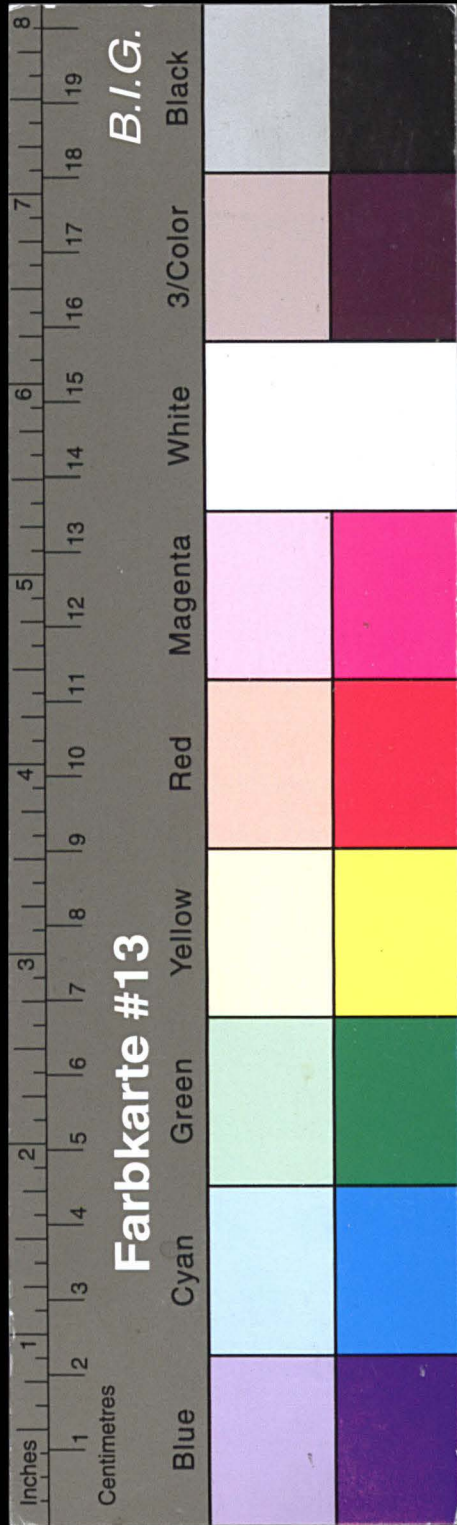
Altsparerentschädigung und Währungsausgleich Vertriebener

Anträge, die in eigener Zuständigkeit bearbeitet werden konnten, waren bereits vor Beginn des Berichtsjahres abgeschlossen. Weitere Anträge auf Entschädigungsgewährung sind auch 1958 eingereicht und bearbeitet.

Bis zum Berichtstage sind folgende Ansprüche anerkannt und Gutschriften erteilt:

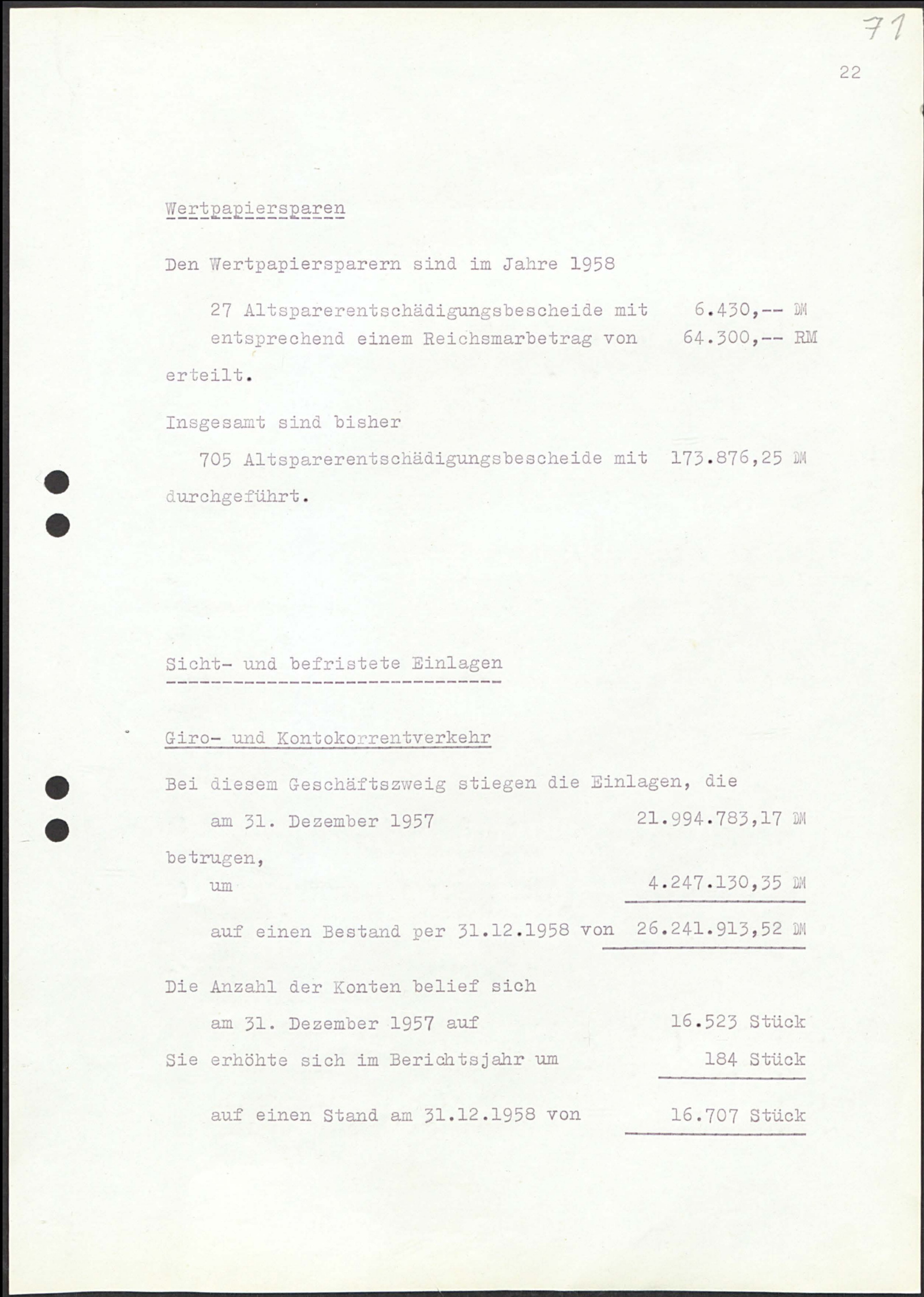
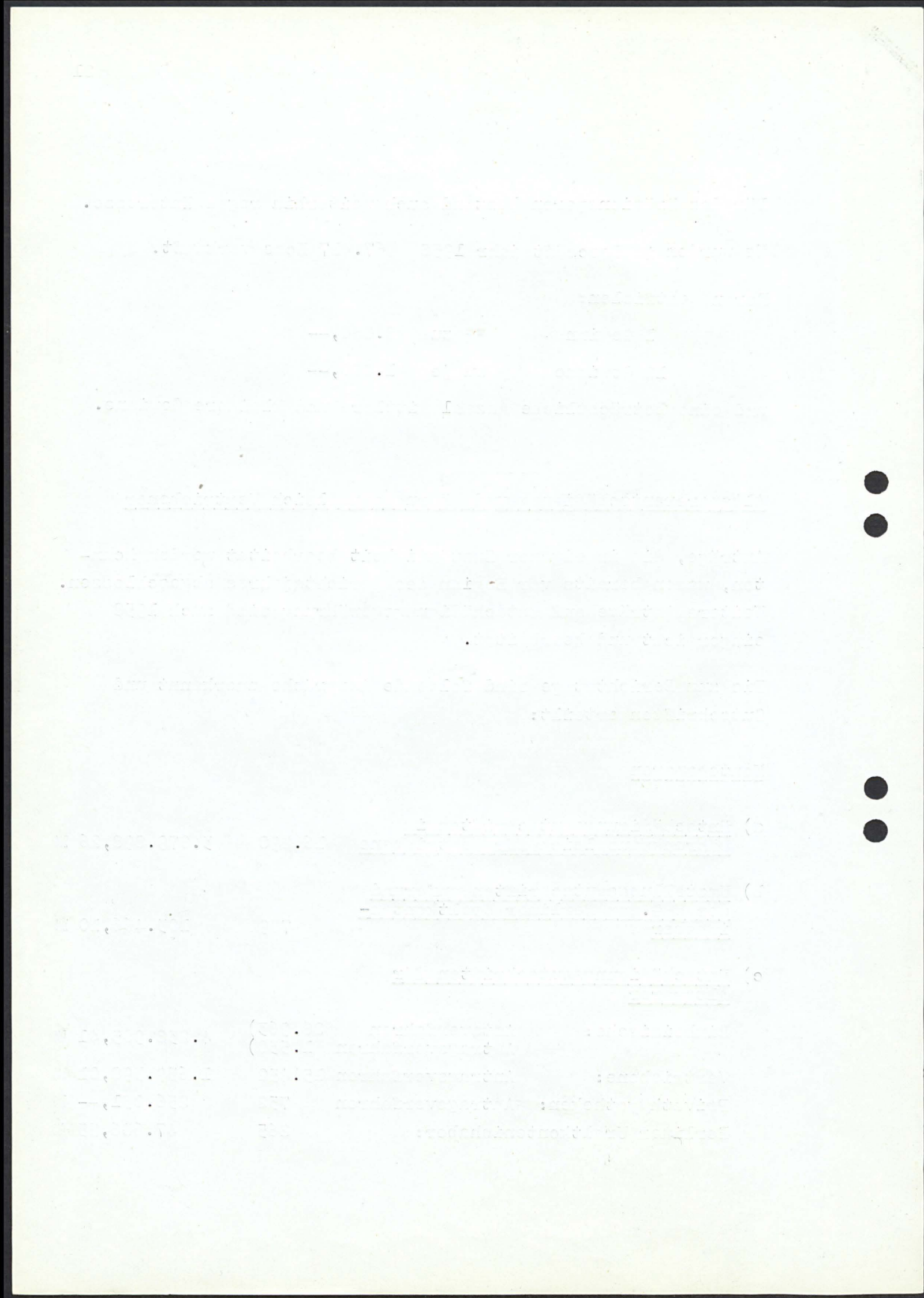
Kontensparen

a) <u>Entschädigungsgutschriften im Währungsausgleich für Vertriebene</u>	16.290	3.079.898,26 DM
b) <u>Umstellungsgutschriften aufgrund des UEG. an Berliner Uraltkonteninhaber</u>	709	103.466,10 DM
c) <u>Entschädigungsgutschriften für Altsparer</u>		
Einheimische:	Amtsverfahren 26.963) Antragsverfahren 1.530)	4.238.905,41 DM
Vertriebene:	Antragsverfahren 15.452	1.659.398,01 DM
Privathypotheken:	Antragsverfahren 752	256.051,-- DM
Berliner Uraltkonteninhaber:	265	47.686,55 DM



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Wertpapiersparen

Den Wertpapiersparern sind im Jahre 1958

27 Altsparerentschädigungsbescheide mit 6.430,-- DM
entsprechend einem Reichsmarbetrag von 64.300,-- RM
erteilt.

Insgesamt sind bisher

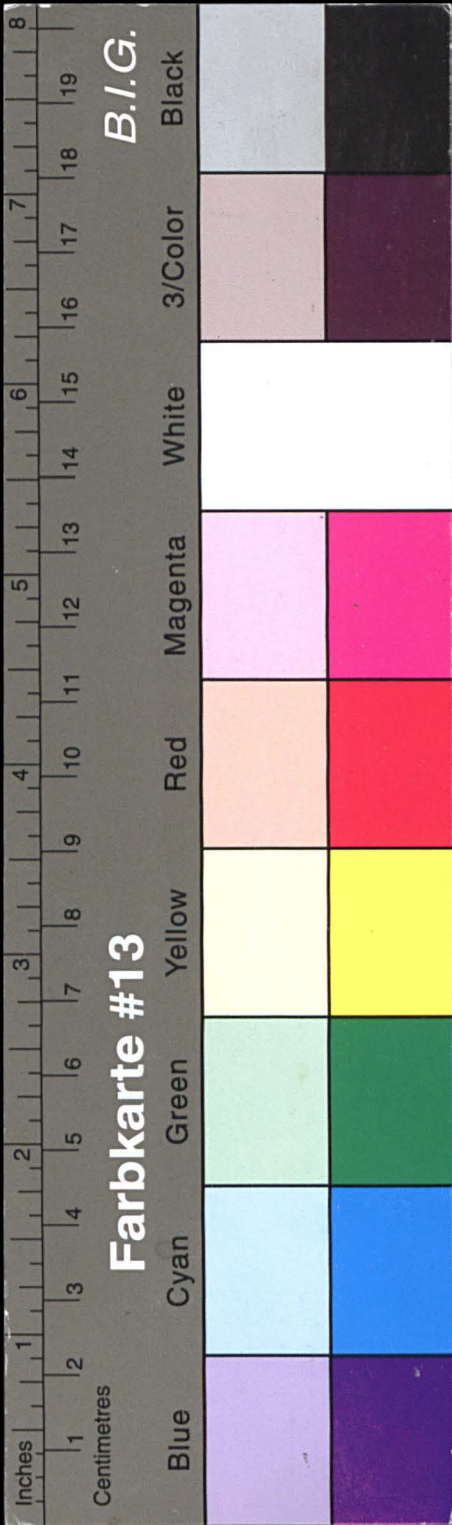
705 Altsparerentschädigungsbescheide mit 173.876,25 DM
durchgeführt.

Sicht- und befristete Einlagen

Giro- und Kontokorrentverkehr

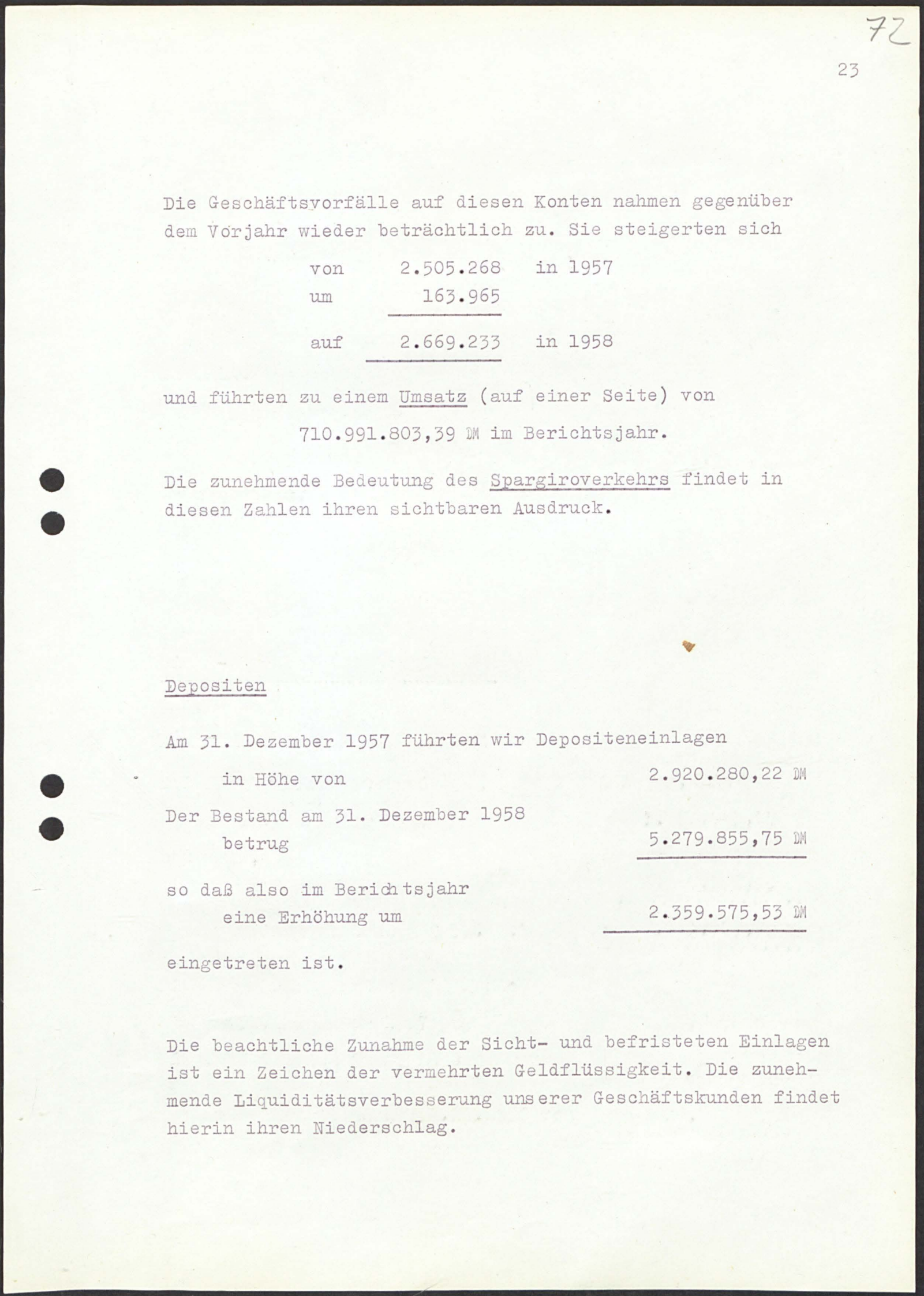
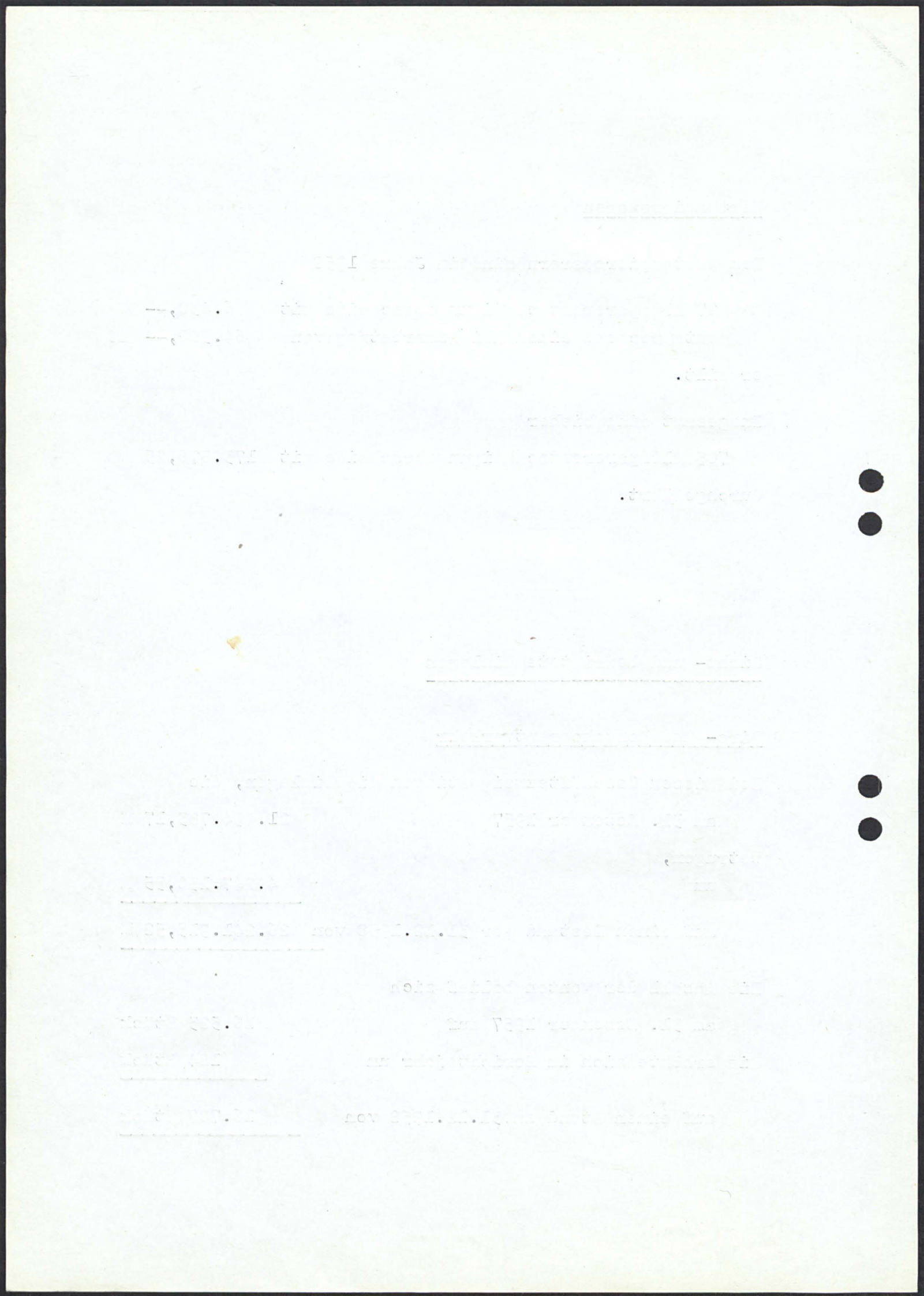
Bei diesem Geschäftszweig stiegen die Einlagen, die
am 31. Dezember 1957 21.994.783,17 DM
betrugen,
um 4.247.130,35 DM
auf einen Bestand per 31.12.1958 von 26.241.913,52 DM

Die Anzahl der Konten belief sich
am 31. Dezember 1957 auf 16.523 Stück
Sie erhöhte sich im Berichtsjahr um 184 Stück
auf einen Stand am 31.12.1958 von 16.707 Stück



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Die Geschäftsvorfälle auf diesen Konten nahmen gegenüber dem Vorjahr wieder beträchtlich zu. Sie steigerten sich

von	2.505.268	in 1957
um	<u>163.965</u>	
auf	<u>2.669.233</u>	in 1958

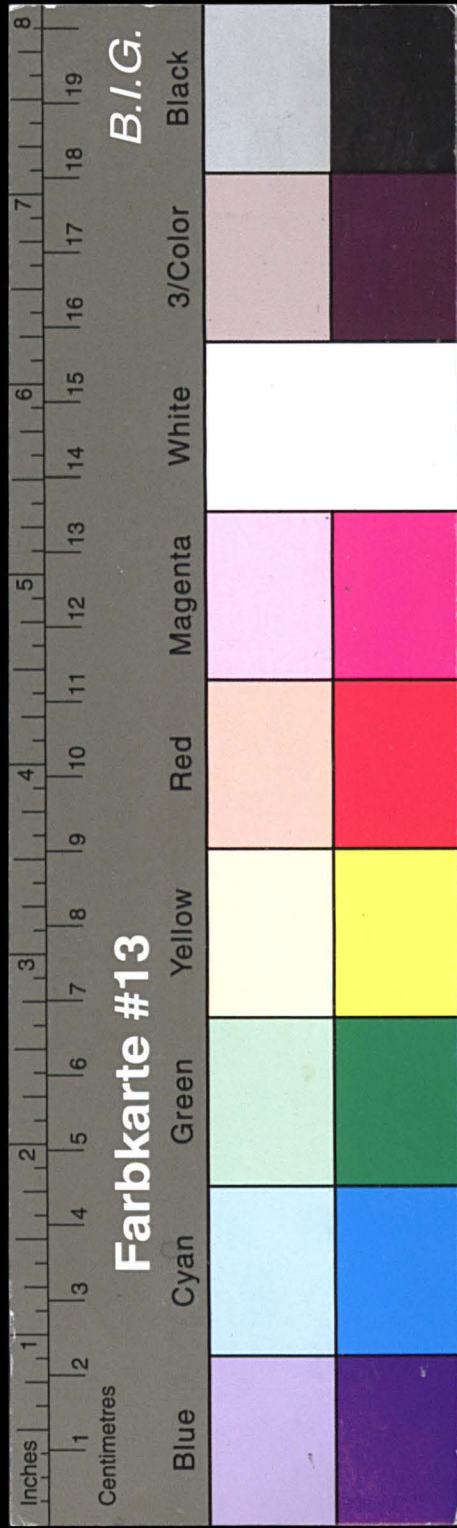
und führten zu einem Umsatz (auf einer Seite) von 710.991.803,39 DM im Berichtsjahr.

Die zunehmende Bedeutung des Spargiroverkehrs findet in diesen Zahlen ihren sichtbaren Ausdruck.

Depositen

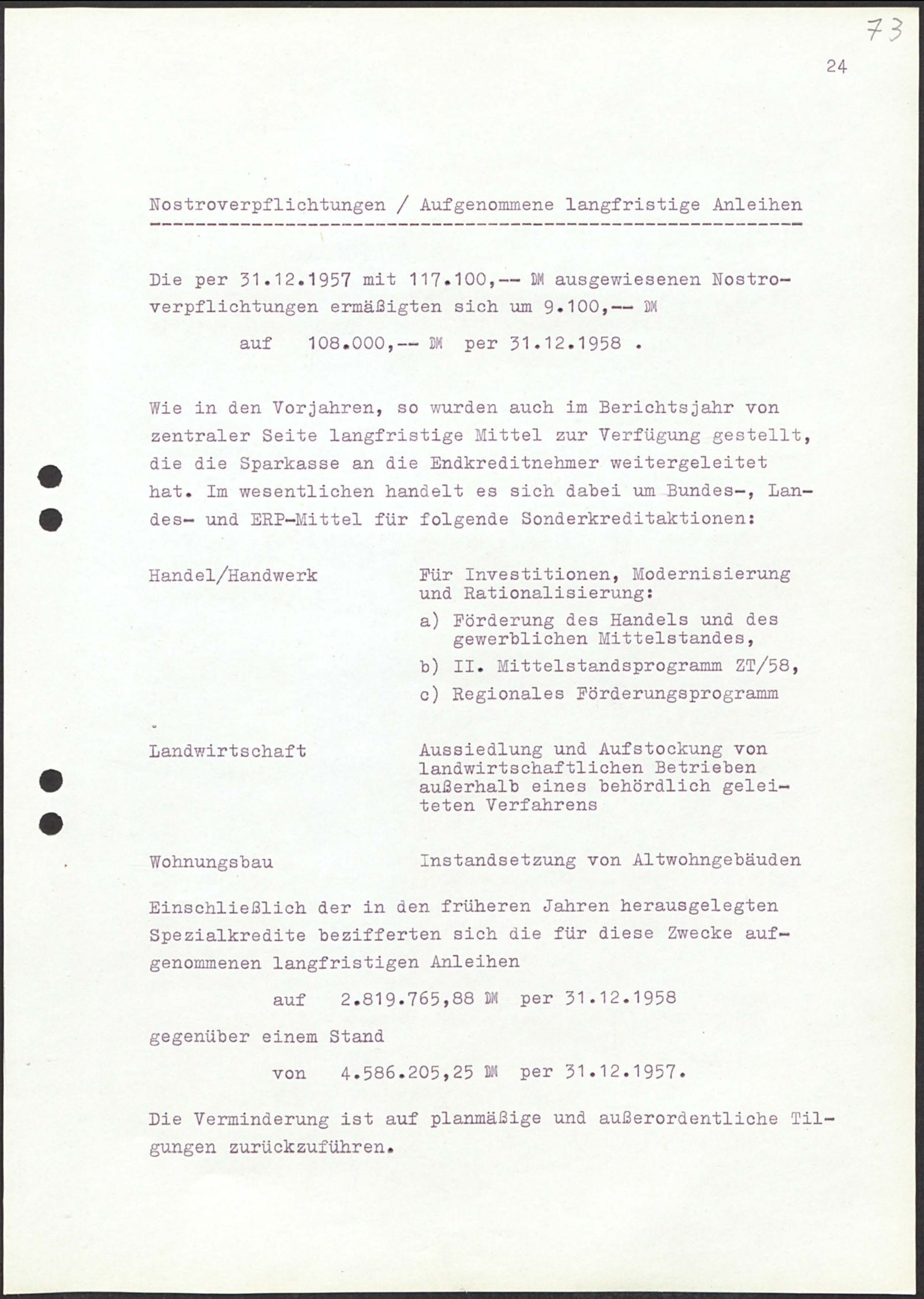
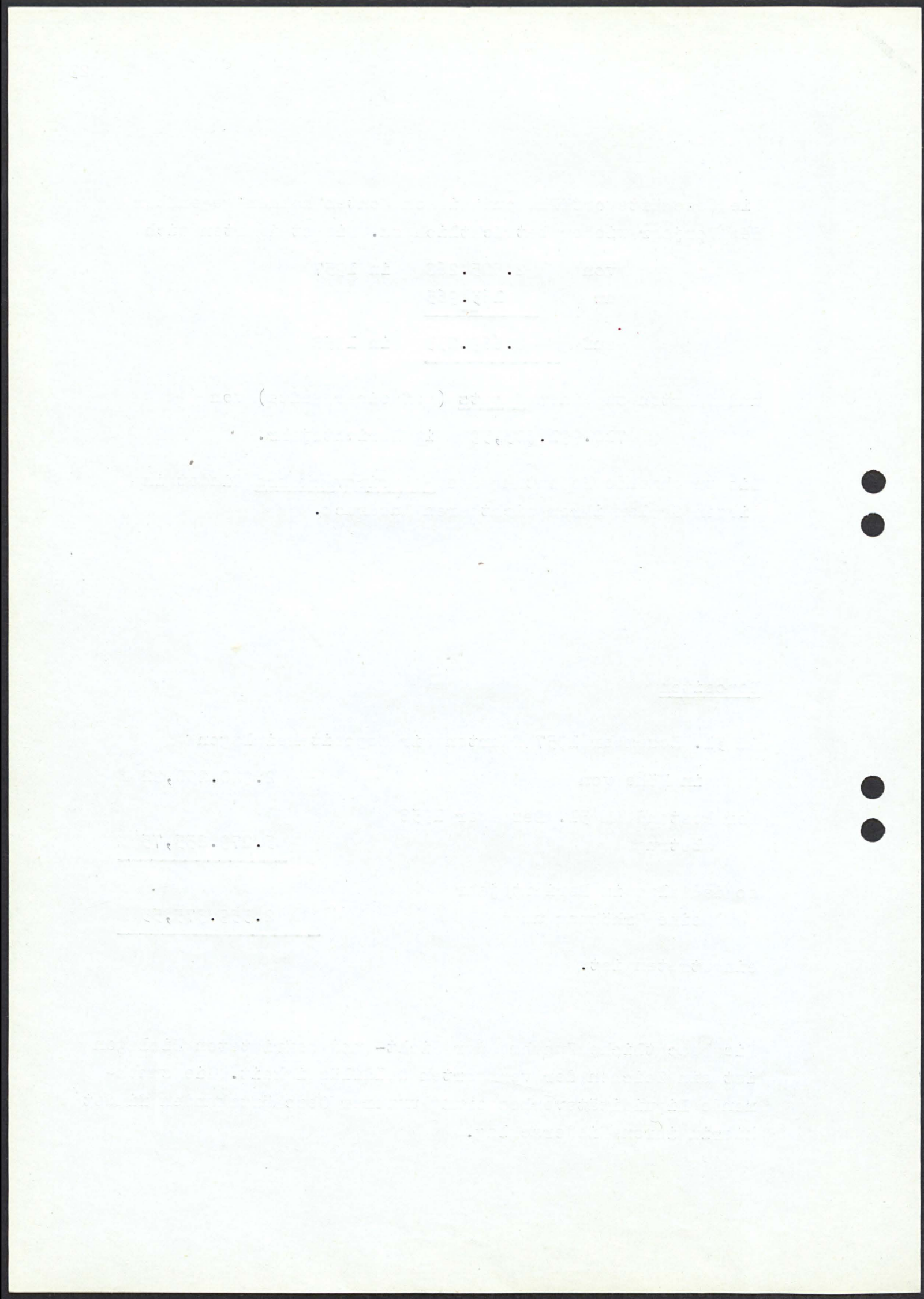
Am 31. Dezember 1957 führten wir Depositeneinlagen in Höhe von 2.920.280,22 DM
Der Bestand am 31. Dezember 1958 betrug 5.279.855,75 DM
so daß also im Berichtsjahr eine Erhöhung um 2.359.575,53 DM eingetreten ist.

Die beachtliche Zunahme der Sicht- und befristeten Einlagen ist ein Zeichen der vermehrten Geldflüssigkeit. Die zunehmende Liquiditätsverbesserung unserer Geschäftskunden findet hierin ihren Niederschlag.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Nostroverpflichtungen / Aufgenommene langfristige Anleihen

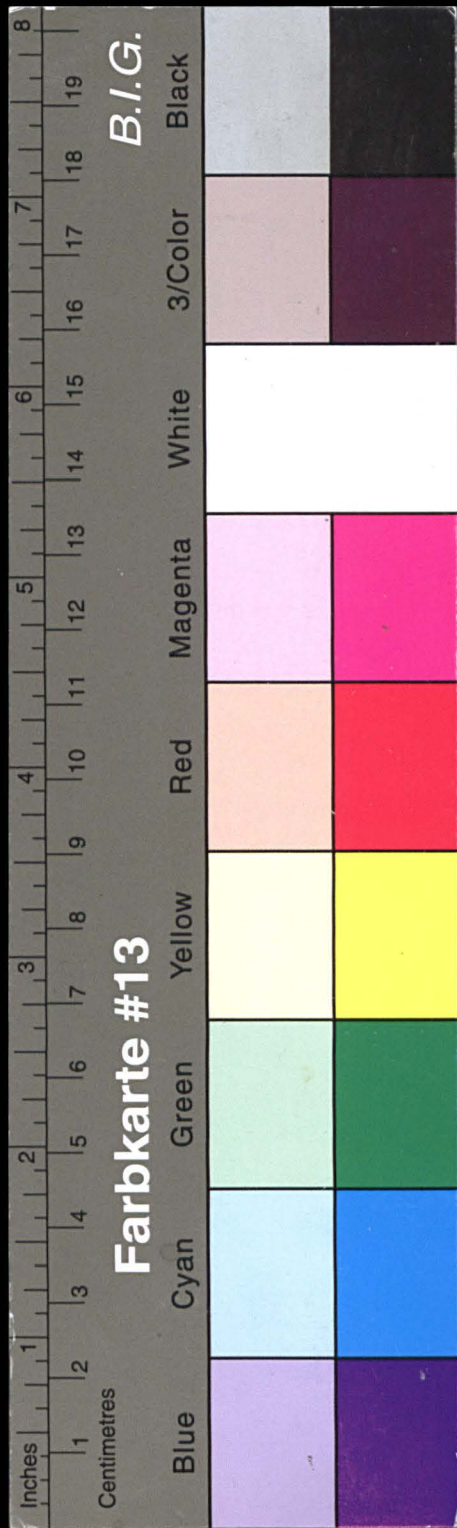
Die per 31.12.1957 mit 117.100,-- DM ausgewiesenen Nostroverpflichtungen ermäßigten sich um 9.100,-- DM auf 108.000,-- DM per 31.12.1958 .

Wie in den Vorjahren, so wurden auch im Berichtsjahr von zentraler Seite langfristige Mittel zur Verfügung gestellt, die die Sparkasse an die Endkreditnehmer weitergeleitet hat. Im wesentlichen handelt es sich dabei um Bundes-, Landes- und ERP-Mittel für folgende Sonderkreditaktionen:

- | | |
|-----------------|---|
| Handel/Handwerk | Für Investitionen, Modernisierung und Rationalisierung:
a) Förderung des Handels und des gewerblichen Mittelstandes,
b) II. Mittelstandsprogramm ZT/58,
c) Regionales Förderungsprogramm |
| Landwirtschaft | Aussiedlung und Aufstockung von landwirtschaftlichen Betrieben außerhalb eines behördlich geleiteten Verfahrens |
| Wohnungsbau | Instandsetzung von Altwohngebäuden |

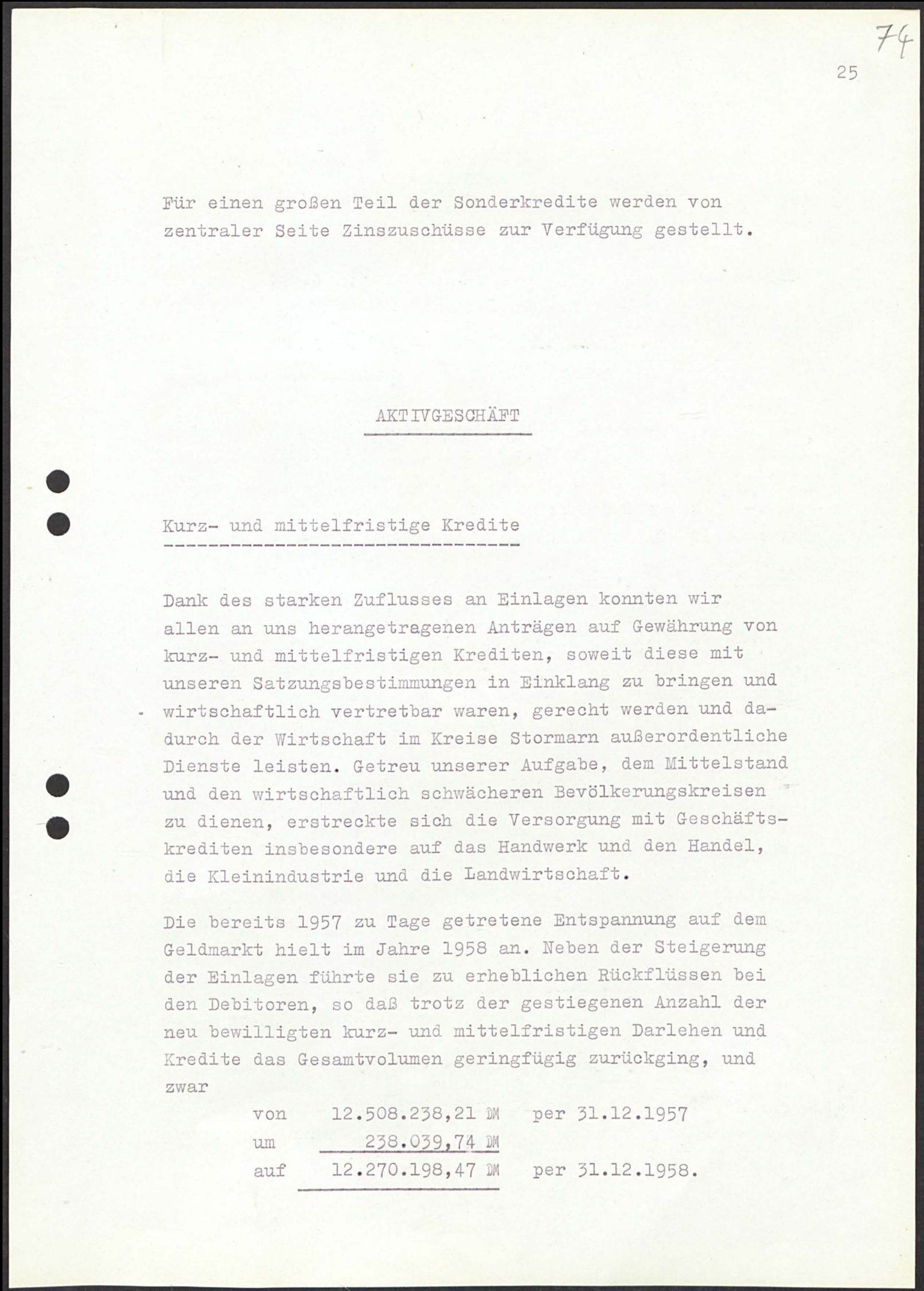
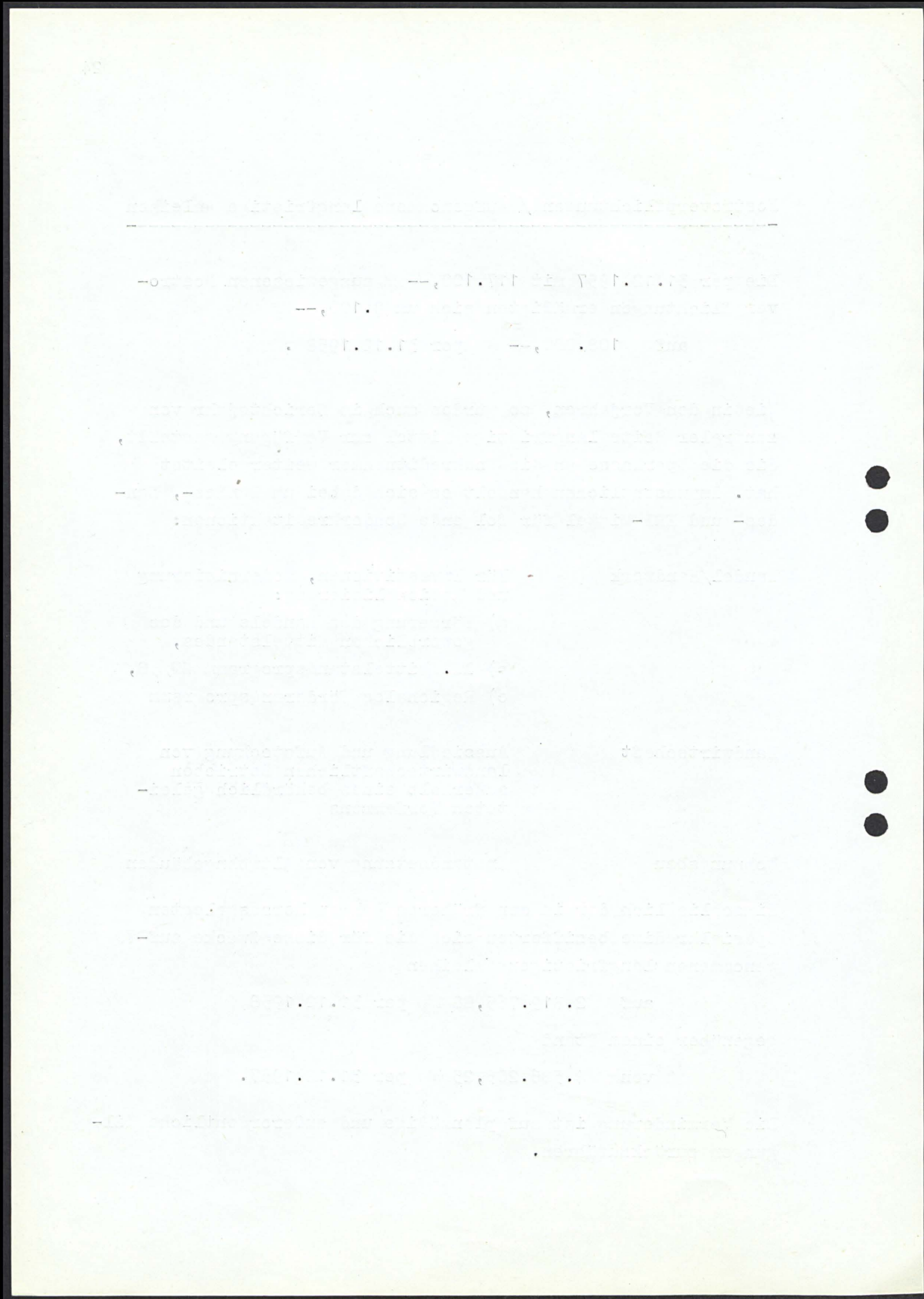
Einschließlich der in den früheren Jahren herausgelegten Spezialkredite bezifferten sich die für diese Zwecke aufgenommenen langfristigen Anleihen auf 2.819.765,88 DM per 31.12.1958 gegenüber einem Stand von 4.586.205,25 DM per 31.12.1957.

Die Verminderung ist auf planmäßige und außerordentliche Tilgungen zurückzuführen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Für einen großen Teil der Sonderkredite werden von
zentraler Seite Zinszuschüsse zur Verfügung gestellt.

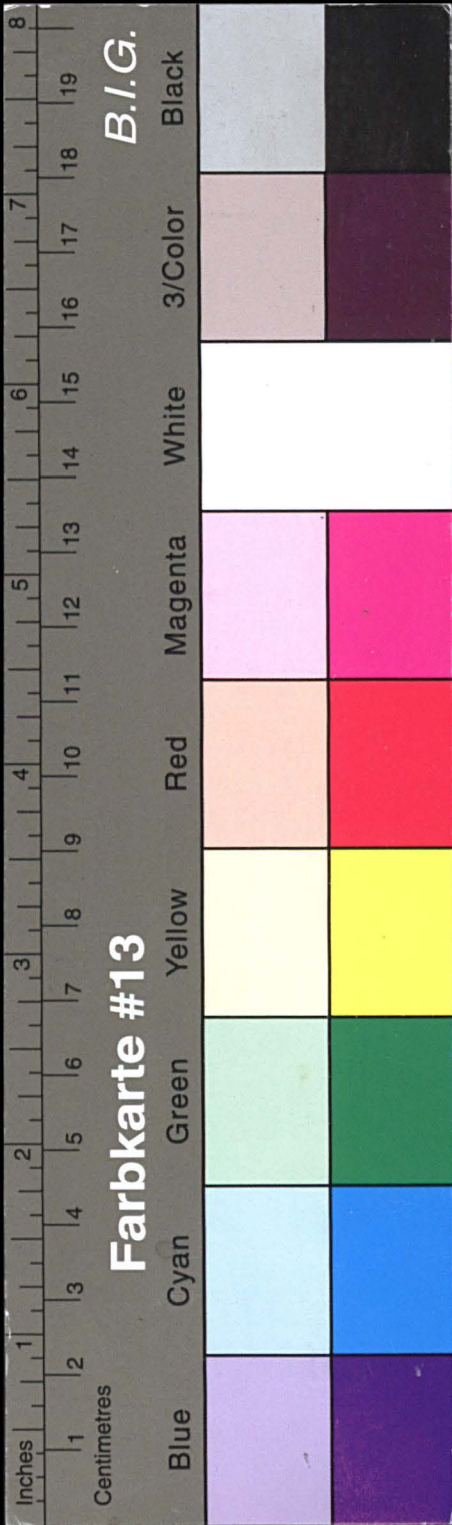
AKTIVGESCHÄFT

Kurz- und mittelfristige Kredite

Dank des starken Zuflusses an Einlagen konnten wir
allen an uns herangetragenen Anträgen auf Gewährung von
kurz- und mittelfristigen Krediten, soweit diese mit
unseren Satzungsbestimmungen in Einklang zu bringen und
wirtschaftlich vertretbar waren, gerecht werden und da-
durch der Wirtschaft im Kreise Stormarn außerordentliche
Dienste leisten. Getreu unserer Aufgabe, dem Mittelstand
und den wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungskreisen
zu dienen, erstreckte sich die Versorgung mit Geschäfts-
krediten insbesondere auf das Handwerk und den Handel,
die Kleinindustrie und die Landwirtschaft.

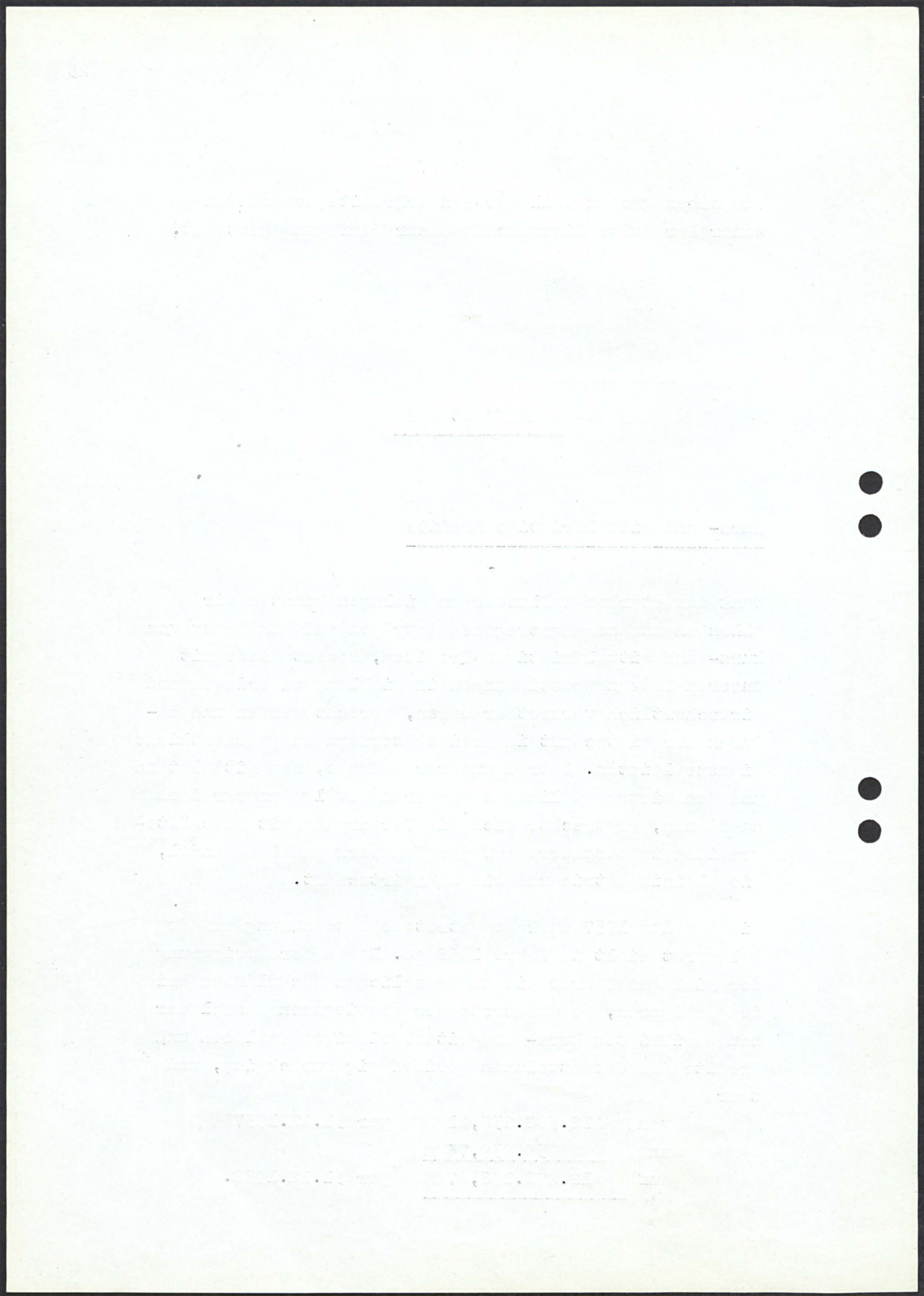
Die bereits 1957 zu Tage getretene Entspannung auf dem
Geldmarkt hielt im Jahre 1958 an. Neben der Steigerung
der Einlagen führte sie zu erheblichen Rückflüssen bei
den Debitoren, so daß trotz der gestiegenen Anzahl der
neu bewilligten kurz- und mittelfristigen Darlehen und
Kredite das Gesamtvolumen geringfügig zurückging, und
zwar

von	12.508.238,21 DM	per 31.12.1957
um	<u>238.039,74 DM</u>	
auf	<u>12.270.198,47 DM</u>	per 31.12.1958.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



75

26

Es ergeben sich folgende Durchschnittsbeträge:

	<u>Per 31.12.1957</u>	<u>Per 31.12.1958</u>
	DM	DM
eines Kontokorrentkredites	2.793,69	2.974,19
eines Darlehens	3.083,75	3.059,56
eines Kleindarlehens bezw. Kaufkredites	478,17	441,13

Wechseldiskont

Der Umsatz im Wechseldiskontgeschäft war gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Während die Stückzahl der angekauften Wechsel leicht rückläufig war, war betragsmäßig immerhin eine Steigerung zu verzeichnen.

Wir standen unserer Kundschaft beim Ankauf guter Handelswechsel auch im Berichtsjahr uneingeschränkt zur Verfügung.

Wechselproteste hielten sich in vertretbarem Rahmen.

Im Kraftfahrzeugfinanzierungsgeschäft waren vorzeitige Rückzahlungen keine Seltenheit.

Die Rediskontierung von Wechseln war infolge der guten Liquiditätsslage im ganzen Jahr 1958 nicht erforderlich.

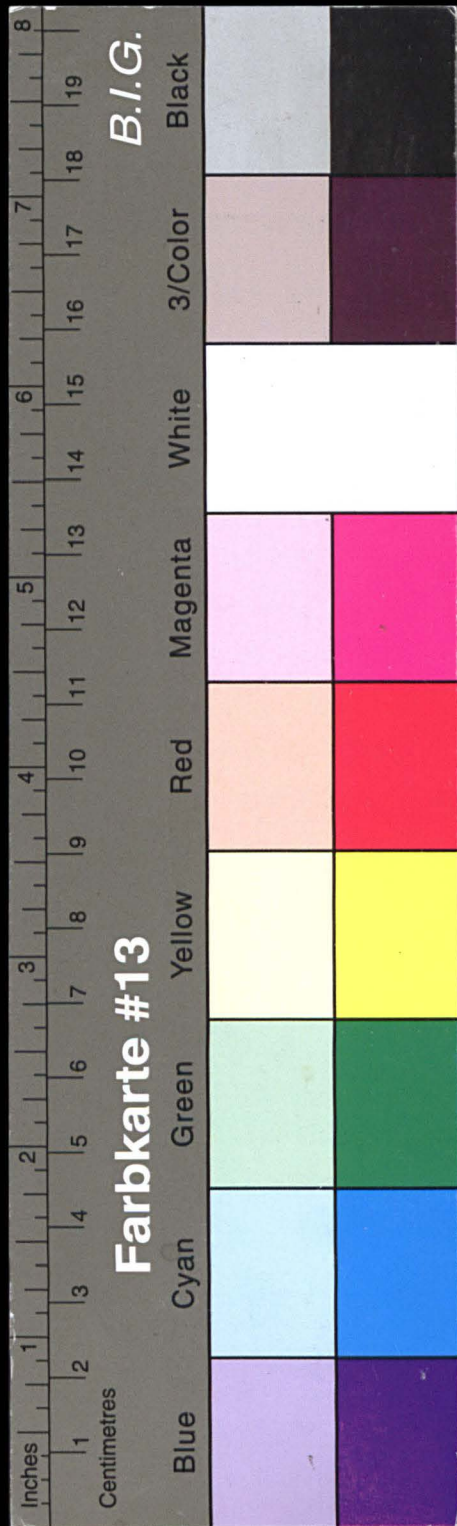
Wir kauften

1957	9.480 Wechsel im Gesamtbetrage von 12.294.504,12 DM
1958	8.966 Wechsel im Gesamtbetrage von 14.810.990,43 DM

an. Der Durchschnittsbetrag eines Wechsels stieg

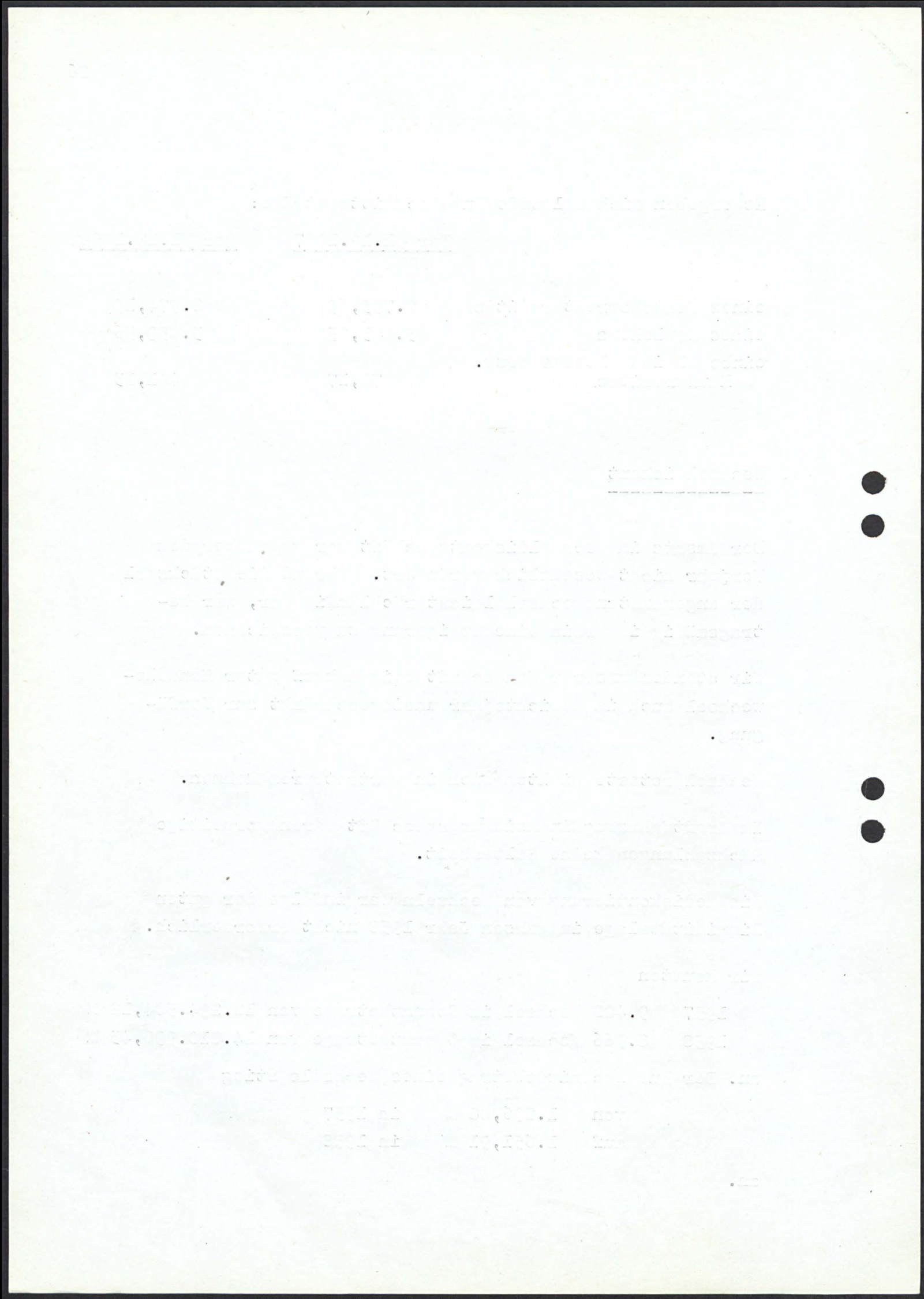
von	1.296,88 DM	in 1957
auf	1.651,91 DM	in 1958

an.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



76
27

Langfristige Ausleihungen

Die rege Bautätigkeit in unserem Geschäftsbezirk bedingte eine verstärkte Nachfrage nach langfristigen Baugeldern. Wir waren in der Lage, allen an uns herangetragenen Wünschen, soweit sie satzungsmäßig vertretbar waren und die Finanzierung gesichert erschien, zu entsprechen. Seit der Währungsreform steht die Finanzierung des Wohnungsbaues im Vordergrund unseres Aufgabenbereichs. Im Berichtsjahr wurden für den Wohnungsbau insgesamt 5,3 Mio. DM an Hypothekendarlehen bewilligt. Die Sparkasse wird auch weiterhin bemüht bleiben, den an sie herangetragenen Beleihungswünschen im Rahmen des Möglichen Rechnung zu tragen.

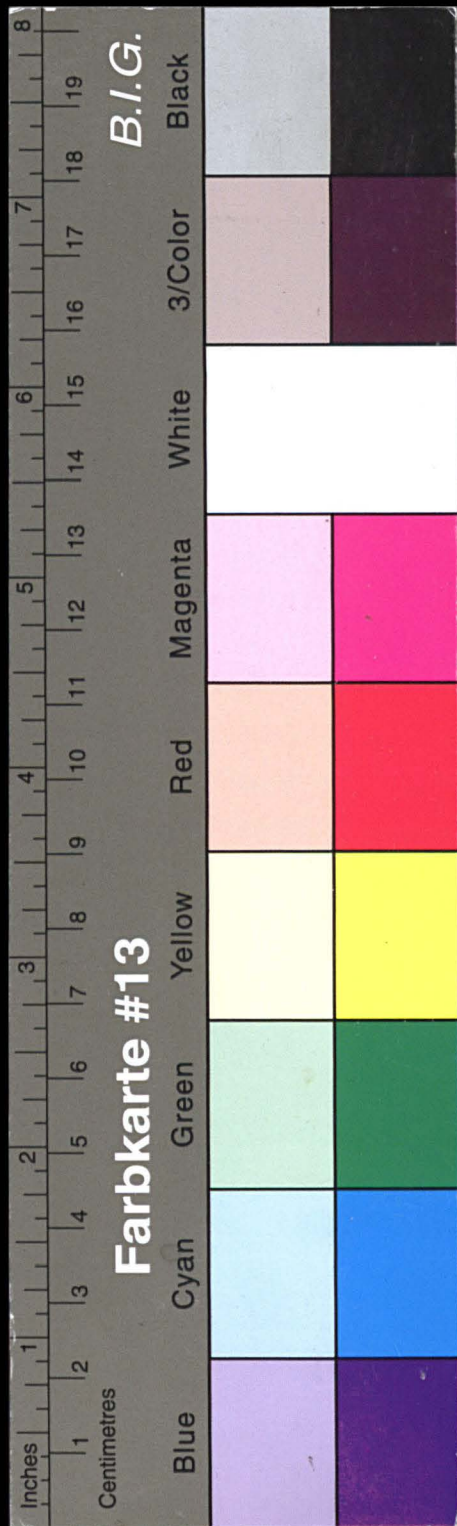
Unser Bestand an Hypothekendarlehen erhöhte sich

von	19.116.819,31 DM	per 31.12.1957
auf	<u>22.419.745,27 DM</u>	per 31.12.1958
um	<u>3.302.925,96 DM</u>	

Von der Gesamtsumme entfallen auf die uns seit der Währungsreform verbliebenen 1/10-Rechte noch 227.365,11 DM. Wir sind weiterhin bestrebt, die relativ kleinen Einzelforderungen abzuwickeln, da die ratenweise Rückzahlung die einzelnen Grundstückseigentümer wegen der geringfügigen Beträge nicht wesentlich belastet. Der Bestand an diesen 1/10-Hypotheken verringerte sich im Berichtsjahr von 733 auf 587 Stück.

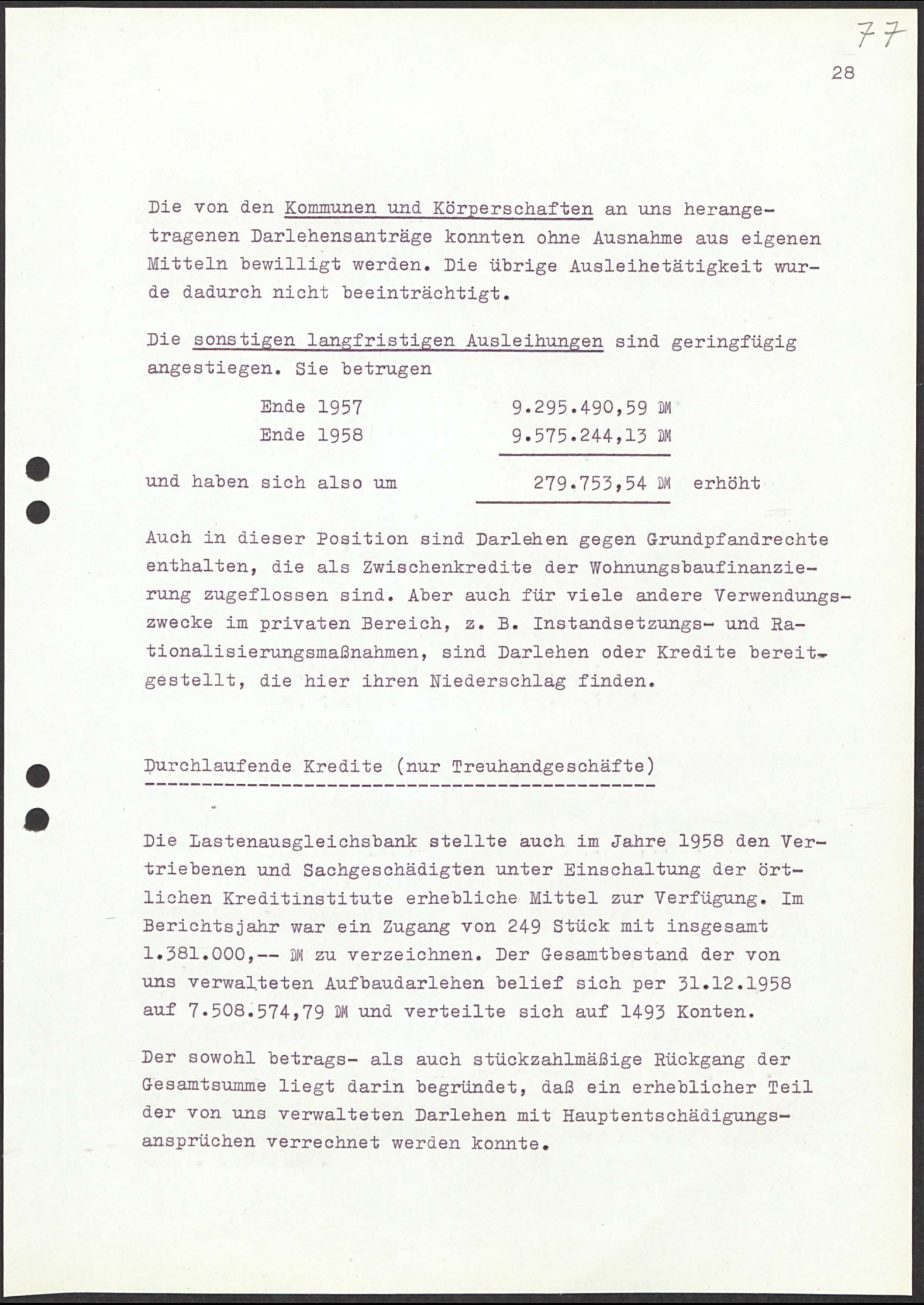
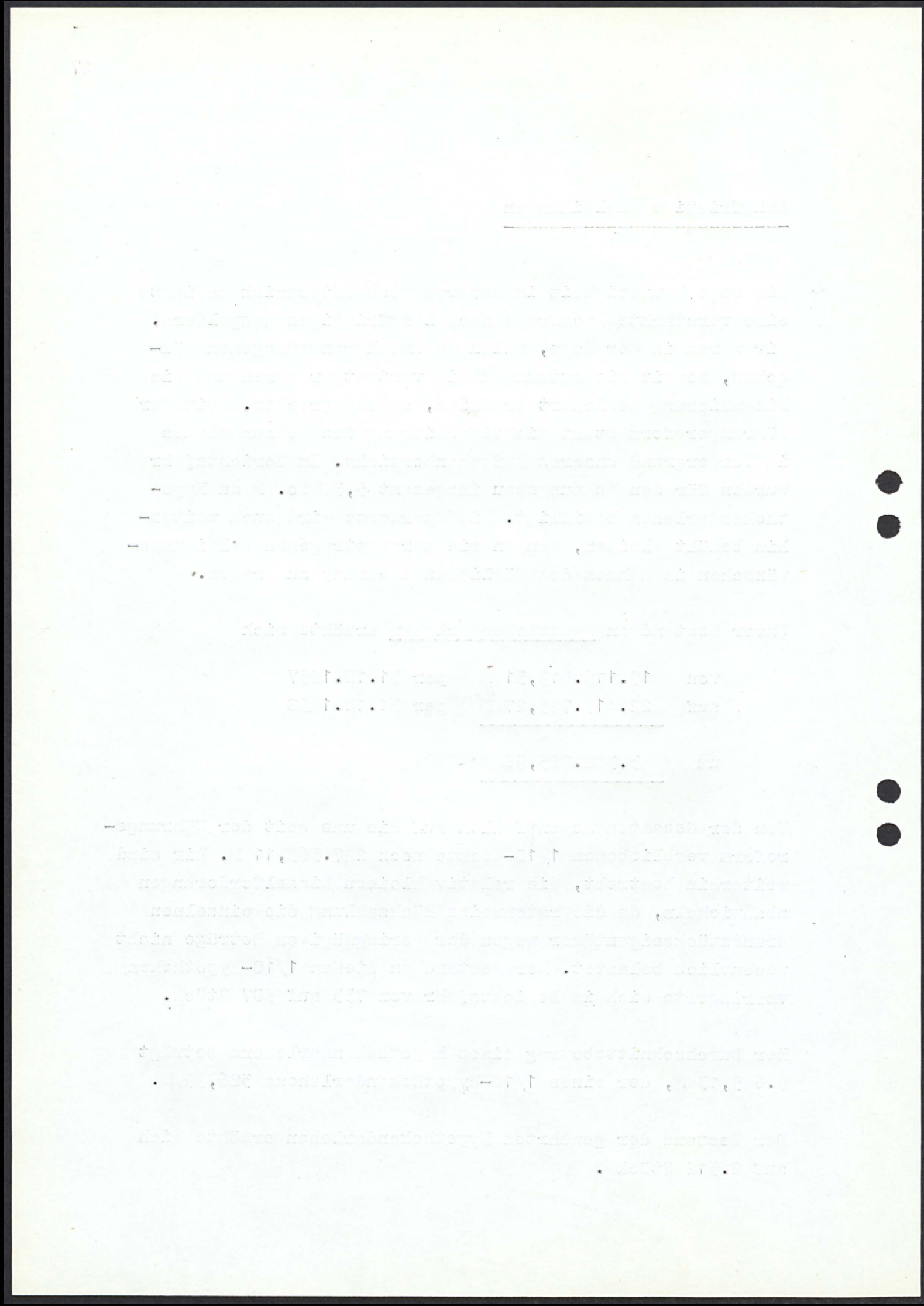
Der Durchschnittsbetrag eines Hypothekendarlehens beträgt 9.645,13 DM, der eines 1/10-Hypothekendarlehens 386,99 DM.

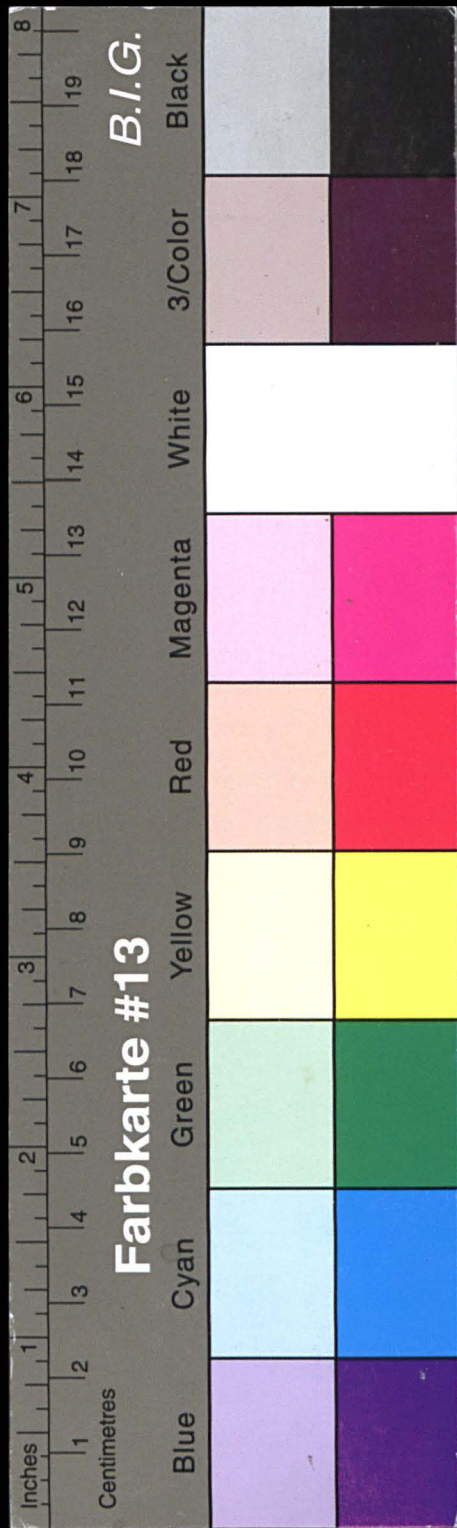
Der Bestand der gewährten Hypothekendarlehen erhöhte sich auf 2.312 Stück .



Kreisarchiv Stormarn E103

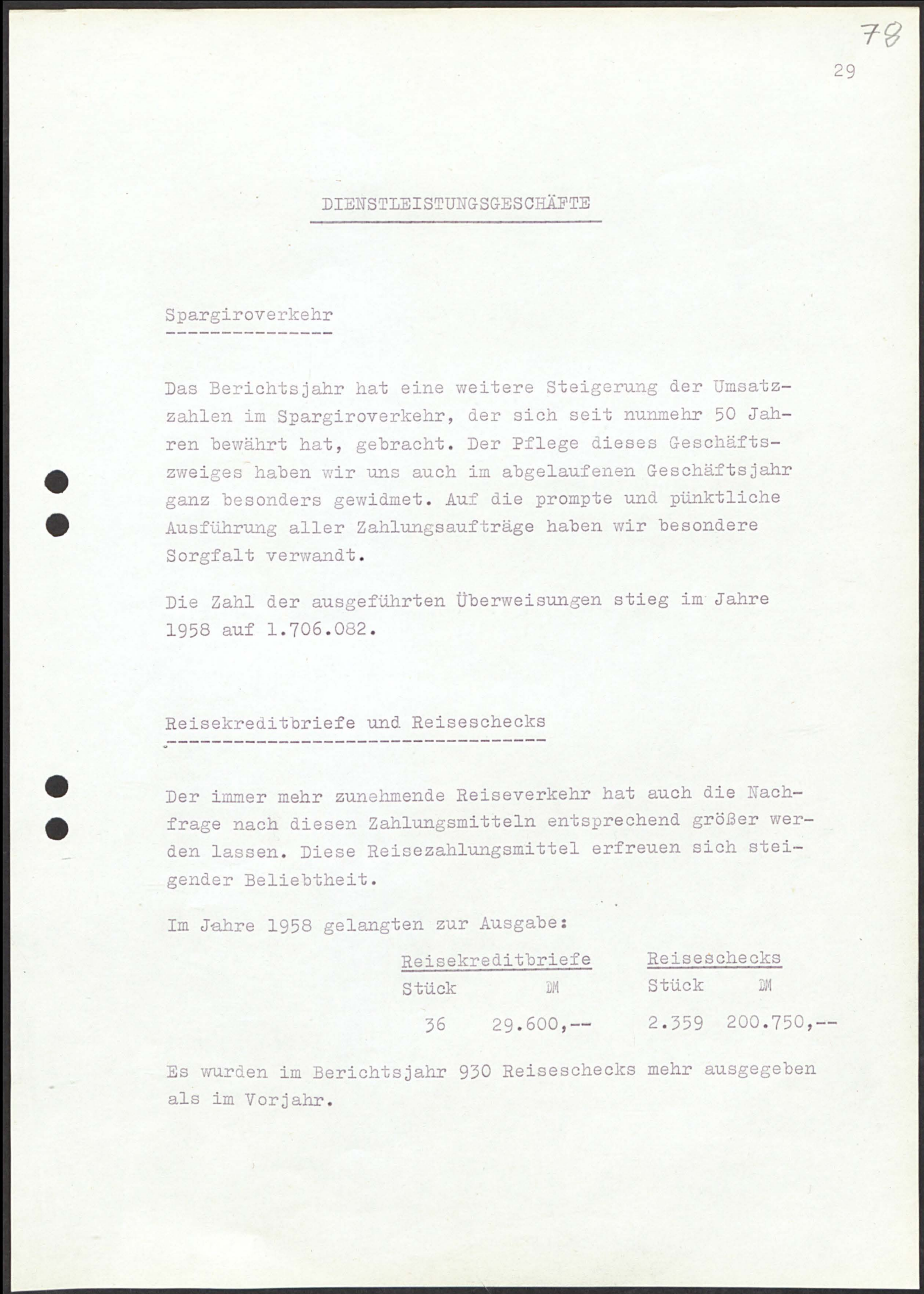
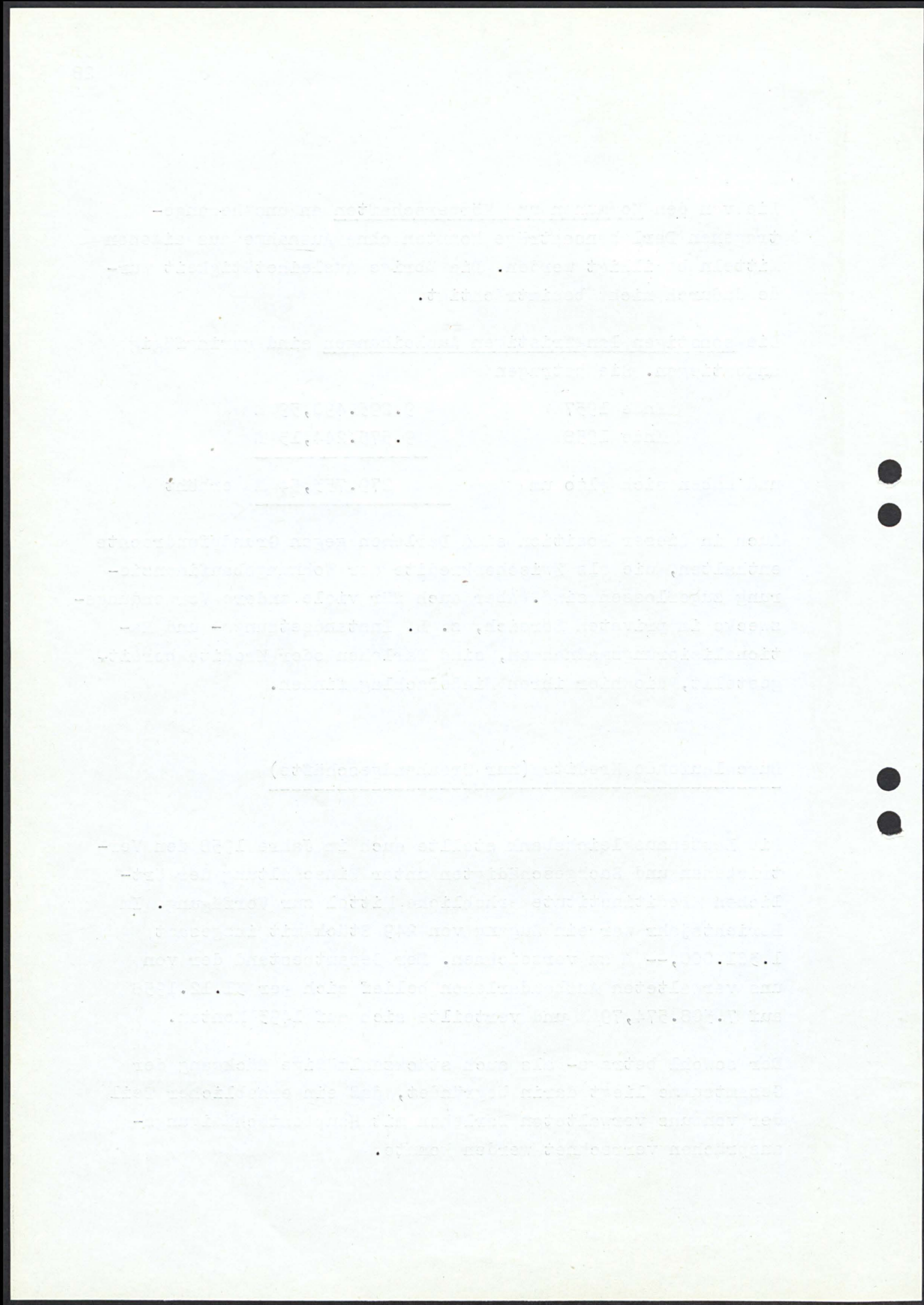
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFTE

Spargiroverkehr

Das Berichtsjahr hat eine weitere Steigerung der Umsatzzahlen im Spargiroverkehr, der sich seit nunmehr 50 Jahren bewährt hat, gebracht. Der Pflege dieses Geschäftszweiges haben wir uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ganz besonders gewidmet. Auf die prompte und pünktliche Ausführung aller Zahlungsaufträge haben wir besondere Sorgfalt verwandt.

Die Zahl der ausgeführten Überweisungen stieg im Jahre 1958 auf 1.706.082.

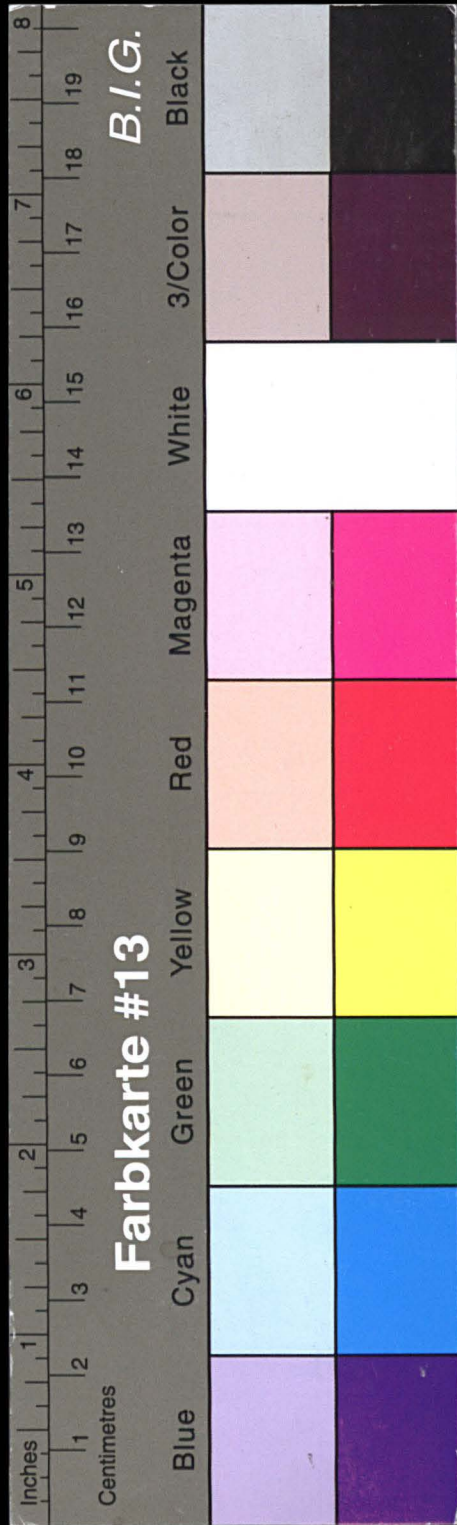
Reisekreditbriefe und Reiseschecks

Der immer mehr zunehmende Reiseverkehr hat auch die Nachfrage nach diesen Zahlungsmitteln entsprechend größer werden lassen. Diese Reisezahlungsmittel erfreuen sich steigender Beliebtheit.

Im Jahre 1958 gelangten zur Ausgabe:

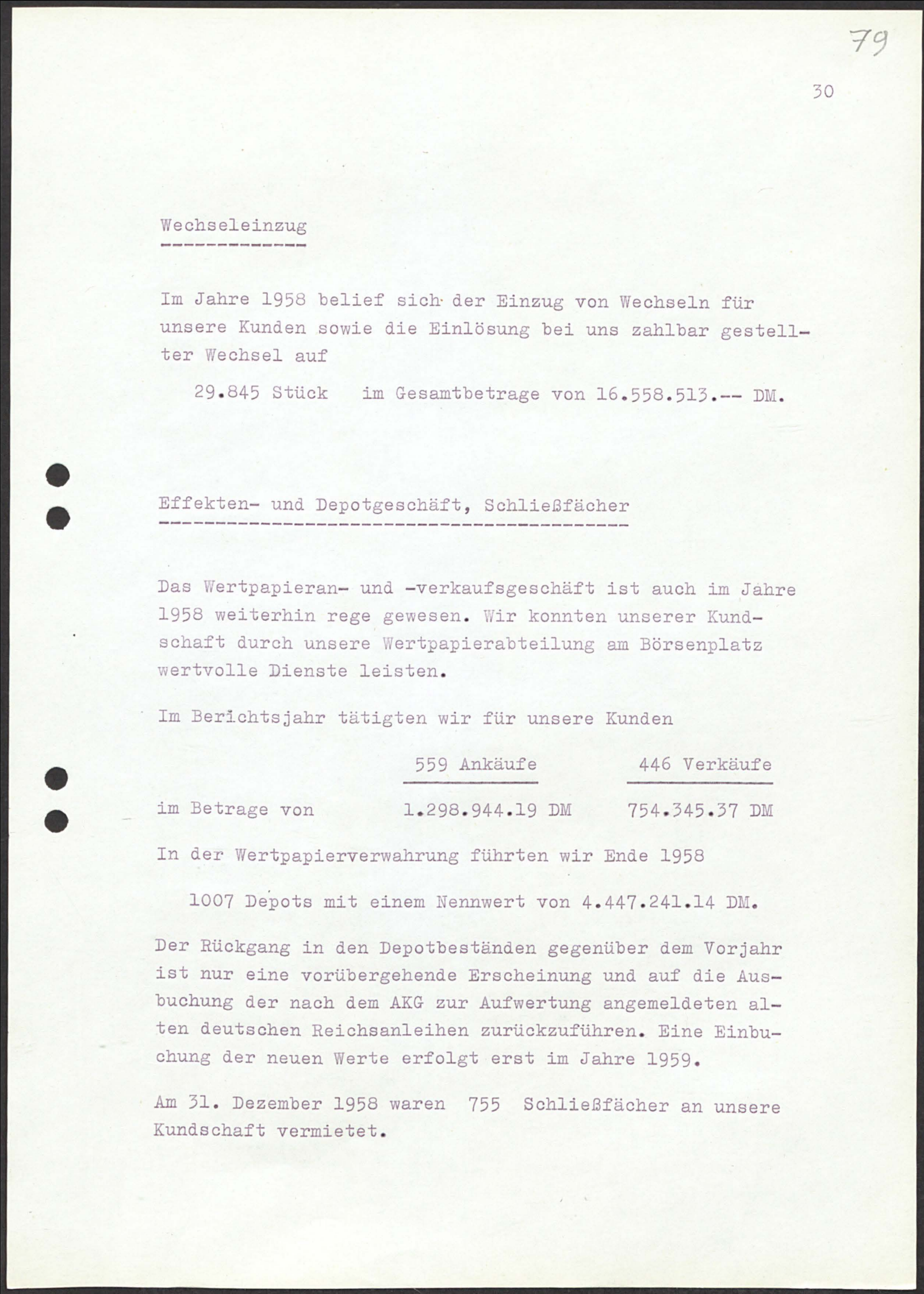
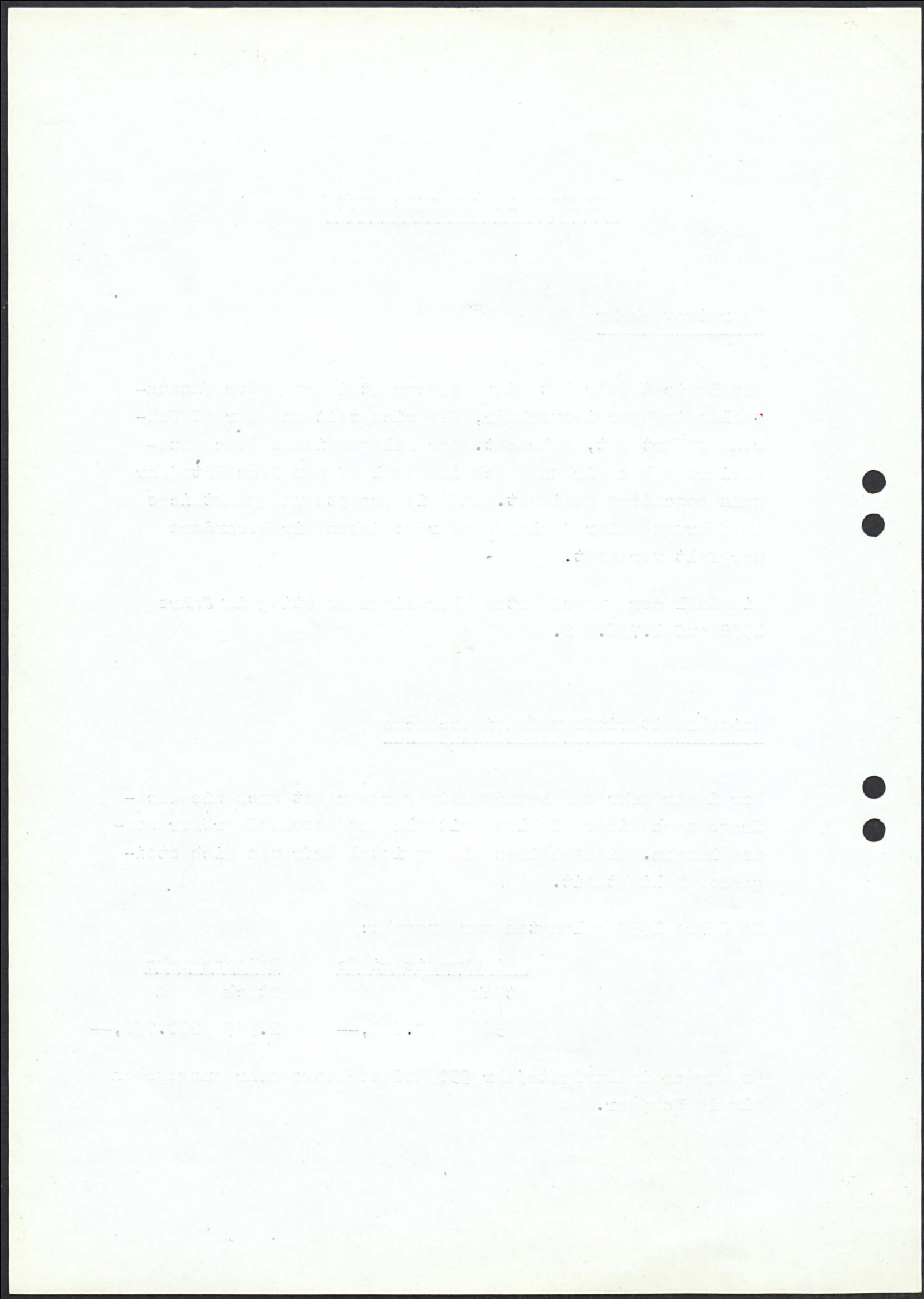
<u>Reisekreditbriefe</u>		<u>Reiseschecks</u>	
Stück	DM	Stück	DM
36	29.600,--	2.359	200.750,--

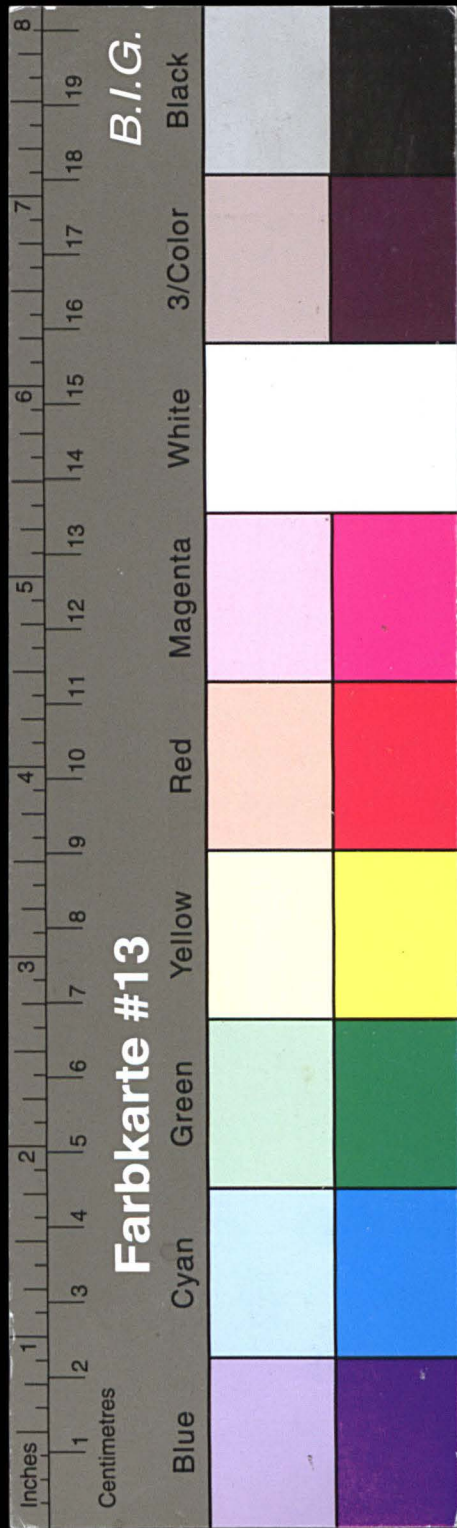
Es wurden im Berichtsjahr 930 Reiseschecks mehr ausgegeben als im Vorjahr.



Kreisarchiv Stormarn E103

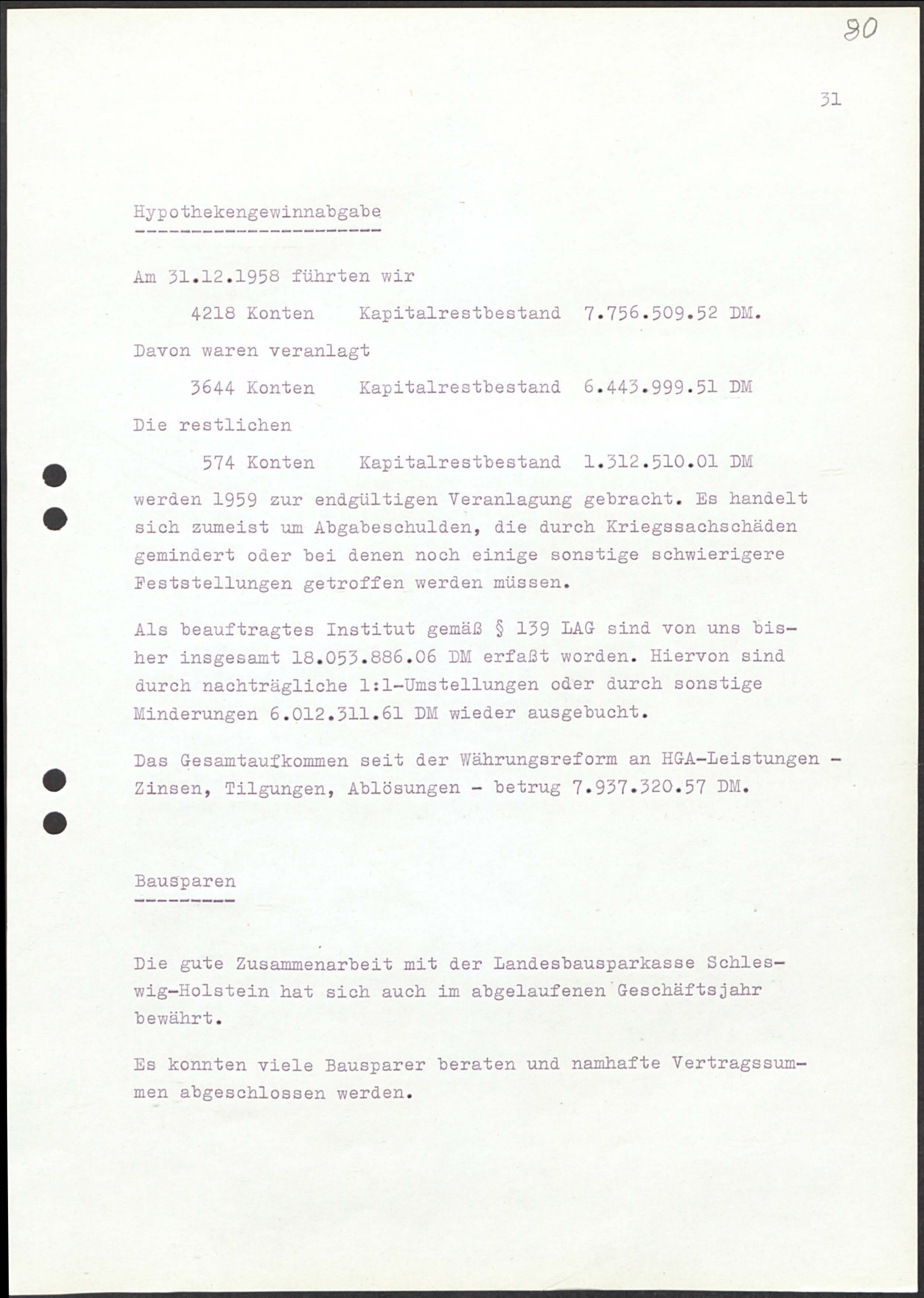
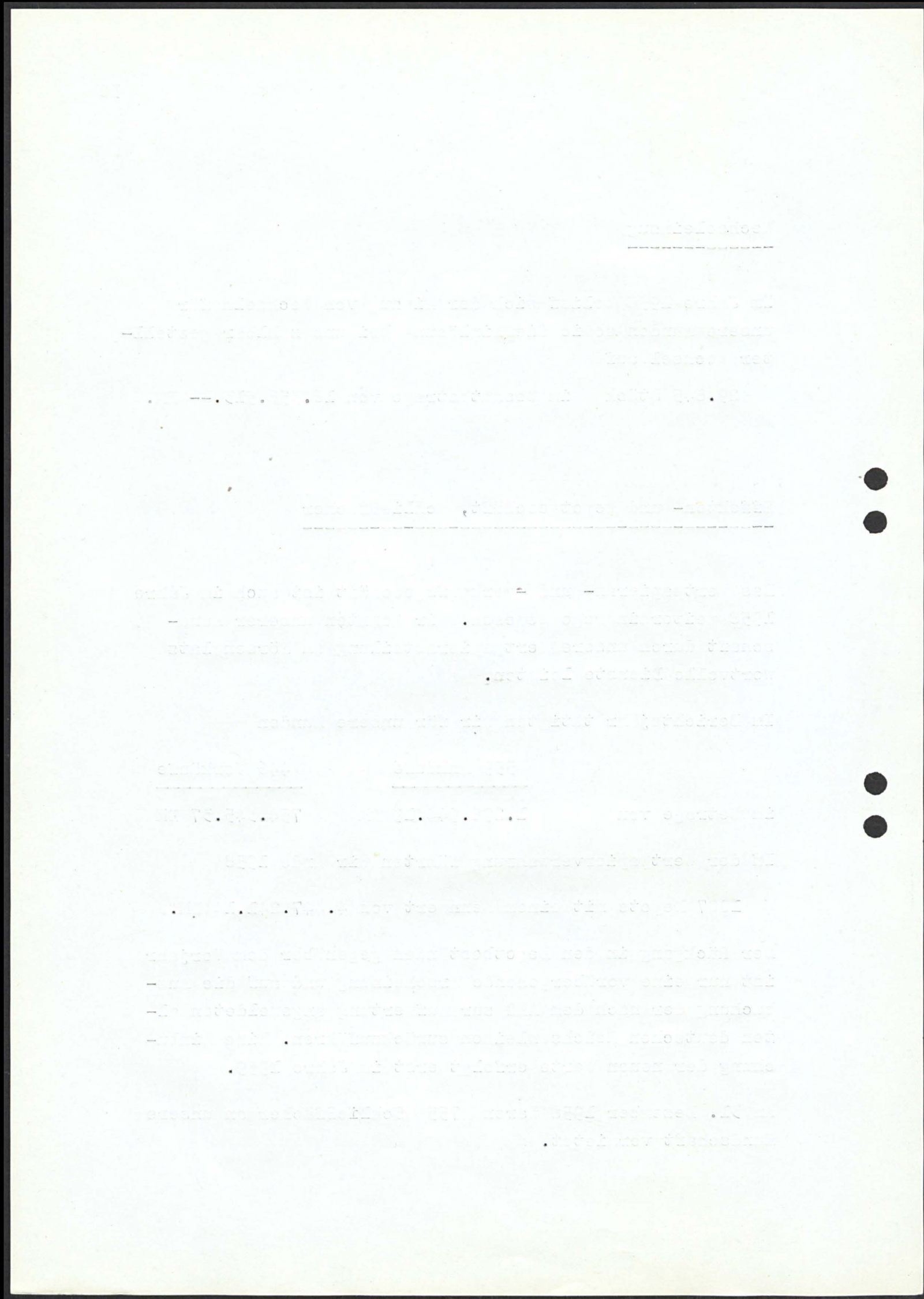
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

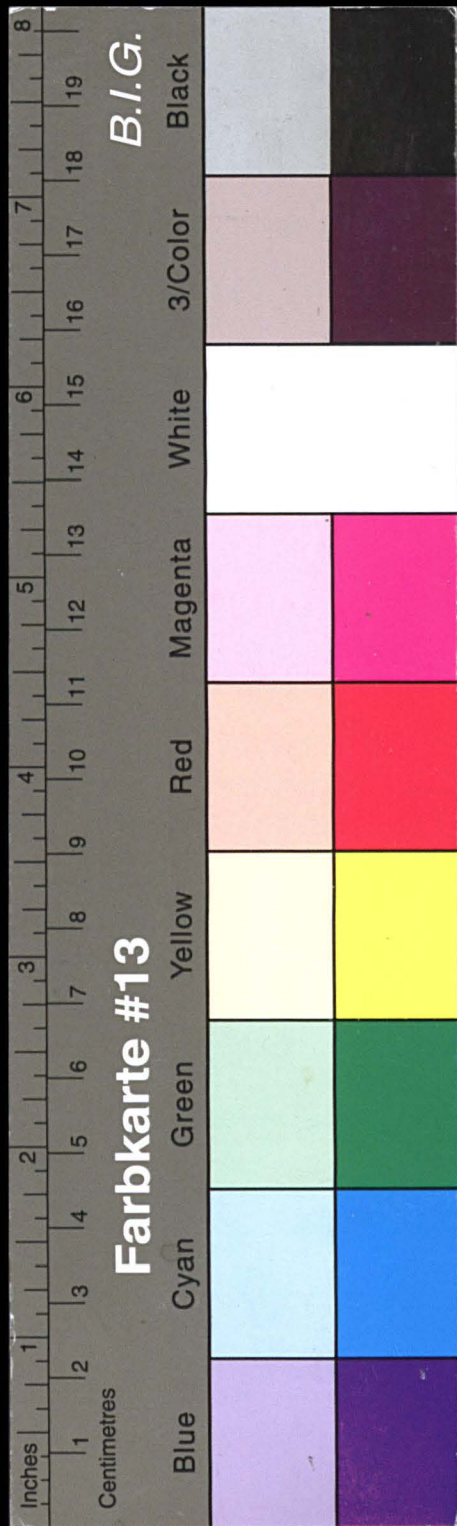




Kreisarchiv Stormarn E103

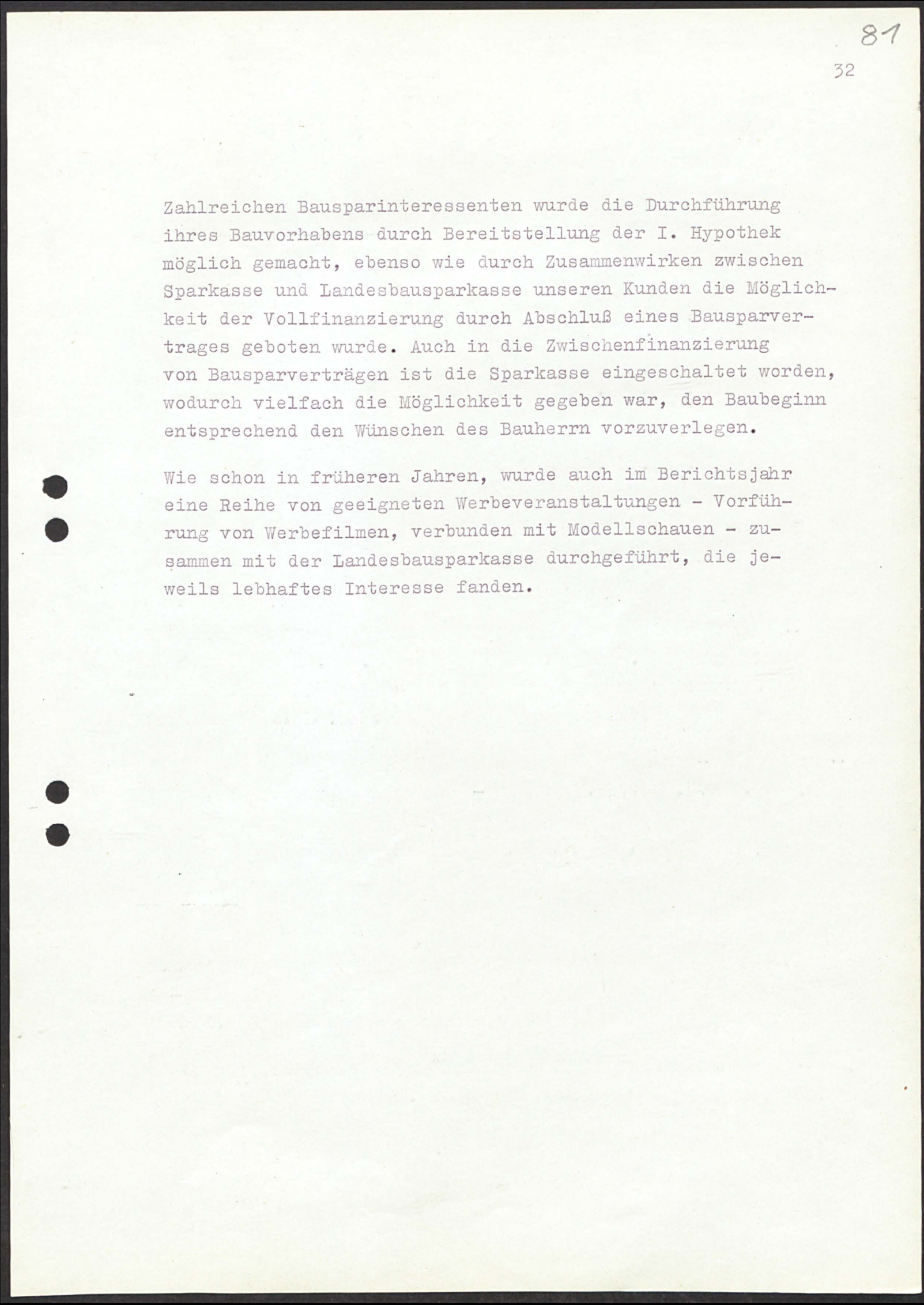
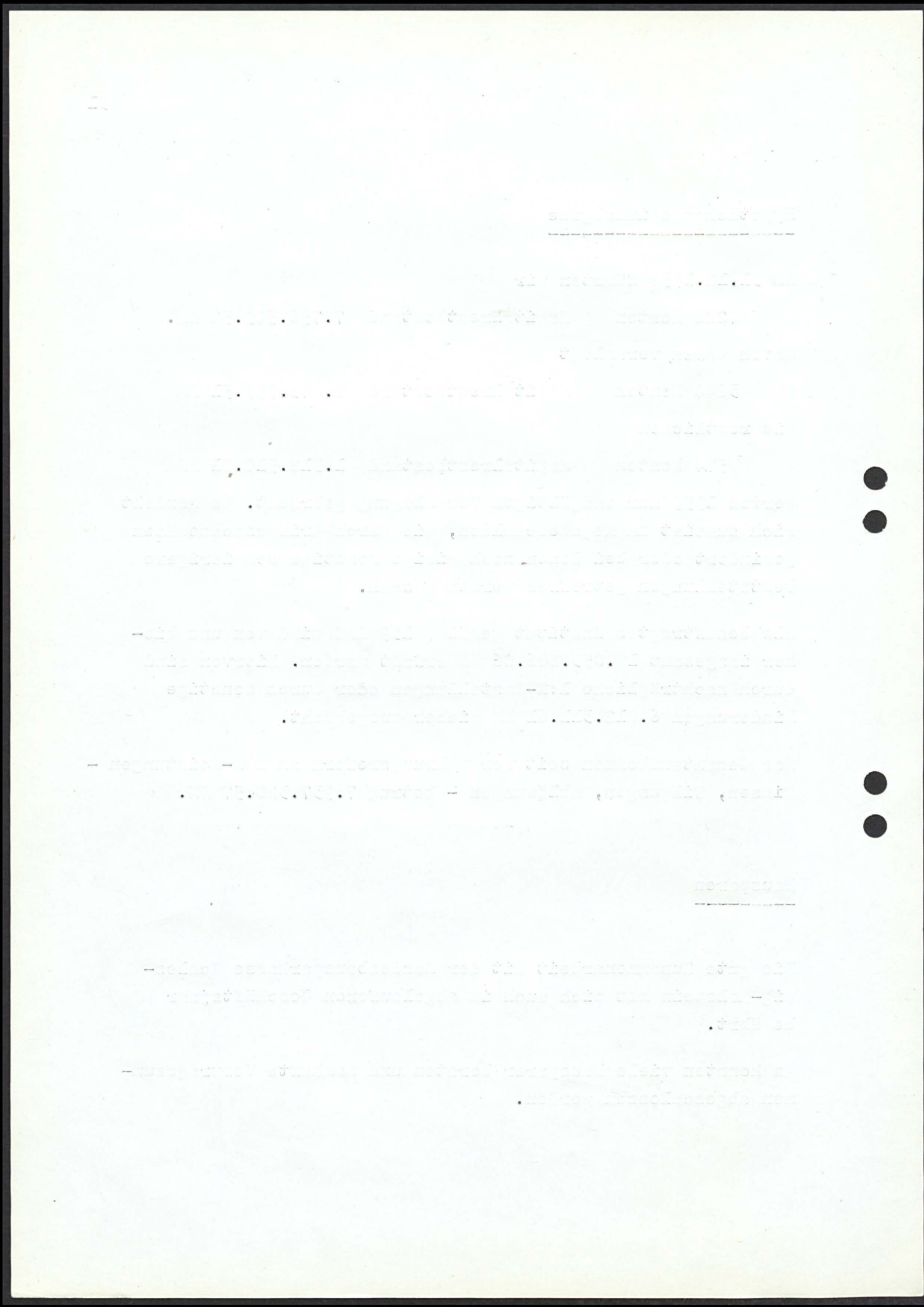
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

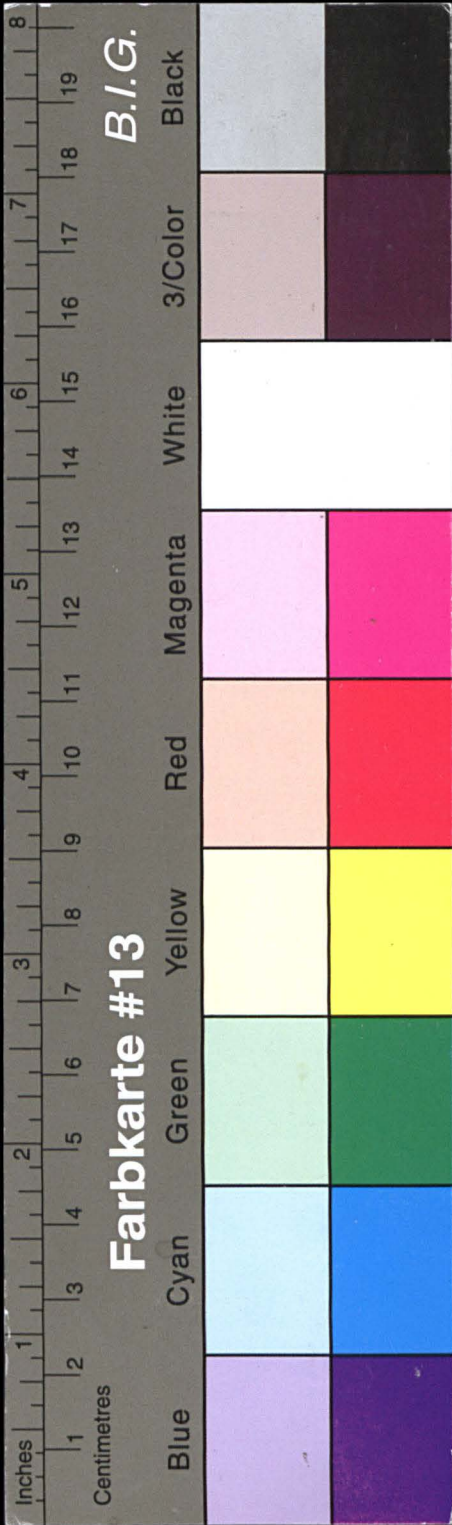




Kreisarchiv Stormarn E103

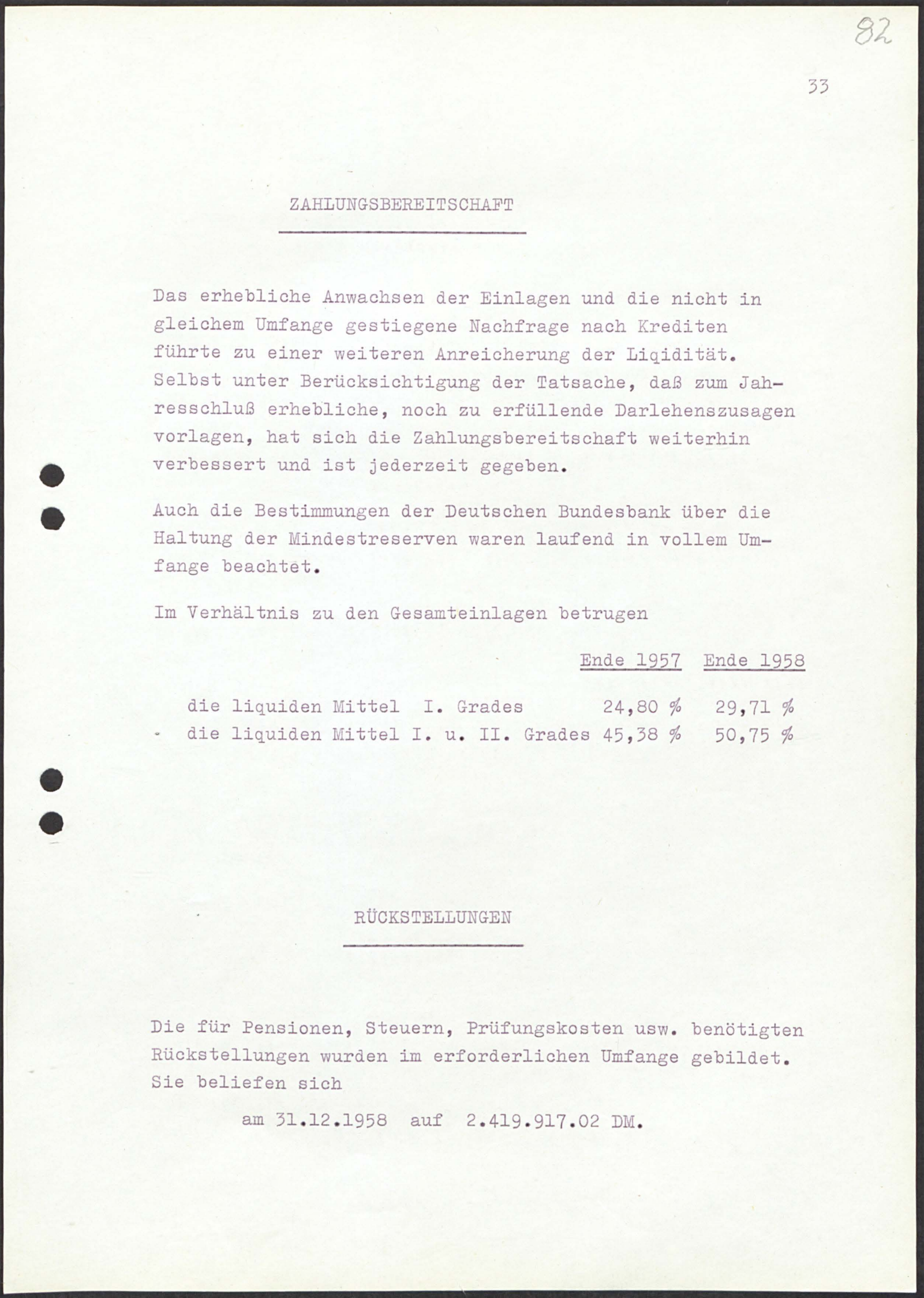
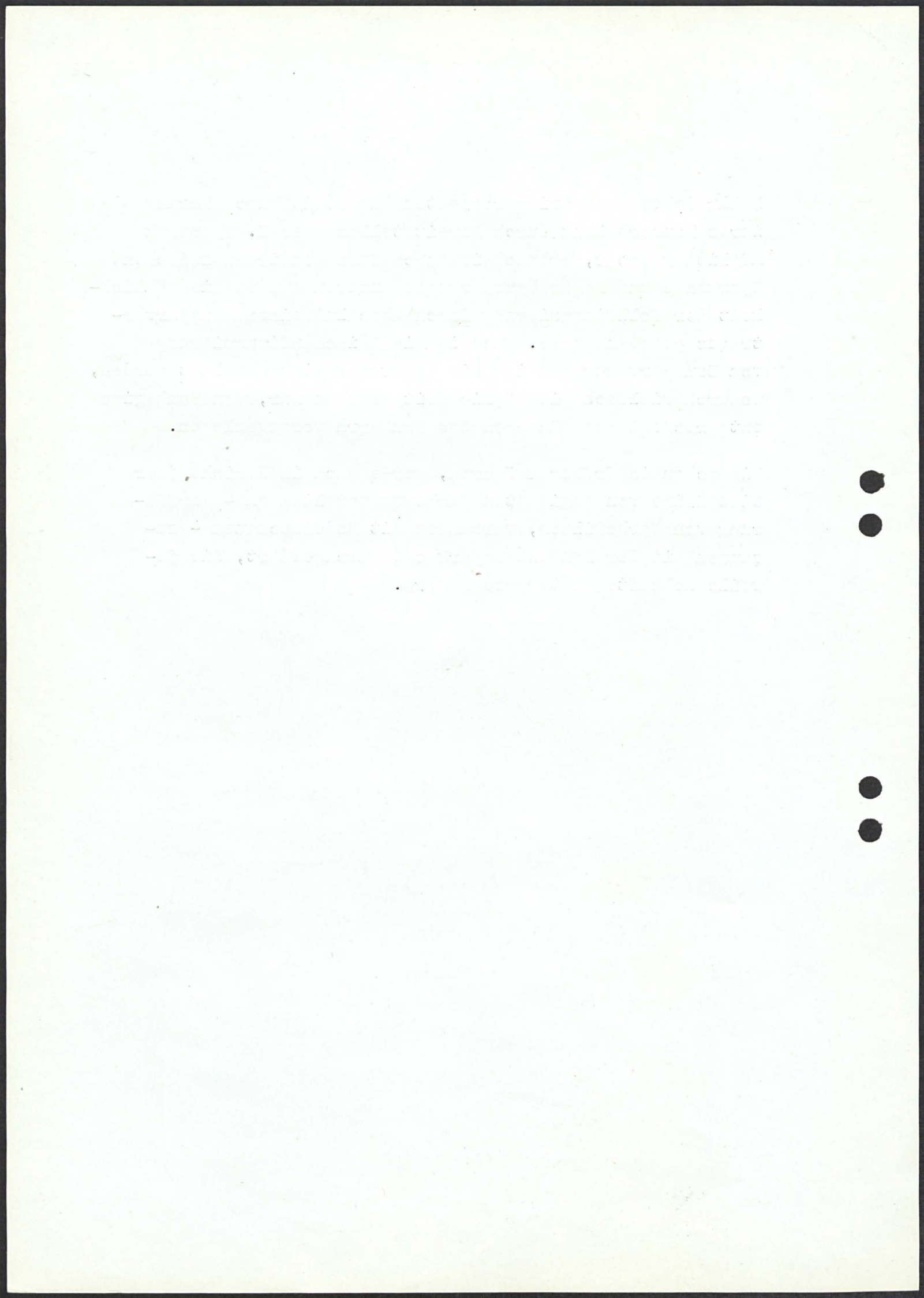
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



82

33

ZAHLUNGSBEREITSCHAFT

Das erhebliche Anwachsen der Einlagen und die nicht in gleichem Umfange gestiegene Nachfrage nach Krediten führte zu einer weiteren Anreicherung der Liquidität. Selbst unter Berücksichtigung der Tatsache, daß zum Jahres-schluß erhebliche, noch zu erfüllende Darlehenszusagen vorlagen, hat sich die Zahlungsbereitschaft weiterhin verbessert und ist jederzeit gegeben.

Auch die Bestimmungen der Deutschen Bundesbank über die Haltung der Mindestreserven waren laufend in vollem Um-fange beachtet.

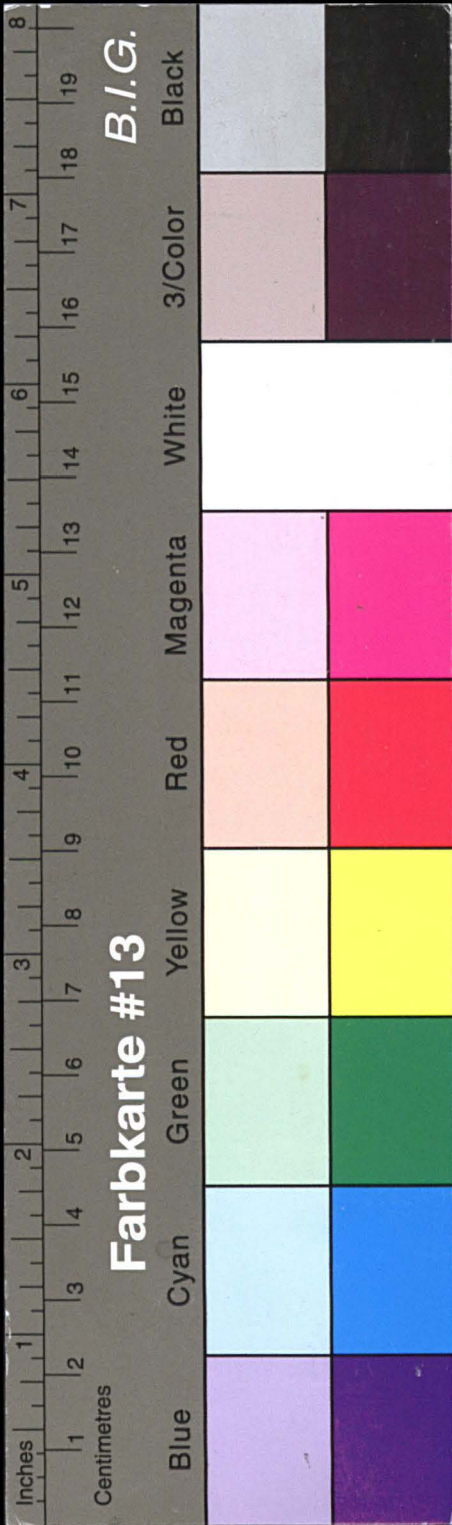
Im Verhältnis zu den Gesamteinlagen betrugen

	<u>Ende 1957</u>	<u>Ende 1958</u>
die liquiden Mittel I. Grades	24,80 %	29,71 %
die liquiden Mittel I. u. II. Grades	45,38 %	50,75 %

RÜCKSTELLUNGEN

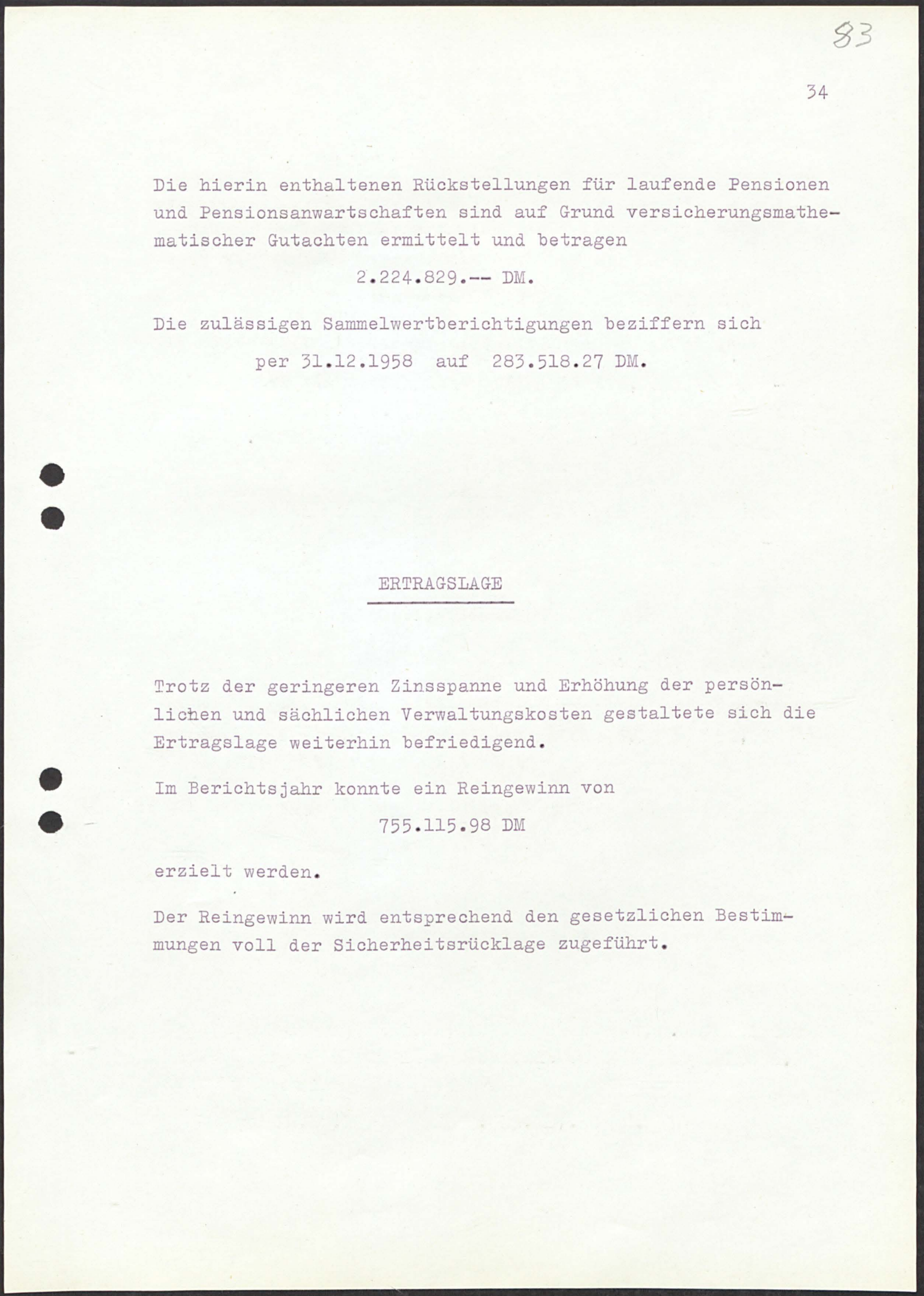
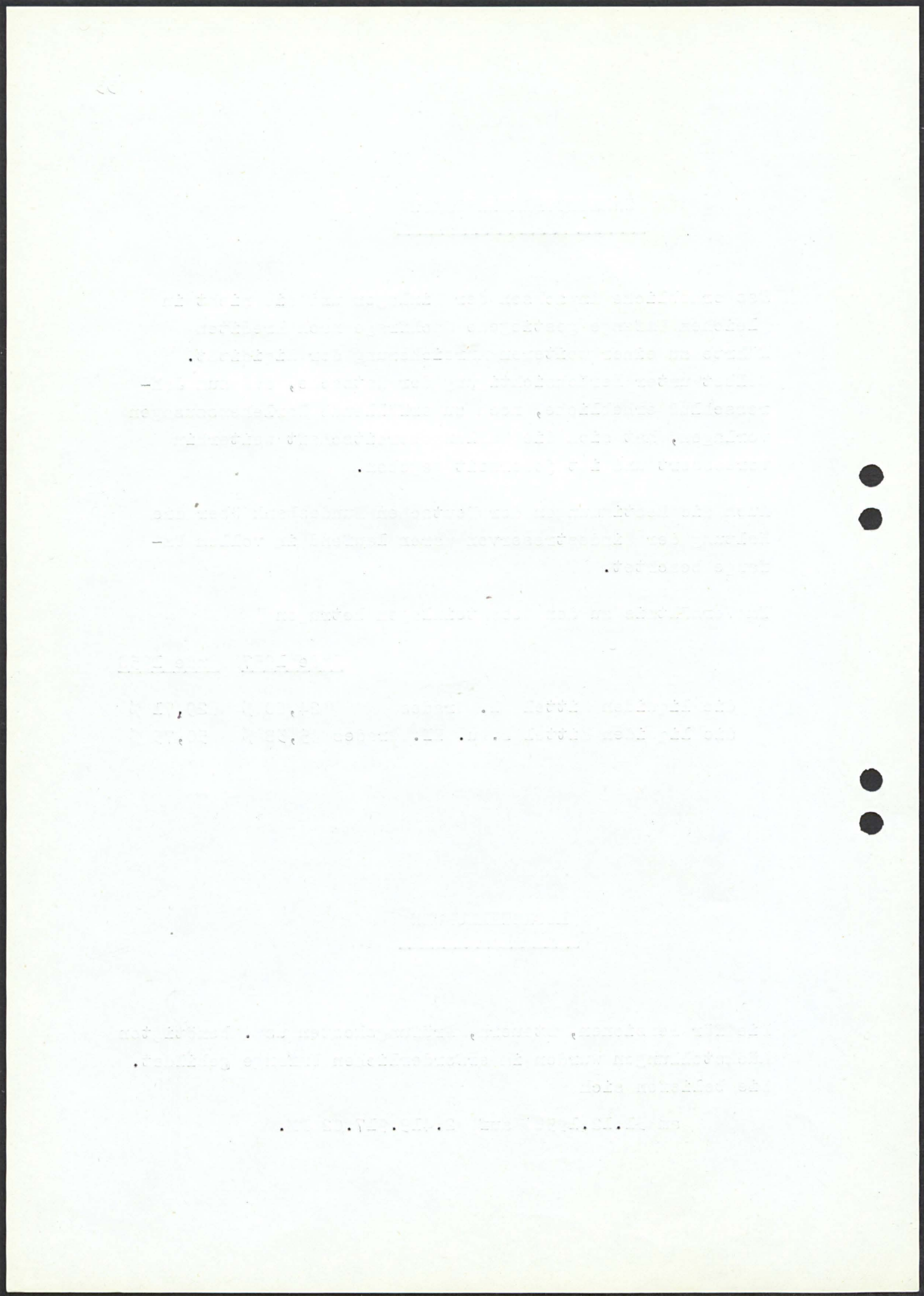
Die für Pensionen, Steuern, Prüfungskosten usw. benötigten Rückstellungen wurden im erforderlichen Umfange gebildet. Sie beliefen sich

am 31.12.1958 auf 2.419.917.02 DM.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Die hierin enthaltenen Rückstellungen für laufende Pensionen und Pensionsanwartschaften sind auf Grund versicherungsmathematischer Gutachten ermittelt und betragen
2.224.829.-- DM.

Die zulässigen Sammelwertberichtigungen beziffern sich
per 31.12.1958 auf 283.518.27 DM.

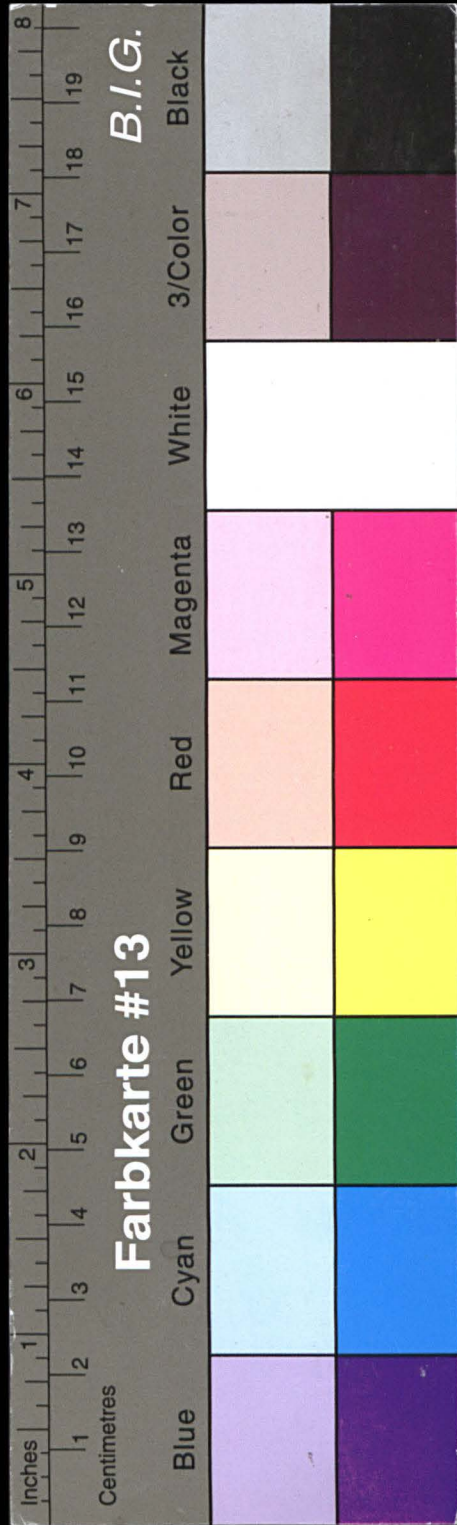
ERTRAGSLAGE

Trotz der geringeren Zinsspanne und Erhöhung der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten gestaltete sich die Ertragslage weiterhin befriedigend.

Im Berichtsjahr konnte ein Reingewinn von
755.115.98 DM

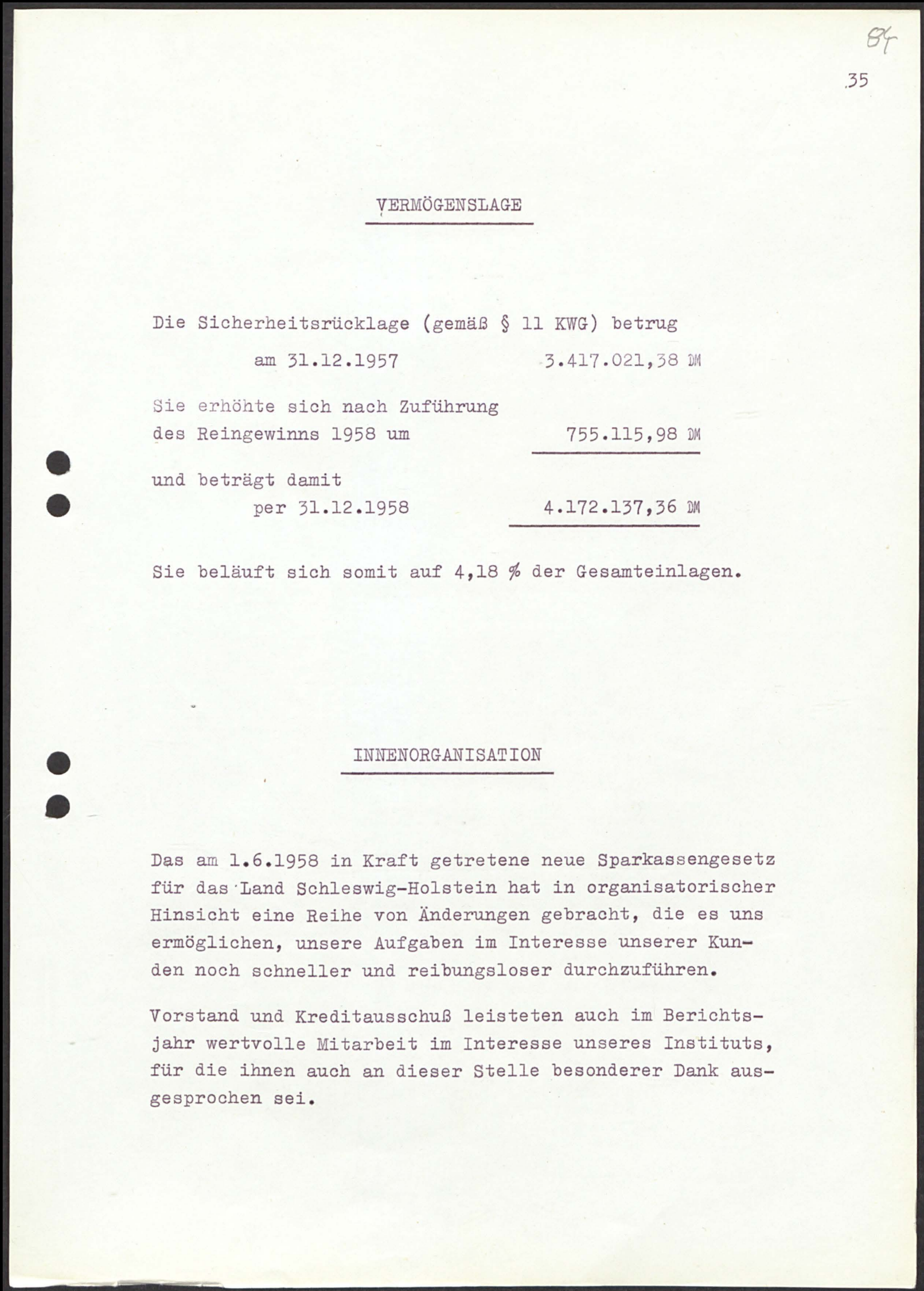
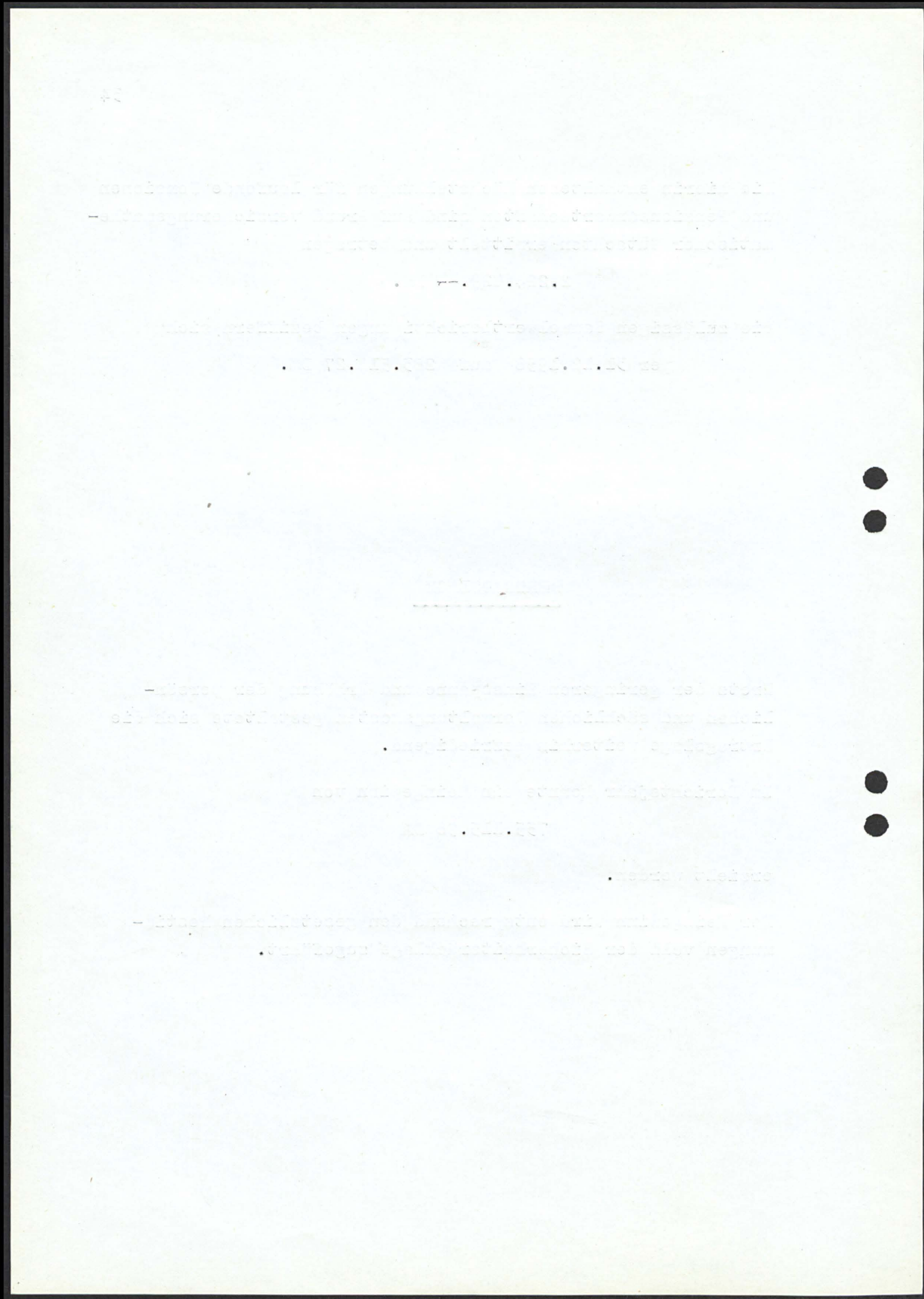
erzielt werden.

Der Reingewinn wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen voll der Sicherheitsrücklage zugeführt.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



VERMÖGENSLAGE

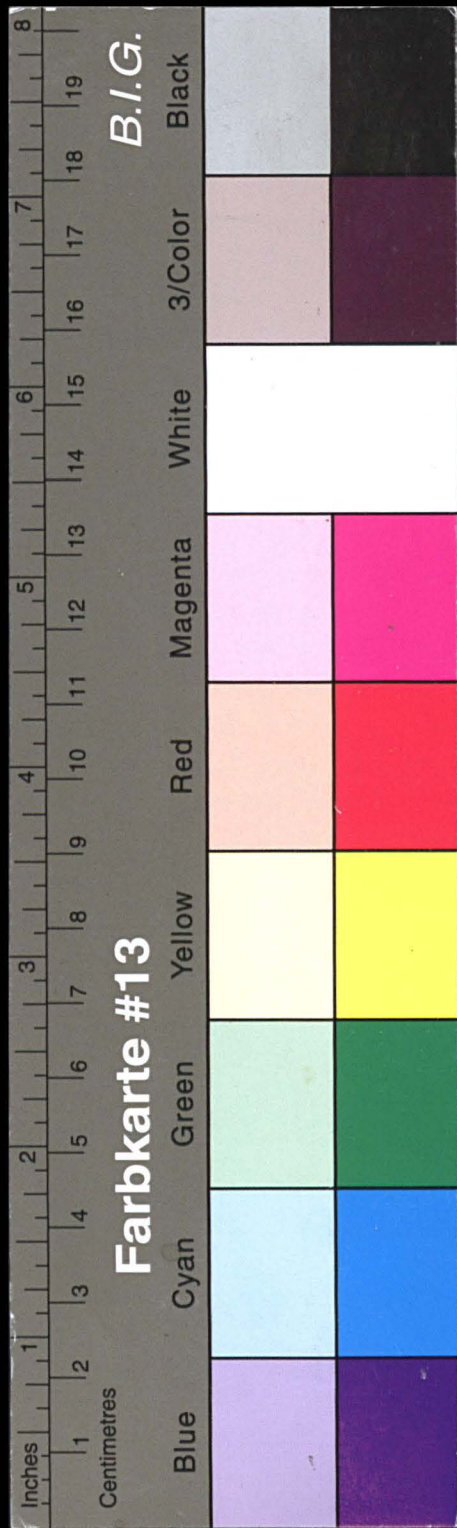
Die Sicherheitsrücklage (gemäß § 11 KWG) betrug	
am 31.12.1957	3.417.021,38 DM
Sie erhöhte sich nach Zuführung des Reingewinns 1958 um	<u>755.115,98 DM</u>
und beträgt damit	
per 31.12.1958	<u>4.172.137,36 DM</u>

Sie beläuft sich somit auf 4,18 % der Gesamteinlagen.

INNENORGANISATION

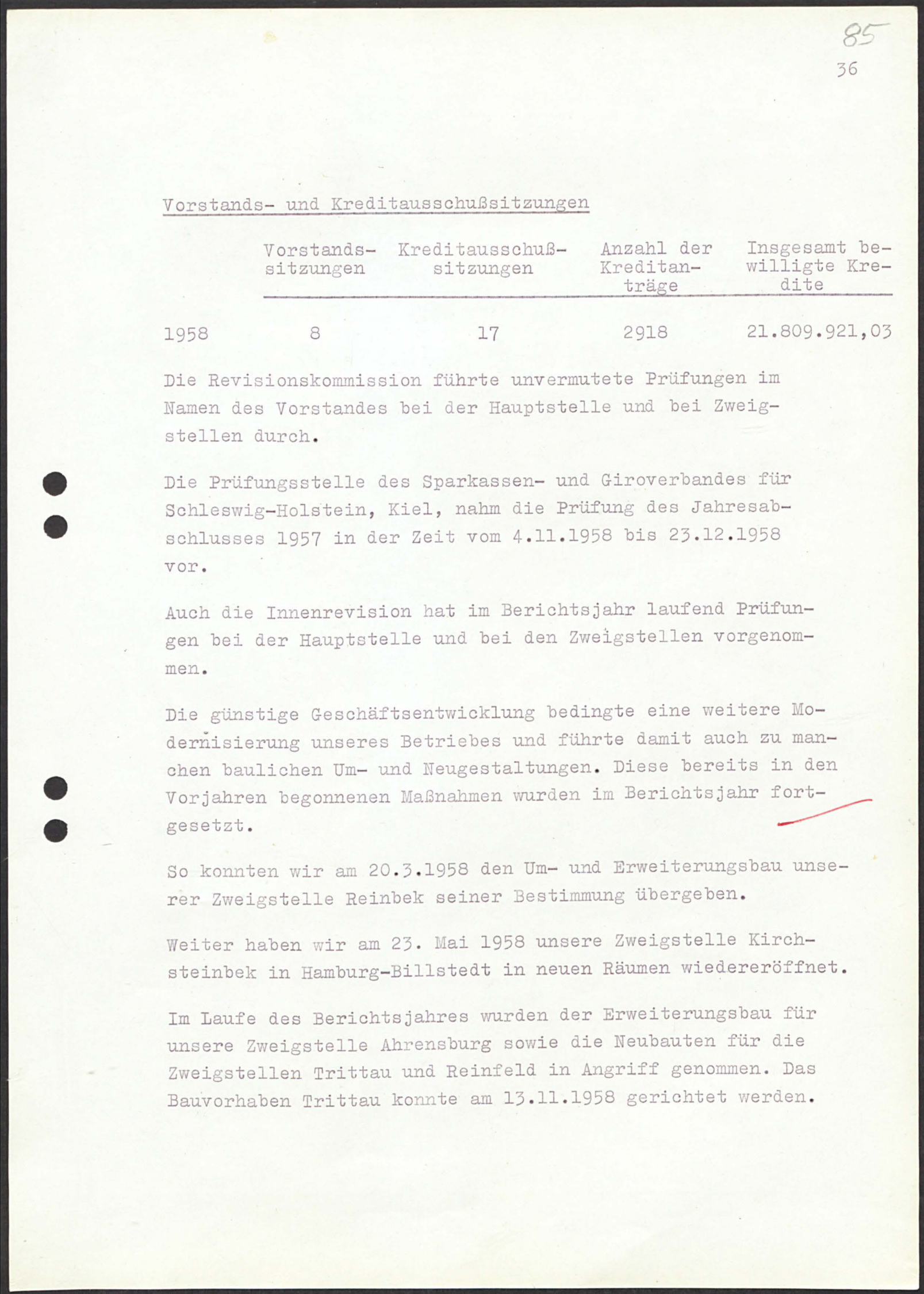
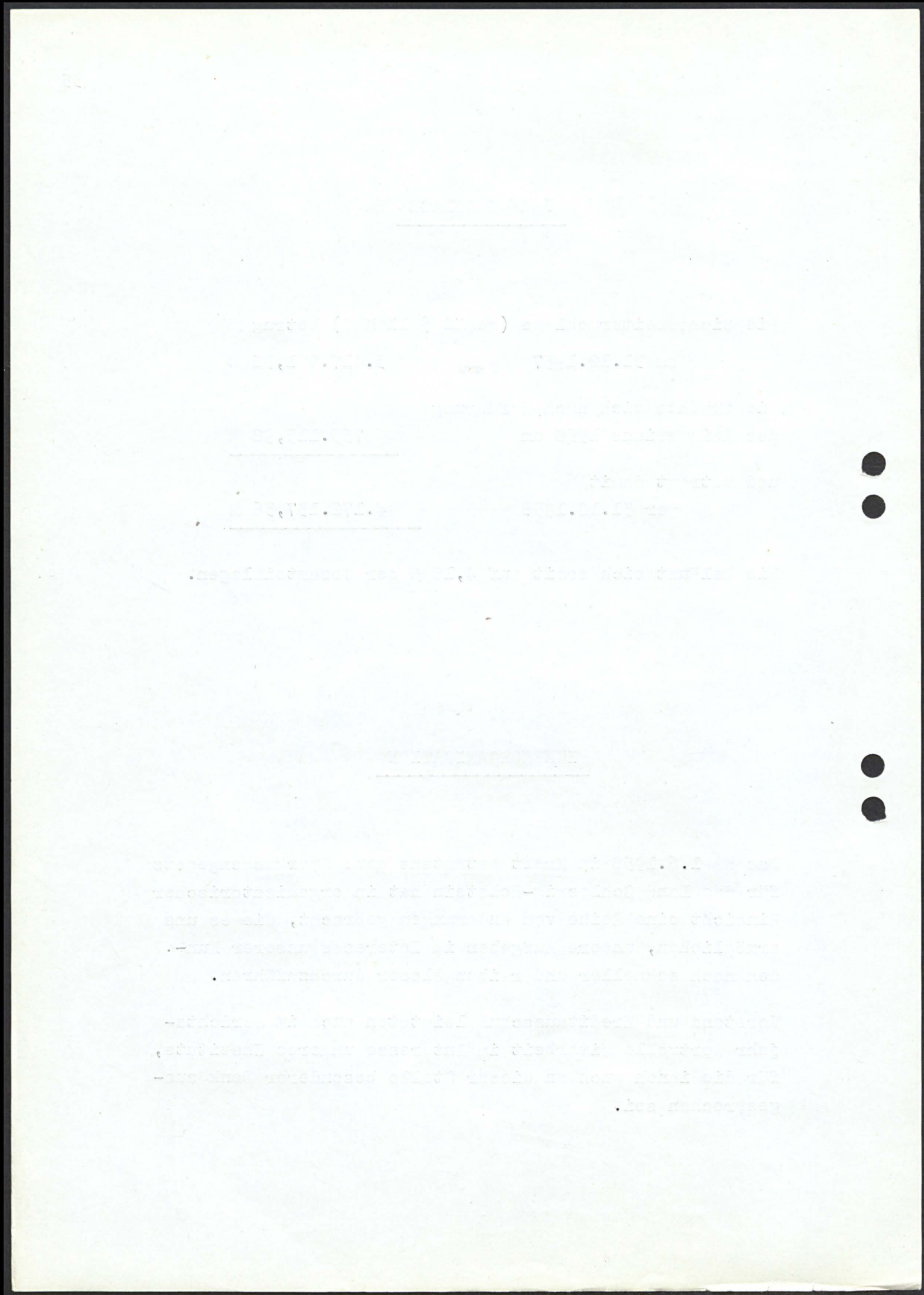
Das am 1.6.1958 in Kraft getretene neue Sparkassengesetz für das Land Schleswig-Holstein hat in organisatorischer Hinsicht eine Reihe von Änderungen gebracht, die es uns ermöglichen, unsere Aufgaben im Interesse unserer Kunden noch schneller und reibungsloser durchzuführen.

Vorstand und Kreditausschuß leisteten auch im Berichtsjahr wertvolle Mitarbeit im Interesse unseres Instituts, für die ihnen auch an dieser Stelle besonderer Dank ausgesprochen sei.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



85
36

Vorstands- und Kreditausschußsitzungen

	Vorstands- sitzungen	Kreditausschuß- sitzungen	Anzahl der Kreditan- träge	Insgesamt be- willigte Kre- dite
1958	8	17	2918	21.809.921,03

Die Revisionskommission führte unvermutete Prüfungen im Namen des Vorstandes bei der Hauptstelle und bei Zweigstellen durch.

Die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Kiel, nahm die Prüfung des Jahresabschlusses 1957 in der Zeit vom 4.11.1958 bis 23.12.1958 vor.

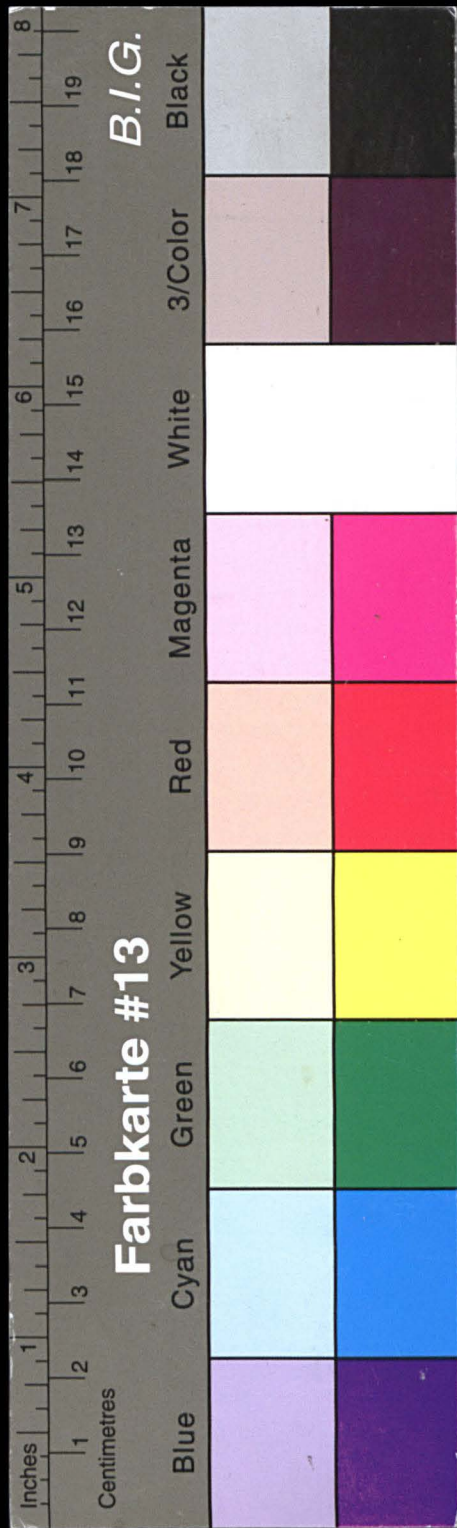
Auch die Innenrevision hat im Berichtsjahr laufend Prüfungen bei der Hauptstelle und bei den Zweigstellen vorgenommen.

Die günstige Geschäftsentwicklung bedingte eine weitere Modernisierung unseres Betriebes und führte damit auch zu manchen baulichen Um- und Neugestaltungen. Diese bereits in den Vorjahren begonnenen Maßnahmen wurden im Berichtsjahr fortgesetzt.

So konnten wir am 20.3.1958 den Um- und Erweiterungsbau unserer Zweigstelle Reinbek seiner Bestimmung übergeben.

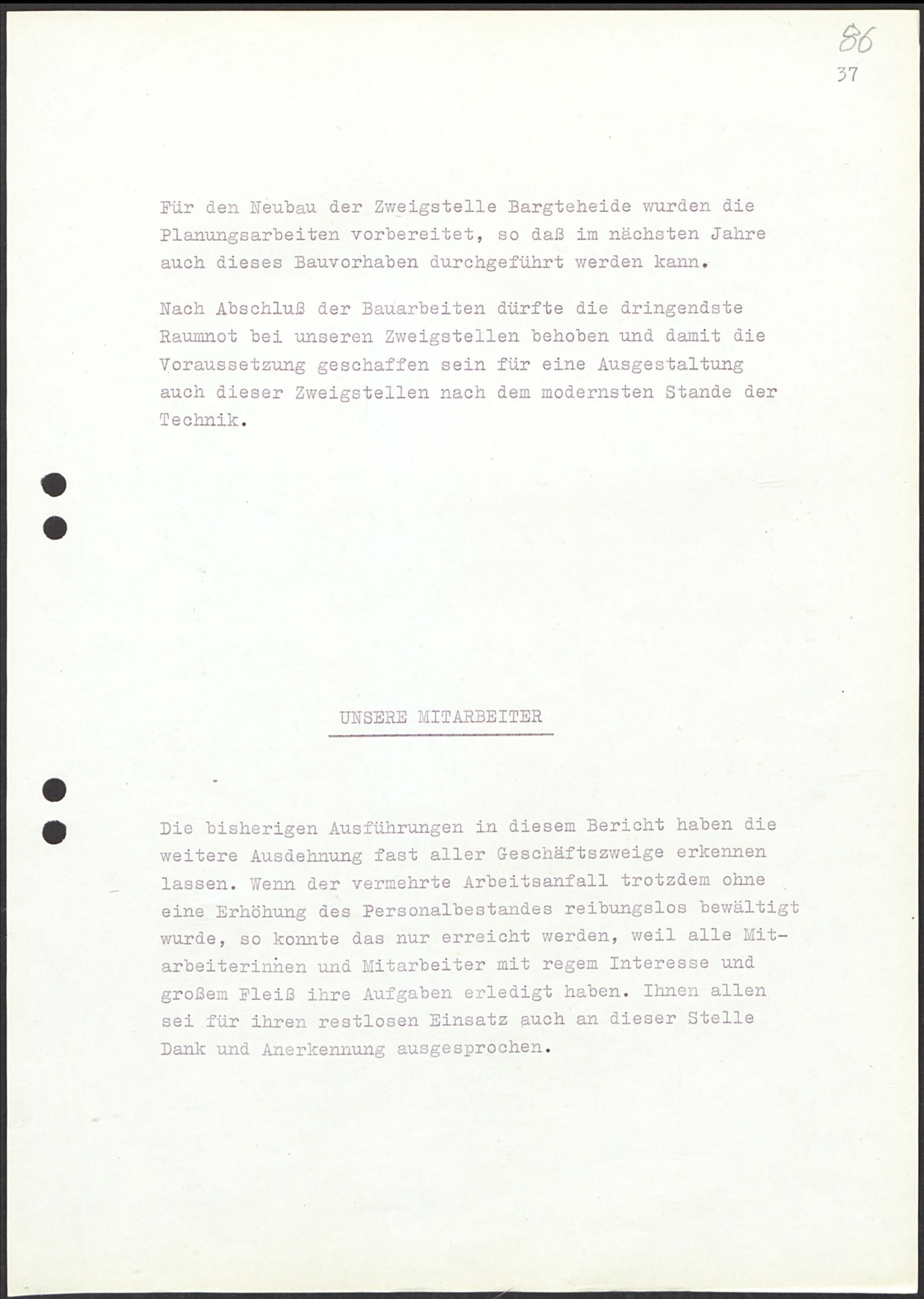
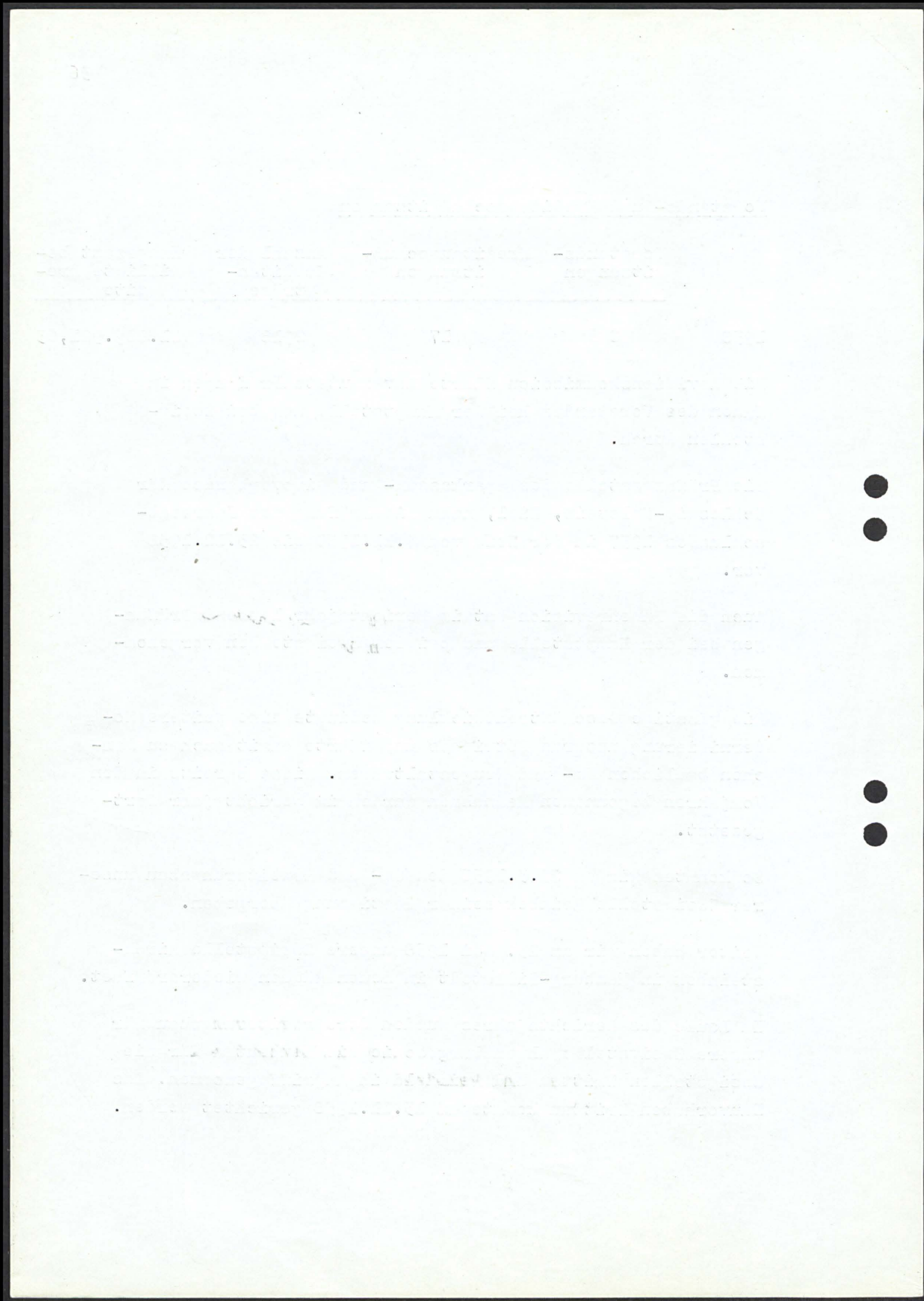
Weiter haben wir am 23. Mai 1958 unsere Zweigstelle Kirchsteinbek in Hamburg-Billstedt in neuen Räumen wiedereröffnet.

Im Laufe des Berichtsjahres wurden der Erweiterungsbau für unsere Zweigstelle Ahrensburg sowie die Neubauten für die Zweigstellen Trittau und Reinfeld in Angriff genommen. Das Bauvorhaben Trittau konnte am 13.11.1958 gerichtet werden.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

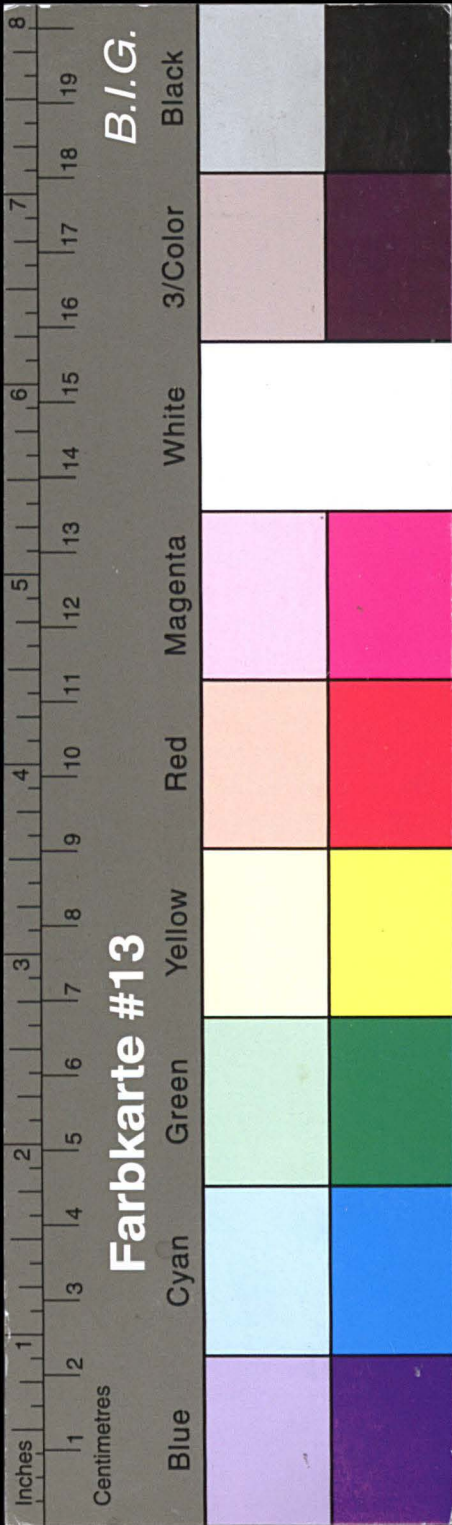


Für den Neubau der Zweigstelle Bargteheide wurden die Planungsarbeiten vorbereitet, so daß im nächsten Jahre auch dieses Bauvorhaben durchgeführt werden kann.

Nach Abschluß der Bauarbeiten dürfte die dringendste Raumnot bei unseren Zweigstellen behoben und damit die Voraussetzung geschaffen sein für eine Ausgestaltung auch dieser Zweigstellen nach dem modernsten Stande der Technik.

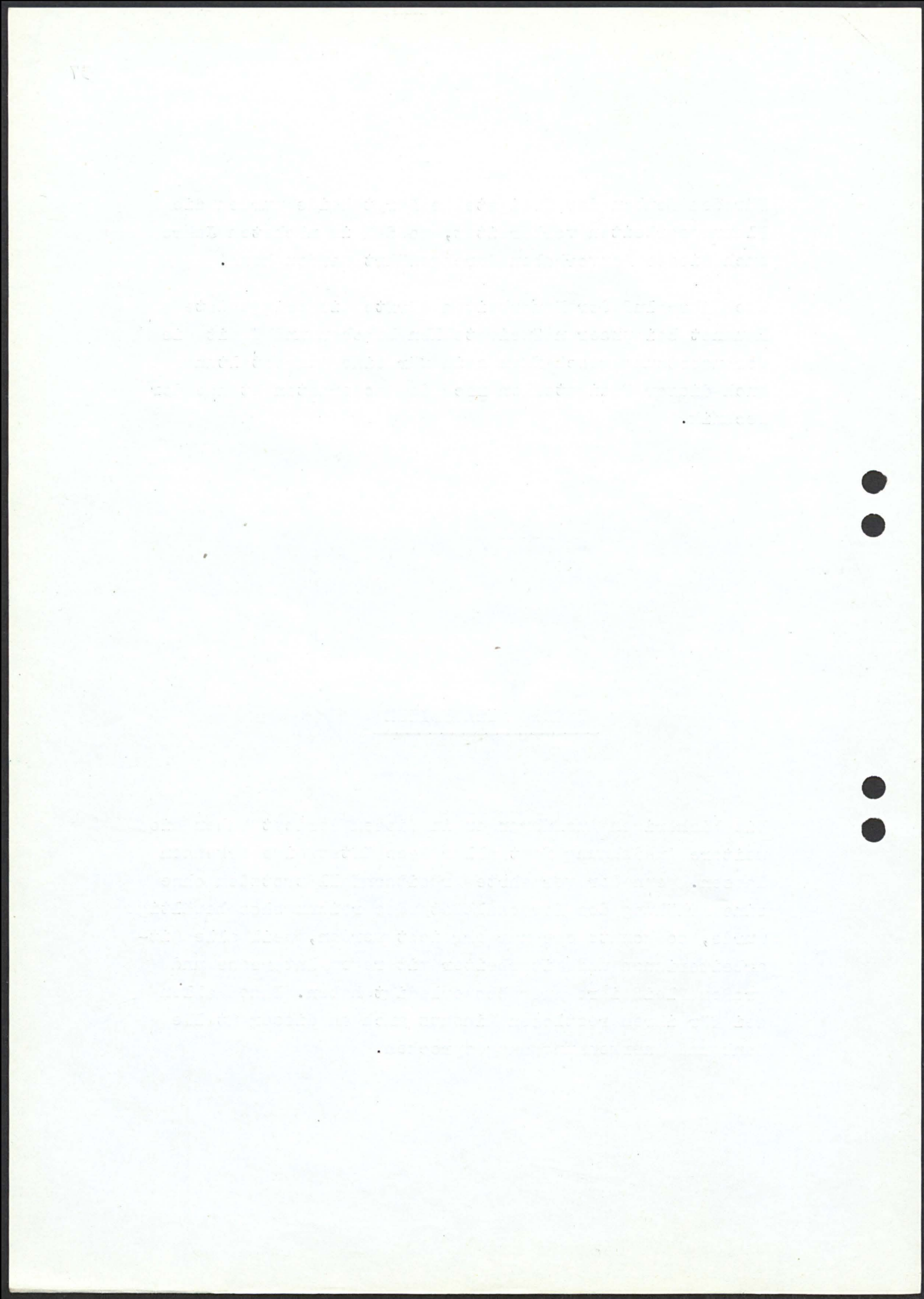
UNSERE MITARBEITER

Die bisherigen Ausführungen in diesem Bericht haben die weitere Ausdehnung fast aller Geschäftszweige erkennen lassen. Wenn der vermehrte Arbeitsanfall trotzdem ohne eine Erhöhung des Personalbestandes reibungslos bewältigt wurde, so konnte das nur erreicht werden, weil alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit regem Interesse und großem Fleiß ihre Aufgaben erledigt haben. Ihnen allen sei für ihren restlosen Einsatz auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



87

38

Die Zahl der Mitarbeiter nahm folgende Entwicklung:

	Beamte	Angestellte	Aushilfs- angest.	Lehrlinge	Insgesamt	Nebenamtl. Nzwgst. Verwalter
1956	19	182	1	33	235	24
1957	18	182	-	29	229	24
1958	13	116 631 180	1	20	214	23

Die Ausbildung eines leistungsfähigen Nachwuchses und die Fortbildung der Mitarbeiter hat sich die Sparkasse auch im Berichtszeitraum angelegen sein lassen.

Im Jahre 1958 legten
13 Lehrlinge

vor dem Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsseminar in Bordesholm die Lehrabschlußprüfung ab. Sie wurden von uns ausnahmslos in das Angestelltenverhältnis übernommen.

Im gleichen Zeitraum unterzogen sich 2 Mitarbeiter der II. Fachprüfung. Damit besitzen

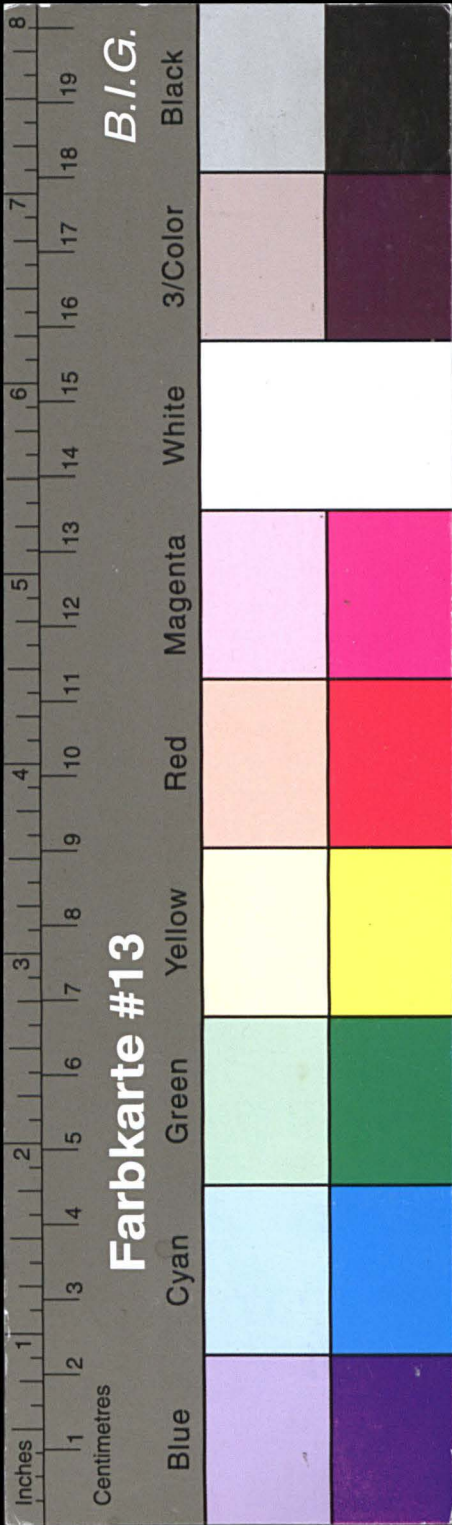
24 Mitarbeiter die I. Fachprüfung = 11,21 % } unseres
und 22 Mitarbeiter die II. Fachprüfung = 10,28 % } Personalbestandes

Bis zum Ende des Berichtszeitraumes war es uns möglich, insgesamt 31 Mitarbeitern unsere Hilfe bei der Anmietung einer Wohnung zur Verfügung zu stellen.

Folgende Mitarbeiter konnten im Berichtsjahr auf eine 25jährige Tätigkeit bei unserer Sparkasse zurückblicken:

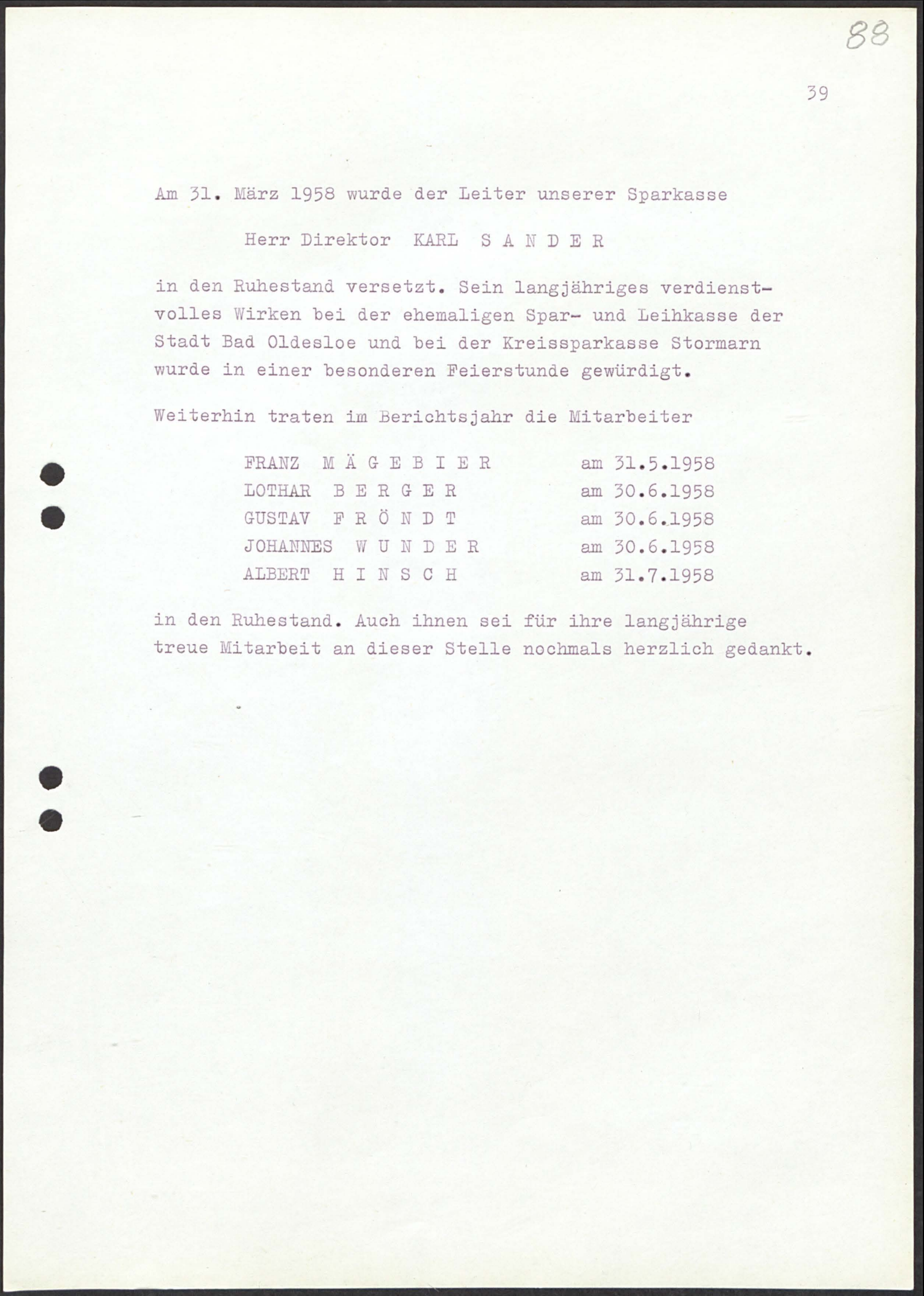
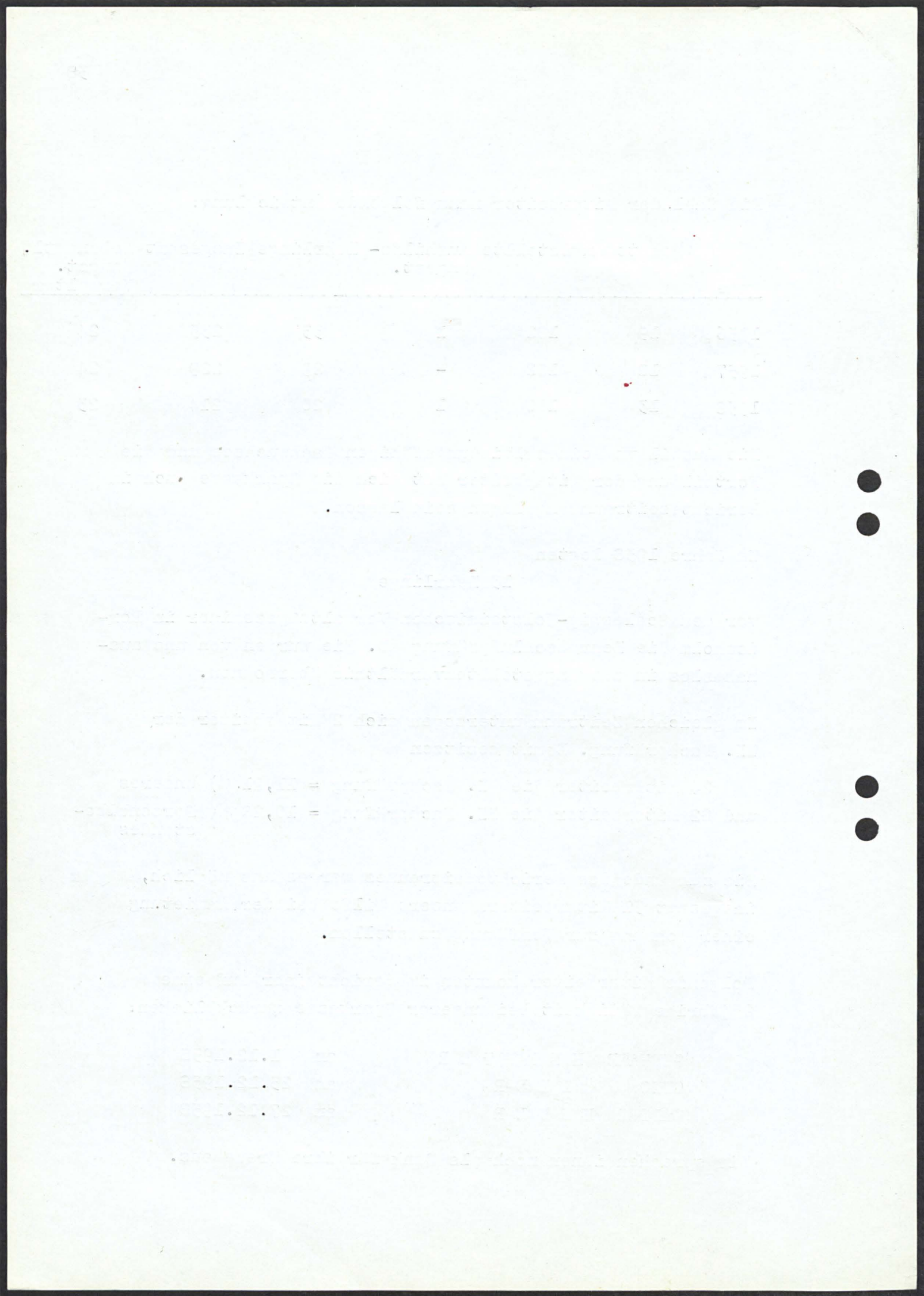
GERHARD H E F F T E R	am	1.12.1958
OTTO M Ü L L E R	am	23.12.1958
WALTER H E U E R	am	27.12.1958

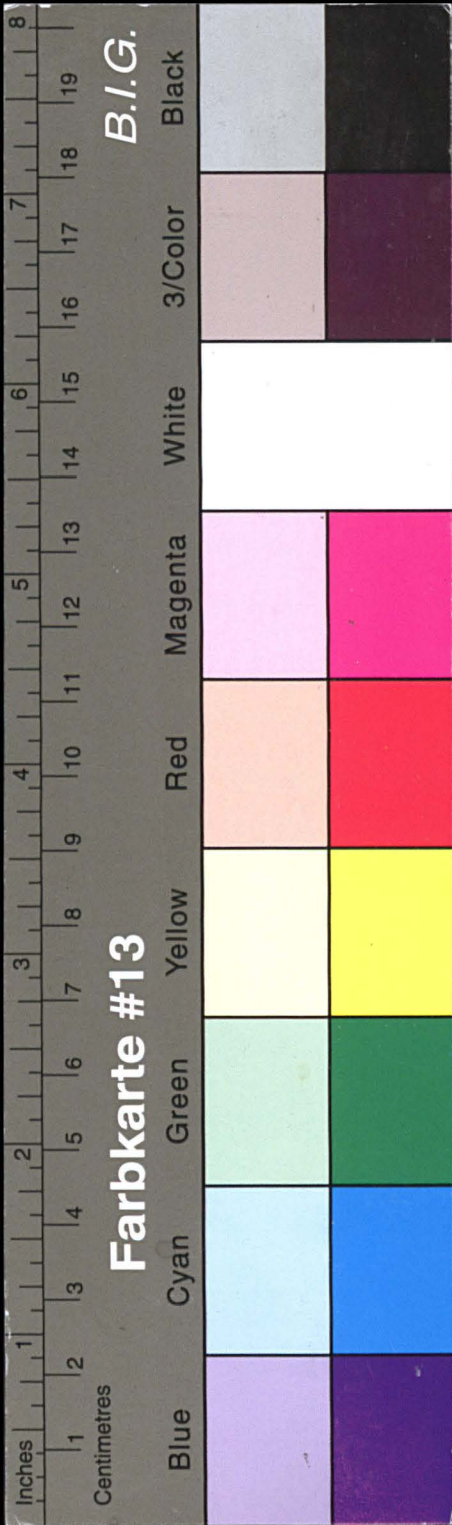
Wir sprechen ihnen nochmals Dank für ihre Treue aus.



Kreisarchiv Stormarn E103

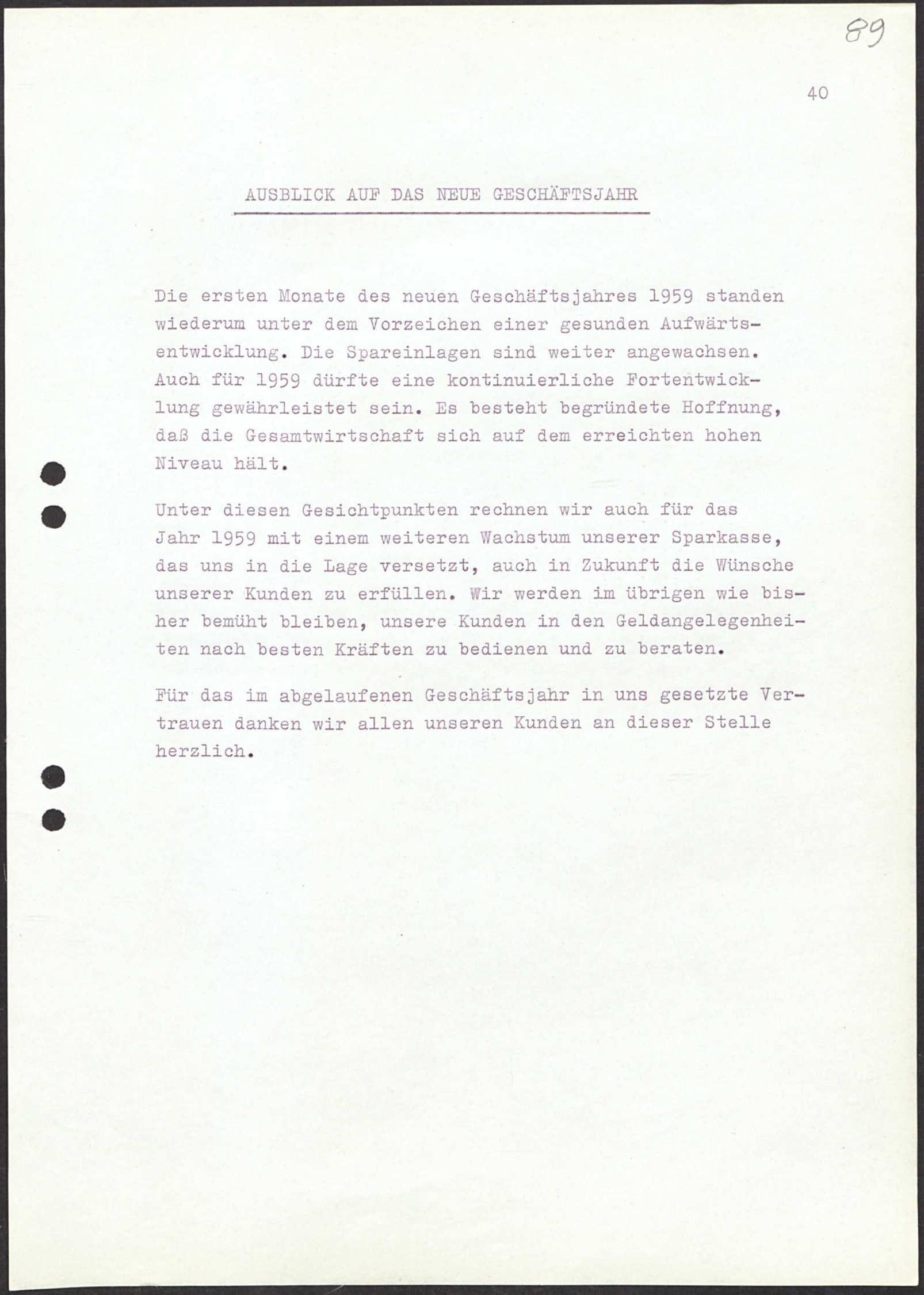
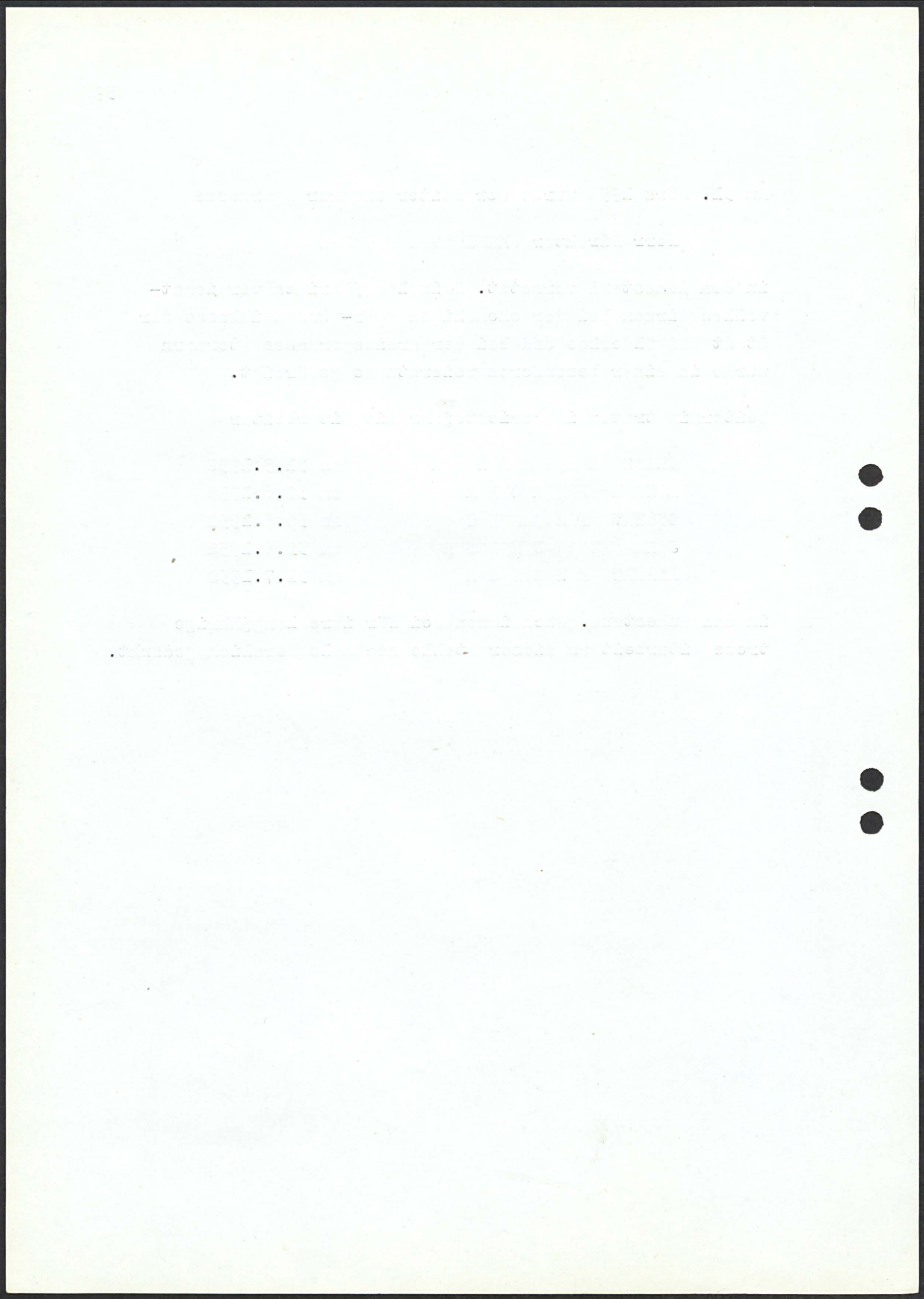
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

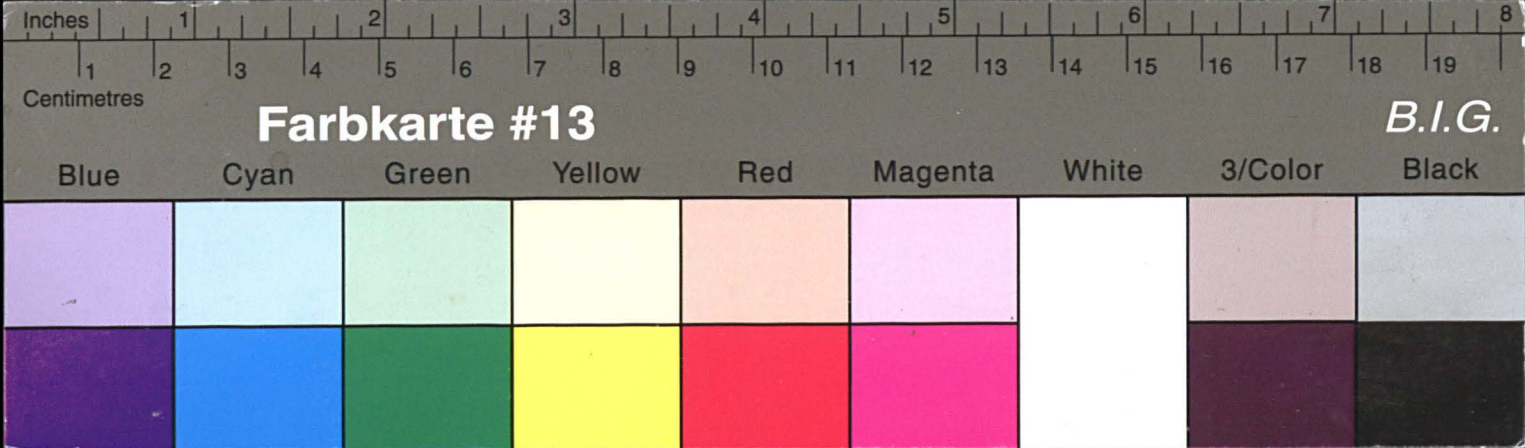




Kreisarchiv Stormarn E103

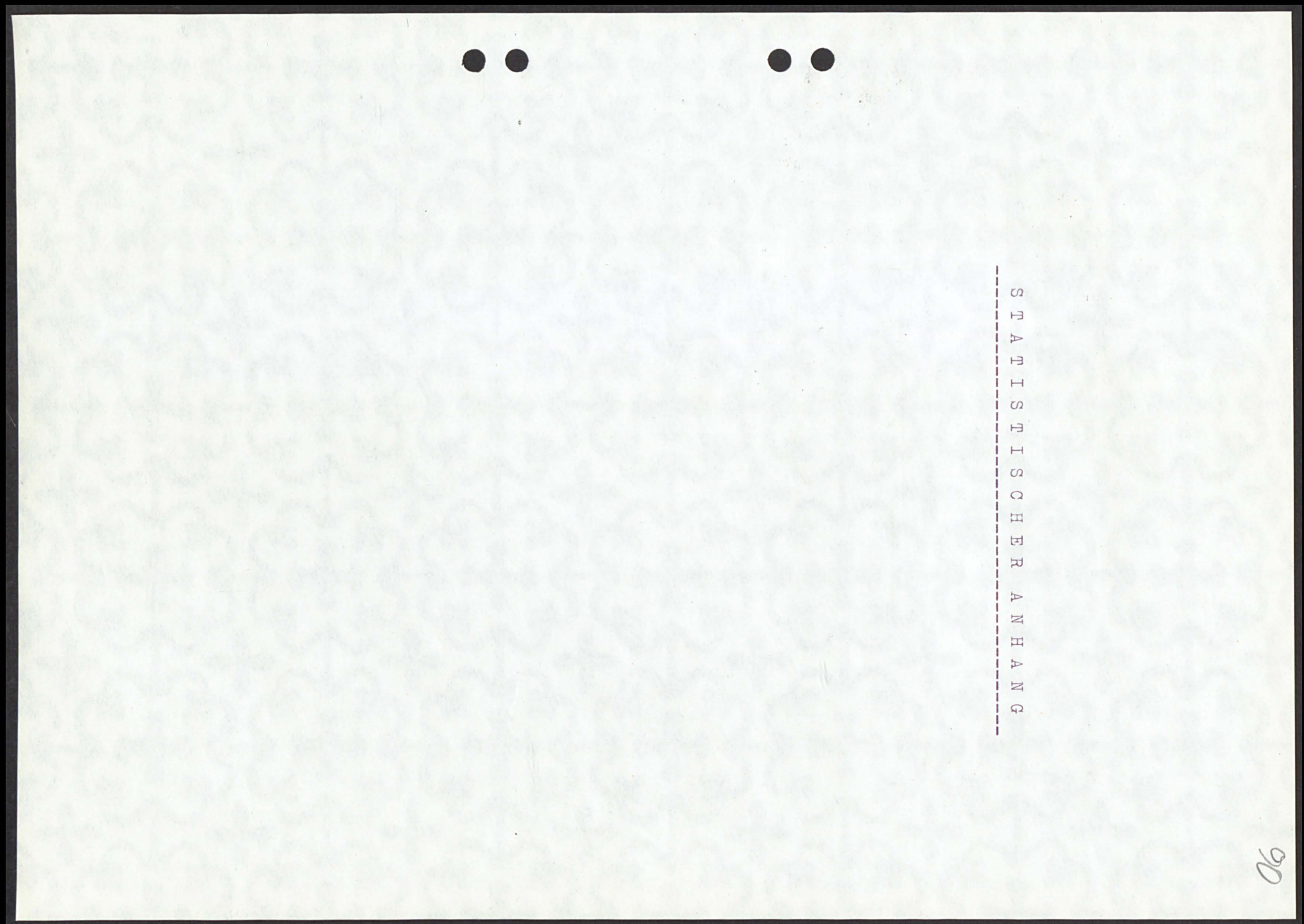
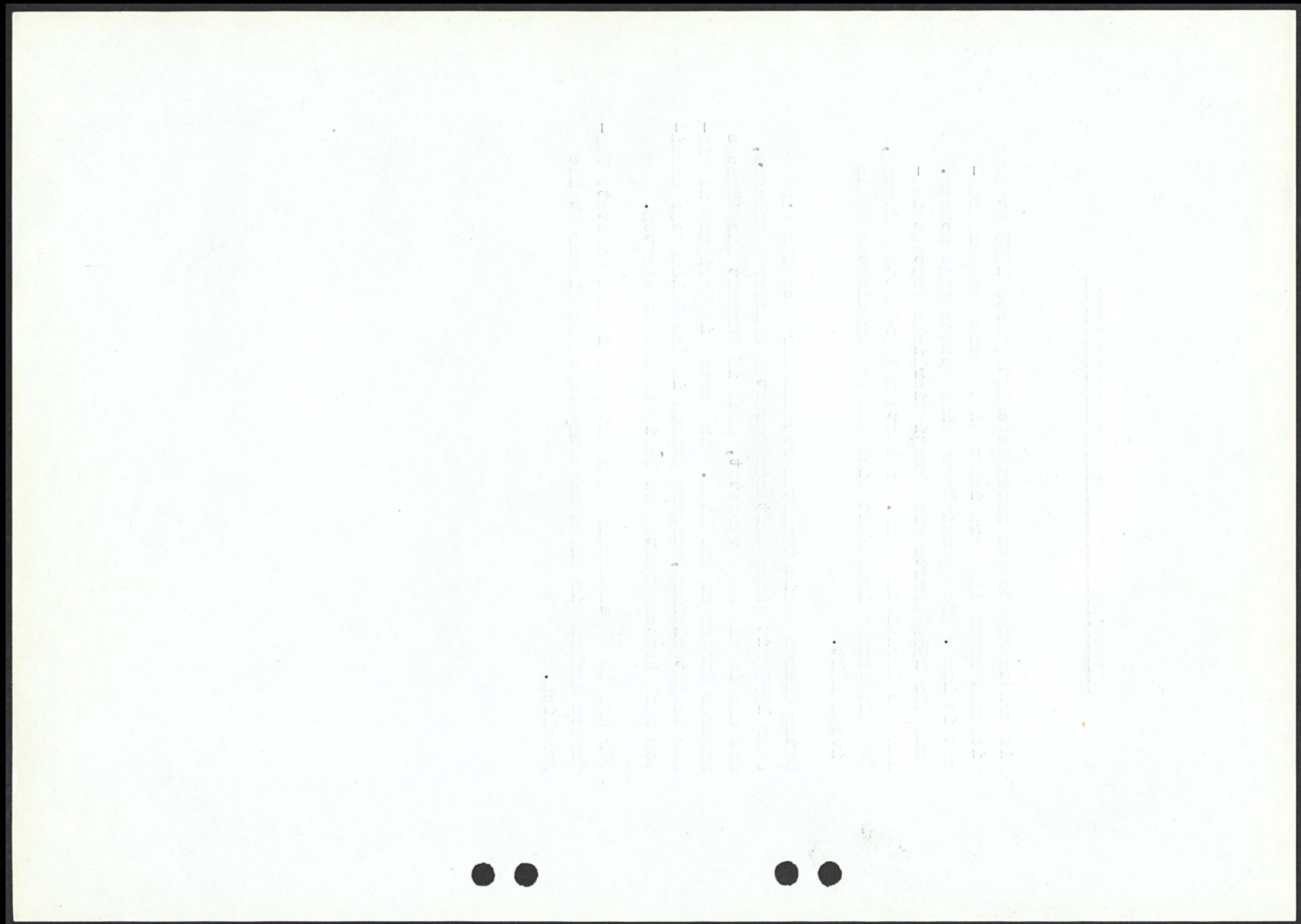
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

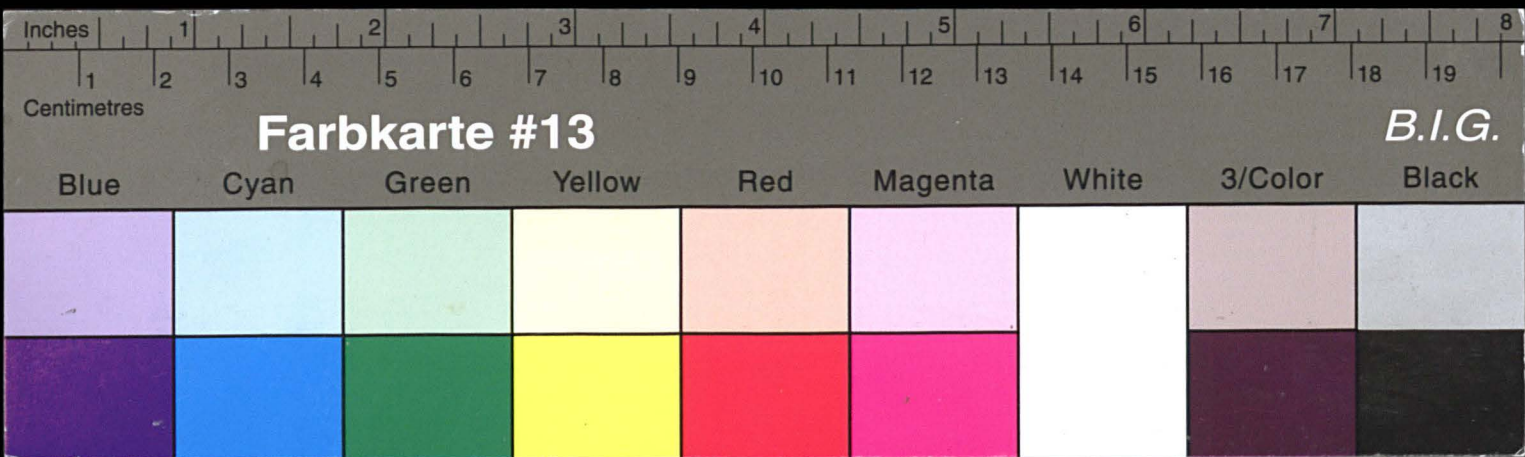




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

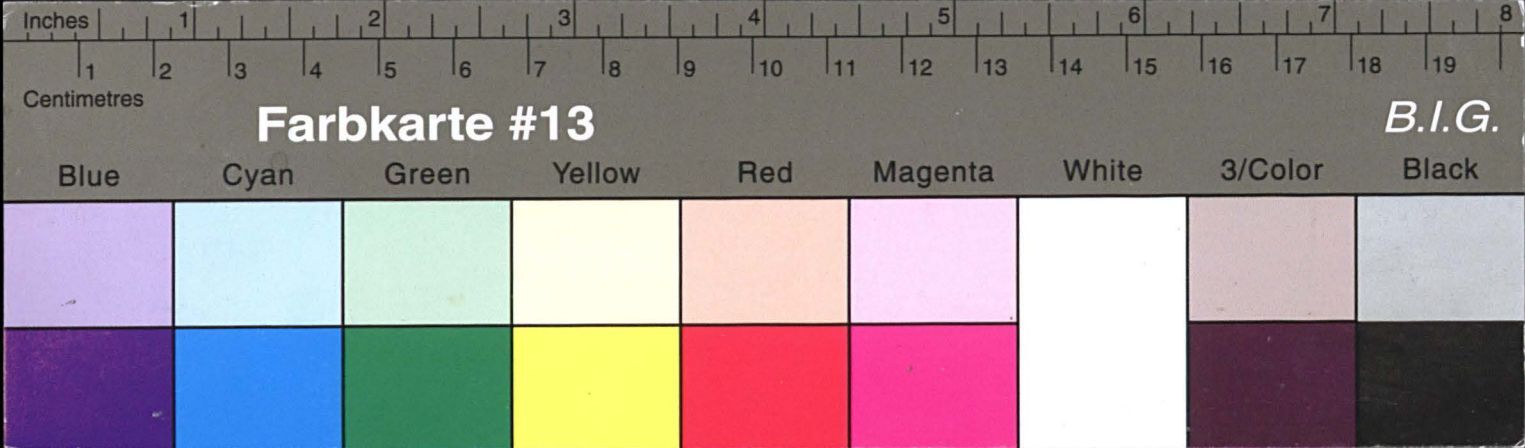
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Entwicklung der Spareinlagen

	1956	1957	1958
	DM	DM	DM
Bestand am Anfang des Jahres	39.313.411,25	45.907.095,20	57.496.520,57
Einzahlungen	33.066.610,47	42.746.700,13	52.575.824,94
Zinsgutschriften	1.576.702,94	2.057.057,56	2.281.121,17
Auszahlungen	28.049.629,46	33.214.332,32	44.098.573,78
Bestand am Ende des Jahres	45.907.095,20	57.496.520,57	68.254.892,90
Mithin Zuwachs + Rückgang - im Laufe des Jahres	6.593.683,95	11.589.425,37	10.758.372,33
Von den Spareinlagen sind angelegt			
a) mit gesetzl. Kündigung	33.052.579,63	38.764.514,54	45.881.840,92
b) mit bes. vereinb. Kündigung	12.854.515,57	18.732.006,03	22.373.051,98
	45.907.095,20	57.496.520,57	68.254.892,90

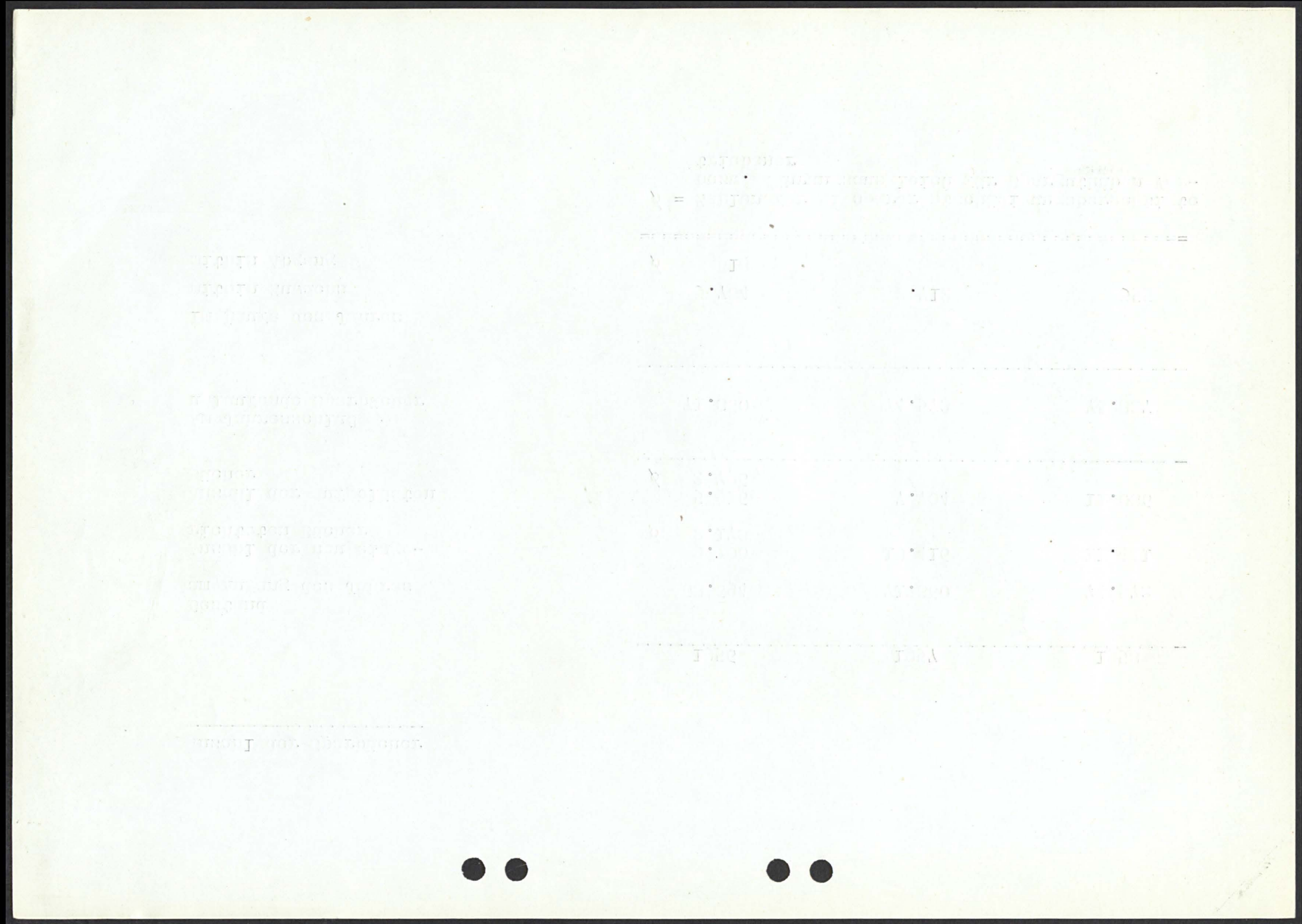


92

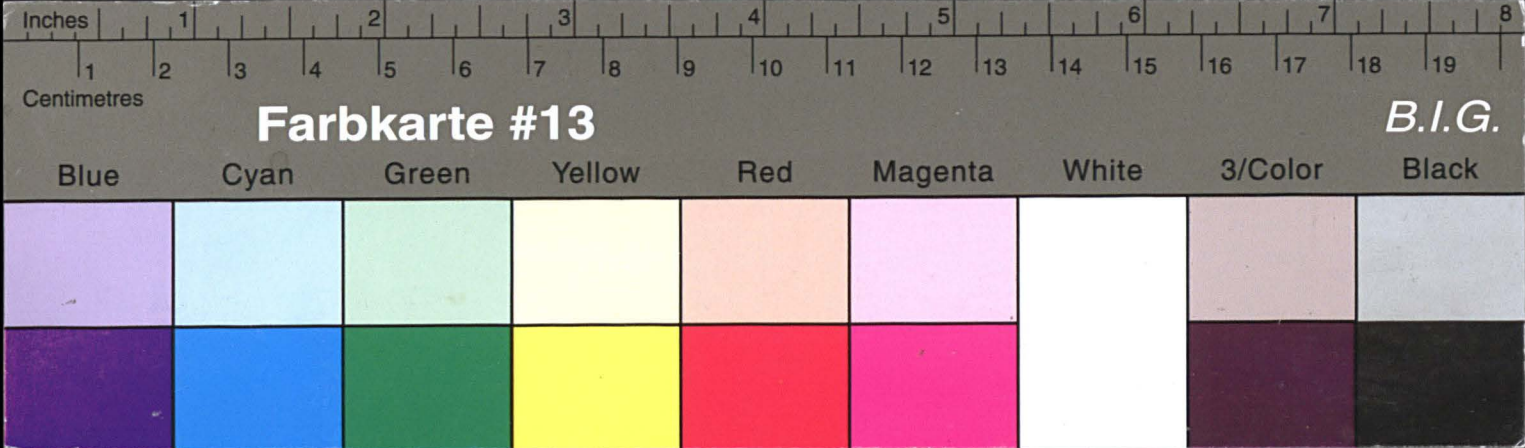


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

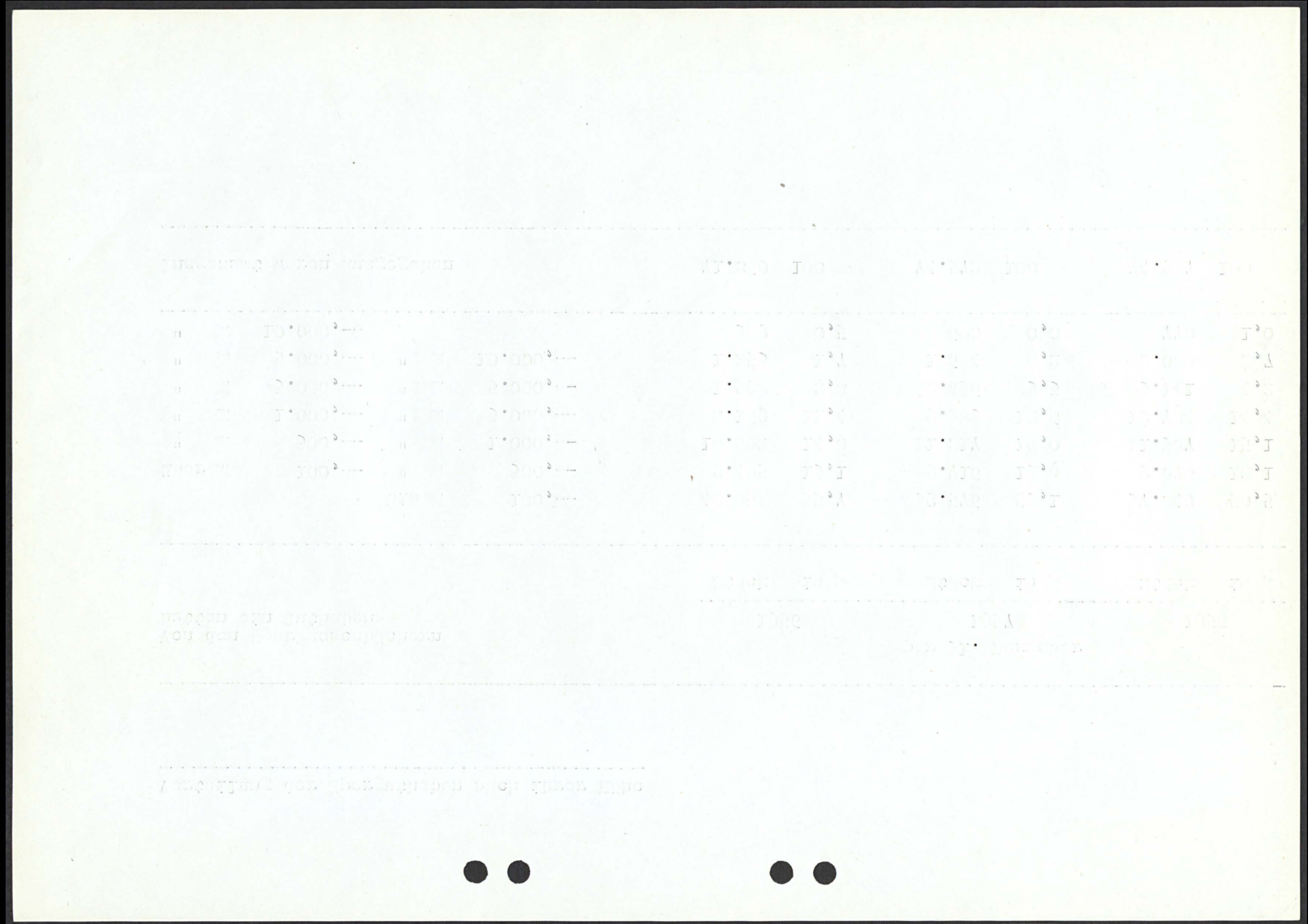


Verteilung der Sparguthaben nach ihrer Höhe									
Von den Sparkassenbüchern hatten ein Guthaben				per 31. Dezember					
				1956		1957		1958	
				Stück	in %	Stück	in %	Stück	in %
		bis DM	100,--	40.050	55,7	39.576	53,1	37.849	50,5
über DM	100,--	" DM	300,--	9.405	13,1	9.716	13,0	9.076	12,1
"	DM 300,--	" DM	1.000,--	10.602	14,8	11.217	15,0	11.307	15,1
"	DM 1.000,--	" DM	3.000,--	8.169	11,4	9.383	12,6	10.784	14,4
"	DM 3.000,--	" DM	5.000,--	1.992	2,8	2.456	3,3	3.141	4,2
"	DM 5.000,--	" DM	10.000,--	1.253	1,7	1.624	2,2	2.000	2,7
"	DM 10.000,--			389	0,5	600	0,8	770	1,0
Insgesamt waren ausgegeben				71.860	100	74.572	100	74.927	100



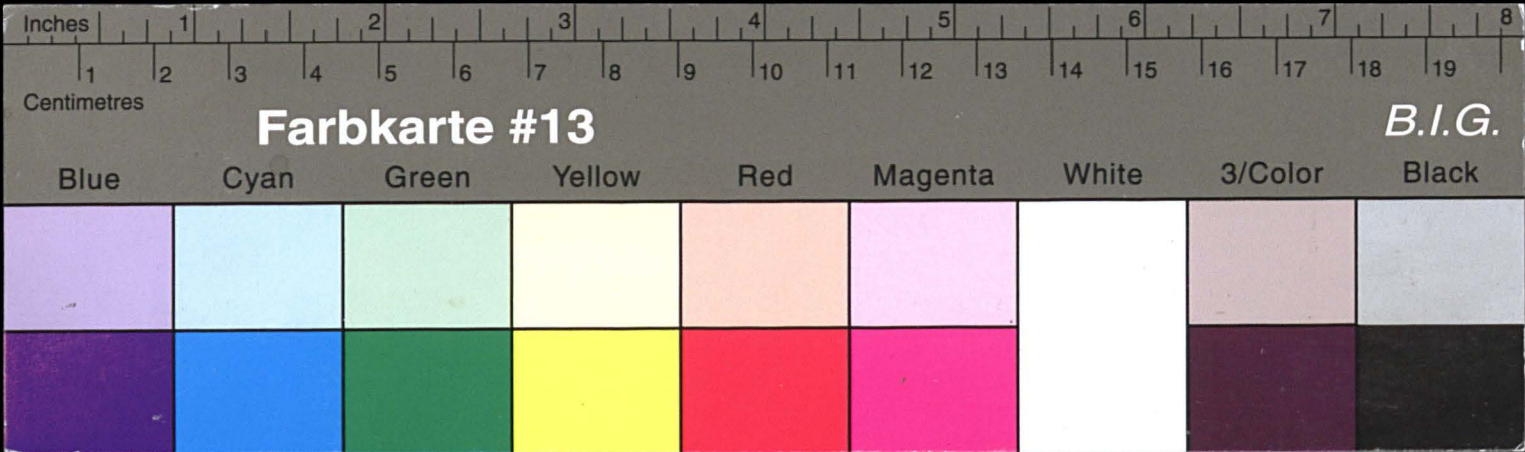
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anzahl der Kontokorrentkonten und Höhe der Guthaben						
Jahr	Bestand am Ende des Jahres				Betrag auf den Guthabenkonten	
	Anzahl insgesamt	Debet-konten	Depositen-konten	Guthaben-konten	insgesamt Pos. Passiva l b	Durchschnitt eines Kontos
1956	16.088	2.447	58	13.583	17.619.625,86	1.297,18
1957	16.523	2.344	75	14.104	21.994.783,17	1.559,47
1958	16.707	2.249	95	14.363	26.241.913,52	1.827,05

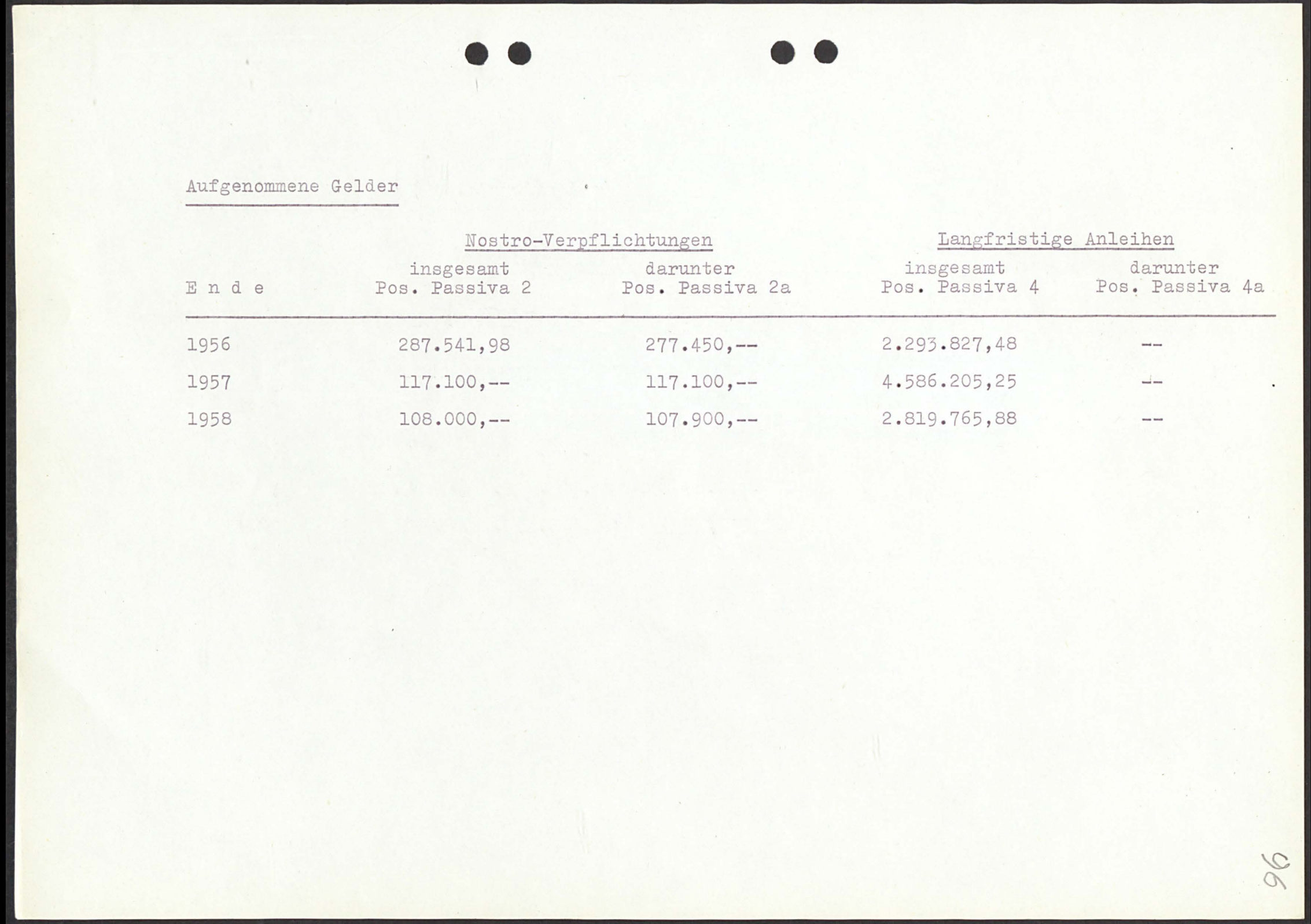
64

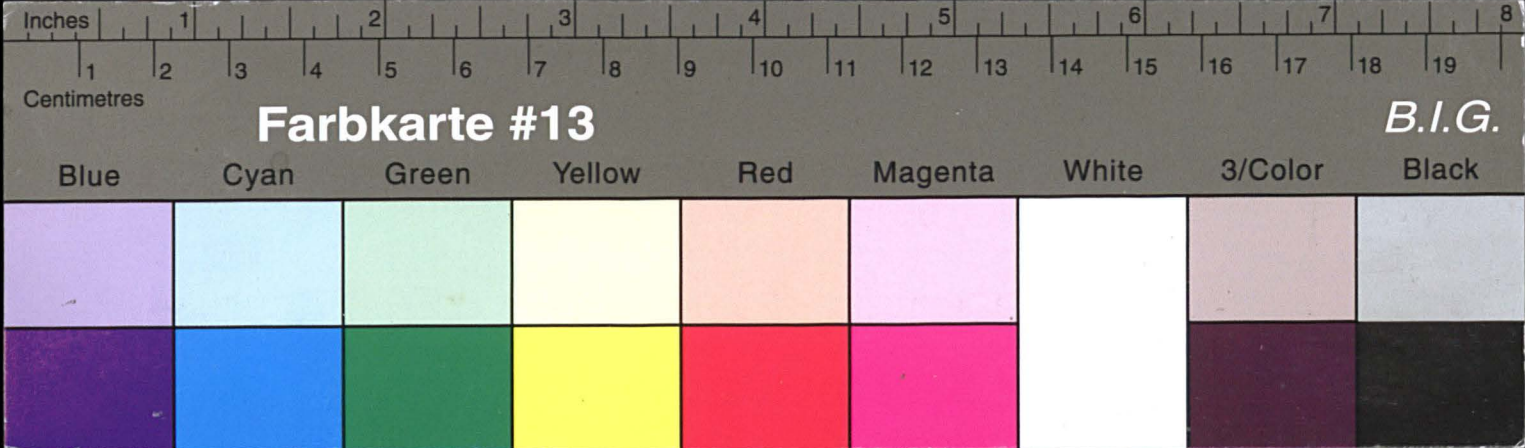


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

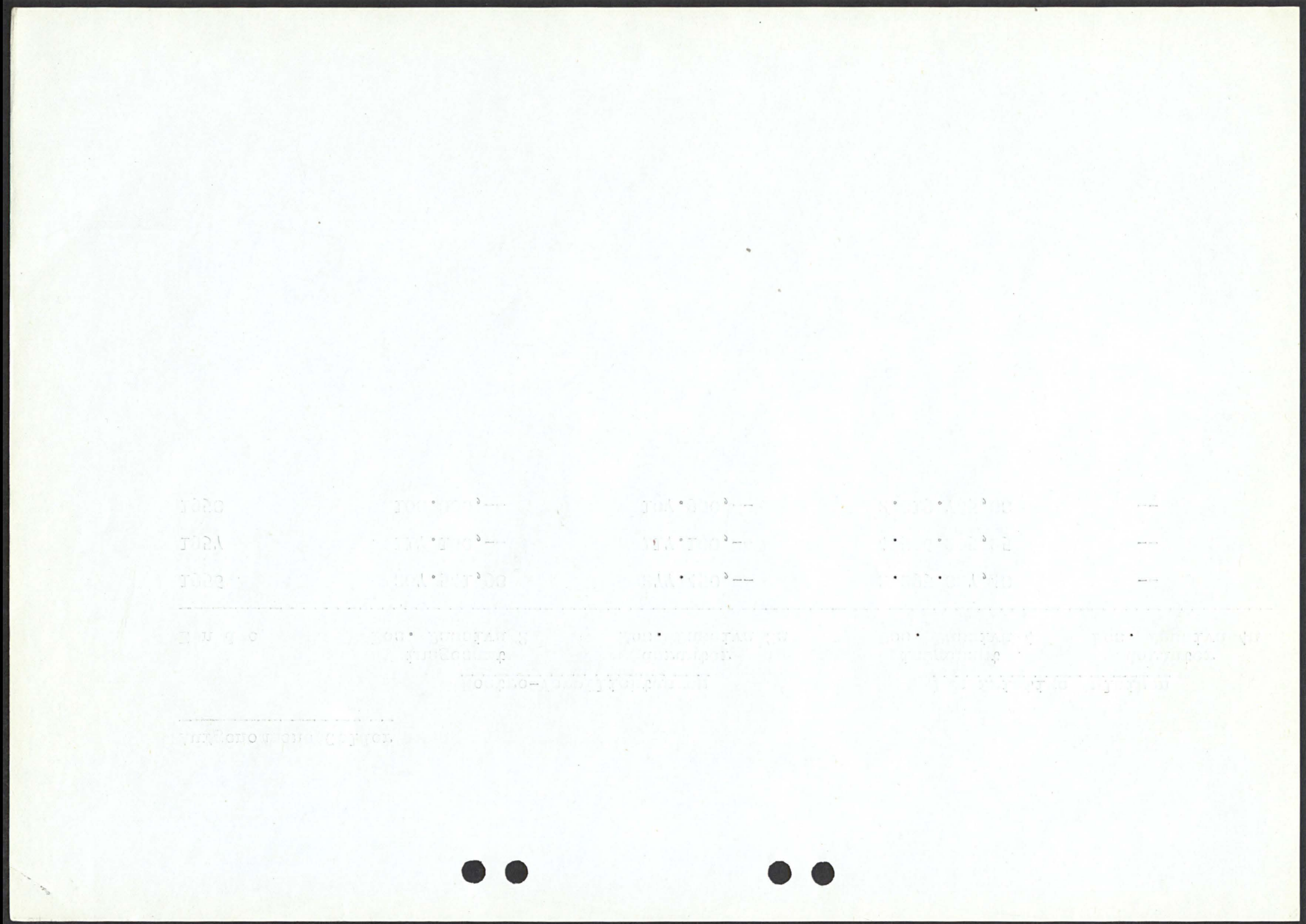
1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675 2676 2677 2678 2679 2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696 2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703 2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711 2712 2713 2714 2715 2716 2717 2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724 2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731 2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738 2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745 2746 2747 2748 2749 2750 2751 2752 2753 2754 2755 2756 2757 2758 2759 2760 2761 2762 2763 2764 2765 2766 2767 2768 2769 2770 2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2778 2779 2780 2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787 2788 2789 2790 2791 2792 2793 2794 2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801 2802 2803 2804 2805 2806 2807 2808 2809 2810 2811 2812 2813 2814 2815 2816 2817 2818 2819 2820 2821 2822 2823 2824 2825 2826 2827 2828 2829 2830 2831 2832 2833 2834 2835 2836 2837 2838 2839 2840 2841 2842 2843 2844 2845 2846 2847 2848 2849 2850 2851 2852 2853 2854 2855 2856 2857 2858 2859 2860 2861 2862 2863 2864 2865 2866 2867 2868 2869 2870 2871 2872 2873 2874 2875 2876 2877 2878 2879 2880 2881 2882 2883 2884 2885 2886 2887 2888 2889 2890 2891 2892 2893 2894 2895 2896 2897 2898 2899 2900 2901 2902 2903 2904 2905 2906 2907 2908 2909 2910 2911 2912 2913 2914 2915 2916 2917 2918 2919 2920 2921 2922 2923 2924 2925 2926 2927 2928 2929 2930 2931 2932 2933 2934 2935 2936 2937 2938 2939 2940 2941 2942 2943 2944 2945 2946 2947 2948 2949 2950 2951 2952 2953 2954 2955 2956 2957 2958 2959 2960 2961 2962 2963 2964 2965 2966 2967 2968 2969 2970 2971 2972 2973 2974 2975 2976 2977 2978 2979 2980 2981 2982 2983 2984 2985 2986 2987 2988 2989 2990 2991 2992 2993 2994 2995 2996 2997 2998 2999 3000 3001 3002 3003 3004 3005 3006 3007 3008 3009 3010 3011 3012 3013 3014 3015 3016 3017 3018 3019 3020 3021 3022 3023 3024 3025 3026 3027 3028 3029 3030 3031 3032 3033 3034 3035 3036 3037 3038 3039 3040 3041 3042 3043 3044 3045 3046 3047 3048 3049 3050 3051 3052 3053 3054 3055 3056 3057 3058 3059 3060 3061 3062 3063 3064 3065 3066 3067 3068 3069 3070 3071 3072 3073 3074 3075 3076 3077 3078 3079 3080 3081 3082 3083 3084 3085 3086 3087 3088 3089 3090 3091 3092 3093 3094 3095 3096 3097 3098 3099 3100 3101 3102 3103 3104 3105 3106 3107 3108 3109 3110 3111 3112 3113 3114 3115 3116 3117 3118 3119 3120 3121 3122 3123 3124 3125 3126 3127 3128 3129 3130 3131 3132 3133 3134 3135 3136 3137 3138 3139 3140 3141 3142 3143 3144 3145 3146 3147 3148 3149 3150 3151 3152 3153 3154 3155 3156 3157 3158 3159 3160 3161 3162 3163 3164 3165 3166 3167 3168 3169 3170 3171 3172 3173 3174 3175 3176 3177 3178 3179 3180 3181 3182 3183 3184 3185 3186 3187 3188 3189 3190 3191 3192 3193 3194 3195 3196 3197 3198 3199 3200 3201 3202 3203 3204 3205 3206 3207 3208 3209 3210 3211 3212 3213 3214 3215 3216 3217 3218 3219 3220 3221 3222 3223 3224 3225 3226 3227 3228 3229 3230 3231 3232 3233 3234 3235 3236 3237 3238 3239 3240 3241 3242 3243 3244 3245 3246 3247 3248 3249 3250 3251 3252 3253 3254 3255 3256 3257 3258 3259 3260 3261 3262 3263 3264 3265 3266 3267 3268 3269 3270 3271 3272 3273 3274 3275 3276 3277 3278 3279 3280 3281 3282 3283 3284 3285 3286 3287 3288 3289 3290 3291 3292 3293 3294 3295 3296 3297 3298 3299 3300 3301 3302 3303 3304 3305 3306 3307 3308 3309 3310 3311 3312 3313 3314 3315 3316 3317 3318 3319 3320 3321 3322 3323 3324 3325 3326 3327 3328 3329 3330 3331 3332 3333 3334 3335 3336 3337 3338 3339 3340 3341 3342 3343 3344 3345 3346 3347 3348 3349 3350 3351 3352 3353 3354 3355 3356 3357 3358 3359 3360 3361 3362 3363 3364 3365 3366 3367 3368 3369 3370 3371 3372 3373 3374 3375 3376 3377 3378 3379 3380 3381 3382 3383 3384 3385 3386 3387 3388 3389 3390 3391 3392 3393 3394 3395 3396 3397 3398 3399 3400 3401 3402 3403 3404 3405 3406 3407 3408 3409 3410 3411 3412 3413 3414 3415 3416 3417 3418 3419 3420 3421 3422 3423 3424 3425 3426 3427 3428 3429 3430 3431 3432 3433 3434 3435 3436 3437 3438 3439 3440 3441 3442 3443 3444 3445 3446 3447 3448 3449 3450 3451 3452 3453 3454 3455 3456 3457 3458 3459 3460 3461 3462 3463 3464 3465 3466 3467 3468 3469 3470 3471 3472 3473 3474 3475 3476 3477 3478 3479 3480 3481 3482 3483 3484 3485 3486 3487 3488 3489 3490 3491 3492 3493 3494 3495 3496 3497 3498 3499 3500 3501 3502 3503 3504 3505 3506 3507 3508 3509 3510 3511 3512 3513 3514 3515 3516 3517 3518 3519 3520 3521 3522 3523 3524 3525 3526 3527 3528 3529 3530 3531 3532 3533 3534 3535 3536 3537 3538 3539 3540 3541 3542 3543 3544 3545 3546 3547 3548 3549 3550 3551 3552 3553 3554 3555 3556 3557 3558 3559 3560 3561 3562 3563 3564 3565 3566 3567 3568 3569 3570 3571 3572 3573 3574 3575 3576 3577 3578 3579 3580 3581 3582 3583 3584 3585 3586 3587 3588 3589 3590 3591 3592 3593 3594 3595 3596 3597 3598 3599 3600 3601 3602 3603 3604 3605 3606 3607 3608 3609 3610 3611 3612 3613 3614 3615 3616 3617 3618 3619 3620 3621 3622 3623 3624 3625 3626 3627 3628 3629 3630 3631 3632 3633 3634 3635 3636 3637 3638 3639 3640 3641 3642 3643 3644 3645 3646 3647 3648 3649 3650 3651 3652 3653 3654 3655 3656 3657 3658 3659 3660 3661 3662 3663 3664 3665 3666 3667 3668 3669 3670 3671 3672 3673 3674 3675 3676 3677 3678 3679 3680 3681 3682 3683 3684 3685 3686 3687 3688 3689 3690 3691 3692 3693 3694 3695 3696 3697 3698 3699 3700 3701 3702 3703 3704 3705 3706 3707 3708 3709 3710 3711 3712 3713 3714 3715 3716 3717 3718 3719 3720 3721 3722 3723 3724 3725 3726 3727 3728 3729 3730 3731 3732 3733 3734 3735 3736 3737 3738 3739 3740 3741 3742 3743 3744 3745 3746 3747 3748 3749 3750 3751 3752 3753 3754 3755 3756 3757 3758 3759 3760 3761 3762 3763 3764 3765 3766 3767 3768 3769 3770 3771 3772 3773 3774 3775 3776 3777 3778 3779 3780 3781 3782 3783 3784 3785 3786 3787 3788 3789 3790 3791 3792 3793 3794 3795 3796 3797 3798 3799 3800 3801 3802 3803 3804 3805 3806 3807 3808 3809 3810 3811 3812 3813 3814 3815 3816 3817 3818 3819 3820 3821 3822 3823 3824 3825 3826 3827 3828 3829 3830 3831 3832 3833 3834 3835 3836 3837 3838 3839 3840 3841 3842 3843 3844 3845 3846 3847 3848 3849 3850 3851 3852 3853 3854 3855 3856 3857 3858 3859 3860 3861 3862 3863 3864 3865 3866 3867 3868 3869 3870 3871 3872 3873 3874 3875 3876 3877 3878 3879 3880 3881 3882 3883 3884 3885 3886 3887 3888 3889 3890 3891 3892 3893 3894 3895 3896 3897 3898 3899 3900 3901 3902 3903 3904 3905 3906 3907 3908 3909 3910 3911 3912 3913 3914 3915 3916 3917 3918 3919 3920 3921 3922 3923 3924 3925 3926 3927 3928 3929 3930 3931 3932 3933 3934 3935 3936 3937 3938 3939 3940 3941 3942 3943 3944 3945 3946 3947 3948 3949 3950 3951 3952 3953 3954 3955 3956 3957 3958 3959 3960 3961 3962 3963 3964 3965 3966 3967 3968 3969 3970 3971 3972 3973 3974 3975 3976 3977 3978 3979 3980 3981 3982 3983 3984 3985 3986 3987 3988 3989 3990 3991 3992 3993 3994 3995 3996 3997 3998 3999 4000 4001 4002 4003 4004 4005 4006 4007 4008 4009 4010 4011 4012 4013 4014 4015 4016 4017 4018 4019 4020 4021 4022 4023 4024 4025 4026 4027 4028 4029 4030 4031 4032 4033 4034 4035 4036 4037 4038 4039 4040 4041 4042 4043 4044 4045 4046 4047 4048 4049 4050 4051 4052 4053 4054 4055 4056 4057 4058 4059 4060 4061 4062 4063 4064 4065 4066 4067 4068 4069 4070 4071 4072 4073 4074 4075 4076 4077 4078 4079 4080 4081 4082 4083 4084 4085 4086 4087 4088 4089 4090 4091 4092 4093 4094 4095 4096 4097 4098 4099 4100 4101 4102 4103 4104 4105 4106 4107 4108 4109 4110 4111 4112 4113 4114 4115 4116 4117 4118 4119 4120 4121 4122 4123 4124 4125 4126 4127 4128 4129 4130 4131 4132 4133 4134 4135 4136 4137 4138 4139 4140 4141 4142 4143 4144 4145 4146 4147 4148 4149 4150 4151 4152 4153 4154 4155 4156 4157 4158 4159 4160 4161 4162 4163 4164 4165 4166 4167 4168 4169 4170 4171 4172 4173 4174 4175 4176 4177 4178 4179 4180 4181 4182 4183 4184 4185 4186 4187 4188 4189 4190 4191 4192 4193 4194 4195 4196 4197 4198 4199 4200 4201 4202 4203 4204 4205 4206 4207 4208 4209 4210 4211 4212 4213 4214 4215 4216 4217 4218 4219 4220 4221 4222 4223 4224 4225 4226 4227 4228 4229 4230 4231 4232 4233 4234 4235 4236 4237 4238 4239 4240 4241 4242 4243 4244 4245 4246 4247 4248 4249 4250 4251 4252 4253 4254 4255 4256 4257 4258 4259 4260 4261 4262 4263 4264 4265 4266 4267 4268 4269 4270 4271 4272 4273 4274 4275 4276 4277 4278 4279 4280 4281 4282 4283 4284 4285 4286 4287 4288 4289 4290 4291 4292 4293 4294 4295 4296 4297 4298 4299 4300 4301 4302 4303 4304 4305 4306 4307 4308 4309 4310 4311 4312 4313 4314 4315 4316 4317 4318 4319 4320 4321 4322 4323 4324 4325 4326 4327 4328 4329 4330 4331 4332 4333 4334 4335 4336 4337 4338 4339 4340 4341 4342 4343 4344 4345 4346 4347 4348 4349 4350 4351 4352 4353 4354 4355 4356 4357 4358 4359 4360 4361 4362 4363 4364 4365 4366 4367 4368 4369 4370 4371 4372 4373 4374 4375 4376 4377 4378 4379 4380 4381 4382 4383 4384 4385 4386 4387 4388 4389 4390 4391 4392 4393





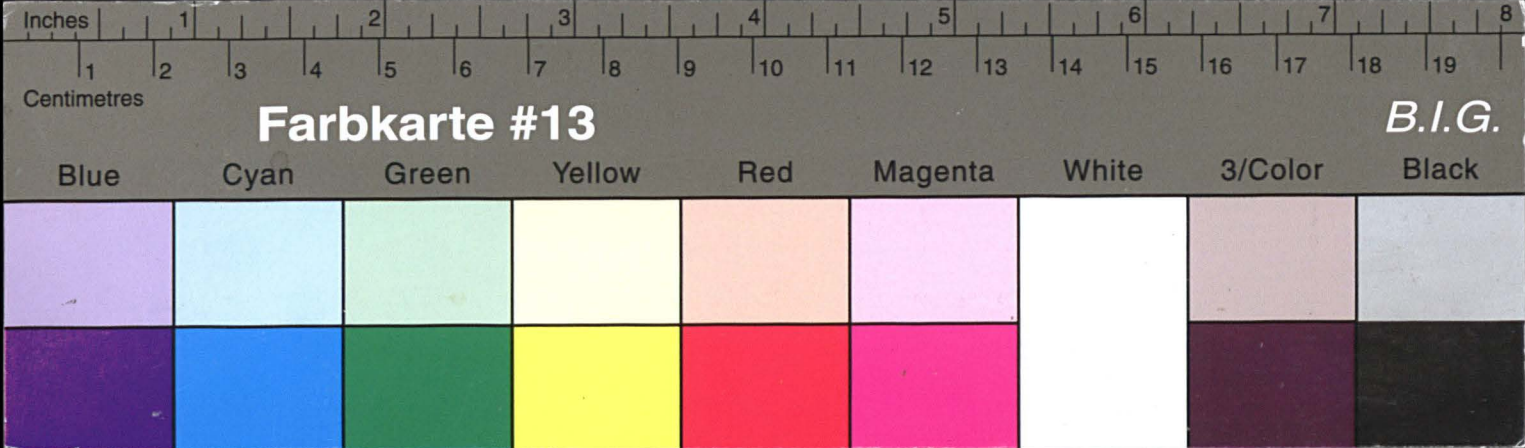
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



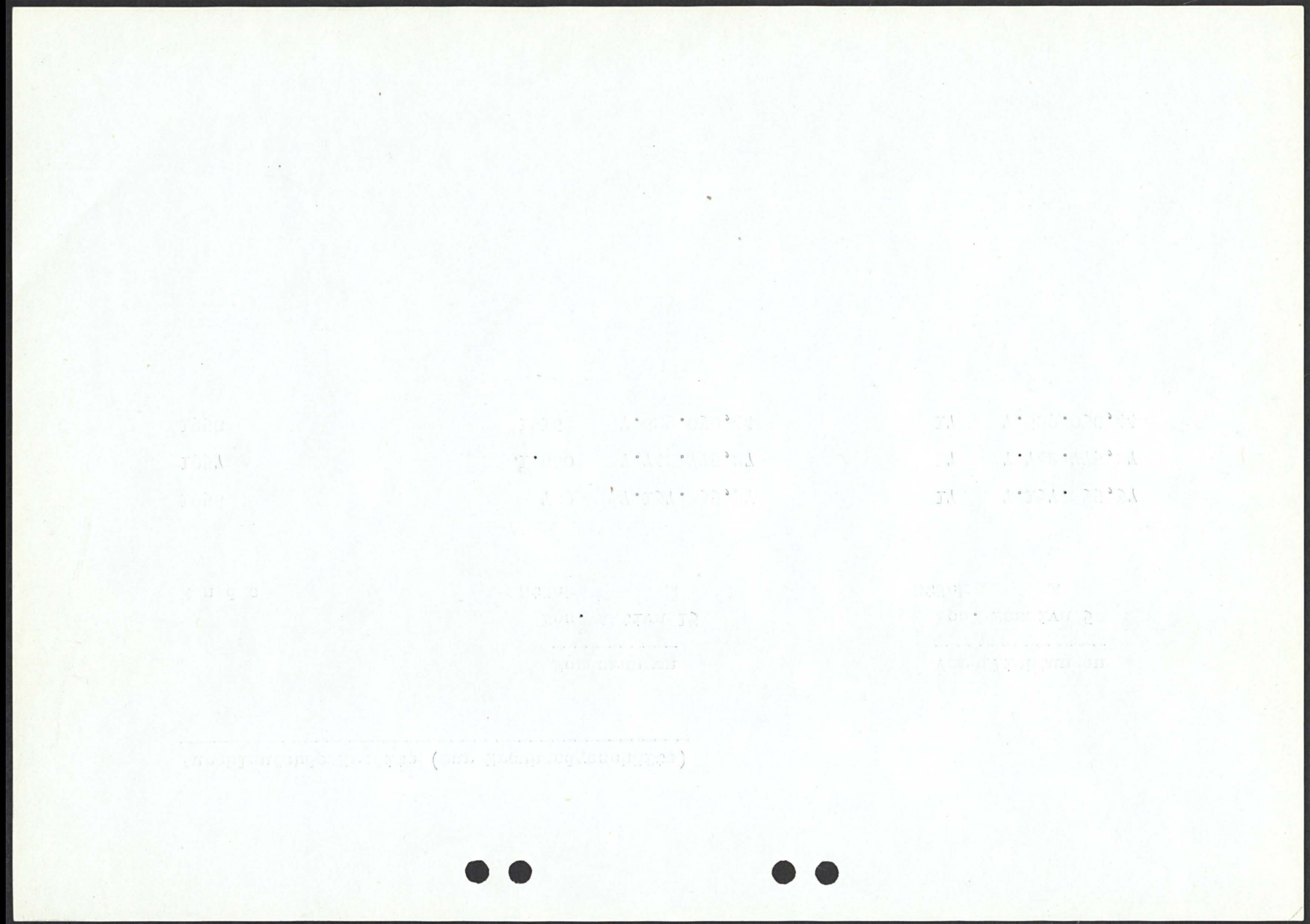
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)					
		Forderungen		Verpflichtungen	
		Pos. Aktiva 13		Pos. Passiva 5	
E n d e		Stück	DM	Stück	DM
1956		709	7.137.235,37	17	7.137.235,37
1957		1.560	7.742.775,27	17	7.742.775,27
1958		1516	7.629.030,44	17	7.629.030,44

76



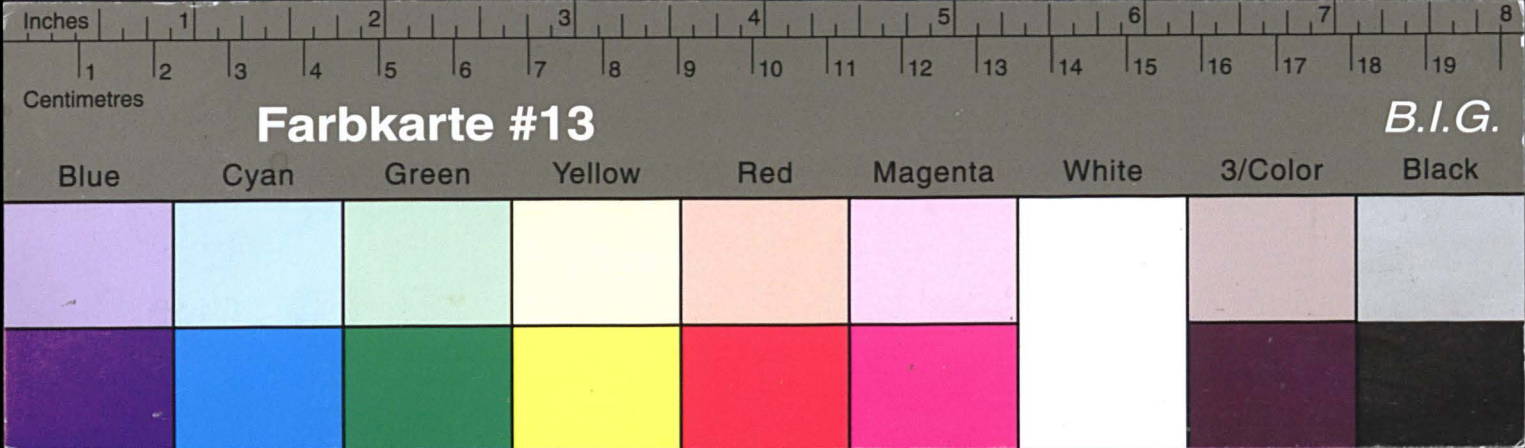
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



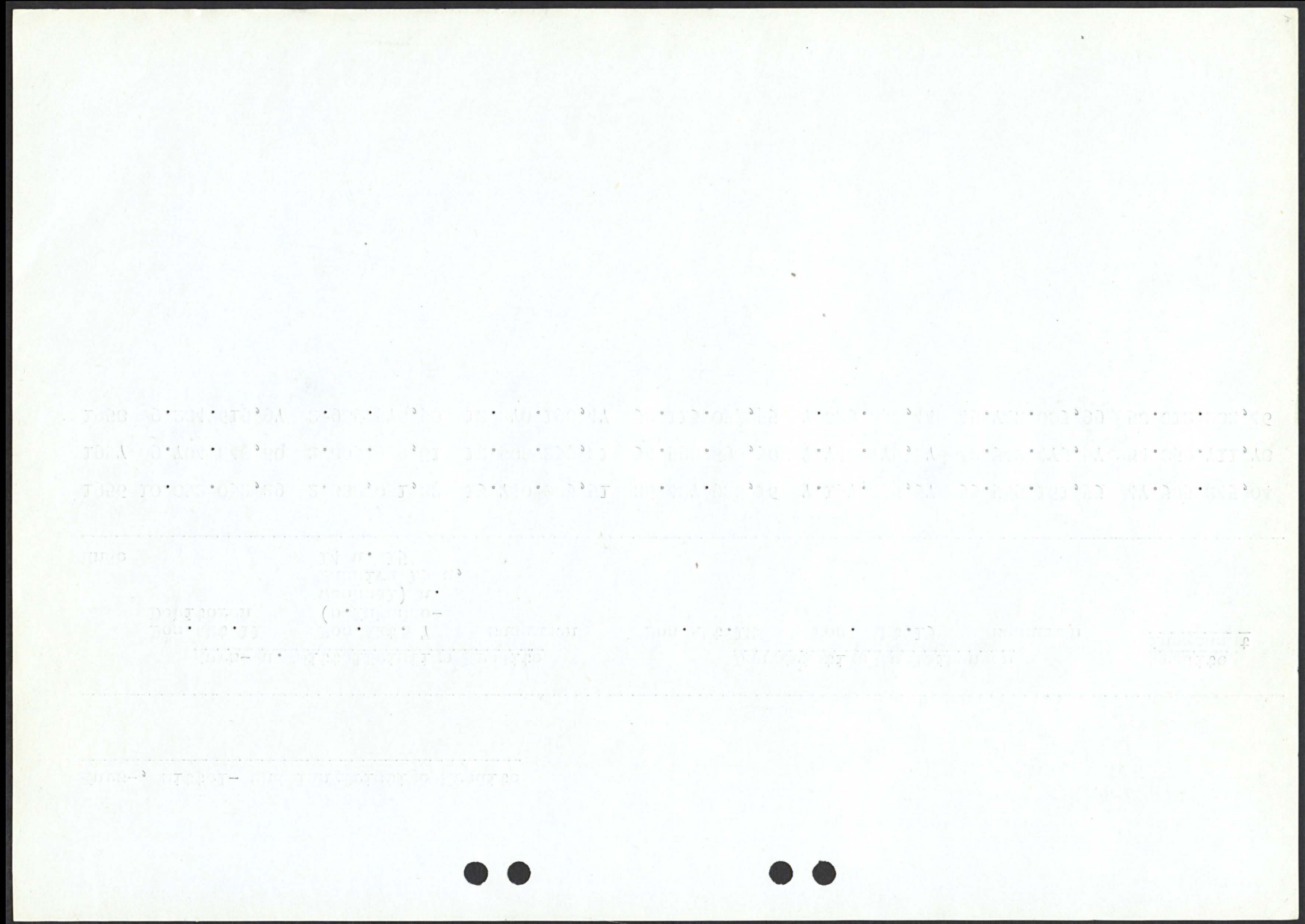
Kurz-, mittel- und langfristige Kredite							
Kurz- u. mittelfristige Kredite				Langfristige Ausleihungen		Kredite insgesamt	
Pos.Akt.11	Pos.Akt. 7	zusammen	Pos.Akt.12	Pos. Akt.13	zusammen		
Debitoren	(o.Inkasso- wechsel) u. Passiva 13 a, 14 u. 15						
Ende							
1956	10.852.032,29	2.888,051,22	13.740.083,51	26.427.926,16	7.137.235,37	33.565.161,53	47.305.245,04
1957	9.704.248,60	2.803.989,61	12.508.238,21	34.599.698,30	7.742.775,27	42.342.473,57	54.850.711,78
1958	9.284.619,97	2.985.578,50	12.270.198,47	38.113.053,55	7.629.030,44	45.742.083,99	58.012.282,46

86



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



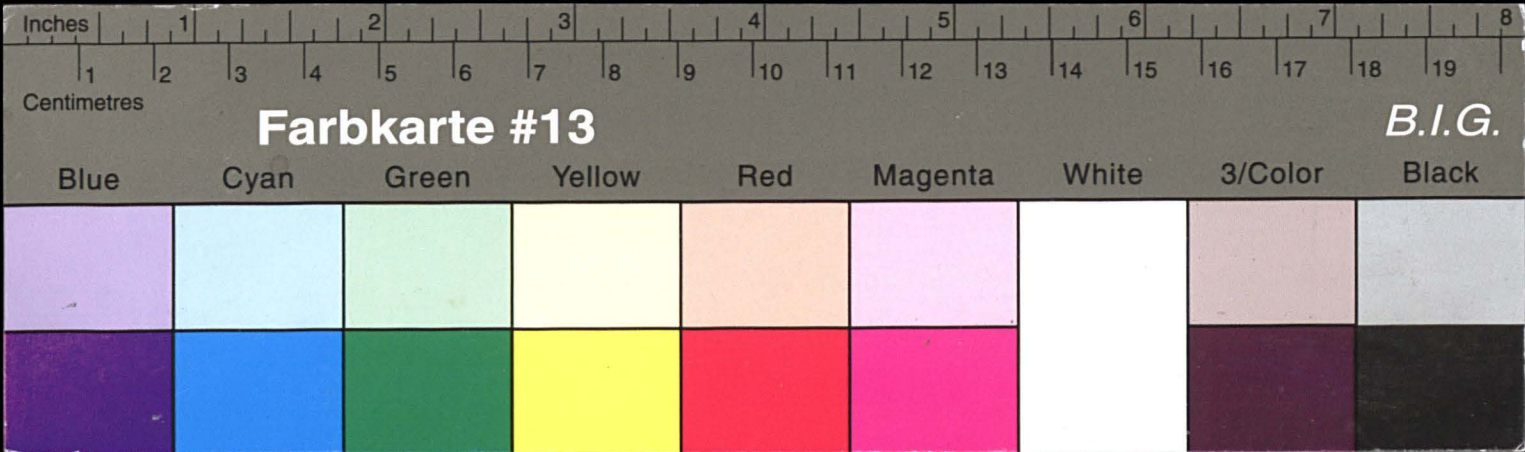
Höhe der Wechseldiskontierungen'			
Im Jahre	Anzahl der Wechsel	Gesamtbetrag DM	Durchschnittsbetrag eines Wechsels DM
1956	10.208	14.475.772,50	1.418,08
1957	9.480	12.294.504,12	1.296,88
1958	8.966	14.810.990,43	1.651,91

66



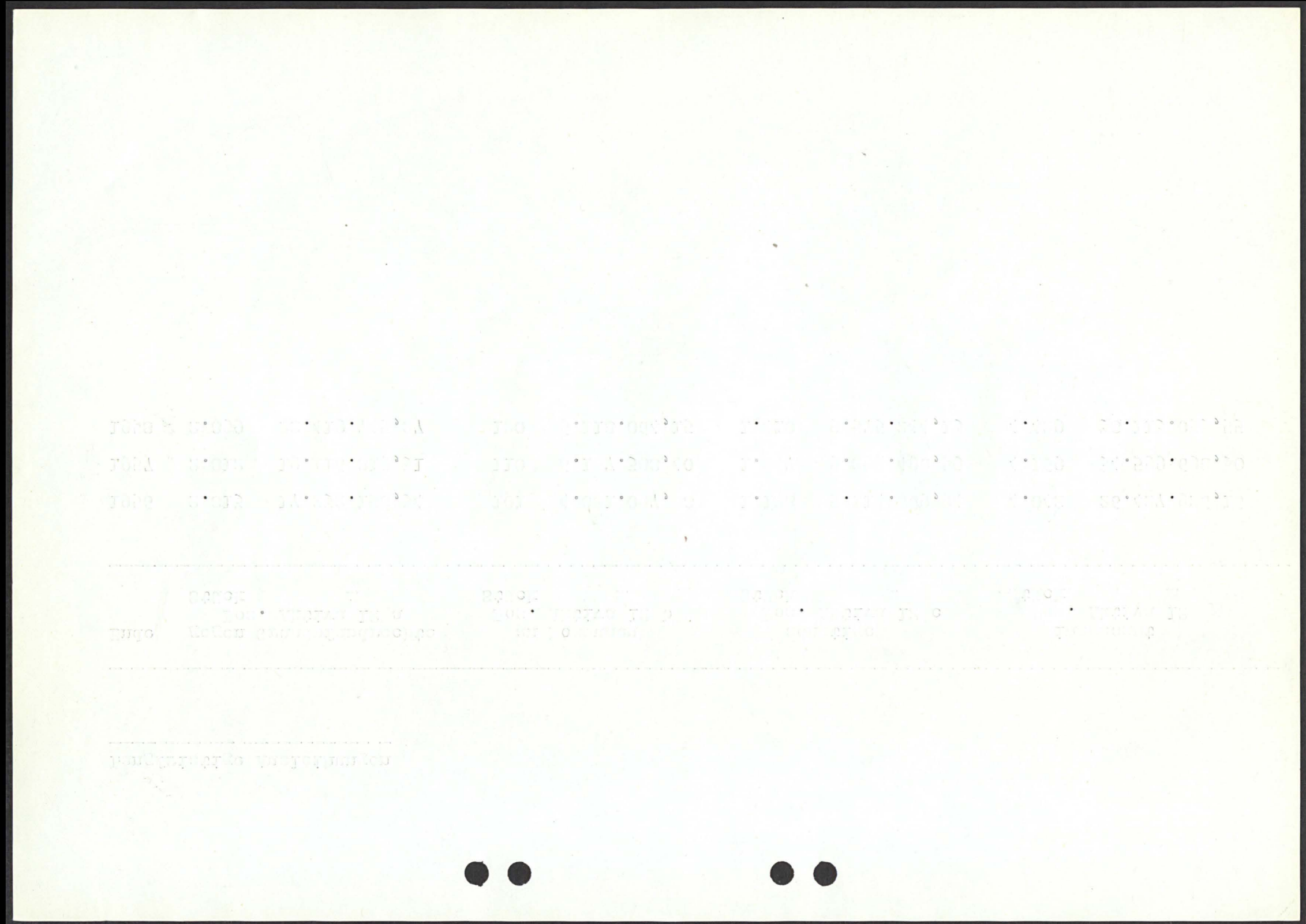
Langfristige Ausleihungen									
Ende	gegen Grundpfandrechte Pos. Aktiva 12 a		an Kommunen Pos. Aktiva 12 b		sonstige Pos. Aktiva 12 c		insgesamt Pos. Aktiva 12		
	Stück	DM	Stück	DM	Stück	DM	Stück	DM	
1956	2.813	17.232.158,34	101	4.081.097,88	1.128	5.114.669,94	4.042	26.427.926,16	
1957	2.812	19.116.819,31	110	6.187.388,40	1.247	9.295.490,59	4.169	34.599.698,30	
1958	2.899	22.419.745,27	120	6.118.064,15	1.410	9.575.244,13	4.429	38.113.053,55	

100

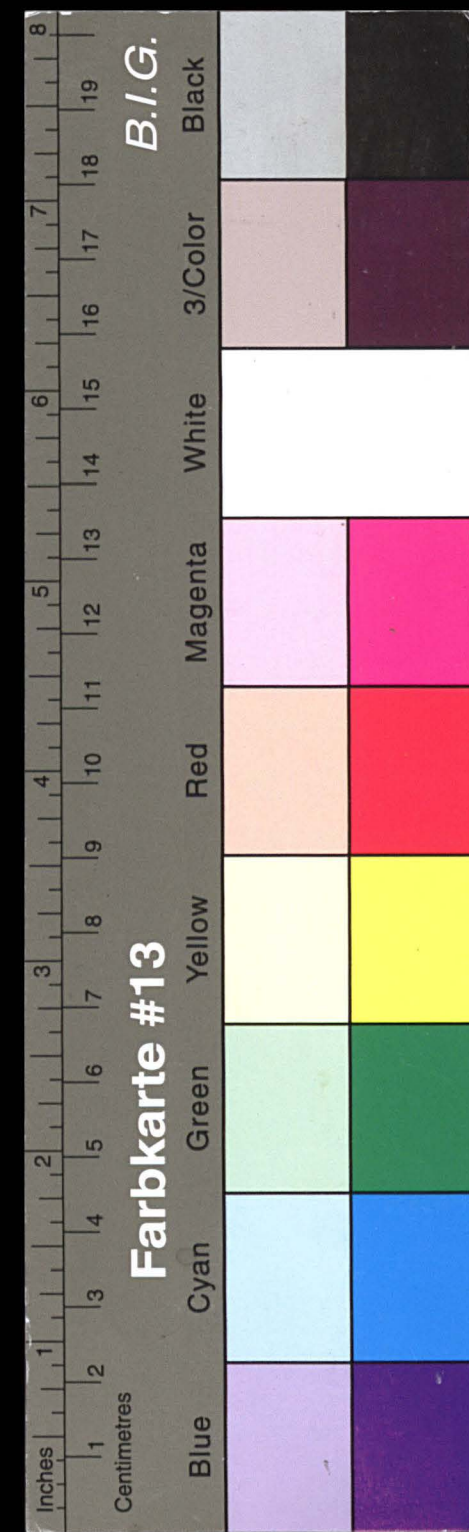


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

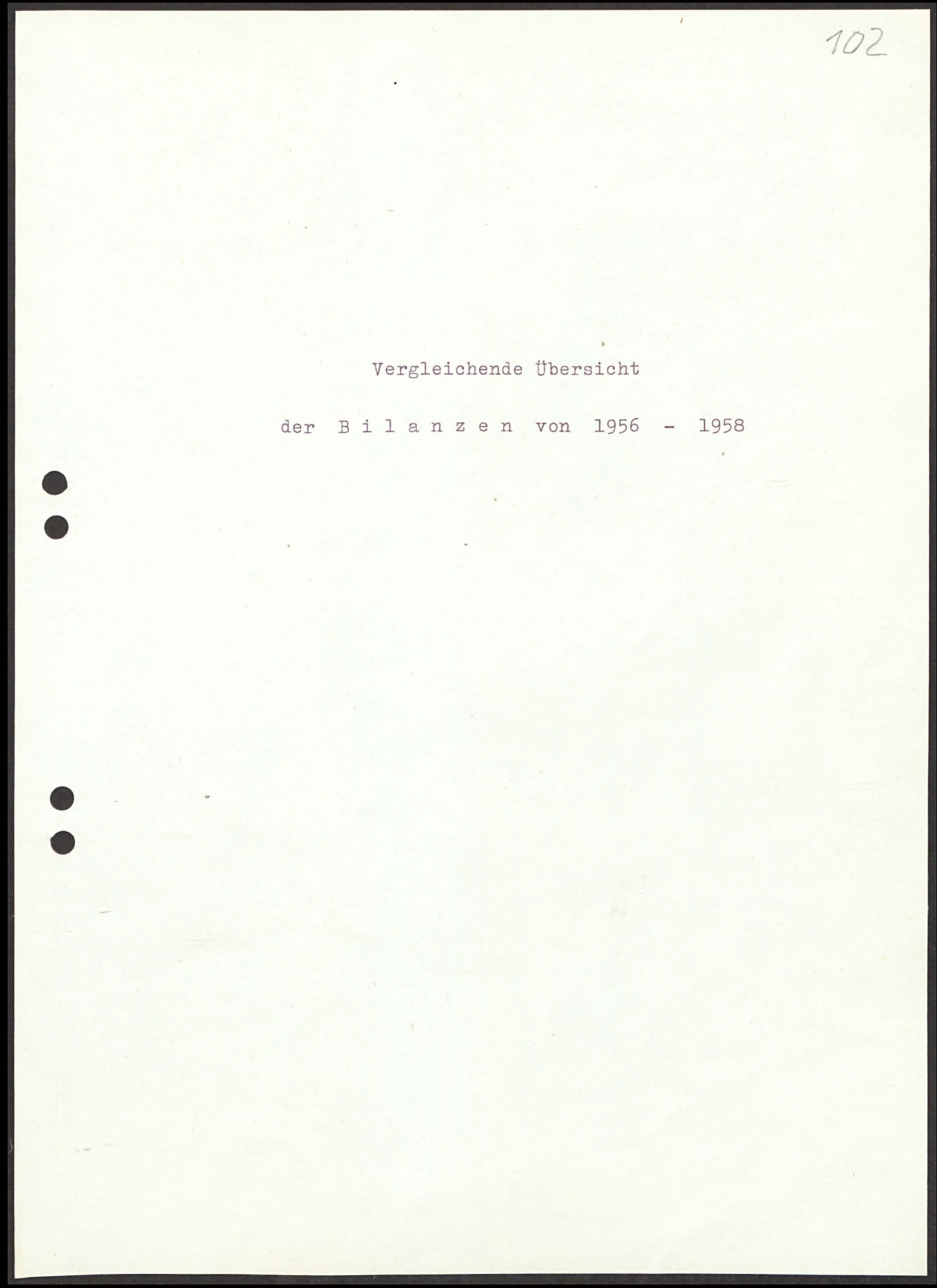
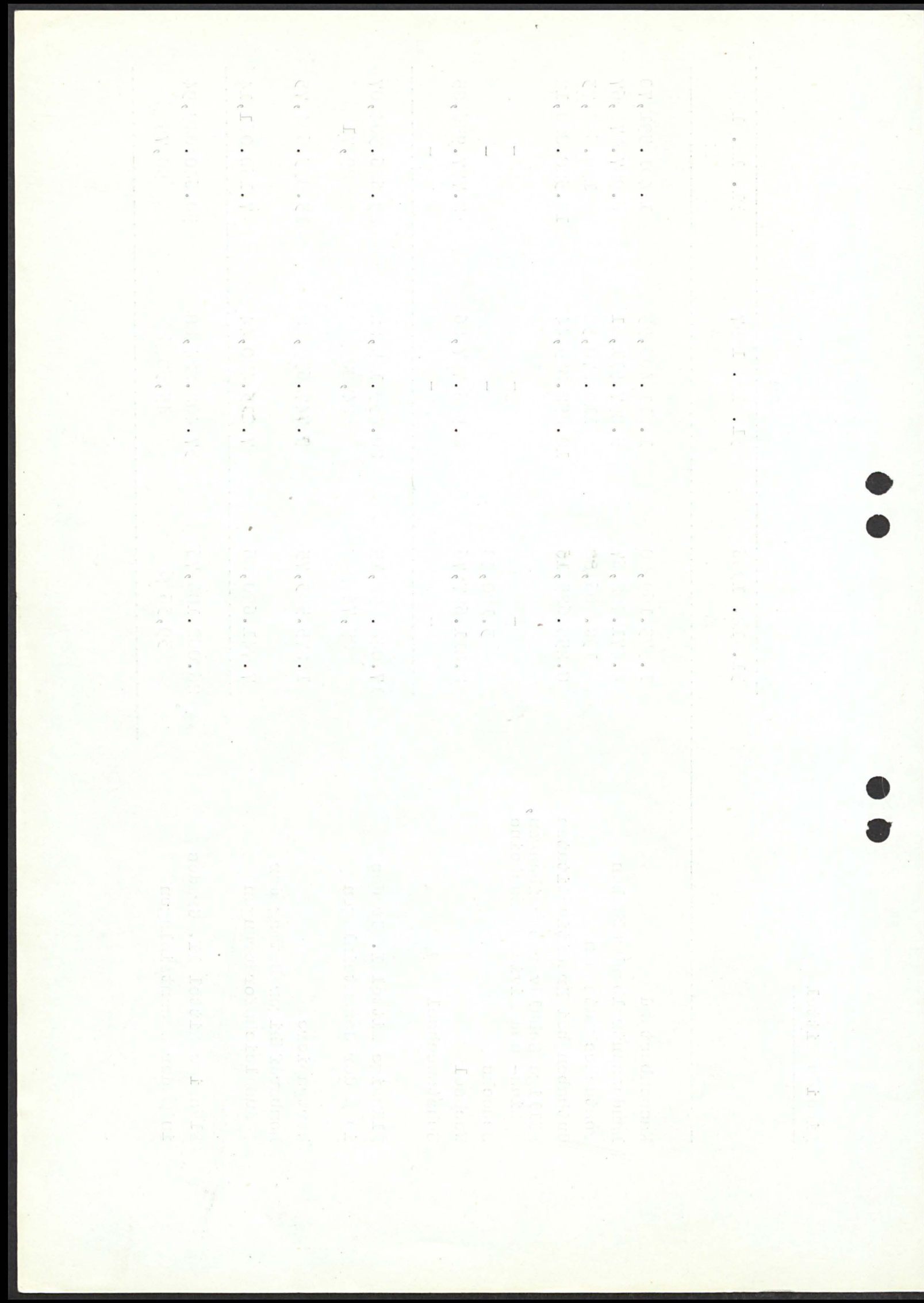


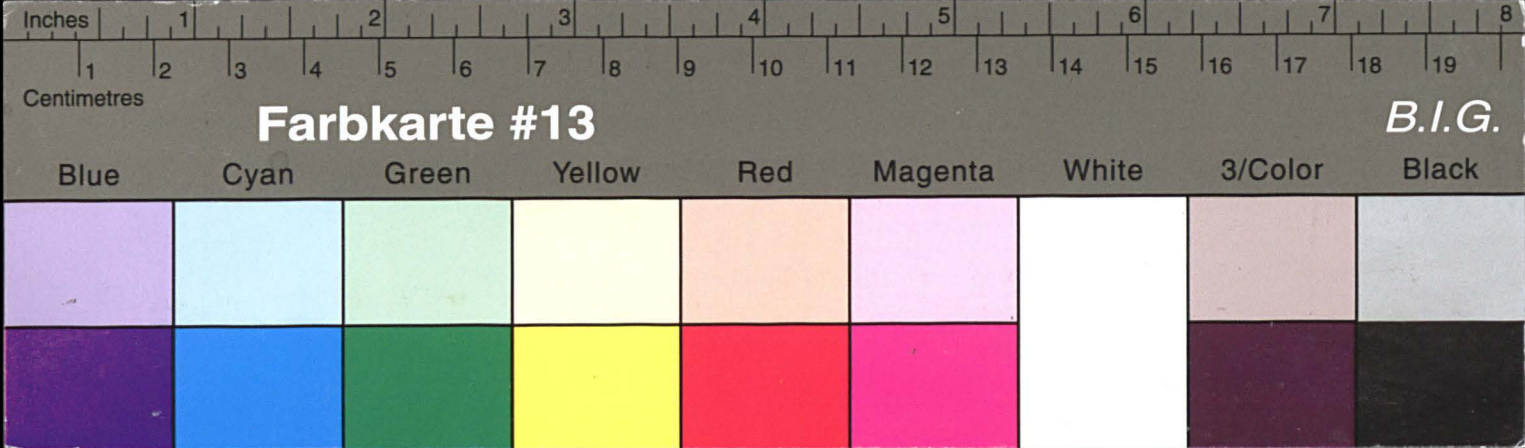
Liquide Mittel			
	am		
	31. 12. 1956	31. 12. 1957	31. 12. 1958
	DM	DM	DM
Kassenbestand	1.373.169,20	1.611.400,53	1.401.591,70
Landeszentralbankguthaben	4.471.402,67	5.897.911,61	6.987.276,67
Postscheckguthaben	130.006,88	110.270,38	150.658,73
Guthaben bei Kreditinstituten	8.255.625,16	10.252.825,44	18.328.820,12
Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine	-	-	-
Schecks	3.120,48	-	-
Wechsel	2.811.627,76	2.566.757,26	2.777.956,85
Schatzwechsel	-	-	-
Flüssige Mittel I. Grades	17.044.952,15	20.439.165,22	29.646.304,07
in % der Gesamteinlagen	25,74 %	24,80 %	29,71 %
Wertpapiere	1.275.503,75	9.747.639,22	13.833.684,73
Lombardfähiger Betrag der Ausgleichsforderungen	7.741.650,86	7.215.420,44	7.160.061,14
Flüssige Mittel II. Grades	26.062.106,76	37.402.224,88	50.640.049,94
in % der Gesamteinlagen	39,36 %	45,38 %	50,75 %



Kreisarchiv Stormarn E103

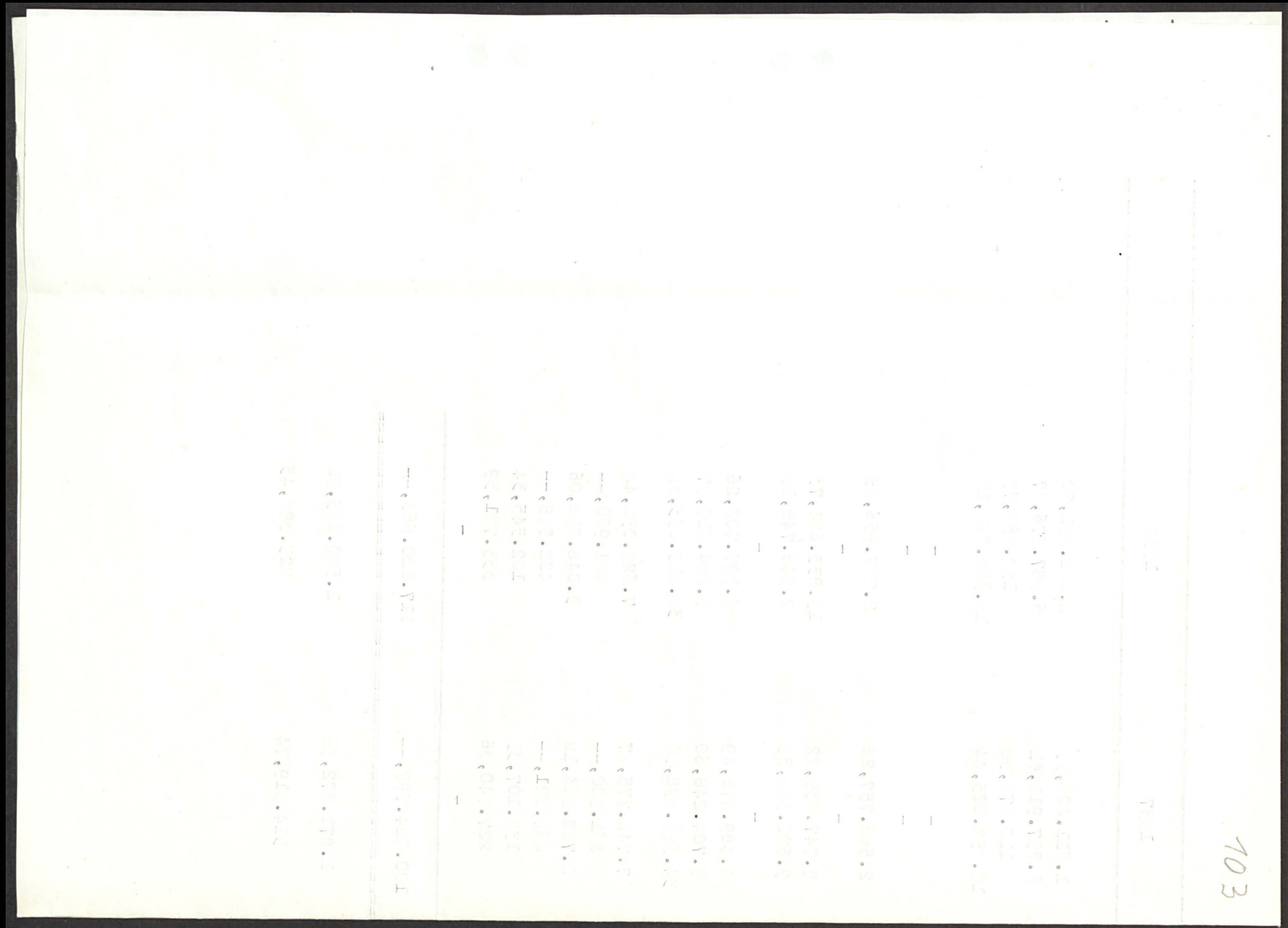
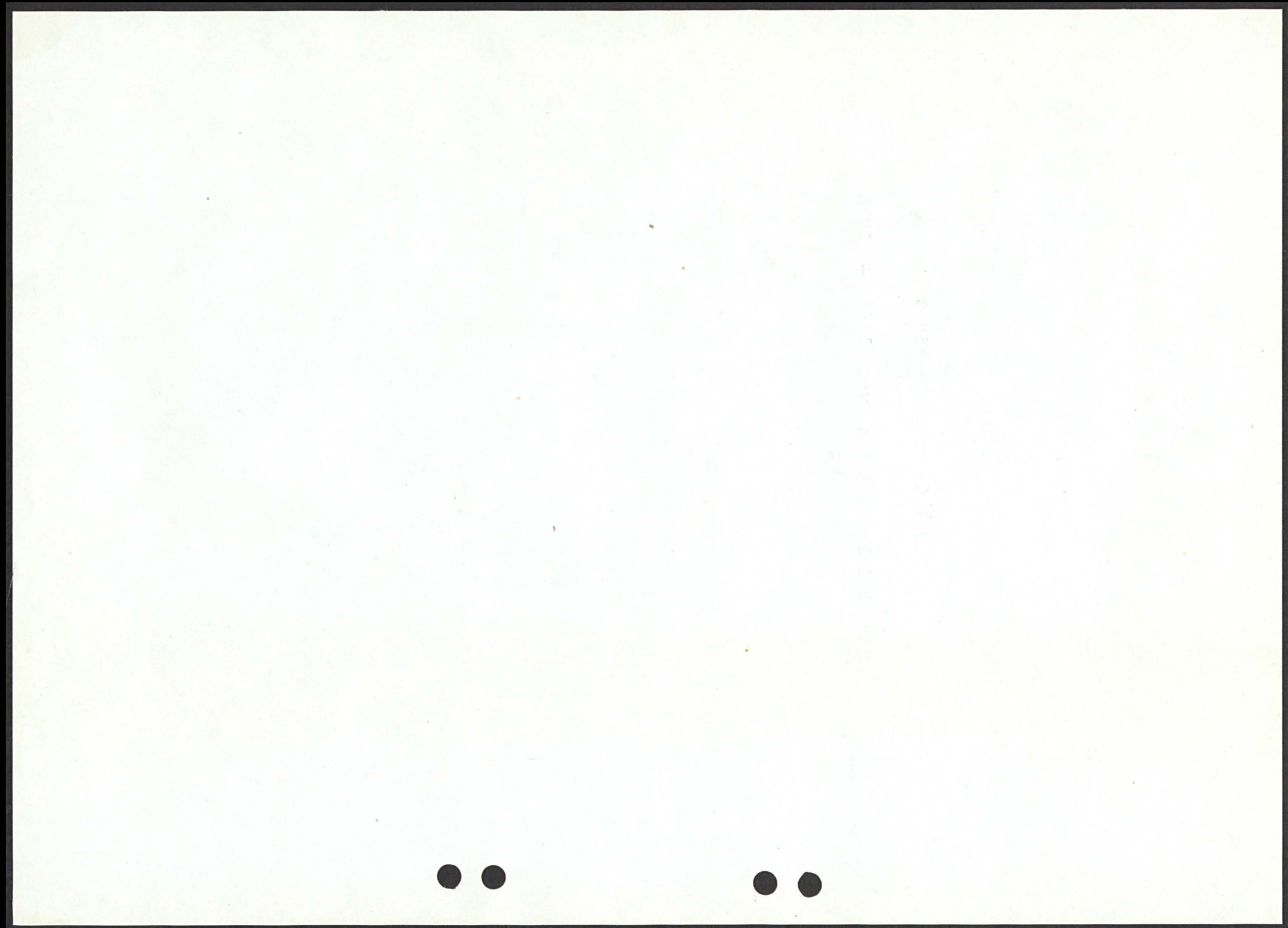
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

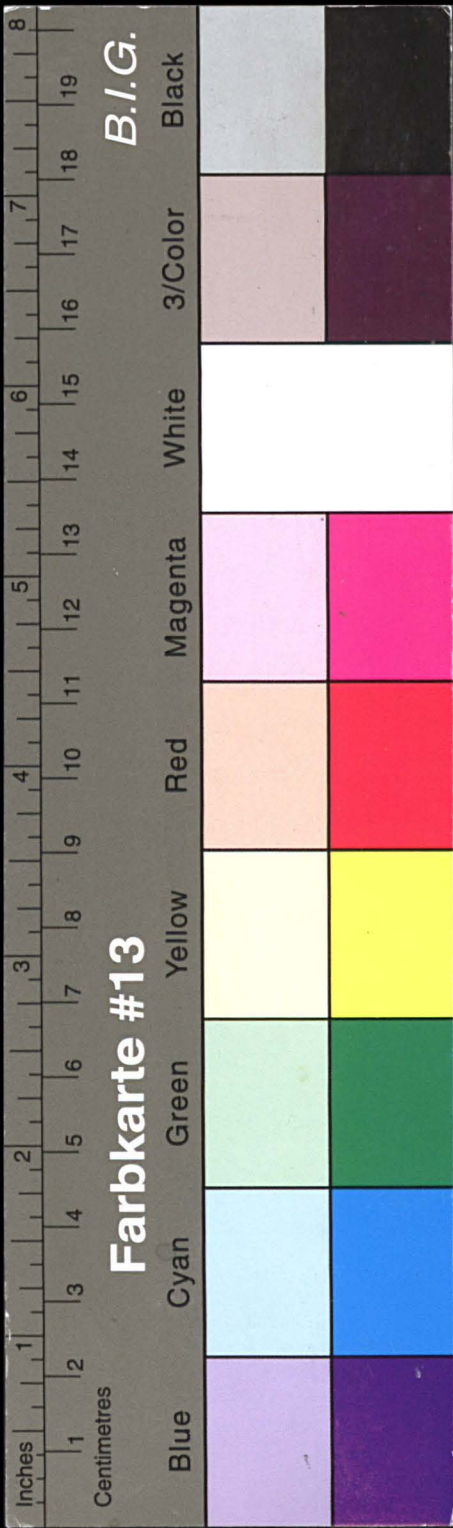




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



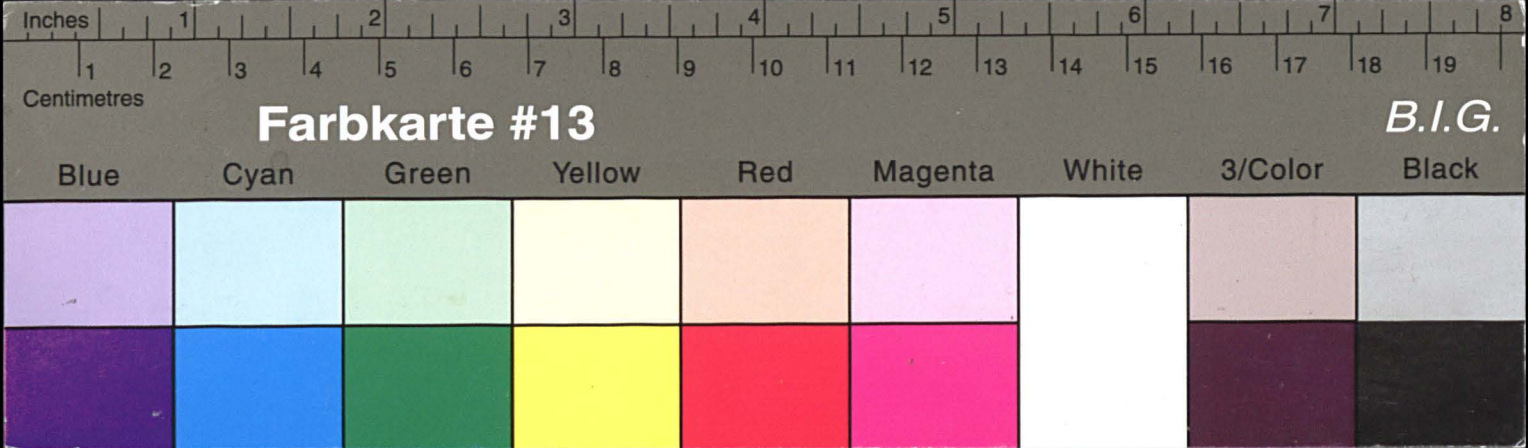


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

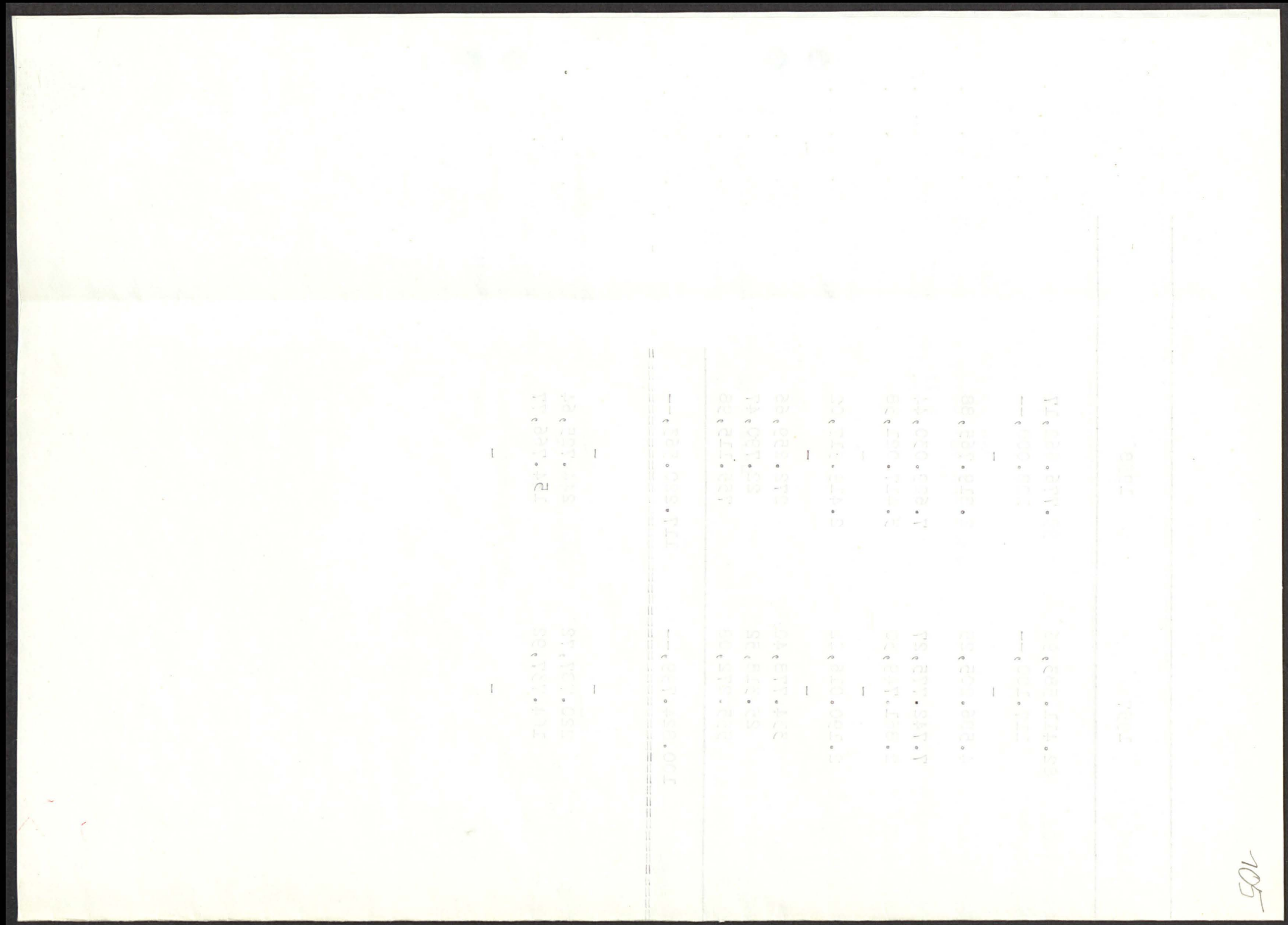
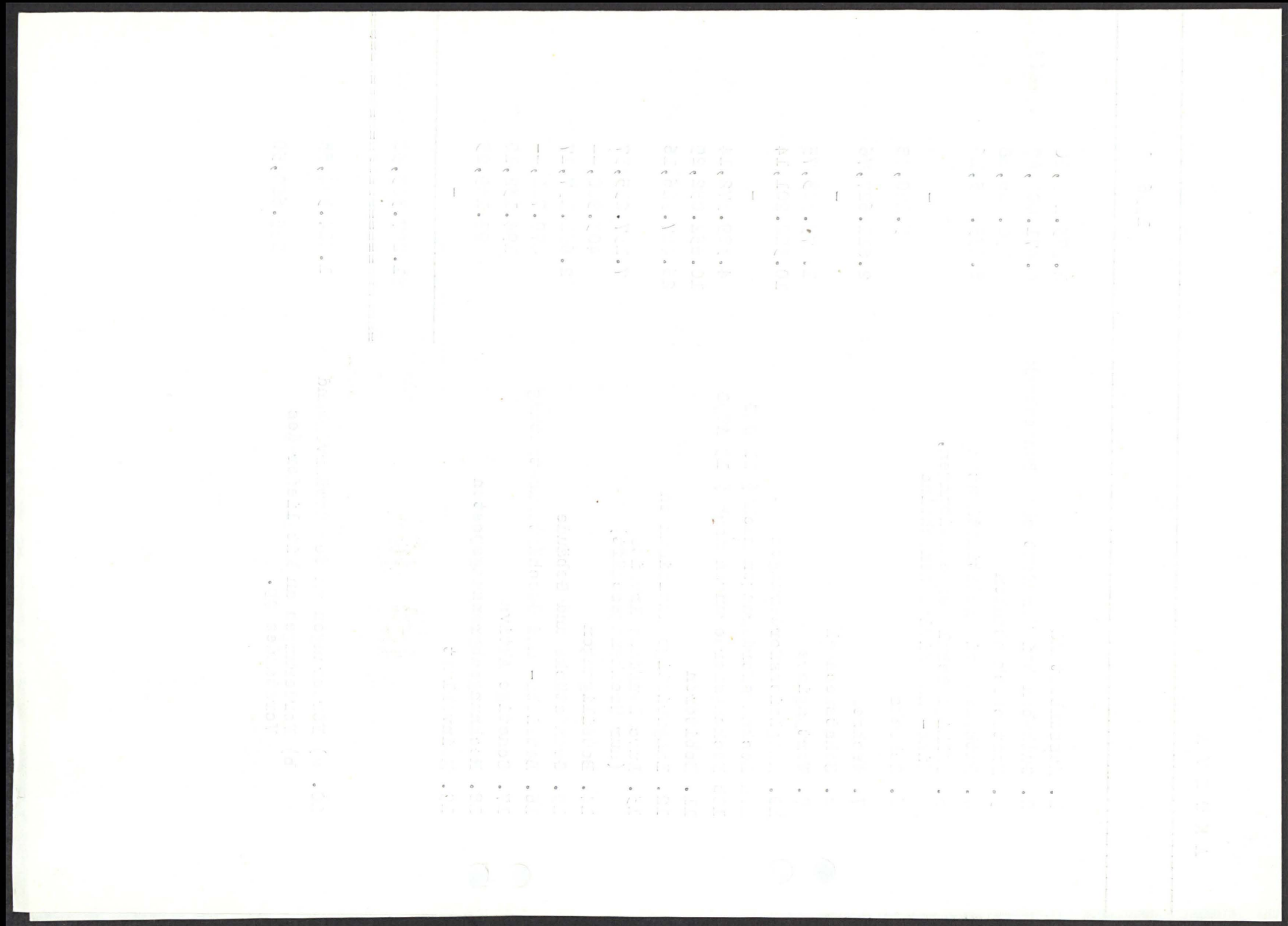
A K T I V A

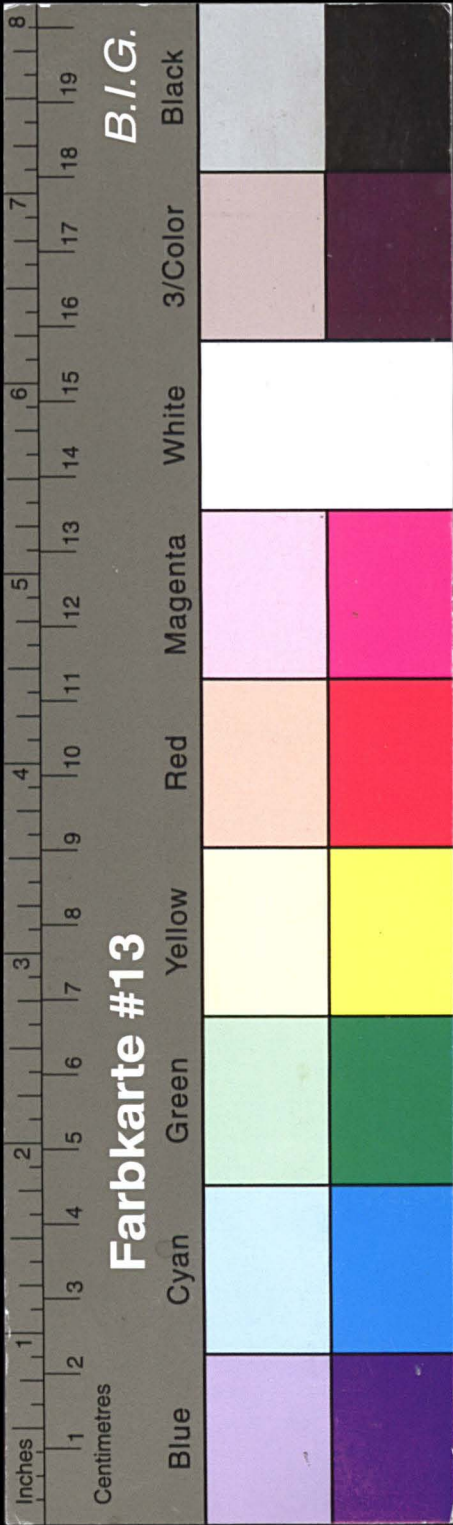
	1956	1957	1958
1. Kassenbestand	1.373.169,20	1.611.400,53	1.401.591,70
2. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	4.471.402,67	5.897.911,61	6.987.276,67
3. Postscheckguthaben	130.006,88	110.270,38	150.658,73
4. Guthaben bei Kreditinstituten	8.255.625,16	10.252.825,44	18.328.820,12
5. Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine	-	-	-
6. Schecks	3.120,48	-	-
7. Wechsel	2.811.627,76	2.566.757,26	2.777.956,85
8. Schatzwechsel	-	-	-
9. Wertpapiere	1.275.503,75	9.747.639,22	13.833.684,73
10. Ausgleichsforderungen	10.322.201,14	9.620.560,59	9.546.748,19
10a Deckungsforderungen nach § 11 WAG	-	-	-
10b Deckungsforderungen nach § 19 ASpG	4.389.372,14	4.489.578,49	4.397.708,26
11. Debitoren	10.852.032,29	9.704.248,60	9.284.619,97
12. Langfristige Ausleihungen	26.427.926,16	34.599.698,30	38.113.053,55
13. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäft)	7.137.235,37	7.742.775,27	7.629.030,44
14. Beteiligungen	403.900,--	861.900,--	861.900,--
15. Grundstücke und Gebäude	2.661.137,17	2.788.564,12	3.048.298,06
16. Betriebs- und Geschäftsausstattung	479.722,--	464.821,--	422.949,--
17. Sonstige Aktiva	194.132,10	138.107,33	102.545,34
18. Rechnungsabgrenzungsposten	99.189,23	227.740,86	333.721,39
19. Reinverlust	-	-	-
	81.287.303,50	100.824.799,--	117.220.563,--
20. a) Forderungen an den Gewährverband	1.004.344,55	1.271.272,35	1.520.263,92
b) Forderungen an Mitglieder des Vorstandes pp.	295.680,50	314.519,74	223.398,43



Kreisarchiv Stormarn E103

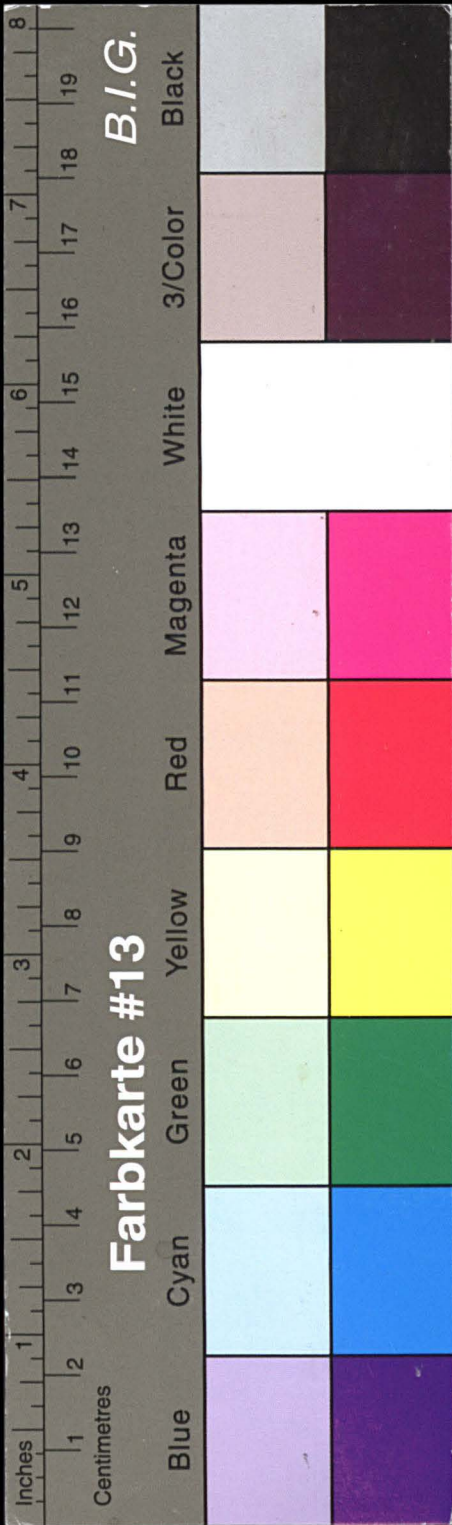
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





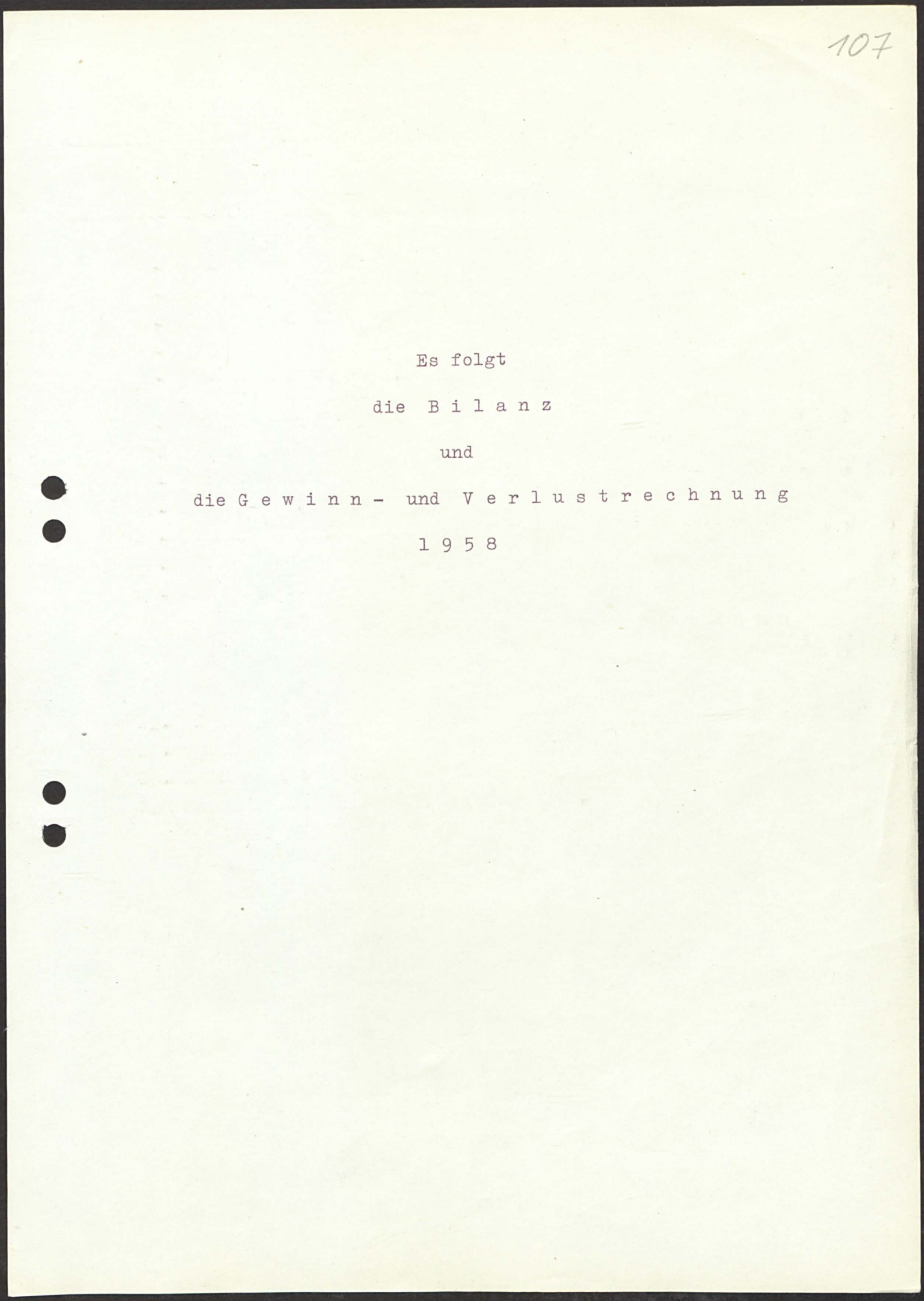
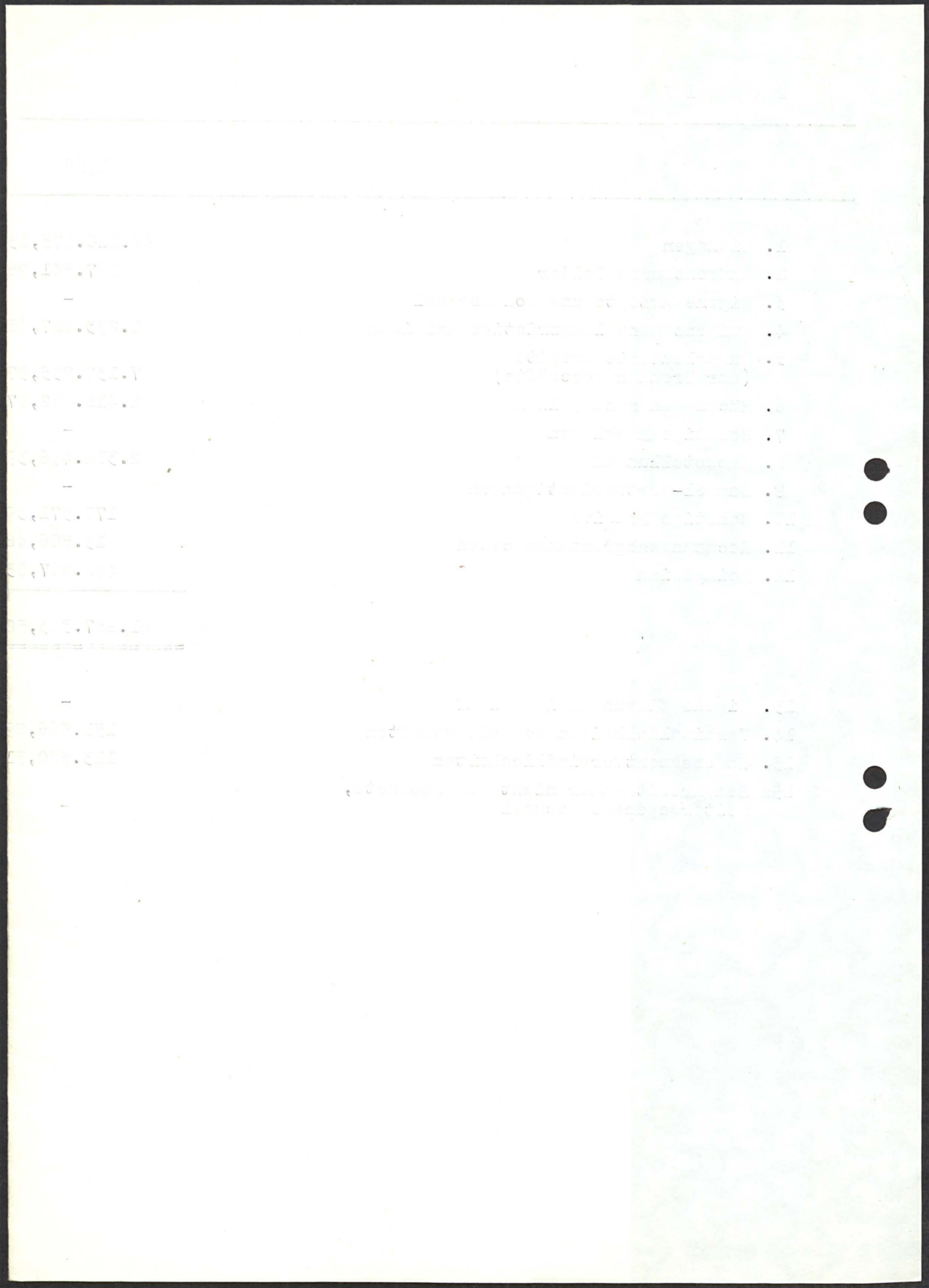
P A S S I V A

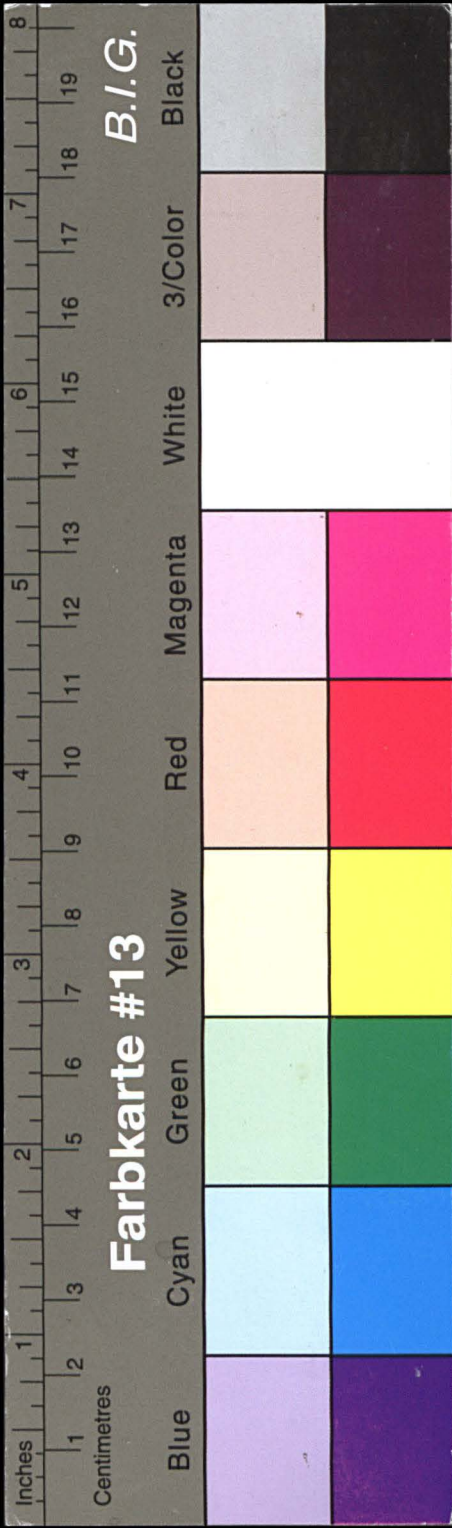
	1956	1957	1958
1. Einlagen	66.210.275,13	82.411.583,96	99.776.662,17
2. Aufgenommene Gelder	287.541,98	117.100,--	108.000,--
3. Eigene Akzepte und Solawechsel	-	-	-
4. Aufgenommene langfristige Anleihen	2.293.827,48	4.586.205,25	2.819.765,88
5. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	7.137.235,37	7.742.775,27	7.629.030,44
6. Rücklagen nach § 11 KWG	2.418.862,27	2.861.749,30	3.417.021,38
7. Sonstige Rücklagen	-	-	-
8. Rückstellungen	2.312.496,39	2.190.016,22	2.419.917,02
9. Sammel-Wertberichtigungen	-	-	-
10. Sonstige Passiva	170.371,39	334.778,40	272.259,66
11. Rechnungsabgrenzungsposten	13.806,46	25.318,52	22.790,47
12. Reingewinn	442.887,03	555.272,08	755.115,98
	81.287.303,50	100.824.799,--	117.220.563,--
13. Eigene Ziehungen im Umlauf	-	-	-
14. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	151.566,89	220.787,72	244.725,64
15. Indossamentverbindlichkeiten	113.520,31	164.737,92	154.766,77
15a Dem Kreditnehmer nicht abgerechnete, weitergegebene Wechsel	-	-	-



Kreisarchiv Stormarn E103

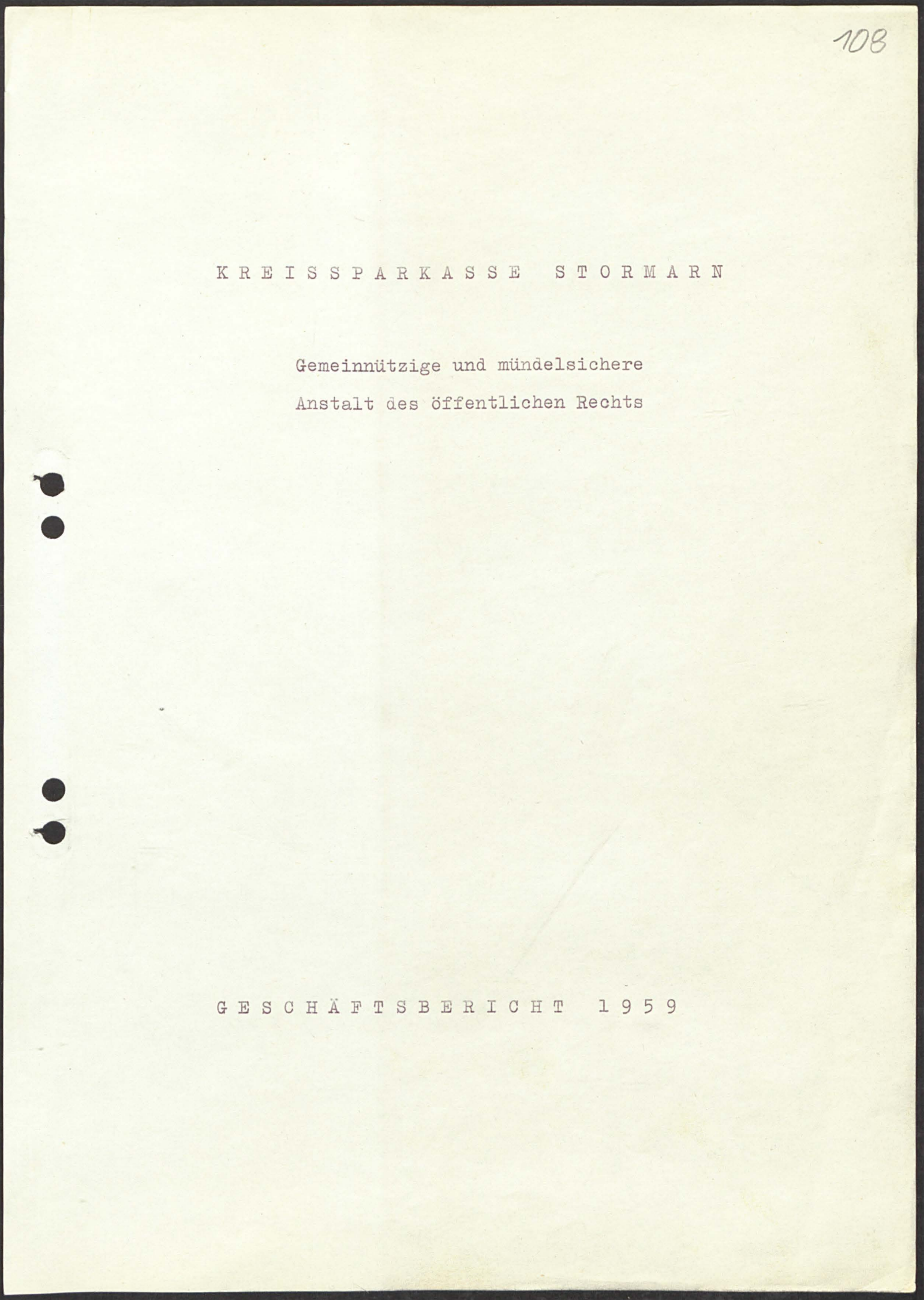
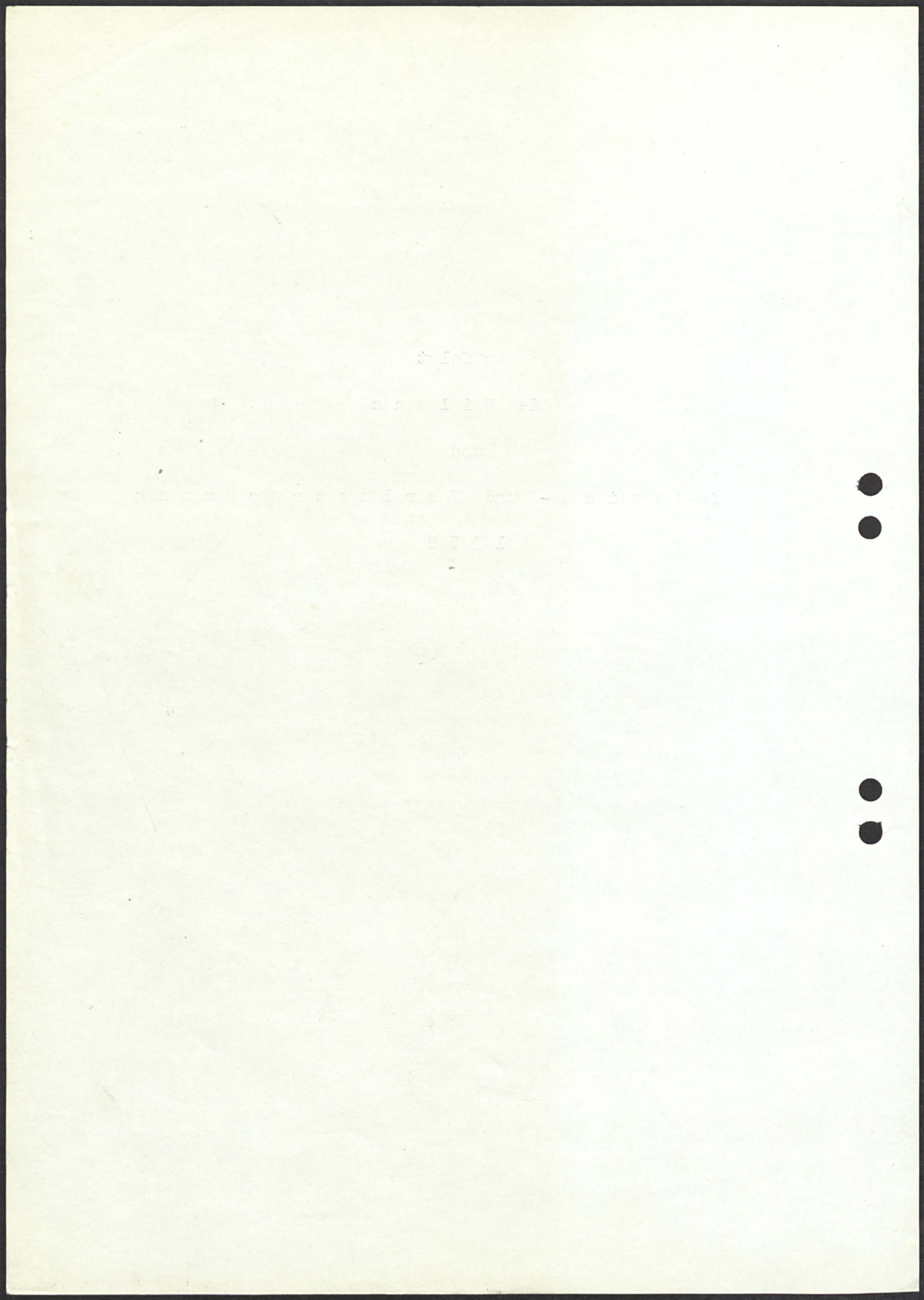
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

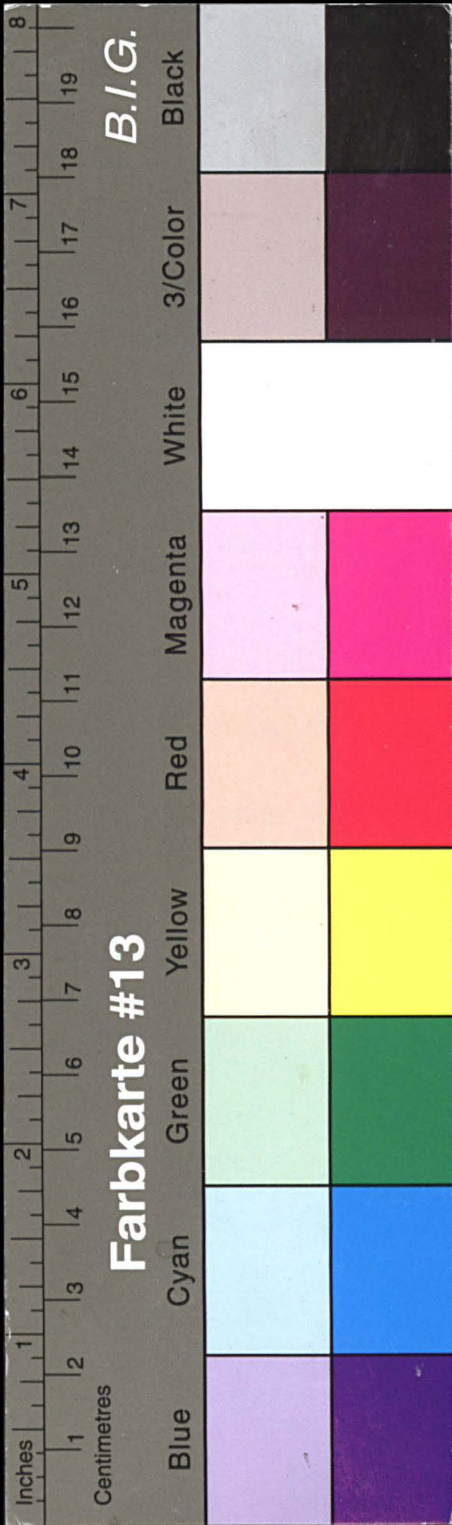




Kreisarchiv Stormarn E103

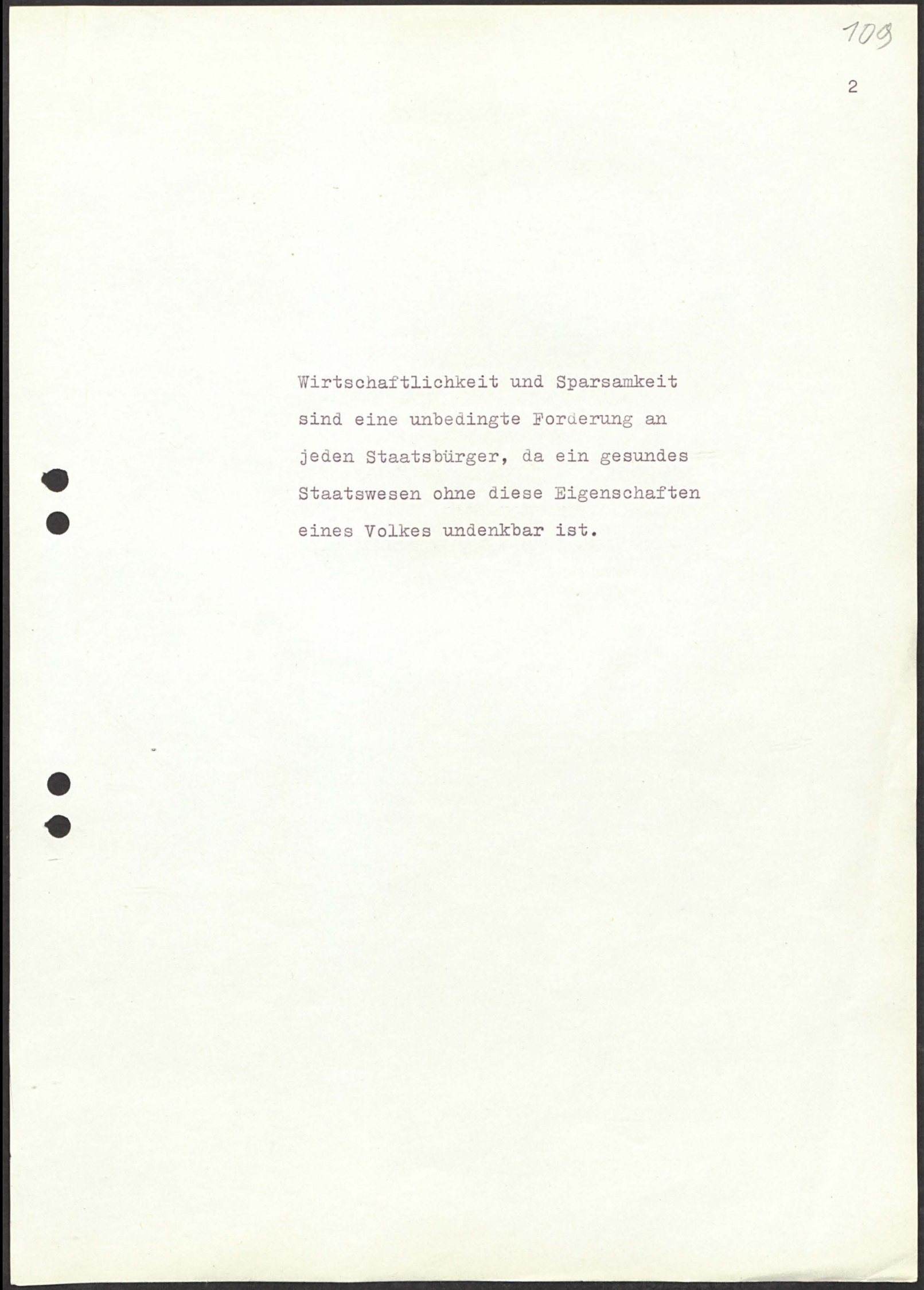
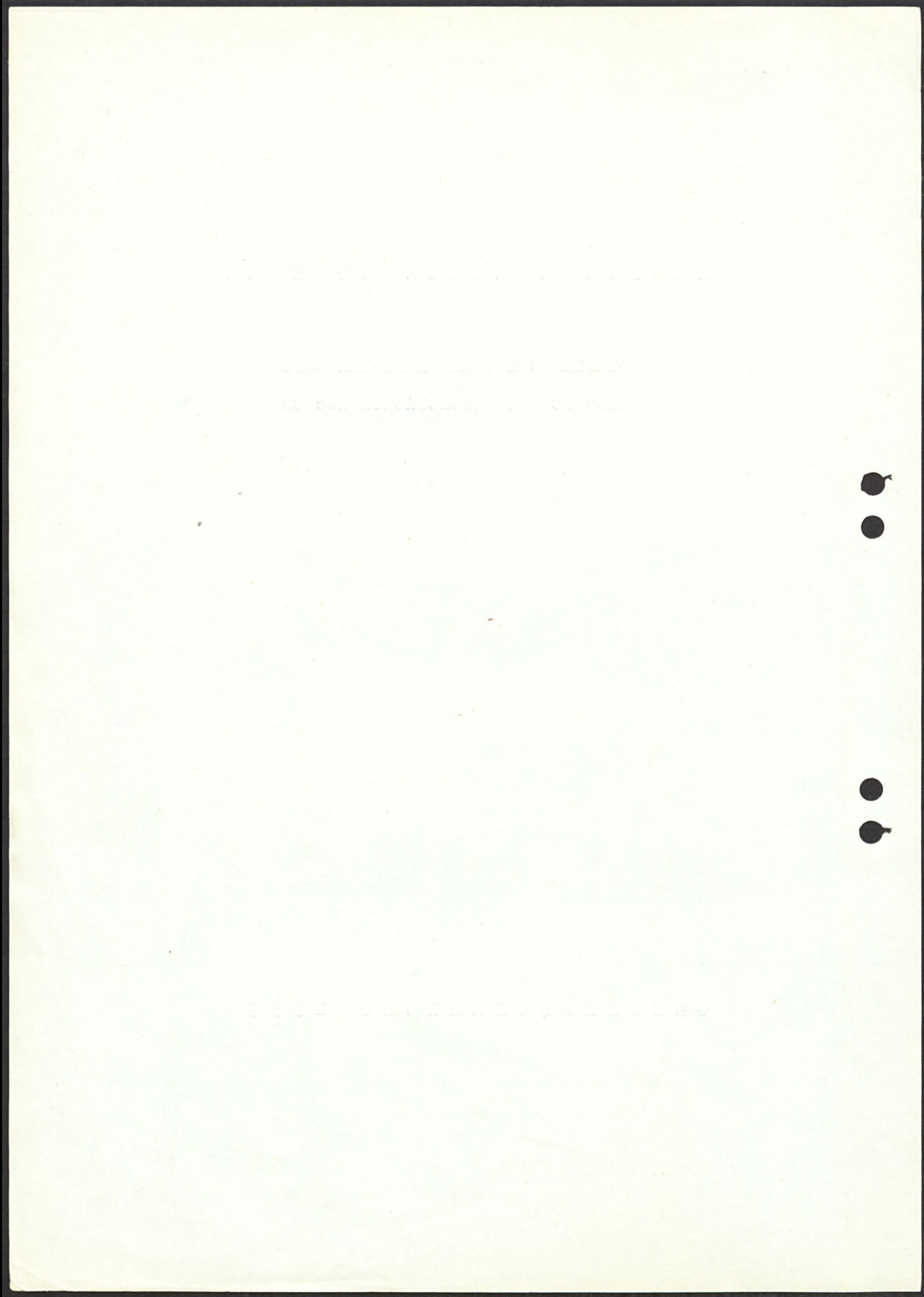
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

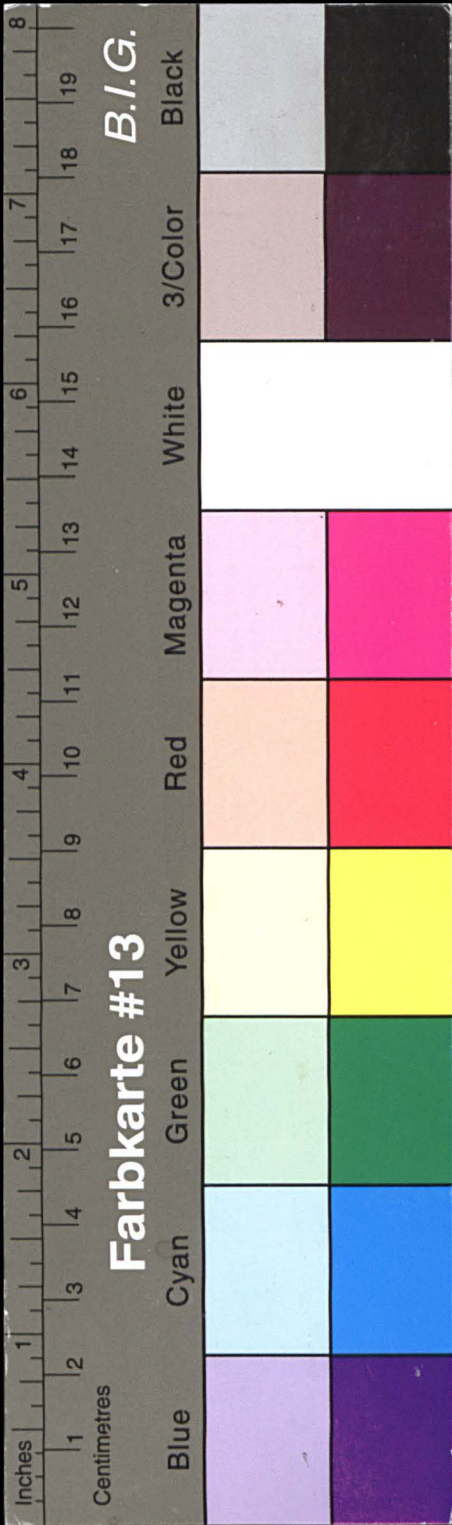




Kreisarchiv Stormarn E103

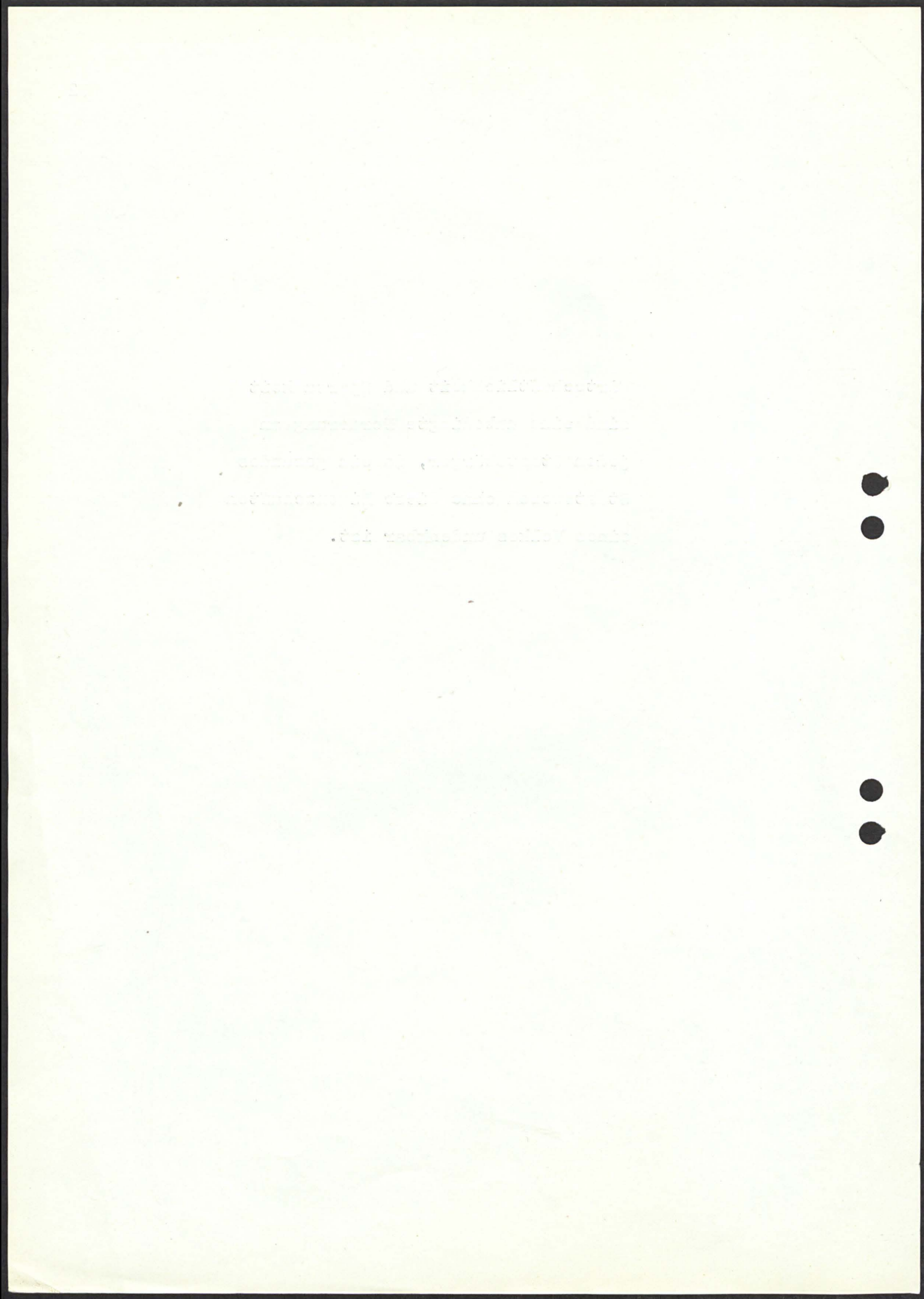
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





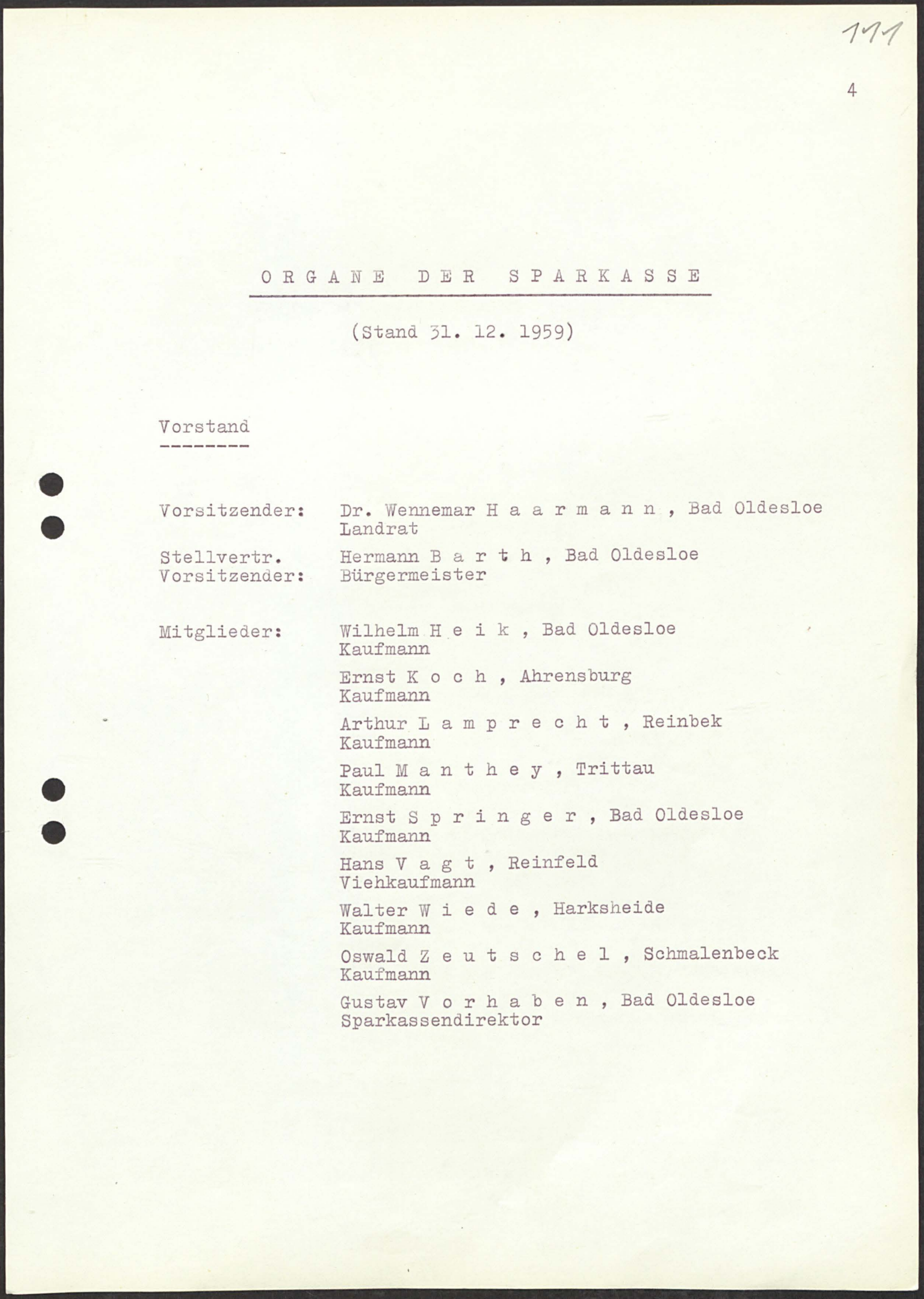
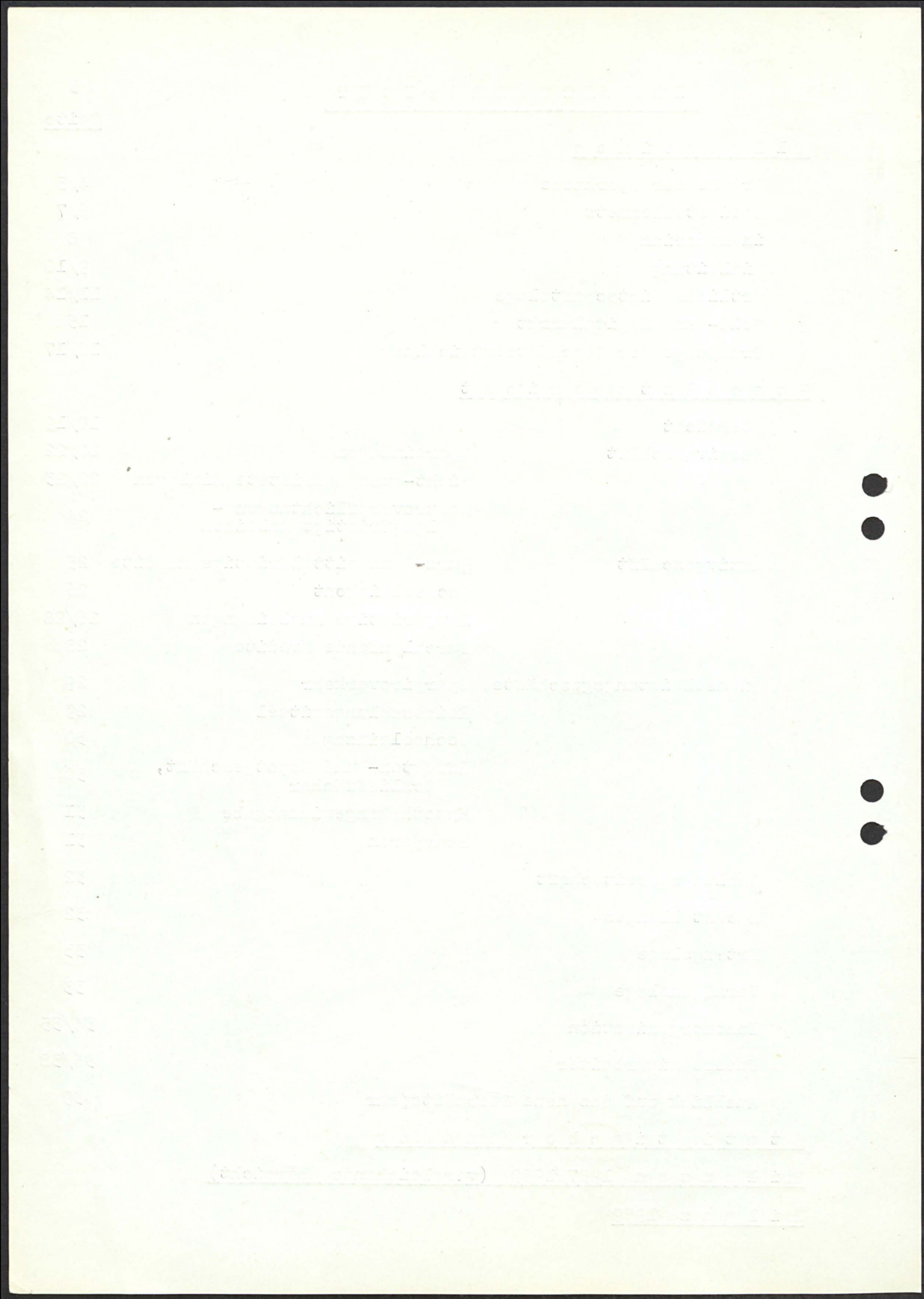
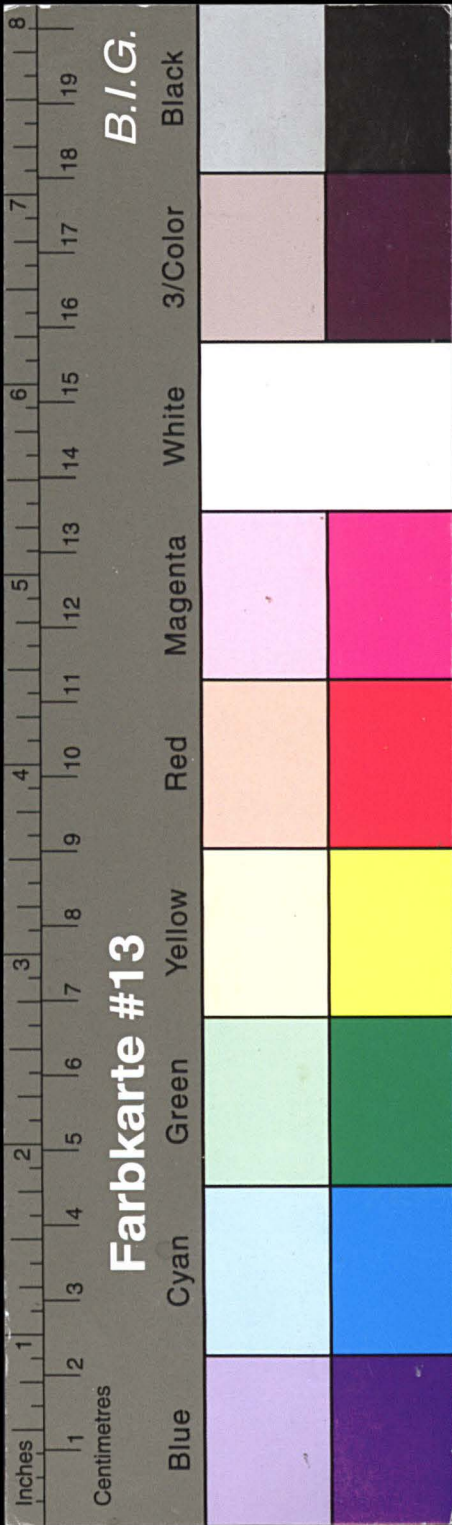
Kreisarchiv Stormarn E103

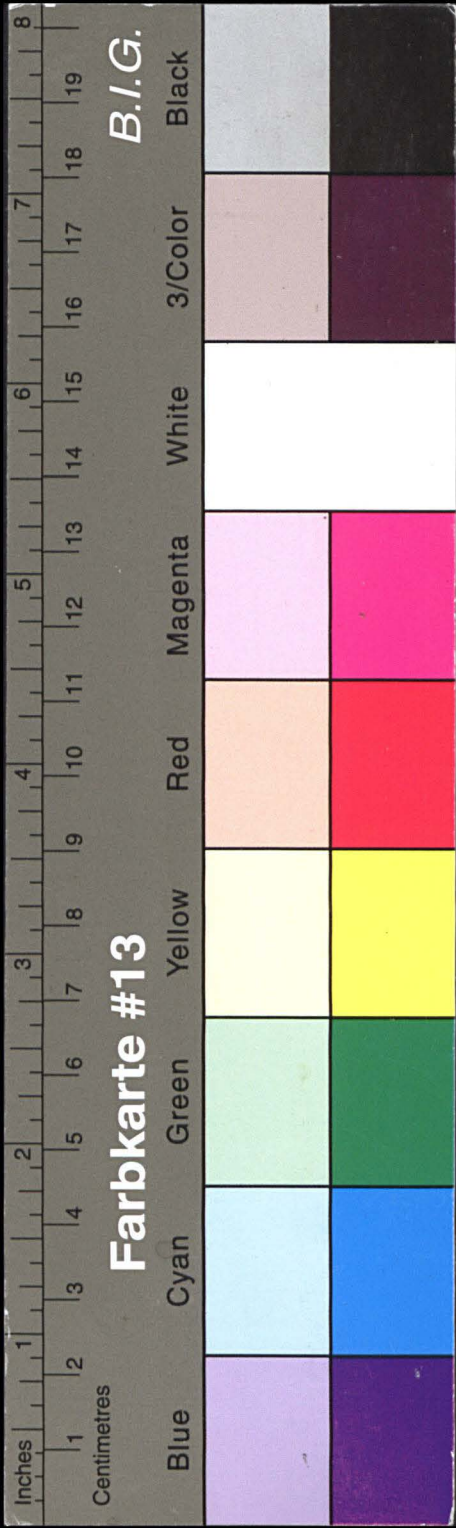
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



170

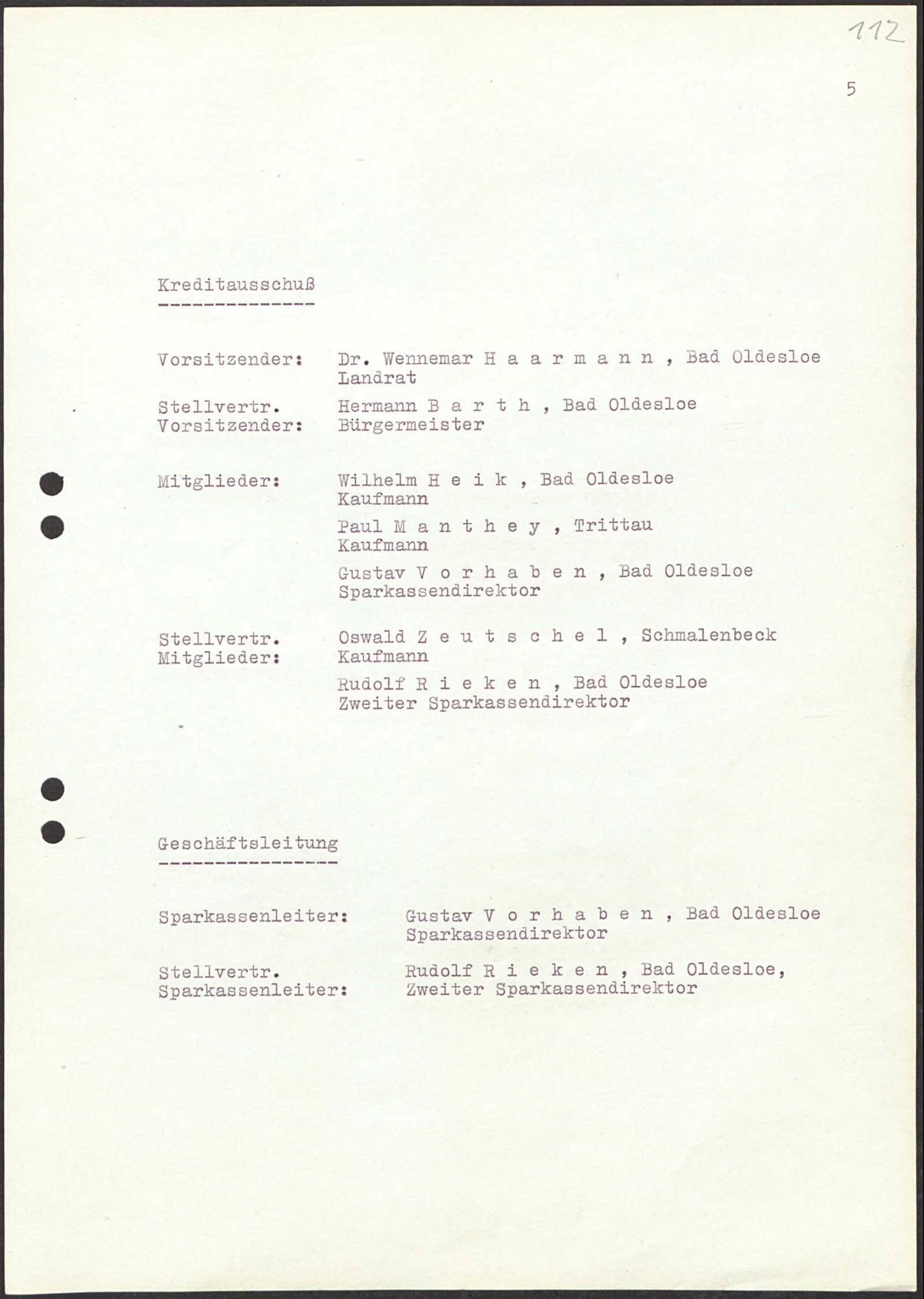
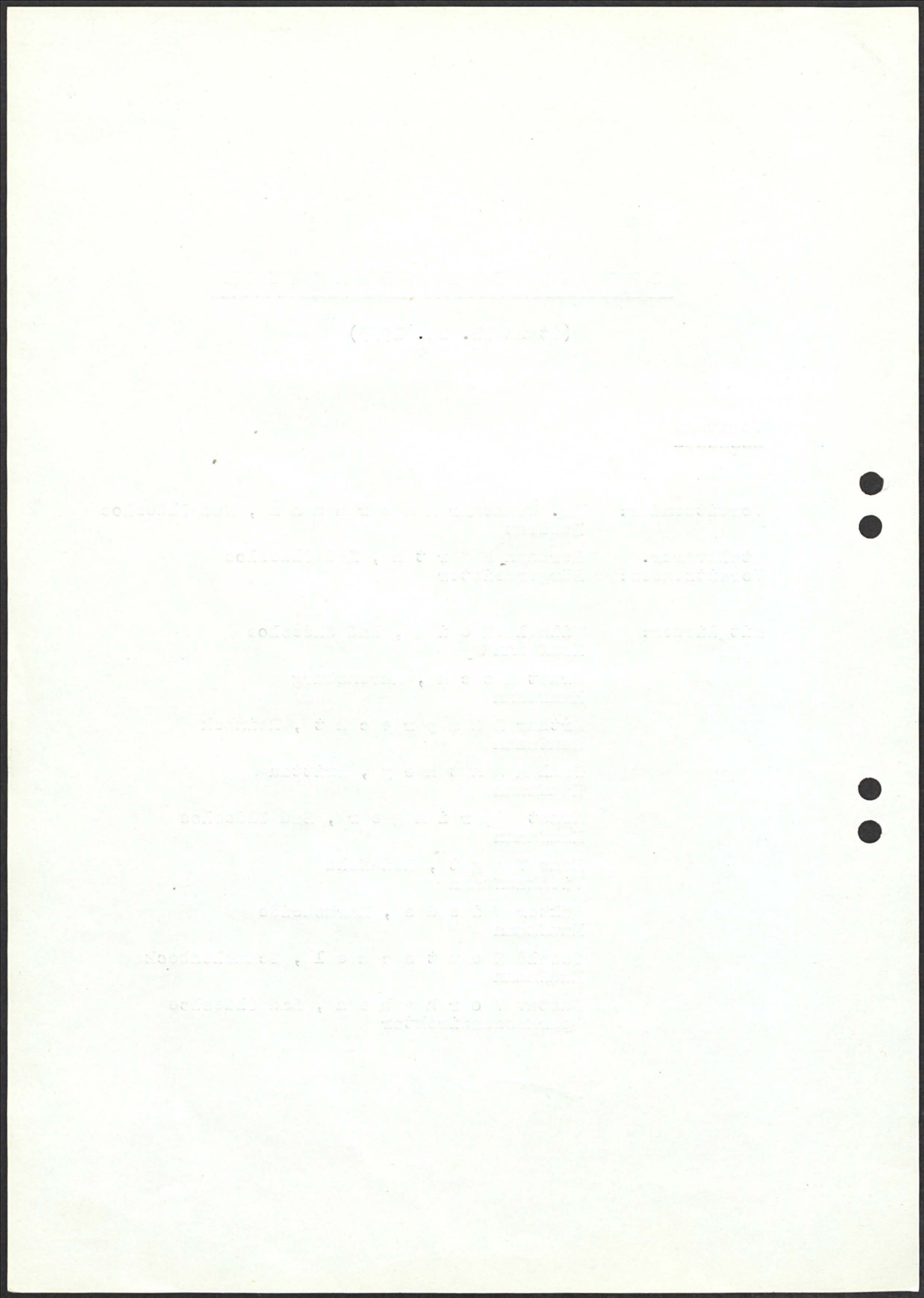
I N H A L T S Ü B E R S I C H T		3
		<u>Seite</u>
<u>A l l g e m e i n e s</u>		
Organe der Sparkasse		4/5
Zweigstellennetz		6/7
in memoriam		8
Einleitung		9/10
Örtliche Wirtschaftslage		11/14
Geld- und Kapitalmarkt		15
Grundzüge der Geschäftsentwicklung		16/17
<u>G e s c h ä f t s b e r i c h t</u>		
Übersicht		18/19
Passivgeschäft	Spareinlagen	20/22
	Sicht- und befristete Einlagen	22/23
	Nostroverpflichtungen - langfristige Anleihen	24
Aktivgeschäft	Kurz- und mittelfristige Kredite	25
	Wechseldiskont	26
	Langfristige Ausleihungen	26/28
	Durchlaufende Kredite	28
Dienstleistungsgeschäfte	Spargiroverkehr	29
	Reisezahlungsmittel	29
	Wechseleinzug	30
	Effekten- und Depotgeschäft, Schließfächer	30
	Hypothekengewinnabgabe	31
	Bausparen	31
Zahlungsbereitschaft		32
Rückstellungen		32
Ertragslage		33
Vermögenslage		33
Innenorganisation		34/35
Unsere Mitarbeiter		36/38
Ausblick auf das neue Geschäftsjahr		39
<u>S t a t i s t i s c h e r A n h a n g</u>		
<u>B i l a n z e n 1957/1959 (vergleichende Übersicht)</u>		
<u>B i l a n z 1959</u>		





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Kreditausschuß

Vorsitzender: Dr. Wennemar H a a r m a n n , Bad Oldesloe
Landrat
Stellvertr. Hermann B a r t h , Bad Oldesloe
Vorsitzender: Bürgermeister

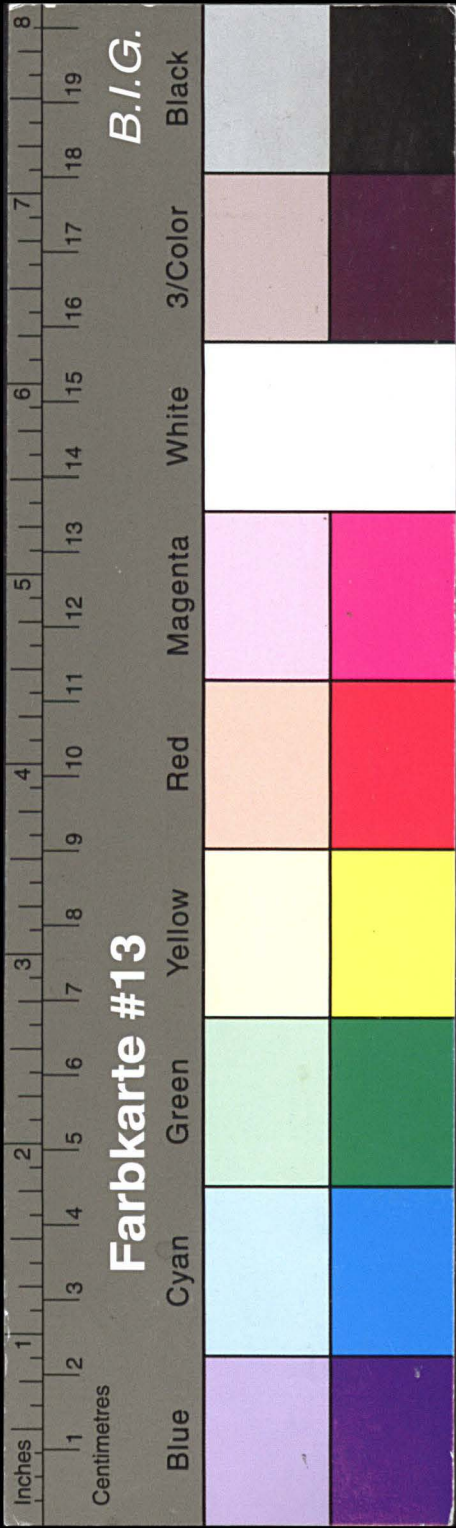
Mitglieder: Wilhelm H e i k , Bad Oldesloe
Kaufmann
Paul M a n t h e y , Trittau
Kaufmann
Gustav V o r h a b e n , Bad Oldesloe
Sparkassendirektor

Stellvertr. Oswald Z e u t s c h e l , Schmalenbeck
Mitglieder: Kaufmann
Rudolf R i e k e n , Bad Oldesloe
Zweiter Sparkassendirektor

Geschäftsleitung

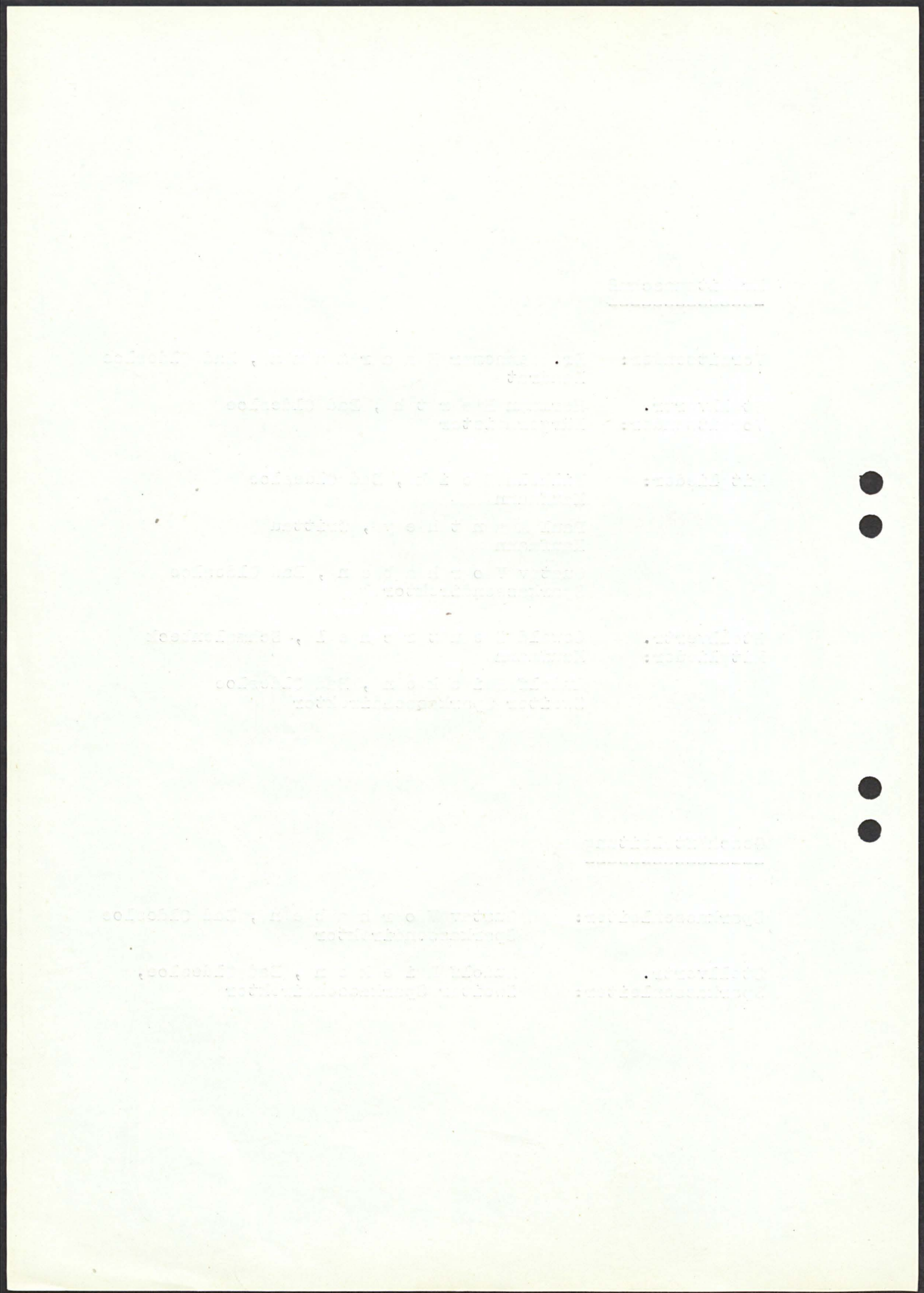
Sparkassenleiter: Gustav V o r h a b e n , Bad Oldesloe
Sparkassendirektor

Stellvertr. Rudolf R i e k e n , Bad Oldesloe,
Sparkassenleiter: Zweiter Sparkassendirektor



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



113

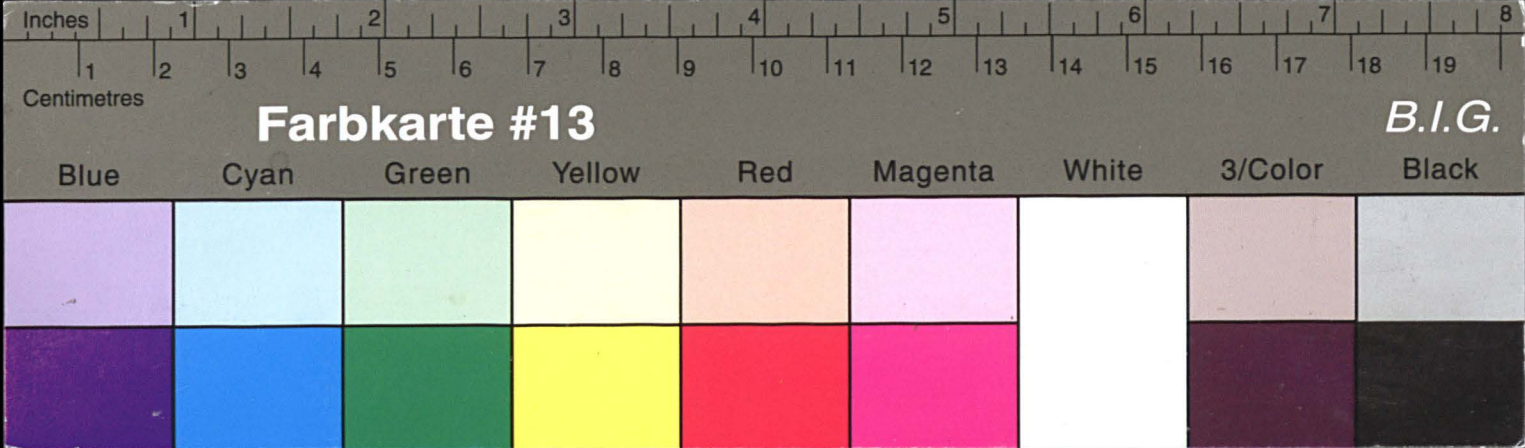
6

KREISSPARKASSE STORMARN				
Hauptstelle:				

Bad Oldesloe, Markt 3/3a				31 21
Hauptzweigstellen:				

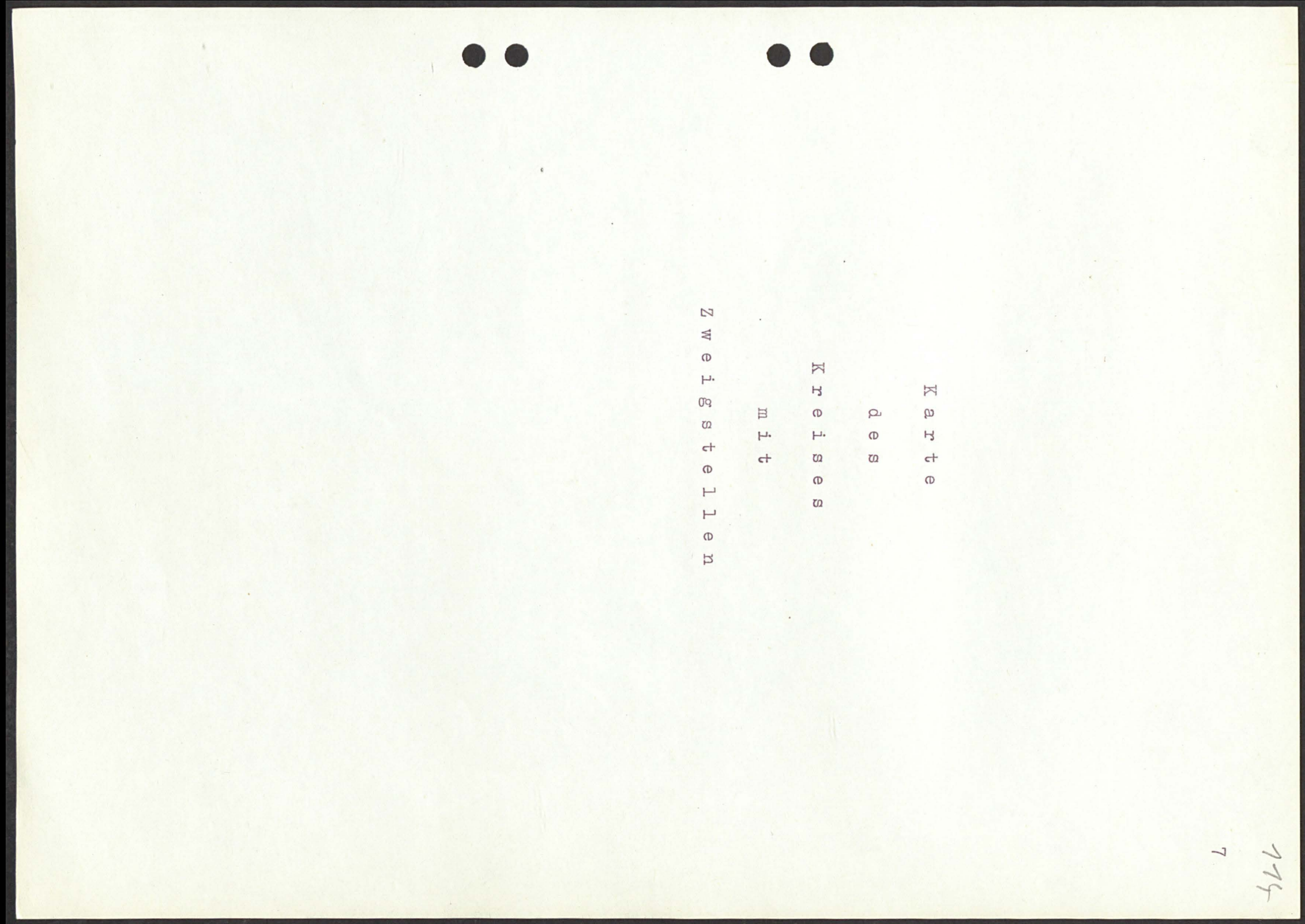
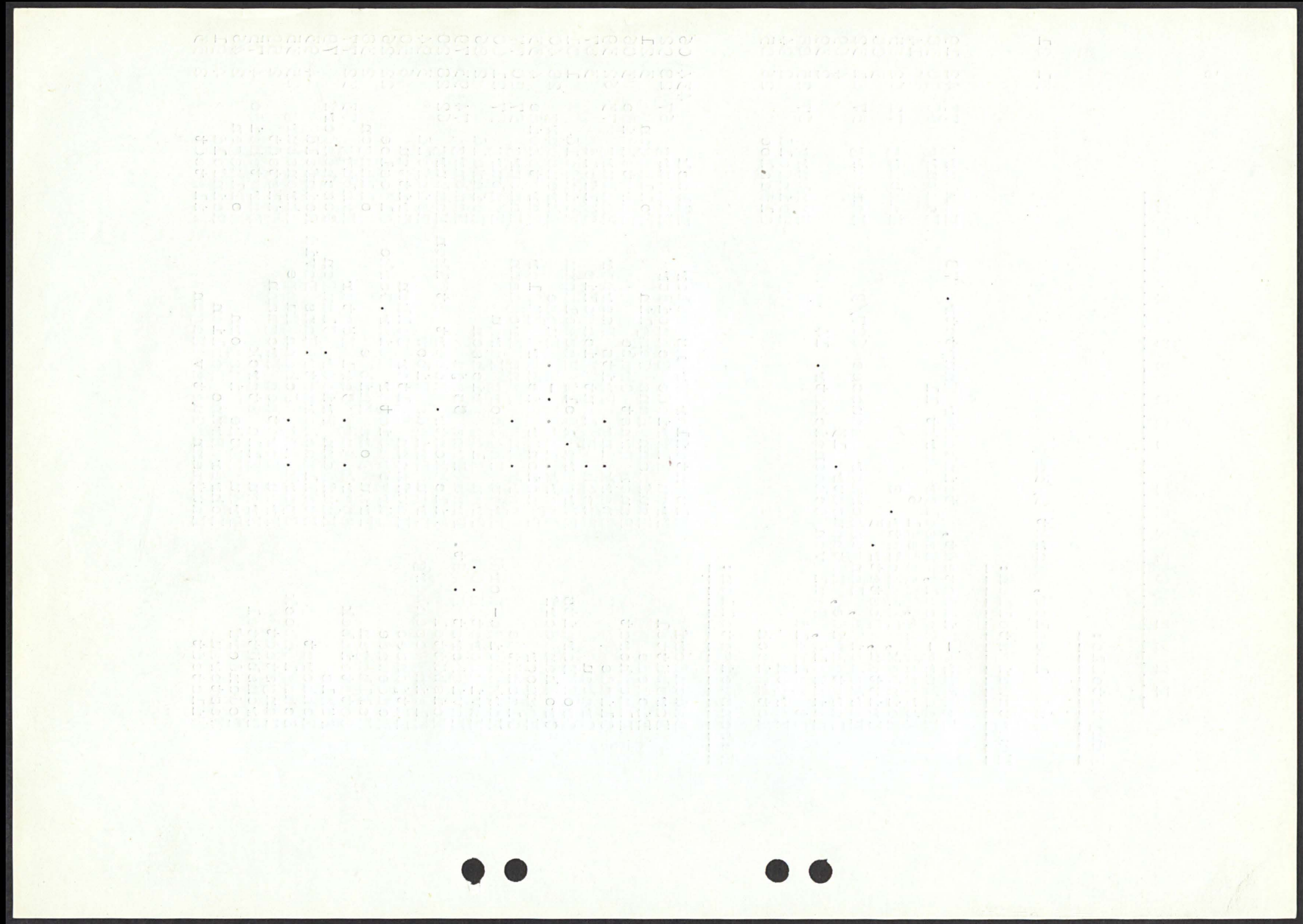
Hamburg-Billstedt, Steinbeker Hauptstr. 78	Hamburg	73	42	19
Hamburg-Sasel, Saseler Markt 11	Hamburg	60	90	38
Ahrensburg, Rondeel 6			26	14
Reinbek, Bahnhofstr. 8	Hamburg	72	62	85
Trittau, Poststr. 3			3	00
Harksheide, Langenhorner Chaussee 687/9	Hamburg	57	81	32
Bargteheide, Rathausstr. 13			4	69
Reinfeld, Paul von Schoenaichstr. 14			2	39
Stapelfeld	Hamburg	67	25	88
Zarpen	Reinfeld		2	94
Rethwisch	Oldesloe		26	85
Nebenzweigstellen:				

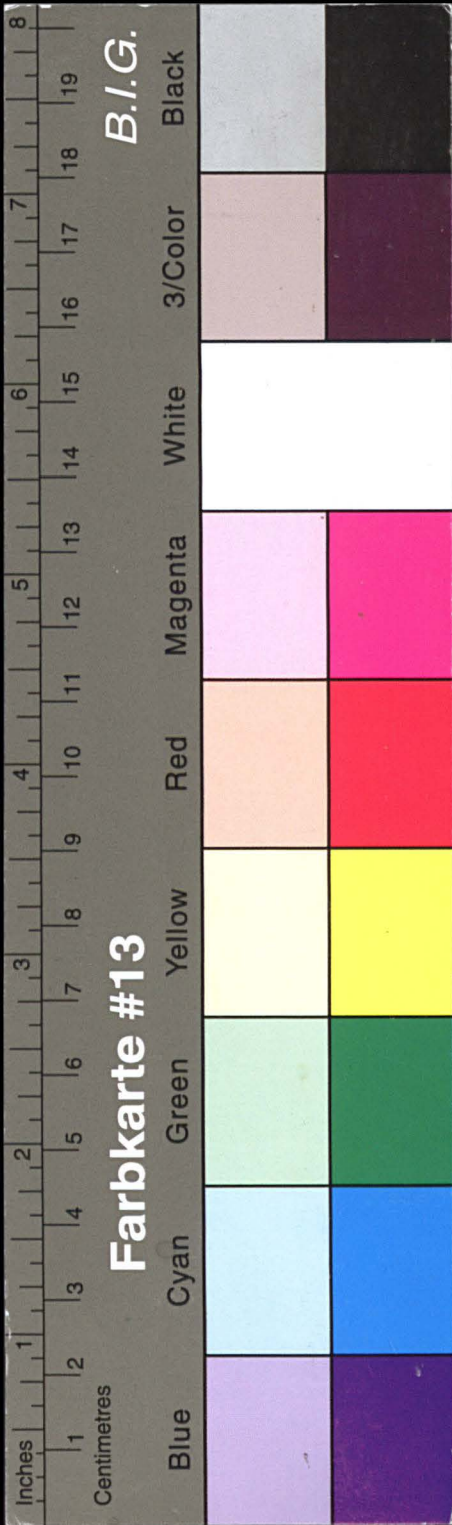
Badendorf	Altenteiler Franz Weber	Lübeck	434	06
Barsbüttel	Frau Elfriede Schneider	Hamburg	67	28 92
Eichede	Kaufmann Hans Templin	Mollhagen		3 21
Elmenhorst	Bauer Ernst Grube	Bargteheide		3 06
Glinde	Spark.Ang. Fritz Faerber	Hamburg	73	62 39
Grabau	Buchh. Helmut Michaelis	Sülfeld		3 87
Groß Barnitz	Bürgerm.Adolf Hasselmann	Reinfeld		1 01
Großhansdorf	Spark.Ang.K.-H. Kupke	Ahrensburg		28 40
Hammoor	Pensionär Richard Käßler	Bargteheide		4 33
Glashütte	Spark.Ang. Hans Krogmann	Hamburg	57	80 77
Harksheide-Nord	Frau Ingeborg Karau	Hamburg	57	21 00
Havighorst K.O.	Frau Alma Erichsen	Reinfeld		2 86
Havighorst K. St.	Frau Irma Czaja	Hamburg	74	93 79
Hoisbüttel	Milchkontr. Robert Stölken	Hamburg	62	28 20
Klein Wesenberg	Frau Frieda Bibow	Reinfeld		3 94
Lütjensee	Kaufmann Walter Selken	Trittau		6 50
Meddewade	Bürgermeister Heinr.Gerke	Oldesloe		22 26
Mollhagen	Frau Dora Knibbe	Mollhagen		2 38
Oststeinbek	Spark.Ang. Carl Köster	Hamburg	73	32 77
Pöhls	Kaufmann Friedr. Claußen	Geschendorf		79
Rehhorst	Stellmachermstr.Hans David	Reinfeld		4 93
Schmalenbeck	Spark.Ang. Johann Kuppe	Ahrensburg	25	35
Tangstedt	Frau Dorothea Krogmann	Wilstedt		2 59
Tremsbüttel	Frau Ella Starck	Bargteheide		4 75
Todendorf	Frau Käthe Einsporn	Mollhagen		2 46
Westerau	Lehrer Bruno Derlien	Reinfeld		4 91
Wilstedt	Kaufmann Gustav Hagen	Wilstedt		2 53



Kreisarchiv Stormarn E103

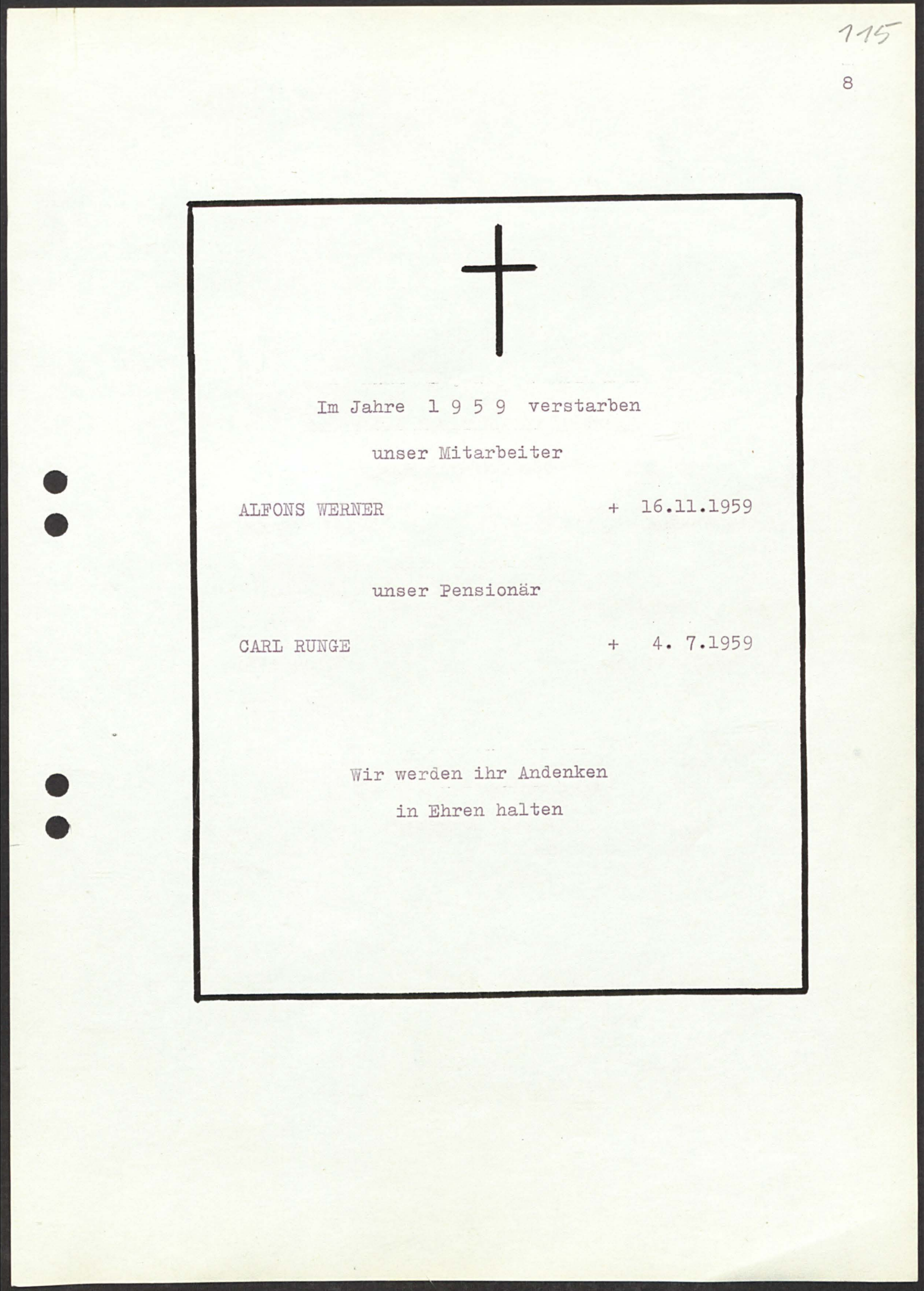
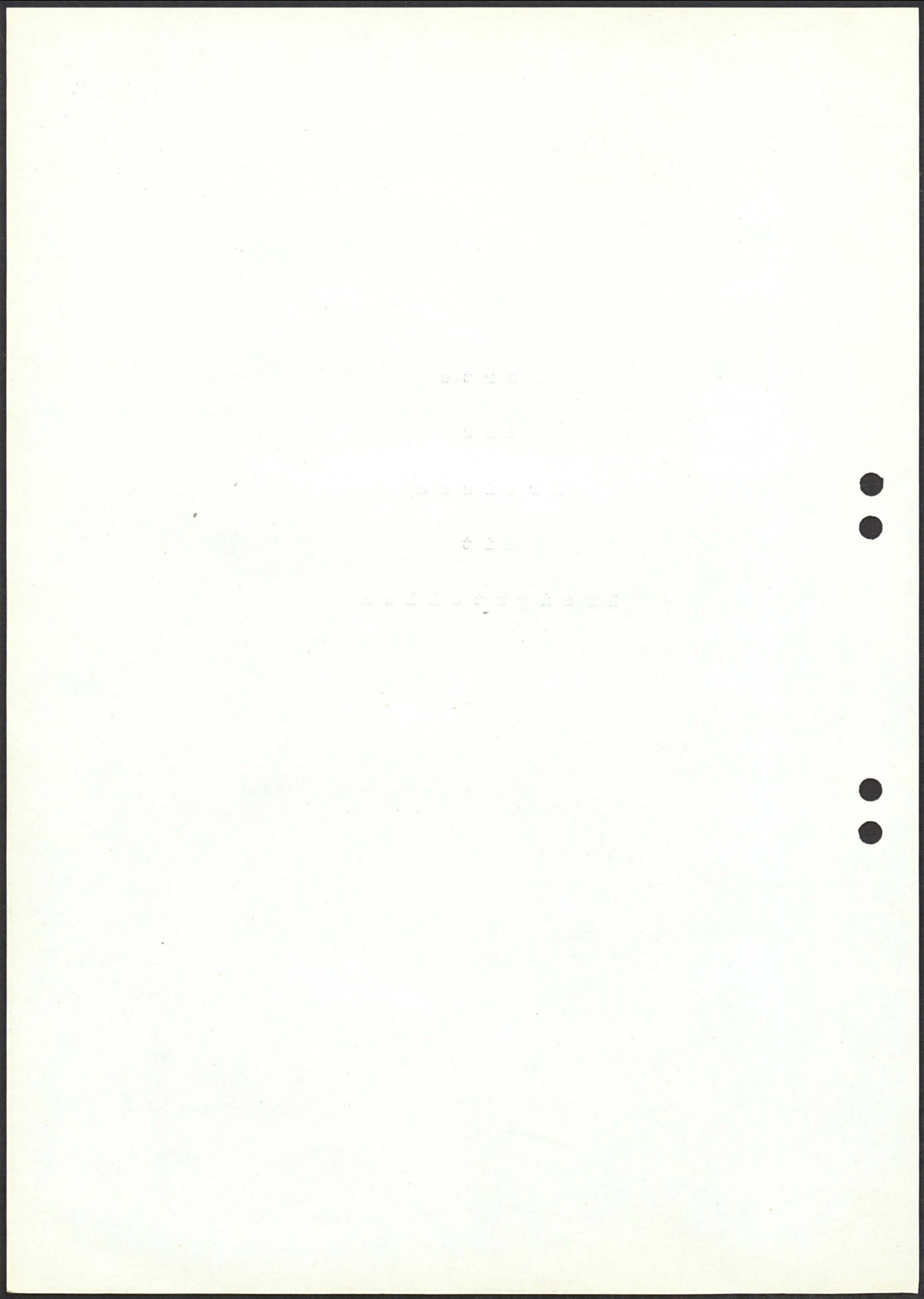
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

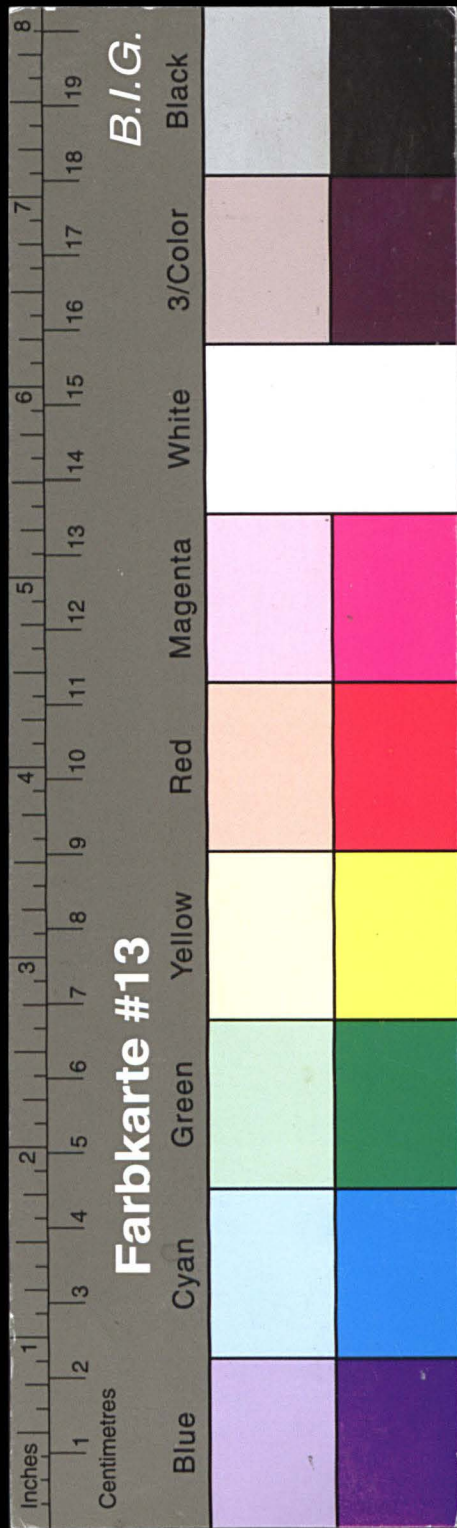




Kreisarchiv Stormarn E103

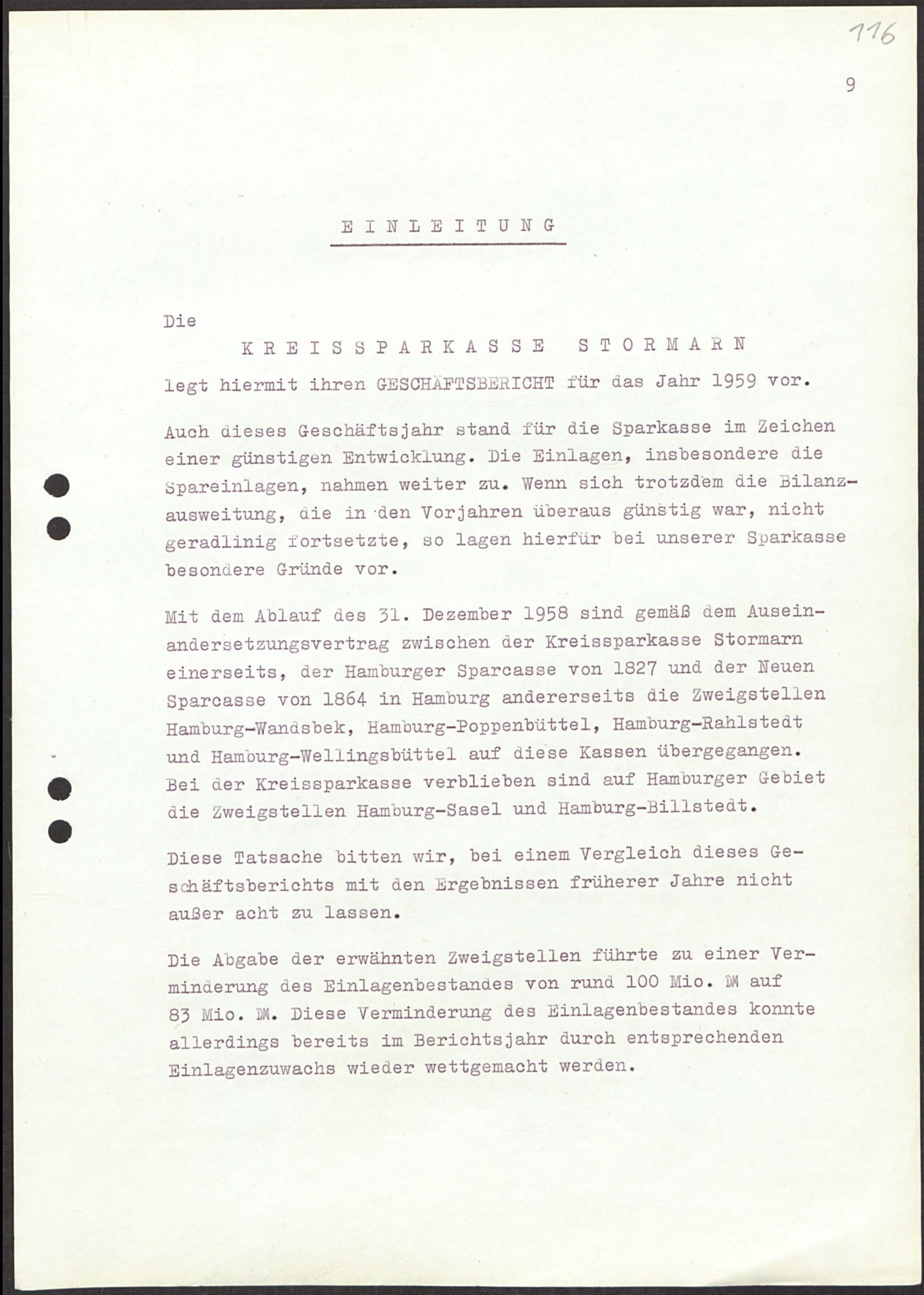
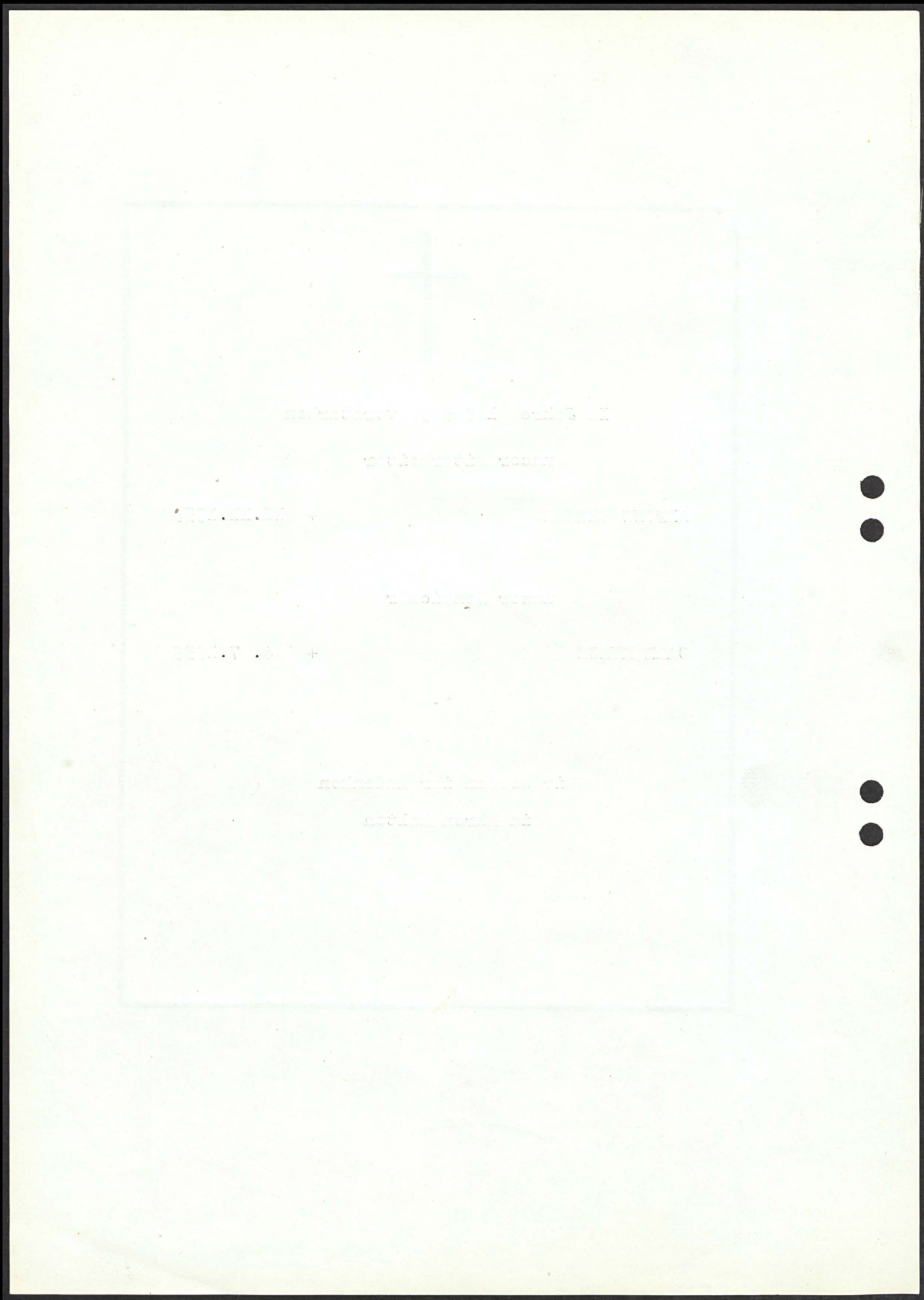
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



116

9

EINLEITUNG

Die

KREISSPARKASSE STORMARN

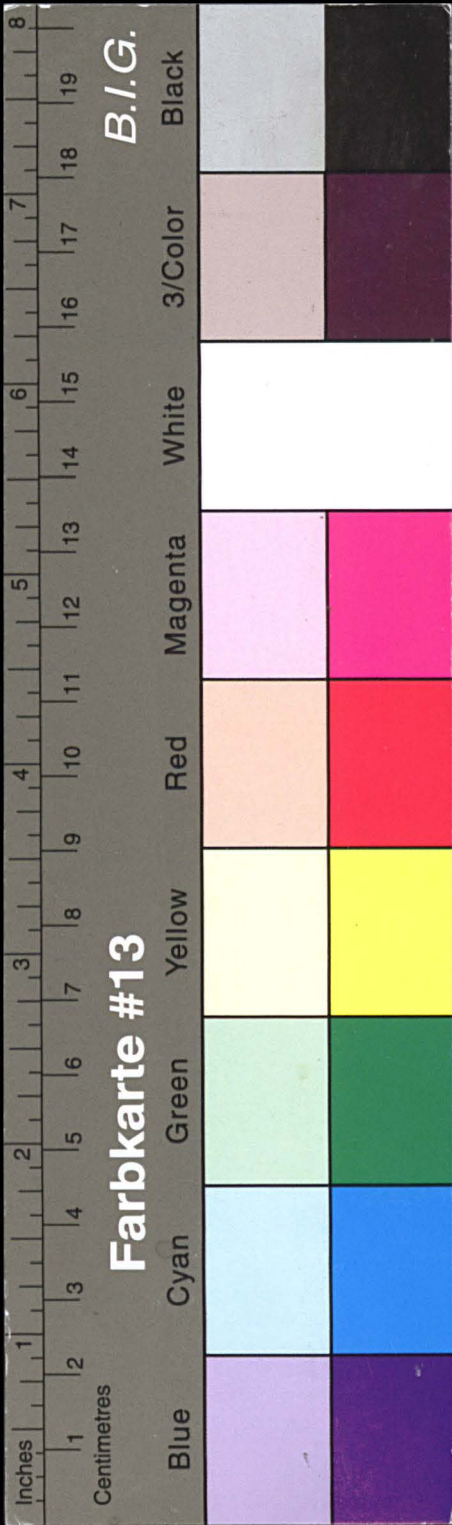
legt hiermit ihren GESCHÄFTSBERICHT für das Jahr 1959 vor.

Auch dieses Geschäftsjahr stand für die Sparkasse im Zeichen einer günstigen Entwicklung. Die Einlagen, insbesondere die Spareinlagen, nahmen weiter zu. Wenn sich trotzdem die Bilanz- ausweitung, die in den Vorjahren überaus günstig war, nicht geradlinig fortsetzte, so lagen hierfür bei unserer Sparkasse besondere Gründe vor.

Mit dem Ablauf des 31. Dezember 1958 sind gemäß dem Ausein- andersetzungsvertrag zwischen der Kreissparkasse Stormarn einerseits, der Hamburger Sparcasse von 1827 und der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg andererseits die Zweigstellen Hamburg-Wandsbek, Hamburg-Poppenbüttel, Hamburg-Rahlstedt und Hamburg-Wellingsbüttel auf diese Kassen übergegangen. Bei der Kreissparkasse verblieben sind auf Hamburger Gebiet die Zweigstellen Hamburg-Sasel und Hamburg-Billstedt.

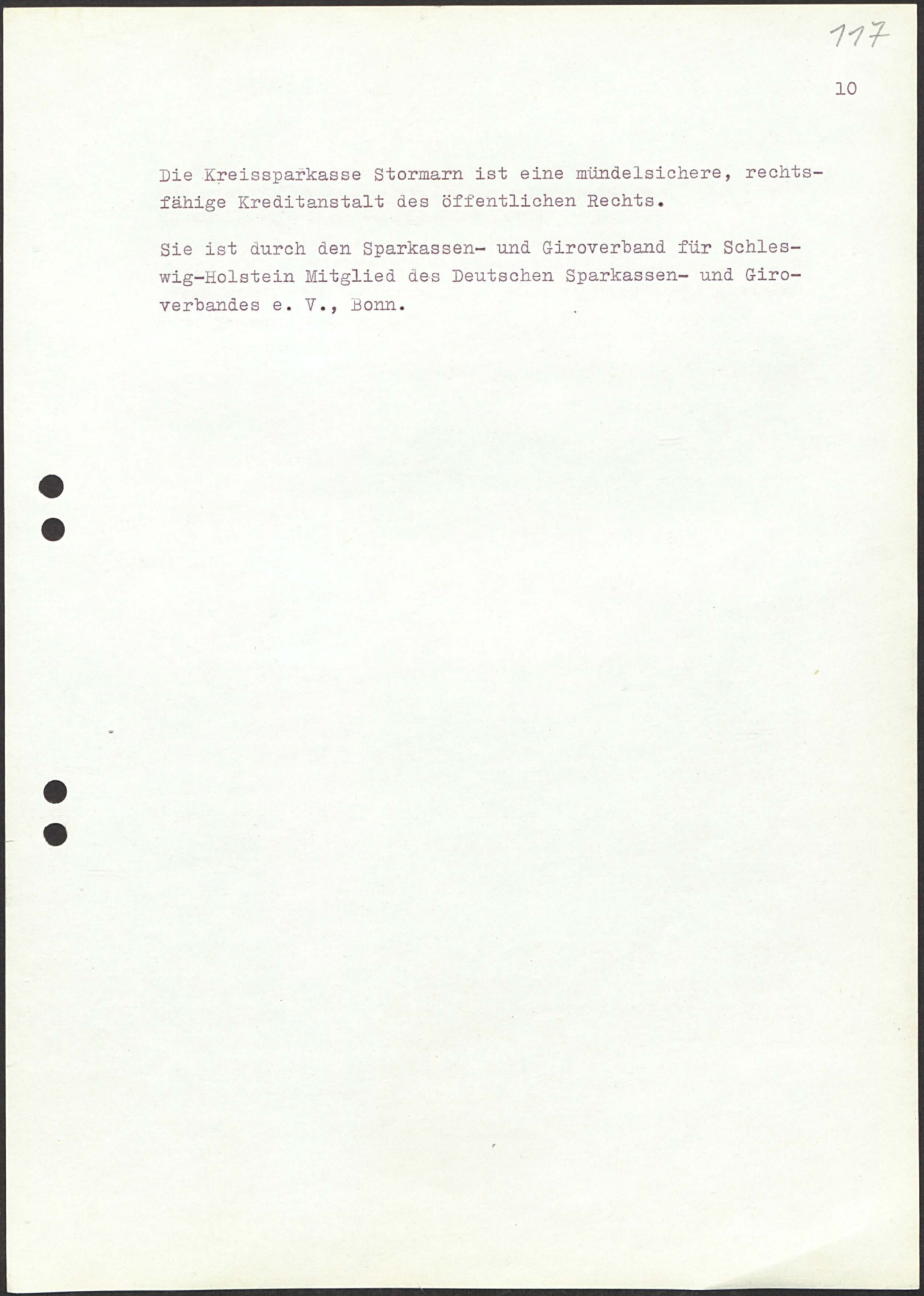
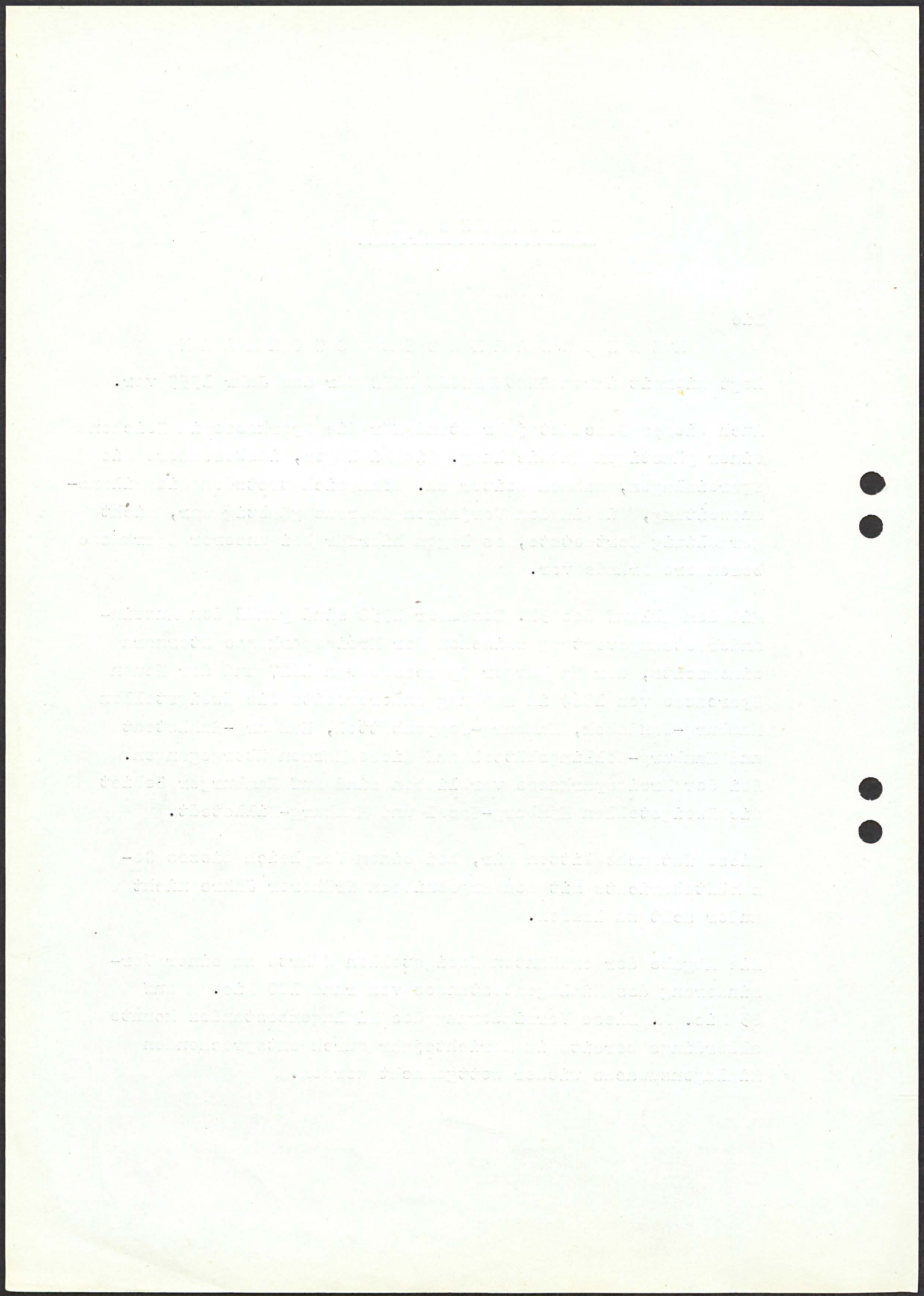
Diese Tatsache bitten wir, bei einem Vergleich dieses Ge- schäftsberichts mit den Ergebnissen früherer Jahre nicht außer acht zu lassen.

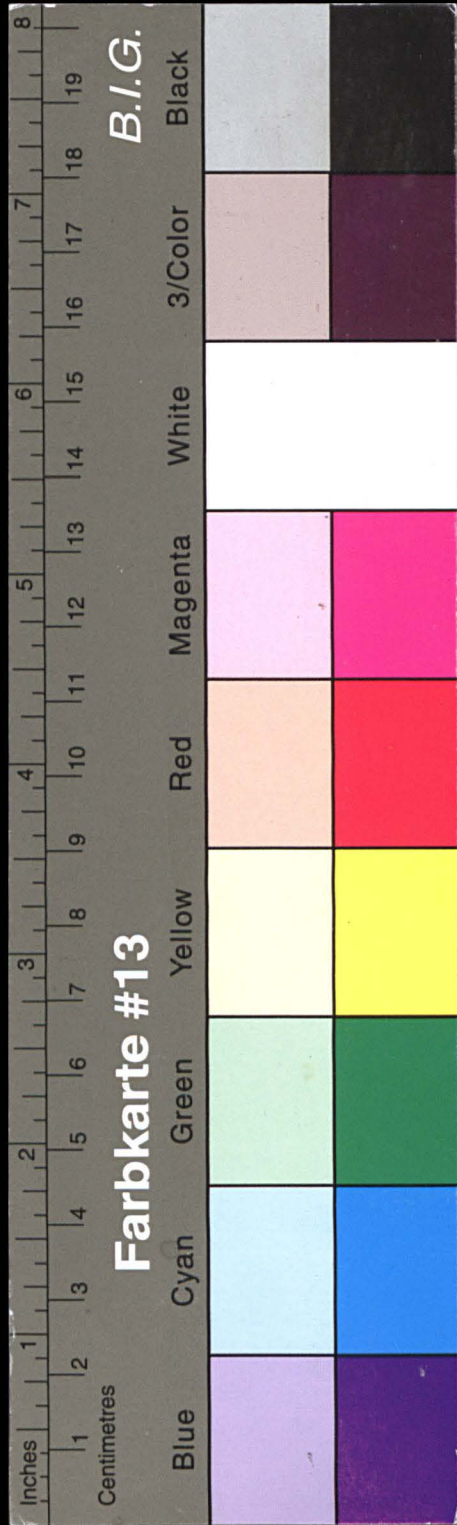
Die Abgabe der erwähnten Zweigstellen führte zu einer Ver- minderung des Einlagenbestandes von rund 100 Mio. DM auf 83 Mio. DM. Diese Verminderung des Einlagenbestandes konnte allerdings bereits im Berichtsjahr durch entsprechenden Einlagenzuwachs wieder wettgemacht werden.



Kreisarchiv Stormarn E103

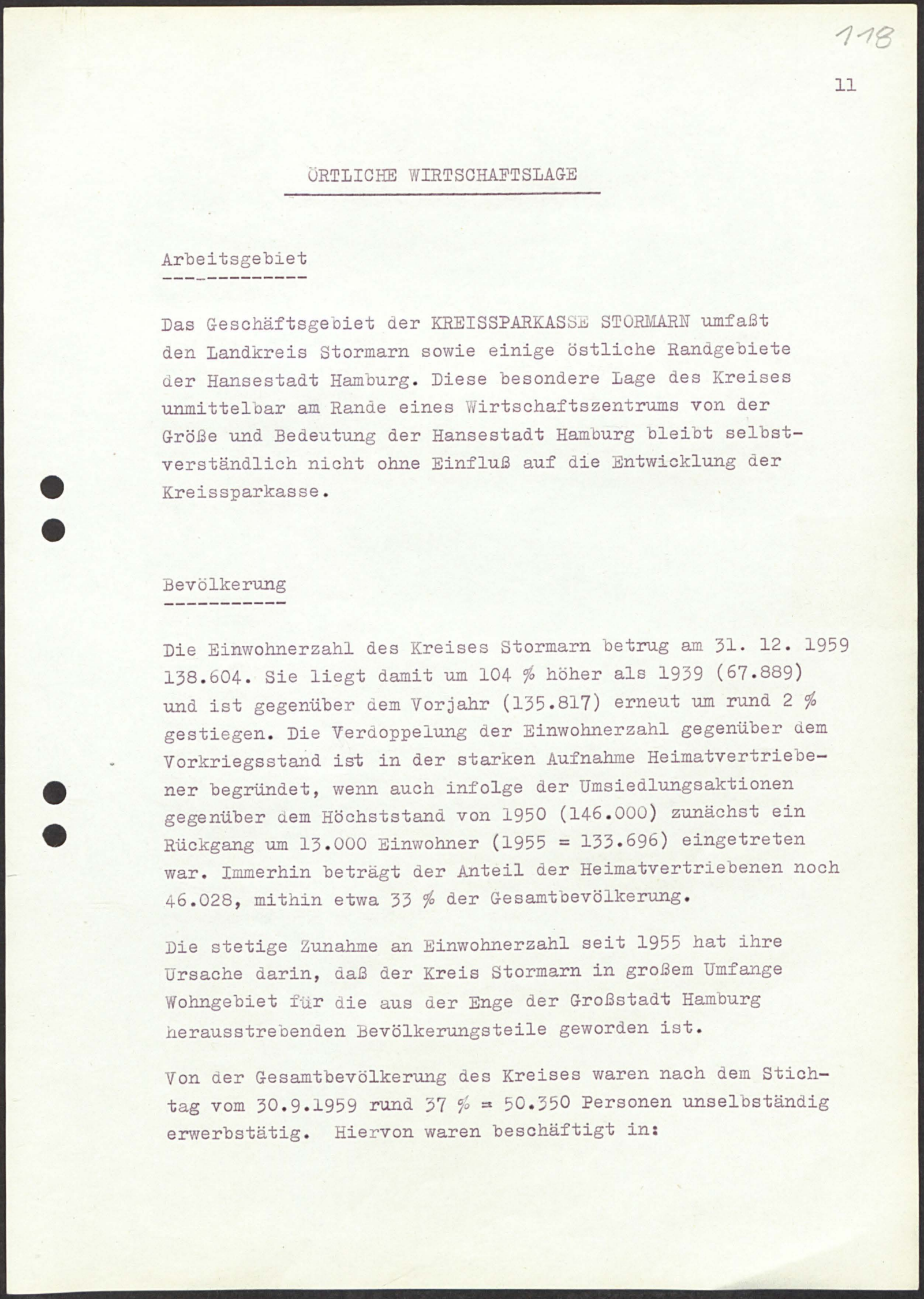
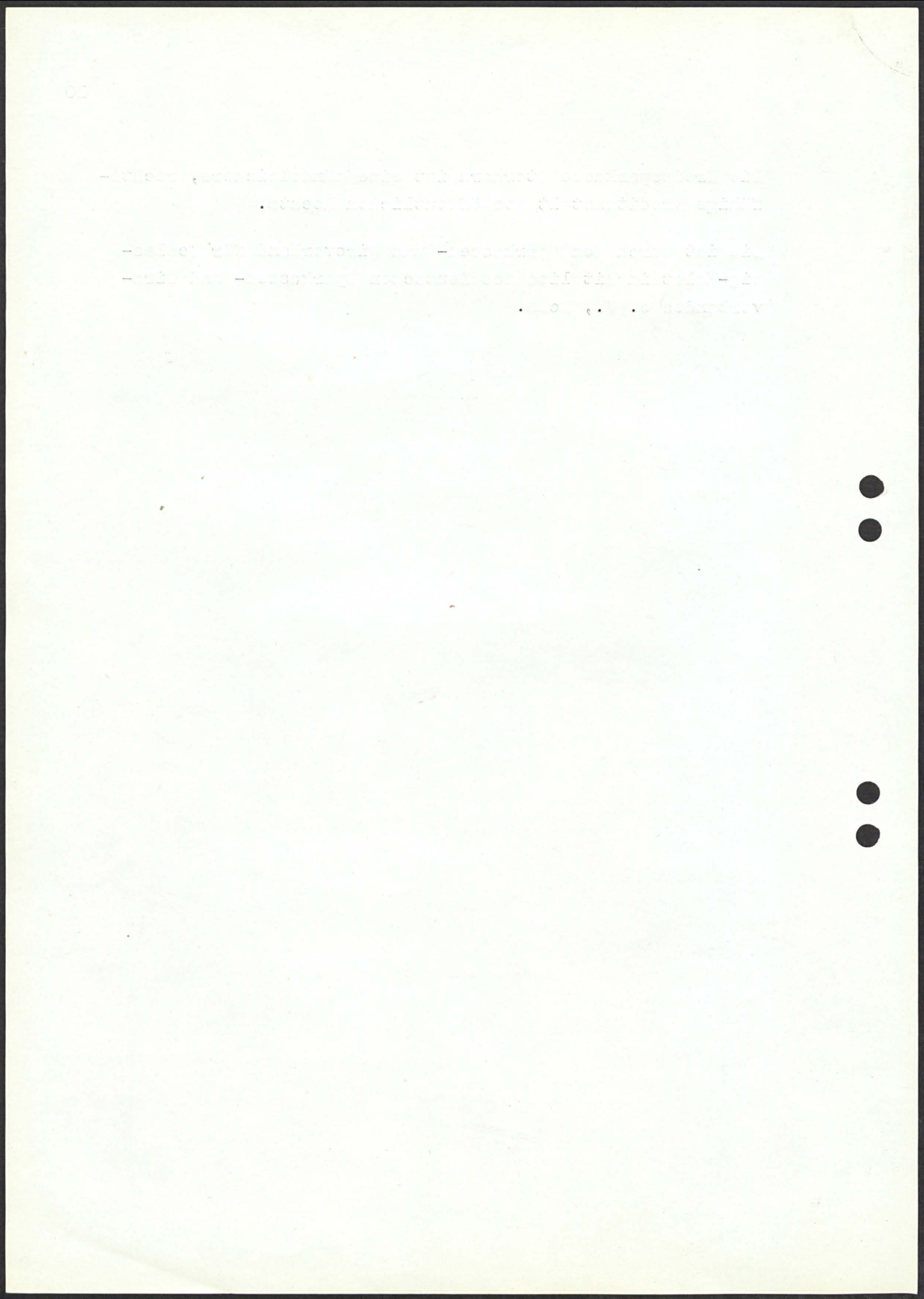
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



ÖRTLICHE WIRTSCHAFTSLAGE

Arbeitsgebiet

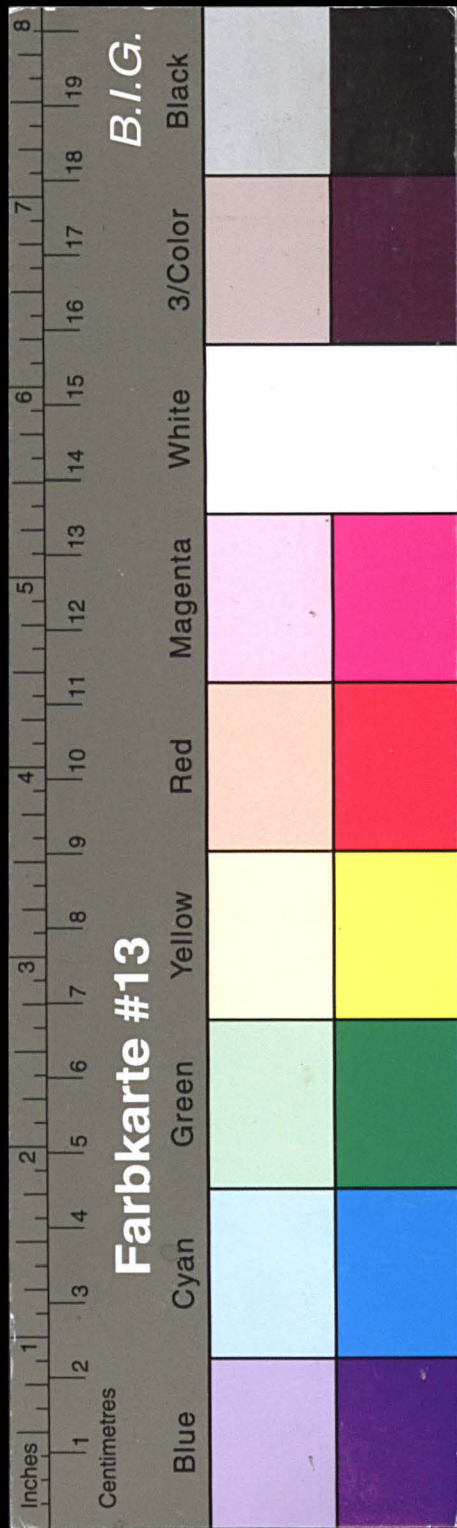
Das Geschäftsgebiet der KREISSPARKASSE STORMARN umfaßt den Landkreis Stormarn sowie einige östliche Randgebiete der Hansestadt Hamburg. Diese besondere Lage des Kreises unmittelbar am Rande eines Wirtschaftszentrums von der Größe und Bedeutung der Hansestadt Hamburg bleibt selbstverständlich nicht ohne Einfluß auf die Entwicklung der Kreissparkasse.

Bevölkerung

Die Einwohnerzahl des Kreises Stormarn betrug am 31. 12. 1959 138.604. Sie liegt damit um 104 % höher als 1939 (67.889) und ist gegenüber dem Vorjahr (135.817) erneut um rund 2 % gestiegen. Die Verdoppelung der Einwohnerzahl gegenüber dem Vorkriegsstand ist in der starken Aufnahme Heimatvertriebenen begründet, wenn auch infolge der Umsiedlungsaktionen gegenüber dem Höchststand von 1950 (146.000) zunächst ein Rückgang um 13.000 Einwohner (1955 = 133.696) eingetreten war. Immerhin beträgt der Anteil der Heimatvertriebenen noch 46.028, mithin etwa 33 % der Gesamtbevölkerung.

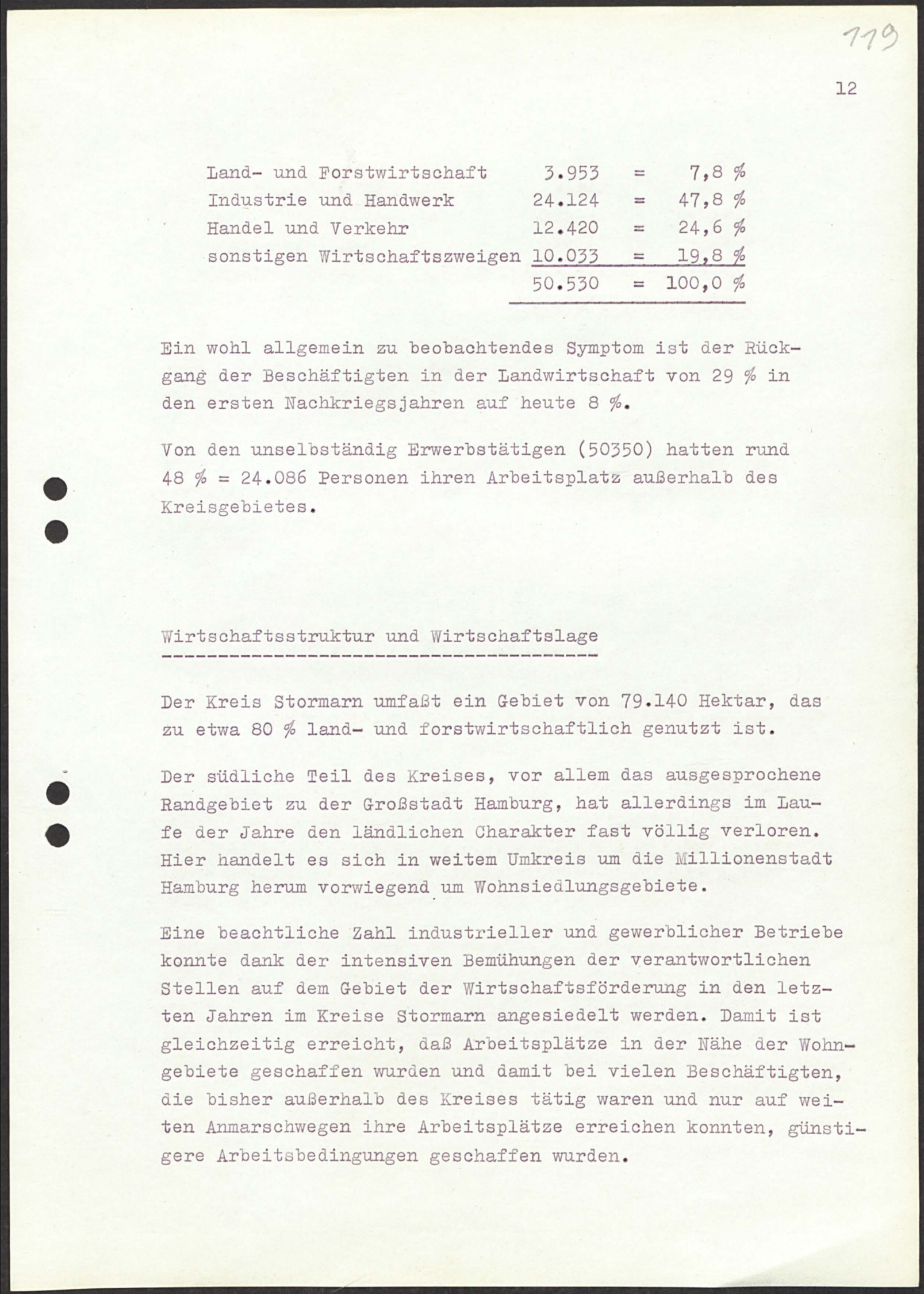
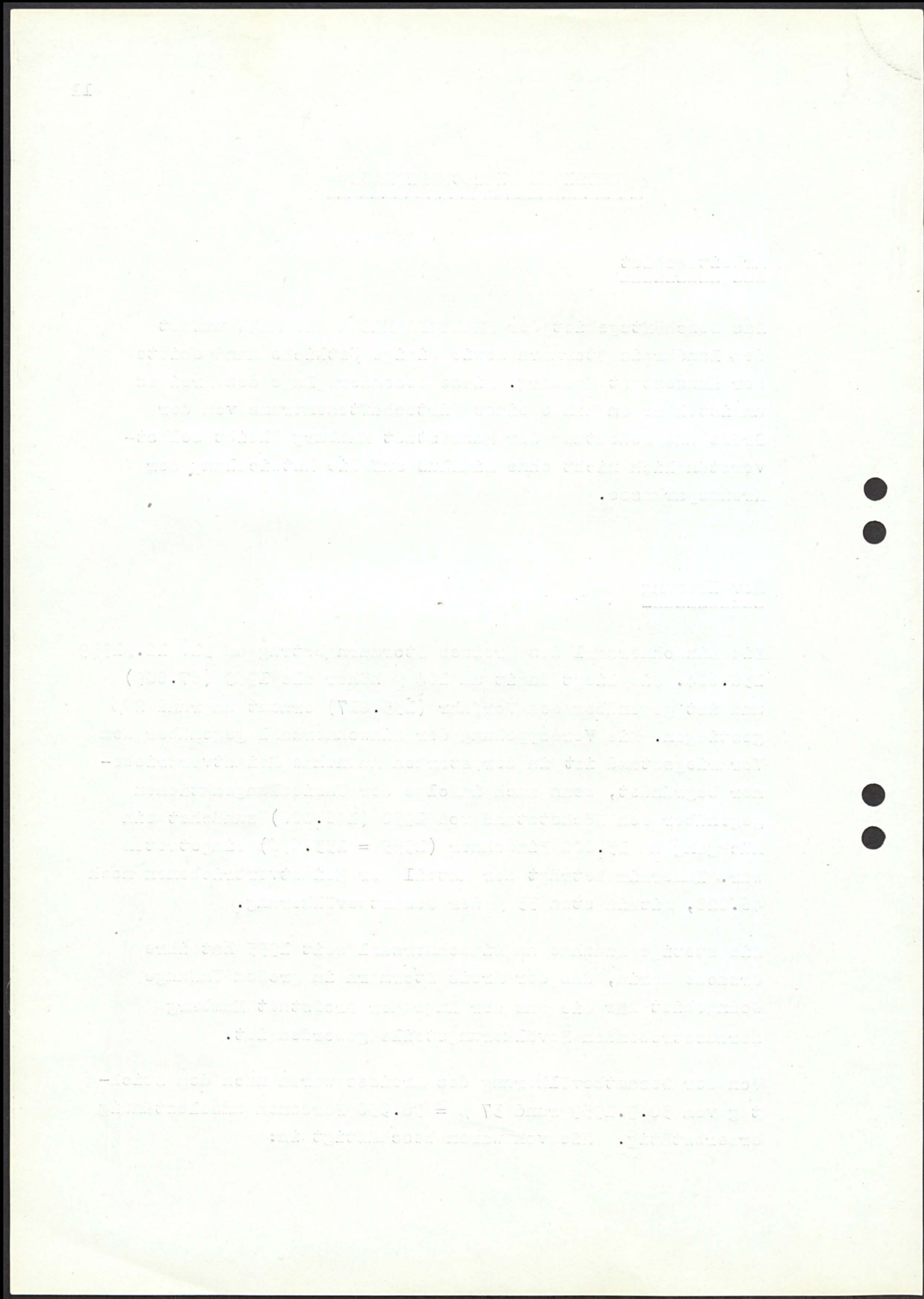
Die stetige Zunahme an Einwohnerzahl seit 1955 hat ihre Ursache darin, daß der Kreis Stormarn in großem Umfange Wohngebiet für die aus der Enge der Großstadt Hamburg herausstrebenden Bevölkerungsteile geworden ist.

Von der Gesamtbevölkerung des Kreises waren nach dem Stichtag vom 30.9.1959 rund 37 % = 50.350 Personen unselbständig erwerbstätig. Hiervon waren beschäftigt in:



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



779

12

Land- und Forstwirtschaft	3.953	=	7,8 %
Industrie und Handwerk	24.124	=	47,8 %
Handel und Verkehr	12.420	=	24,6 %
sonstigen Wirtschaftszweigen	10.033	=	19,8 %
	50.530	=	100,0 %

Ein wohl allgemein zu beobachtendes Symptom ist der Rückgang der Beschäftigten in der Landwirtschaft von 29 % in den ersten Nachkriegsjahren auf heute 8 %.

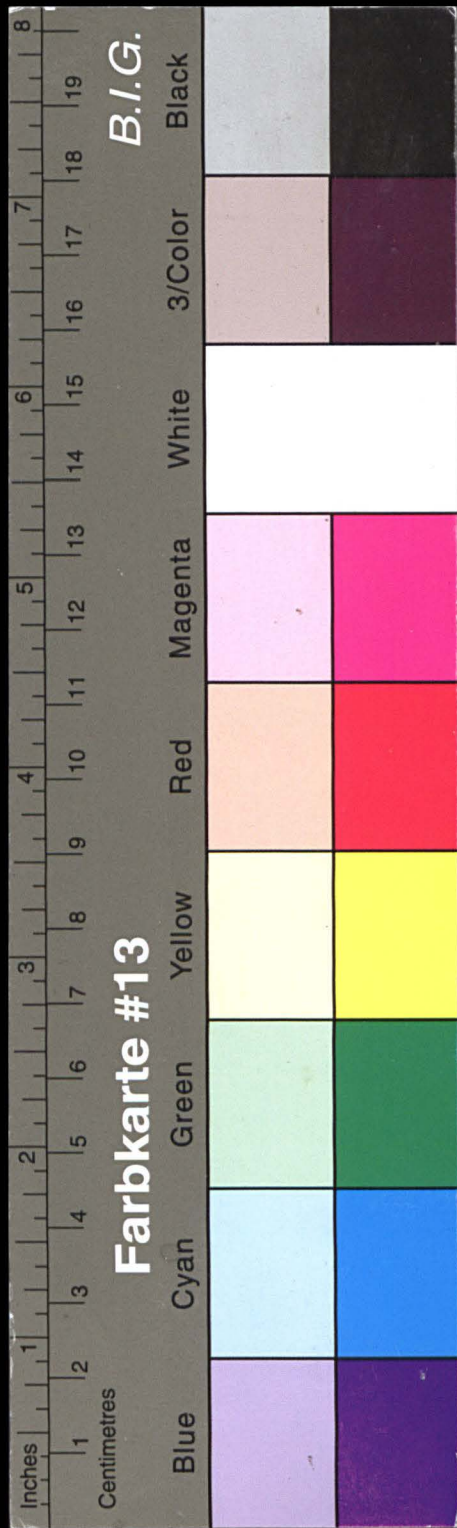
Von den unselbständig Erwerbstätigen (50350) hatten rund 48 % = 24.086 Personen ihren Arbeitsplatz außerhalb des Kreisgebietes.

Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftslage

Der Kreis Stormarn umfaßt ein Gebiet von 79.140 Hektar, das zu etwa 80 % land- und forstwirtschaftlich genutzt ist.

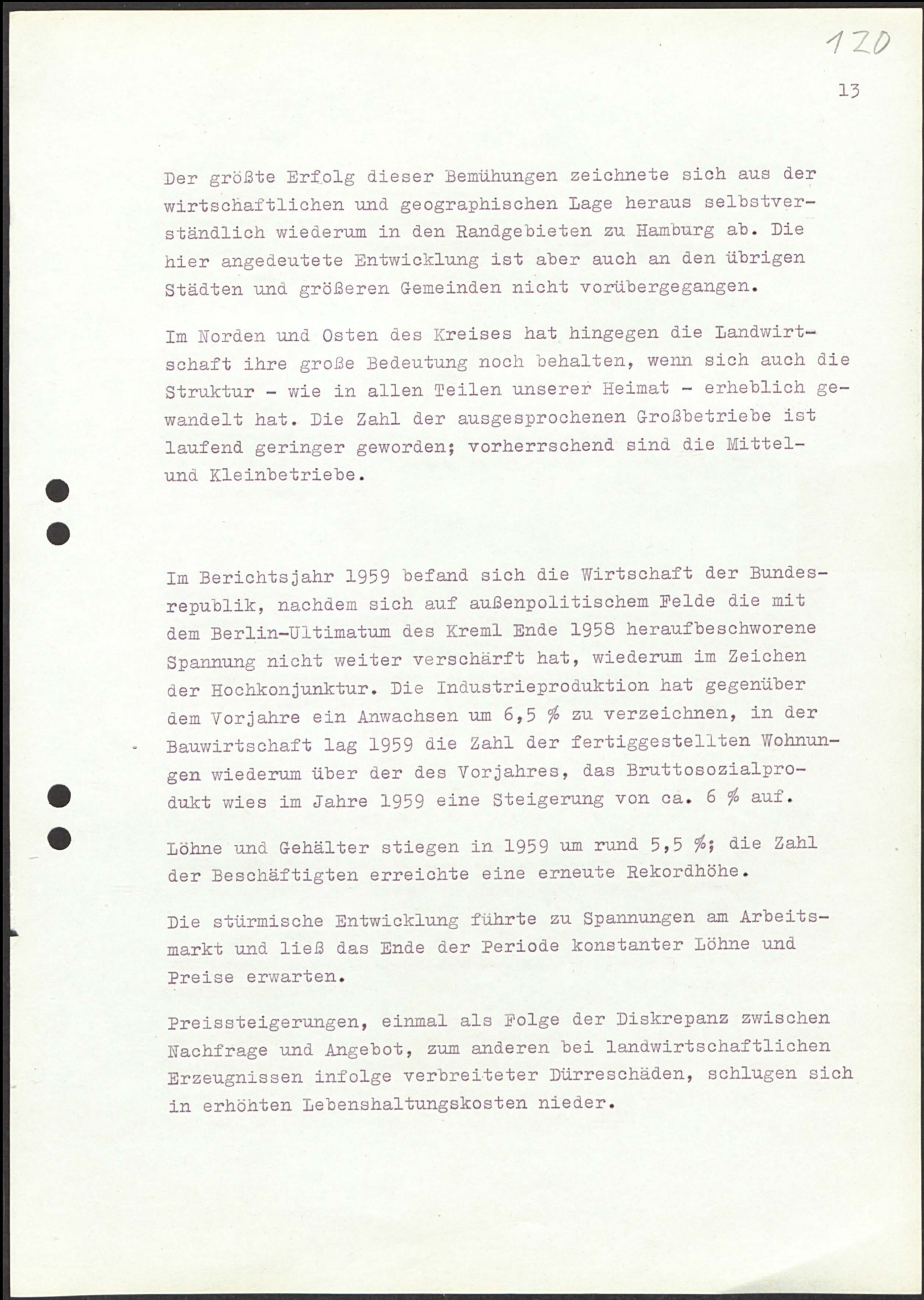
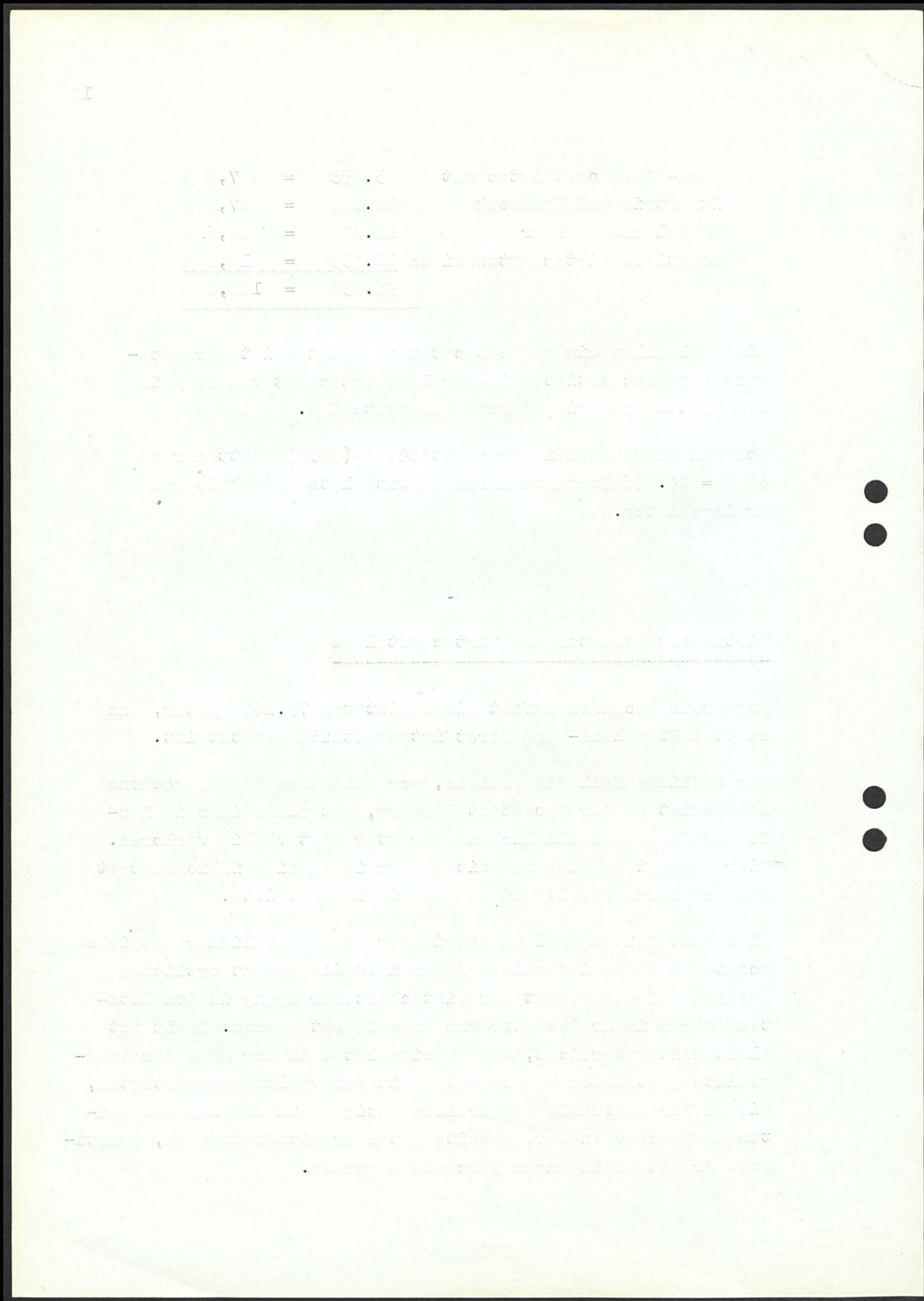
Der südliche Teil des Kreises, vor allem das ausgesprochene Randgebiet zu der Großstadt Hamburg, hat allerdings im Laufe der Jahre den ländlichen Charakter fast völlig verloren. Hier handelt es sich in weitem Umkreis um die Millionenstadt Hamburg herum vorwiegend um Wohnsiedlungsgebiete.

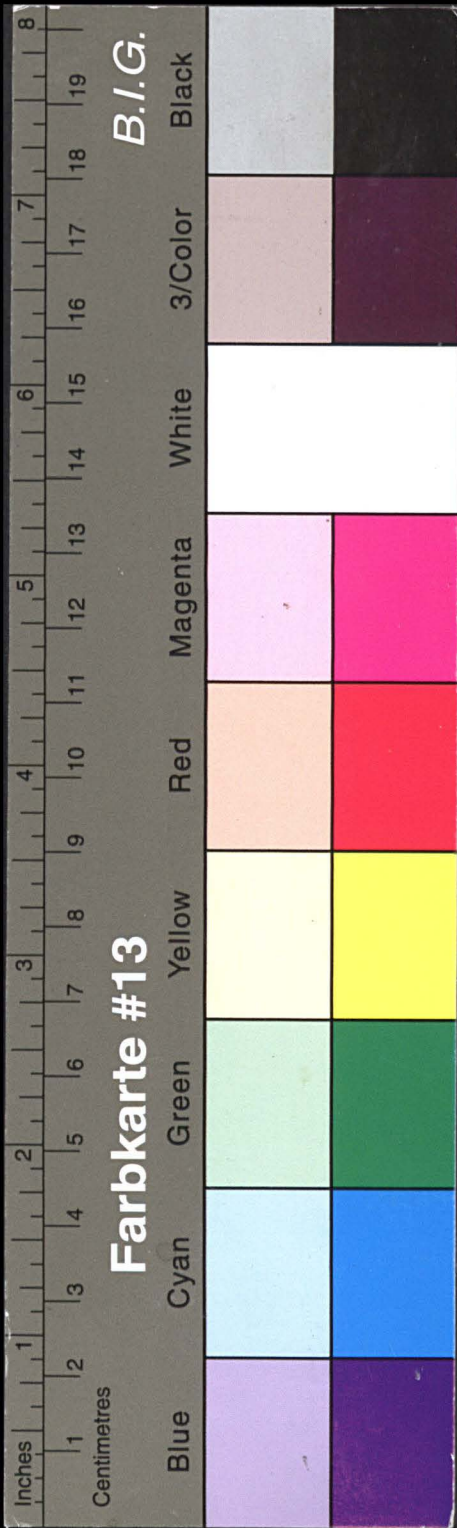
Eine beachtliche Zahl industrieller und gewerblicher Betriebe konnte dank der intensiven Bemühungen der verantwortlichen Stellen auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung in den letzten Jahren im Kreise Stormarn angesiedelt werden. Damit ist gleichzeitig erreicht, daß Arbeitsplätze in der Nähe der Wohngebiete geschaffen wurden und damit bei vielen Beschäftigten, die bisher außerhalb des Kreises tätig waren und nur auf weiten Anmarschwegen ihre Arbeitsplätze erreichen konnten, günstigere Arbeitsbedingungen geschaffen wurden.



Kreisarchiv Stormarn E103

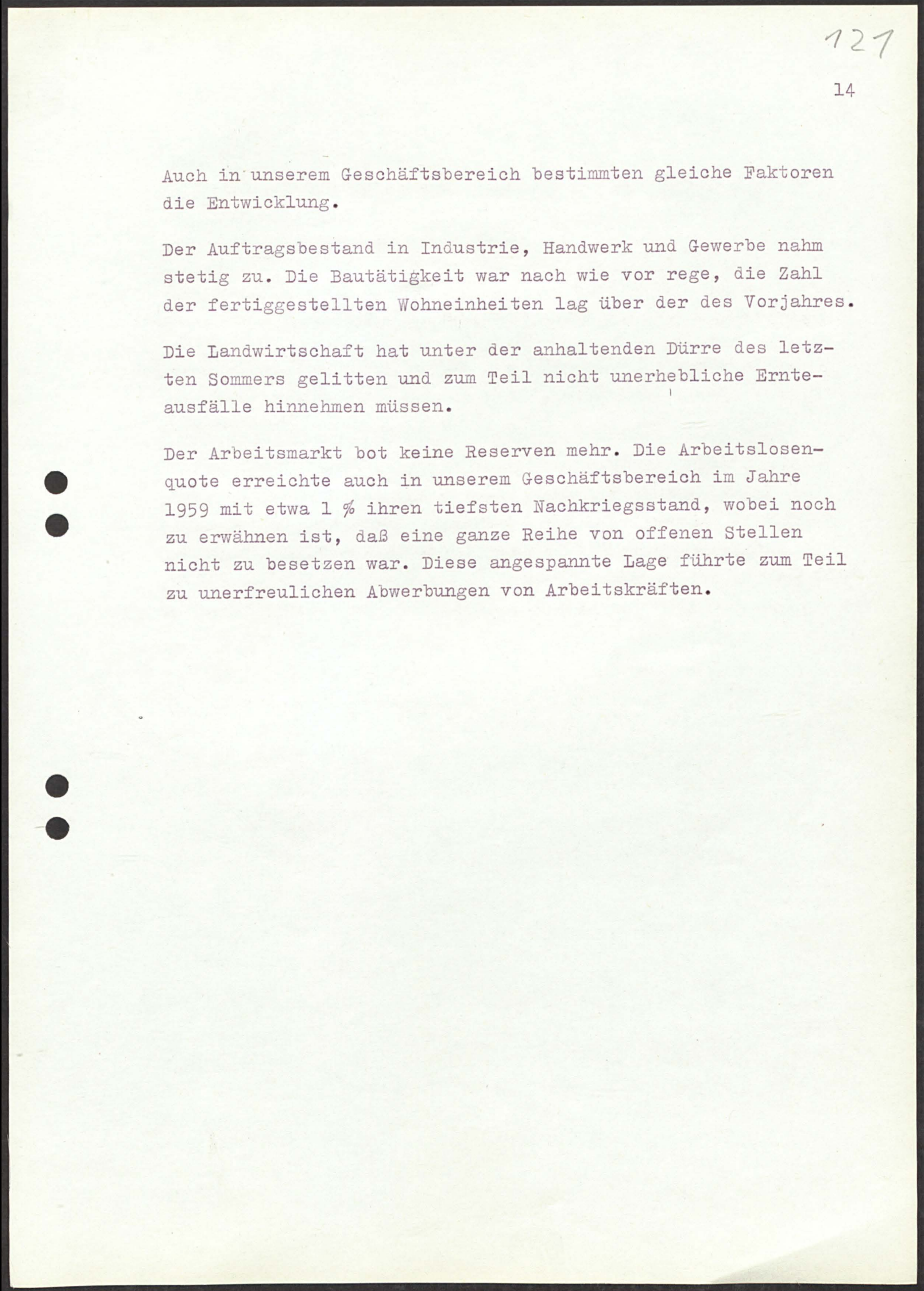
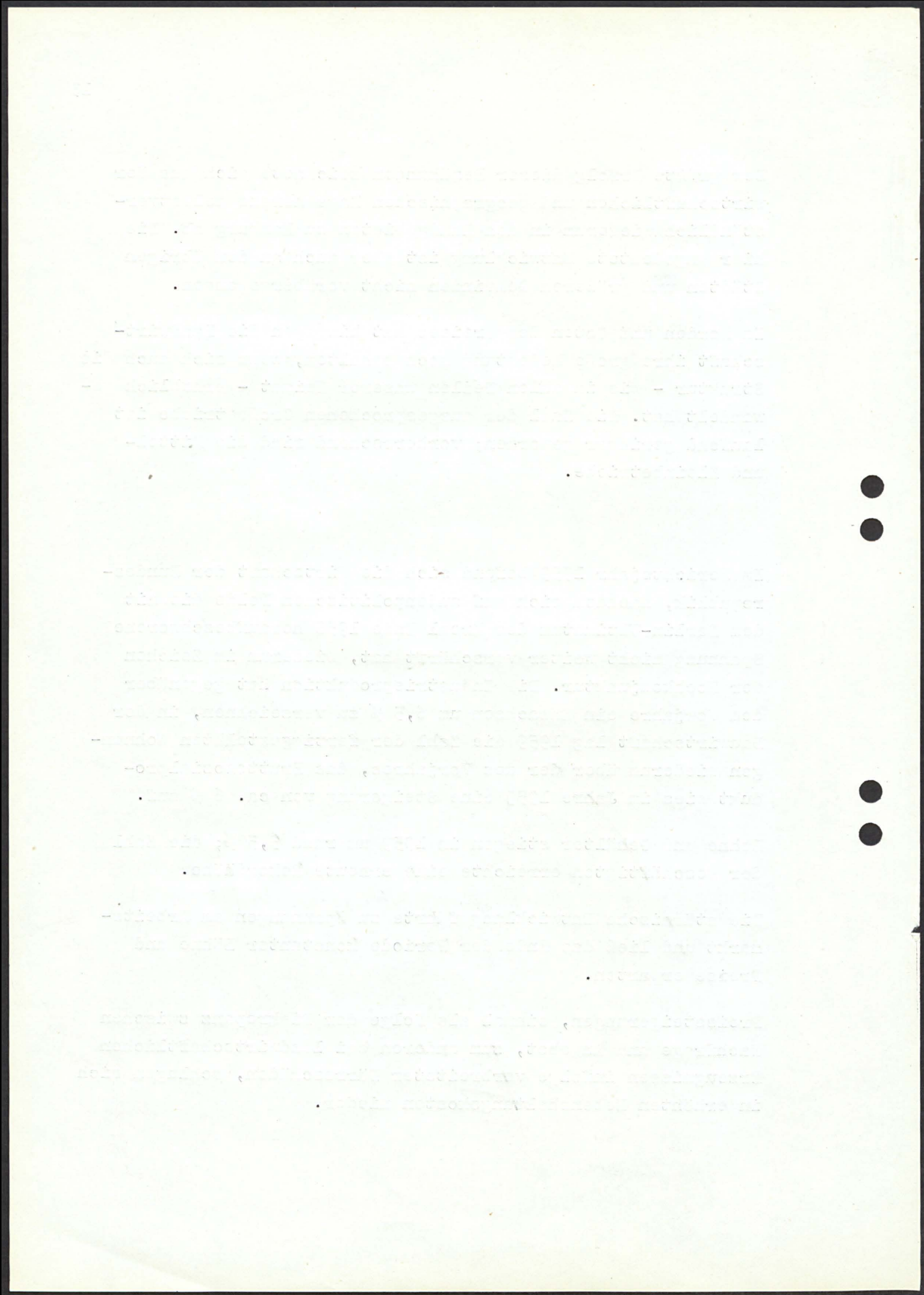
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

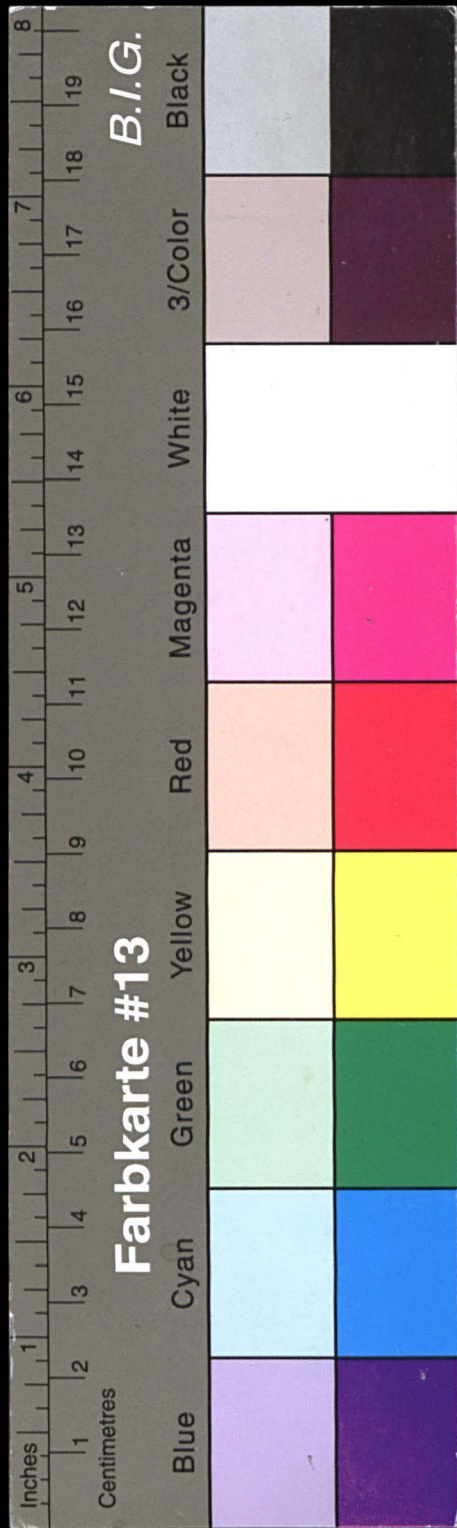




Kreisarchiv Stormarn E103

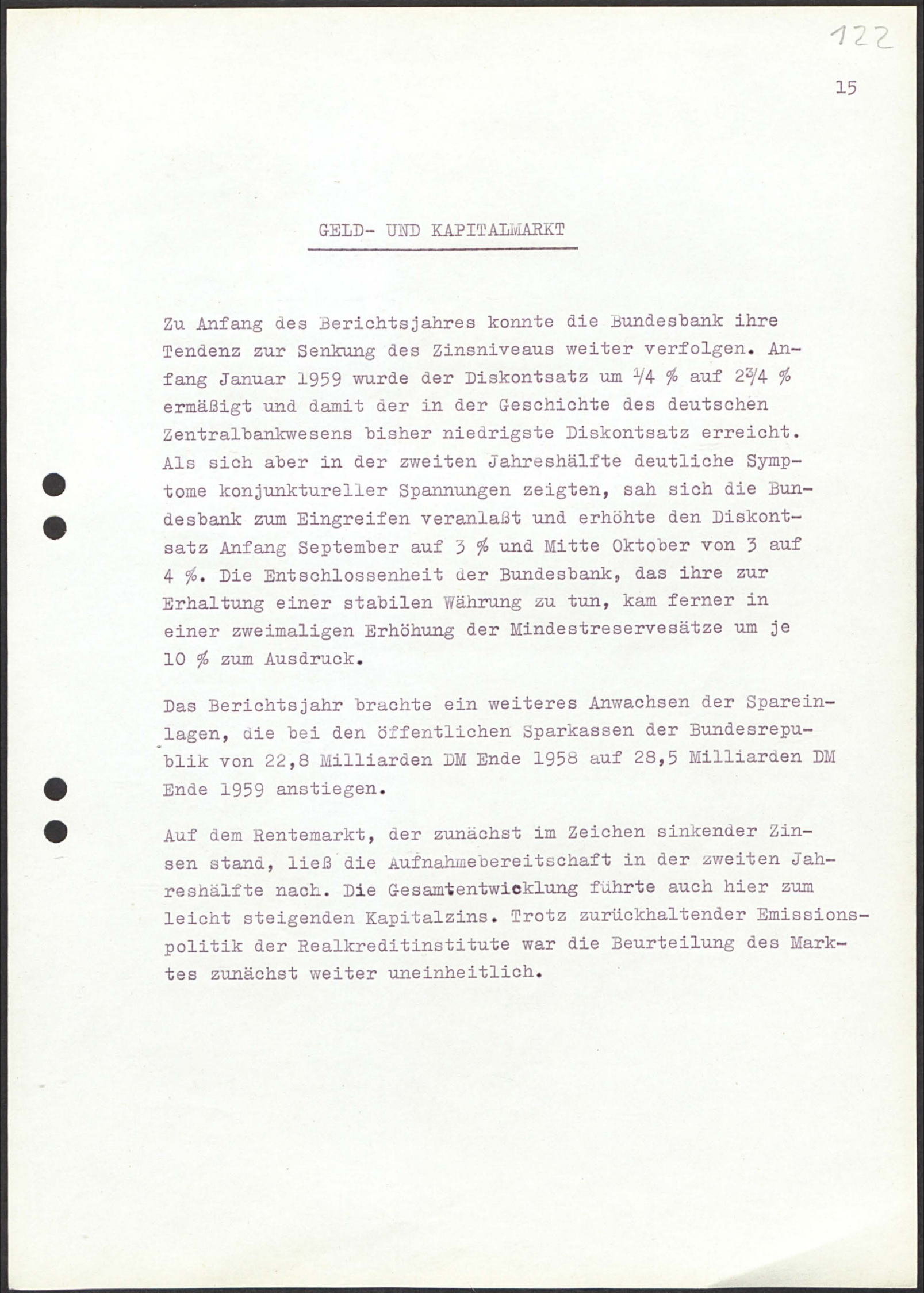
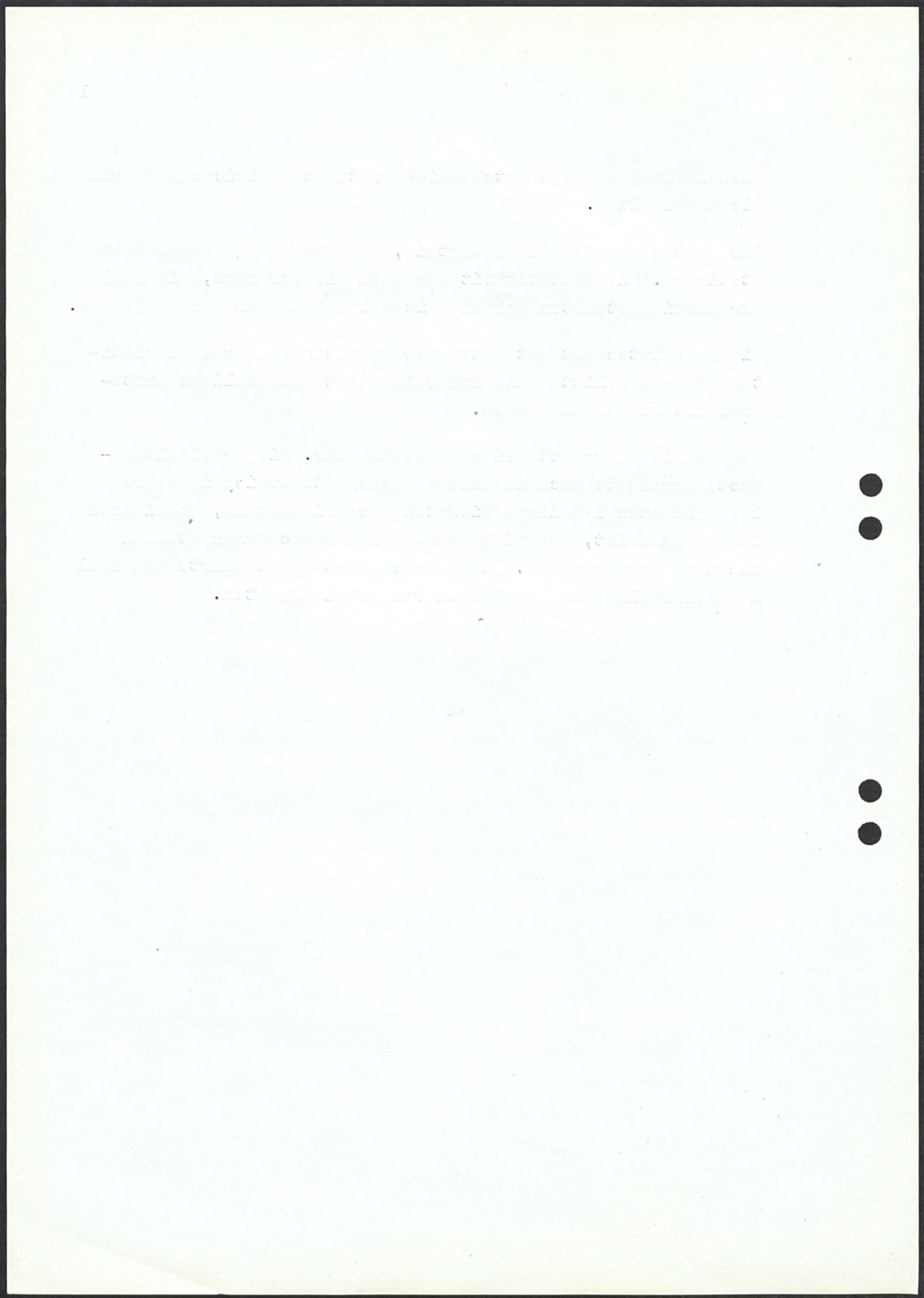
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

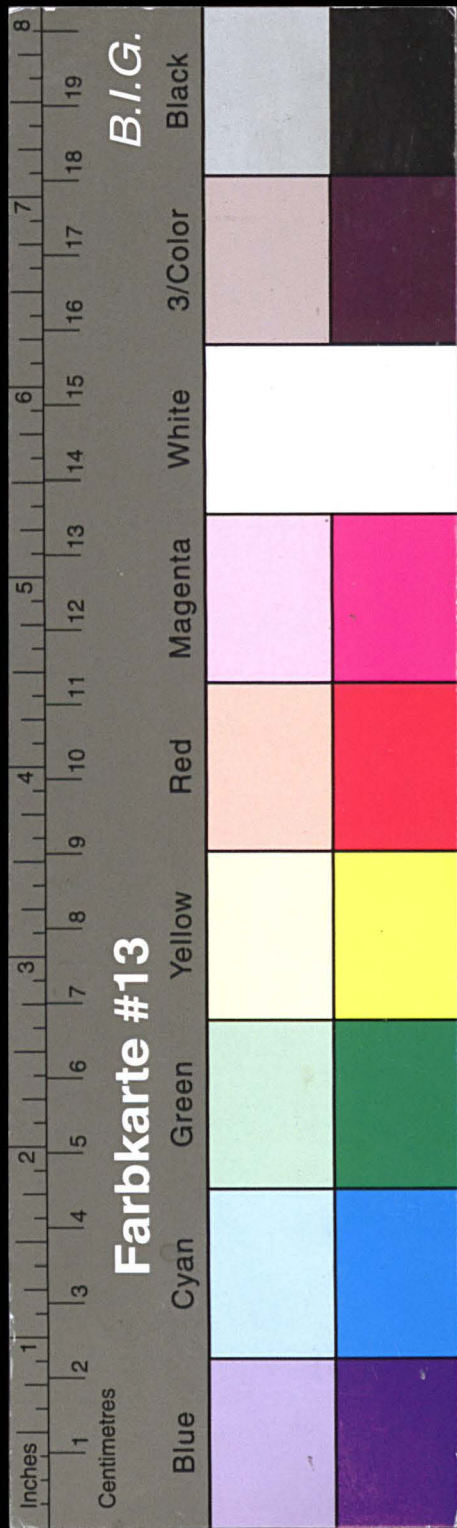


GELD- UND KAPITALMARKT

Zu Anfang des Berichtsjahres konnte die Bundesbank ihre Tendenz zur Senkung des Zinsniveaus weiter verfolgen. Anfang Januar 1959 wurde der Diskontsatz um $\frac{1}{4}$ % auf $2\frac{3}{4}$ % ermäßigt und damit der in der Geschichte des deutschen Zentralbankwesens bisher niedrigste Diskontsatz erreicht. Als sich aber in der zweiten Jahreshälfte deutliche Symptome konjunktureller Spannungen zeigten, sah sich die Bundesbank zum Eingreifen veranlaßt und erhöhte den Diskontsatz Anfang September auf 3 % und Mitte Oktober von 3 auf 4 %. Die Entschlossenheit der Bundesbank, das ihre zur Erhaltung einer stabilen Währung zu tun, kam ferner in einer zweimaligen Erhöhung der Mindestreservesätze um je 10 % zum Ausdruck.

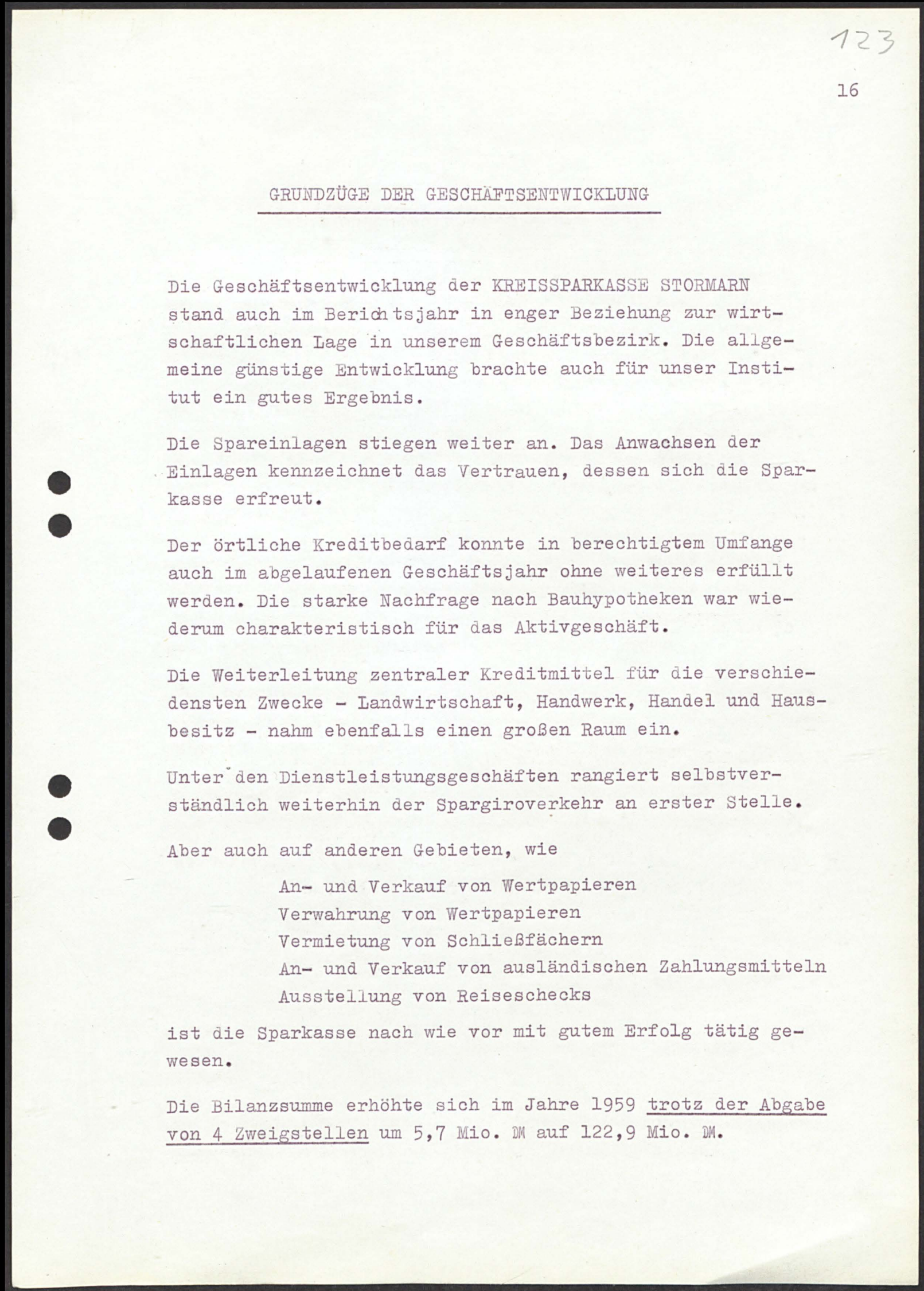
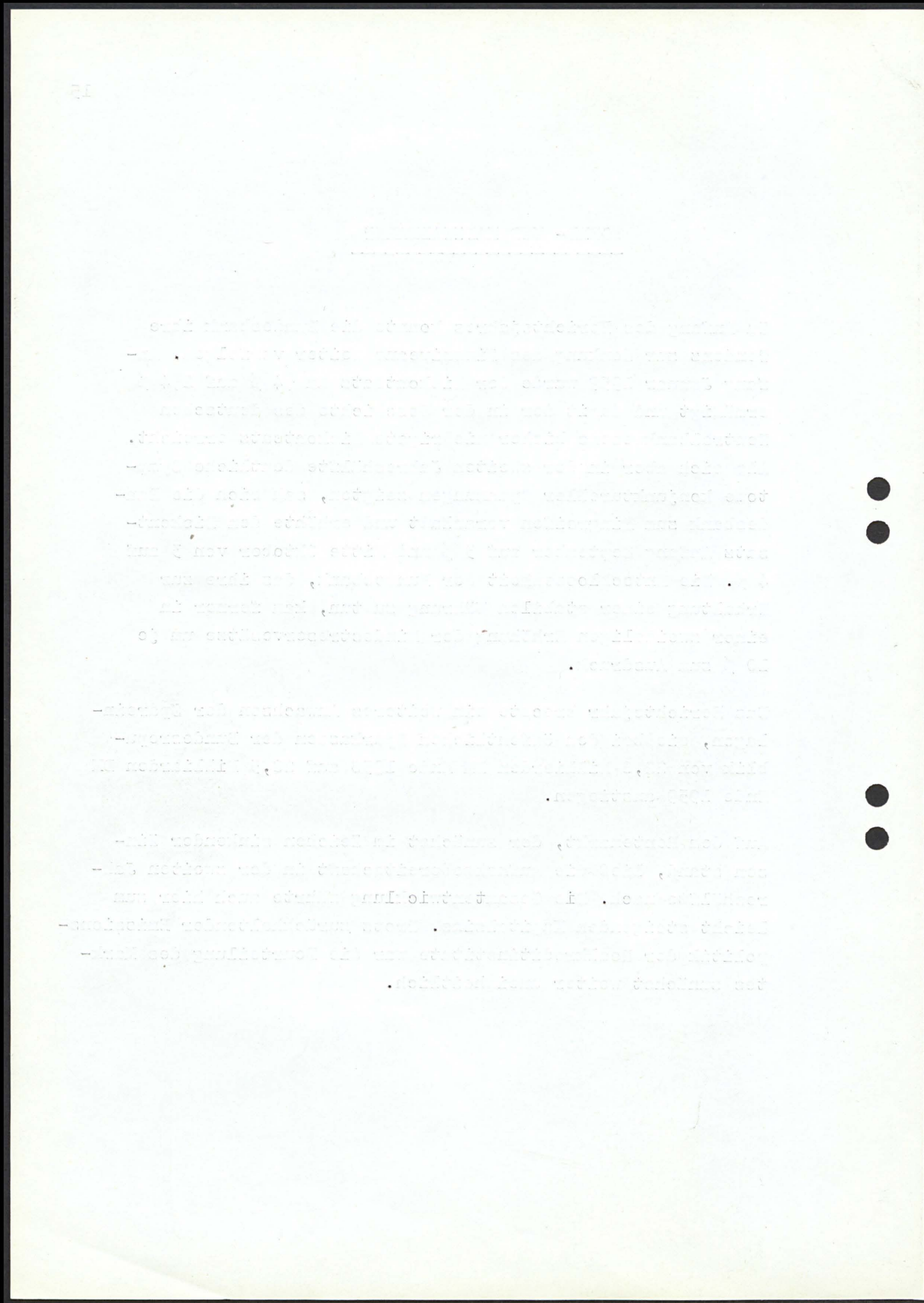
Das Berichtsjahr brachte ein weiteres Anwachsen der Spareinlagen, die bei den öffentlichen Sparkassen der Bundesrepublik von 22,8 Milliarden DM Ende 1958 auf 28,5 Milliarden DM Ende 1959 anstiegen.

Auf dem Rentenmarkt, der zunächst im Zeichen sinkender Zinsen stand, ließ die Aufnahmebereitschaft in der zweiten Jahreshälfte nach. Die Gesamtentwicklung führte auch hier zum leicht steigenden Kapitalzins. Trotz zurückhaltender Emissionspolitik der Realkreditinstitute war die Beurteilung des Marktes zunächst weiter uneinheitlich.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



123

16

GRUNDZÜGE DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Geschäftsentwicklung der KREISSPARKASSE STORMARN stand auch im Berichtsjahr in enger Beziehung zur wirtschaftlichen Lage in unserem Geschäftsbezirk. Die allgemeine günstige Entwicklung brachte auch für unser Institut ein gutes Ergebnis.

Die Spareinlagen stiegen weiter an. Das Anwachsen der Einlagen kennzeichnet das Vertrauen, dessen sich die Sparkasse erfreut.

Der örtliche Kreditbedarf konnte in berechtigtem Umfange auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ohne weiteres erfüllt werden. Die starke Nachfrage nach Bauhypotheken war wiederum charakteristisch für das Aktivgeschäft.

Die Weiterleitung zentraler Kreditmittel für die verschiedensten Zwecke - Landwirtschaft, Handwerk, Handel und Hausbesitz - nahm ebenfalls einen großen Raum ein.

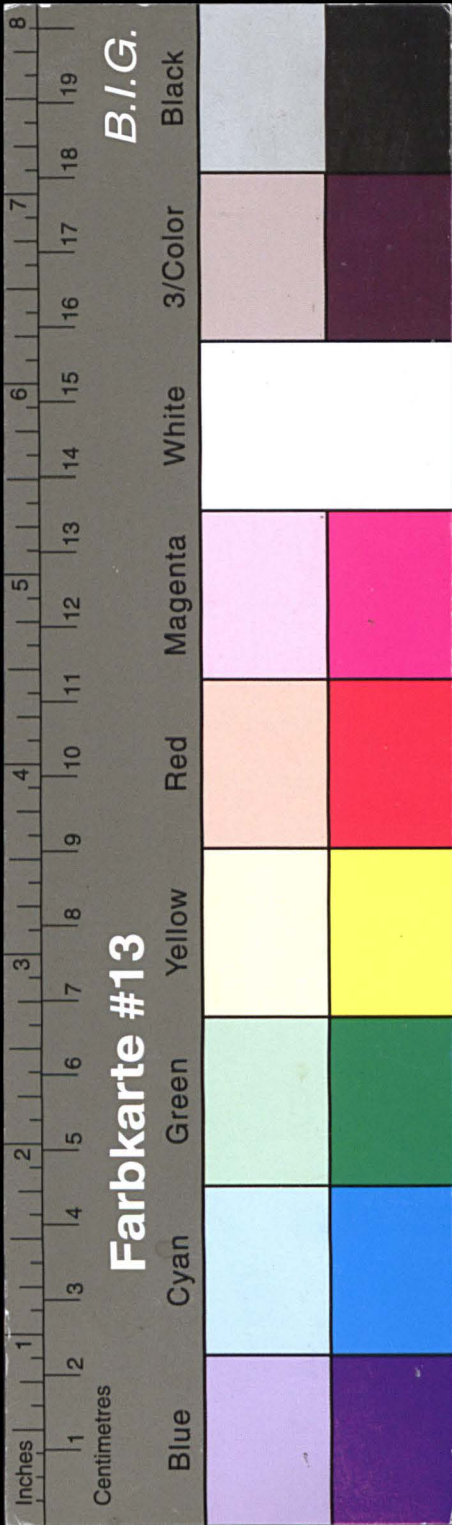
Unter den Dienstleistungsgeschäften rangiert selbstverständlich weiterhin der Spargiroverkehr an erster Stelle.

Aber auch auf anderen Gebieten, wie

- An- und Verkauf von Wertpapieren
- Verwahrung von Wertpapieren
- Vermietung von Schließfächern
- An- und Verkauf von ausländischen Zahlungsmitteln
- Ausstellung von Reiseschecks

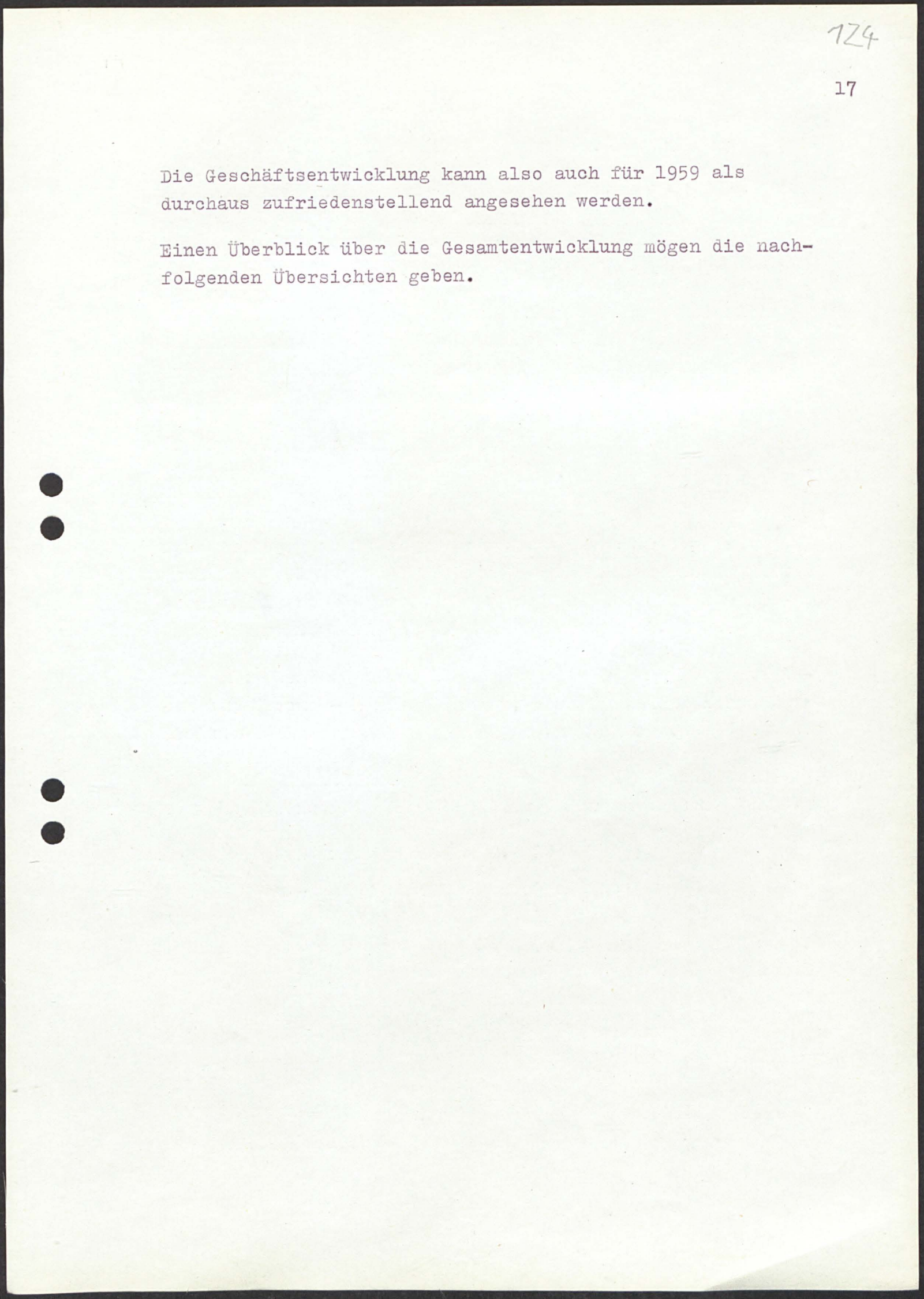
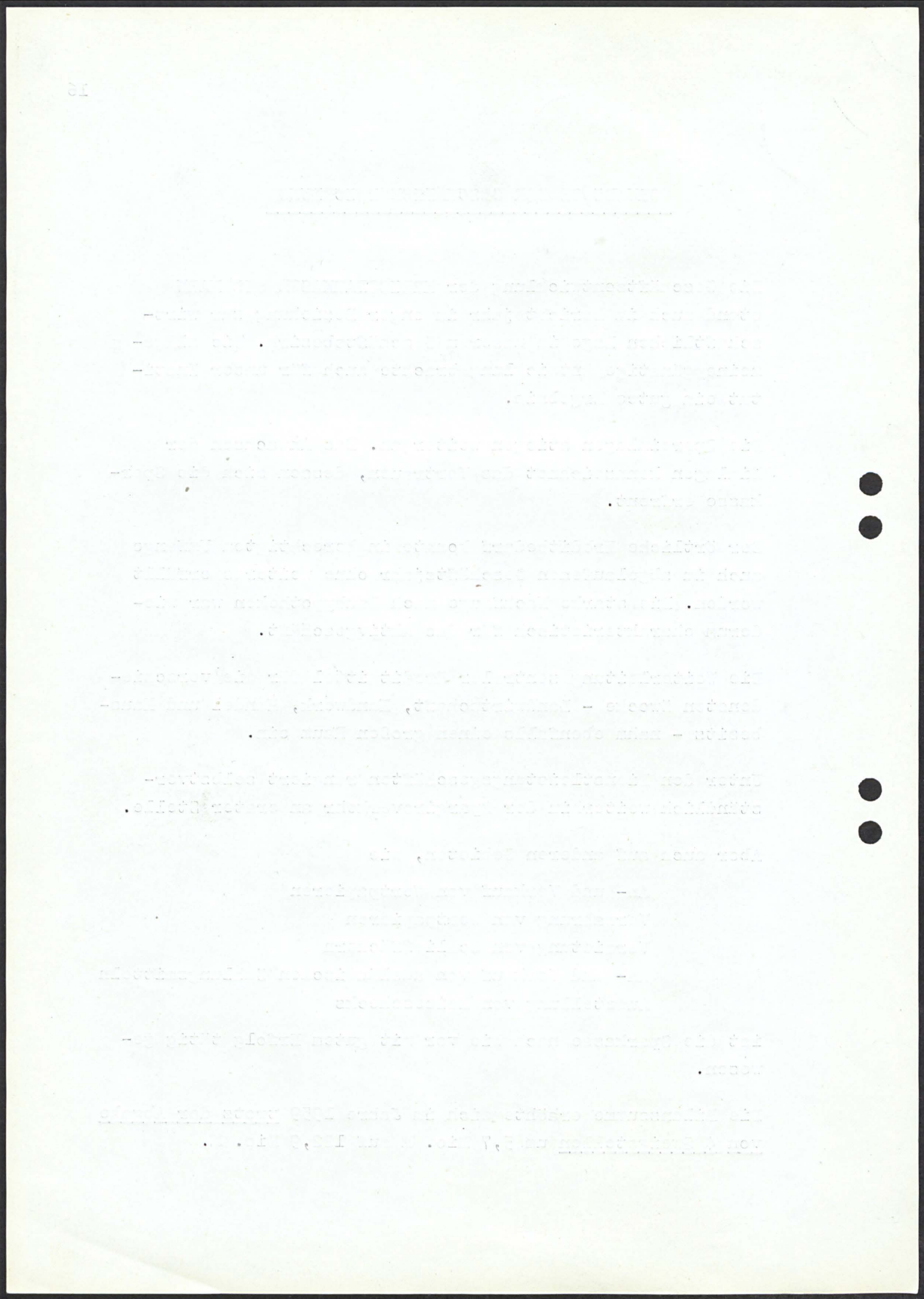
ist die Sparkasse nach wie vor mit gutem Erfolg tätig gewesen.

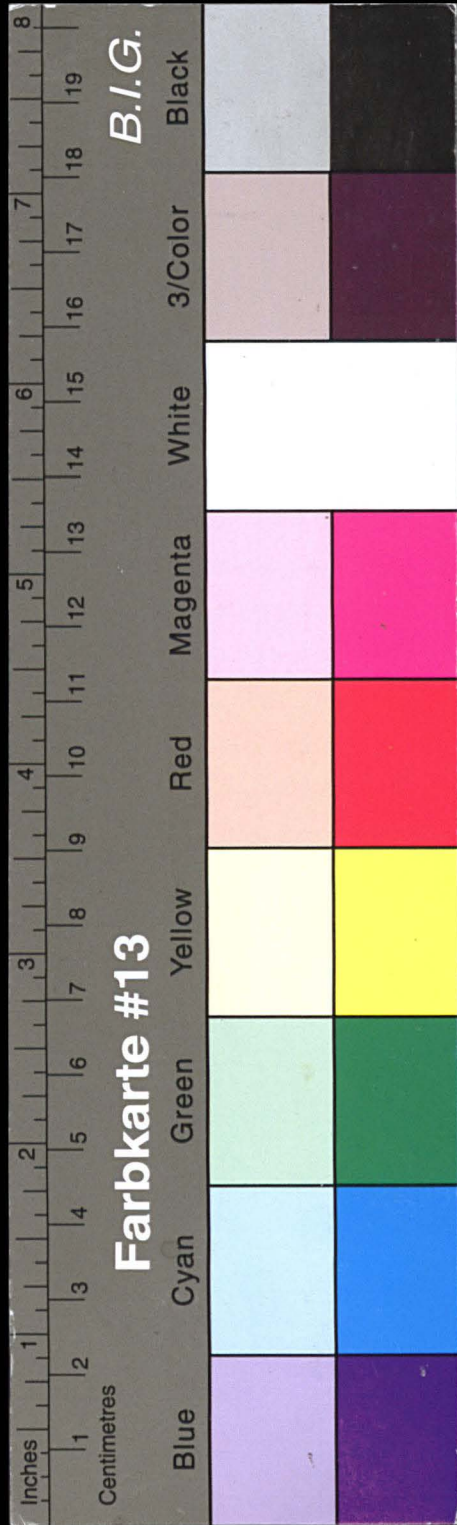
Die Bilanzsumme erhöhte sich im Jahre 1959 trotz der Abgabe von 4 Zweigstellen um 5,7 Mio. DM auf 122,9 Mio. DM.



Kreisarchiv Stormarn E103

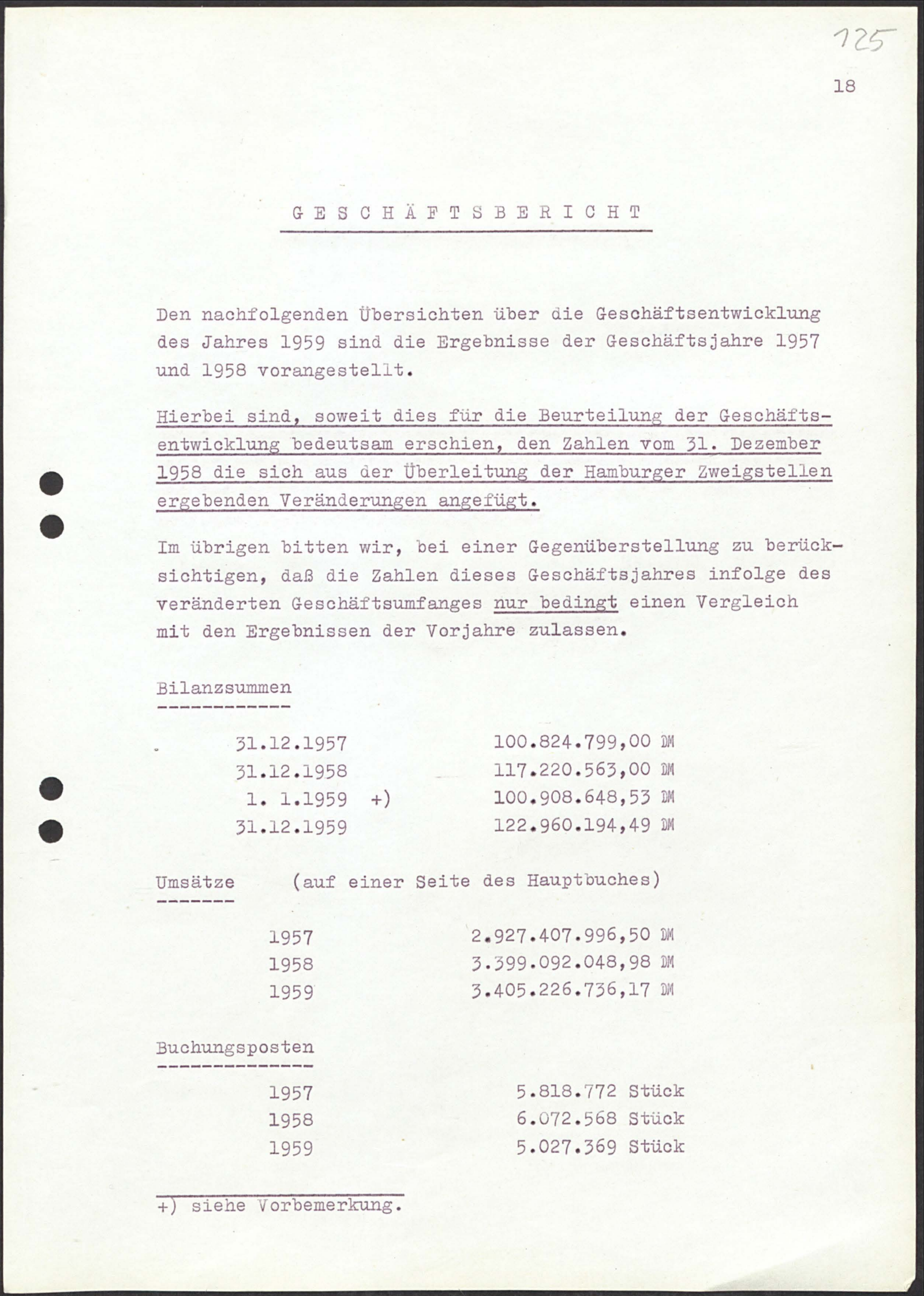
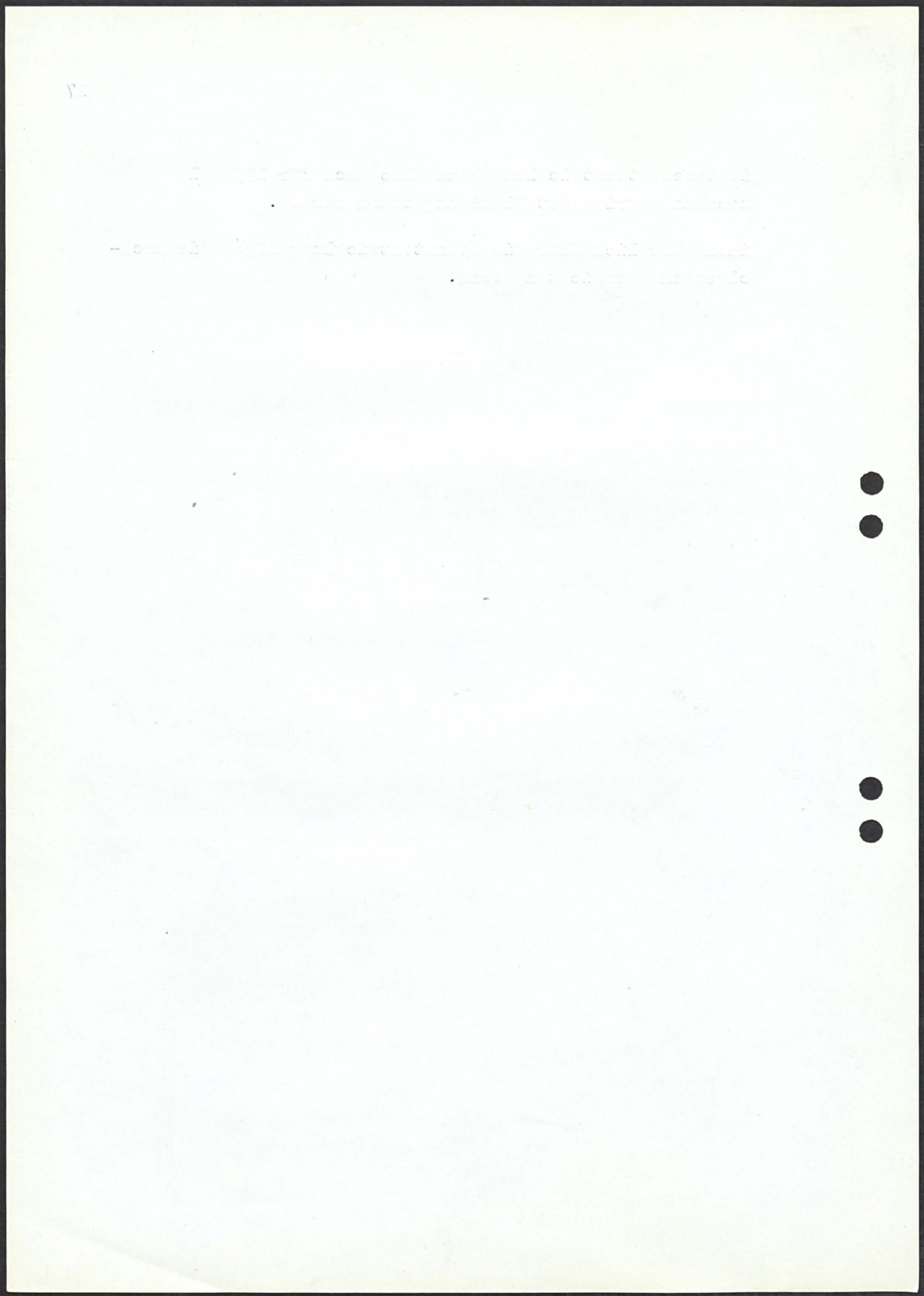
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



125

18

G E S C H Ä F T S B E R I C H T

Den nachfolgenden Übersichten über die Geschäftsentwicklung des Jahres 1959 sind die Ergebnisse der Geschäftsjahre 1957 und 1958 vorangestellt.

Hierbei sind, soweit dies für die Beurteilung der Geschäftsentwicklung bedeutsam erschien, den Zahlen vom 31. Dezember 1958 die sich aus der Überleitung der Hamburger Zweigstellen ergebenden Veränderungen angefügt.

Im übrigen bitten wir, bei einer Gegenüberstellung zu berücksichtigen, daß die Zahlen dieses Geschäftsjahres infolge des veränderten Geschäftsumfanges nur bedingt einen Vergleich mit den Ergebnissen der Vorjahre zulassen.

Bilanzsummen

31.12.1957	100.824.799,00 DM
31.12.1958	117.220.563,00 DM
1. 1.1959 +)	100.908.648,53 DM
31.12.1959	122.960.194,49 DM

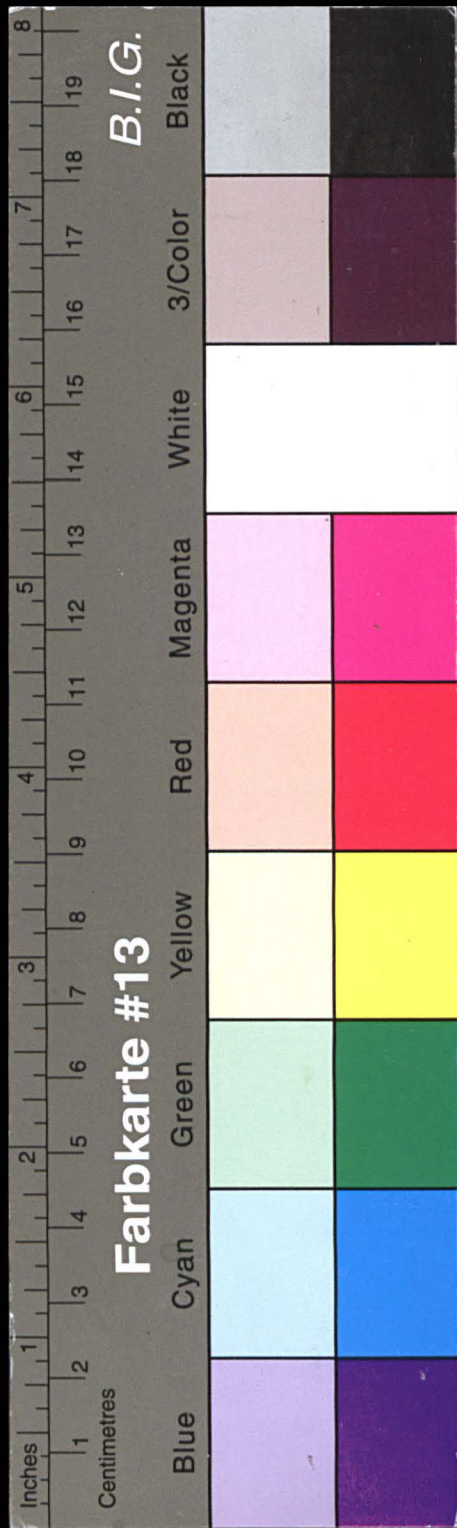
Umsätze (auf einer Seite des Hauptbuches)

1957	2.927.407.996,50 DM
1958	3.399.092.048,98 DM
1959	3.405.226.736,17 DM

Buchungsposten

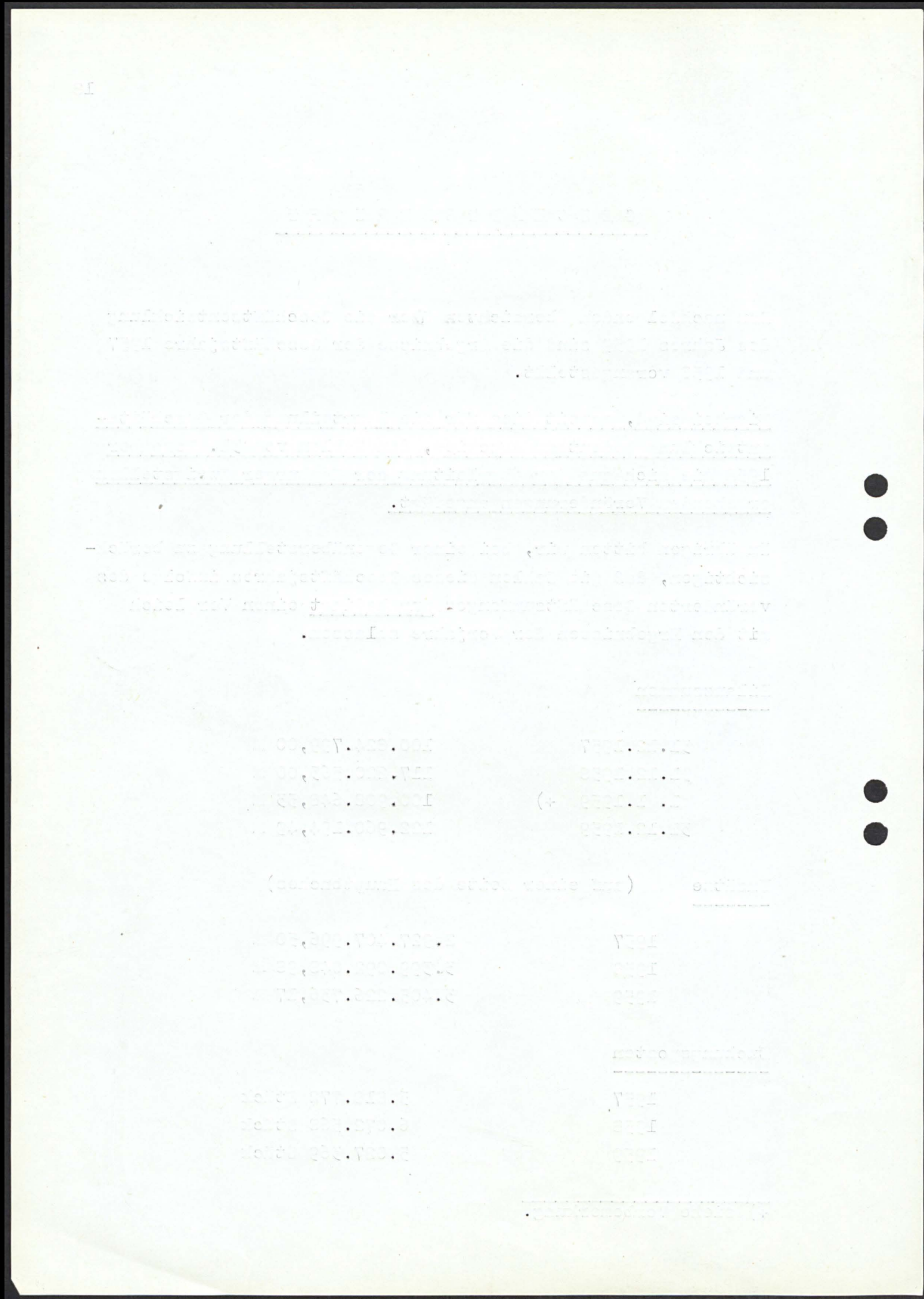
1957	5.818.772 Stück
1958	6.072.568 Stück
1959	5.027.369 Stück

+) siehe Vorbemerkung.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



126

19

Gesamteinlagen

		Zugang im Laufe des Jahres im Vergleich zum Bestand des Vorjahres	
	DM	DM	%
31.12.1957	82.411.583,96	16.201.308,83	24,47
31.12.1958	99.776.662,17	17.365.078,21	21,07
1. 1.1959 +)	83.467.547,70		
31.12.1959	104.513.548,03	21.046.000,33	25,21

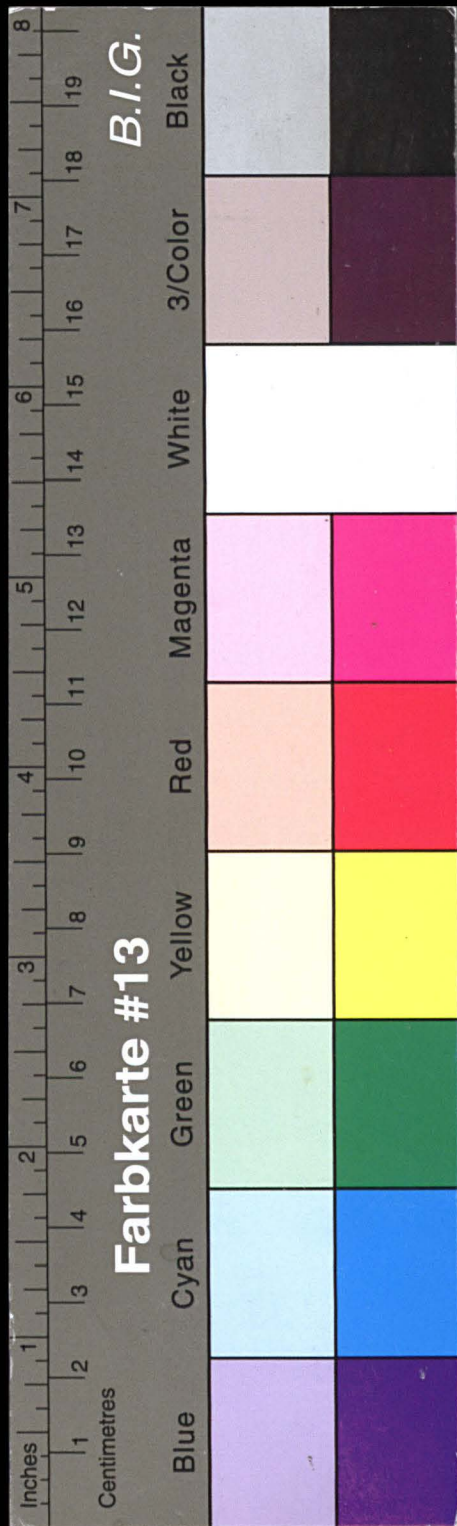
Gesamtausleihungen

31.12.1957	54.850.711,78 DM
31.12.1958	58.012.282,46 DM
1. 1.1959 +)	56.591.606,79 DM
31.12.1959	62.752.990,24 DM

Konten

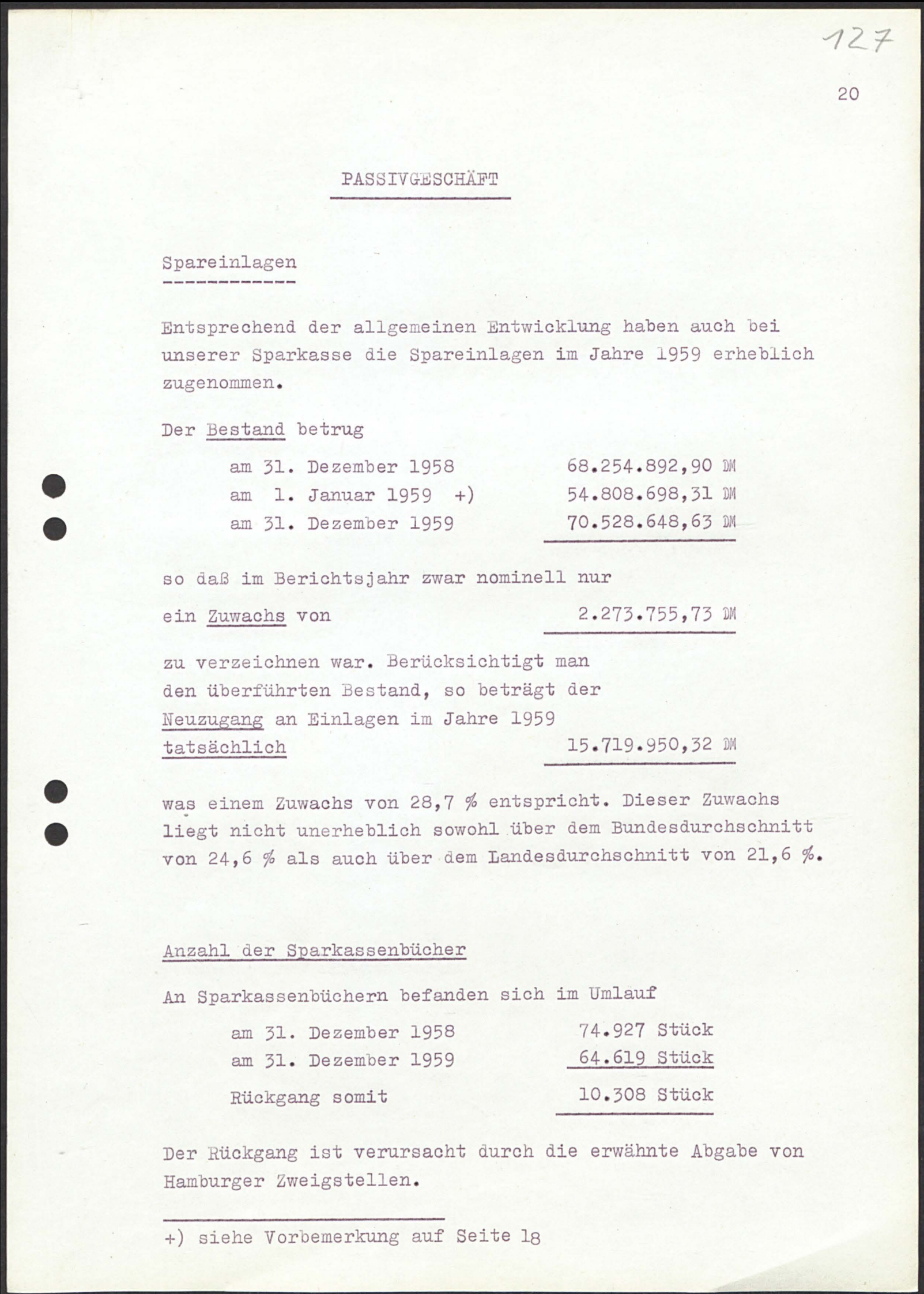
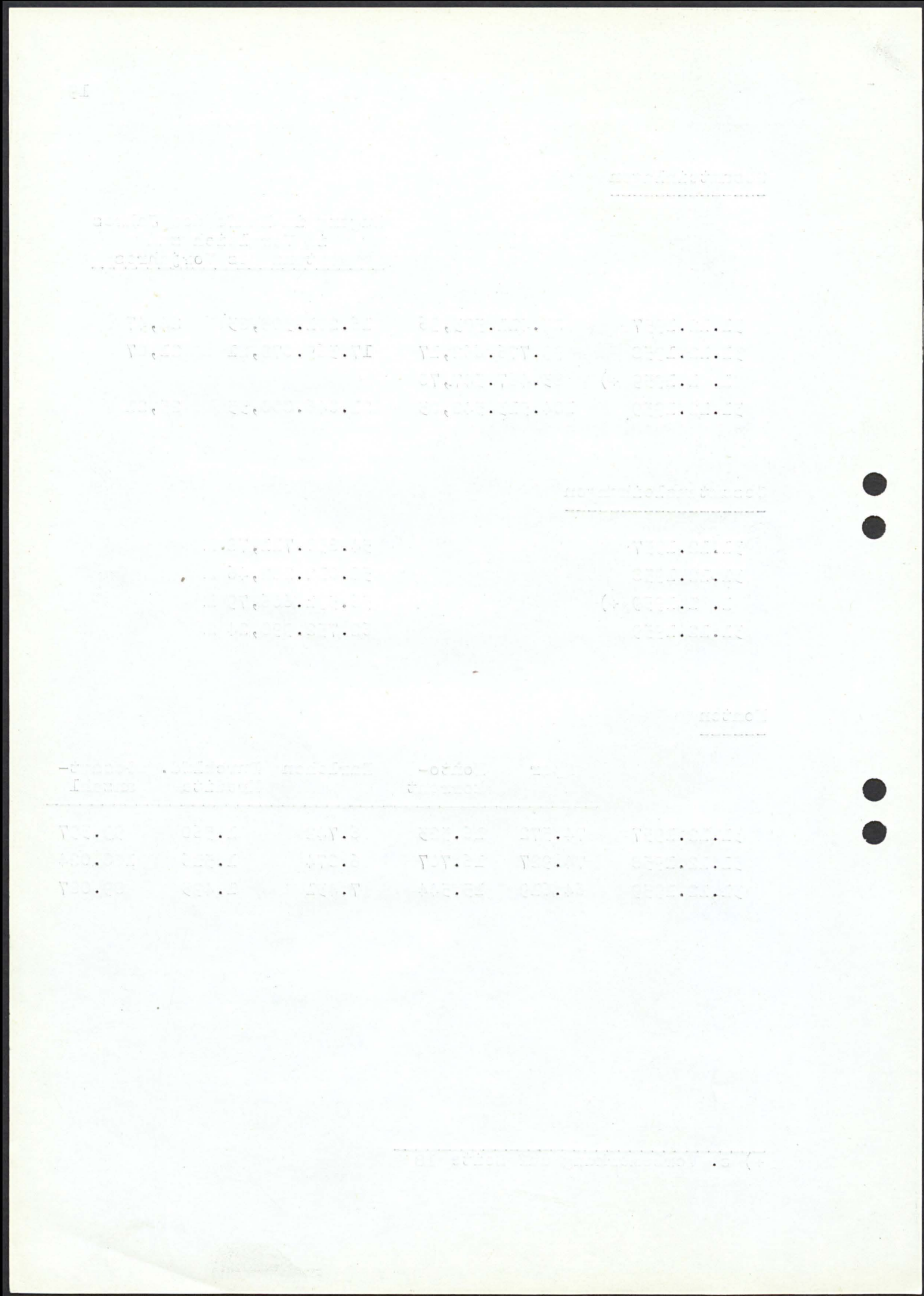
	Spar	Konto- korrent	Darlehen	Durchlfd. Kredite	Gesamt- anzahl
31.12.1957	74.572	16.523	6.742	1.560	99.397
31.12.1958	74.927	16.707	6.874	1.516	100.024
31.12.1959	64.619	15.544	7.431	1.493	89.087

+) s. Vorbemerkung auf Seite 18



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



PASSIVGESCHÄFT

Spareinlagen

Entsprechend der allgemeinen Entwicklung haben auch bei unserer Sparkasse die Spareinlagen im Jahre 1959 erheblich zugenommen.

Der Bestand betrug

am 31. Dezember 1958	68.254.892,90 DM
am 1. Januar 1959 +)	54.808.698,31 DM
am 31. Dezember 1959	<u>70.528.648,63 DM</u>

so daß im Berichtsjahr zwar nominell nur

ein Zuwachs von 2.273.755,73 DM

zu verzeichnen war. Berücksichtigt man den überführten Bestand, so beträgt der

Neuzugang an Einlagen im Jahre 1959

tatsächlich 15.719.950,32 DM

was einem Zuwachs von 28,7 % entspricht. Dieser Zuwachs liegt nicht unerheblich sowohl über dem Bundesdurchschnitt von 24,6 % als auch über dem Landesdurchschnitt von 21,6 %.

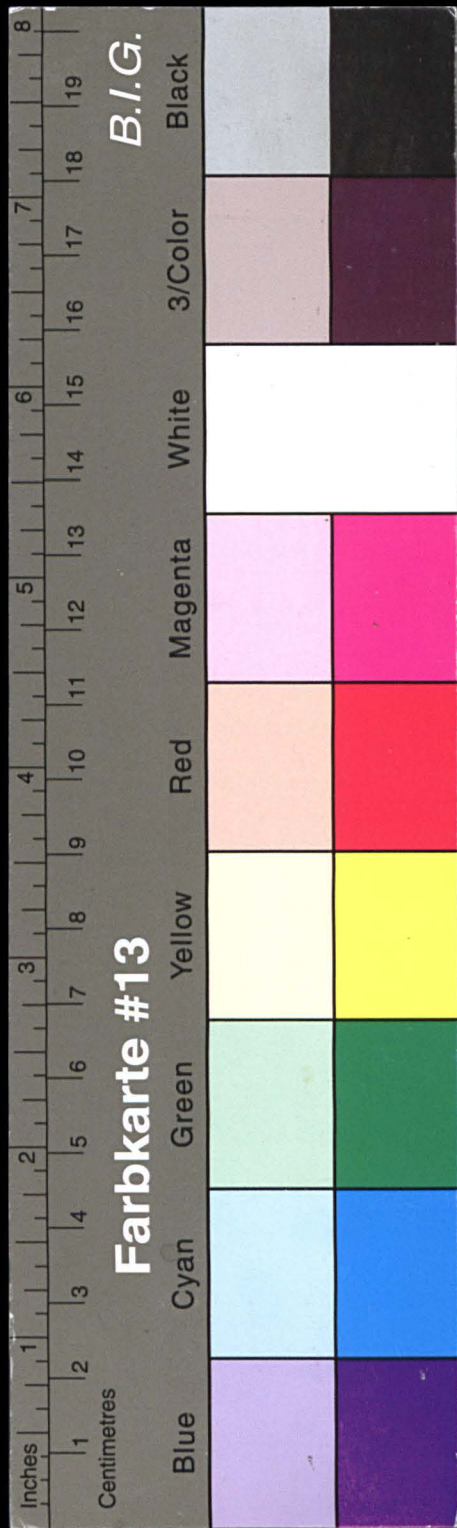
Anzahl der Sparkassenbücher

An Sparkassenbüchern befanden sich im Umlauf

am 31. Dezember 1958	74.927 Stück
am 31. Dezember 1959	<u>64.619 Stück</u>
Rückgang somit	<u>10.308 Stück</u>

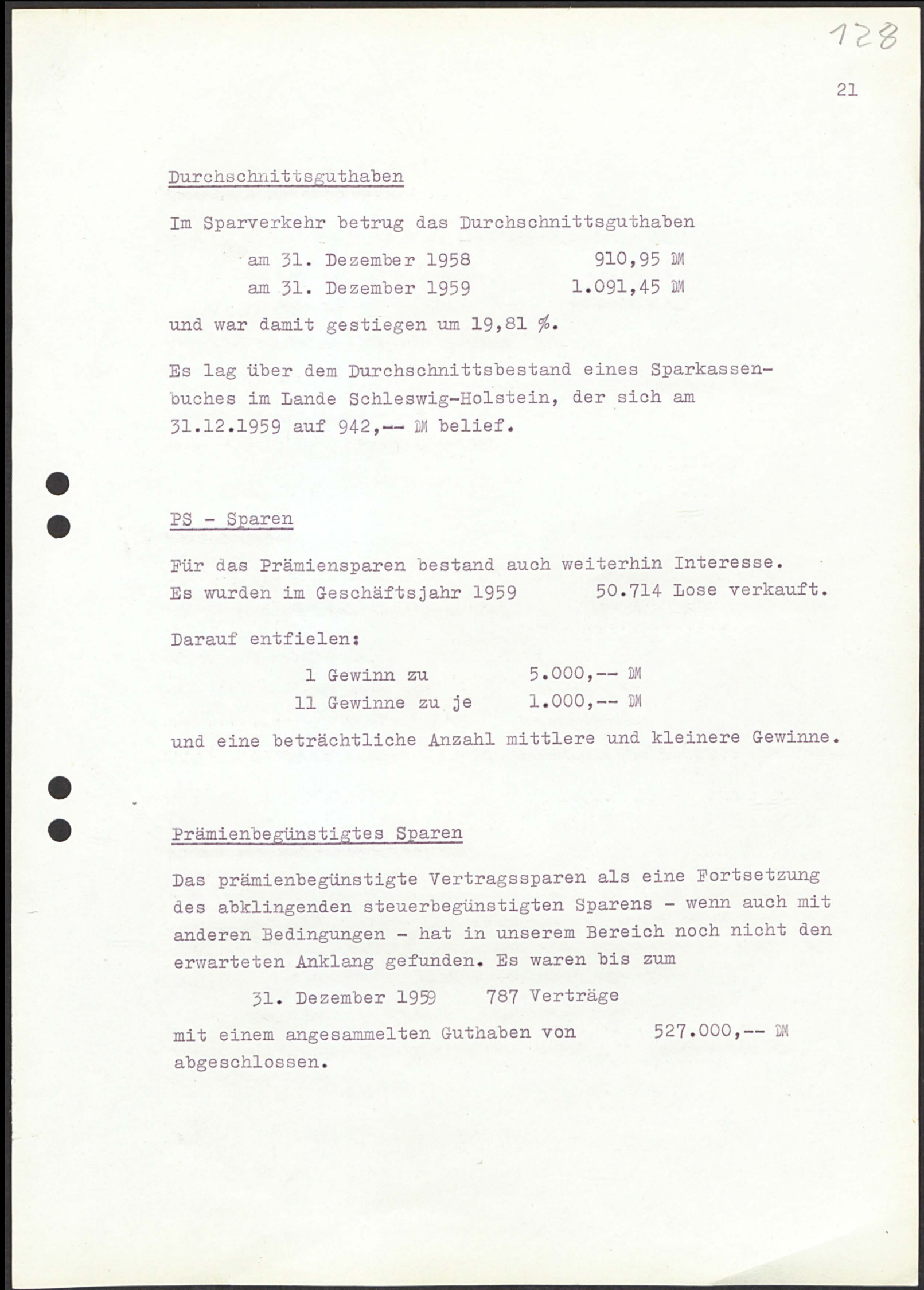
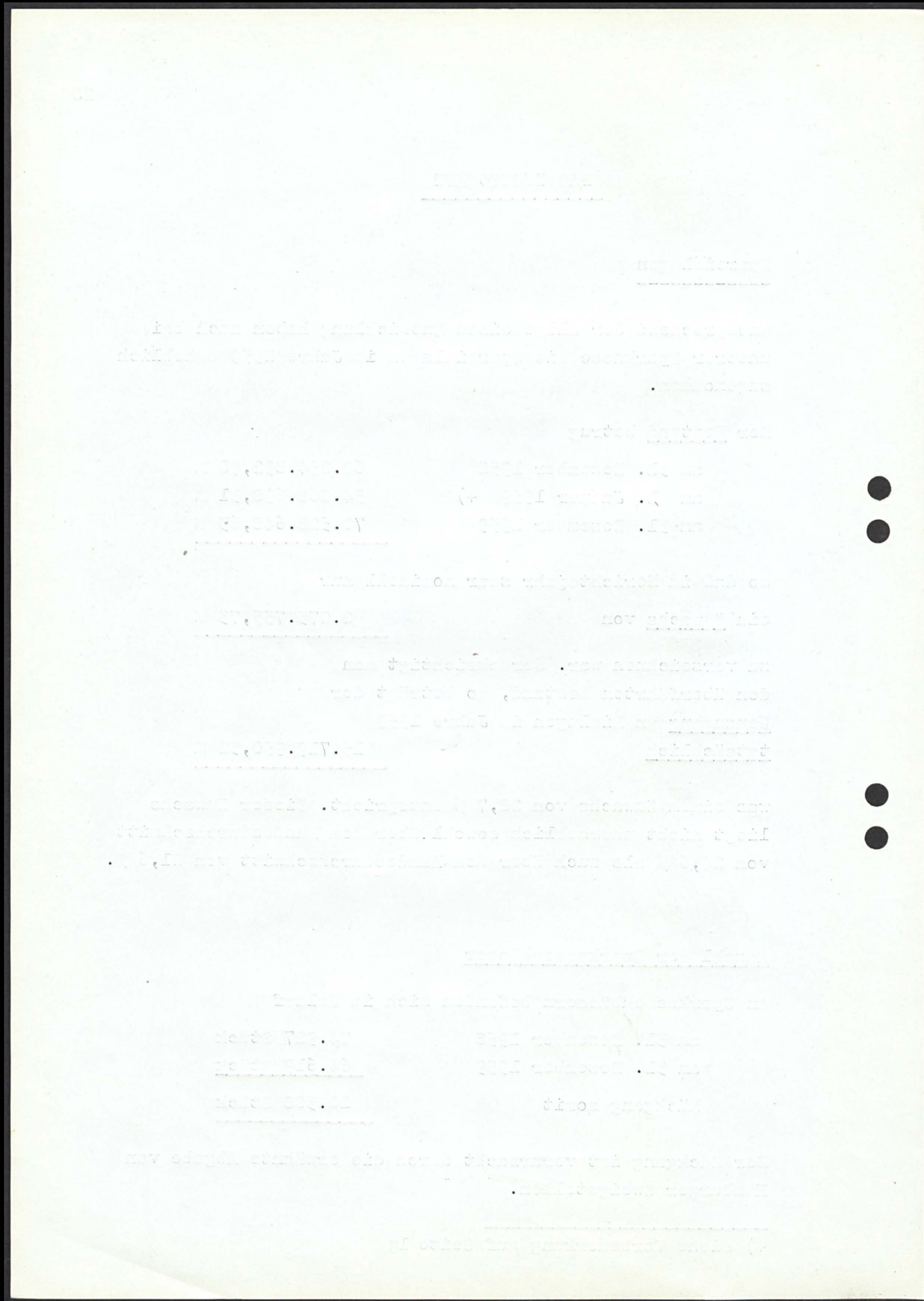
Der Rückgang ist verursacht durch die erwähnte Abgabe von Hamburger Zweigstellen.

+) siehe Vorbemerkung auf Seite 18



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



128

21

Durchschnittsguthaben

Im Sparverkehr betrug das Durchschnittsguthaben

am 31. Dezember 1958	910,95 DM
am 31. Dezember 1959	1.091,45 DM

und war damit gestiegen um 19,81 %.

Es lag über dem Durchschnittsbestand eines Sparkassenbuches im Lande Schleswig-Holstein, der sich am 31.12.1959 auf 942,-- DM belief.

PS - Sparen

Für das Prämiensparen bestand auch weiterhin Interesse.
Es wurden im Geschäftsjahr 1959 50.714 Lose verkauft.

Darauf entfielen:

1 Gewinn zu	5.000,-- DM
11 Gewinne zu je	1.000,-- DM

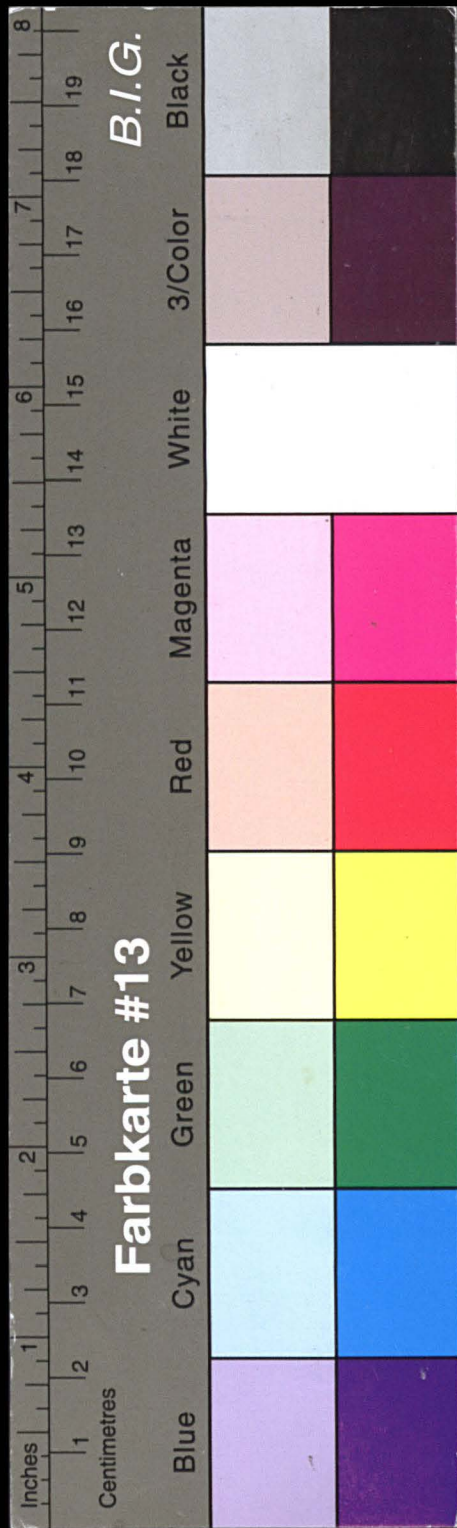
und eine beträchtliche Anzahl mittlere und kleinere Gewinne.

Prämienbegünstigtes Sparen

Das prämiensbegünstigte Vertragssparen als eine Fortsetzung des abklingenden steuerbegünstigten Sparens - wenn auch mit anderen Bedingungen - hat in unserem Bereich noch nicht den erwarteten Anklang gefunden. Es waren bis zum

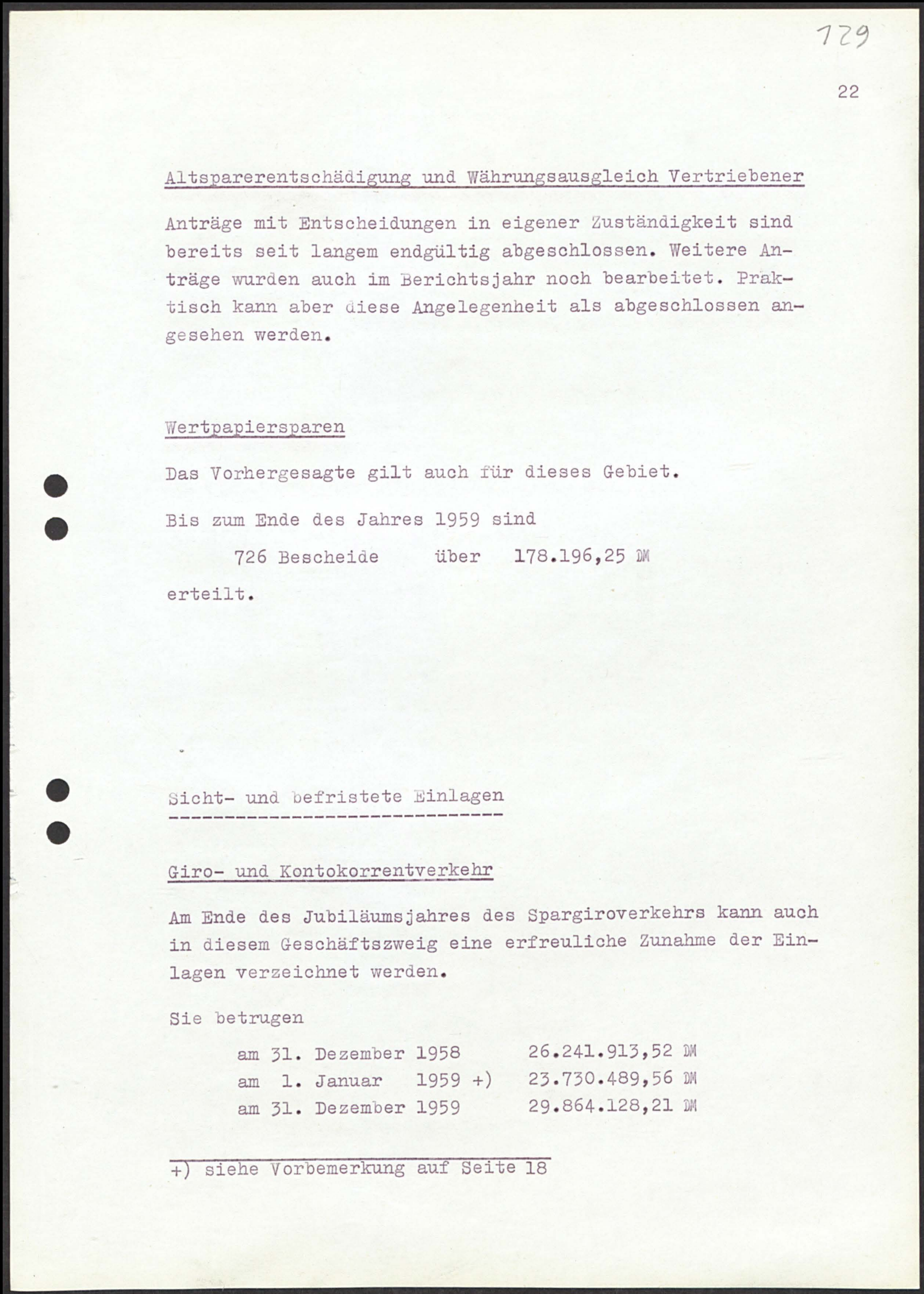
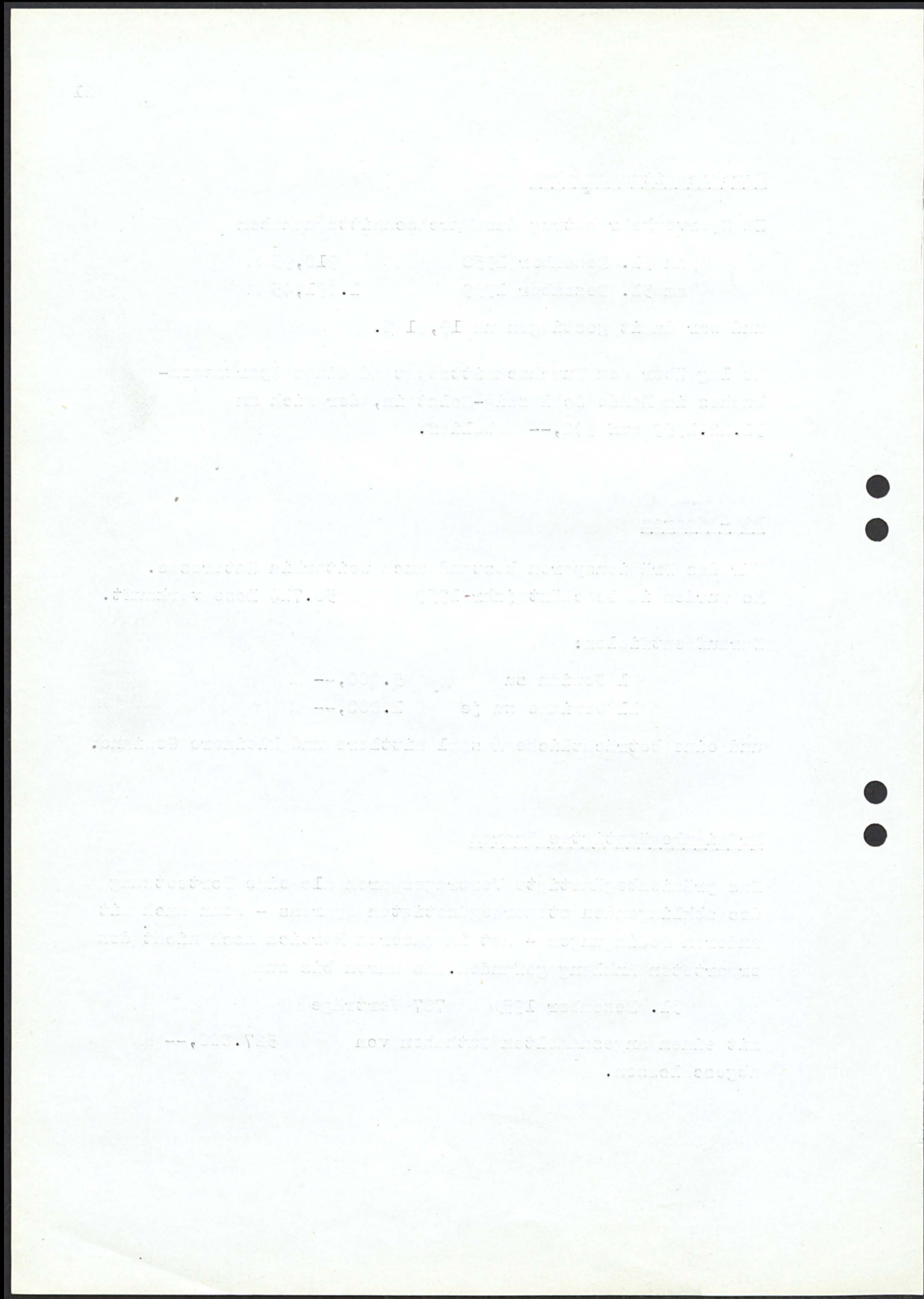
31. Dezember 1959 787 Verträge

mit einem angesammelten Guthaben von 527.000,-- DM abgeschlossen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Altsparerentschädigung und Währungsausgleich Vertriebener

Anträge mit Entscheidungen in eigener Zuständigkeit sind bereits seit langem endgültig abgeschlossen. Weitere Anträge wurden auch im Berichtsjahr noch bearbeitet. Praktisch kann aber diese Angelegenheit als abgeschlossen angesehen werden.

Wertpapiersparen

Das Vorhergesagte gilt auch für dieses Gebiet.

Bis zum Ende des Jahres 1959 sind

726 Bescheide über 178.196,25 DM erteilt.

Sicht- und befristete Einlagen

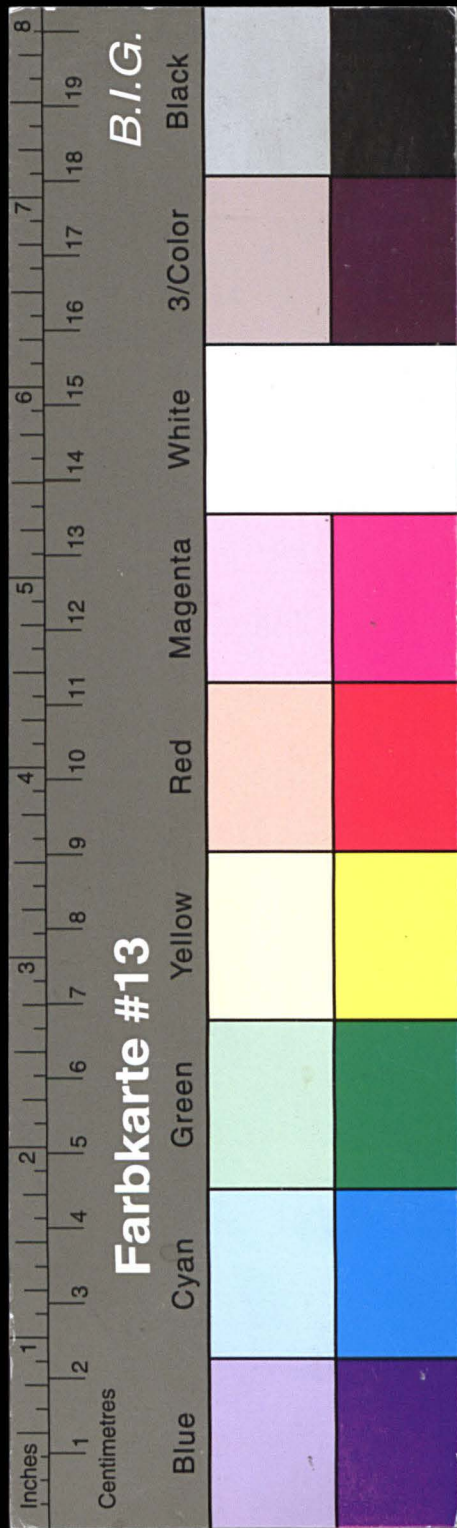
Giro- und Kontokorrentverkehr

Am Ende des Jubiläumsjahres des Spargiroverkehrs kann auch in diesem Geschäftszweig eine erfreuliche Zunahme der Einlagen verzeichnet werden.

Sie betrugen

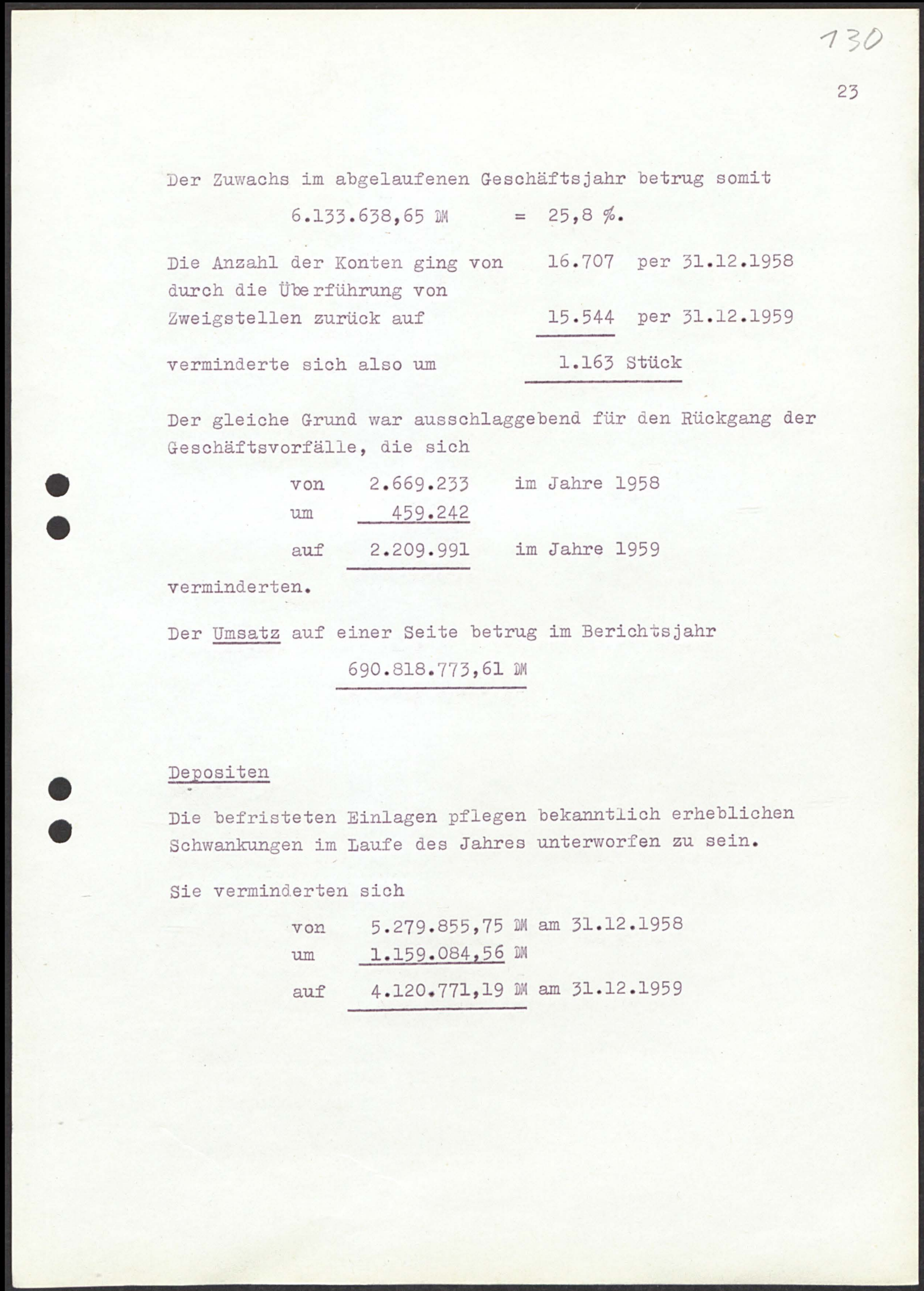
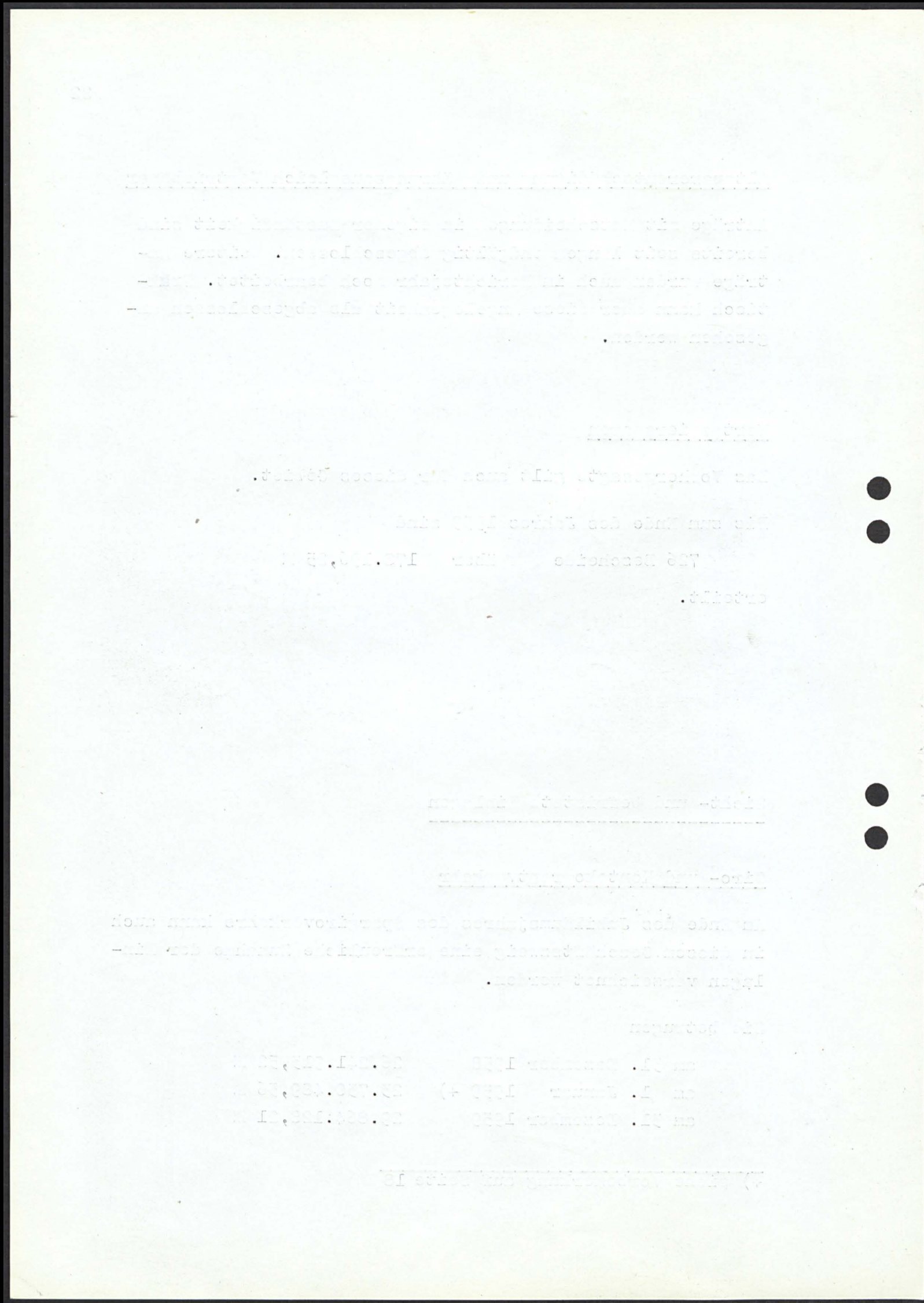
am 31. Dezember 1958	26.241.913,52 DM
am 1. Januar 1959 +)	23.730.489,56 DM
am 31. Dezember 1959	29.864.128,21 DM

+) siehe Vorbemerkung auf Seite 18



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



130

23

Der Zuwachs im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug somit

6.133.638,65 DM = 25,8 %.

Die Anzahl der Konten ging von 16.707 per 31.12.1958
durch die Überführung von
Zweigstellen zurück auf 15.544 per 31.12.1959

verminderte sich also um 1.163 Stück

Der gleiche Grund war ausschlaggebend für den Rückgang der
Geschäftsvorfälle, die sich

von 2.669.233 im Jahre 1958

um 459.242

auf 2.209.991 im Jahre 1959

verminderten.

Der Umsatz auf einer Seite betrug im Berichtsjahr

690.818.773,61 DM

Depositen

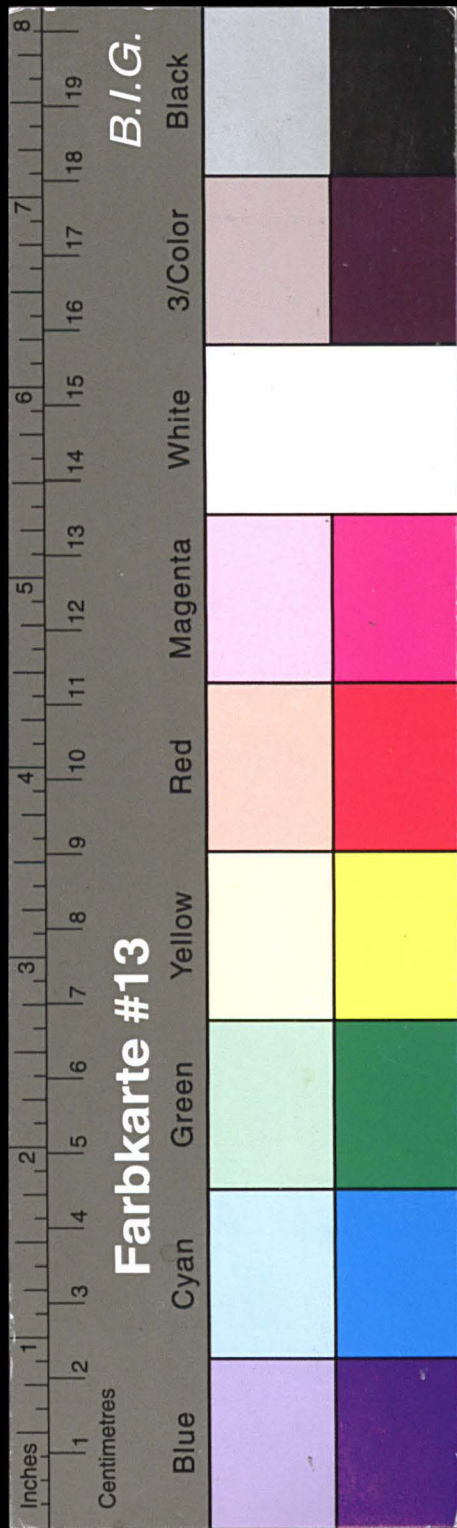
Die befristeten Einlagen pflegen bekanntlich erheblichen
Schwankungen im Laufe des Jahres unterworfen zu sein.

Sie verminderten sich

von 5.279.855,75 DM am 31.12.1958

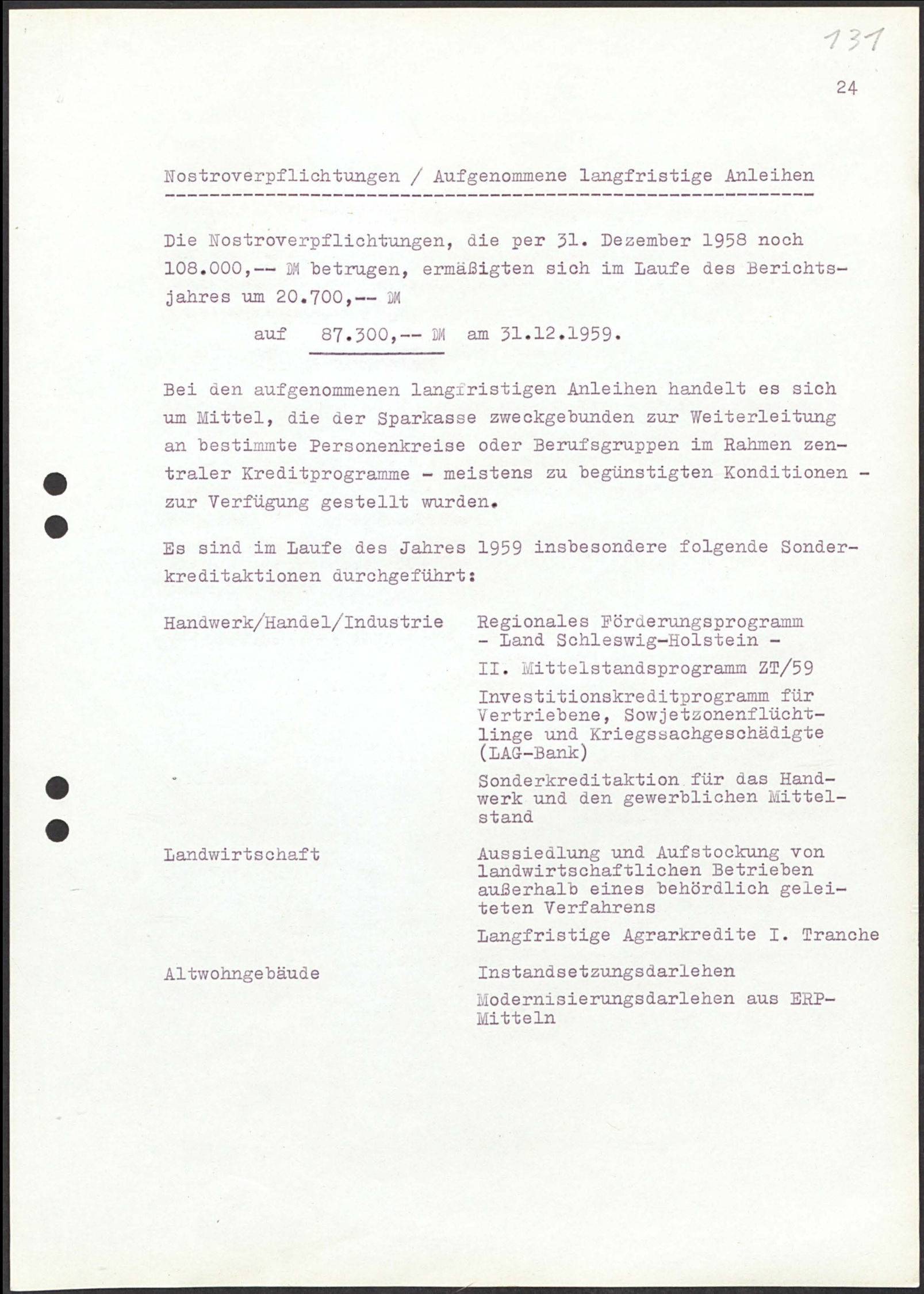
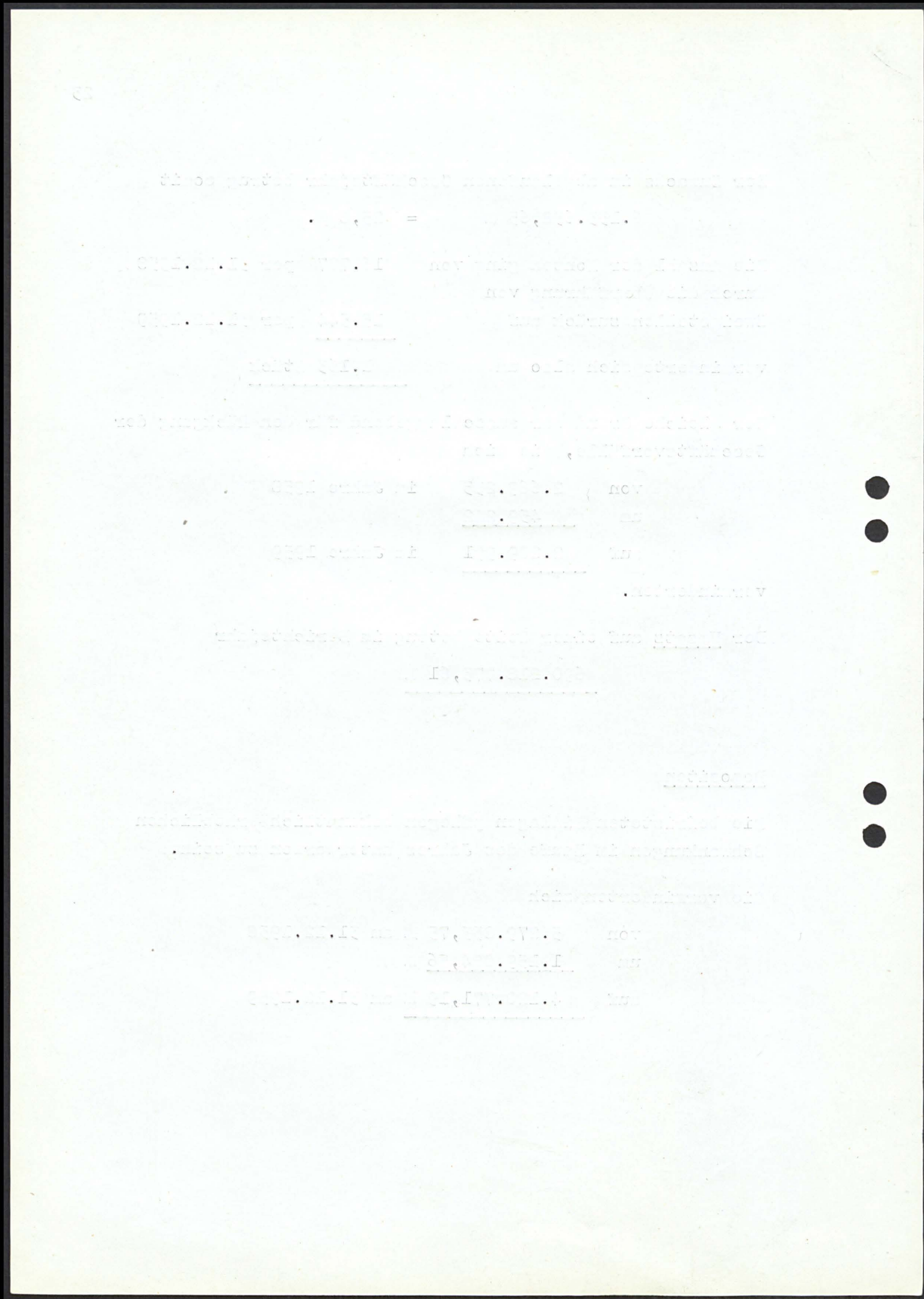
um 1.159.084,56 DM

auf 4.120.771,19 DM am 31.12.1959



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



137

24

Nostroverpflichtungen / Aufgenommene langfristige Anleihen

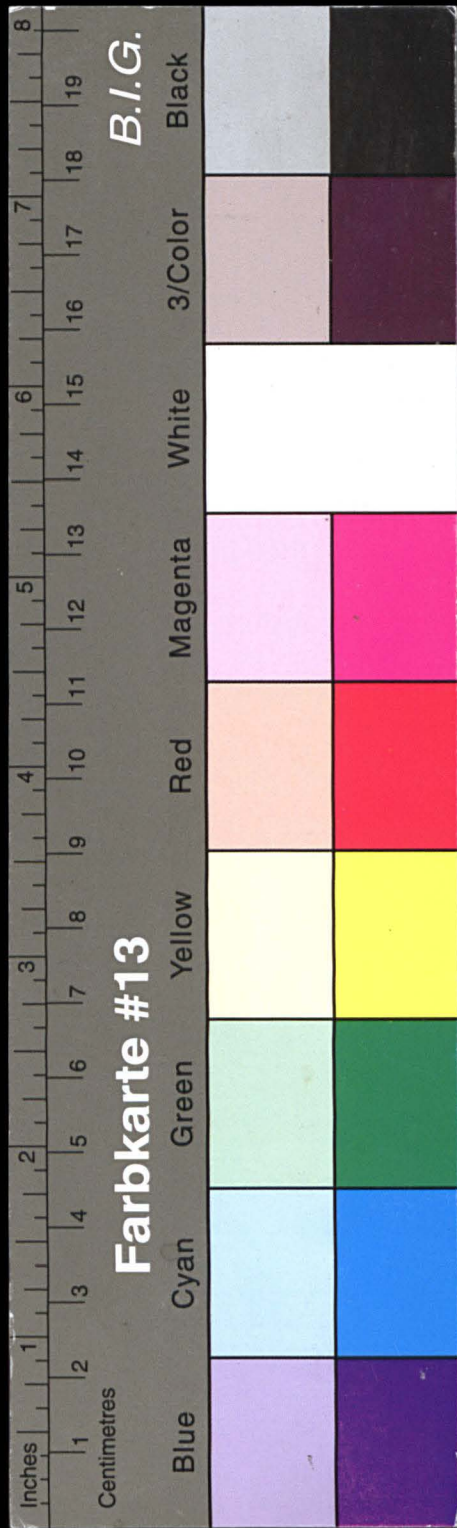
Die Nostroverpflichtungen, die per 31. Dezember 1958 noch
108.000,-- DM betrugen, ermäßigten sich im Laufe des Berichts-
jahres um 20.700,-- DM

auf 87.300,-- DM am 31.12.1959.

Bei den aufgenommenen langfristigen Anleihen handelt es sich
um Mittel, die der Sparkasse zweckgebunden zur Weiterleitung
an bestimmte Personenkreise oder Berufsgruppen im Rahmen zen-
traler Kreditprogramme - meistens zu begünstigten Konditionen -
zur Verfügung gestellt wurden.

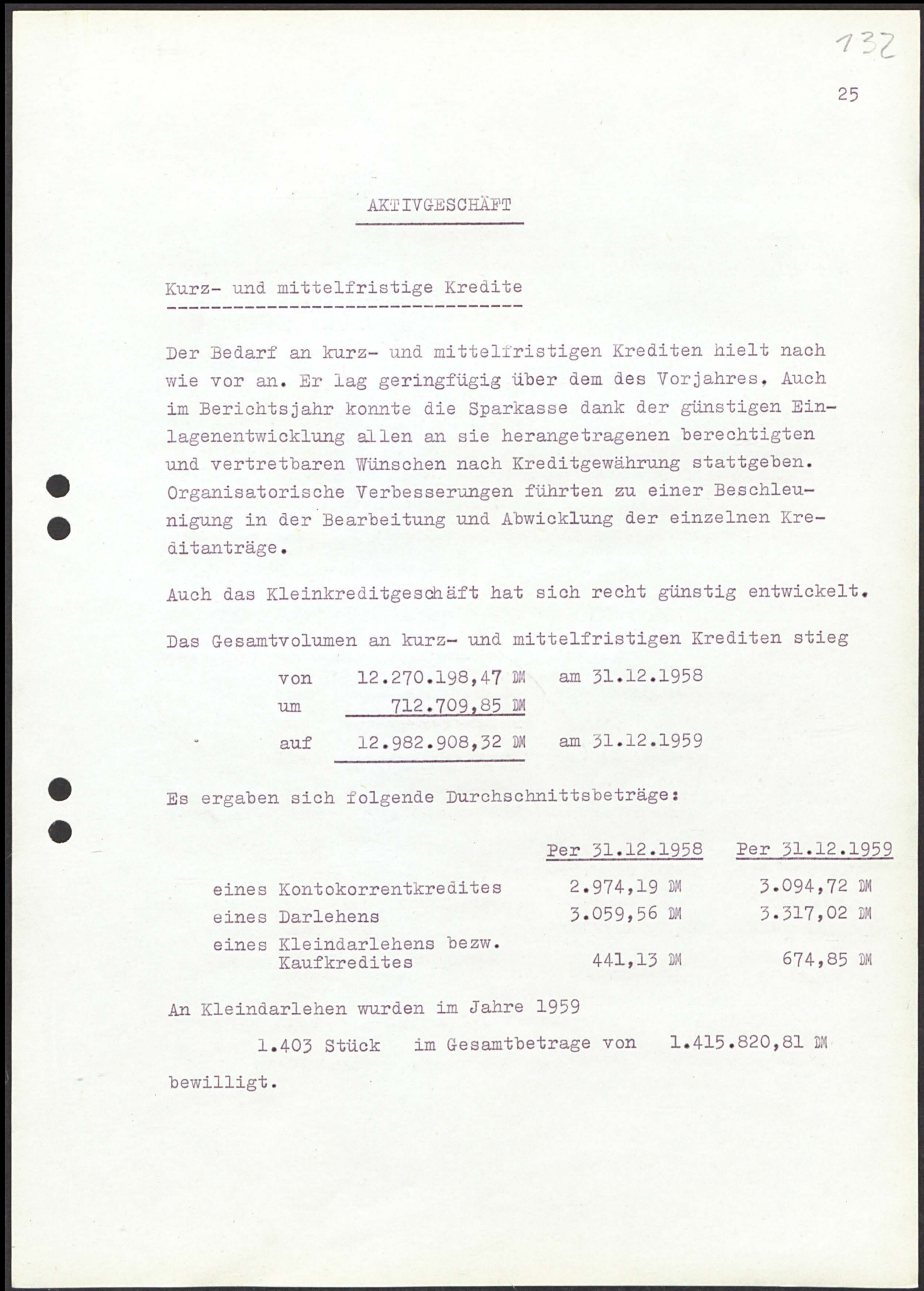
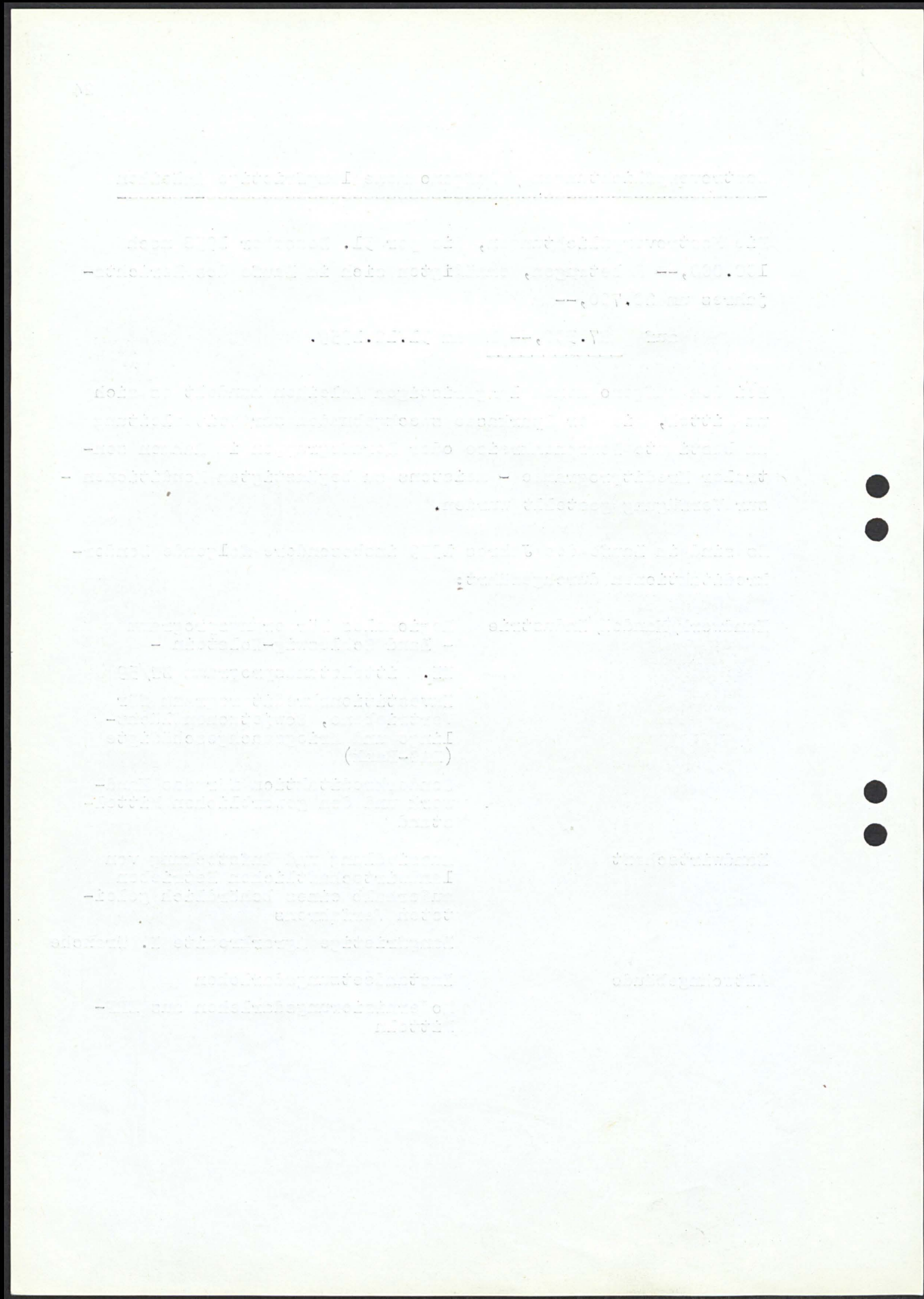
Es sind im Laufe des Jahres 1959 insbesondere folgende Sonder-
kreditaktionen durchgeführt:

Handwerk/Handel/Industrie	Regionales Förderungsprogramm - Land Schleswig-Holstein - II. Mittelstandsprogramm ZT/59 Investitionskreditprogramm für Vertriebene, Sowjetzonenflücht- linge und Kriegssachgeschädigte (LAG-Bank) Sonderkreditaktion für das Hand- werk und den gewerblichen Mittel- stand
Landwirtschaft	Aussiedlung und Aufstockung von landwirtschaftlichen Betrieben außerhalb eines behördlich gelei- teten Verfahrens Langfristige Agrarkredite I. Tranche
Altwohngebäude	Instandsetzungsdarlehen Modernisierungsdarlehen aus ERP- Mitteln



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



132

25

AKTIVGESCHÄFT

Kurz- und mittelfristige Kredite

Der Bedarf an kurz- und mittelfristigen Krediten hielt nach wie vor an. Er lag geringfügig über dem des Vorjahres. Auch im Berichtsjahr konnte die Sparkasse dank der günstigen Einlagenentwicklung allen an sie herangetragenen berechtigten und vertretbaren Wünschen nach Kreditgewährung stattgeben. Organisatorische Verbesserungen führten zu einer Beschleunigung in der Bearbeitung und Abwicklung der einzelnen Kreditanträge.

Auch das Kleinkreditgeschäft hat sich recht günstig entwickelt.

Das Gesamtvolumen an kurz- und mittelfristigen Krediten stieg

von	12.270.198,47 DM	am 31.12.1958
um	<u>712.709,85 DM</u>	
auf	<u>12.982.908,32 DM</u>	am 31.12.1959

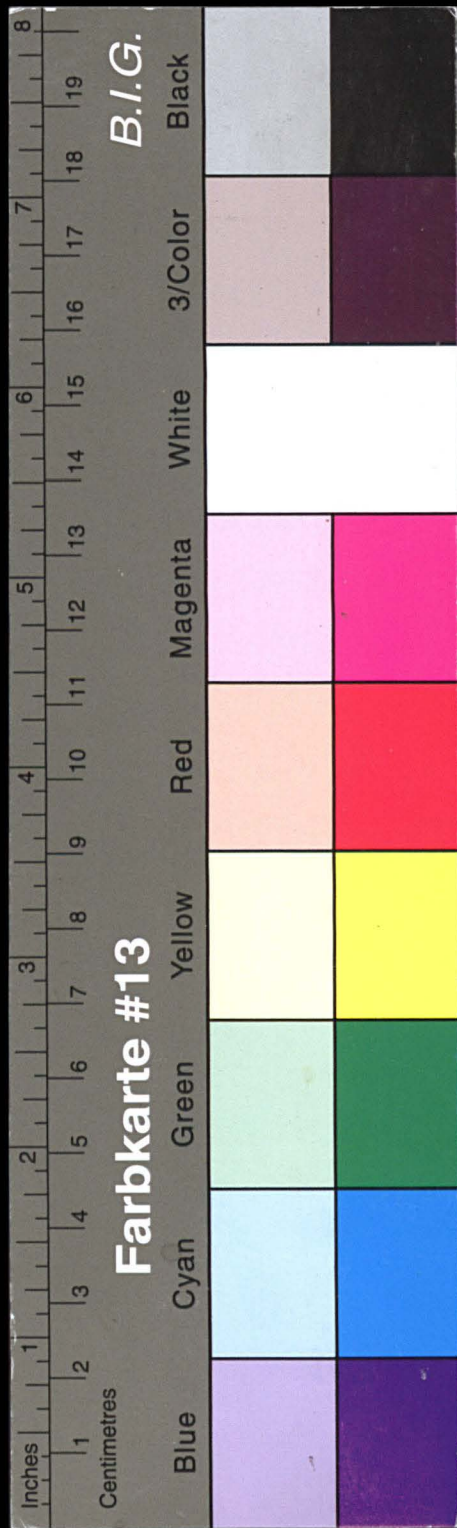
Es ergaben sich folgende Durchschnittsbeträge:

	Per 31.12.1958	Per 31.12.1959
eines Kontokorrentkredites	2.974,19 DM	3.094,72 DM
eines Darlehens	3.059,56 DM	3.317,02 DM
eines Kleindarlehens bzw. Kaufkredites	441,13 DM	674,85 DM

An Kleindarlehen wurden im Jahre 1959

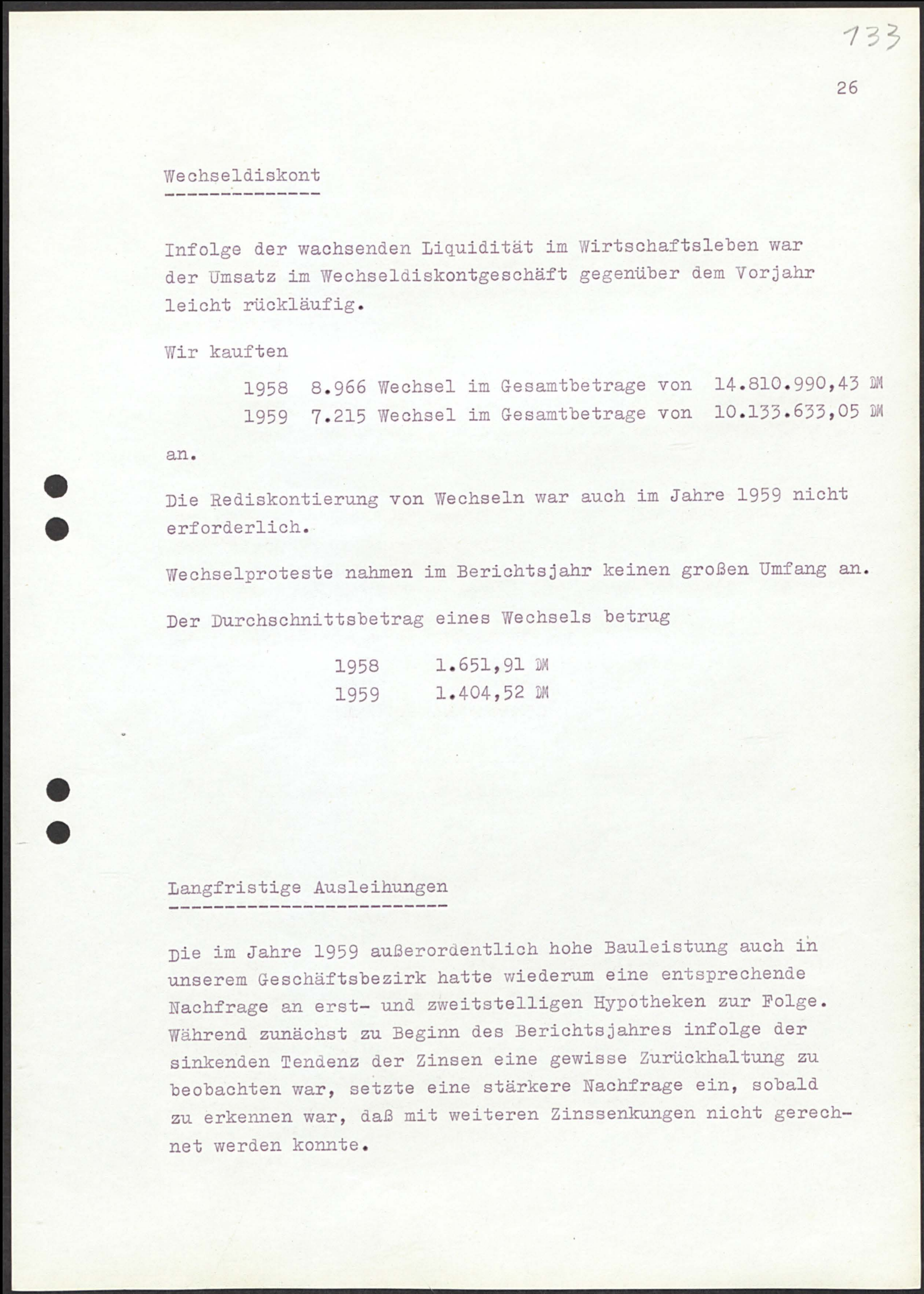
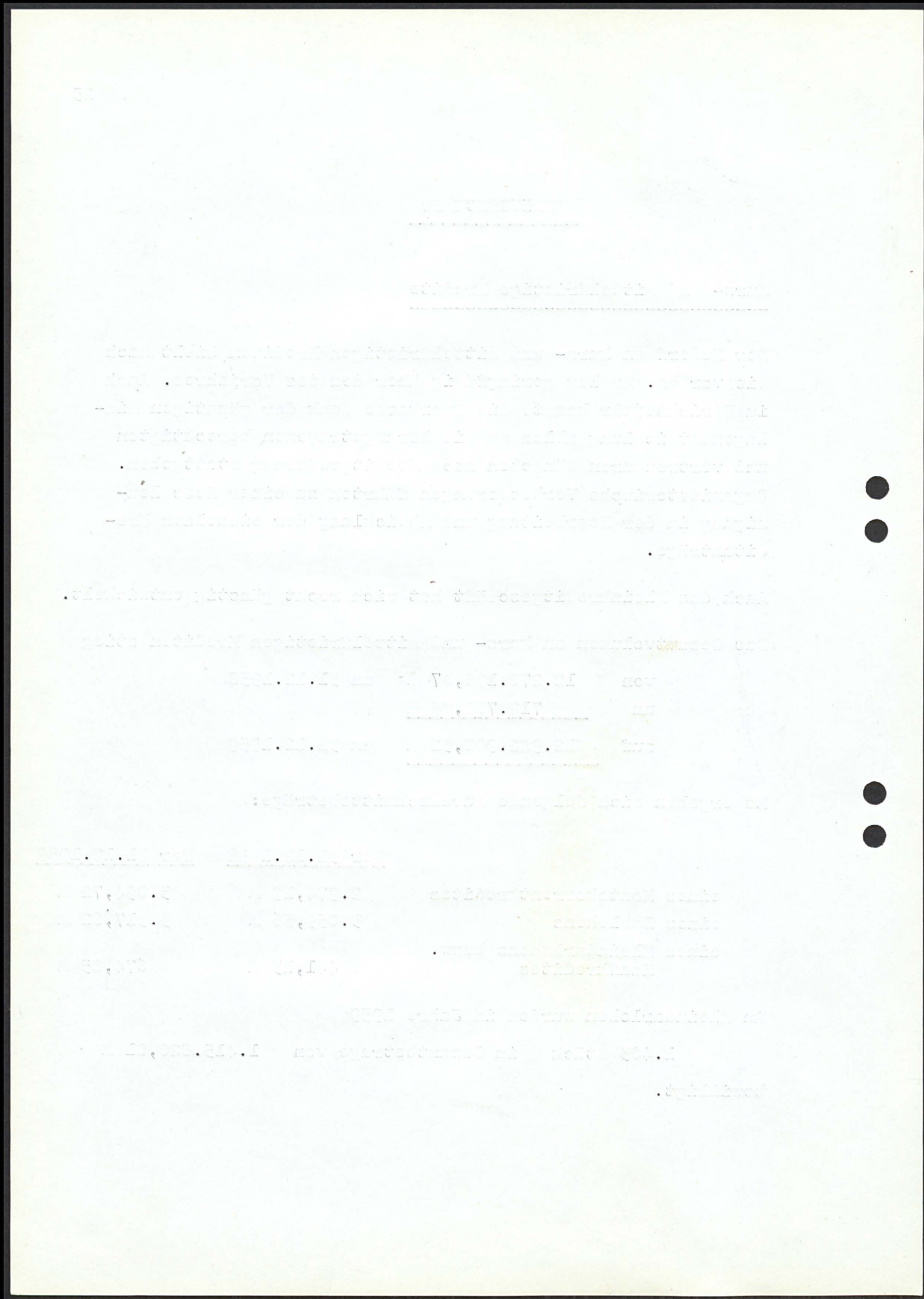
1.403 Stück im Gesamtbetrage von 1.415.820,81 DM

bewilligt.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Wechseldiskont

Infolge der wachsenden Liquidität im Wirtschaftsleben war der Umsatz im Wechseldiskontgeschäft gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

Wir kauften

1958	8.966 Wechsel im Gesamtbetrage von	14.810.990,43 DM
1959	7.215 Wechsel im Gesamtbetrage von	10.133.633,05 DM

an.

Die Rediskontierung von Wechseln war auch im Jahre 1959 nicht erforderlich.

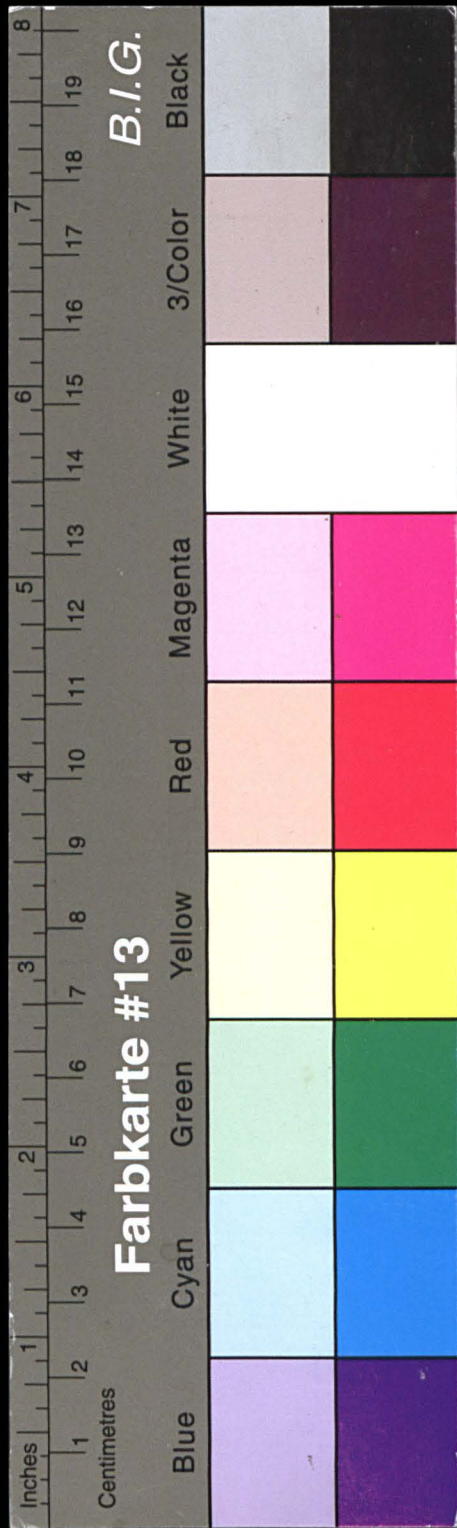
Wechselproteste nahmen im Berichtsjahr keinen großen Umfang an.

Der Durchschnittsbetrag eines Wechsels betrug

1958	1.651,91 DM
1959	1.404,52 DM

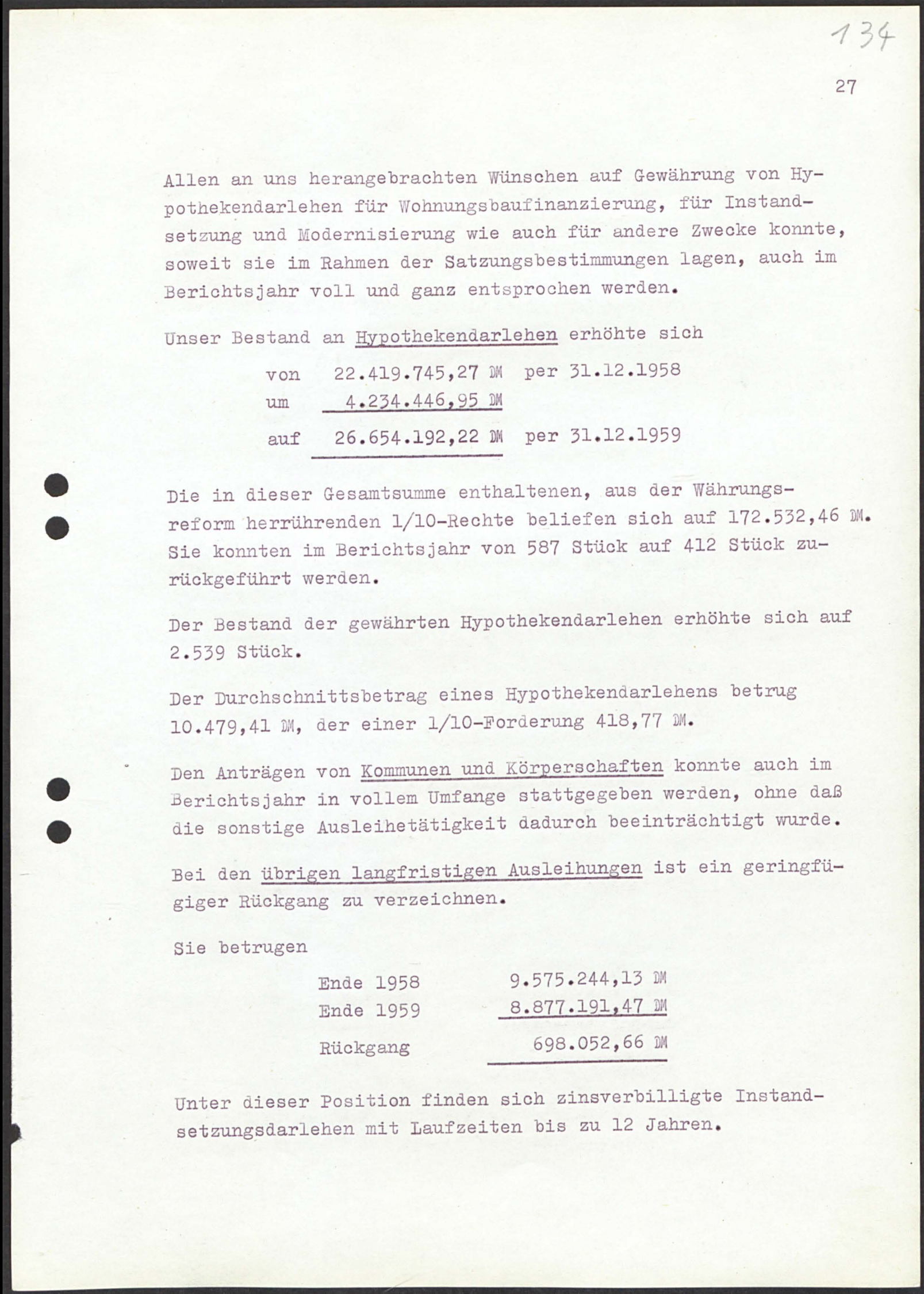
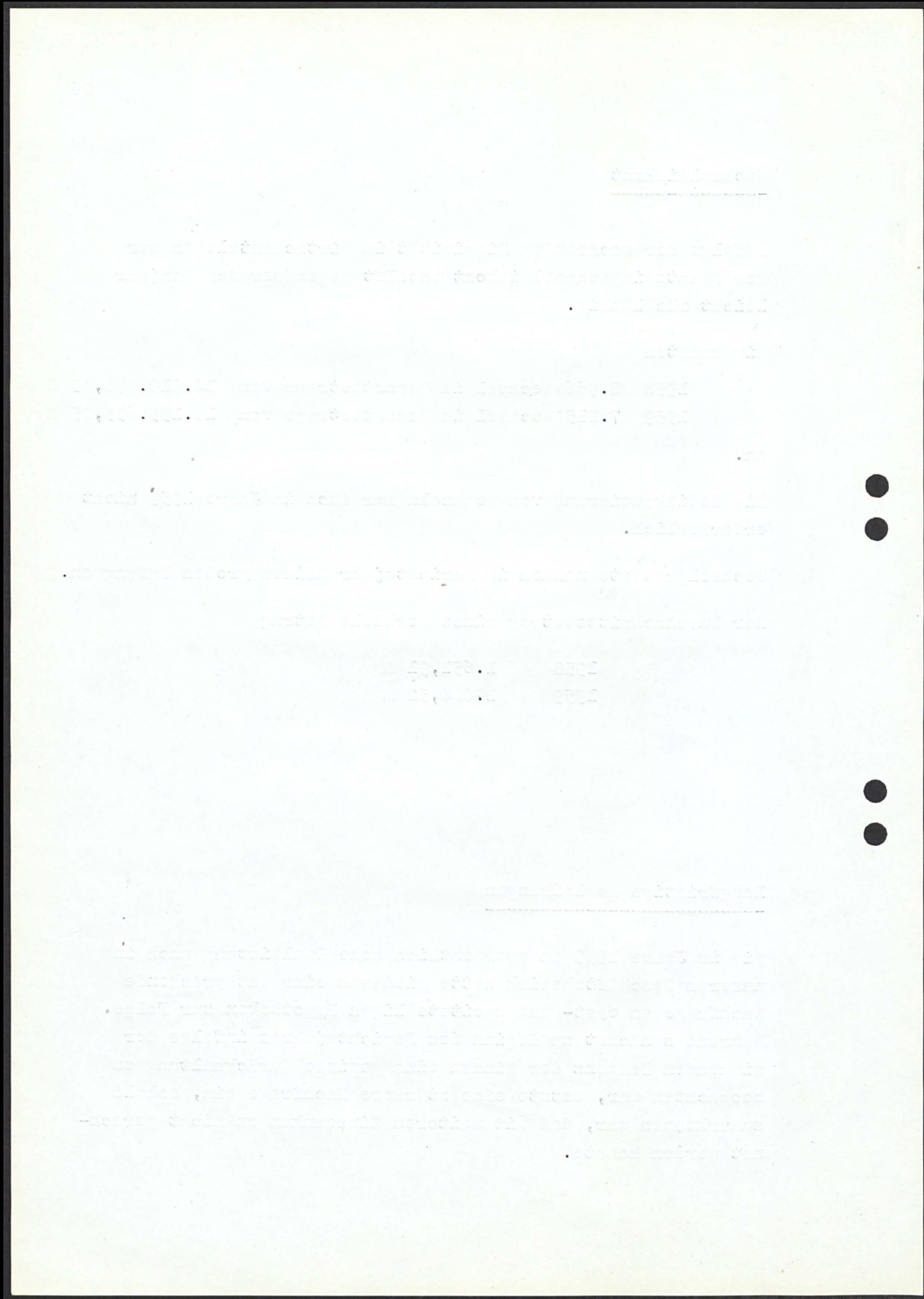
Langfristige Ausleihungen

Die im Jahre 1959 außerordentlich hohe Bauleistung auch in unserem Geschäftsbezirk hatte wiederum eine entsprechende Nachfrage an erst- und zweitstelligen Hypotheken zur Folge. Während zunächst zu Beginn des Berichtsjahres infolge der sinkenden Tendenz der Zinsen eine gewisse Zurückhaltung zu beobachten war, setzte eine stärkere Nachfrage ein, sobald zu erkennen war, daß mit weiteren Zinssenkungen nicht gerechnet werden konnte.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Allen an uns herangebrachten Wünschen auf Gewährung von Hypothekendarlehen für Wohnungsbaufinanzierung, für Instandsetzung und Modernisierung wie auch für andere Zwecke konnte, soweit sie im Rahmen der Satzungsbestimmungen lagen, auch im Berichtsjahr voll und ganz entsprochen werden.

Unser Bestand an Hypothekendarlehen erhöhte sich

von	22.419.745,27 DM	per	31.12.1958
um	<u>4.234.446,95 DM</u>		
auf	<u>26.654.192,22 DM</u>	per	31.12.1959

Die in dieser Gesamtsumme enthaltenen, aus der Währungsreform herrührenden 1/10-Rechte beliefen sich auf 172.532,46 DM. Sie konnten im Berichtsjahr von 587 Stück auf 412 Stück zurückgeführt werden.

Der Bestand der gewährten Hypothekendarlehen erhöhte sich auf 2.539 Stück.

Der Durchschnittsbetrag eines Hypothekendarlehens betrug 10.479,41 DM, der einer 1/10-Forderung 418,77 DM.

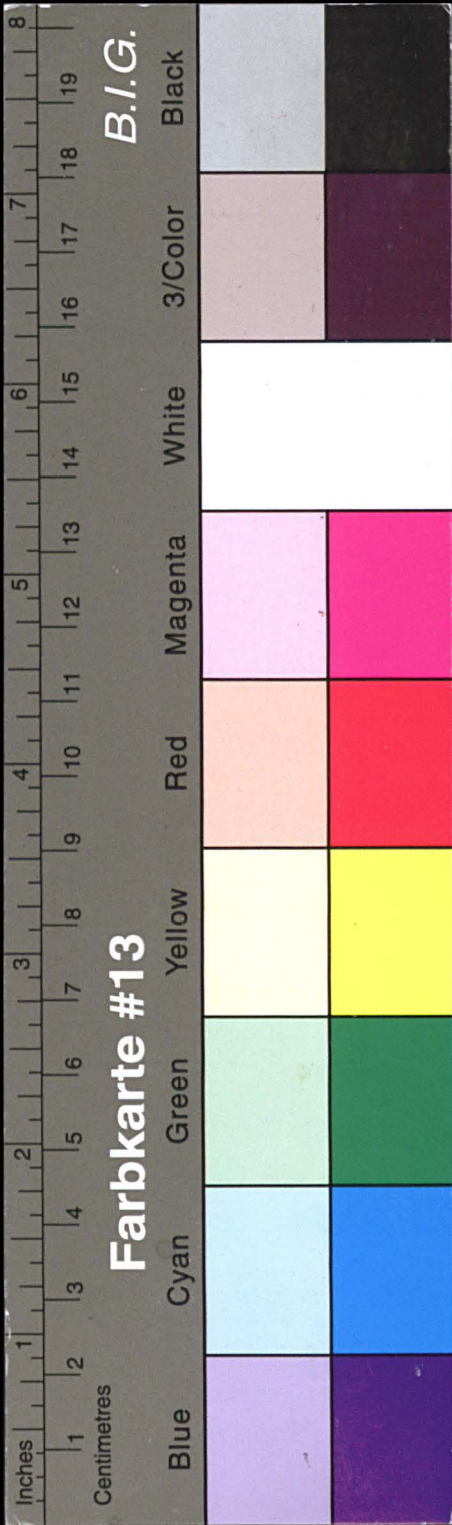
Den Anträgen von Kommunen und Körperschaften konnte auch im Berichtsjahr in vollem Umfange stattgegeben werden, ohne daß die sonstige Ausleihetätigkeit dadurch beeinträchtigt wurde.

Bei den übrigen langfristigen Ausleihungen ist ein geringfügiger Rückgang zu verzeichnen.

Sie betrugen

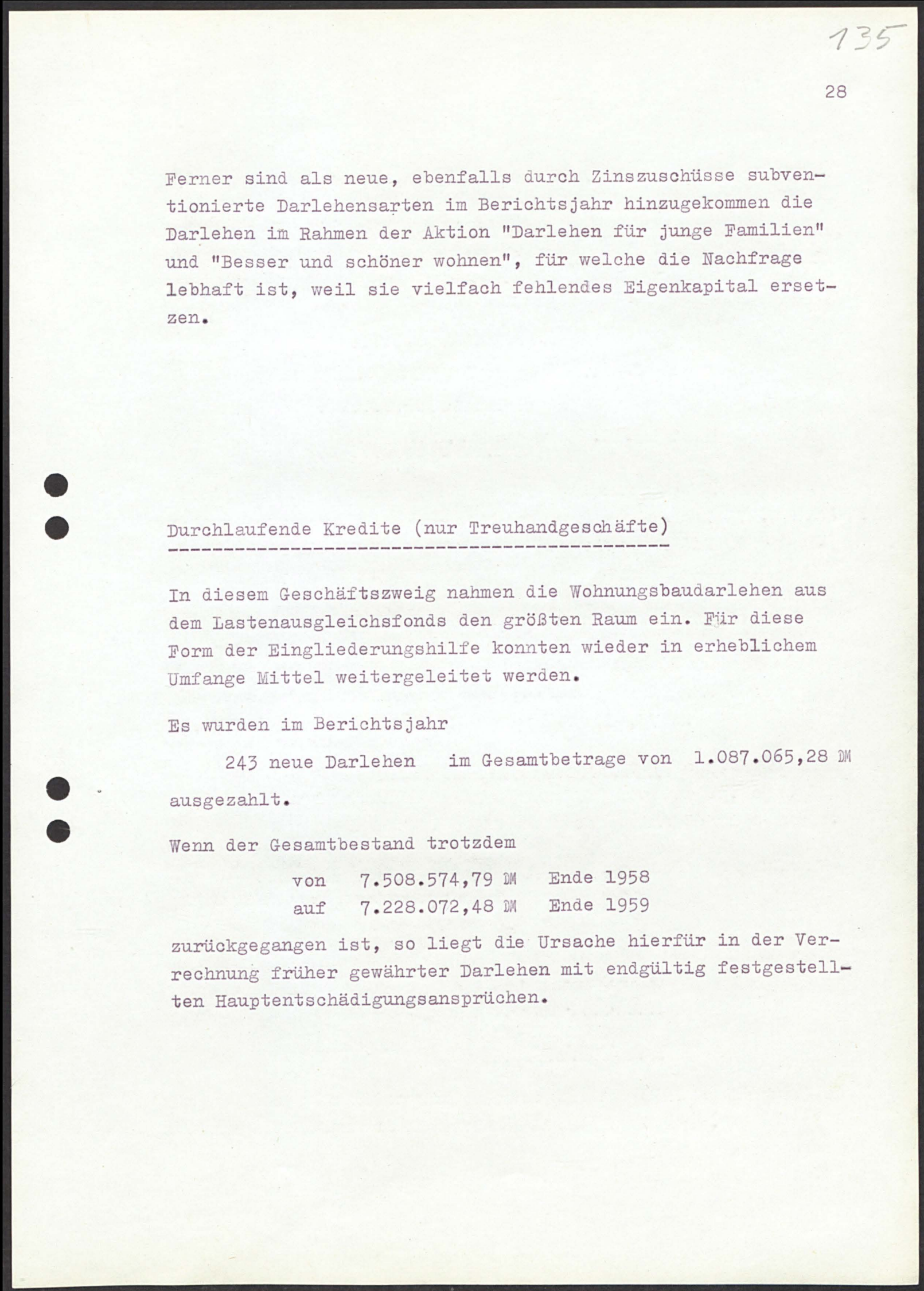
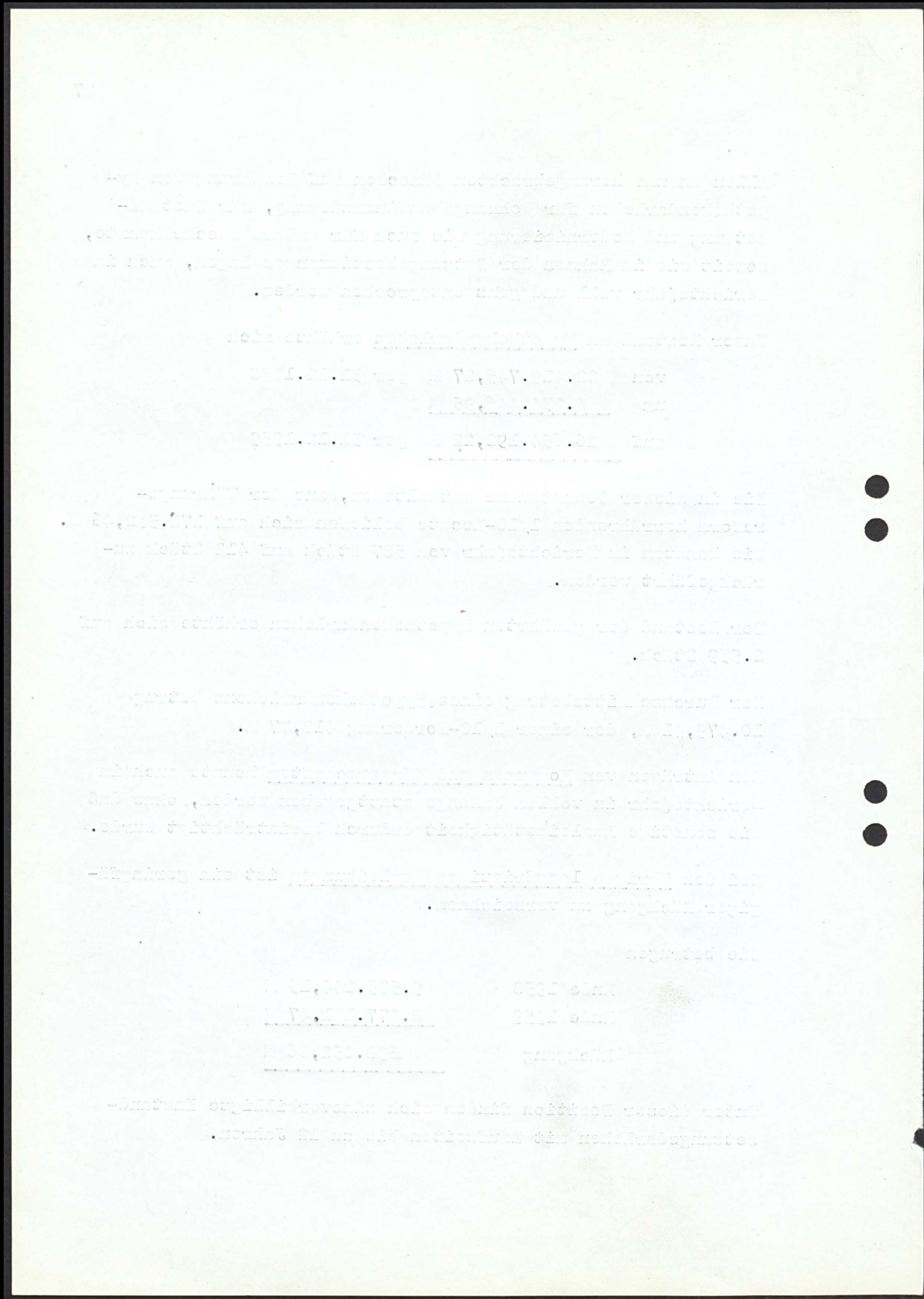
Ende 1958	9.575.244,13 DM
Ende 1959	<u>8.877.191,47 DM</u>
Rückgang	<u>698.052,66 DM</u>

Unter dieser Position finden sich zinsverbilligte Instandsetzungsdarlehen mit Laufzeiten bis zu 12 Jahren.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Ferner sind als neue, ebenfalls durch Zinszuschüsse subven-
tionierte Darlehensarten im Berichtsjahr hinzugekommen die
Darlehen im Rahmen der Aktion "Darlehen für junge Familien"
und "Besser und schöner wohnen", für welche die Nachfrage
lebhaft ist, weil sie vielfach fehlendes Eigenkapital erset-
zen.

Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)

In diesem Geschäftszweig nahmen die Wohnungsbaudarlehen aus
dem Lastenausgleichsfonds den größten Raum ein. Für diese
Form der Eingliederungshilfe konnten wieder in erheblichem
Umfange Mittel weitergeleitet werden.

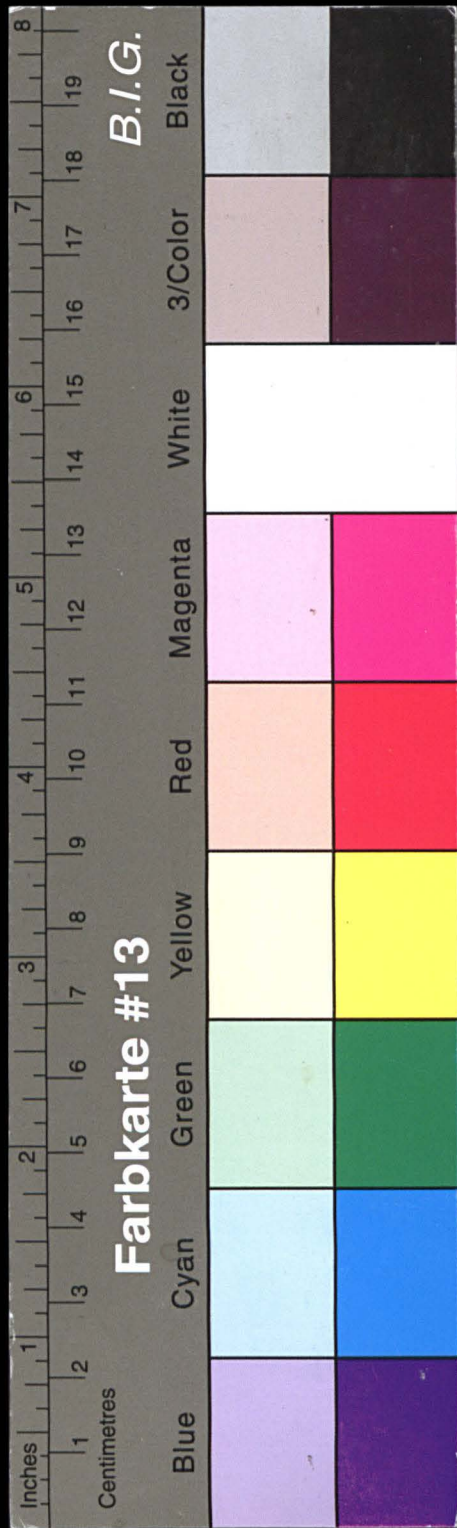
Es wurden im Berichtsjahr

243 neue Darlehen im Gesamtbetrage von 1.087.065,28 DM
ausgezahlt.

Wenn der Gesamtbestand trotzdem

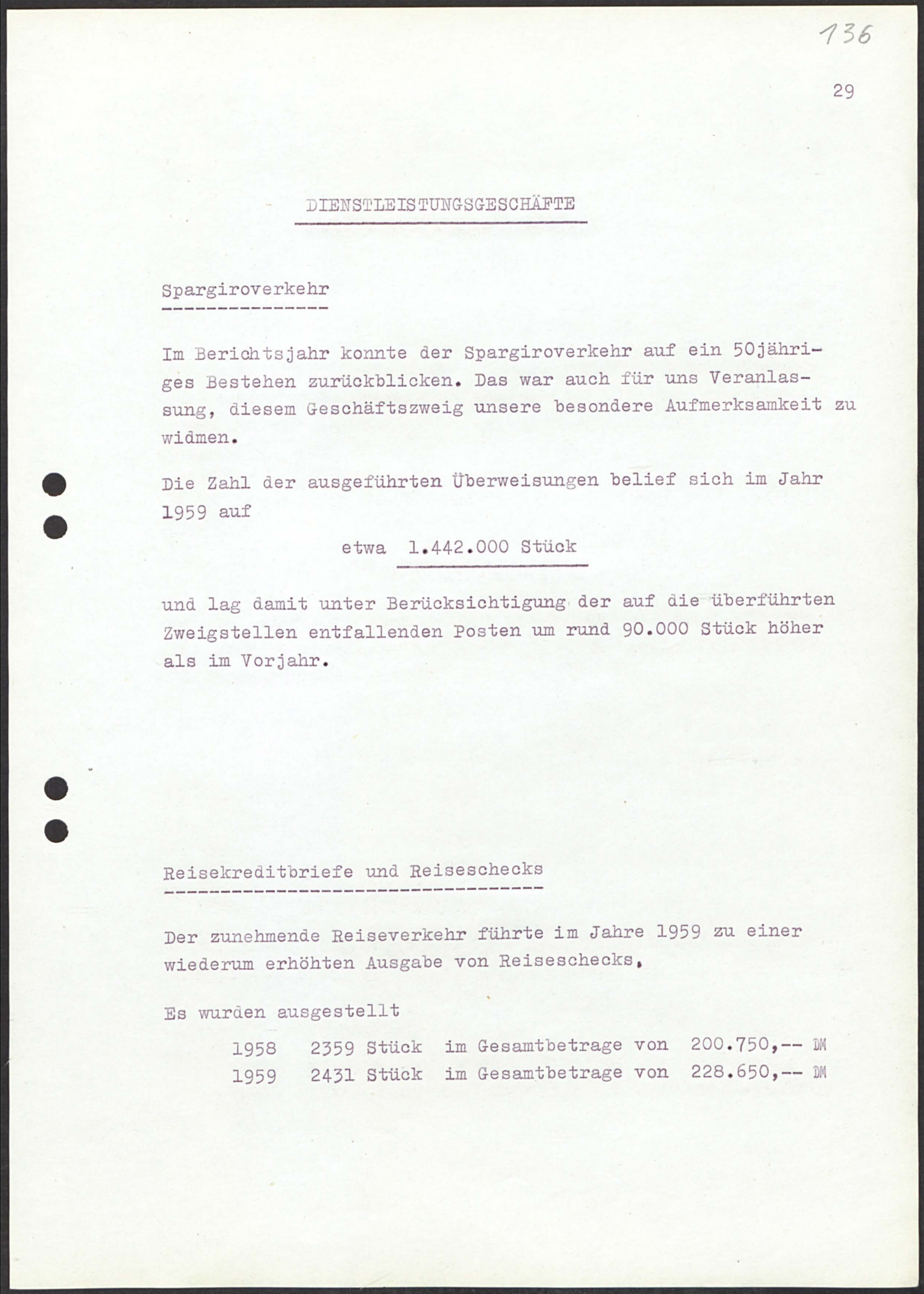
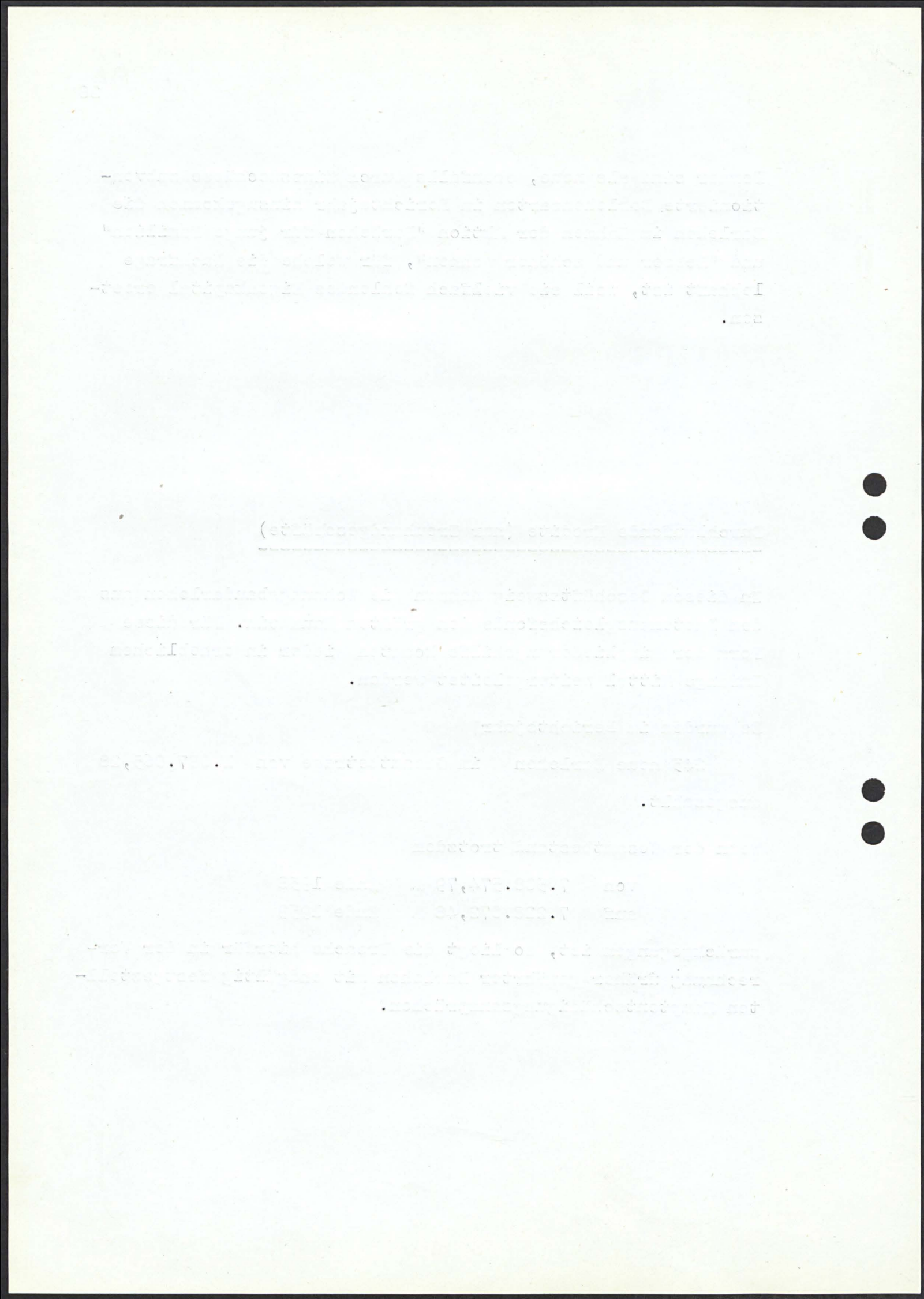
von 7.508.574,79 DM Ende 1958
auf 7.228.072,48 DM Ende 1959

zurückgegangen ist, so liegt die Ursache hierfür in der Ver-
rechnung früher gewährter Darlehen mit endgültig festgestell-
ten Hauptentschädigungsansprüchen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Dienstleistungsgeschäfte

Spargiroverkehr

Im Berichtsjahr konnte der Spargiroverkehr auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Das war auch für uns Veranlassung, diesem Geschäftszweig unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Die Zahl der ausgeführten Überweisungen belief sich im Jahr 1959 auf

etwa 1.442.000 Stück

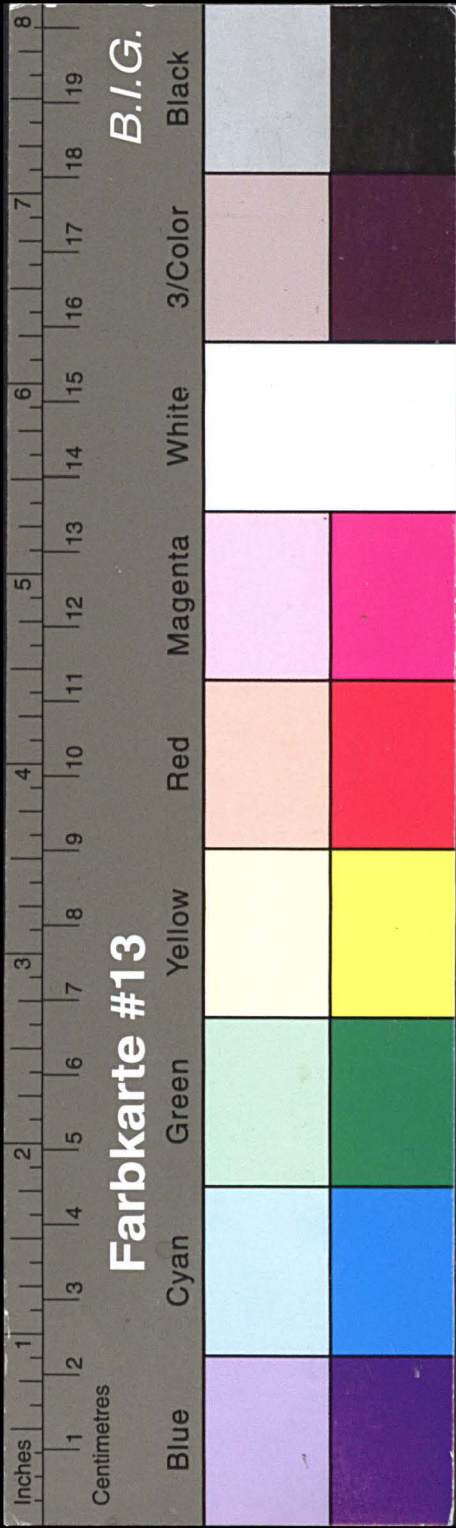
und lag damit unter Berücksichtigung der auf die überführten Zweigstellen entfallenden Posten um rund 90.000 Stück höher als im Vorjahr.

Reisekreditbriefe und Reiseschecks

Der zunehmende Reiseverkehr führte im Jahre 1959 zu einer wiederum erhöhten Ausgabe von Reiseschecks.

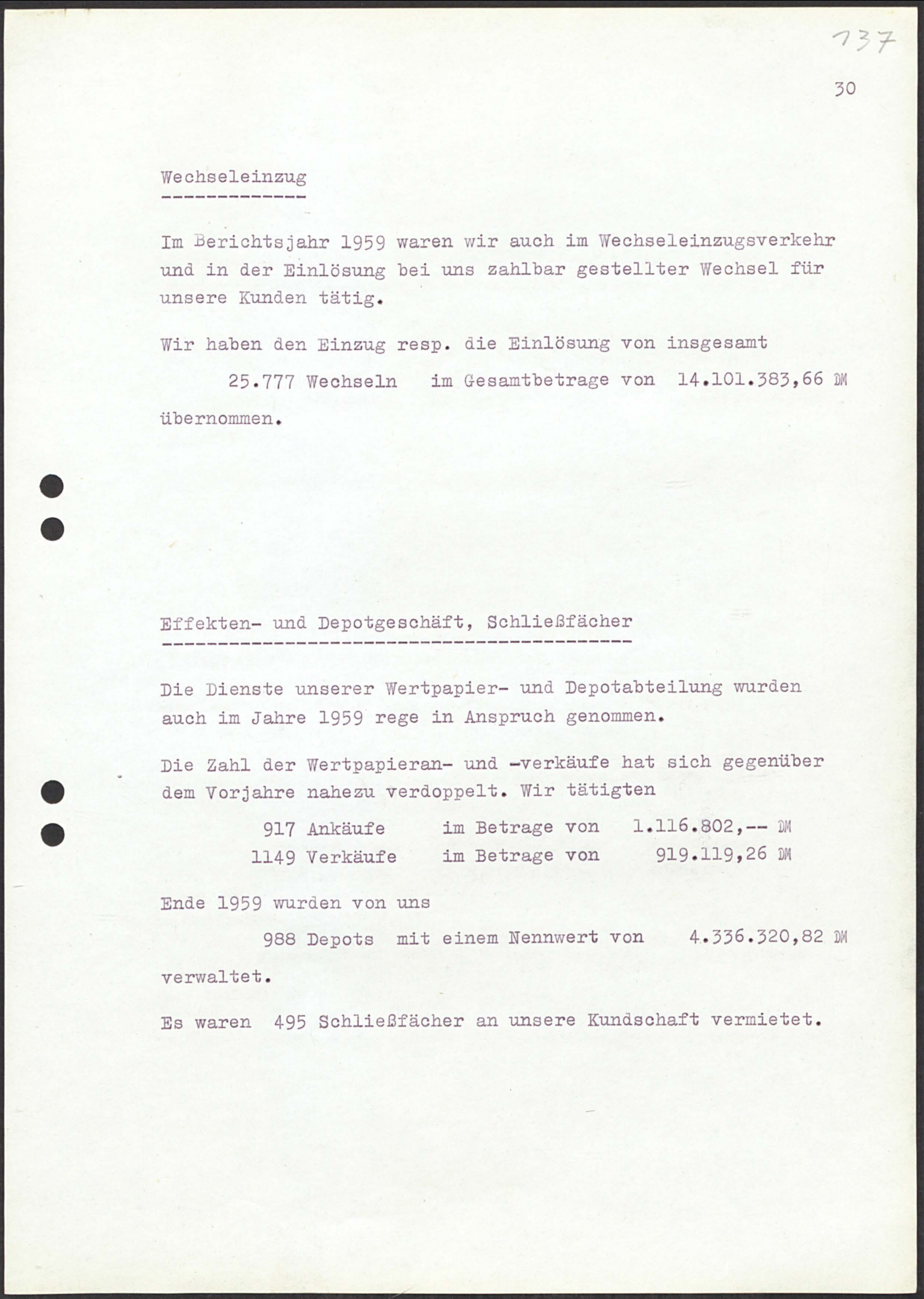
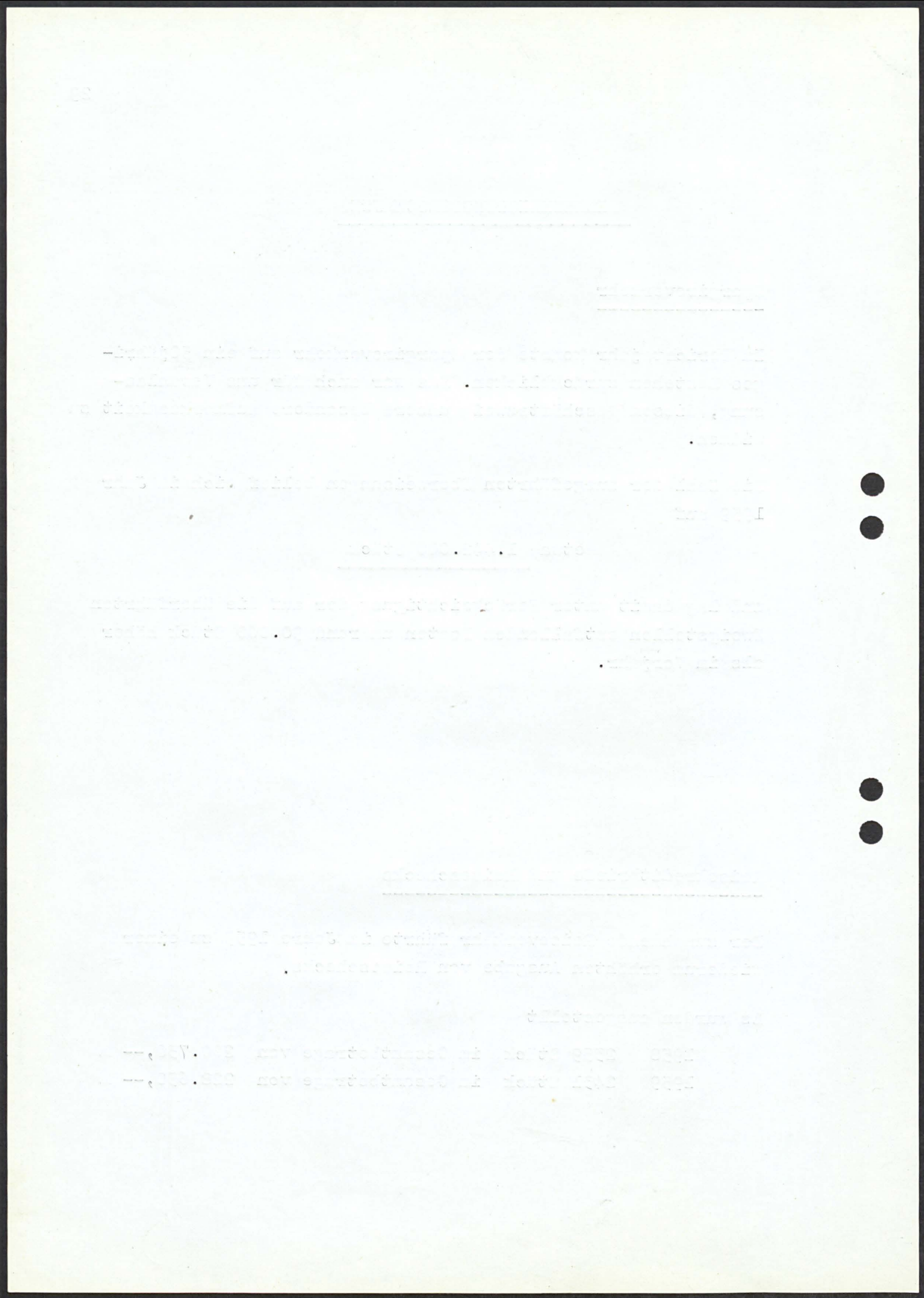
Es wurden ausgestellt

1958	2359 Stück	im Gesamtbetrage von	200.750,-- DM
1959	2431 Stück	im Gesamtbetrage von	228.650,-- DM



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Wechseleinzug

Im Berichtsjahr 1959 waren wir auch im Wechseleinzugsverkehr und in der Einlösung bei uns zahlbar gestellter Wechsel für unsere Kunden tätig.

Wir haben den Einzug resp. die Einlösung von insgesamt
25.777 Wechseln im Gesamtbetrage von 14.101.383,66 DM
übernommen.

Effekten- und Depotgeschäft, Schließfächer

Die Dienste unserer Wertpapier- und Depotabteilung wurden auch im Jahre 1959 rege in Anspruch genommen.

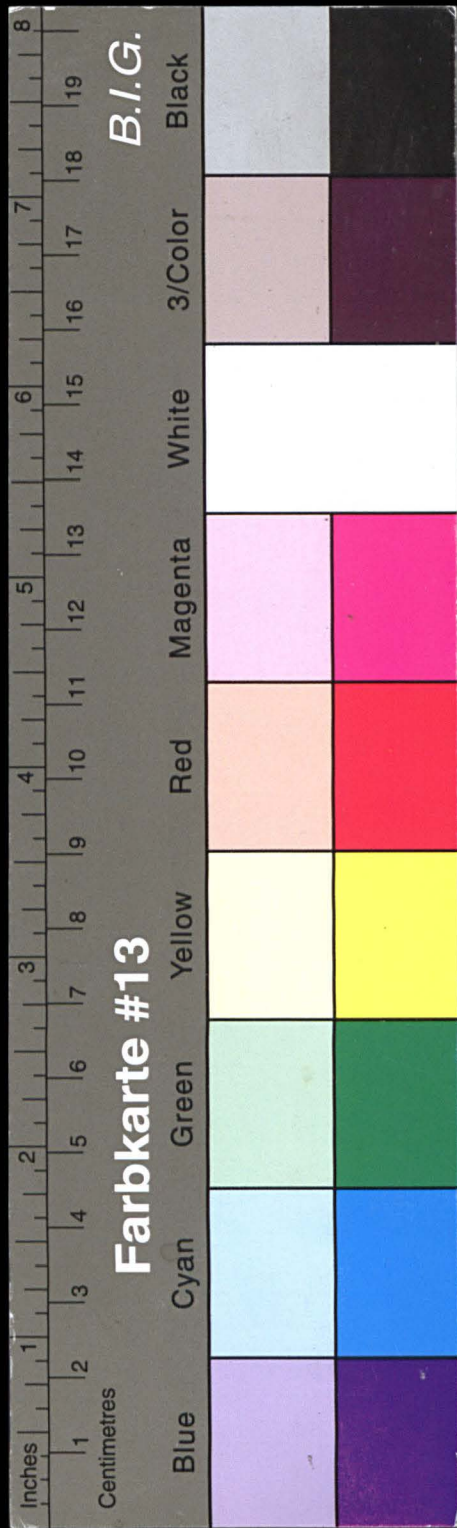
Die Zahl der Wertpapieran- und -verkäufe hat sich gegenüber dem Vorjahre nahezu verdoppelt. Wir tätigten

917 Ankäufe	im Betrage von	1.116.802,-- DM
1149 Verkäufe	im Betrage von	919.119,26 DM

Ende 1959 wurden von uns

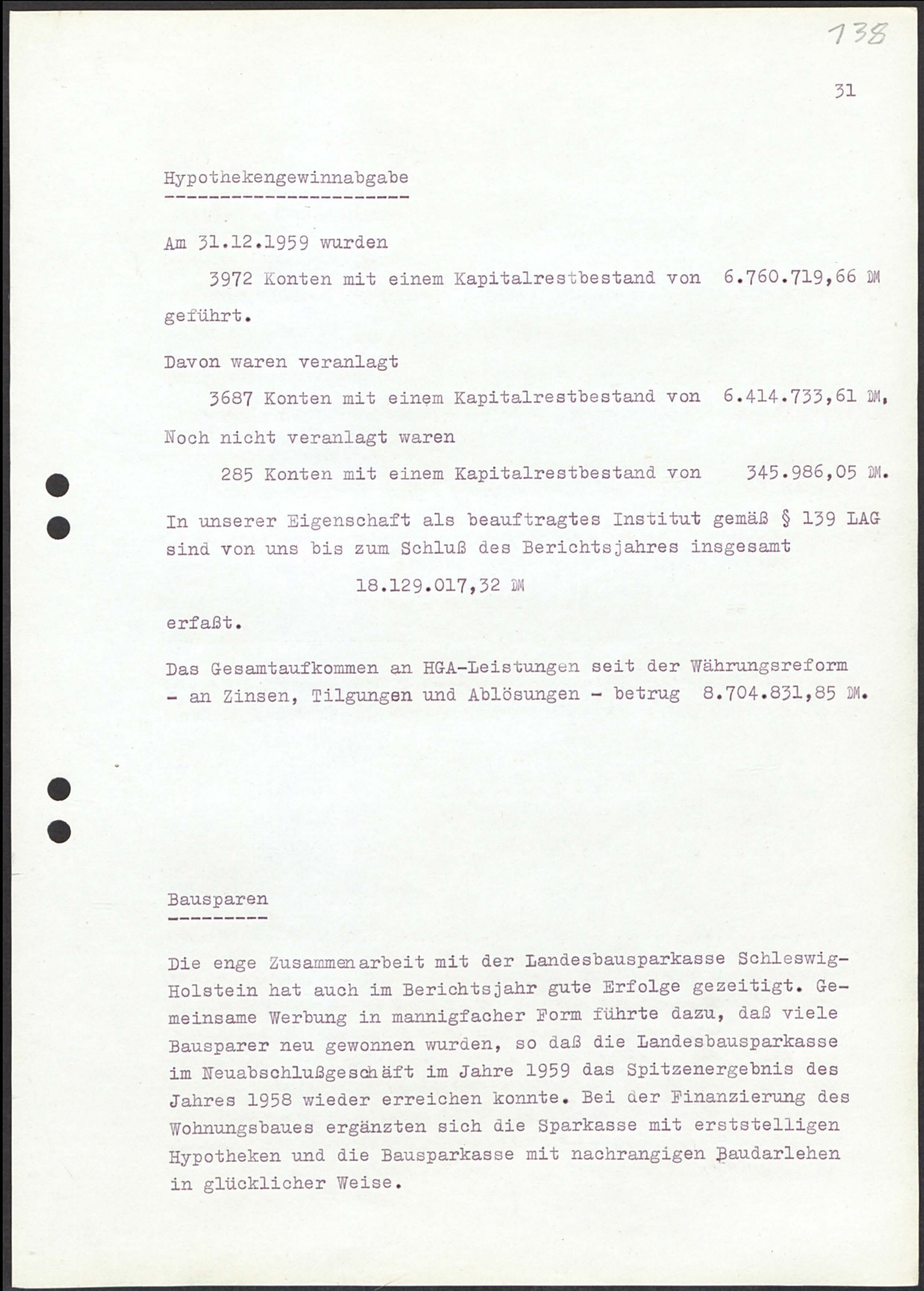
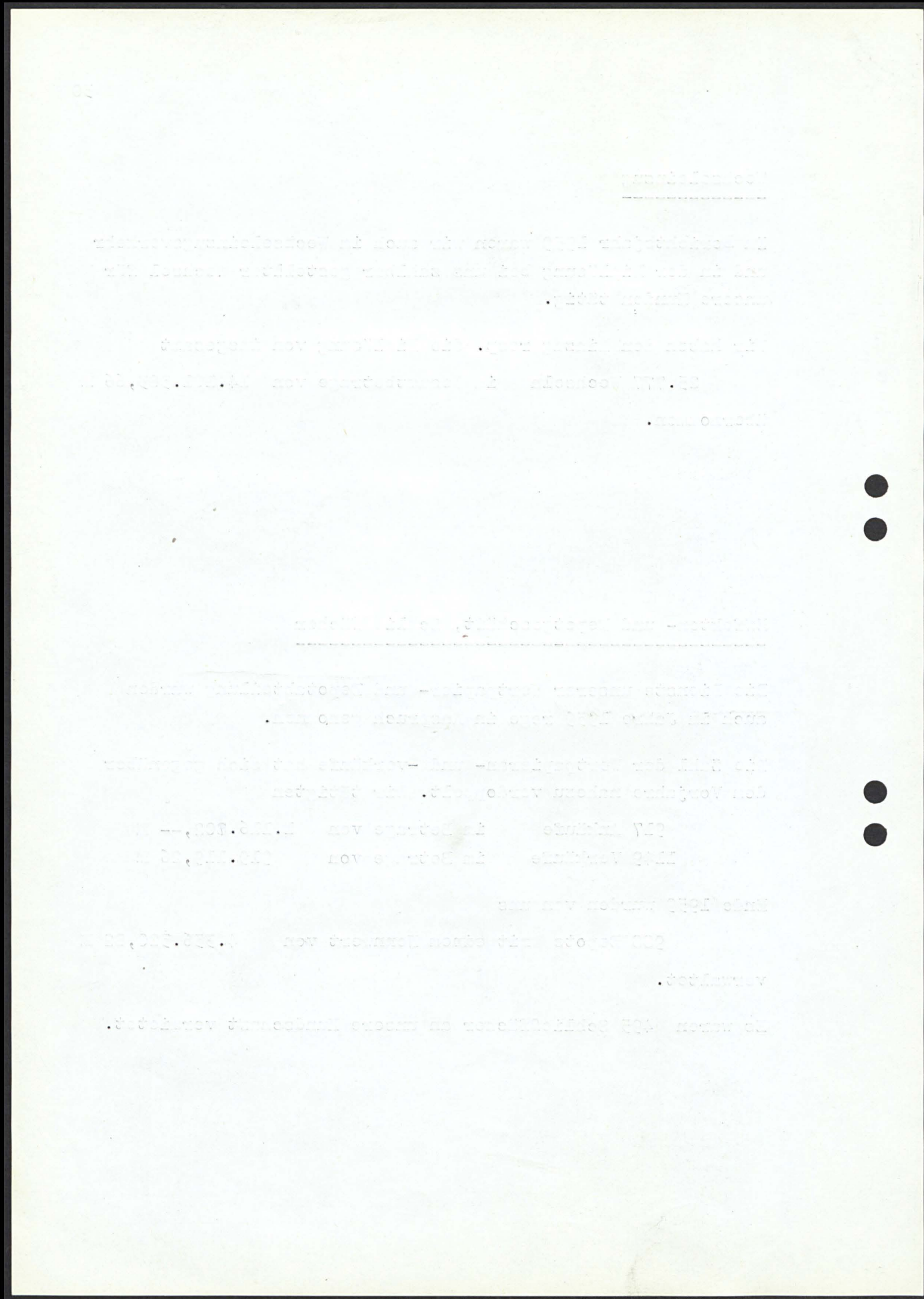
988 Depots mit einem Nennwert von 4.336.320,82 DM
verwaltet.

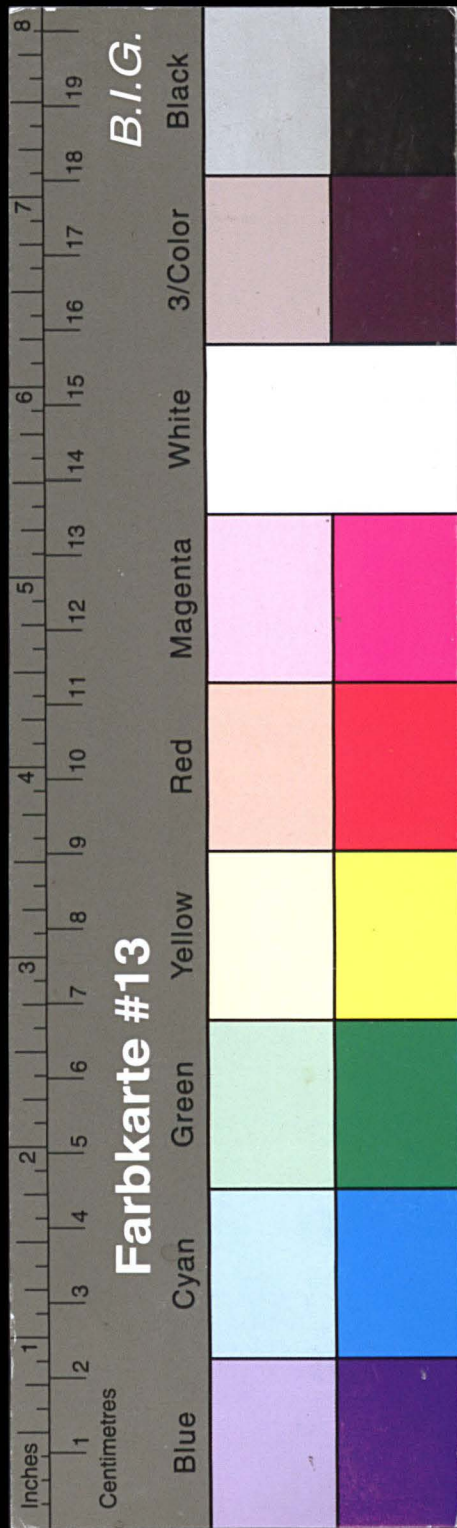
Es waren 495 Schließfächer an unsere Kundschaft vermietet.



Kreisarchiv Stormarn E103

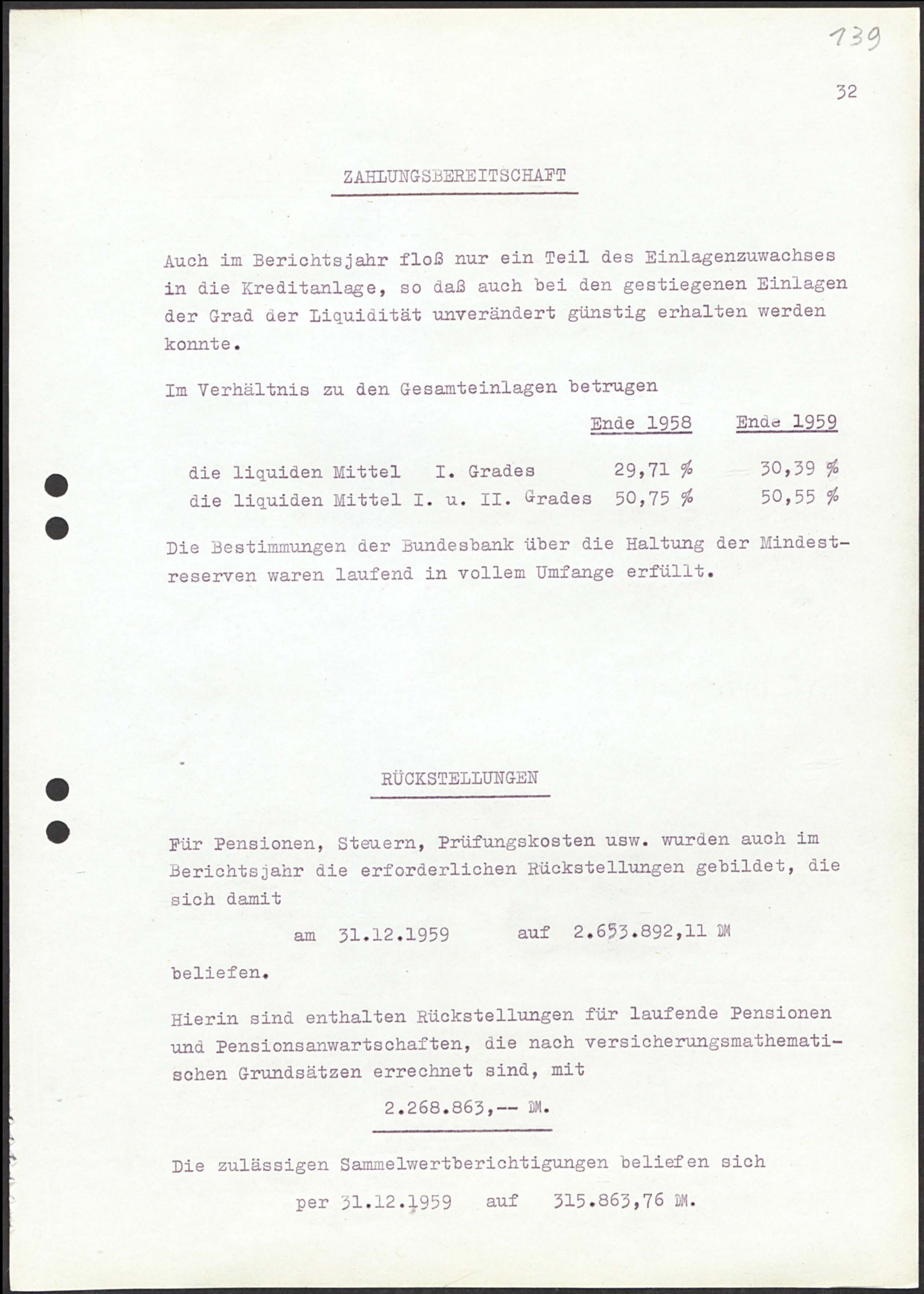
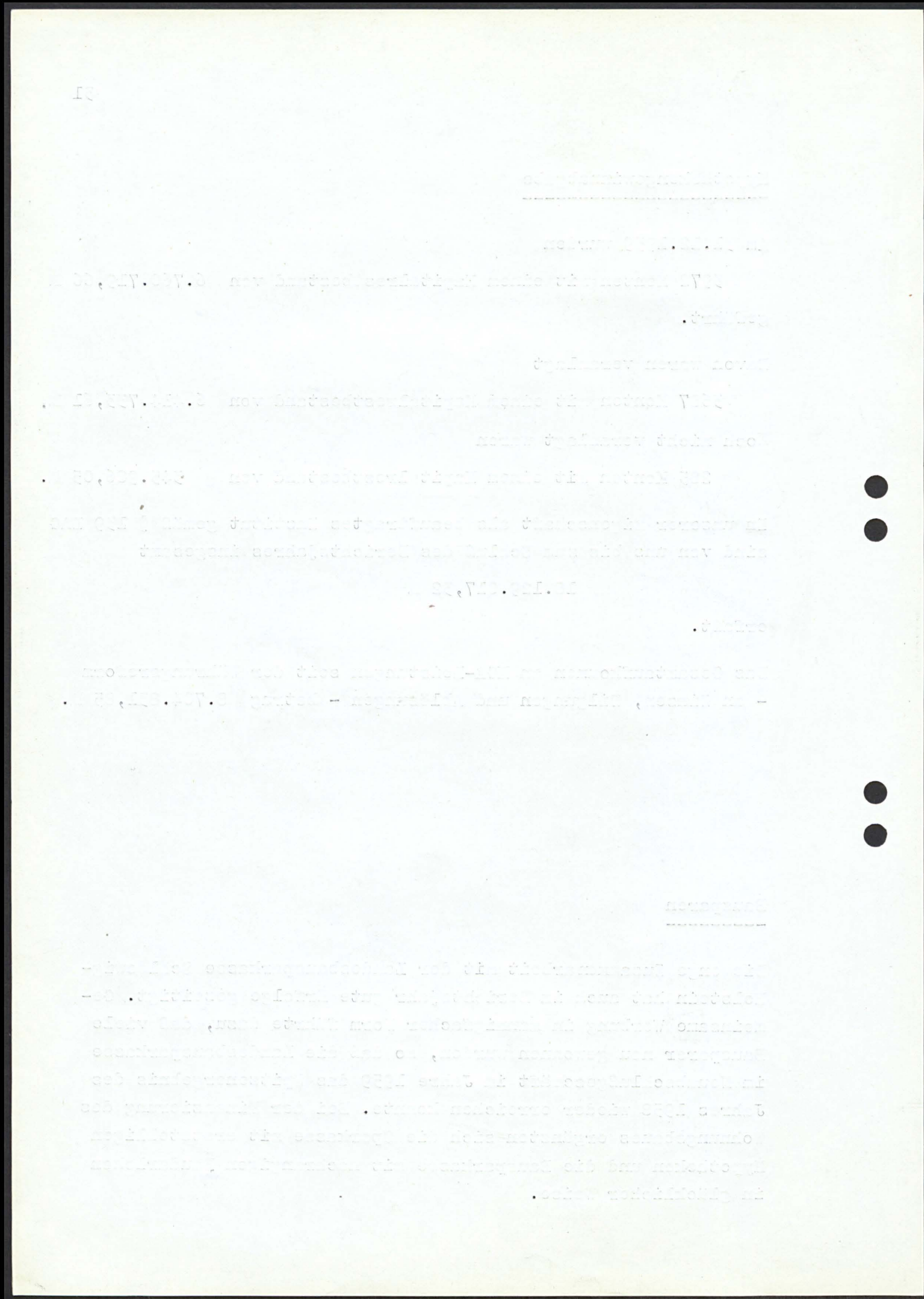
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



739

32

Zahlungsbereitschaft

Auch im Berichtsjahr floß nur ein Teil des Einlagenzuwachses in die Kreditanlage, so daß auch bei den gestiegenen Einlagen der Grad der Liquidität unverändert günstig erhalten werden konnte.

Im Verhältnis zu den Gesamteinlagen betrugen

	Ende 1958	Ende 1959
die liquiden Mittel I. Grades	29,71 %	30,39 %
die liquiden Mittel I. u. II. Grades	50,75 %	50,55 %

Die Bestimmungen der Bundesbank über die Haltung der Mindestreserven waren laufend in vollem Umfange erfüllt.

Rückstellungen

Für Pensionen, Steuern, Prüfungskosten usw. wurden auch im Berichtsjahr die erforderlichen Rückstellungen gebildet, die sich damit

am 31.12.1959 auf 2.653.892,11 DM

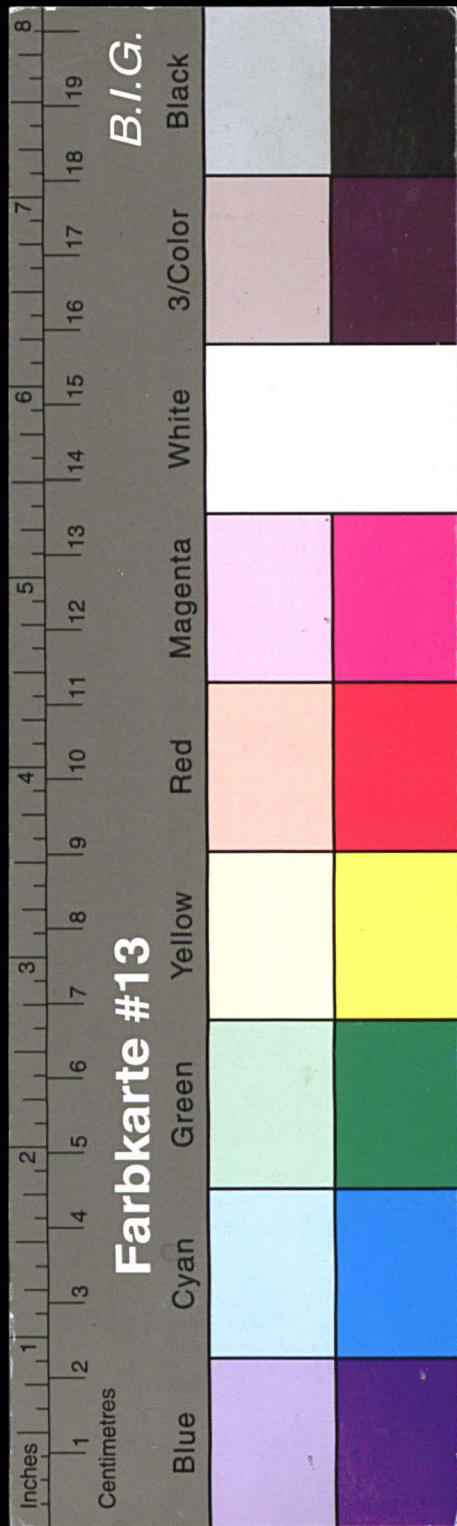
beliefen.

Hierin sind enthalten Rückstellungen für laufende Pensionen und Pensionsanswartschaften, die nach versicherungsmathematischen Grundsätzen errechnet sind, mit

2.268.863,-- DM.

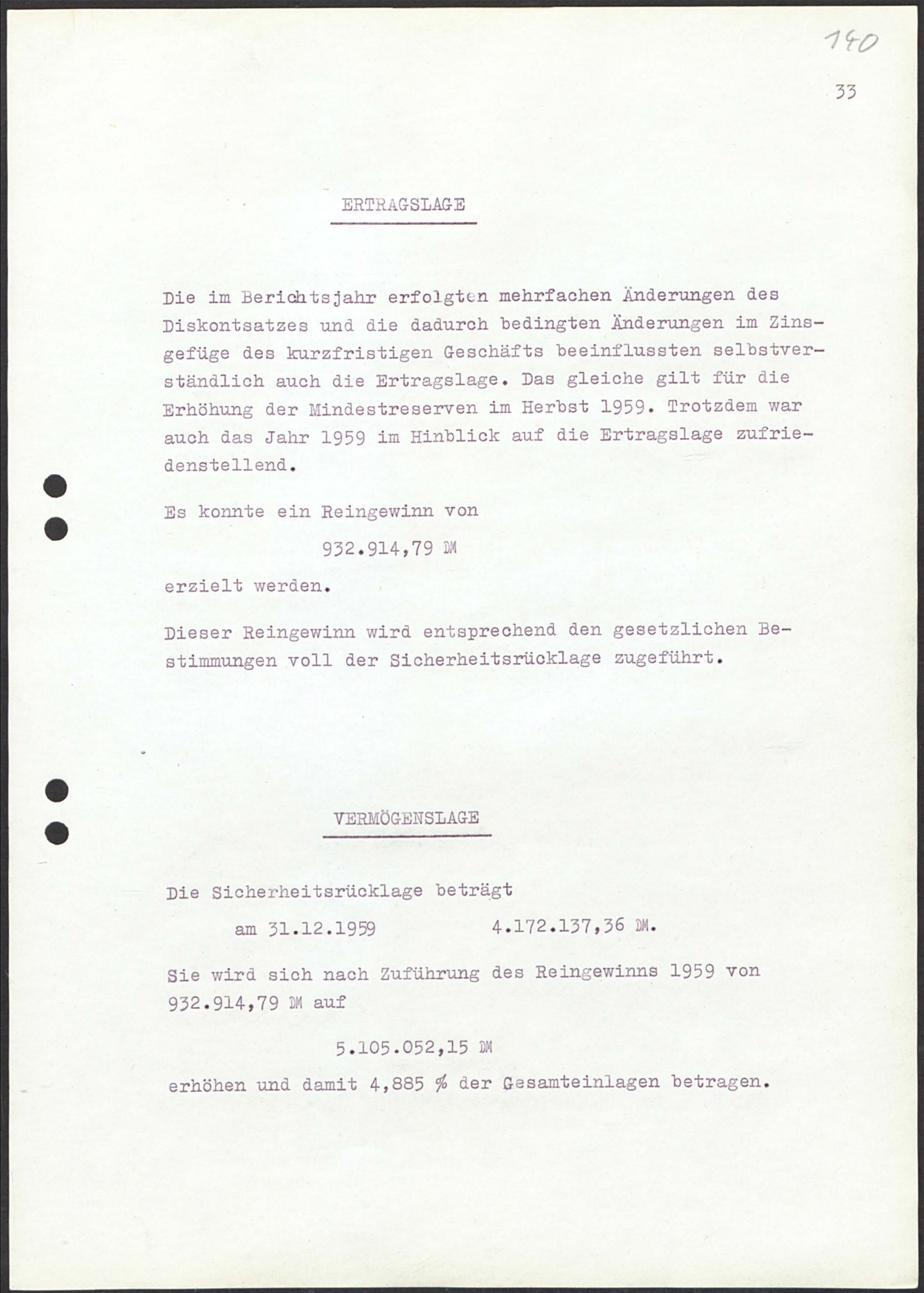
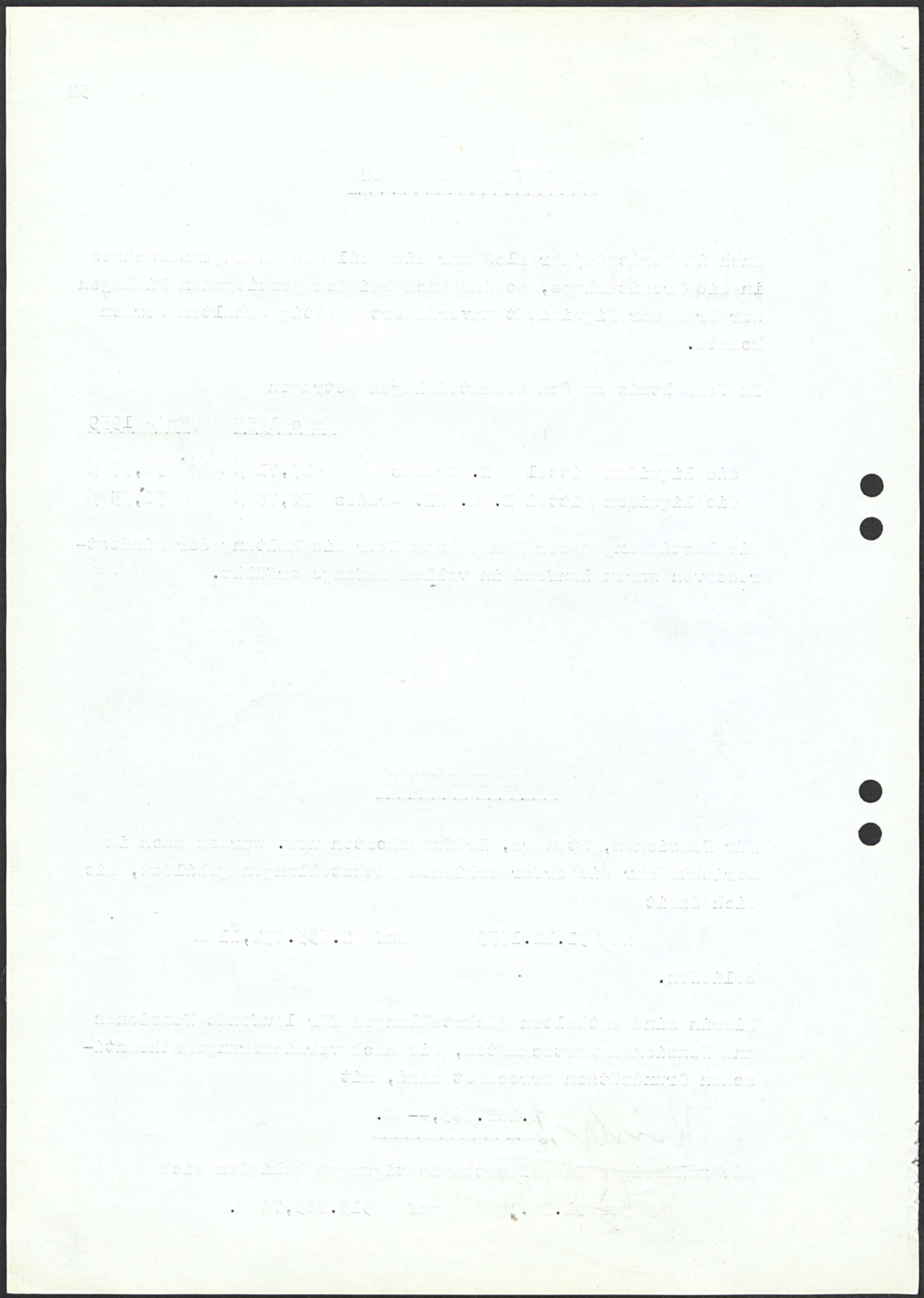
Die zulässigen Sammelwertberichtigungen beliefen sich

per 31.12.1959 auf 315.863,76 DM.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



ERTRAGSLAGE

Die im Berichtsjahr erfolgten mehrfachen Änderungen des Diskontsatzes und die dadurch bedingten Änderungen im Zinsgefüge des kurzfristigen Geschäfts beeinflussten selbstverständlich auch die Ertragslage. Das gleiche gilt für die Erhöhung der Mindestreserven im Herbst 1959. Trotzdem war auch das Jahr 1959 im Hinblick auf die Ertragslage zufriedenstellend.

Es konnte ein Reingewinn von
932.914,79 DM
erzielt werden.

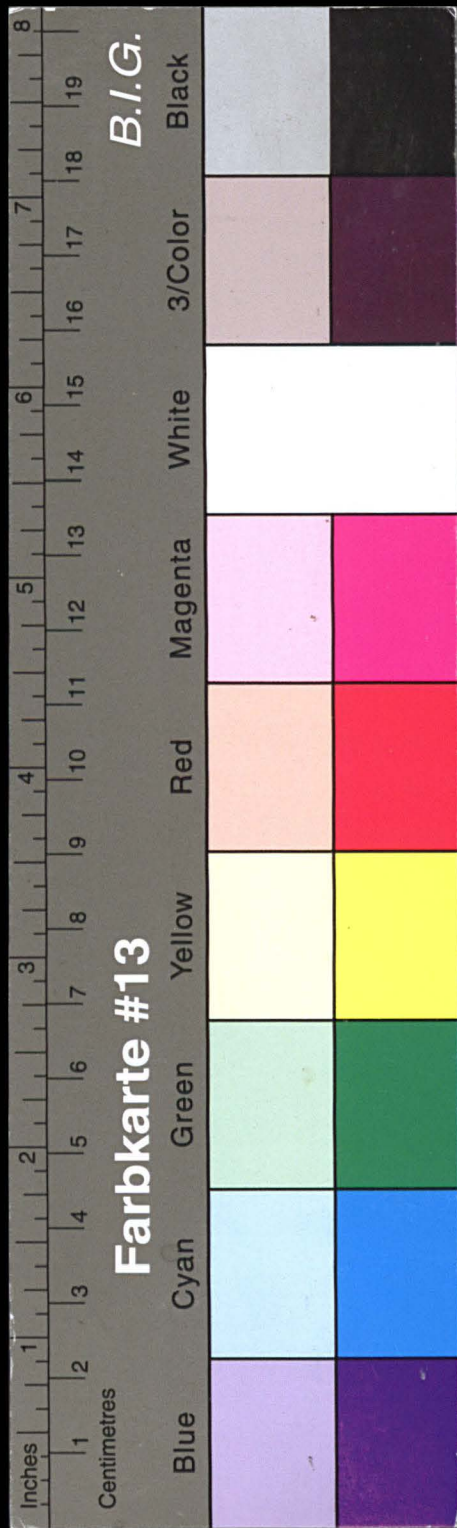
Dieser Reingewinn wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen voll der Sicherheitsrücklage zugeführt.

VERMÖGENSLAGE

Die Sicherheitsrücklage beträgt
am 31.12.1959 4.172.137,36 DM.

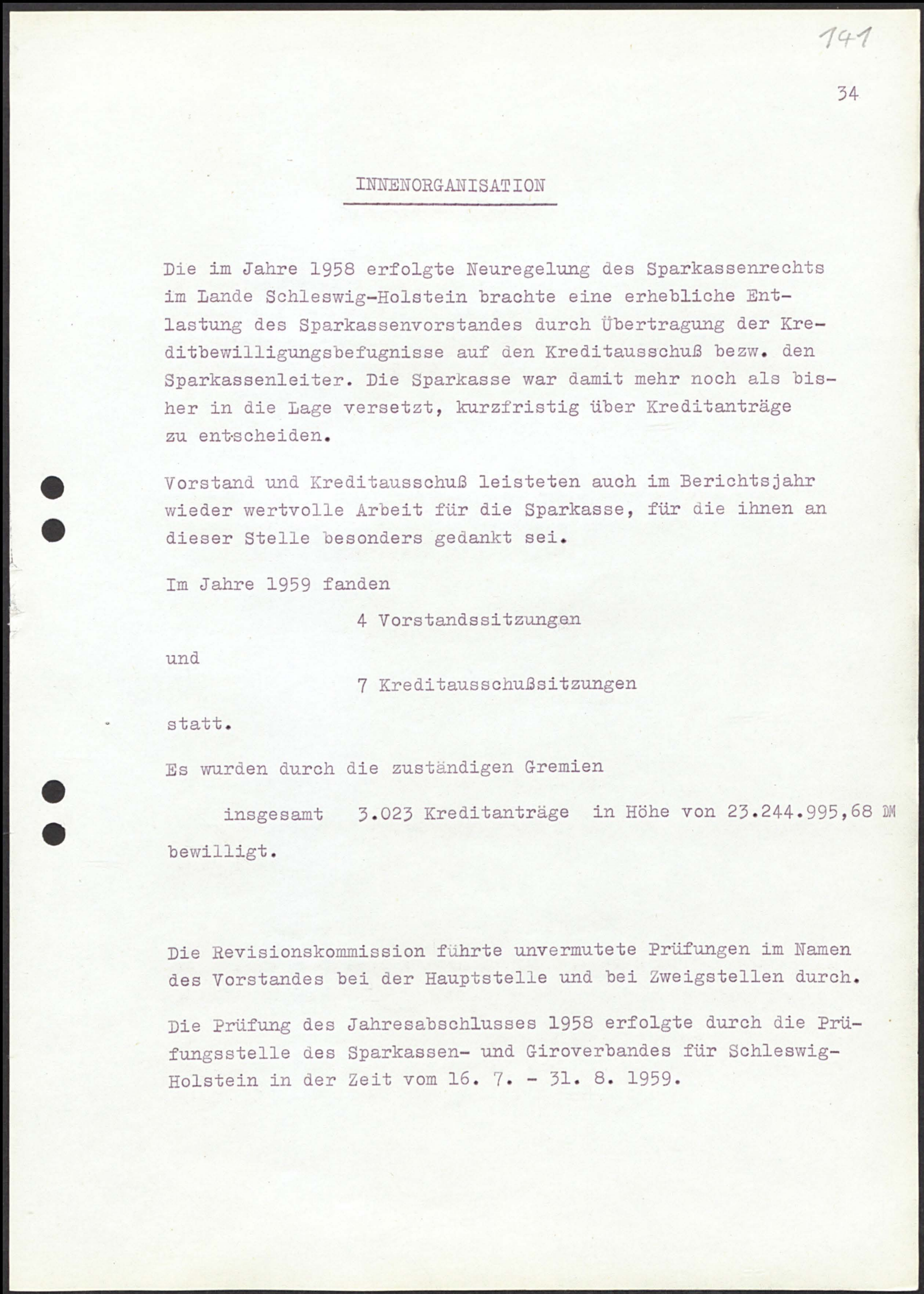
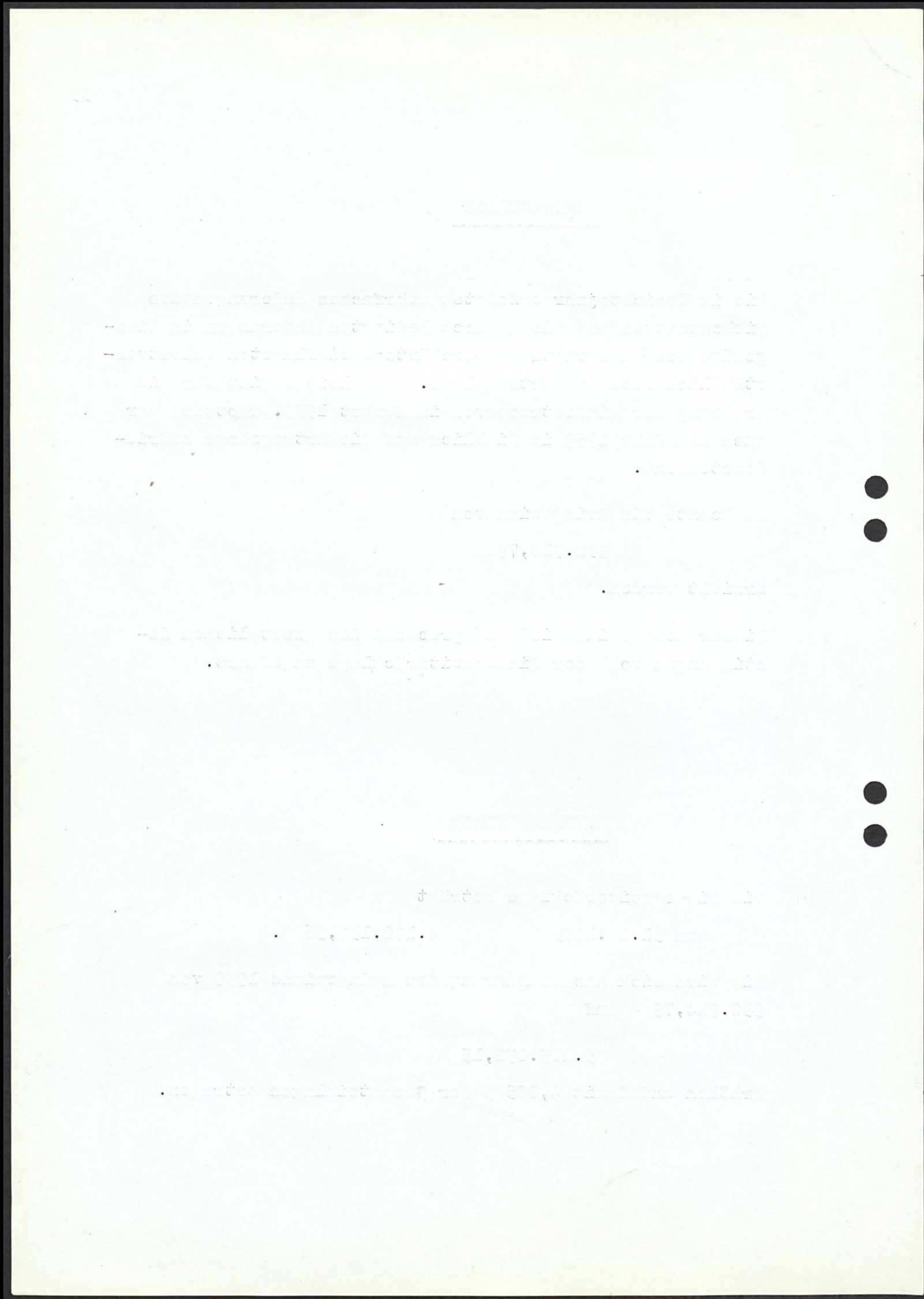
Sie wird sich nach Zuführung des Reingewinns 1959 von
932.914,79 DM auf

5.105.052,15 DM
erhöhen und damit 4,885 % der Gesamteinlagen betragen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



141

34

INNENORGANISATION

Die im Jahre 1958 erfolgte Neuregelung des Sparkassenrechts im Lande Schleswig-Holstein brachte eine erhebliche Entlastung des Sparkassenvorstandes durch Übertragung der Kreditbewilligungsbefugnisse auf den Kreditausschuß bzw. den Sparkassenleiter. Die Sparkasse war damit mehr noch als bisher in die Lage versetzt, kurzfristig über Kreditanträge zu entscheiden.

Vorstand und Kreditausschuß leisteten auch im Berichtsjahr wieder wertvolle Arbeit für die Sparkasse, für die ihnen an dieser Stelle besonders gedankt sei.

Im Jahre 1959 fanden

4 Vorstandssitzungen

und

7 Kreditausschußsitzungen

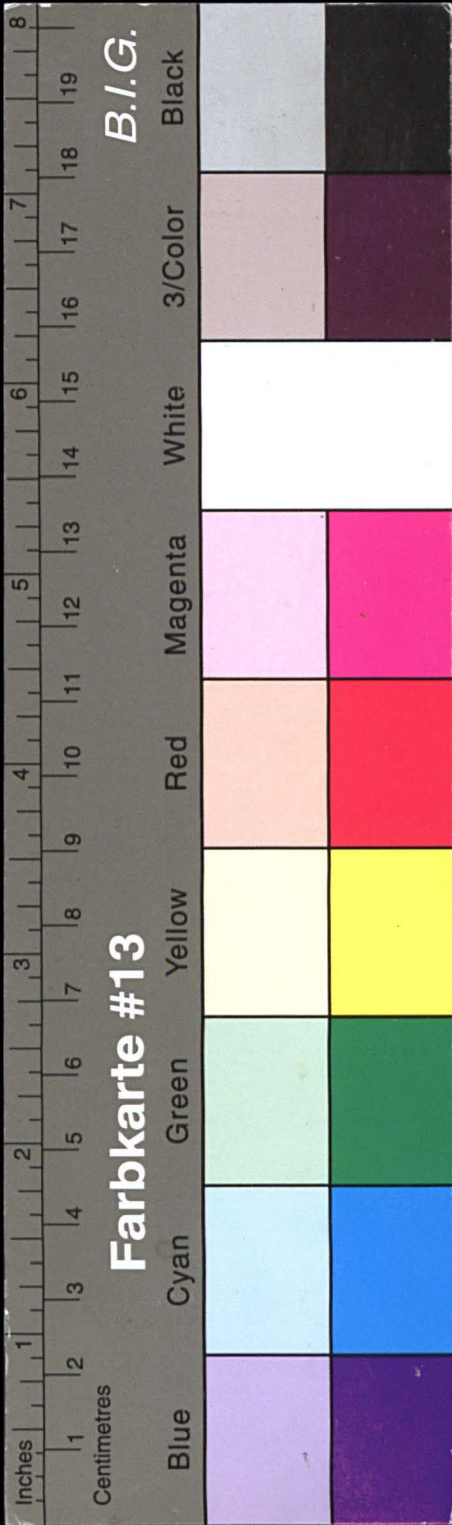
statt.

Es wurden durch die zuständigen Gremien

insgesamt 3.023 Kreditanträge in Höhe von 23.244.995,68 DM bewilligt.

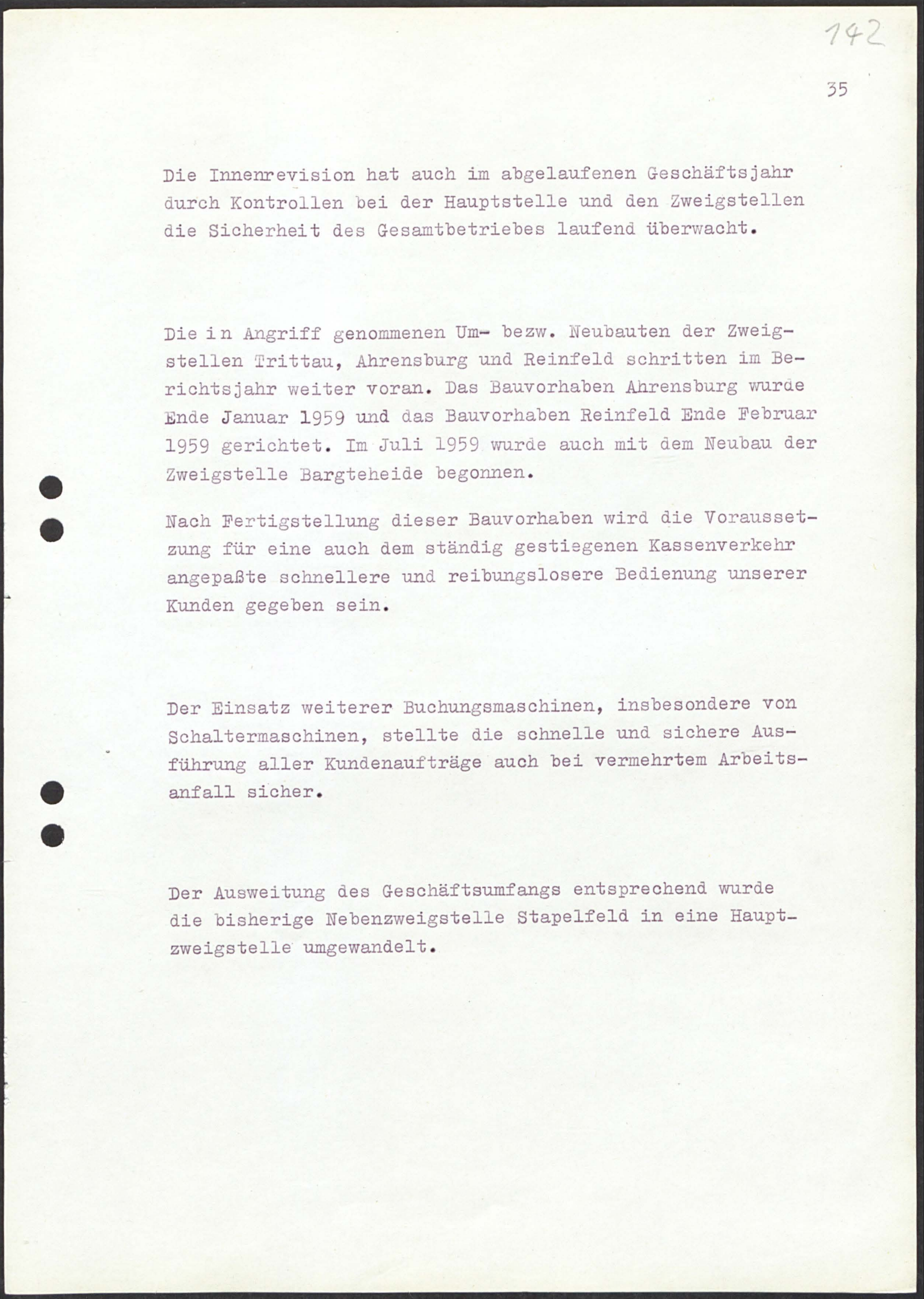
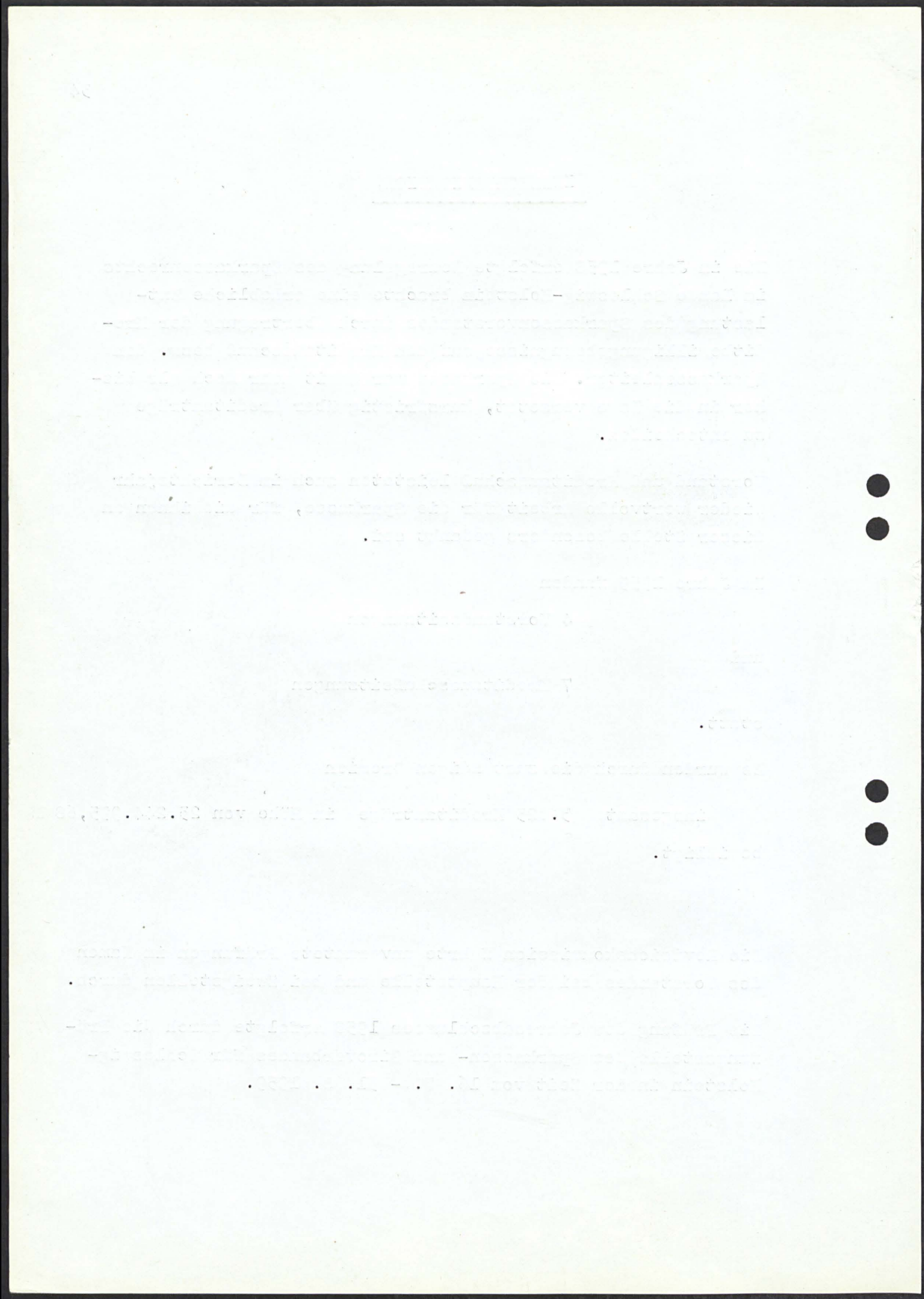
Die Revisionskommission führte unvermutete Prüfungen im Namen des Vorstandes bei der Hauptstelle und bei Zweigstellen durch.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 1958 erfolgte durch die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein in der Zeit vom 16. 7. - 31. 8. 1959.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



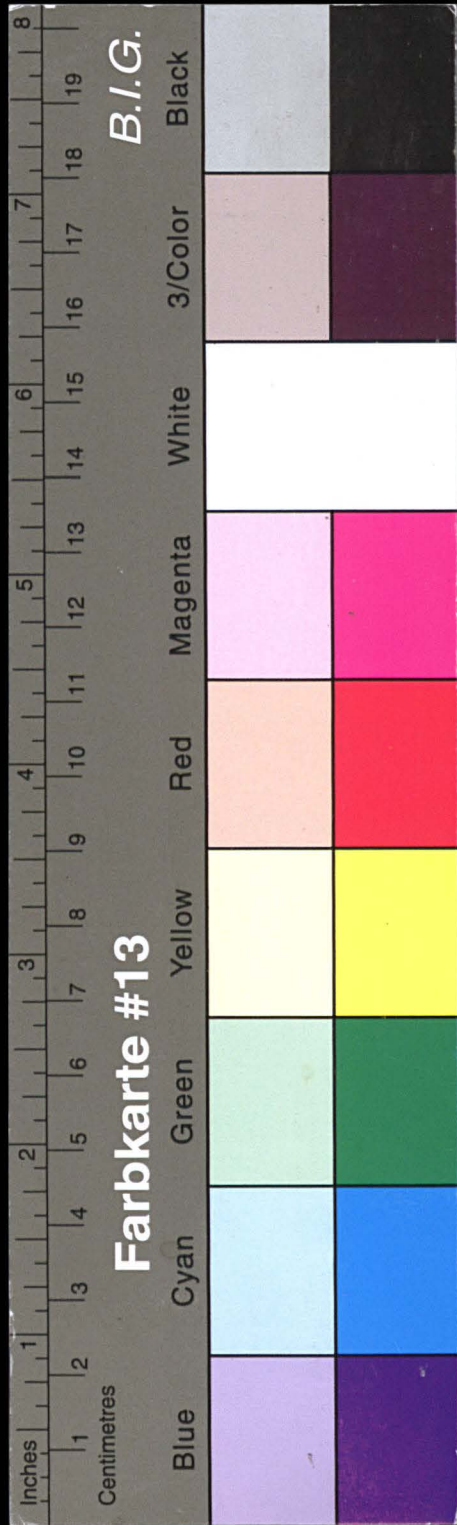
Die Innenrevision hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr durch Kontrollen bei der Hauptstelle und den Zweigstellen die Sicherheit des Gesamtbetriebes laufend überwacht.

Die in Angriff genommenen Um- bzw. Neubauten der Zweigstellen Trittau, Ahrensburg und Reinfeld schritten im Berichtsjahr weiter voran. Das Bauvorhaben Ahrensburg wurde Ende Januar 1959 und das Bauvorhaben Reinfeld Ende Februar 1959 gerichtet. Im Juli 1959 wurde auch mit dem Neubau der Zweigstelle Bargteheide begonnen.

Nach Fertigstellung dieser Bauvorhaben wird die Voraussetzung für eine auch dem ständig gestiegenen Kassenverkehr angepaßte schnellere und reibungslosere Bedienung unserer Kunden gegeben sein.

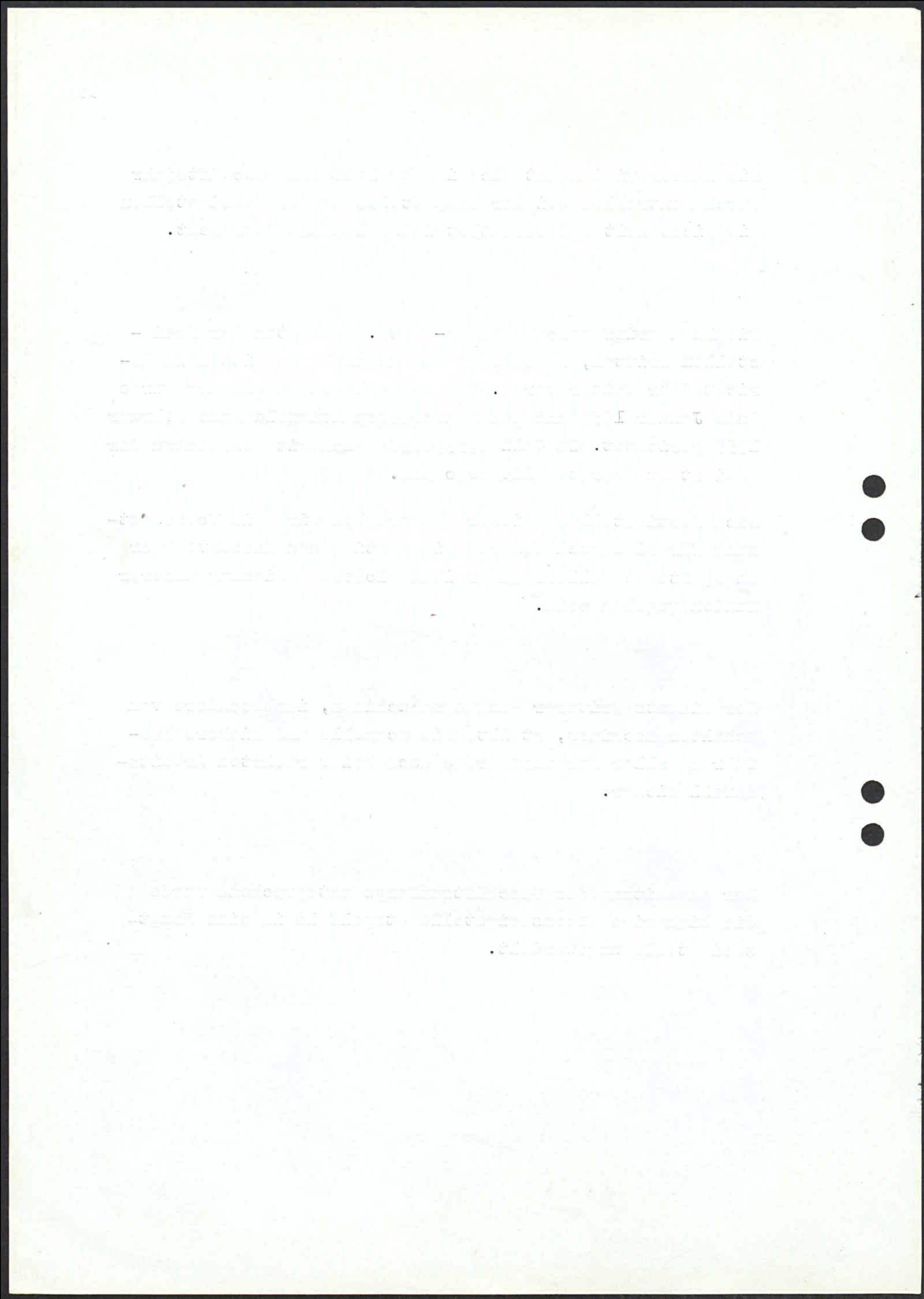
Der Einsatz weiterer Buchungsmaschinen, insbesondere von Schaltermaschinen, stellte die schnelle und sichere Ausführung aller Kundenaufträge auch bei vermehrtem Arbeitsanfall sicher.

Der Ausweitung des Geschäftsumfangs entsprechend wurde die bisherige Nebenzweigstelle Stapelfeld in eine Hauptzweigstelle umgewandelt.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



743

36

UNSERE MITARBEITER

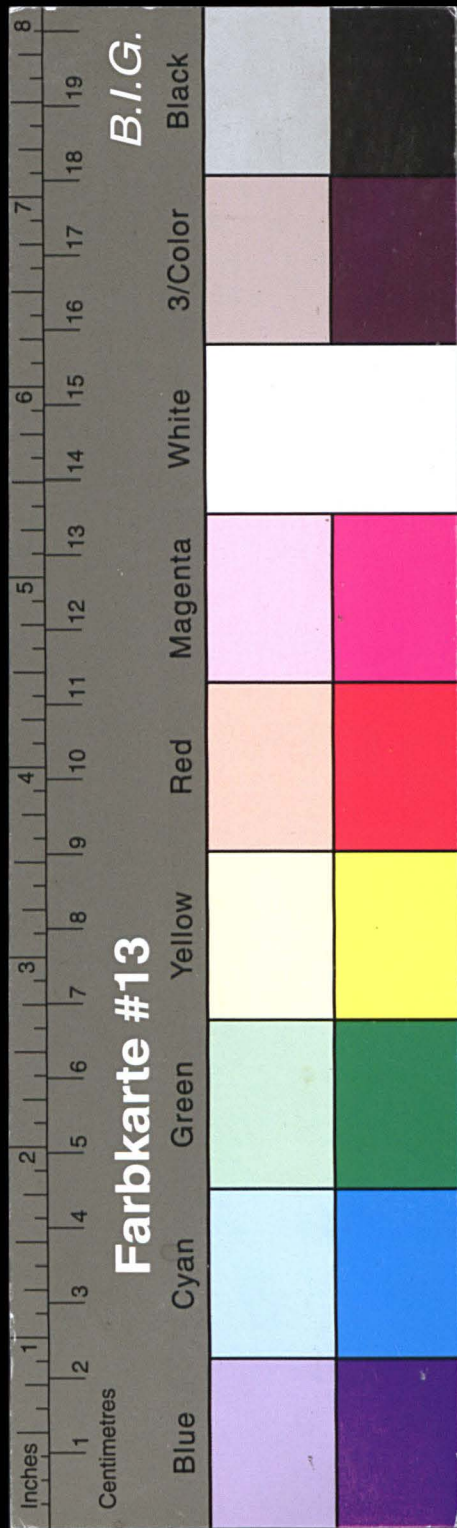
Das Berichtsjahr brachte für die Sparkasse wesentliche Veränderungen im Personalbestand. Nachdem mit den überführten Zweigstellen insgesamt 25 Mitarbeiter aus dem Personalkörper ausschieden, waren weitere Abgänge im Verlaufe des Berichtsjahres zu verzeichnen, eine Erscheinung, die bei zahlreichen öffentlichen Sparkassen zu beobachten war. Es wird für die in den Geltungsbereich der Tarifordnung des öffentlichen Dienstes fallenden Sparkassen bei den Besoldungsverhältnissen des sonstigen Kreditgewerbes leider immer schwieriger, qualifizierte Fachkräfte zu halten.

Nur durch vermehrte Einstellung betriebsfremder - zumeist weiblicher - Aushilfskräfte konnte der reibungslose Geschäftsablauf sichergestellt werden. Es verdient hervorgehoben zu werden, daß sich der größte Teil dieser Aushilfskräfte intensiv bemüht hat, sich in das fremde Arbeitsgebiet hineinzufinden, so daß auch diese Kräfte für die Sparkasse heute brauchbare Mitarbeiter darstellen.

Keinesfalls wäre aber dieser Erfolg zu erzielen gewesen, wenn nicht die Mitarbeiter einen überdurchschnittlichen Einsatz gezeigt hätten, für den ihnen Dank und Anerkennung gebührt.

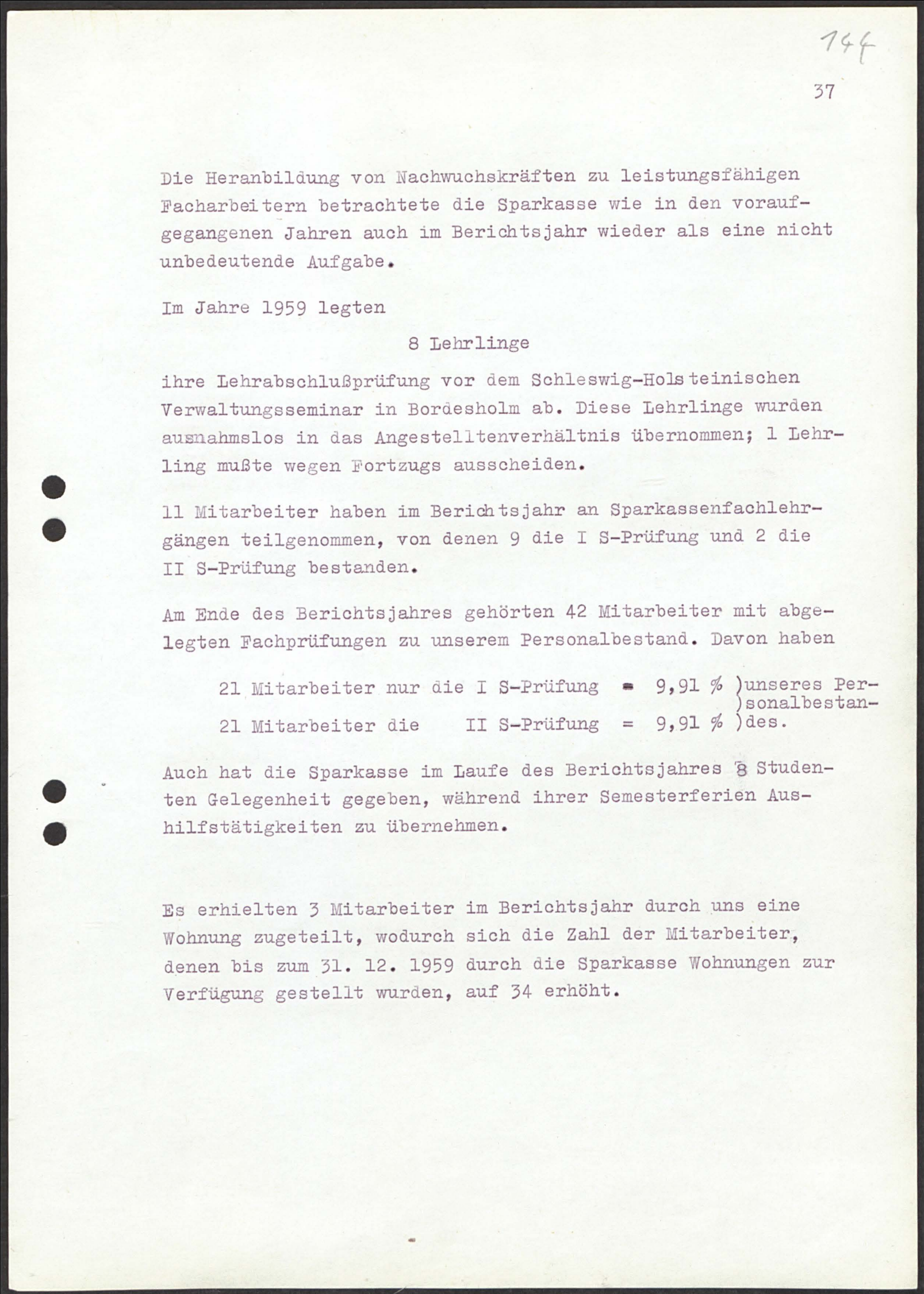
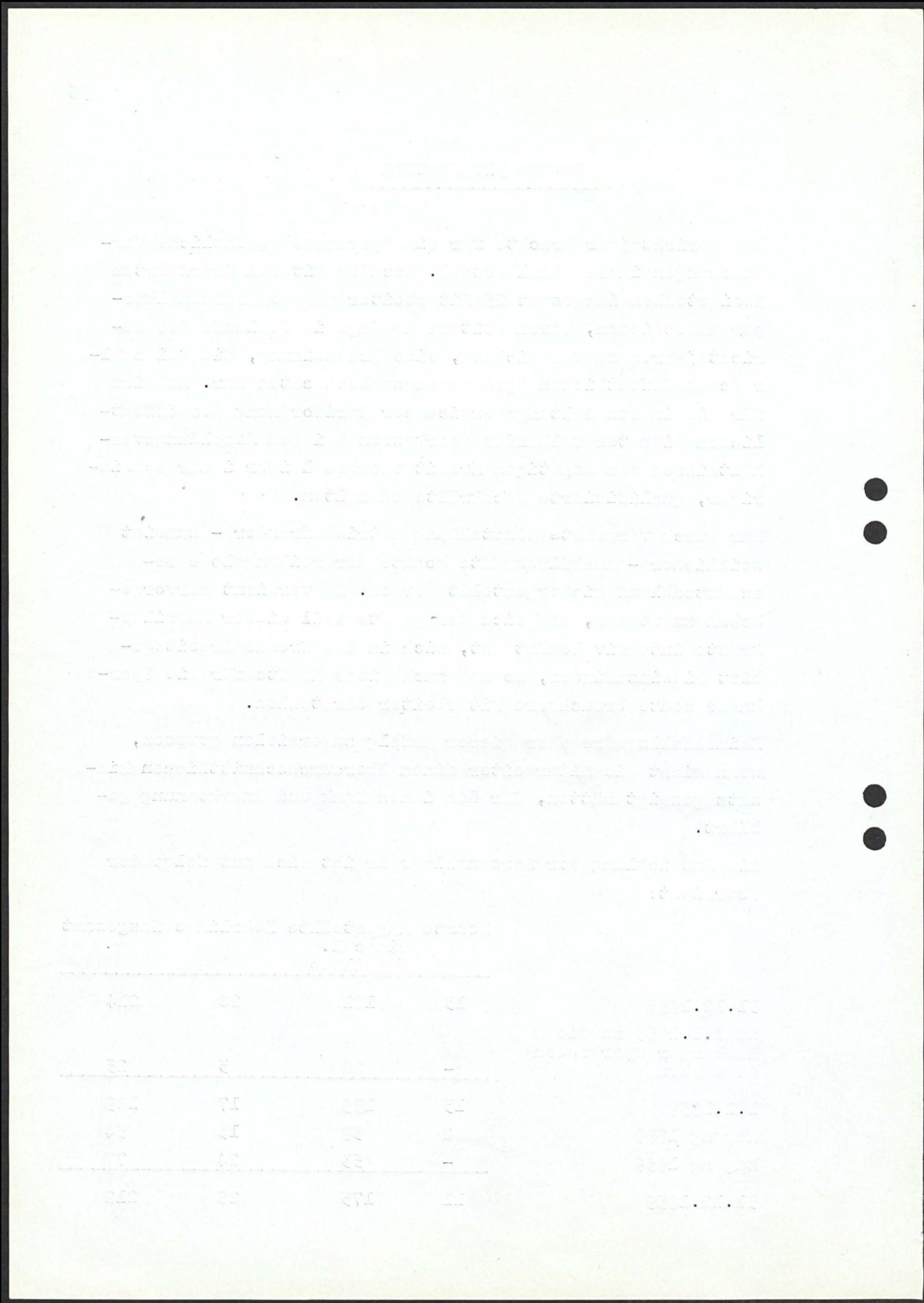
Die Entwicklung der Personallage ergibt sich aus folgender Übersicht:

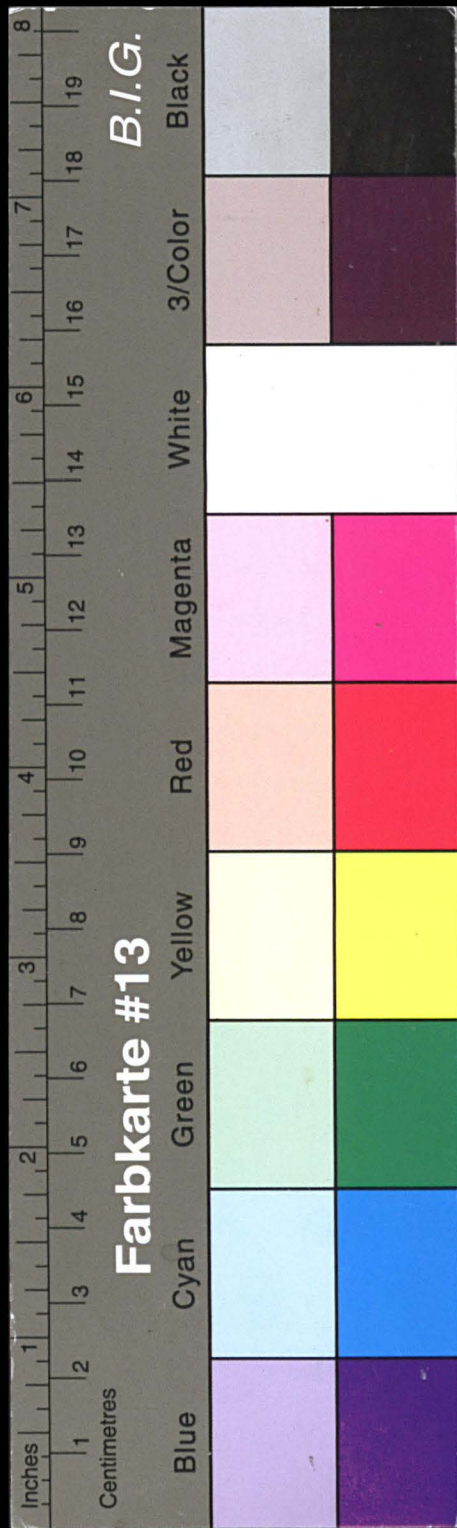
	Beamte einschl. Aushilfen	Angestellte	Lehrlinge	Insgesamt
31.12.1958	13	181	20	214
am 1.1.1959 an die Hamburger Sparkassen abgegeben	-	22	3	25
1.1.1959	13	159	17	189
Abgang 1959	2	39	13	54
Zugang 1959	-	53	24	77
31.12.1959	11	173	28	212



Kreisarchiv Stormarn E103

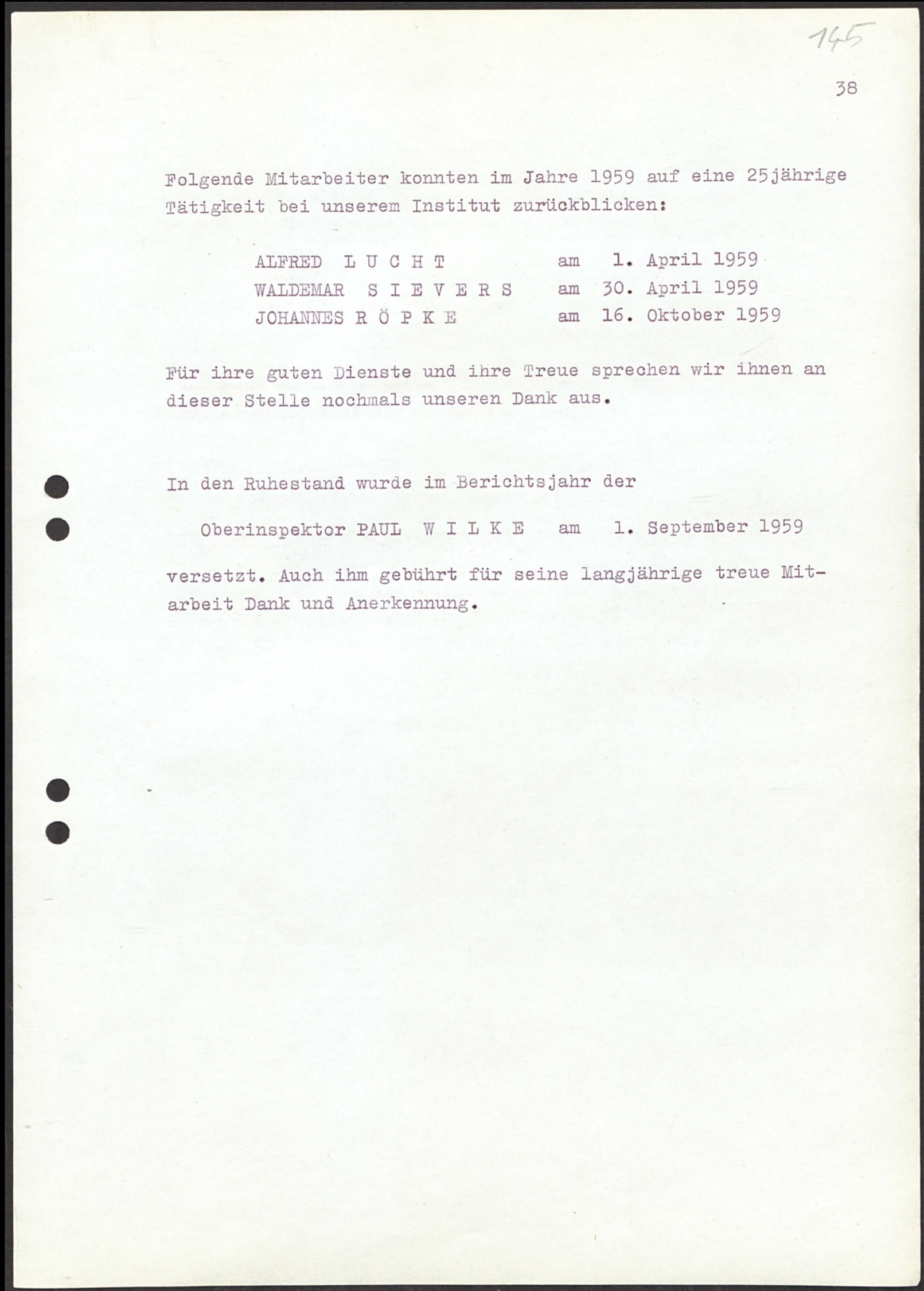
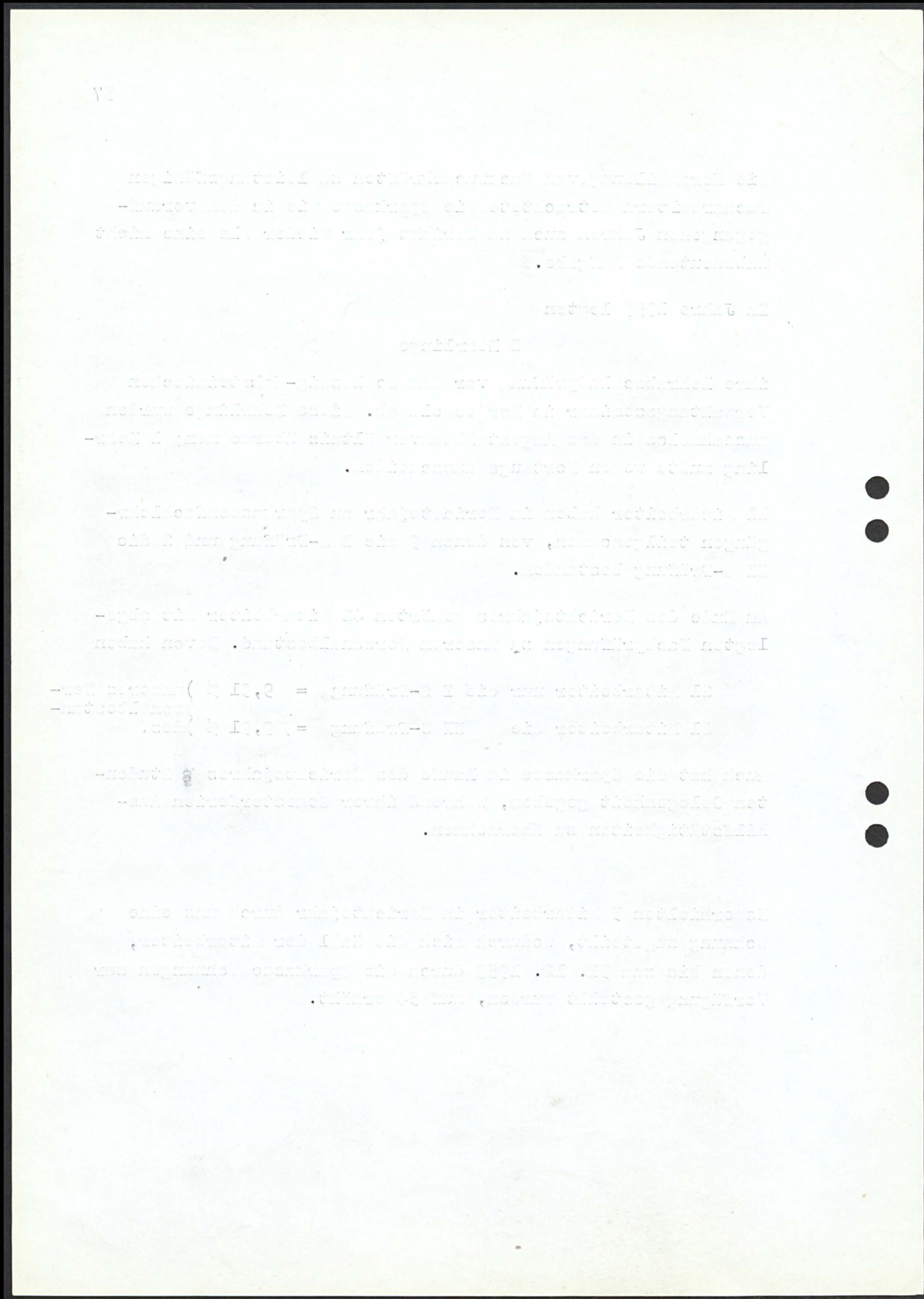
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



145

38

Folgende Mitarbeiter konnten im Jahre 1959 auf eine 25jährige Tätigkeit bei unserem Institut zurückblicken:

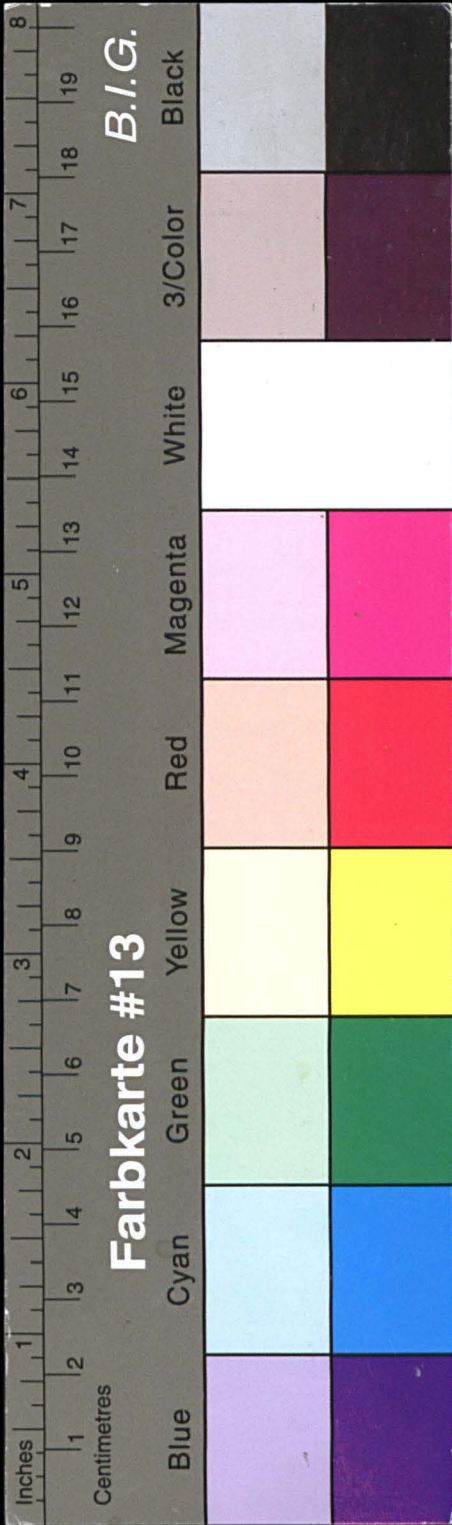
ALFRED LUCHT	am 1. April 1959
WALDEMAR SIEVERS	am 30. April 1959
JOHANNES RÖPKE	am 16. Oktober 1959

Für ihre guten Dienste und ihre Treue sprechen wir ihnen an dieser Stelle nochmals unseren Dank aus.

In den Ruhestand wurde im Berichtsjahr der

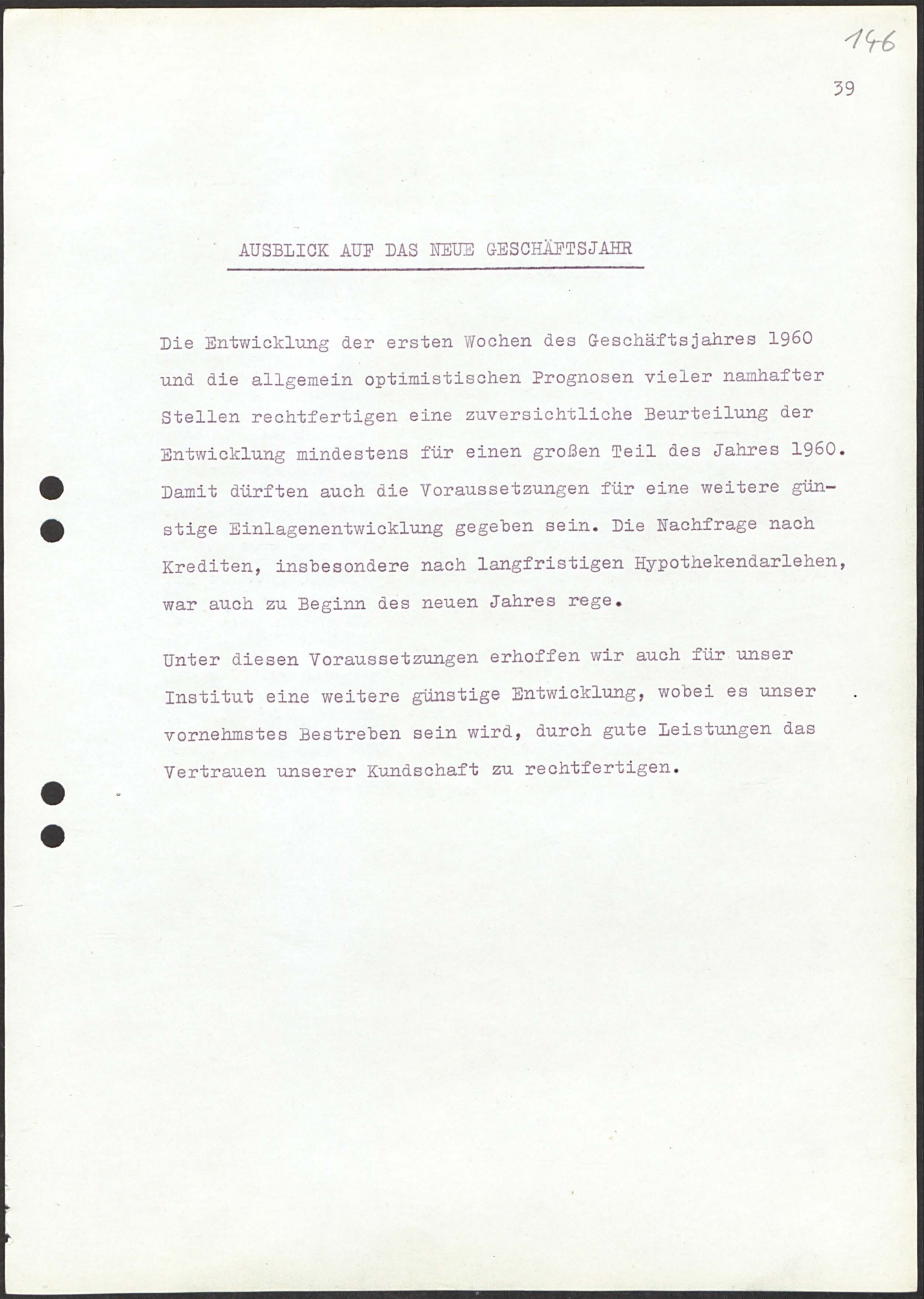
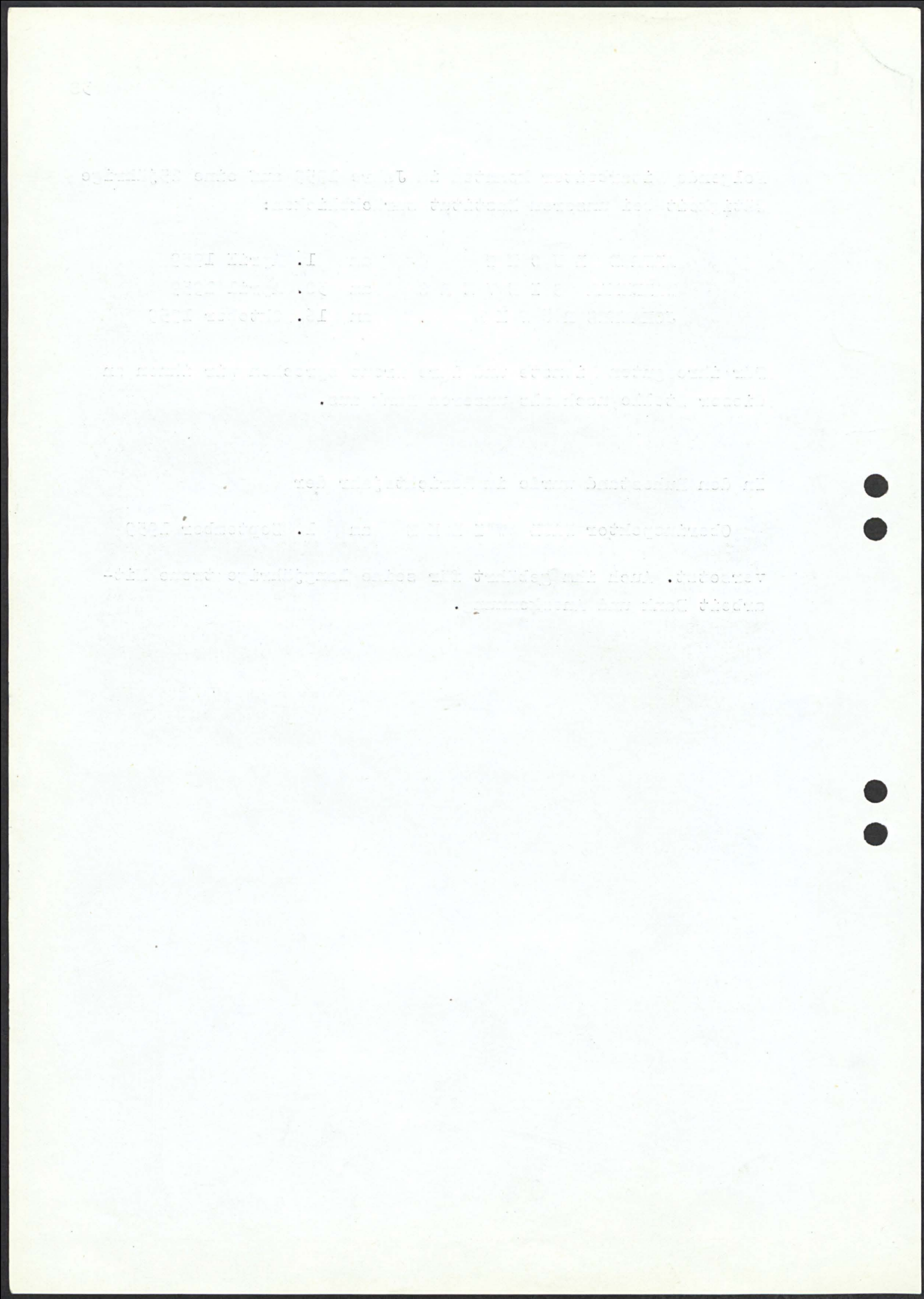
Oberinspektor PAUL WILKE am 1. September 1959

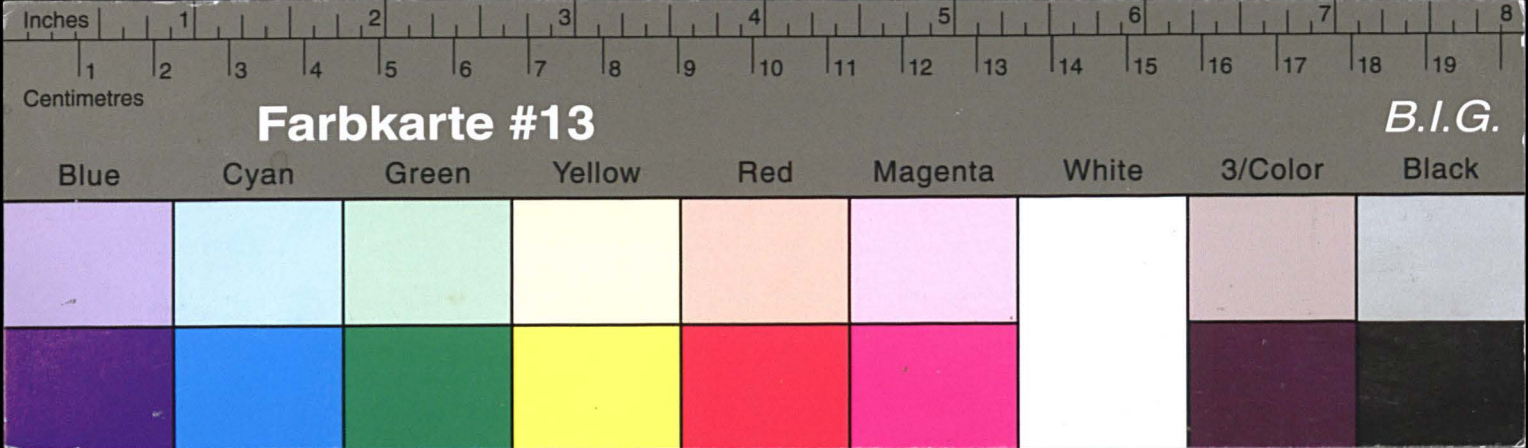
versetzt. Auch ihm gebührt für seine langjährige treue Mitarbeit Dank und Anerkennung.



Kreisarchiv Stormarn E103

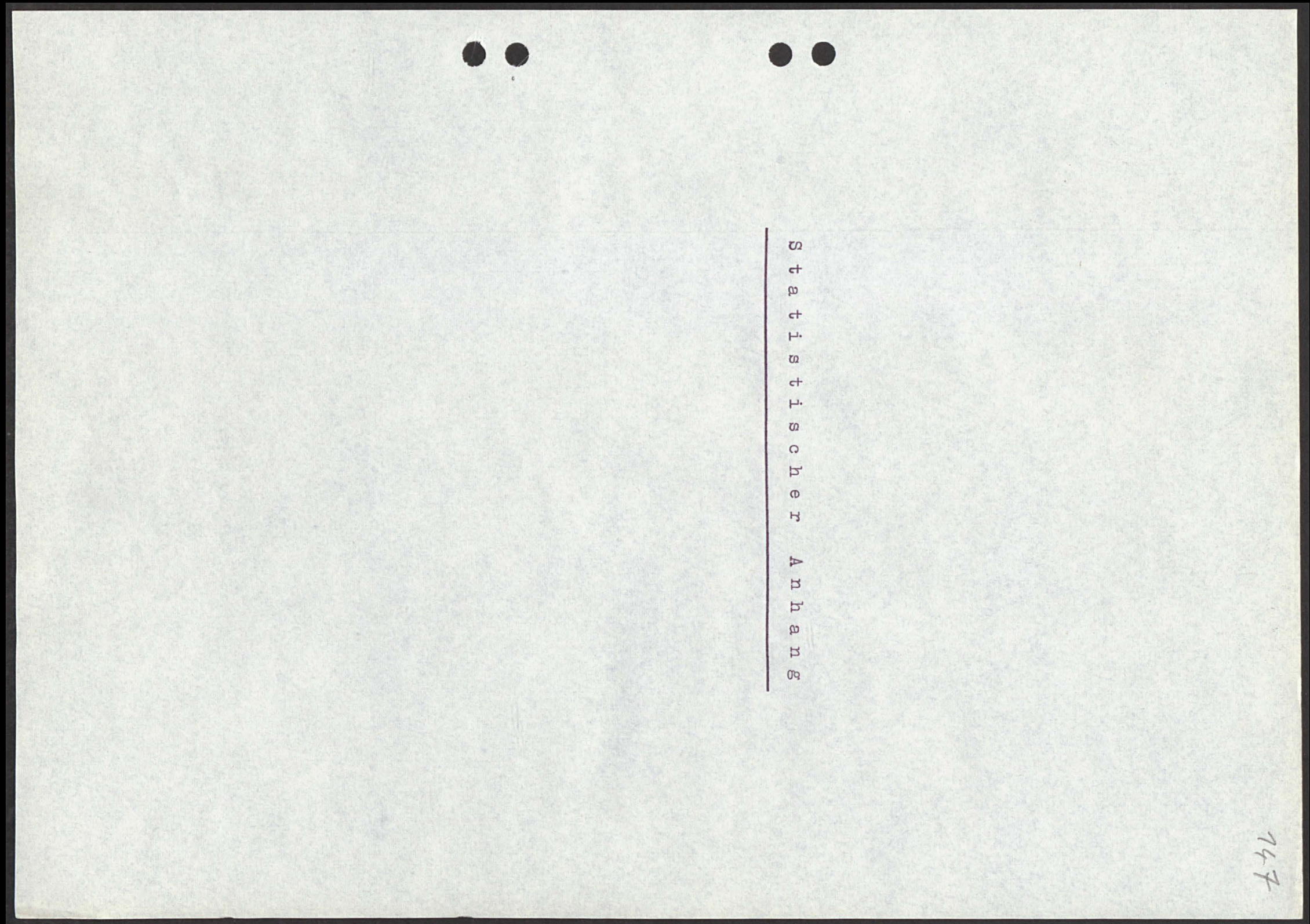
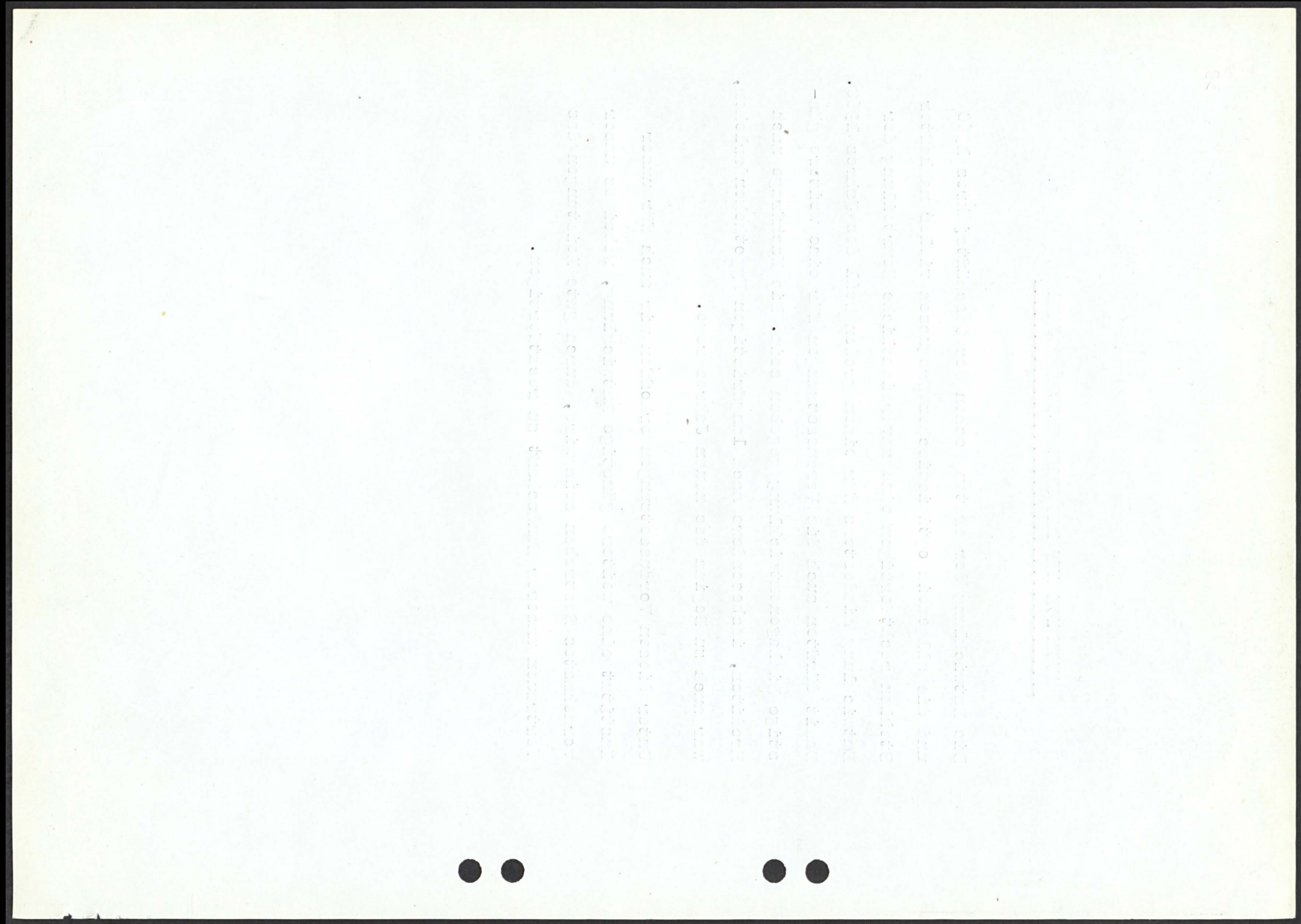
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

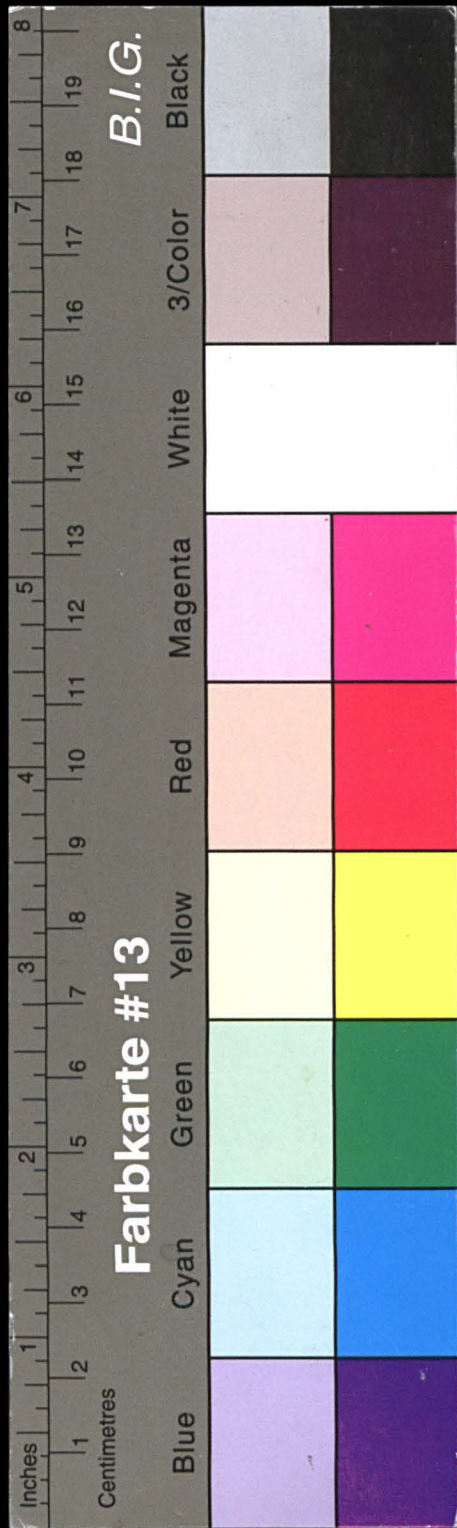




Kreisarchiv Stormarn E103

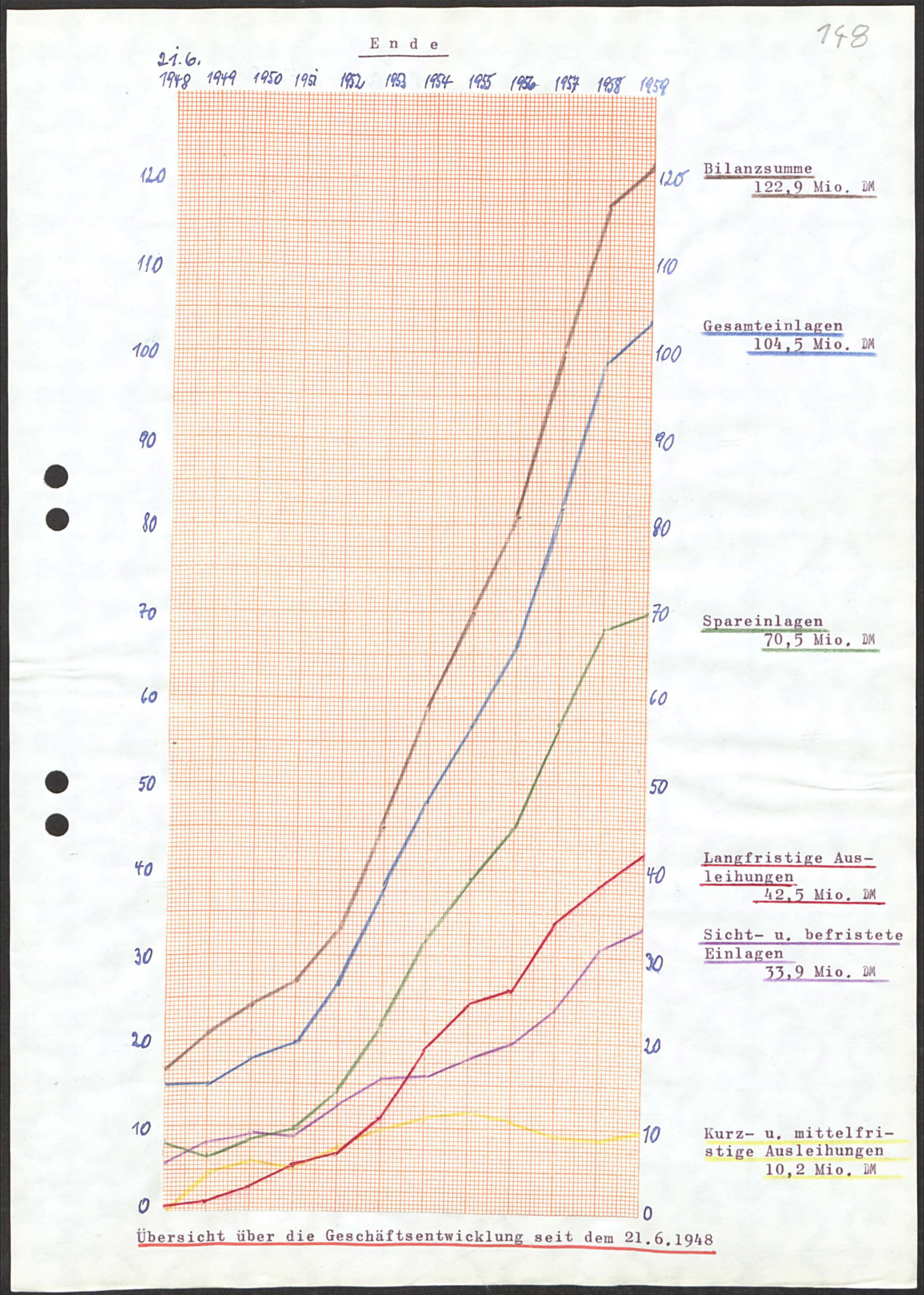
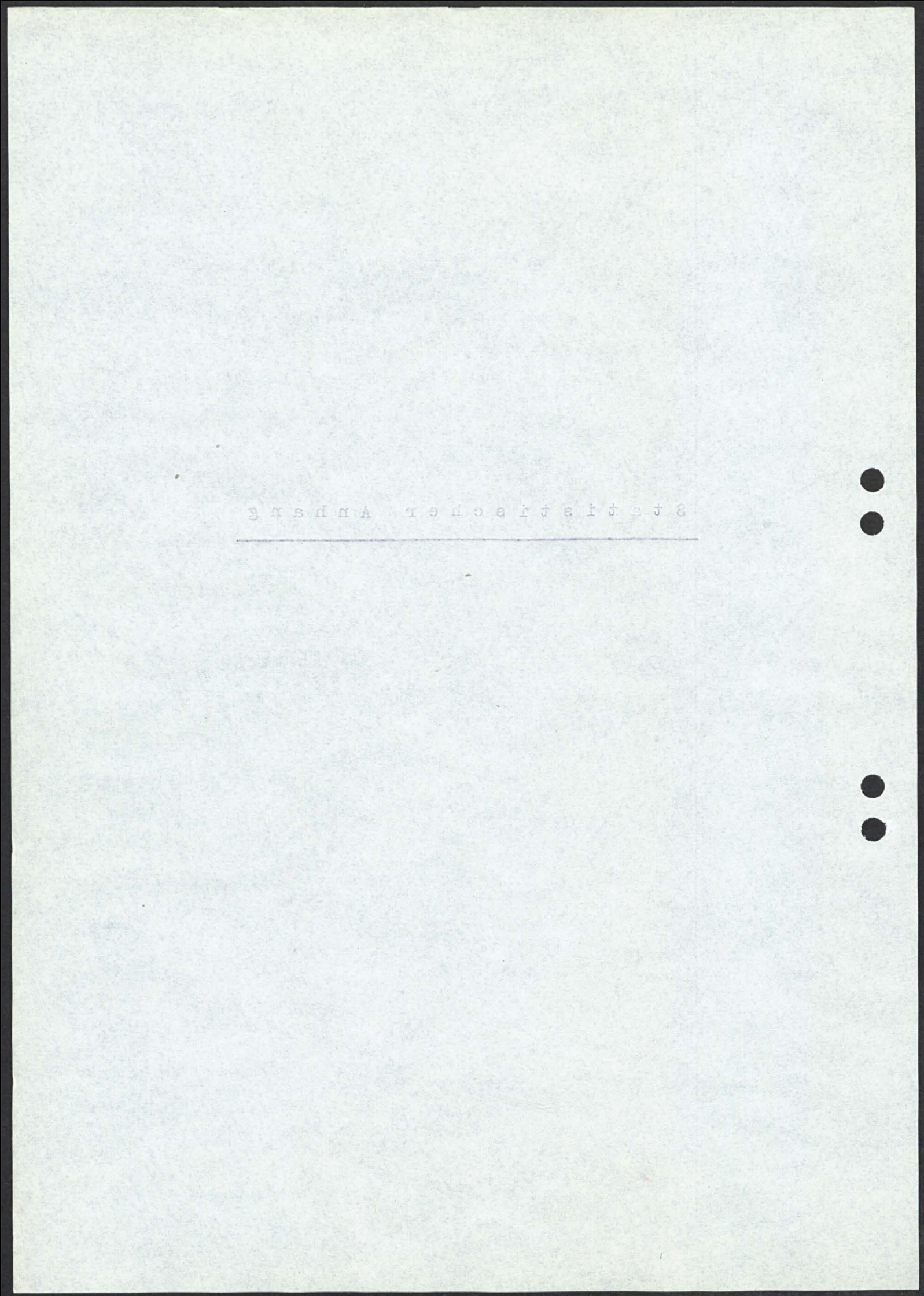
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

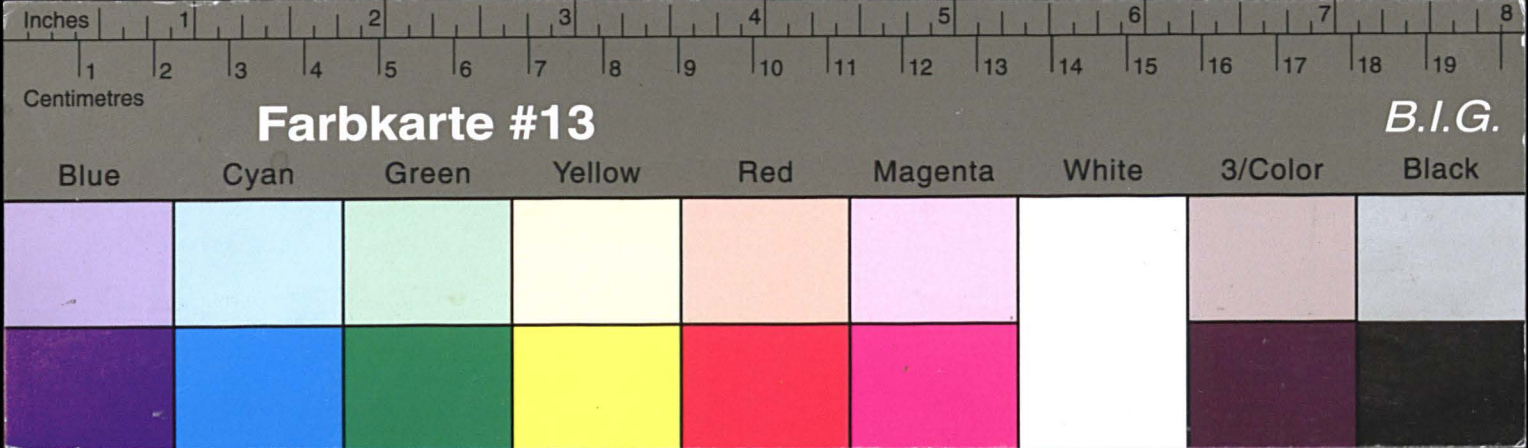




Kreisarchiv Stormarn E103

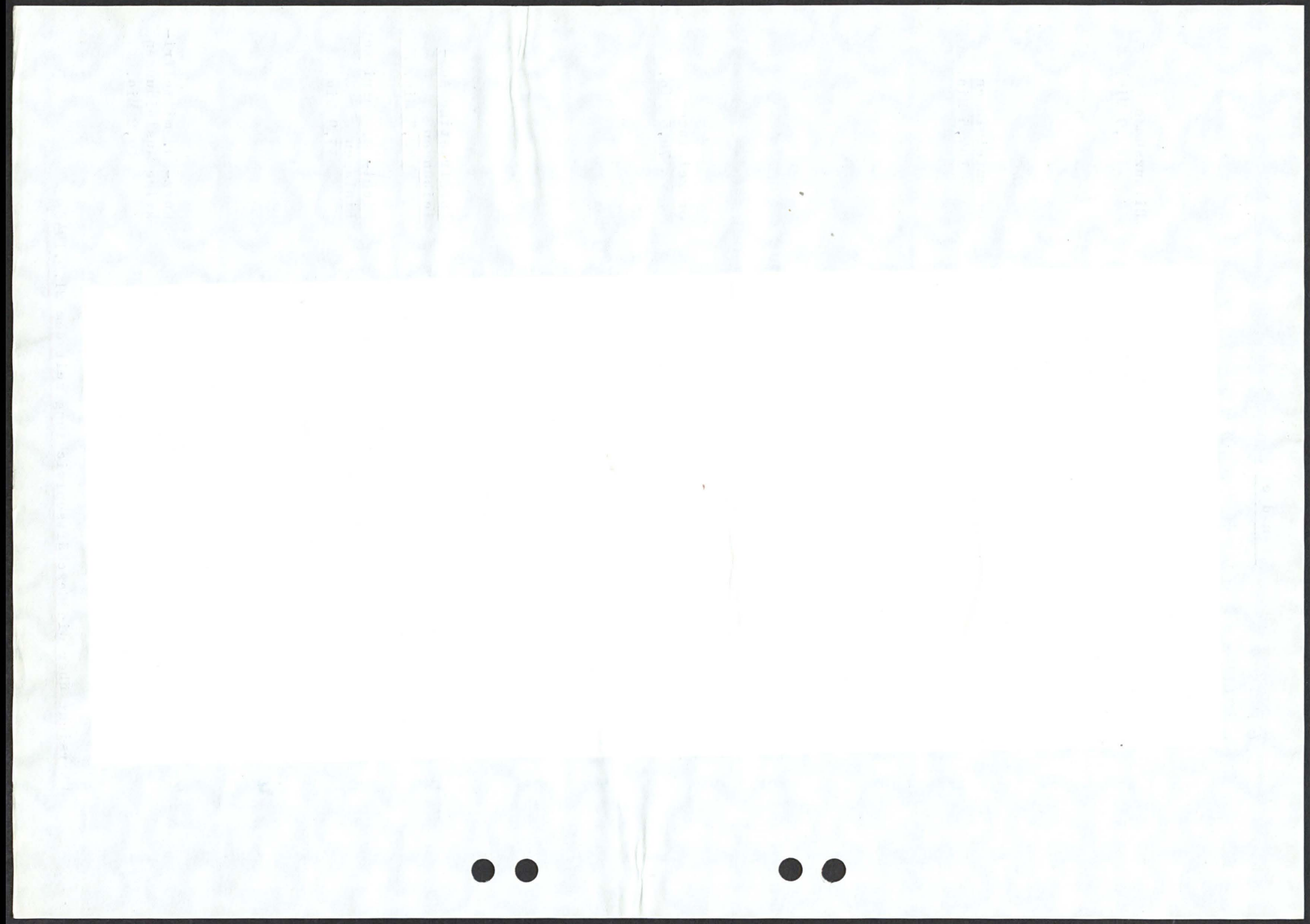
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



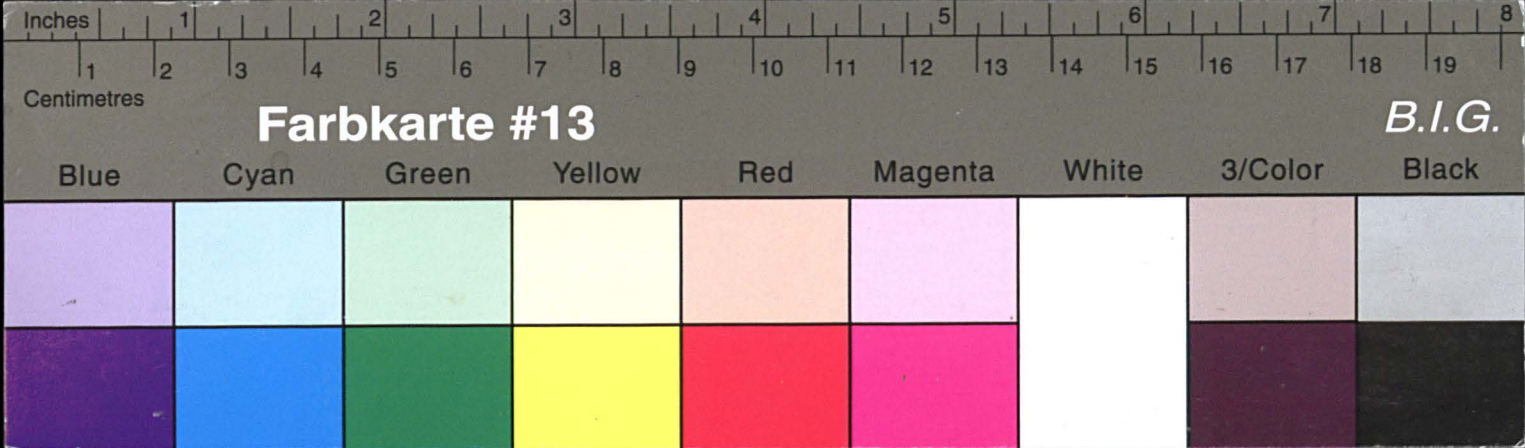
<div>Entwicklung der Spareinlagen</div>			
	1957 DM	1958 DM	1959 DM
Bestand am Anfang des Jahres	45.907.095,20	57.496.520,57	68.254.892,90
Einzahlungen	42.746.700,13	52.575.824,94	50.284.883,91
Zinsgutschriften	2.057.057,56	2.281.121,17	2.036.390,24
Auszahlungen	33.214.332,32	44.098.573,78	50.047.518,42
Bestand am Ende des Jahres	57.496.520,57	68.254.892,90	70.528.648,63
Mithin Zuwachs + Rückgang - im Laufe des Jahres	11.589.425,37	10.758.372,33	2.273.755,73
Von den Spareinlagen sind angelegt			
a) mit gesetzl. Kündigung	38.764.514,54	45.881.840,92	50.111.358,94
b) mit bes. vereinb. Kündigung	18.732.006,03	22.373.051,98	20.417.289,69
	57.496.520,57	68.254.892,90	70.528.648,63

149



• • • • •

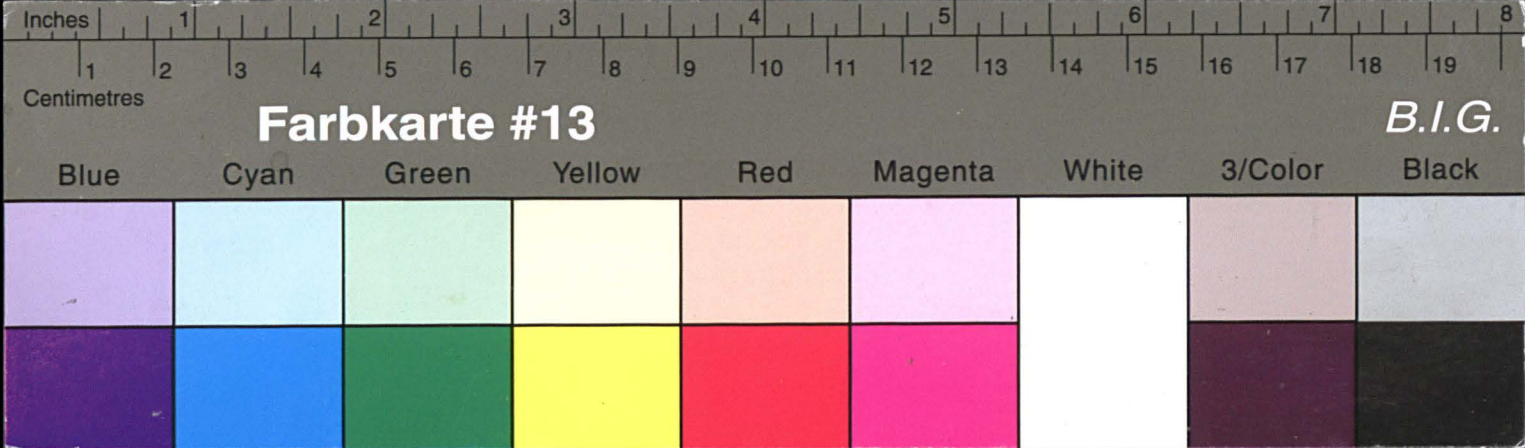
150



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

мушкет. убога			10.308
мушкет. дивизи	8.175	322	
100 палат. див. дивизи			
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи			
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.273
мушкет. дивизи	10.315	10.351	8.2



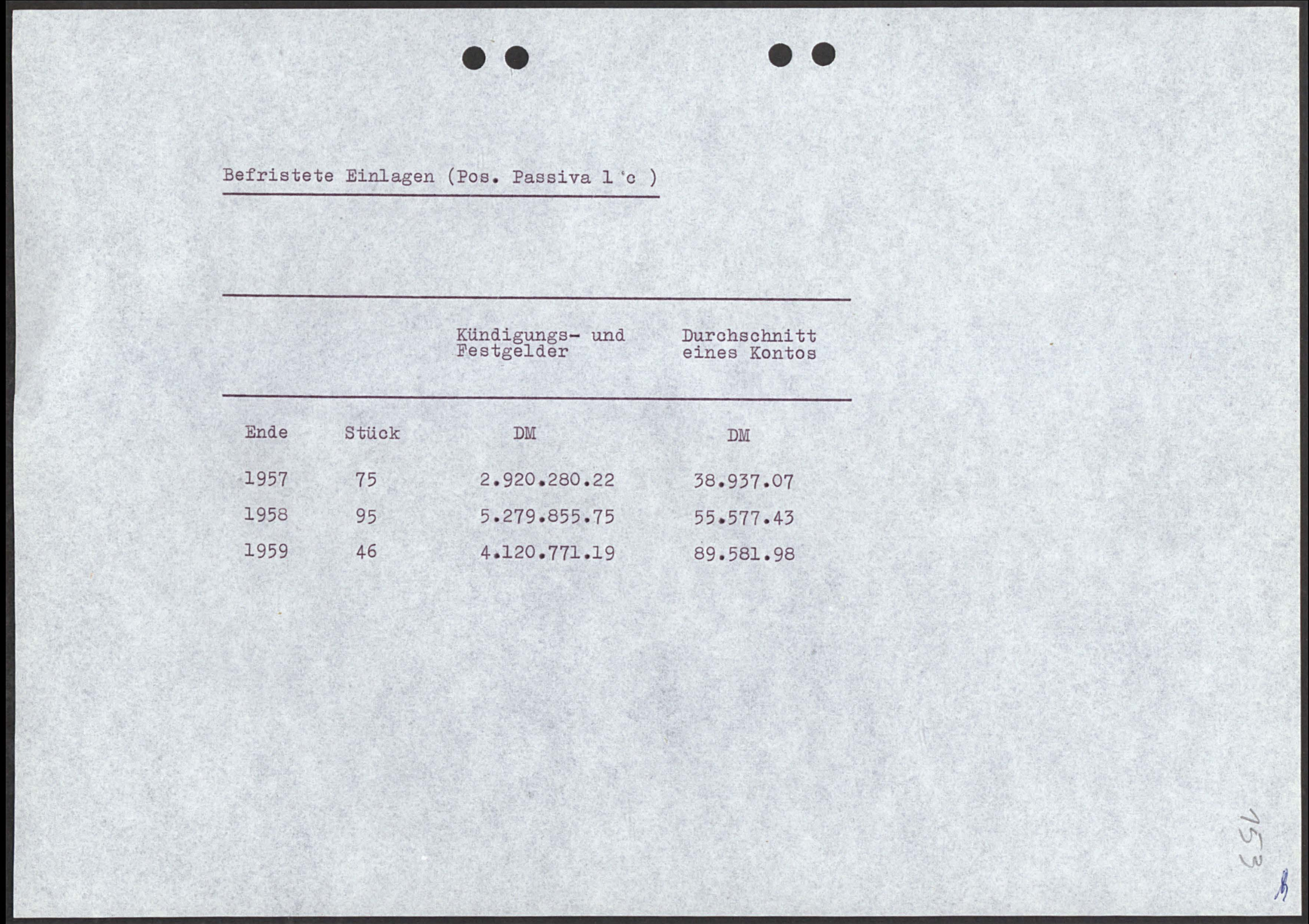
Kreisarchiv Stormarn E103

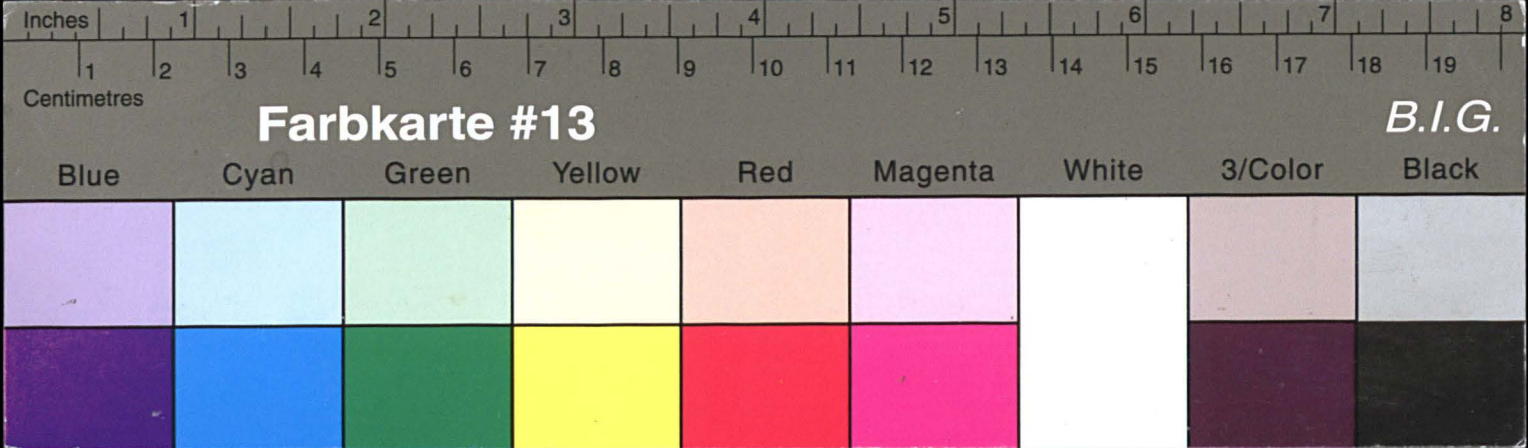
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Inhaltsverzeichnis									
Titel		Seitenzahl		Folienzahl		Folienzahl		Folienzahl	
I. Einleitung		1-10		1-10		1-10		1-10	
II. Die Geschichte der Kreisarchiv Stormarn		11-20		11-20		11-20		11-20	
III. Die Aufgaben des Kreisarchivs		21-30		21-30		21-30		21-30	
IV. Die Organisation des Kreisarchivs		31-40		31-40		31-40		31-40	
V. Die Arbeitsweise des Kreisarchivs		41-50		41-50		41-50		41-50	
VI. Die Ergebnisse der Arbeit des Kreisarchivs		51-60		51-60		51-60		51-60	
VII. Die Zukunft des Kreisarchivs		61-70		61-70		61-70		61-70	
VIII. Die Bedeutung des Kreisarchivs		71-80		71-80		71-80		71-80	
IX. Die Aufgaben des Kreisarchivs		81-90		81-90		81-90		81-90	
X. Die Organisation des Kreisarchivs		91-100		91-100		91-100		91-100	
XI. Die Arbeitsweise des Kreisarchivs		101-110		101-110		101-110		101-110	
XII. Die Ergebnisse der Arbeit des Kreisarchivs		111-120		111-120		111-120		111-120	
XIII. Die Zukunft des Kreisarchivs		121-130		121-130		121-130		121-130	
XIV. Die Bedeutung des Kreisarchivs		131-140		131-140		131-140		131-140	
XV. Die Aufgaben des Kreisarchivs		141-150		141-150		141-150		141-150	
XVI. Die Organisation des Kreisarchivs		151-160		151-160		151-160		151-160	
XVII. Die Arbeitsweise des Kreisarchivs		161-170		161-170		161-170		161-170	
XVIII. Die Ergebnisse der Arbeit des Kreisarchivs		171-180		171-180		171-180		171-180	
XIX. Die Zukunft des Kreisarchivs		181-190		181-190		181-190		181-190	
XX. Die Bedeutung des Kreisarchivs		191-200		191-200		191-200		191-200	
XXI. Die Aufgaben des Kreisarchivs		201-210		201-210		201-210		201-210	
XXII. Die Organisation des Kreisarchivs		211-220		211-220		211-220		211-220	
XXIII. Die Arbeitsweise des Kreisarchivs		221-230		221-230		221-230		221-230	
XXIV. Die Ergebnisse der Arbeit des Kreisarchivs		231-240		231-240		231-240		231-240	
XXV. Die Zukunft des Kreisarchivs		241-250		241-250		241-250		241-250	
XXVI. Die Bedeutung des Kreisarchivs		251-260		251-260		251-260		251-260	
XXVII. Die Aufgaben des Kreisarchivs		261-270		261-270		261-270		261-270	
XXVIII. Die Organisation des Kreisarchivs		271-280		271-280		271-280		271-280	
XXIX. Die Arbeitsweise des Kreisarchivs		281-290		281-290		281-290		281-290	
XXX. Die Ergebnisse der Arbeit des Kreisarchivs		291-300		291-300		291-300		291-300	
XXXI. Die Zukunft des Kreisarchivs		301-310		301-310		301-310		301-310	
XXXII. Die Bedeutung des Kreisarchivs		311-320		311-320		311-320		311-320	
XXXIII. Die Aufgaben des Kreisarchivs		321-330		321-330		321-330		321-330	
XXXIV. Die Organisation des Kreisarchivs		331-340		331-340		331-340		331-340	
XXXV. Die Arbeitsweise des Kreisarchivs		341-350		341-350		341-350		341-350	
XXXVI. Die Ergebnisse der Arbeit des Kreisarchivs		351-360		351-360		351-360		351-360	
XXXVII. Die Zukunft des Kreisarchivs		361-370		361-370		361-370		361-370	
XXXVIII. Die Bedeutung des Kreisarchivs		371-380		371-380		371-380		371-380	
XXXIX. Die Aufgaben des Kreisarchivs		381-390		381-390		381-390		381-390	
XL. Die Organisation des Kreisarchivs		391-400		391-400		391-400		391-400	
XLI. Die Arbeitsweise des Kreisarchivs		401-410		401-410		401-410		401-410	
XLII. Die Ergebnisse der Arbeit des Kreisarchivs		411-420		411-420		411-420		411-420	
XLIII. Die Zukunft des Kreisarchivs		421-430		421-430		421-430		421-430	
XLIV. Die Bedeutung des Kreisarchivs		431-440		431-440		431-440		431-440	
XLV. Die Aufgaben des Kreisarchivs		441-450		441-450		441-450		441-450	
XLVI. Die Organisation des Kreisarchivs		451-460		451-460		451-460		451-460	
XLVII. Die Arbeitsweise des Kreisarchivs		461-470		461-470		461-470		461-470	
XLVIII. Die Ergebnisse der Arbeit des Kreisarchivs		471-480		471-480		471-480		471-480	
XLIX. Die Zukunft des Kreisarchivs		481-490		481-490		481-490		481-490	
L. Die Bedeutung des Kreisarchivs		491-500		491-500		491-500		491-500	

Anzahl der Kontokorrentkonten und Höhe der Guthaben						
Bestand am Ende des Jahres davon				Betrag auf den Guthabenkonten am Ende des Jahres		
Jahr	Anzahl insgesamt	Debet- konten	Depositen- konten	Guthaben- konten	insgesamt Pos. Passiva l b	Durchschnitt eines Kontos
1957	16.523	2.344	75	14.104	21.994.783.17	1.559.47
1958	16.707	2.249	95	14.363	26.241.913.52	1.827.05
1959	15.544	2.213	46	13.285	29.864.128.21	2.247.96

152





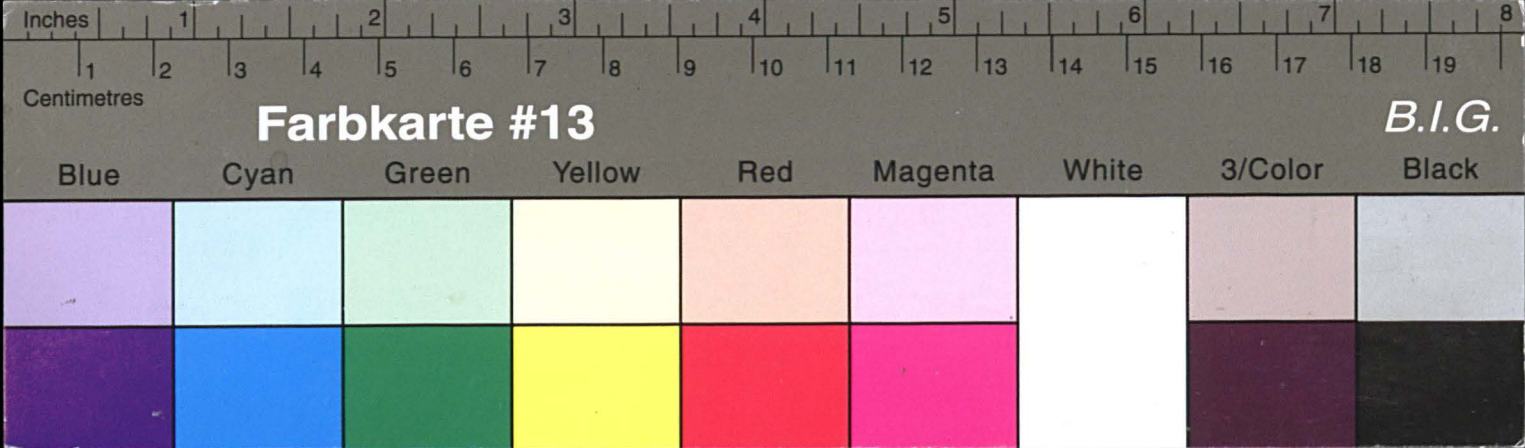
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn E103			
1957	42	4.750.117.70	60.287.09
1958	22	2.510.022.12	22.211.42
1959	12	5.250.580.55	29.021.01
Ende	Stück	DM	DM
Beauftragter: Kreisarchiv Stormarn			
Kontrolliert: Kreisarchiv Stormarn			
Beauftragter: Kreisarchiv Stormarn (Pos. Passiva 1 a)			

Aufgenommene Gelder				
E n d e	Nostro-Verpflichtungen		Langfristige Anleihen	
	insgesamt Pos. Passiva 2	darunter Pos. Passiva 2a	insgesamt Pos. Passiva 4	darunter Pos. Passiva 4a
1957	117.100.--	117.100.--	4.586.205.25	--
1958	108.000.--	107.900.--	2.819.765.88	--
1959	87.300.--	87.200.--	2.926.127.19	--

154



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

1928	81.300.--	81.500.--	5.850.751.70	--
1929	108.000.--	101.000.--	5.870.100.89	--
1921	111.100.--	111.100.--	4.280.502.52	--
<hr/>				
E n d e	Pos. Passiva 5 Insgesamt	Pos. Passiva 5 gesamt	Pos. Passiva 4 Insgesamt	Pos. Passiva 4 gesamt
	<u>Positiv-derbittgenommen</u>		<u>Positiv-derbittgenommen</u>	
<hr/>				
	Aufgenommene Beträge			

Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)

E n d e	<u>Forderungen</u>		<u>Verpflichtungen</u>	
	Pos. Aktiva 13		Pos. Passiva 5	
	Stück	DM	Stück	DM
1957	1.560	7.742.775.27	17	7.742.775.27
1958	1.516	7.629.030.44	17	7.629.030.44
1959	1.493	7.228.072.48	20	7.228.072.48

1955
B



Kurz-, mittel- und langfristige Kredite

	<u>Kurz- u. mittelfristige Kredite</u>			<u>Langfristige Ausleihungen</u>			<u>Kredite</u>
	Pos.Akt.11 Debitoren	Pos.Akt. 7 (o.Inkasso- wechsel)u. Passiva 13 a, 14 u. 15	zusammen	Pos.Akt. 12	Pos. Akt.13	zusammen	<u>insgesamt</u>
Ende							
1957	9.704.248.60	2.803.989.61	12.508.238.21	34.599.698.30	7.742.775.27	42.342.473.57	54.850.711.78
1958	9.284.619.97	2.985.578.50	12.270.198.47	38.113.053.55	7.629.030.44	45.742.083.99	58.012.282.46
1959	10.254.352.03	2.728.556.29	12.982.908.32	42.542.009.44	7.228.072.48	49.770.081.92	62.752.990.24

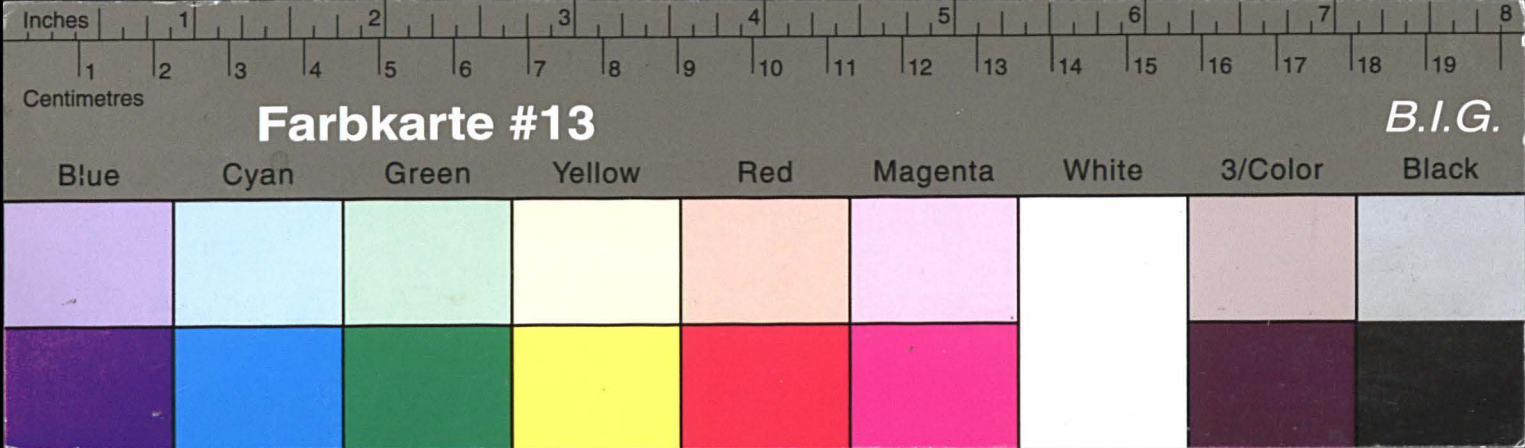
156
8



Кольца - шпатель - нуга - жареные колбаски

Im Jahre	Anzahl der Wechsel	Gesamtbetrag DM	Durchschnittsbetrag eines Wechsels DM
1957	9.480	12.294.504,12	1.296,88
1958	8.966	14.810.990,43	1.651,91
1959	7.215	10.133.633,05	1.404,52

157



Kreisarchiv Stormarn E103

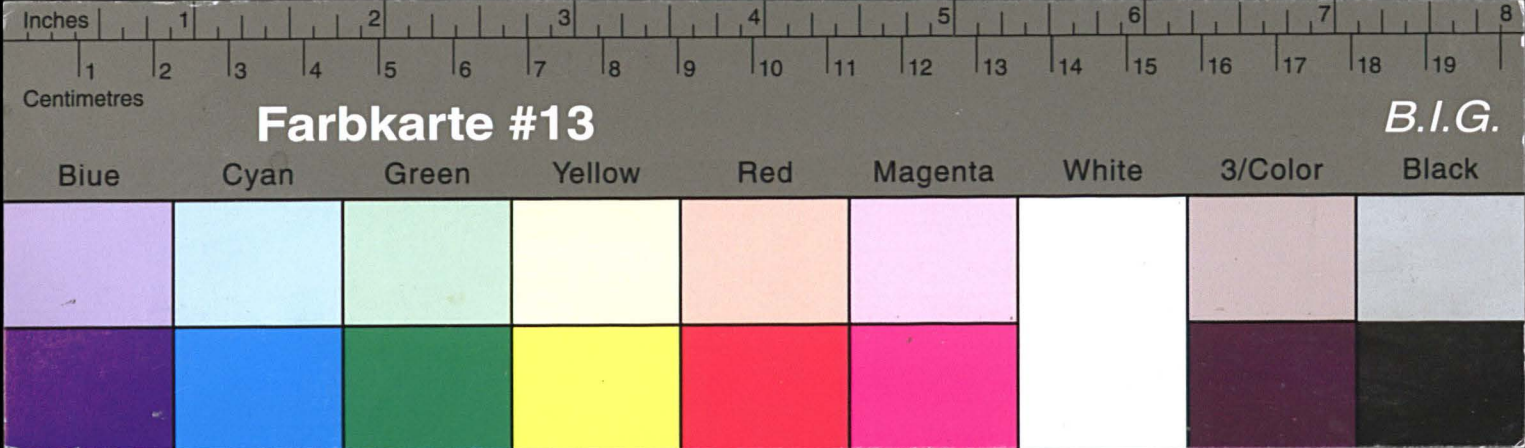
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

1828	1.512	10.122.222.02	1.404.25
1828	8.222	14.810.220.42	1.221.21
1821	2.480	15.524.204.15	1.522.22
im Jahre	Menge der Anzahl	DM Gesamtbetrag	DM eines Monats durchschnittsbetrag

Höhe der Monatsbeträgen

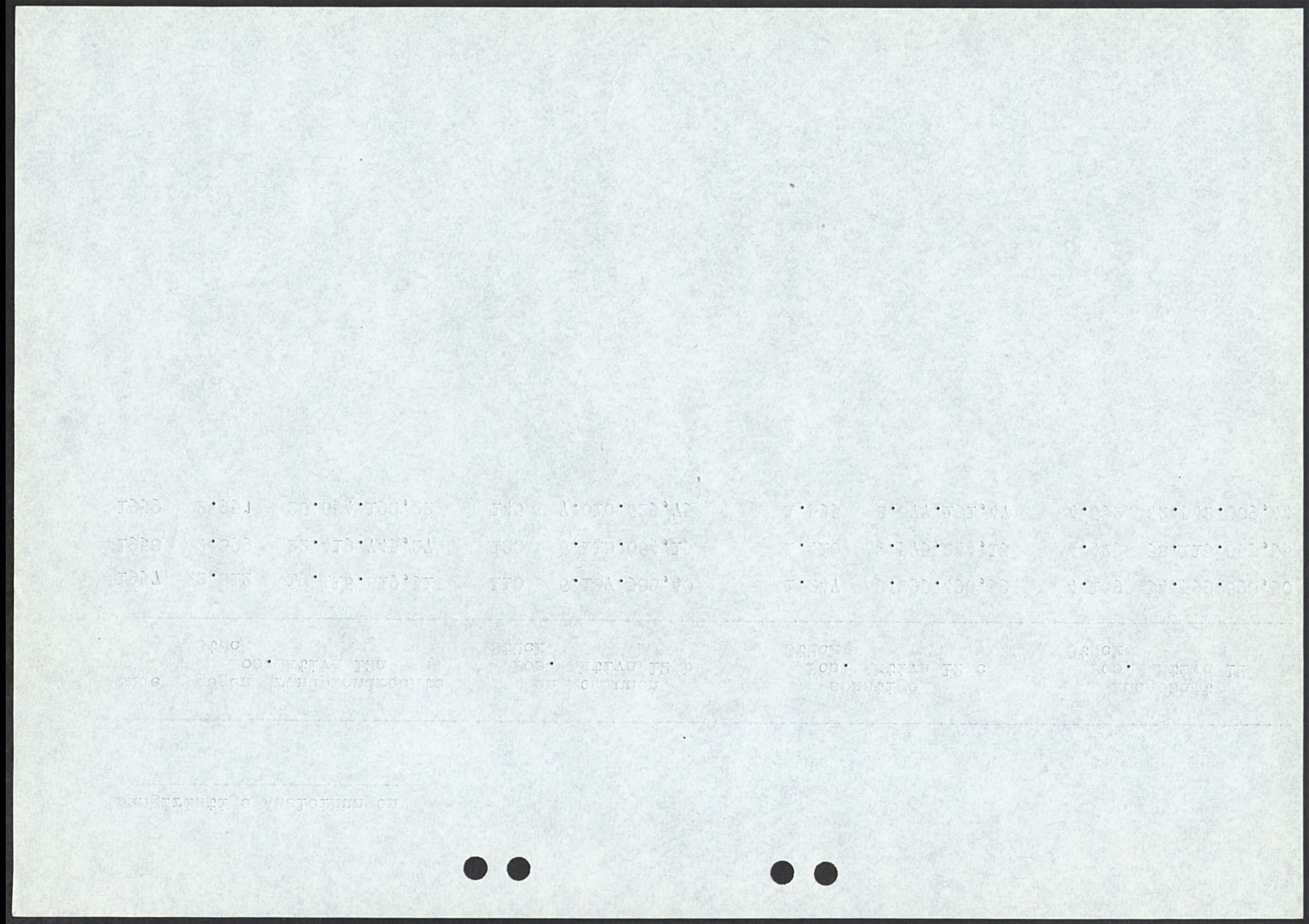
Langfristige Ausleihungen

Ende	gegen Grundpfandrechte		an Kommunen		sonstige		insgesamt	
	Pos.	Aktiva 12a	Pos.	Aktiva 12 b	Pos.	Aktiva 12 c	Pos.	Aktiva 12
	Stück	DM	Stück	DM	Stück	DM	Stück	DM
1957	2.812	19.116.819,31	110	6.187.388,40	1.247	9.295.490,59	4.169	34.599.698,30
1958	2.899	22.419.745,27	120	6.118.064,15	1.410	9.575.244,13	4.429	38.113.053,55
1959	2.951	26.654.192,22	146	7.010.625,75	1.535	8.877.191,47	4.632	42.542.009,44



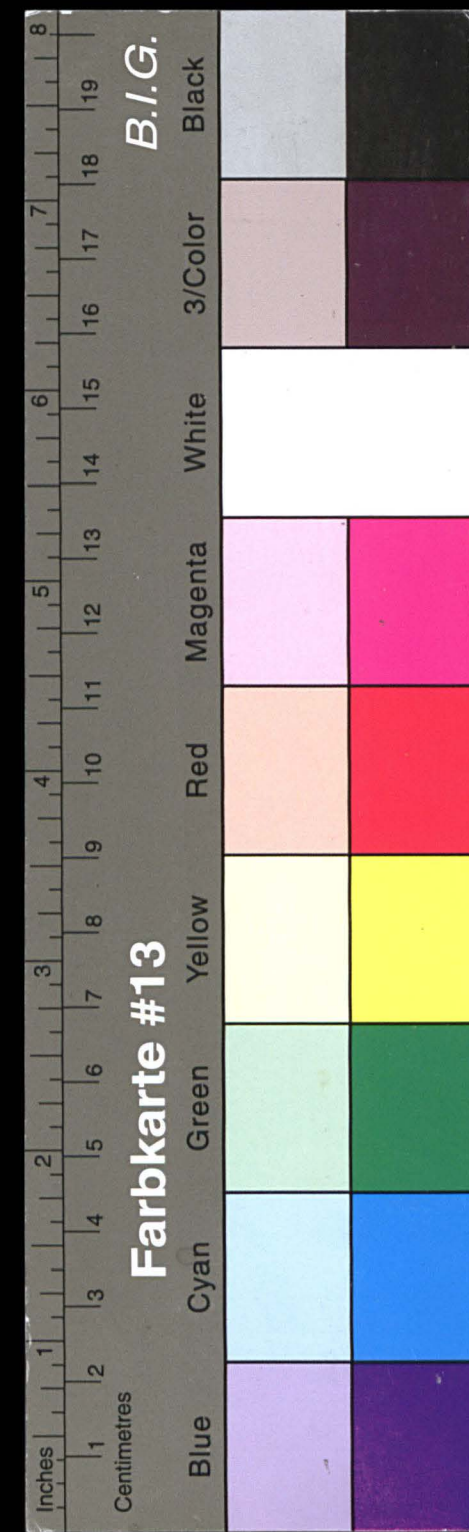
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Liquide Mittel			
	am		
	31. 12. 1957	31. 12. 1958	31. 12. 1959
	DM	DM	DM
Kassenbestand	1.611.400,53	1.401.591,70	1.398.509,89
Landeszentralbankguthaben	5.897.911,61	6.987.276,67	8.007.990,04
Postscheckguthaben	110.270,38	150.658,73	289.739,18
Guthaben bei Kreditinstituten	10.252.825,44	18.328.820,12	19.475.204,17
Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine	-	-	-
Schecks	-	-	-
Wechsel	2.566.757,26	2.777.956,85	2.586.270,05
Schatzwechsel	-	-	-
Flüssige Mittel I.Grades in % der Gesamteinlagen	20.439.165,22 24,80 %	29.646.304,07 29,71 %	31.757.713,33 30,39 %
Wertpapiere	9.747.639,22	13.833.684,73	15.840.895,21
Lombardfähiger Betrag der Ausgleichsforderungen	7.215.420,44	7.160.061,14	5.236.797,63
Flüssige Mittel I.u.II.Grades in % der Gesamteinlagen	37.402.224,88 45,38 %	50.640.049,94 50,75 %	52.835.406,17 50,55 %

159



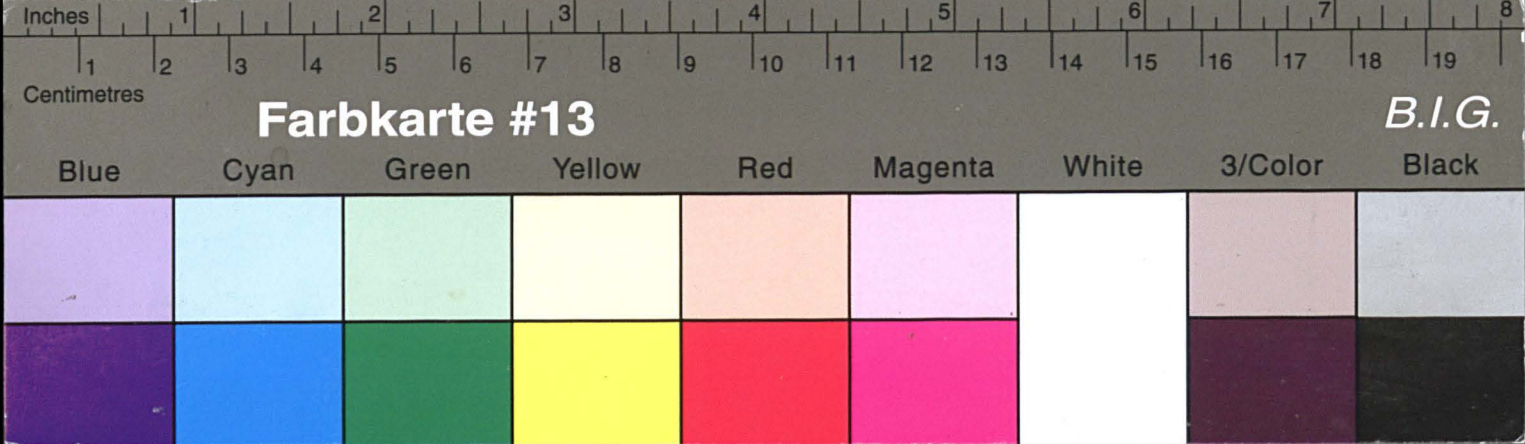
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

DATE	TIME	LOCATION	WIND	TEMP	REL	SEA	REMARKS
1954.01.01	00.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	01.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	02.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	03.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	04.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	05.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	06.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	07.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	08.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	09.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	10.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	11.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	12.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	13.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	14.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	15.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	16.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	17.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	18.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	19.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	20.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	21.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	22.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10
1954.01.01	23.00	10.10.10.10	10.10	10.10	10.10	10.10	10.10

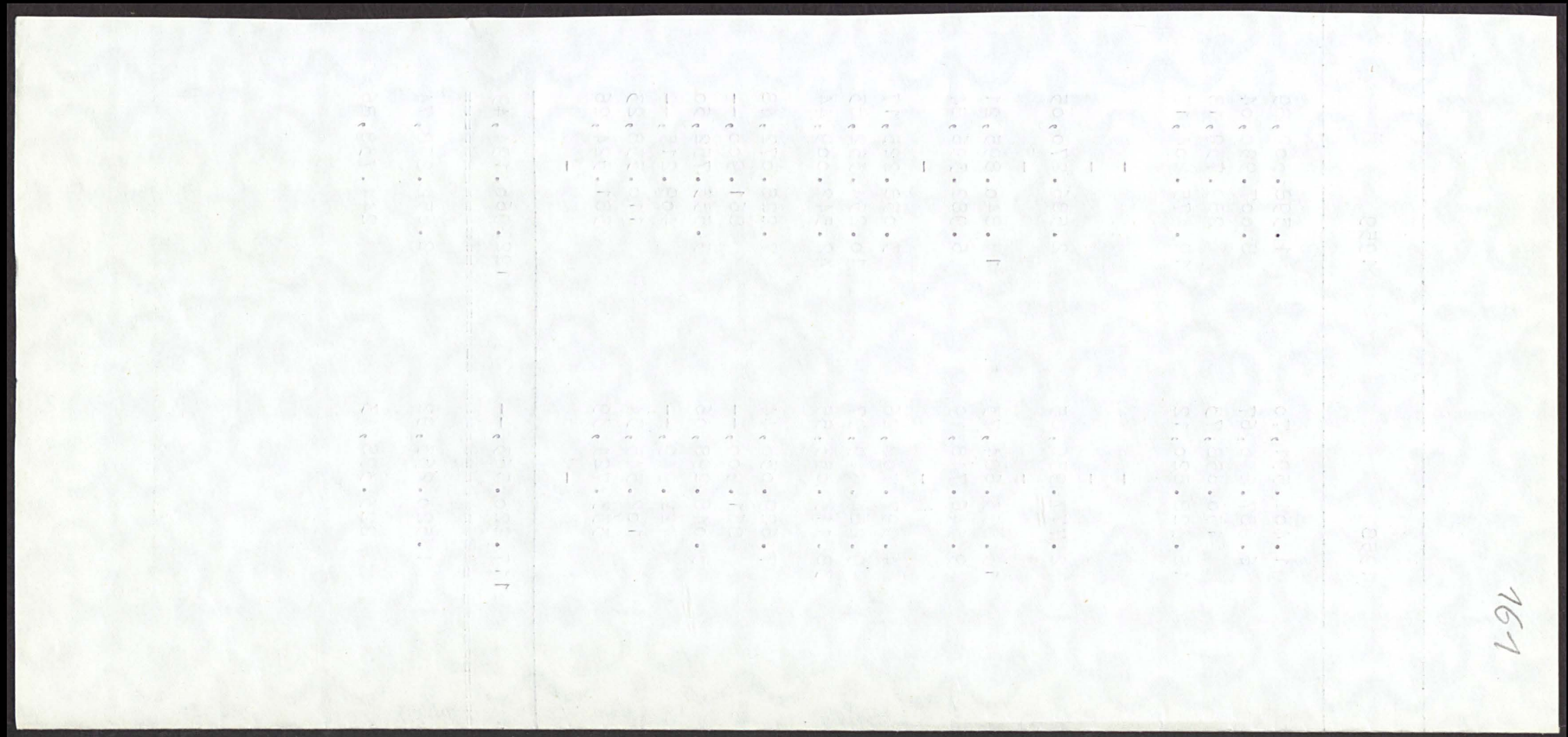
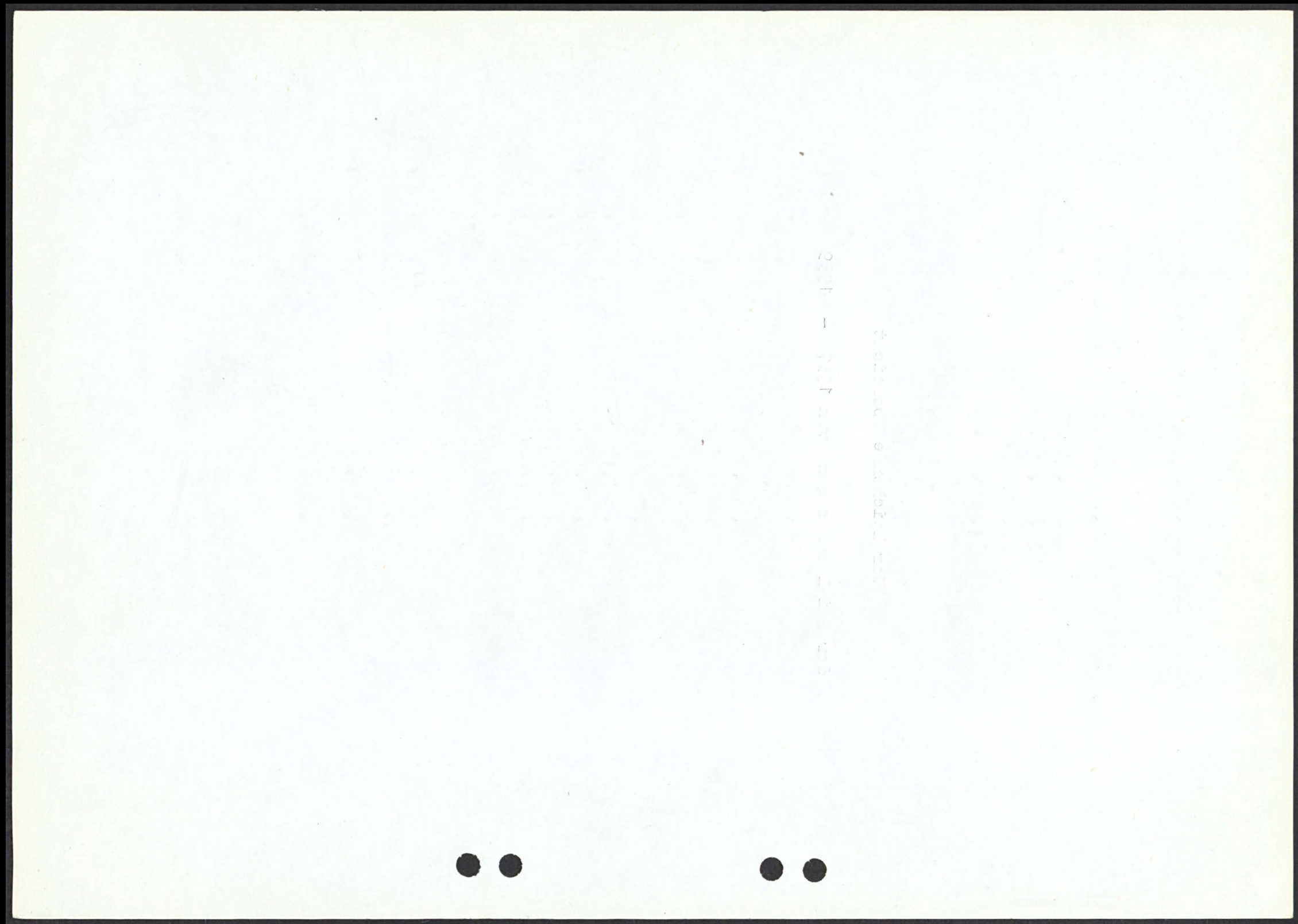
160

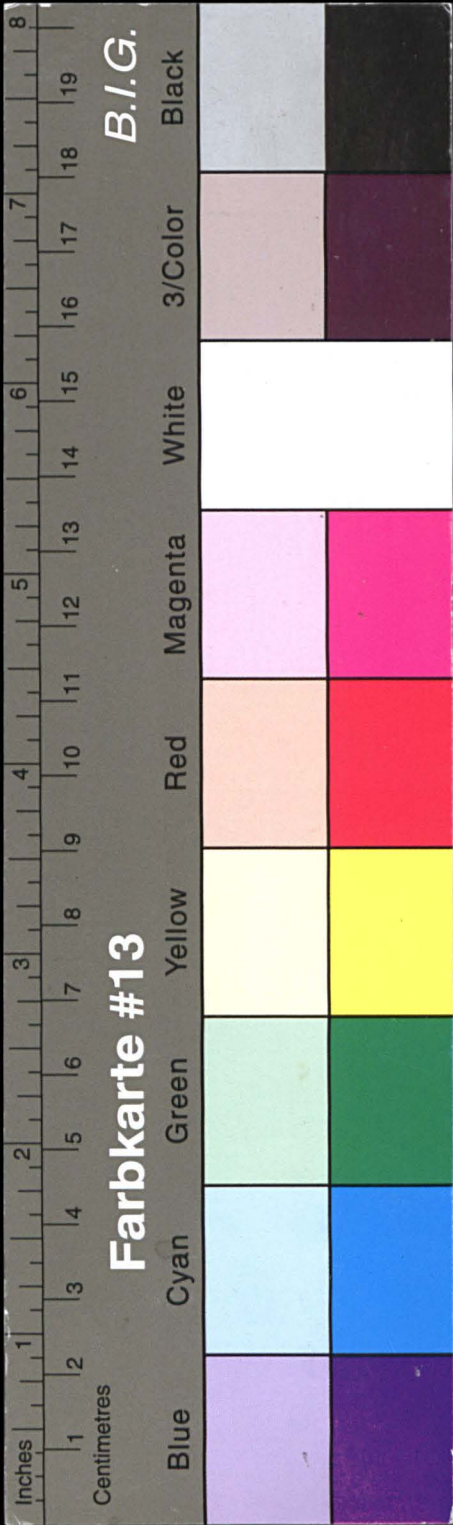
Vergleichende Übersicht
der B i l a n z e n von 1957 - 1959



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

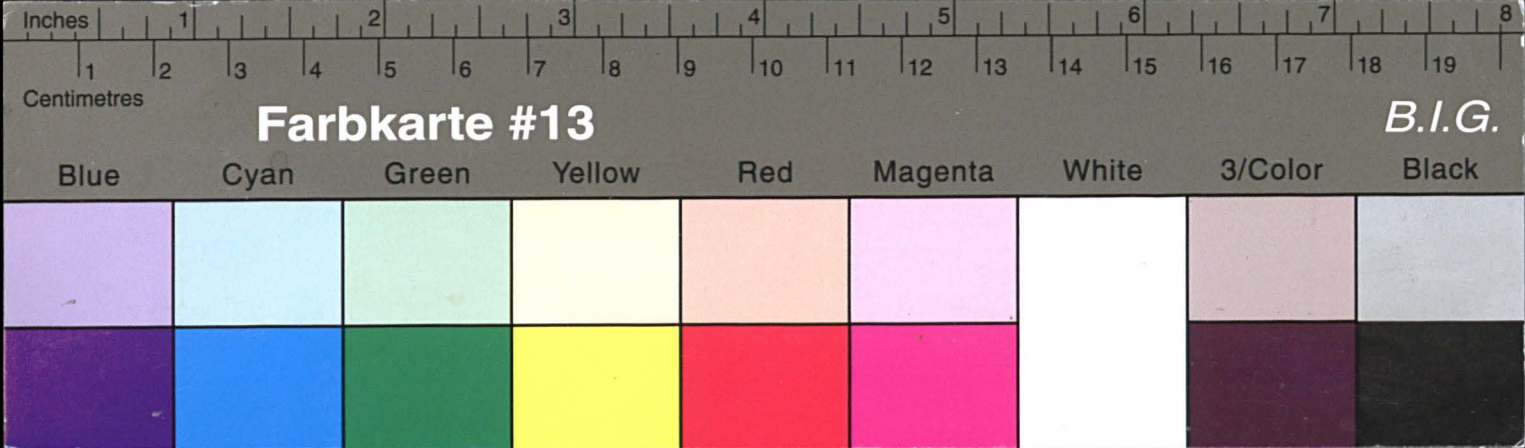




Kreisarchiv Stormarn E103

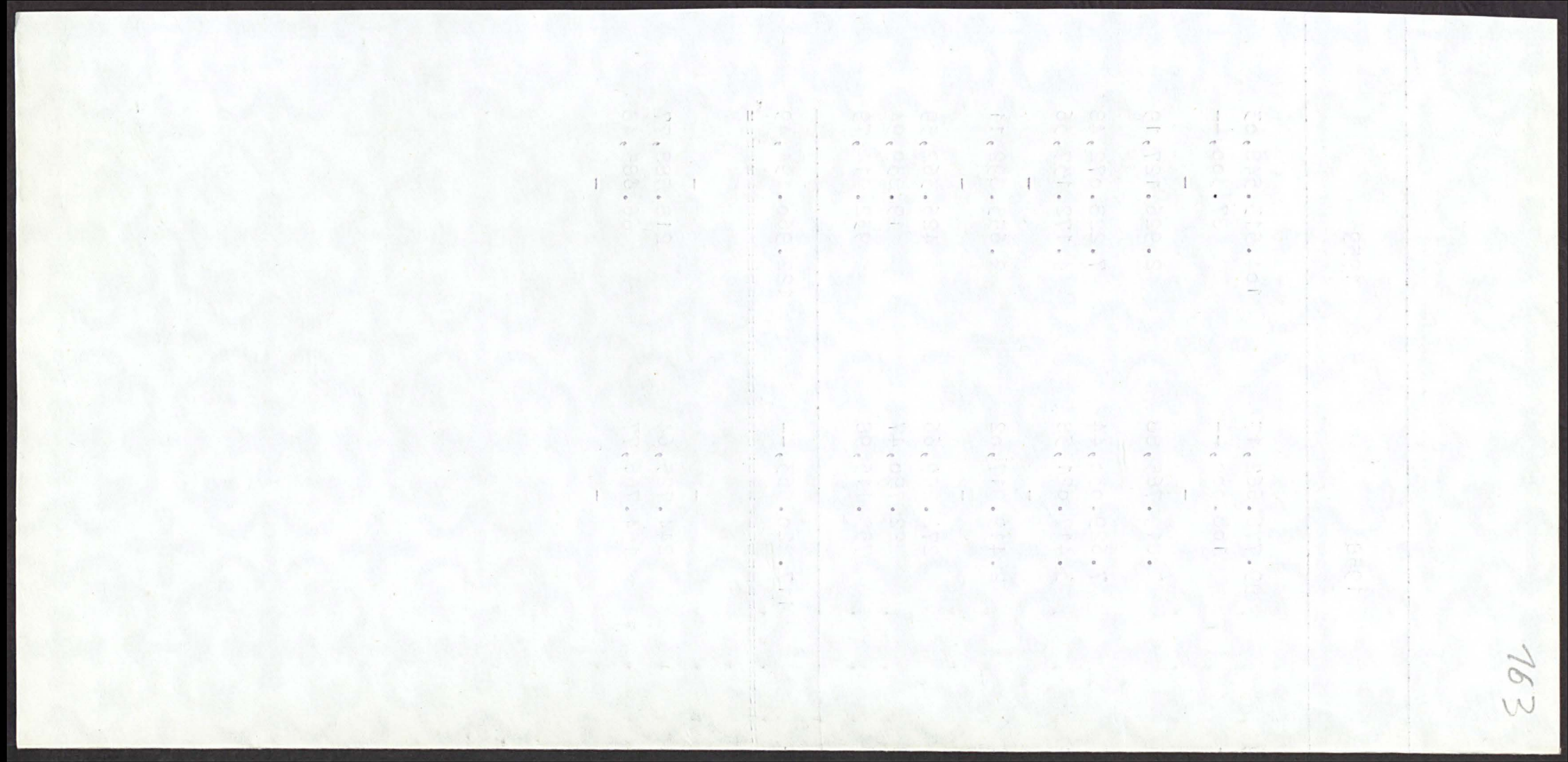
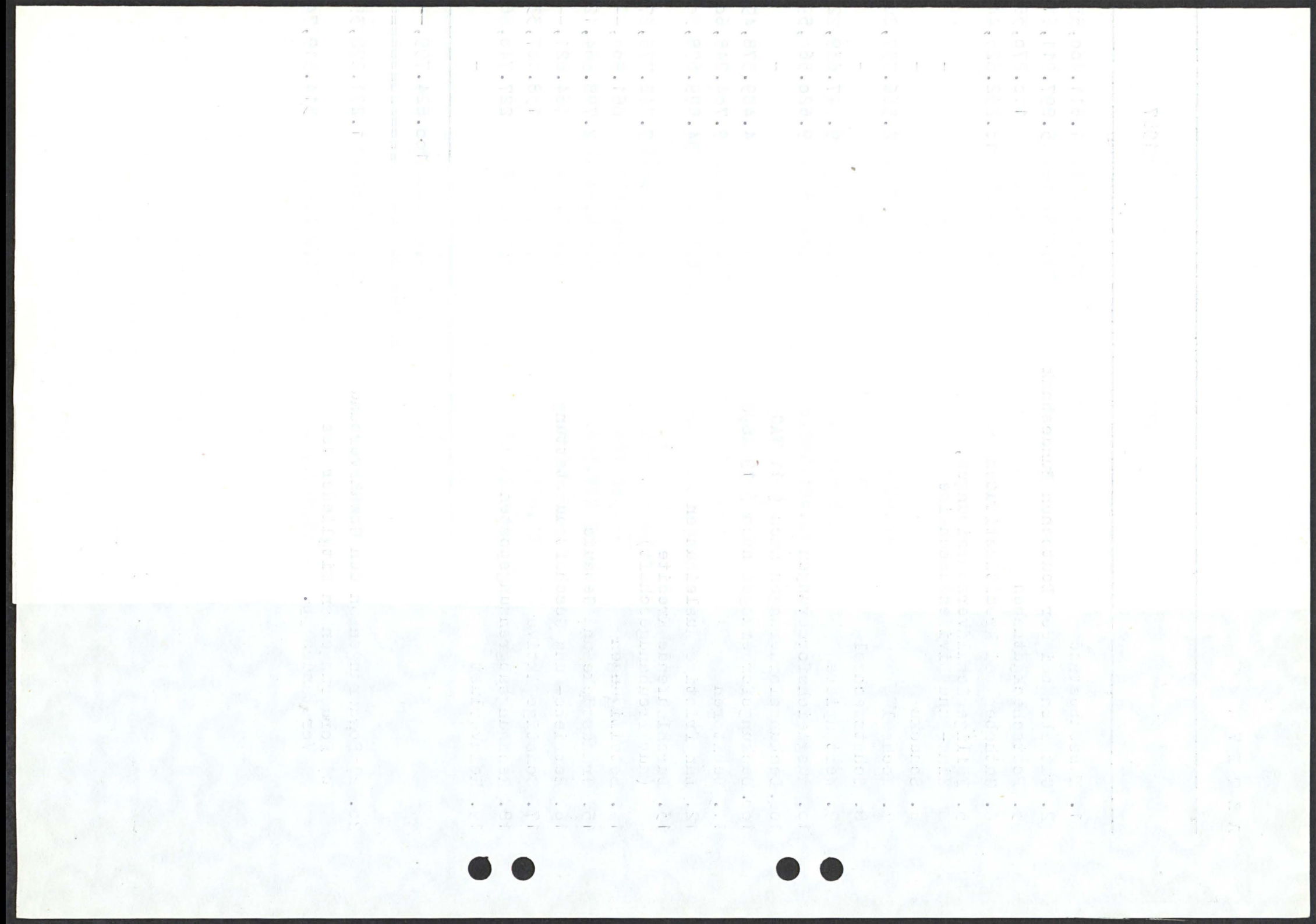
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

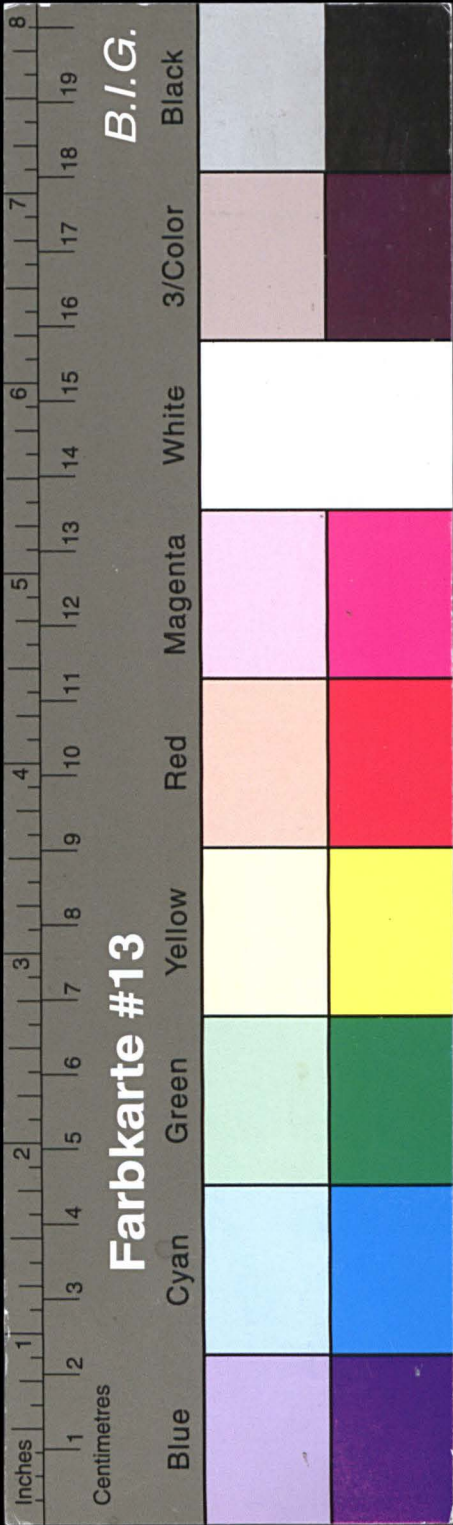
A K T I V A			
	1957	1958	1959
1. Kassenbestand	1.611.400,53	1.401.591,70	1.398.509,89
2. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	5.897.911,61	6.987.276,67	8.007.990,04
3. Postscheckguthaben	110.270,38	150.658,73	289.739,18
4. Guthaben bei Kreditinstituten	10.252.825,44	18.328.820,12	19.475.204,17
5. Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine	-	-	-
6. Schecks	-	-	-
7. Wechsel	2.566.757,26	2.777.956,85	2.586.270,05
8. Schatzwechsel	-	-	-
9. Wertpapiere	9.747.639,22	13.833.684,73	15.840.895,21
10. Ausgleichsforderungen	9.620.560,59	9.546.748,19	6.982.396,84
10a. Deckungsforderungen nach § 11 WAG	-	-	-
10b. Deckungsforderungen nach § 19 ASpG	4.489.578,49	4.397.708,26	3.058.225,17
11. Debitoren	9.704.248,60	9.284.619,97	10.254.352,03
12. Langfristige Ausleihungen	34.599.698,30	38.113.053,55	42.542.009,44
13. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäft)	7.742.775,27	7.629.030,44	7.228.072,48
14. Beteiligungen	861.900,--	861.900,--	861.900,--
15. Grundstücke und Gebäude	2.788.564,12	3.048.298,06	3.533.752,50
16. Betriebs- und Geschäftsausstattung	464.821,--	422.949,--	409.215,--
17. Sonstige Aktiva	138.107,33	102.545,34	110.338,23
18. Rechnungsabgrenzungsposten	227.740,86	333.721,39	381.324,26
19. Reinverlust	-	-	-
	100.824.799,--	117.220.563,--	122.960.194,49
	=====	=====	=====
20. a) Forderungen an den Gewährverband	1.271.272,35	1.520.263,92	2.652.258,74
b) Forderungen an Mitglieder des Vorstandes pp.	314.519,74	223.398,43	244.738,86



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





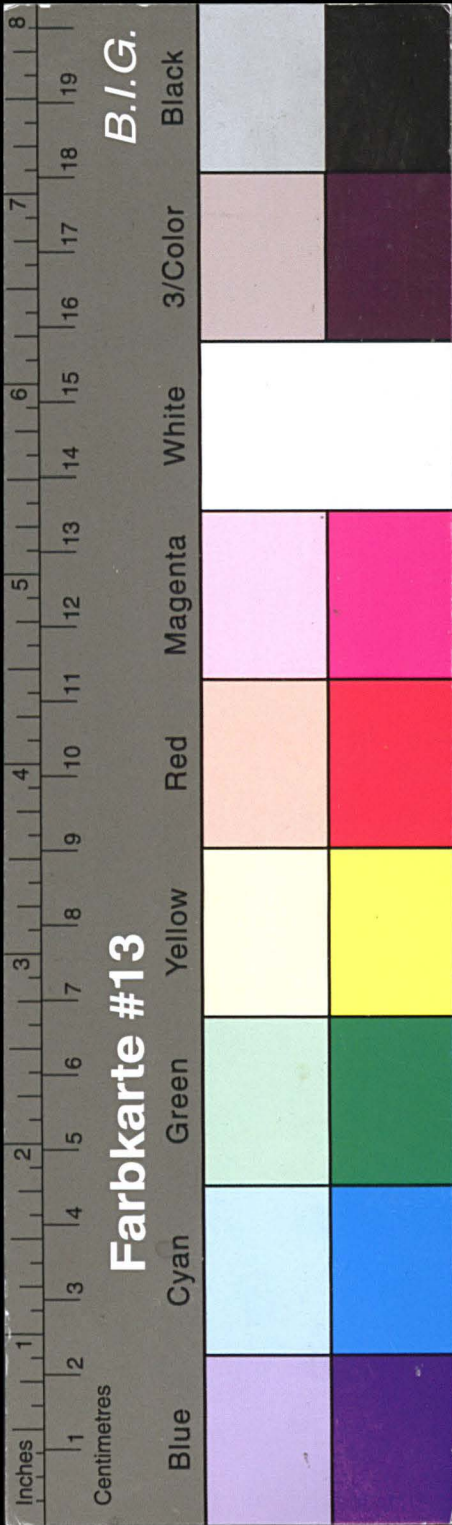
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

PASSIVA

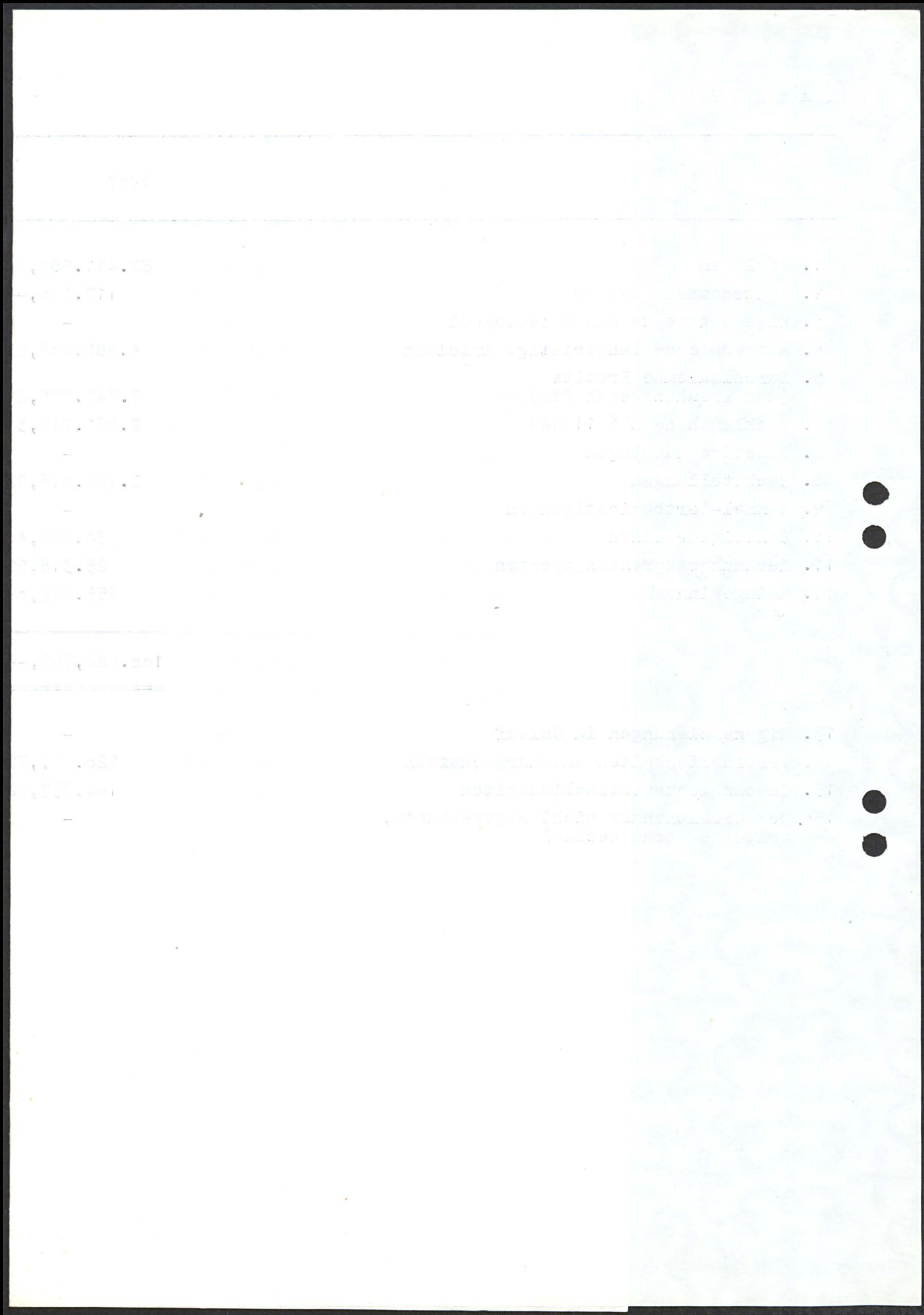
764

	1957	1958	1959
1. Einlagen	82.411.583,96	99.776.662,17	104.513.548,03
2. Aufgenommene Gelder	117.100,--	108.000,--	87.300,--
3. Eigene Akzepte und Solawechsel	-	-	-
4. Aufgenommene langfristige Anleihen	4.586.205,25	2.819.765,88	2.926.127,19
5. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	7.742.775,27	7.629.030,44	7.228.072,48
6. Rücklagen nach § 11 KWG	2.861.749,30	3.417.021,38	4.172.137,36
7. Sonstige Rücklagen	-	-	-
8. Rückstellungen	2.190.016,22	2.419.917,02	2.653.892,11
9. Sammel-Wertberichtigungen	-	-	-
10. Sonstige Passiva	334.778,40	272.259,66	426.362,59
11. Rechnungsabgrenzungsposten	25.318,52	22.790,47	19.839,94
12. Reingewinn	555.272,08	755.115,98	932.914,79
	100.824,799,--	117.220.563,--	122.960.194,49
	=====	=====	=====
13. Eigene Ziehungen im Umlauf	-	-	-
14. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	220.787,72	244.725,64	218.588,77
15. Indossamentsverbindlichkeiten	164.737,92	154.766,77	66.685,48
15a. Dem Kreditnehmer nicht abgerechnete, weitergegebene Wechsel	-	-	-



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



165

Jahresabschluß

von Ende 19⁵⁹

der

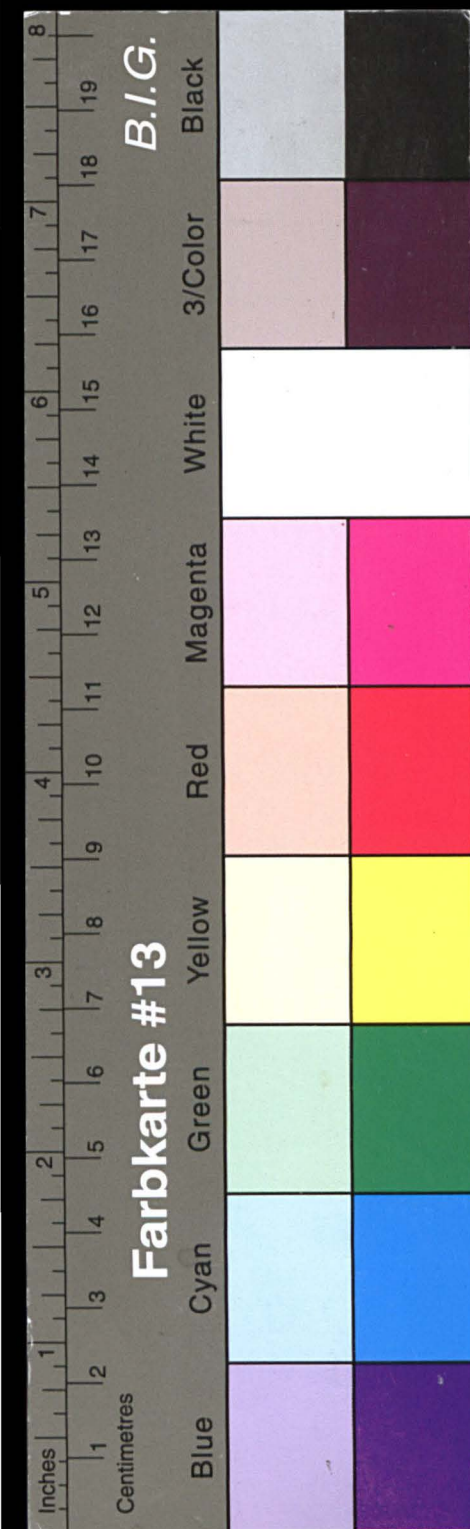
Kreissparkasse Stormarn,
Bad Oldesloe

(Name der Sparkasse)

(Land)

(Reg.-Bezirk, nur für Sparkassen im ehem. Preussen)

X/58 7532 Formblatt 4
Deutscher Sparkassenverlag



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Aktiva

	DM	DM
1. Kassenbestand		1.398.509,89
2. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		8.007.990,04
3. Postscheckguthaben		289.739,18
4. Guthaben bei Kreditinstituten (Nostroguthaben)	1.725.204,17	
a) täglich fällig		-
b) mit vereinbarter Laufzeit od. Kündigungsfrist von weniger als 3 Monaten		-
c) " " " " " " 3 Monaten und mehr	17.750.000,--	19.475.204,17
darunter: bei der eigenen Girozentrale	DM 14.141.794,65	
5. Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine		-
6. Schecks		2.586.270,05
7. Wechsel		
darunter:		
a) bundesbankfähige Wechsel	DM 1.521.163,35	
b) eigene Ziehungen	DM -	
8. Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder		-
9. Wertpapiere	1.009.395,--	
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes u. der Länder		-
b) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände		-
c) sonstige verzinsliche Wertpapiere	14.831.498,21	
d) sonstige Wertpapiere	2,--	15.840.895,21
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	DM 15.840.895,21	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand		6.982.396,84
nach Absetzung / Erhöhung einer noch unbestätigten Berichtigung der Umstellungsrechnung von	DM 131.000,89	
10a. Deckungsforderungen		
aa) Deckungsforderungen nach § 11 WAG		-
bb) Deckungsforderungen nach § 19 ASpG	3.058.225,17	3.058.225,17
darunter: aufgelaufene Zinsen	DM -	
11. Debitoren		
a) Kreditinstitute	10.254.352,03	10.254.352,03
b) sonstige		-
12. Langfristige Ausleihungen	26.654.192,22	
a) gegen Grundpfandrechte	7.010.625,75	
b) gegen Kommunaldeckung	8.877.191,47	42.542.009,44
c) sonstige		7.228.072,48
13. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		861.900,--
14. Beteiligungen		
darunter: bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband	DM 856.000,--	
15. Grundstücke und Gebäude	3.049.454,55	
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	484.297,95	3.533.752,50
b) sonstige		409.215,--
16. Betriebs- und Geschäftsausstattung		110.338,23
17. Sonstige Aktiva		381.324,26
18. Rechnungsabgrenzungsposten		
19. Reinverlust		
Gewinn/Verlust-Vortrag aus dem Vorjahr		-
Gewinn/Verlust 19		-
Summe der Aktiva		122.960.194,49

20. In den Aktiven und in den Rückgriffsforderungen aus den Passiven 13a, 14, 15 sind enthalten:
- a) Forderungen an den Gewährverband
 - b) Forderungen an Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates) und an andere im § 14 Abs. 1 und 3 KWG genannte Personen sowie an Unternehmen, bei denen ein Geschäftsleiter oder ein Mitglied des Verwaltungsträgers der Sparkasse Inhaber oder persönlich haftender Gesellschafter ist

* Die Positionen enthalten Änderungen auf Grund einer noch unbestätigten Berichtigung der Umstellungsrechnung, die im Geschäftsbericht erläutert sind.

Jahresbilanz zum

31. Dezember 1959

Passiva

	DM	DM	DM
1. Einlagen			
a) Spareinlagen			
aa) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	50.111.358,94		
bb) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	20.417.289,69	70.528.648,63	
b) Sichteinlagen von			
aa) Kreditinstituten	85.924,67		
bb) sonstigen Einlegern	29.778.203,54	29.864.128,21	
c) Befristete Einlagen von			
aa) Kreditinstituten			
bb) sonstigen Einlegern	4.120.771,19	4.120.771,19	104.513.548,03
darunter: mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von 3 Monaten und mehr	DM 2.417.583,76		
2. Aufgenommene Gelder (Nostroverpflichtungen)			87.300,--
darunter:			
a) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von 3 Monaten und mehr	DM 87.200,--		
b) bei der eigenen Girozentrale	DM 87.200,--		
3. Eigene Akzepte und Solawechsel			
abzüglich eigener Bestand			
3a. Anweisungen im Umlauf			
4. Aufgenommene langfristige Darlehen			
a) gegen Grundpfandrechte			
b) sonstige		2.926.127,19	2.926.127,19
5. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)			7.228.072,48
6. Rücklagen nach § 11 KWG			
a) Sicherheitsrücklage nach Absetzung / Erhöhung einer noch unbestätigten Berichtigung der Umstellungsrechnung von	DM -	4.172.137,36	4.172.137,36
b) sonstige			
7. Sonstige Rücklagen			
8. Rückstellungen			2.653.892,11
9. Sammel-Wertberichtigungen			
10. Sonstige Passiva			426.362,59
11. Rechnungsabgrenzungsposten			
a) aus Teilzahlungsfinanzierungsgeschäften			
b) sonstige		19.839,94	19.839,94
12. Reingewinn			
Gewinn/Verlust-Vortrag aus dem Vorjahr			
Gewinn/Verlust 19		932.914,79	932.914,79
Summe der Passiva			122.960.194,49

13. Eigene Ziehungen im Umlauf
- a) darunter: den Kreditnehmern abgerechnet DM
14. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen
15. Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln und Auslandsschecks
- 15a. Dem Kreditnehmer nicht abgerechnete, weitergegebene Wechsel (außer eigenen Ziehungen)

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1959		Ertrag	
	DM	DM		DM	DM
1. Zinsen und Kreditprovisionen	2.036.390,24		1. Zinsen und Kreditprovisionen	5.590.069,51	
a) Spareinlagenzinsen	202.080,46		2. Sonstige Provisionen und Gebühren	968.997,72	
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	108.213,17		3. Erträge aus Beteiligungen	46.236,--	
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	1.066,98	2.347.750,85	4. Kursgewinne	8.505,04	
d) sonstige Zinsen		341,30	5. Rückgriff auf die Rücklagen		
2. Sonstige Provisionen und Gebühren			a) auf die Sicherheitsrücklage	-	
3. Verwaltungskosten			b) auf sonstige		242.040,76
a) persönliche	1561.459,91		6. Sonstige Erträge		
1. Gehälter und Löhne	113.310,74	1.674.770,65	davon DM	49.800,22	
2. Soziale Abgaben		583.069,74	Grundstückserträge		
b) sächliche		328.974,81	7. Zuwendungen		
4. Steuern			8. Reinverlust 19		
5. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf			Gewinn / Verlust-Vortrag aus dem Vorjahr		
a) Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattg.	497.570,88		Verlust		
b) Hypotheken	19.256,99				
c) sonstige Forderungen	25.259,18	582.337,05			
d) Wertpapiere	40.250,--	405.689,84			
6. Sonstige Aufwendungen					
davon DM					
wendung. (einschl. Grundstückssteuern)					
7. Reingewinn 1959	932.914,79				
Gewinn / Verlust-Vortrag aus dem Vorjahr	-	932.914,79			
Gewinn					
	Summe	6855.849,03		Summe	6.855.849,03

....., den 195

Der Vorsitzende des Sparkassenvorstandes - Verwaltungsrates - Sparkassenrates

Der Sparkassenleiter - Vorstand

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise wird festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

....., den 195